

kaarst*

PRODUKTBUCH 2021

kaarst*

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	4
Haushaltssatzung und Eckdaten des produktorientierten Haushaltes 2021 ..	7
Vorbericht 2021	11
Stellenplan und sonstige Anlagen	80
Stellenplan 2021	81
Investitionsprogramm 2021	96
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten	106
Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen	107
Übersicht über die voraussichtliche Entwicklung des Eigenkapitals	108
Übersicht über die Zuwendungen an die Fraktionen	109
Bewirtschaftungsregelungen	111
Gesamtpläne	122
Erläuterungen zum Ergebnisplan	123
Ergebnisplan	128
Finanzplan	129
Haushaltsquerschnitt	130
Teilpläne auf Produktbereichs- und Produktebene	136
010 Innere Verwaltung	137
010.010.010 Politische Gremien	140
010.020.010 Leitung und Steuerung der Verwaltung	143
010.030.010 Förderung der Geschlechtergerechtigkeit	145
010.040.010 Personalrat	147
010.050.010 Durchführung von Prüfungen, Beratung	149
010.060.010 Zentrale Dienste	150
010.060.020 Baubetriebshof	154
010.070.010 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	160
010.070.020 Städtepartnerschaften	162
010.080.010 Allgemeine Personalwirtschaft	164
010.080.020 Personalentwicklung	167
010.080.030 Personalbetreuung	169
010.090.010 Finanzmanagement und Rechnungswesen	172
010.100.010 TUIV	176
010.100.020 Organisationsangelegenheiten	181
010.110.010 Rechtsangelegenheiten	184
010.120.040 Liegenschaftsverwaltung	188
020 Sicherheit und Ordnung	193
020.010.010 Allgemeine Sicherheit und Ordnung	196

020.020.010	Gewerbe- und Gaststättenwesen, Märkte	199
020.030.010	Verkehrsregelung und -lenkung	202
020.040.010	Melde-, Ausweis- und Standesamtswesen.....	206
020.060.010	Statistik und Wahlen.....	209
020.070.010	Gefahrenabwehr	211
020.070.020	Gefahrenvorbeugung	220
030	Schulträgeraufgaben.....	223
030.010.010	Allg. Schulverwaltungsangelegenheiten	226
030.020.010	Grundschulen	235
030.020.030	Realschulen	243
030.020.040	Gymnasien	248
030.020.060	Gesamtschule	253
040	Kultur und Wissenschaft	259
040.010.010	Eigene Veranstaltungen	262
040.010.020	Kultureinrichtungen und Ausstellungen	266
040.020.010	Kulturförderung.....	270
040.040.010	Archiv	274
050	Soziale Leistungen	277
050.010.010	Leistungen nach SGB II und SGB XII	280
050.010.020	Leistungen nach dem AsylbLG.....	282
050.010.030	Gewährung von sozialen Vergünstigungen.....	286
050.020.010	Senioren, Förderung der Wohlfahrtspflege.....	288
060	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	291
060.010.010	Kindertageseinrichtungen.....	294
060.010.020	Tagespflege	302
060.020.010	Eigene pädagogische Maßnahmen	305
060.020.020	Förderungen in der Jugendarbeit.....	308
060.030.010	Hilfe zur Erziehung	311
060.030.020	Vormund-, Pfleg- und Beistandschaften.....	315
060.030.030	Unterhaltsvorschuss	317
060.030.040	Allgemeiner Sozialer Dienst	320
080	Sportförderung.....	323
080.010.010	Turn- und Sportanlagen	326
080.010.020	Sportaußenanlagen	329
080.010.030	Bäder	332
080.020.010	Sportförderung	335
090	Planung u. Entwicklung, Geoinformationen	339
090.010.010	vorbereitende Bauleitplanung	342
090.010.020	Bebauungspläne und Satzungen.....	344
090.020.010	Städtebauliche Entwicklung.....	346
090.020.020	Erschließung.....	351
100	Bauen und Wohnen	353
100.010.010	Umlegung und Bodenordnung	356
100.020.010	Maßnahmen der Bauaufsicht	358
100.030.010	Bürgerservice, Beratung und Information	361
100.040.010	Denkmalschutz und Denkmalpflege	363

100.050.010 Wohnungsbauförderung, Wohnraumversorgung.....	365
100.050.020 Wohnungsnothilfe	367
100.060.010 Unterkünfte für soziales Wohnen	370
110 Ver- und Entsorgung	373
110.010.010 Versorgung	376
110.020.010 Abfallwirtschaft	379
110.030.010 Entwässerung und Abwasserbeseitigung	383
120 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	389
120.010.010 Verkehrsflächen und -anlagen	392
120.010.020 Straßenreinigung einschl. Winterdienst.....	400
120.020.010 Verkehrliche Planungen	404
120.030.010 ÖPNV	406
130 Natur- und Landschaftspflege.....	409
130.010.010 Unterhaltung öffentlicher Grünflächen.....	412
130.020.010 Landschaftspflege, Stadtökologie.....	418
130.030.010 Wald- und Forstwirtschaft	420
130.040.010 Friedhöfe.....	423
140 Umweltschutz	427
140.010.010 Umweltschutz	430
150 Wirtschaft und Tourismus	433
150.010.010 Wirtschaftsförderung	436
150.010.020 Gewerbegebietsentwicklung	438
150.020.010 Anteile an Unternehmen	440
150.020.020 Beteiligung Eigenbetrieb GWK	442
150.030.010 Stadtmarketing	448
160 Allgemeine Finanzwirtschaft.....	451
160.010.010 Allgemeine Finanzwirtschaft	454
Anlagen zum Haushaltsplan gem. § 1 II Nr. 9 KomHVO NRW	1

Abkürzungsverzeichnis

Abkürzung	Bedeutung
ADV	Allgemeine Datenverarbeitung
AEF	Albert-Einstein-Forum
AEG	Albert-Einstein-Gymnasium
AfA	Abschreibung für Anlagegüter
AfWoG NRW	Gesetz über den Abbau der Fehlsubventionierung im Wohnungswesen für das Land Nordrhein-Westfalen
AG-Darlehen	Arbeitgeber-Darlehen
allg.	allgemeine/-r
ALS	Astrid-Lindgren-Schule
Arb.platz	Arbeitsplatz
ARGE	Arbeitsgemeinschaft Rhein-Kreis Neuss – Agentur für Arbeit
ASP	application service provider (Anwendungsbetreiber)
ASS	Albert-Schweizer-Schule
AsylbLG	Asylbewerberleistungsgesetz
AW	Aufwendungen
BauGB	Baugesetzbuch
baul. Anl.	bauliche Anlagen
BauO NRW	Landesbauordnung NRW
BDS	Bund Deutscher Schiedsmänner
Beitr.	Beitrag/Beiträge
Beraterhon.	Beraterhonorare
bes.	besondere
Betr.AW	Betriebsaufwendungen
Bewirt.	Bewirtschaftung
BGB	Bürgerliches Gesetzbuch
BIP	Bruttoinlandsprodukt
BK	Betriebskosten
BM	Bürgermeister / Bürgermeisterin
BSG	Betriebssportgemeinschaft
BSHG	Bundessozialhilfegesetz
BÜ	Büttgen
BVFG	Gesetz über die Angelegenheiten der Vertriebenen und Flüchtlinge (Bundesvertriebenengesetz)
BVG	Gesetz über die Versorgung der Opfer des Krieges (Bundesversorgungsgesetz)
DIJuF	Deutsches Institut für Jugendhilfe und Familienrecht e.V.
DMS	Dokumenten-Management-System
EDV	Elektronische Datenverarbeitung
Einr./Einricht.	Einrichtungen
ELAG	Einheitslastenabrechnungsgesetz NRW
EKS	Ergänzungskraftstunden
EnEG	Gesetz zur Einsparung von Energie in Gebäuden (Energieeinsparungsgesetz)
Erst.	Erstattung
ESR	Elisabeth-Selbert-Realschule
ET	Erträge
evtl.	eventuell
FAG	Finanzausgleichsgesetz
Fam.zuschuss	Familienzuschuss
FGG	Gesetz über die Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit
FHP	Familienhilfeplan
FKS	Fachkraftstunden

Abkürzung	Bedeutung
FSHG	Feuerschutzhilfegesetz
FW	Feuerwehr
FWB	Familienweiterbildung
FZ	Familienzentrum
g.D.	gehobener Dienst
GBA	Grundbesitzabgaben
GBG	Georg-Büchner-Gymnasium
Geb.	Gebühren
ges.	gesetzliche
GEZ	Gebühreneinzugszentrale
GFG	Gemeindefinanzierungsgesetz
GFRG	Gemeindefinanzreformgesetz
ggf.	gegebenenfalls
GGS	Gemeinschaftsgrundschule
GHS	Gemeinschaftshauptschule
GPA	Gemeindeprüfungsanstalt NRW
Gr.st./Grd.stück	Grundstück
GRW	Grundsätze und Richtlinien für Wettbewerbe
GTK	Gesetz über Tageseinrichtungen für Kinder
GUV	Gesetzliche Unfallversicherung
GV	Gemeindeverbände
GVV	Gemeindeverwaltungsverband
h.D.	höherer Dienst
HHJ	Haushaltsjahr
HoBü	Holzbüttgen
HW	Hardware
HzE	Hilfe zur Erziehung
IHK	Industrie- und Handelskammer
Instandh.	Instandhaltung
InvföG	Investitionsförderungsgesetz
ITK-R	IT-Kooperation Rheinland
JAB	Jahresabschluss
JGG	Jugendgerichtsgesetz
JGH	Jugendgerichtshilfe
JHA	Jugendhilfeausschuss
KAV	Verband kommunaler Arbeitgeber
KGS	Katholische Grundschule
KGSt	Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement
KiBiz	Gesetz zur frühen Bildung und Förderung von Kindern; kurz: Kinderbildungsgesetz
KiföG	Kinderförderungsgesetz
KIRP	Kommunales Integriertes Rechnungs- und Planungssystem
Kita	Kindertagesstätte
KOF	Gesetz zur Durchführung der Kriegsofferfürsorge
KomHVO	Kommunalhaushaltsverordnung
KStG	Körperschaftssteuergesetz
LAG	Gesetz über den Lastenausgleich (auch: Lastenausgleichsgesetz)
LDS	Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik
lfd.	laufend
LFG	Lernmittelfreiheitsgesetz
LV	Landschaftsverband
LVR	Landschaftsverband Rheinland
m.D.	mittlerer Dienst
MCL-Schule	Matthias-Claudius-Schule

Abkürzung	Bedeutung
NK	Nebenkosten
NKF-CIG NRW	Gesetz zur Isolierung der aus der COVID-19-Pandemie folgenden Belastungen in den kommunalen Haushalten im Land Nordrhein-Westfalen
Nutz.entschä.	Nutzungsentschädigung
OGATA	Offene Ganztagschule
ÖPNV	Öffentlicher Personennahverkehr
ord.behörd.	ordnungsbehördlich
PC	personal computer
Pers.kostenerst.	Personalkostenerstattung
PK	Personalkosten
pr.-rechtl.	privatrechtlich
R-KN	Rhein-Kreis Neuss
RRB	Regenrückhaltebecken
RS	Realschule
RVK	Rheinische Versorgungskasse
SchBauR	Bauschutzrecht
SGB	Sozialgesetzbuch
SoPo	Sonderposten
soz. Leist.	soziale Leistungen
SozVers	Sozialversicherung
SPK	Sparkasse
SSV	Stadtsportverband
StGB	Strafgesetzbuch
SuE	Sozial- und Erziehungsdienst
SWK	Stadtwerke Kaarst
TAG	Gesetz zum qualitätsorientierten und bedarfsgerechten Ausbau der Tagesbetreuung für Kinder; kurz: Tagesbetreuungsausbaugesetz
TK	Telefonkosten
TK-Anlage	Telekommunikationsanlage
TUIV	Technikunterstützte Informationsverarbeitung
TVöD	Tarifvereinigung öffentlicher Dienst
USG	Gesetz über die Sicherung des Unterhalts der zum Wehrdienst einberufenen Wehrpflichtigen und ihrer Angehörigen; kurz: Unterhaltssicherungsgesetz
UVG	Unterhaltsvorschussgesetz
UVV	Unfallverhütungsvorschriften
ÜWoh	Übergangwohnheim
verb.	Verbunden, verbundene
Verf.kosten	Verfahrenskosten
Vers.empf.	Versicherungsempfänger
VHS	Volkshochschule
Vw-/Betriebsausg.	Verwaltungs- und Betriebsausgaben
WEG	Wohnungseigentumsgesetz
ZuInvG	Zukunftsinvestitionsgesetz

Haushaltssatzung
und Eckdaten des
produktorientierten
Haushaltes 2021

Haushaltssatzung

der Stadt Kaarst für das Haushaltsjahr 2021

Auf Grund der §§ 78 ff Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 18. Dezember 2018 (GV. NRW. S. 759, ber. 2019 S. 23), in Kraft getreten am 01. Januar 2019 (Absatz 1) und am 01. Januar 2021 (Absatz 2), hat der Rat der Stadt Kaarst mit Beschluss vom 04.03.2021 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2021, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im **Ergebnisplan** mit

Gesamtbetrag der Erträge auf	123.913.252 EUR
Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	127.848.508 EUR
abzgl. Globaler Minderaufwand von	0 EUR
somit auf	127.848.508 EUR

im **Finanzplan** mit

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	105.416.123 EUR
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	120.355.242 EUR
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	19.905.638 EUR
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	34.255.068 EUR
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	14.300.000,00 EUR
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	494.659,00 EUR

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der **Kredite**, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird

für den Kernhaushalt auf festgesetzt.	14.300.000 EUR
---------------------------------------	----------------

§ 3

Der Gesamtbetrag der **Verpflichtungsermächtigungen**, der zur Leistung von Investitionen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf

58.932.290 EUR

festgesetzt.

§ 4

Die Verringerung der **Ausgleichsrücklage** zum Ausgleich des Ergebnisplanes wird auf

3.935.256 EUR

festgesetzt.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur **Liquiditätssicherung** aufgenommen werden dürfen, wird auf

20.000.000 EUR

festgesetzt.

§ 6

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2021 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

1.1 für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 243 v.H.

1.2. für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 440 v.H.

2. Gewerbesteuer 439 v.H.

§ 7

Gemäß § 20 Abs. 3 Besoldungsgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Februar 2005 (GV. NRW. S. 310, ber. S. 642) zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes zur Änderung des Verfassungsgerichtshofgesetzes vom 21. Juli 2018 (GV. NRW. S. 400), wird die Bürgermeisterin ermächtigt, Beamte mit Rückwirkung von höchstens 3 Monaten in die höhere Planstelle einzuweisen, soweit sie während dieser Zeit die Obliegenheiten des verliehenen oder eines gleichwertigen Amtes tatsächlich wahrgenommen haben und die Planstelle, in die sie eingewiesen werden, besetzbar war.

Soweit Stellen im Stellenplan mit einem kw-Vermerk versehen sind, entfallen diese nach Ausscheiden des Stelleninhabers. Soweit Stellen im Stellenplan mit einem ku-Vermerk versehen sind, werden sie nach Ausscheiden des Stelleninhabers bewertungsgemäß einer niedrigeren Besoldungs- oder Entgeltgruppe zugeordnet.

Die im Stellenplan ausgewiesenen Beamtenstellen dürfen, soweit das dienstliche Bedürfnis es erfordert, auch mit Tarifbeschäftigten einer vergleichbaren oder niedrigeren Entgeltgruppe besetzt werden. Sofern ein dienstliches Bedürfnis besteht, können ausgewiesene Stellen für Tarifbeschäftigte mit Beamten einer vergleichbaren oder niedrigeren Besoldungsgruppe besetzt werden.

§ 8

Vorübergehend im Sinne des § 8 Abs. 1 S. 1 KomHVO NRW ist ein Beschäftigungsverhältnis, wenn es eine Dauer von sechs Monaten nicht überschreitet und sich im Umfang nicht über das 2. Quartal des folgenden Haushaltsjahres erstreckt.

§ 9

Die Wertgrenze für die Veranschlagung und Abrechnung einzelner Investitionsmaßnahmen gemäß § 41 Abs. 1 lit. H) GO NRW wird auf 0 EUR (Gesamtauszahlungsbedarf) festgesetzt.

Vorbericht 2021

1. Allgemeine Haushaltssituation in der Stadt Kaarst

1.1 Abschluss des Haushaltsjahres 2019

Die Haushaltssatzung für das Jahr 2019 wurde nach Vorberatung im Haupt-, Wirtschafts- und Finanzausschuss am 13.12.2018 vom Stadtrat beschlossen. Mit Verfügung vom 20.02.2019 hat der Landrat des Rhein-Kreises Neuss der Bekanntmachung der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019 zugestimmt, so dass diese mit der öffentlichen Bekanntmachung am 25.02.2019 in Kraft treten konnte.

Gesamtergebnisplan	Ansatz 2019
Ertrags- und Aufwandsarten	
Steuern und ähnliche Abgaben	64.218.899 €
+ Zuwendungen und allg. Umlagen	16.751.942 €
+ Sonstige Transfererträge	581.650 €
+ öffentlich rechtliche Leistungsentgelte	14.590.166 €
+ privatrechtliche Leistungsentgelte	711.995 €
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.638.145 €
+ sonstige ordentliche Erträge	9.103.176 €
= ordentliche Erträge	114.595.973 €
- Personalaufwendungen	27.802.363 €
- Versorgungsaufwendungen	2.587.443 €
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.943.389 €
- bilanzielle Abschreibungen	5.145.240 €
- Transferaufwendungen	45.033.189 €
- sonstige ordentliche Aufwendungen	27.214.449 €
= ordentliche Aufwendungen	116.726.073 €
= ORDENTLICHES ERGEBNIS	-2.130.100 €
+ Finanzerträge	866.548 €
- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	210.555 €
= FINANZERGEBNIS	655.993 €
= ERGEBNIS DER LAUFENDEN VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-1.474.107 €
+ außerordentliche Erträge	0 €
- außerordentliche Aufwendungen	0 €
= AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0 €
= JAHRESERGEBNIS	-1.474.107 €

Während bei der Planung noch von einem Defizit von - 1.474 Tsd. EUR ausgegangen wurde, schließt das Haushaltsjahr 2019 im Ergebnis um 4.113 Tsd. EUR besser gegenüber dem fortgeschriebenen Haushaltsansatz ab. Der erwirtschaftete Jahresüberschuss in Höhe von 2.639 Tsd. EUR wird gemäß § 96 Abs. 1 GO NRW in Verbindung mit § 75 Abs. 3 GO NRW vorbehaltlich eines noch zu beschließenden Verwendungsbeschluss des Stadtrates der Ausgleichsrücklage zugeführt.

Die Gesamtentwicklung in der Ergebnisrechnung 2019 stellt sich im Vergleich zum fortgeschriebenen Planansatz wie folgt dar:

Gesamtergebnisrechnung 2019	Jahresergebnis	Fortgeschr. Ansatz des Rechn.-Jahres	davon Ermächtigungsträgungen aus dem Vorjahr	Ist Ergebnis des Rechn.-Jahres	Vergl. Ansatz/Ist (Sp.3 – Sp.2)	Ermächtigungsträgungen in das Folgejahr
	2018	2019	2019	2019	2019	2020
Steuern und ähnliche Abgaben	72.500.163 €	64.218.899 €	0 €	73.591.278 €	9.372.379 €	0 €
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	16.335.440 €	16.751.942 €	0 €	16.183.240 €	-568.702 €	0 €
+ Sonstige Transfererträge	559.949 €	581.650 €	0 €	188.334 €	-393.316 €	0 €
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	14.439.317 €	14.590.166 €	0 €	14.799.608 €	209.442 €	0 €
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.610.668 €	711.995 €	0 €	840.714 €	128.719 €	0 €
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.220.415 €	8.638.145 €	0 €	8.581.947 €	-56.198 €	0 €
+ Sonstige ordentliche Erträge	8.783.654 €	9.103.176 €	0 €	5.016.919 €	-4.086.257 €	0 €
+ Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
+ Bestandsveränderungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
= Ordentliche Erträge	121.449.604 €	114.595.973 €	0 €	119.202.039 €	4.606.066 €	0 €
- Personalaufwendungen	29.484.940 €	27.802.363 €	0 €	27.253.361 €	-549.002 €	0 €
- Versorgungsaufwendungen	3.886.766 €	2.587.443 €	0 €	3.492.008 €	904.565 €	0 €
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.237.359 €	8.943.389 €	0 €	7.908.147 €	-1.035.242 €	0 €
- Bilanzielle Abschreibungen	9.026.252 €	5.145.240 €	0 €	5.864.107 €	718.867 €	0 €
- Transferaufwendungen	47.101.193 €	45.033.189 €	0 €	45.566.777 €	533.588 €	0 €
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	14.901.610 €	27.214.449 €	0 €	27.408.480 €	194.031 €	0 €
= Ordentliche Aufwendungen	116.638.121 €	116.726.073 €	0 €	117.492.881 €	766.808 €	0 €
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	4.811.483,24 €	-2.130.100,00 €	0,00 €	1.709.158,15 €	3.839.258,15 €	0,00 €
+ Finanzerträge	943.138 €	866.548 €	0 €	1.060.922 €	194.374 €	0 €
- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	220.758 €	210.555 €	0 €	130.609 €	-79.946 €	0 €
= Finanzergebnis	722.379,16 €	655.993,00 €	0,00 €	930.313,36 €	274.320,36 €	0,00 €
= Ordentliches Ergebnis	5.533.862,40 €	-1.474.107,00 €	0,00 €	2.639.471,51 €	4.113.578,51 €	0,00 €
+ Außerordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
- Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
= Außerordentliches Ergebnis	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
= Jahresergebnis	5.533.862,40 €	-1.474.107,00 €	0,00 €	2.639.471,51 €	4.113.578,51 €	0,00 €
- Globaler Minderaufwand	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	5.533.862,40 €	-1.474.107,00 €	0,00 €	2.639.471,51 €	4.113.578,51 €	0,00 €

Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allgemeinen Rücklage

Nachrichtlich	Jahresergebnis 2018	Fortgeschr. Ansatz	Ist Ergebnis 2019	Vergl. Ansatz/IST
Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	31.787,86	0	1.045.196,33	1.045.196,33
Verrechnete Erträge bei Finanzanlagen	0	0	0	0
Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0	0	-1.850.241,39	-1.850.241,39
Verrechnete Aufwendungen bei Finanzanlagen	0	0	0	0
Verrechnungssaldo	31.787,86	0	-805.045,06	-805.045,06

Die erhebliche Verbesserung des Ergebnisses resultiert im Wesentlichen aus Mehrerträgen bei den Steuern und ähnlichen Abgaben (+ 9.372 Tsd. EUR). Außerdem konnten Einsparungen im Bereich der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (- 1.035 Tsd. EUR) erzielt werden.

Weiterhin ist zu erwähnen, dass die Personalaufwendungen gesunken sind (- 549 Tsd. EUR). Insgesamt konnte so ein Jahresergebnis i.H.v. 2.639 Tsd. EUR erzielt werden.

1.2 Liquiditätsentwicklung im Haushaltsjahr 2019

Während sich der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit im Vergleich zum fortgeschriebenen Ansatz um 14.353 Tsd. EUR verbessert hat, konnte sich auch der Saldo der Investitionstätigkeiten insgesamt um 10.321 Tsd. EUR verbessern. Somit wird zum 31.12.2019 ein Liquiditätsbestand von 25.118 Tsd. EUR dargestellt. Investitionskredite wurden im Haushaltsjahr 2019 nicht aufgenommen.

Gesamtfinanzrechnung 2019	Jahresergebnis	Fortgeschr. Ansatz des Rechn.-Jahres	Davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist Ergebnis des Rechn.-Jahres	Vergl. Ansatz/Ist (Sp.4 – Sp.2)	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
	1	2	3	4	5	6
Steuern und ähnliche Abgaben	72.240.204 €	64.218.899 €	0 €	73.506.340 €	9.287.441 €	0 €
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11.947.028 €	15.458.841 €	0 €	14.803.175 €	-655.666 €	0 €
+ Sonstige Transfereinzahlungen	276.827 €	581.650 €	0 €	13.698 €	-567.952 €	0 €
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	13.221.124 €	13.194.848 €	0 €	13.464.629 €	269.781 €	0 €
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.848.113 €	711.995 €	0 €	1.098.414 €	386.419 €	0 €
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	6.336.723 €	8.638.145 €	0 €	9.317.538 €	679.393 €	0 €
+ Sonstige Einzahlungen	2.863.329 €	2.292.250 €	0 €	4.692.360 €	2.400.110 €	0 €
+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	942.685 €	866.548 €	0 €	1.060.575 €	194.027 €	0 €
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	109.676.032 €	105.963.176 €	0 €	117.956.729 €	11.993.553 €	0 €
- Personalauszahlungen	26.499.036 €	25.514.616 €	0 €	26.182.273 €	667.657 €	0 €
- Versorgungsauszahlungen	2.933.964 €	2.476.920 €	0 €	2.728.126 €	251.206 €	0 €
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	12.317.318 €	8.943.389 €	0 €	8.563.065 €	-380.324 €	0 €
- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	225.966 €	210.555 €	0 €	153.084 €	-57.471 €	0 €
- Transferauszahlungen	48.476.138 €	45.033.189 €	0 €	43.272.095 €	-1.761.094 €	0 €
- Sonstige Auszahlungen	15.927.181 €	26.614.449 €	0 €	25.534.842 €	-1.079.607 €	0 €
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	106.379.604 €	108.793.118 €	0 €	106.433.485 €	-2.359.633 €	0 €

Gesamtfinanzrechnung 2019	Jahresergebnis	Fortgeschr. Ansatz des Rechn.-Jahres	Davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist Ergebnis des Rechn.-Jahres	Vergl. Ansatz/Ist (Sp.4 – Sp.2)	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
	1	2	3	4	5	6
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.296.428,29 €	-2.829.942,00 €	0,00 €	11.523.243,40 €	14.353.185,40 €	0,00 €
+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.944.875 €	4.615.323 €	0 €	2.696.810 €	-1.918.513 €	0 €
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	11.127.348 €	11.047.000 €	0 €	2.996.387 €	-8.050.613 €	0 €
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	3.451 €	1.686 €	0 €	11.145 €	9.459 €	0 €
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	183.450 €	0 €	0 €	110.841 €	110.841 €	0 €
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	14.259.124 €	15.664.009 €	0 €	5.815.183 €	-9.848.826 €	0 €
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	5.225.560 €	9.770.882 €	5.125.882 €	5.606.188 €	-4.164.694 €	-4.122.606 €
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	6.407.299 €	15.344.028 €	10.177.328 €	3.458.074 €	-11.885.954 €	-6.078.651 €
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	923.542 €	3.828.595 €	1.122.891 €	2.289.334 €	-1.539.261 €	-1.472.944 €
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	25.000 €	40.000 €	0 €	40.000 €	0 €	0 €
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	8.953.986 €	214.182 €	6.378.087 €	-2.575.899 €	-7.013.681 €
- Sonstige Investitionsauszahlungen	8.807 €	10.102 €	10.102 €	6.244 €	-3.858 €	-3.857 €
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	12.590.209 €	37.947.593 €	16.650.385 €	17.777.926 €	-20.169.667 €	-18.691.739 €
= Saldo aus Investitionstätigkeit	1.668.915,70 €	-22.283.584,44 €	-16.650.385,44 €	-11.962.743,66 €	10.320.840,78 €	18.691.739,24 €
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	4.965.343,99 €	-25.113.526,44 €	-16.650.385,44 €	-439.500,26 €	24.674.026,18 €	18.691.739,24 €
+ Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	296.750 €	0 €	0 €	376.386 €	376.386 €	0 €
+ Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten zur Liquiditätssicherung	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
- Auszahlungen für die Tilgung und Gewährung von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	976.386 €	510.022 €	0 €	609.032 €	99.010 €	0 €
- Auszahlungen für die Tilgung und Gewährung von Krediten zur Liquiditätssicherung	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-679.636,44 €	-510.022,00 €	0,00 €	-232.645,77 €	277.376,23 €	0,00 €
= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	4.285.707,55 €	-25.623.548,44 €	-16.650.385,44 €	-672.146,03 €	24.951.402,41 €	18.691.739,24 €
+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	21.243.175 €	0 €	0 €	25.551.824 €	25.551.824 €	0 €
+ Änderung des Bestandes an fremden Finanzmitteln	0 €	0 €	0 €	237.835,65 €	237.865,65 €	0 €
= Liquide Mittel	25.528.882,23 €	-25.623.548,44 €	-16.650.385,44 €	25.117.513,86 €	50.741.062,30 €	18.691.739,24 €

1.3 Bilanz zum 31.12.2019

Der Bestand der Ausgleichsrücklage beträgt vorbehaltlich eines noch zu beschließenden Verwendungsbeschlusses des Stadtrates nach Verbuchung des Jahresergebnisses 2019 insgesamt 28.842 Tsd. EUR. Die Eigenkapitalquote steigt dadurch in 2019 um 5,9 Prozentpunkte auf 46,10 %. Die Fremdkapitalquote steigt im Berichtszeitraum von 24,70 % um 3,70 Prozentpunkte auf 28,40 %. Durch die Ausgliederung der Gebäudewirtschaft Kaarst, hat sich die Bilanzsumme um 47.052 Tsd. EUR verringert. Dies erklärt unter anderem den relativ hohen Anstieg der Eigenkapital- und Fremdkapitalquote. Insgesamt zeigt sich eine negative Tendenz.

Das Anlagevermögen hat sich im Betrachtungszeitraum im Saldo um 66.135 Tsd. EUR verringert. Die extrem hohe Verringerung des Anlagevermögens ergibt sich ebenfalls durch die Ausgliederung der Gebäudewirtschaft Kaarst. Eine detaillierte Übersicht über die Veränderungen ergibt sich aus dem Anlagenpiegel des Berichtes zum Jahresabschluss zum 31.12.2019.

Unter den Forderungen und sonstigen Vermögensgegenständen werden zum Bilanzstichtag insgesamt 37.738 Tsd. EUR ausgewiesen. Hiervon entfallen 14.430 Tsd. EUR auf offene Forderungen der Stadt gegenüber dritten Schuldner und 23.308 Tsd. EUR auf die sonstigen Vermögensgegenstände worunter im Wesentlichen die Grundstücke des Umlaufvermögens fallen. Auf die noch offenen Forderungen sind im Rahmen des Jahresabschlusses sachverhaltsbezogene Einzelwertberichtigungen und pauschale Wertberichtigungen in Abzug zu bringen, da hier davon auszugehen ist, dass eine Realisierung der Forderungen wenig realistisch ist. Ziel ist es, die Ausfallquote der Forderungen durch eine optimierte Beitreibung und Vollstreckung der hiesigen Forderungen weiter niedrig zu halten, gleichwohl diese auch von vielen äußeren, nicht beeinflussbaren Rahmenfaktoren abhängig ist. Bezüglich einer detaillierten Darstellung der Einzelwertberichtigungen wird auf den Jahresabschluss 2019 verwiesen.

Die bilanzierten Rückstellungen in Höhe von 68.991 Tsd. EUR stellen voraussichtliche Liquiditätsabflüsse in der Zukunft dar. Da die hierfür erforderlichen Finanzierungsmittel größtenteils im städtischen Anlagevermögen gebunden sind, wird es zu gegebener Zeit darauf ankommen, diese Liquiditätsbedarfe anderweitig bereitzustellen. Hier sind insbesondere für den Bereich der Pensionsrückstellungen mittelfristig entsprechende Strategien zu entwickeln, damit die hierdurch für die städtischen Haushalte entstehenden Belastungen moderat ausfallen. Nur so kann deren Bewältigung langfristig gewährleistet werden.

Die Bilanzwerte zum Stichtag 31.12.2019 stellen sich voraussichtlich insgesamt wie folgt dar:

AKTIVA	31.12.2019		31.12.2018	
	€	€	€	€
1. ANLAGEVERMÖGEN	276.138.128,38		342.273.199,98	
1.1. Immaterielle Vermögensgegenstände	60.126,79		64.729,06	
1.2. Sachanlagen	182.808.786,51		330.349.283,69	
1.2.1. Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	46.925.519,07		47.151.999,18	
1.2.1.1. Grünflächen	23.403.803,98		23.625.795,44	
1.2.1.2. Ackerland	12.042.009,29		12.042.009,29	
1.2.1.3. Wald, Forsten	2.052.700,46		2.052.700,46	
1.2.1.4. Sonstige unbebaute Grundstücke	9.427.005,34		9.431.493,99	
1.2.2. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	4.635.039,91		140.871.238,66	
1.2.2.1. Kinder- und Jugendeinrichtungen	0,00		20.548.767,85	
1.2.2.2. Schulen	60.439,97		66.656.024,07	
1.2.2.3. Wohnbauten	1.979.530,55		11.471.630,54	
1.2.2.4. Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	2.595.069,39		42.194.816,20	
1.2.3. Infrastrukturvermögen	113.482.947,47		117.220.119,37	
1.2.3.1. Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	39.051.965,66		39.066.333,03	
1.2.3.2. Brücken und Tunnel	314.307,26		326.010,11	
1.2.3.3. Gleisanlagen mit Streckenausrüstung u. Sicherheitsanlagen	0,00		0,00	
1.2.3.4. Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	28.335.723,68		29.680.783,01	
1.2.3.5. Straßennetz mit Wegen, Plätzen u. Verkehrslenkungsanlagen	45.310.386,77		47.671.800,00	
1.2.3.6. Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	470.564,10		475.193,22	
1.2.4. Bauten auf fremdem Grund und Boden	5.569.219,11		8.064.697,97	
1.2.5. Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	376.731,67		369.572,83	
1.2.6. Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	3.400.547,66		2.979.187,63	
1.2.7. Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.590.332,71		2.940.919,37	
1.2.8. Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	4.828.448,91		10.751.548,68	
1.3. Finanzanlagen	93.269.215,08		11.859.187,23	
1.3.1. Anteile an Unternehmen	9.337.769,44		9.337.769,44	
1.3.2. Beteiligungen	479.011,26		439.011,26	
1.3.3. Sondervermögen	81.342.154,02		0,00	
1.3.4. Wertpapiere des Anlagevermögens	2.101.397,42		2.071.837,28	
1.3.5. Ausleihungen	8.882,94		10.569,25	
1.3.5.1. an verbundene Unternehmen	0,00		0,00	
1.3.5.2. an Beteiligungen	0,00		0,00	
1.3.5.3. an Sondervermögen	0,00		0,00	
1.3.5.4. Sonstige Ausleihungen	8.882,94		10.569,25	
2. UMLAUFVERMÖGEN	62.879.065,06		52.794.067,94	
2.1. Vorräte	23.225,17		52.450,91	
2.1.1. Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe, Waren	23.225,17		52.450,91	
2.1.2. Geleistete Anzahlungen	0,00		0,00	
2.2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	37.738.326,03		27.189.791,79	
2.2.1. Öffentlich-rechtliche Forderungen und Ford. aus Transferleistungen	13.578.251,09		7.018.719,57	
2.2.1.1. Gebühren	186.170,72		264.149,95	
2.2.1.2. Beiträge	7.166,03		34.628,29	
2.2.1.3. Steuern	8.833.389,68		1.519.659,18	
2.2.1.4. Forderungen aus Transferleistungen	1.397.677,38		1.061.563,81	
2.2.1.5. Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	3.153.847,28		4.138.718,34	
2.2.2. Privatrechtliche Forderungen	851.828,58		1.276.825,18	
2.2.2.1. gegenüber dem privaten Bereich	159.837,30		1.190.102,15	
2.2.2.2. gegenüber dem öffentlichen Bereich	151.063,27		86.723,03	
2.2.2.3. gegen verbundene Unternehmen	540.928,01		0,00	
2.2.2.4. gegen Beteiligungen	0,00		0,00	
2.2.2.5. gegen Sondervermögen	0,00		0,00	
2.2.3. Sonstige Vermögensgegenstände	23.308.246,36		18.894.247,04	
2.3. Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00		0,00	
2.4. Liquide Mittel	25.117.513,86		25.551.824,24	
3. AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNG	10.619.575,63		1.621.144,08	
BILANZSUMME	349.636.769,07		396.688.411,00	

PASSIVA

	31.12.2019		31.12.2018	
	€	€	€	€
1. EIGENKAPITAL	161.196.605,04		159.362.178,59	
1.1. Allgemeine Rücklage (davon zweckgebundene Deckungsrücklage: 0 €)	132.354.266,78		133.159.311,84	
1.2. Sonderrücklagen	0,00		0,00	
1.3. Ausgleichsrücklage	26.202.866,75		20.669.004,35	
1.4. Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	2.639.471,51		5.533.862,40	
2. SONDERPOSTEN	77.152.281,91		132.980.920,39	
2.1. für Zuwendungen	23.042.106,21		77.478.273,27	
2.2. für Beiträge	52.750.799,54		54.213.505,79	
2.3. für den Gebührenaussgleich	1.228.058,83		1.260.481,51	
2.4. Sonstige Sonderposten	131.317,33		28.659,82	
3. RÜCKSTELLUNGEN	68.991.302,35		61.057.175,43	
3.1. Pensionsrückstellungen	57.486.735,96		56.954.807,96	
3.2. Rückstellungen für Deponien und Altlasten	0,00		0,00	
3.3. Instandhaltungsrückstellungen	0,00		211.975,40	
3.4. Sonstige Rückstellungen	11.504.566,39		3.890.392,07	
4. VERBINDLICHKEITEN	35.642.638,56		36.953.194,62	
4.1. Anleihen	0,00		0,00	
4.2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	9.362.808,89		16.244.532,37	
4.2.1. von verbundenen Unternehmen	0,00		0,00	
4.2.2. von Beteiligungen	0,00		0,00	
4.2.3. von Sondervermögen	0,00		0,00	
4.2.4. vom öffentlichen Bereich	2.091.043,48		6.872.946,09	
4.2.5. vom privaten Bereich	7.271.765,41		9.371.586,28	
4.3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	317.337,09		148.470,00	
4.4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00		483,29	
4.5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.577.520,72		3.237.338,92	
4.6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	3.895.454,37		1.258.382,24	
4.7. Sonstige Verbindlichkeiten	7.405.985,62		6.250.557,32	
4.8. Erhaltene Anzahlungen	12.083.531,87		9.813.430,48	
5. PASSIVE RECHNUNGSABGRENZUNG	6.653.941,21		6.334.941,97	
BILANZSUMME	<u>349.636.769,07</u>		<u>396.688.411,00</u>	

1.4 Entwicklung des Haushaltsjahres 2020

Der Haushalt 2020 wurde mit Erträgen in Höhe von 119.777 Tsd. EUR und mit Aufwendungen inkl. globaler Minderaufwand in Höhe von 121.273 Tsd. EUR geplant. Daraus ergab sich zum Zeitpunkt des Beschlusses der Haushaltssatzung am 12.12.2019 durch den Stadtrat ein Defizit in Höhe von rd. -1.496 Tsd. EUR. Der Haushalt trat nach erfolgter öffentlicher Bekanntmachung am 05.03.2020 in Kraft.

Die Ansätze im Ergebnisplan stellen sich im Detail wie folgt dar:

Gesamtergebnisplan	Ansatz 2020
Ertrags- und Aufwandsarten	
Steuern und ähnliche Abgaben	69.784.400 €
+ Zuwendungen und allg. Umlagen	17.385.902 €
+ Sonstige Transfererträge	581.650 €
+ öffentlich rechtliche Leistungsentgelte	14.553.093 €
+ privatrechtliche Leistungsentgelte	793.285 €
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.804.334 €
+ sonstige ordentliche Erträge	6.597.345 €
+ Aktivierte Eigenleistungen	0 €
+ Bestandsveränderungen	0 €
= ordentliche Erträge	119.500.009 €
- Personalaufwendungen	28.882.579 €
- Versorgungsaufwendungen	2.879.416 €
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.856.796 €
- bilanzielle Abschreibungen	5.040.385 €
- Transferaufwendungen	44.740.445 €
- sonstige ordentliche Aufwendungen	29.958.418 €
= ordentliche Aufwendungen	121.358.039 €
= ORDENTLICHES ERGEBNIS	-1.858.030 €
+ Finanzerträge	277.294 €
- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	240.733 €
= FINANZERGEBNIS	36.561 €
= ERGEBNIS DER LAUFENDEN VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-1.821.469 €
+ außerordentliche Erträge	0 €
- außerordentliche Aufwendungen	0 €
= AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0 €
= JAHRESERGEBNIS	-1.821.469 €
- Globaler Minderaufwand	325.260 €
= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-1.496.209 €

Entsprechend der Vorausschau zum Jahresende zeigt sich, dass damit gerechnet werden kann, dass ein gegenüber dem Ansatz verschlechtertes Jahresergebnis von -6.028 Tsd. EUR erzielt wird. Dies würde eine Ergebnisverschlechterung von rd. -4.532 Tsd. EUR entsprechen.

Steuern und ähnliche Abgaben

Die Veränderung bei den Steuern und ähnlichen Abgaben beruht im Wesentlichen auf Corona bedingte Ausfälle der Gewerbesteuer. Es wird mit rd. 2,5 Mio. EUR Mindererträgen aus Gewerbesteuern gerechnet. Allerdings ist zu beachten, dass niedrigere Erträge aus der Gewerbesteuer entsprechend auch niedrigere Aufwendungen für die Gewerbesteuerumlage mit sich bringt.

Weiterhin ergibt sich, nicht zuletzt Corona bedingt, ein geringerer Gemeindeanteil an der Einkommens- und Umsatzsteuer.

Sonstige ordentliche Erträge

Bei den sonstigen ordentlichen Erträgen zeigt sich gegenwärtig, ein Mehrertrag i.H.v. 4,5 Mio. EUR. Dieser resultiert aus, in 2020 zum Abschluss gebrachte Grundstücksgeschäften.

Insgesamt wird mit einer Verringerung der ordentlichen Erträge und somit mit einer Haushaltsbelastung von 5,1 Mio. EUR gerechnet.

Transferaufwendungen

Im Bereich der Transferaufwendungen zeigen sich insgesamt Minderbelastungen von voraussichtlich 1.127 Tsd. EUR. Die Aufwendungen für die Kreisumlage und für die SGB II-Beteiligung sind gegenüber der ursprünglichen Planung um etwa 900 Tsd. EUR gesunken.

Somit verringern sich die ordentlichen Aufwendungen insgesamt um 803 Tsd. EUR und führen zu einer Haushaltsentlastung.

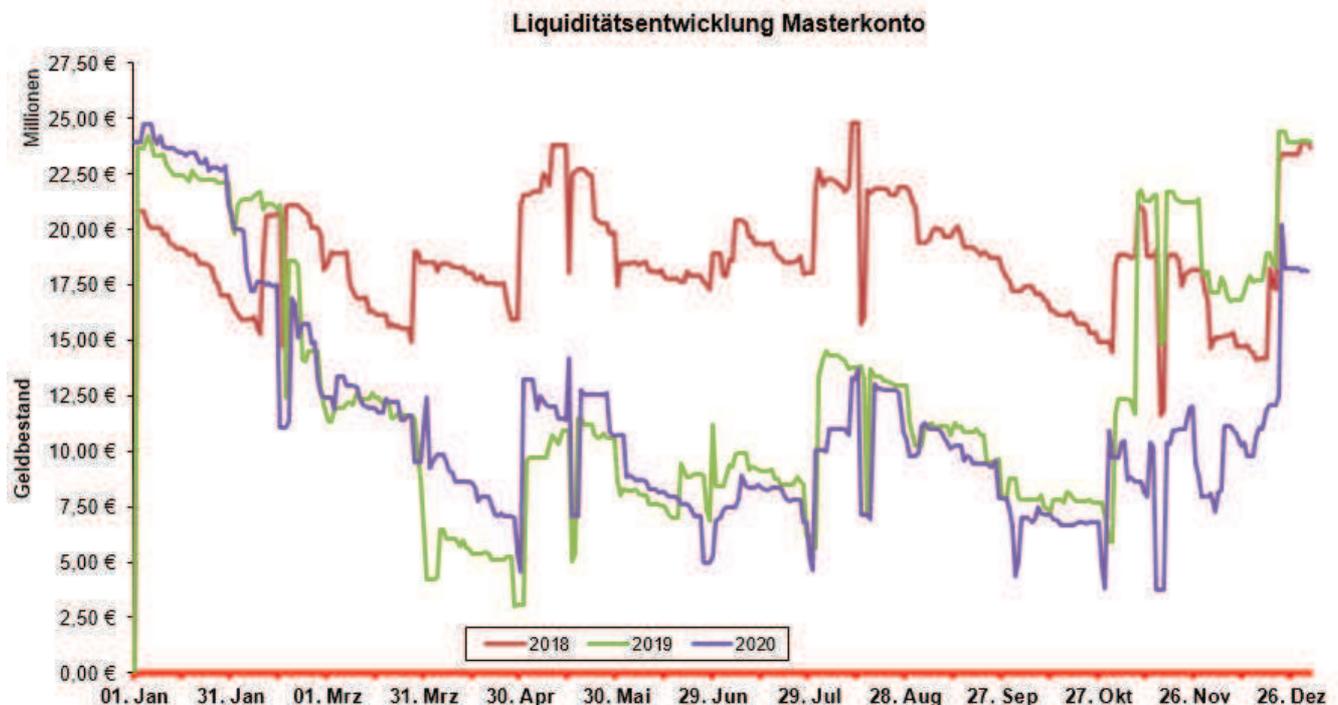
Corona bedingte Belastungen im Haushaltsjahr 2020

Am 01.10.2020 ist das „Gesetz zur Isolierung der aus der COVID-19-Pandemie folgenden Belastungen in den kommunalen Haushalten im Land Nordrhein-Westfalen (NKF-COVID-19 Isolierungsgesetz, NKF-CIG NRW NRW)“ in Kraft getreten. Gem. § 5 NKF-CIG NRW ist bei der Aufstellung des Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2020 die Summe der Haushaltsbelastungen infolge der COVID-19-Pandemie durch Mindererträge beziehungsweise Mehraufwendungen als sogenannter Corona-Schaden zu ermitteln. Die Summe der sich hieraus ergebenden Haushaltsbelastung ist sodann als außerordentlicher Ertrag im Rahmen der Abschlussbuchungen in die Ergebnisrechnung einzustellen und bilanziell gesondert zu aktivieren. Ziel ist es, die nicht vorhersehbaren und außerordentlichen Ergebnisbelastungen, die durch die Folgen der Corona-Pandemie determiniert sind, haushaltsneutral zu stellen und so die Handlungsfähigkeit im kommunalen Sektor zu stabilisieren. Im Ergebnis ist aktuell davon auszugehen, dass die nachfolgende Prognose des Jahresergebnisses 2020 nach Abschluss der Jahresabschlussarbeiten hierdurch noch deutlichen Veränderungen unterliegen wird. Nach aktueller Prognose betragen die finanziellen Auswirkungen aufgrund der Corona-Pandemie 8.544.938 EUR. Es bleibt dennoch darauf hinzuweisen, dass es sich bei den so gewonnenen Handlungsspielräumen dennoch um eine reine Ergebniskorrektur handelt, die zukünftige Jahresergebnisse belasten und insbesondere zu keinerlei Liquiditätszuflüssen führt.

Die nachfolgend dargestellte Prognose 2020 wird ohne Berücksichtigung des NKF-CIG NRW dargestellt.

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Planansatz	Prognosewert	Vergl. Prog- nose/Plan
		2020	2020	2020
1	Steuern und ähnliche Abgaben	69.784.400 €	63.090.587 €	-6.693.813 €
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	17.385.902 €	17.364.453 €	-21.449 €
3	+ Sonstige Transfererträge	581.650 €	470.906 €	-110.744 €
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	14.553.093 €	13.864.705 €	-688.388 €
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	793.285 €	713.780 €	-79.505 €
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.804.334 €	7.645.797 €	-2.158.537 €
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	6.597.345 €	11.182.050 €	4.584.705 €
10	= Ordentliche Erträge	119.500.009 €	114.332.278 €	-5.167.731 €
11	- Personalaufwendungen	28.882.579 €	28.611.684 €	-270.895 €
12	- Versorgungsaufwendungen	2.879.416 €	3.000.397 €	120.981 €
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.856.796 €	9.615.436 €	-241.360 €
14	- Bilanzielle Abschreibungen	5.040.385 €	5.217.003 €	176.618 €
15	- Transferaufwendungen	44.740.445 €	43.613.174 €	-1.127.271 €
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	29.958.418 €	30.496.064 €	537.646 €
17	= Ordentliche Aufwendungen	121.358.039 €	120.553.758 €	-804.281 €
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.858.030 €	-6.221.480€	-4.363.450 €
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	36.561 €	192.660 €	156.099 €
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.821.469 €	--6.028.820 €	-4.207.351 €
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0 €	0 €	0 €
26	= Jahresergebnis (= Zeilen 22, 25)	-1.821.469 €	-6.028.820 €	-4.207.351 €
27	- globaler Minderaufwand	325.260 €	0 €	-325.260 €
28	= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-1.496.209 €	-6.028.820 €	-4.532.611€

Diese Entwicklung zeigt sich auch in der unterjährigen Entwicklung des städtischen Geldbestandes, die sich bis zum 31.12.2020 im Vergleich zu den Vorjahren wie folgt darstellt:

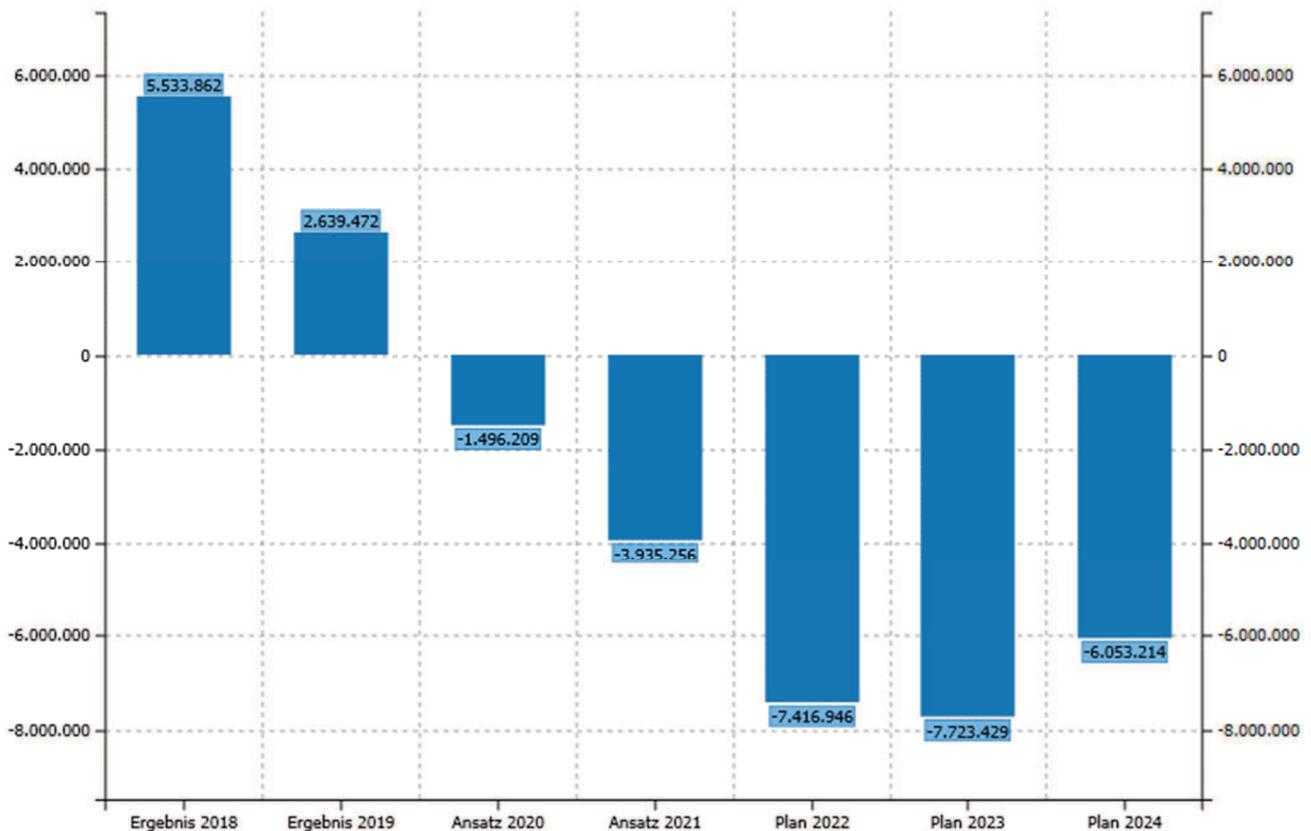


2. Gesamtschau über den Haushalt 2021

2.1 Planung Haushaltsjahr 2021

Ausgangsbasis für die Aufstellung des Haushaltsplanentwurfes 2021 und die mittelfristige Finanzplanung für die Jahre 2022–2024 sind die von den budgetverantwortlichen Bereichsleitungen angemeldeten Mittelbedarfe für die jeweiligen Planjahre. Die Mittelanmeldungen wurden im Rahmen von verwaltungsinternen Etatberatungen zwischen den Organisationseinheiten und dem Verwaltungsvorstand abgestimmt und bedarfsorientiert im Gesamtkontext der verfügbaren Verteilmasse bzw. der zu minimierenden Defizite angepasst.

Der Ergebnisplan für das Haushaltsjahr 2021 schließt unter Berücksichtigung aller Erträge und Aufwendungen mit einem kalkulierten **Jahresfehlbetrag** in Höhe von **3.935 Tsd. EUR** ab. Unter Berücksichtigung des Jahresergebnisses 2019 und des prognostizierten Ergebnisses 2020 sowie der daraus resultierenden zur Verfügung stehenden Ausgleichsrücklage zum 01.01.2021 in Höhe von 31.358 Tsd. EUR, wird dieser Fehlbetrag durch die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage gedeckt werden können. Der Haushalt ist somit gemäß § 75 Abs. 2 GO NRW ausgeglichen.



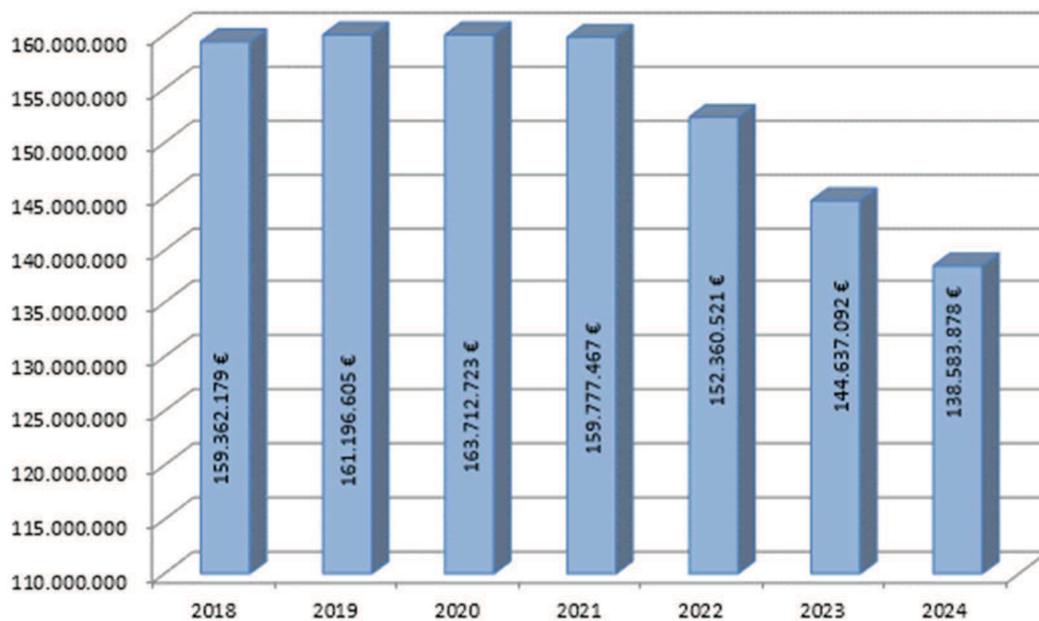
Unter Berücksichtigung der vorstehenden Jahresergebnisse sowie der prognostizierten Jahresergebnisse 2020 bis 2024 zeigt sich folgende Entwicklung des Eigenkapitals:

	EUR
Eigenkapital 01.01.2007 (Stichtag Eröffnungsbilanz)	148.193.030
+ festgestellter Jahresüberschuss des Jahres 2007 (Ergebnisrechnung 2007)	1.577.813
+ festgestellter Jahresüberschuss des Jahres 2008 (Ergebnisrechnung 2008)	1.038.021
- festgestellter Jahresfehlbetrag des Jahres 2009 (Ergebnisrechnung 2009)	-5.592.136
+ festgestellter Jahresüberschuss des Jahres 2010 (Ergebnisrechnung 2010)	2.241.361
- festgestellter Jahresfehlbetrag des Jahres 2011 (Ergebnisrechnung 2011)	-1.547.793
- festgestellter Jahresfehlbetrag des Jahres 2012 (Ergebnisrechnung 2012)	-9.140.529
+/- unmittelbare Verrechnungen mit der Allgemeinen Umlage 2012	-228.056
+ festgestellter Jahresüberschuss des Jahres 2013 (Ergebnisrechnung 2013)	4.238.712
+/- unmittelbare Verrechnungen mit der Allgemeinen Umlage 2013	-20.030
festgestelltes Eigenkapital zum 31.12.2013	140.941.766
+ festgestellter Jahresüberschuss des Haushaltsjahres 2014	10.678.564
+/- unmittelbare Verrechnungen mit der Allgemeinen Umlage 2014	-381.535
Vorläufig festgestelltes Eigenkapital zum 31.12.2014	151.078.723
- festgestellter Jahresfehlbetrag des Haushaltsjahres 2015	-7.819.474
+/- unmittelbare Verrechnung mit der Allgemeinen Umlage 2015	5.462
Plan Eigenkapital zum 31.12.2015	143.264.711
- festgestellter Jahresfehlbetrag des Haushaltsjahres 2016	-5.267.732
+/- unmittelbare Verrechnung mit der Allgemeinen Umlage 2016	-312.049
Plan Eigenkapital zum 31.12.2016	137.684.930
+ festgestellter Jahresüberschuss des Haushaltsjahres 2017	16.365.691
+/- unmittelbare Verrechnung mit der Allgemeinen Umlage 2017	-233.855
Plan Eigenkapital zum 31.12.2017	153.796.528
+ festgestellter Jahresüberschuss des Haushaltsjahres 2018	5.533.862
+/- unmittelbare Verrechnung mit der Allgemeinen Umlage 2018	31.788
Plan Eigenkapital zum 31.12.2018	159.362.179
+ geplanter Jahresüberschuss des Haushaltsjahres 2019	2.639.472
+/- unmittelbare Verrechnung mit der Allgemeinen Umlage 2019	-805.045
Plan Eigenkapital zum 31.12.2019	161.196.605
- geplanter Jahresüberschuss des Haushaltsjahres 2020 (Prognosedatei 2020)	2.516.118
Plan Eigenkapital zum 31.12.2020	163.712.723
- geplanter Jahresfehlbetrag des Haushaltsjahres 2021 (ersichtlich aus dem Gesamtergebnisplan 2021 - Planjahr 2021)	-3.935.256
Plan Eigenkapital zum 31.12.2021	159.777.467
- geplanter Jahresfehlbetrag des Haushaltsjahres 2022 (ersichtlich aus dem Gesamtergebnisplan 2021 - Planjahr 2022)	-7.416.946
Plan Eigenkapital zum 31.12.2022	152.360.521

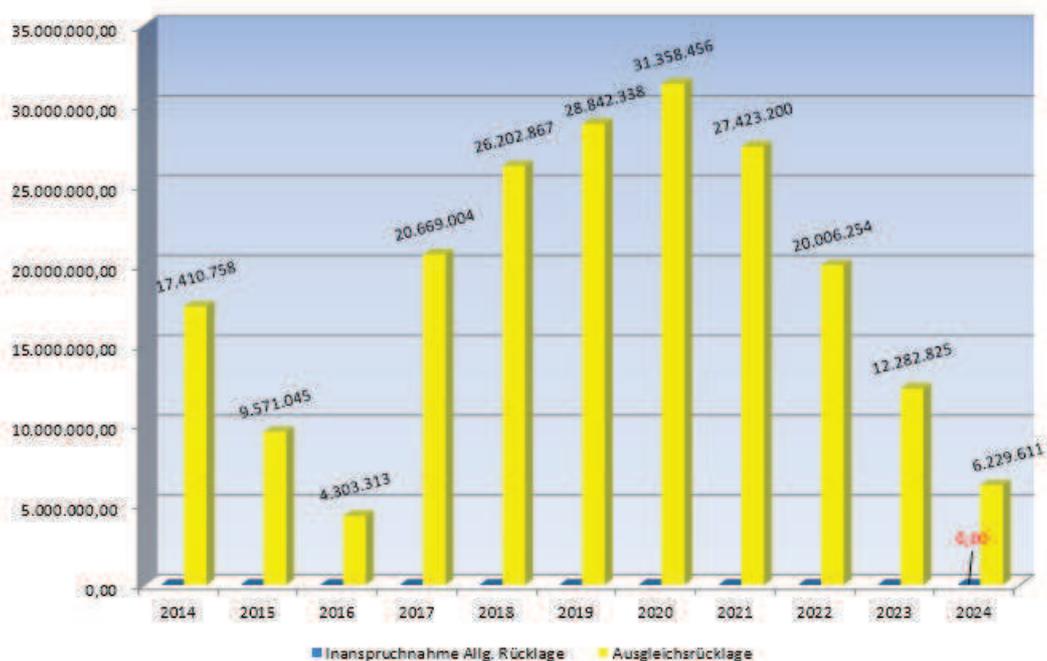
- geplanter Jahresfehlbetrag des Haushaltsjahres 2023 (ersichtlich aus dem Gesamtergebnisplan 2021 - Planjahr 2023)	-7.723.429
Plan Eigenkapital zum 31.12.2023	144.637.092
- geplanter Jahresfehlbetrag des Haushaltsjahres 2024 (ersichtlich aus dem Gesamtergebnisplan 2021 - Planjahr 2024)	-6.053.214
Plan Eigenkapital zum 31.12.2024	138.583.878

Damit werden zum Ende des Planjahres 2024 voraussichtlich 9,6 Mio. EUR des ursprünglichen Eigenkapitals verzehrt worden sein.

Eigenkapitalentwicklung



Die jeweiligen Jahresergebnisse führen zur nachfolgend dargestellten Entwicklung der Ausgleichsrücklage.



Aus der Grafik ist ersichtlich, dass nach dem derzeitigen Stand der Planung, die Allgemeine Rücklage bis zum Haushaltsjahr 2024 ausreicht, um entstehende Jahresfehlbeträge ausgleichen zu können. Folglich ist eine Genehmigung der Aufsichtsbehörde aufgrund des fiktiv ausgeglichenen Haushaltes nicht notwendig. Der Haushalt unterliegt nur einer Anzeigepflicht.

Die positiven Ergebnisse der Haushaltsjahre 2017 bis 2019 schaffen eine vorübergehende Entlastung der städtischen Haushaltswirtschaft. Dennoch muss es Ziel der Verwaltung sein, langfristig dem Verzehr des städtischen Eigenkapitals zu begegnen. Denn Effekte, die die Stadt nicht beeinflussen kann, werden sich auch künftig auf die Jahresergebnisse und somit auch auf den Haushaltsausgleich auswirken. Ein strukturell ausgeglichener Haushalt sollte insofern im Fokus der jährlichen Planungen stehen. Nur wenn auch perspektivisch Jahresüberschüsse erzielt werden können, um die Ausgleichsrücklage aufzufüllen, kann man einer Genehmigungspflicht durch den Rhein-Kreis Neuss entgegenwirken und die Handlungsspielräume der Stadt langfristig wahren.

Um im Rahmen der strategischen Haushaltssteuerung einen vollständigen Überblick über die städtische Haushaltswirtschaft zu erhalten, bedarf es einer mehrjährigen, jahresübergreifenden Betrachtung der erwirtschafteten Jahresergebnisse und einer Ableitung eines strukturellen Haushaltsergebnisses hieraus.

2.2 COVID-19-Pandemie - Haushaltsjahr 2021

Seit dem Frühjahr des Jahres 2020 herrscht die weltweite zu bewältigende COVID-19-Pandemie. Diese Pandemie hat Auswirkungen auf alle Lebensbereiche und stellt für die Menschheit eine große Herausforderung dar. Insbesondere der wirtschaftliche Schaden ist immens hoch. Die Einschränkungen im privaten Leben und die wirtschaftlichen Schäden sorgen insbesondere auch für erhebliche finanzielle Auswirkungen auf die kommunalen Haushalte.

Der weitere Verlauf der Corona-Pandemie und ihre Auswirkungen sind weiterhin nicht absehbar, sodass auch die weitere Entwicklung der finanziellen Auswirkungen zum aktuellen Zeitpunkt nicht absehbar sind. Bei allen Unklarheiten zeigt sich aber, dass die Auswirkungen mindestens mittelfristig sehr deutlich sein werden und die kommunalen Haushalte vor großen Herausforderungen stehen.

Direkte und indirekte Belastungen, die aus Gewerbesteuerausfällen, Minderungen aus der Einkommensteuerbeteiligung, aus dem Verzicht der Kindergartenbeiträge, sowie anderer Aufgaben resultieren, wirken sich in erheblichem Umfang auf den städtischen Haushalt aus. Die Ausmaße auf die weitere konjunkturelle Entwicklung ist derzeit noch nicht belastbar prognostizierbar.

Daher wurde die Haushaltsplanung 2021 mit großen Unsicherheiten und den sich daraus ergebenden Abweichungsrisiken begleitet

Im Haushaltsjahr 2021 werden pandemiebedingte Haushaltsschäden infolge von ausbleibenden Erträgen und zusätzlichen Aufwendungen erwartet. Bezüglich der konkreten Haushaltsbelastungen wird auf Punkt 5.3 „Außerordentlicher Ertrag gem. § 4 NKF-CIG NRW“ verwiesen.

3. Strukturelles Haushaltsergebnis

Das strukturelle Haushaltsergebnis bezeichnet eine um konjunkturelle Einflüsse und Sondereffekte bereinigte Kenngröße zur Bestimmung der kommunalen Haushaltslage. Es spiegelt demnach diejenige Haushaltslage der Kommune wieder, die unabhängig von konjunkturellen und/oder anderen zeitlich begrenzten Sondereffekten besteht. Zugleich zeigt ein sich hieraus ergebendes strukturelles Defizit den konjunkturbereinigten Konsolidierungsbedarf der Kommune auf.

Die Rechnungsergebnisse der vergangenen Jahre zeigen eine stark volatile Entwicklung. Während in den Rechnungsjahren 2018 und 2019 positive Jahresabschlüsse erreicht werden konnten, zeigt sich für

das aktuelle Haushaltsjahr 2020 wie auch für die Planung der Haushaltsjahre 2021 bis 2024 eine tendenziell, strukturell defizitäre Haushaltssituation. Die Handlungsspielräume, die sich aus den positiven Jahresergebnissen ergeben haben, werden voraussichtlich bis Ende 2024 aufgezehrt sein.

Die Haushaltsanalyse zeigt jedoch, dass die positiven Ergebnisse im Wesentlichen durch Sondereffekte gekennzeichnet sind. Sie spiegeln sich zu einem wesentlichen Teil in erhöhten Erträgen aus Gewerbesteuer wieder, die in diesem Umfang auch unter Berücksichtigung aller Prognosen nicht zu planen waren.

Die Saldierung der zusammengefassten Jahresergebnisse seit Einführung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements im Jahr 2007 bis zum Ende des mittelfristigen Ergebnisplanungszeitraumes (Planjahr 2024) ergeben in der Gesamtschau eine Reduzierung des Eigenkapitals um 16.625 Tsd. EUR (= Vermögensverzehr) und damit im Schnitt ein strukturell unausgeglichenes Haushaltsergebnis.

In den Planjahren 2021 bis 2024 wird insgesamt eine Reduzierung des Eigenkapitals von 25.132 Tsd. EUR erwartet. Am Ende des Betrachtungszeitraumes wird zu diesem Zeitpunkt ein effektiver Verzehr in Höhe von 9 Mio. EUR des in der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2007 bilanzierten Eigenkapitals prognostiziert.

Aufgrund der hohen Fremdbestimmungsquote im städtischen Haushalt sowie der begrenzten Steuerungsmöglichkeiten die Haushaltslage kurzfristig zu beeinflussen, sind daher weitere Maßnahmen zur Optimierung der Jahresergebnisse zu ergreifen, die in ihren Auswirkungen auf die mittel- und langfristige Ergebnisplanung ausgerichtet sind. Dabei werden insbesondere strategisch ausgerichteten Konsolidierungsmaßnahmen mit strukturellen Haushaltsentlastungen nachhaltige Effekte zugerechnet. Dennoch bedarf es daneben weiterer Konsolidierungsansätze, die auf kurzfristige Entlastungen ausgerichtet sind, um dem Ressourcenverbrauch frühestmöglich zu begegnen.

In den vergangenen Jahren wurden bereits verschiedene Maßnahmen zur Wiedererlangung eines strukturellen Haushaltsausgleichs eingeleitet, deren haushalterischen Effekte sich jedoch nicht zwingend vollumfänglich im Rahmen des Haushalts 2021 widerspiegeln:

- Optimierung der Gebäudebewirtschaftung
- Optimierung des Stellenbedarfs durch Verbesserung der Aufbau- und Ablauforganisation
- Forcierung von Neuansiedlung von Gewerbeunternehmen
- Entwicklung von weiteren Gewerbegebietsflächen insbesondere im Gewerbegebiet „Kaarster Kreuz“
- Auf- und Ausbau eines Finanzcontrollings
- Ausbau der Finanzierungsbeteiligung Dritter
- Optimierung des bestehenden Planungsprozesses für Investitionen
- Stärkung von Wirtschaftlichkeitsaspekten bei der Planung von Investitionen

Insbesondere im Rahmen der Aufstellung des Entwurfes für den Haushalt 2019 wurde die Verwaltung mit der Überprüfung des städtischen Leistungskatalogs beauftragt, inwieweit hier positive Effekte generiert werden können. Diese Ergebnisse wurden in der Vergangenheit bereits berücksichtigt.

Im Rahmen der Haushaltsaufstellung 2021, hat der Stadtrat in einem Haushaltsbegleitbeschluss festgelegt, dass Ziel einer soliden Finanzpolitik weiterhin zu verfolgen. Die Finanzpolitik soll zunächst darauf ausgerichtet sein, eine Pflicht zur Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes dauerhaft zu vermeiden und darüber hinaus das städtische Eigenkapital für kommende Generationen zu sichern. Vor diesem Hintergrund sowie der sich deutlich veränderten Rahmenbedingungen wird die Verwaltung beauftragt, ein Konzept für die nunmehr notwendige Haushaltskonsolidierung zu erstellen.

4. Haushaltswirtschaftliche Kennzahlen

Die Ausrichtung der städtischen Finanzpolitik zielt auf einen längerfristigen Zeitraum ab, innerhalb dessen die städtische Haushalts- und Finanzwirtschaft nach einheitlichen Zielvorstellungen und hieraus abgeleiteten Steuerungsvorgaben betrieben wird. Diese Grundsätze werden im Rahmen der strategischen Haushaltssteuerung konkretisiert und über einzelne Steuerungsmaßnahmen zu erreichen versucht.

Zentral für diese strategische Haushaltssteuerung sind demnach zu definierende Zielvorgaben. Diese Zielvorgaben sind möglichst konkret über nachprüfbare Kennzahlen festzulegen und im Vollzug auf ihre Zielerreichung hin zu überprüfen. Die Definition der maßgeblichen Kennzahlen kann sich an den gesetzlich vorgeschriebenen Zahlenwerken (Ergebnisplan, Finanzplan, Teilpläne) aber auch darüber hinaus an weiteren monetären und/oder nicht monetären Zielgrößen orientieren.

Das Land Nordrhein-Westfalen bietet in einem Kennzahlenset - als ein Instrument um die Haushalts- und Finanzdaten hinsichtlich ihrer Leistungsfähigkeit zu analysieren - von dort für besonders geeignet angeordnete Kennzahlen für die kommunale Haushaltssteuerung an. Hierbei wird davon ausgegangen, dass es in der Haushaltssteuerung notwendig ist zu wissen, in welchen operativen Bereichen Handlungsspielräume geschaffen werden können und wie diese im Zusammenhang untereinanderstehen. Diese Kennzahlen erlauben differenzierte Aussagen zur wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit der Gemeinde, sowohl im interkommunalen Vergleich, als auch im Rahmen von Anzeige- und Genehmigungsverfahren oder bei der Erstellung haushaltswirtschaftlicher Sanierungs- bzw. Konsolidierungskonzepten.

Im Folgenden werden einige wesentliche Kennzahlen dargestellt, die eine Aussage zum Gesamthaushalt darstellen und daher im Fokus einer strategischen Haushaltsausrichtung stehen könnten. Da die jeweiligen Kennzahlen mitunter in einer gewissen Abhängigkeit zueinanderstehen und auch von verschiedenen Faktoren abhängig sein können, sollte neben den Salden aus dem Ergebnis- und Finanzplan ein wesentlicher Fokus auf dem Aufwandsdeckungsgrad liegen.

Kennzahlen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Aufwandsdeckungsgrad (in %)	101,45	98,47	92,67	89,63	90,19	94,02
Steuerquote (in %)	61,74	58,40	51,00	55,61	57,29	56,91
Zuwendungsquote (in %)	13,58	14,55	15,89	14,26	14,35	13,73
Personalintensität (in %)	23,20	23,80	23,80	24,02	24,01	23,80
Sach- und Dienstleistungsintensität (in %)	6,73	8,12	8,92	8,00	7,57	7,36
Transferaufwandquote (in %)	38,78	36,87	35,75	35,98	36,56	37,31
Zinslastquote (in %)	0,11	0,20	0,26	0,41	1,13	1,73

Aufwandsdeckungsgrad:

Der Aufwandsdeckungsgrad zeigt an, inwieweit im operativen Kernbereich die Erträge ausreichen und inwieweit damit der Haushaltsausgleich über das ordentliche Ergebnis aus eigener Kraft erzielt werden kann.

Er gibt Auskunft darüber, zu welchem Anteil die ordentlichen Aufwendungen durch die ordentlichen Erträge gedeckt werden können. Diese Kennzahl lässt damit auch eine Aussage über die Wirtschaftlichkeit des Verwaltungshandelns insgesamt und die Generationengerechtigkeit der Haushaltspolitik zu.

Ab einem Aufwandsdeckungsgrad von 100 % reichen die ordentlichen Erträge zur Deckung der ordentlichen Aufwendungen aus und repräsentieren ein finanzielles Gleichgewicht im Verwaltungshandeln. Im

gegebenen Fall wird eine generationengerechte Haushaltspolitik betrieben. Die Aufwandsdeckung sollte im langjährigen Mittel der Regelfall sein, da eine dauerhafte Unterdeckung letztlich zu einer Überschuldung der Stadt führen kann.

Bei einem Aufwandsdeckungsgrad unter 100 % liegt ein wirtschaftliches Missverhältnis vor. Die ordentlichen Aufwendungen stehen dann in einem unzureichenden Verhältnis zu der vorhandenen Ertragskraft. In diesem Fall ist das ordentliche Ergebnis negativ und die Erträge aus dem operativen Geschäft (ordentliche Erträge, z.B. Steuern, Zuwendungen und Umlagen, sonstige Transfererträge, Kostenerstattungen usw.) können die ordentlichen Aufwendungen für das operative Geschäft nicht kompensieren. Sofern darüber hinaus auch ein negatives Finanzergebnis vorliegt, wird ein Haushaltsausgleich nicht erreicht. Um für den Haushaltsausgleich ein negatives Finanzergebnis zu kompensieren, ist daher ein entsprechend positives ordentliches Ergebnis erforderlich, welches anhand eines Aufwandsdeckungsgrades messbar wird, der entsprechend größer als 100 % sein muss. Mit anderen Worten: Je höher die aus einer Verschuldungssituation resultierenden Haushaltsbelastungen sind, desto höher ist die Notwendigkeit eines Aufwandsdeckungsgrades von über 100 %.

Das Ministerium für Inneres und Kommunales hat im Rahmen einer Erhebung im Herbst 2010 einen durchschnittlichen Aufwandsdeckungsgrad für kreisangehörige Kommunen von 87,1 % ermittelt. Zum Stichtag 31.12.2010 konnte für die Stadt Kaarst ein Aufwandsdeckungsgrad von 102,22 % erreicht werden. Die in der obenstehenden Tabelle abgebildeten Werte für die Jahre 2019 bis 2024 zeigen einen sich verstetigenden Trend einer Überdeckung der ordentlichen Aufwendungen. In den Jahren 2019-2021 schwankt der Aufwandsdeckungsgrad voraussichtlich zwischen 101 und 92 %. Beginnend mit dem Planjahr 2021 ist mit einem Rückgang des Aufwandsdeckungsgrades auf 92,67 % zu rechnen. In den Planjahren 2022 bis 2024 schwankt der Aufwandsdeckungsgrad zwischen 89 und 94 %.

Dadurch, dass die ordentlichen Erträge die ordentlichen Aufwendungen nicht erreichen, wird das Ziel eines finanziellen Gleichgewichts verfehlt. Für einen Haushaltsausgleich muss dringend das Ziel verfolgt werden, dass der Aufwandsdeckungsgrad dauerhaft 100 % oder mehr beträgt.

Steuerquote:

Die Netto-Steuerquote gibt an, wie groß der Anteil der gemeindlichen Steuererträge an den gesamten ordentlichen Erträgen des betrachteten Jahres ist. Für eine realistische Ermittlung der Steuerkraft ist es dabei erforderlich, den Anteil an der Gewerbesteuerumlage und den Aufwand für die Finanzierungsbeteiligung am Fonds Deutsche Einheit in Abzug zu bringen (= Netto-Steuerkraft).

Die Netto-Steuerquote ist ein Indiz für die originäre Finanzkraft einer Stadt, die sich im Wesentlichen aus den kommunalen Steuererträgen ergibt. Die zentralen Steuerarten sind dabei die Gewerbesteuer und die Grundsteuer. Vom Aufkommen her ebenfalls bedeutsam sind der Anteil an der Einkommenssteuer und der Anteil an der Umsatzsteuer. Die Hundesteuer sowie die Vergnügungssteuer bleiben im Aufkommen von eher untergeordneter Bedeutung. In Abgrenzung zu den übrigen Ertragsarten bilden die Steuererträge die maßgeblichen Erträge des städtischen Haushaltes.

Ist die Netto-Steuerquote hoch, ist dies ein Indiz für eine gute Steuerkraft. Allerdings trifft die Kennzahl aufgrund ihrer reinen Ertragsbetrachtung keine Aussagen darüber, inwieweit diese Erträge in der Lage sind, die Aufwendungen zu decken und ob nicht trotz relativ hoher Netto-Steuerquote gleichwohl dauerhaft ein strukturelles Defizit zu verzeichnen ist. Zudem müssen auch hier Zeitreihenbetrachtungen erfolgen, um einmalige oder zeitlich befristete Effekte wie z.B. erhebliche Steuernachzahlungen oder Steuererstattungen eines einzelnen großen Steuerzahlers auszuschließen.

Hierbei sind die örtlich festgelegten Hebesätze mit zu betrachten, die das kommunale Steueraufkommen mitunter beeinflussen. Problematisch ist es dabei, wenn sich als Grund für eine geringe Netto-Steuerquote eine geringe Steuerkraft trotz vergleichsweise hoher örtlicher Steuerhebesätze herausstellt. Hier bestehen im gegebenen Fall nur noch mittelbare Möglichkeiten, auf die Höhe der Steuerkraft Einfluss zu nehmen (z.B. Erschließen von neuen Wohn- und Gewerbegebieten).

Je niedriger die Steuerquote und damit der Anteil der Selbstfinanzierung über Steuern ausfällt, desto höher ist die Abhängigkeit von staatlichen Transferleistungen, bzw. die Notwendigkeit, weitere Deckungsbeiträge durch andere städtischen Ertragsquellen zu generieren (z.B. Deckungsbeiträge Dritter für städtische Leistungen).

Ein interkommunaler Vergleich im Rhein-Kreis Neuss der Netto-Steuerquote wird nur als bedingt geeignet angesehen, da hierbei der Fokus wesentlich stärker auf den individuellen Hebesätzen innerhalb der Kommunen liegt. Im Vergleich zum Vorjahr bleiben die Hebesätze für die Gewerbesteuer im Jahr 2021 unverändert. Es ist zu erwarten, dass die Stadt Kaarst mit einem Satz von 439 v. H. im Kreisvergleich weiterhin den niedrigsten Gewerbesteuerhebesatz aufweist.

Hebesätze für die Gewerbesteuer der Kommunen im Rhein-Kreis Neuss				
	2018	2019	2020	2021
Dormagen	450	450	450	450
Grevenbroich	450	450	450	450
Jüchen	450	450	450	450
Kaarst	444	444	439	439
Korschenbroich	450	450	450	450
Meerbusch	450	450	450	450
Neuss	455	455	455	455
Rommerskirchen	450	450	450	450

Im Weiteren ergeben sich folgende Hebesätze für die Grundsteuer B sowie für die in der finanzwirtschaftlich von untergeordneter Bedeutung liegende Grundsteuer A:

Hebesätze für die Grundsteuer A / B im Rhein-Kreis Neuss				
	2018	2019	2020	2021
Dormagen	241 / 435	241 / 435	241 / 435	241 / 435
Grevenbroich	260 / 450	300 / 475	300 / 500	300 / 625
Jüchen	250 / 440	250 / 440	250 / 440	250 / 440
Kaarst	243 / 440	243 / 440	243 / 440	243 / 440
Korschenbroich	250 / 480	250 / 480	275 / 590	290 / 650
Meerbusch	250 / 440	250 / 440	250 / 440	250 / 440
Neuss	205 / 495	205 / 495	205 / 495	205 / 495
Rommerskirchen	270 / 450	285 / 465	285 / 465	285 / 465

Die Hebesätze bleiben gegenüber dem Vorjahr unverändert. Dementsprechend wird erwartet, dass sich für das Jahr 2021 nach wie vor eine erhebliche Streuung der Hebesätze für die Grundsteuer A unter den Kommunen darstellt. Die Stadt Kaarst rangierte sich in der Vergangenheit mit 243 % im unteren Mittelfeld ein. Betrachtet man den Hebesatz für die Grundsteuer B, so ergibt sich ein ähnliches Bild im interkommunalen Vergleich. Mit 440 % lag die Stadt Kaarst in den letzten Jahren deutlich unter dem Durchschnitt.

Eine Zielgröße sollte auf einer Netto-Steuerquote definiert werden, die sich unter Berücksichtigung von politisch gestalteten Hebesätzen ergeben.

Zuwendungsquote:

Die Zuwendungsquote gibt einen Hinweis darauf, inwieweit eine Abhängigkeit von Transferleistungen Dritter besteht.

Neben den kommunalen Steuererträgen bilden die Erträge aus Zuwendungen eine weitere zentrale Ertragsquelle ab. Hier sind insbesondere die Schlüsselzuweisungen (sofern solche gewährt werden) sowie finanzkraftunabhängige Zuweisungen im Rahmen des kommunalen Finanzausgleichs von besonderer Bedeutung. Darüber hinaus stellen Zuwendungen und Förderungen Dritter für konkrete Projekte und pauschale Zuweisungen für bestimmte Teilbereiche der städtischen Aufgabenwahrnehmung eine maßgebliche Position dar.

Ziel des kommunalen Finanzausgleichs, der jährlich im Gemeindefinanzierungsgesetz neu festgelegt wird, ist es, über die Schlüsselzuweisungen die Differenz zwischen der Steuerkraft und dem durch die Ausgleichsmesszahl fiktiv bestimmten Finanzbedarf der Kommune bis auf 90 Prozent auszugleichen und somit dem Ziel einer landesweiten Einheitlichkeit der Lebensverhältnisse Rechnung zu tragen. Hierfür werden Mittel aus der Verbundmasse des Landes bereitgestellt. Übersteigt die Steuerkraft den fiktiven Finanzbedarf, erhält die Kommune keine Schlüsselzuweisungen. Für das Jahr 2021, wie auch für die Vorjahre erhält die Stadt Kaarst keine Schlüsselzuweisungen. Zu berücksichtigen ist in diesem Zusammenhang jedoch Folgendes: Zum einen werden bei der Berechnung der Steuerkraft im Rahmen des Finanzausgleichs nicht die tatsächlichen, sondern fiktive Hebesätze zugrunde gelegt, um zu vermeiden, dass die eigene Steuerkraft durch niedrige Hebesätze gezielt gering gehalten wird und der Differenzbetrag zu Lasten von Kommunen, die ihren Steuerpflichtigen höhere Hebesätze zumuten, über den Finanzausgleich eingenommen wird. Zum anderen ist auch ein gewisser zeitlicher Verzug zu beobachten, da für den Finanzausgleich Werte der Vergangenheit zugrunde gelegt werden. Ist also in einem Jahr ein erheblicher Rückgang in den Steuereinnahmen zu verzeichnen, so können trotzdem gleichzeitig auch die Schlüsselzuweisungen rückläufig sein, weil der Ausgleichsmechanismus sich noch auf die Vorjahresperiode bezieht. Aus der Kennzahl muss diese Entwicklung nicht notwendigerweise ersichtlich sein. Insofern bietet sich immer auch eine Betrachtung der absoluten Ertragszahlen an. Schließlich sind die Zahlungen aus dem kommunalen Finanzausgleich auch davon abhängig, welche Verbundmasse das Land zur Verfügung stellt.

Zuletzt werden unter den Transfererträgen auch die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten abgebildet. In einem Sonderposten werden Finanzleistungen Dritter in der Bilanz ausgewiesen, die die Kommune in der Vergangenheit zur Anschaffung oder Herstellung von Vermögensgegenständen erhalten hat; die ertragswirksame Auflösung von Sonderposten erfolgt entsprechend der Abschreibung des Vermögensgegenstandes. Hohe Erträge aus der Auflösung von Sonderposten zeigen damit einen hohen drittfinanzierten Anteil am gemeindlichen Vermögen auf.

Bei der Ermittlung der Kennzahlen durch das Ministerium für Inneres und Kommunales wurde bezogen auf das Jahr 2010 ein durchschnittlicher Wert von 22,50 % für die kreisangehörigen Kommunen ermittelt. Die Stadt Kaarst konnte im Jahr 2010 hingegen lediglich einen Wert von 8,38 % abbilden und wird in den Jahren 2019 – 2024 eine durchschnittliche Zuwendungsquote von voraussichtlich 14,39 % aufweisen. Im Vergleich zum Vorjahr ist in 2021 ein geringer Anstieg um 1,34 Prozentpunkte zu erwarten. Als Zielgröße sollte eine Zuwendungsquote in Höhe des landesweiten Durchschnitts angestrebt werden. Hierbei ist allerdings zu berücksichtigen, dass sich Schlüsselzuweisungen erheblich auf die Berechnung der Quote auswirken. Insofern sind in diesem Zusammenhang andere Maßnahmen zur Erhöhung der Beteiligungsquote Dritter anzustreben sowie die fehlenden Schlüsselzuweisungen aus gebildeten Zielwertvorstellungen herauszurechnen.

Personalintensität:

Diese Kennzahl zeigt an, welchen Anteil die Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen ausmachen. Im Hinblick auf den interkommunalen Vergleich dient diese Kennzahl dazu, die Frage zu beantworten, welcher Teil der Aufwendungen üblicherweise für Personal aufgewendet wird. Sie trifft eine Aussage darüber, inwieweit im operativen Kernbereich der Gemeinde die gesamten ordentlichen Aufwendungen durch die Personalaufwendungen gebunden werden. Sie lässt damit bedingt auch eine Aussage über die Wirtschaftlichkeit des Verwaltungshandelns zu.

Die Kennzahl gibt prozentual den Anteil wieder, in welchem Umfang die gesamten ordentlichen Aufwendungen durch Personalaufwendungen bedingt sind. Sie soll Hinweise geben, ob die Kommune im Bereich Personal wirtschaftlich aufgestellt ist oder ob hier ein Konsolidierungspotenzial gegeben ist. Erst durch einen Vergleich mit Kennzahlen anderer vergleichbarer Kommunen ist die Kennzahl interpretationsfähig. Für einen aussagekräftigen Vergleich ist zu erwähnen, dass die Höhe der Personalintensität erheblich von der Organisation der Aufgabenerledigung abhängt. Hierbei ist zu beachten, dass die Stadt Kaarst sehr zentral organisiert ist und im Vergleich zu anderen Kommunen ein sehr integriertes Aufgabenspektrum aufweist, welches fast vollumfänglich im städtischen Kernhaushalt ausgewiesen ist. So sind eine Vielzahl der Kindertageseinrichtungen in städtischer Trägerschaft und städtische Regiebetriebe (Baubetriebshof, etc.) in den Kernbereich der Verwaltung integriert. Bedeutsame Auslagerungen von Aufgabenbereichen gibt es aktuell lediglich im Bereich der Volkshochschule, der Stadtwerke Kaarst GmbH als Mehrsparten-Energieversorgungsunternehmen und im Bereich der Gebäudewirtschaft (Eigenbetrieb „Gebäudewirtschaft Kaarst“ zum 01.01.2019). Da mit der Gründung der Kaarster Bädergesellschaft mbH auch gleichzeitig die Betriebsführung durch die Stadt Kaarst vereinbart wurde, ergeben sich auch hier keine personellen Veränderungen.

Steigt oder sinkt die Personalintensität, so ist nicht zwangsläufig eine Verschlechterung der Wirtschaftlichkeit der Aufgabenerfüllung anzunehmen. Neben einer Veränderung der Aufgabenstruktur, können sich die Veränderungen auch auf folgende Zusammenhänge zurückführen lassen: Verringert sich z.B. die Personalintensität, kann dies auch bedeuten, dass die absoluten Personalaufwendungen unverändert oder gar höher als im Vorjahr sind, jedoch gleichzeitig die übrigen ordentlichen Aufwendungen überproportional gestiegen sind. Ein Anstieg der Personalintensität muss daher umgekehrt auch keinen absoluten Zuwachs der Aufwendungen darstellen, wenn die übrigen Aufwendungen sinken. Schließlich gilt auch, dass die Personalintensität trotz steigender Aufwendungen konstant bleiben kann, wenn die übrigen ordentlichen Aufwendungen entsprechend steigen, was angesichts der stetig steigenden Soziallasten, die sich in den Transferaufwendungen niederschlagen, häufig der Fall sein dürfte. Die Interpretation der Personalaufwandsquote ist insgesamt schwierig. Personal ist ein Inputfaktor zur Erstellung kommunaler Outputs. Eine niedrige Quote ist daher nicht notwendigerweise ein positives Signal. Stellenabbau und damit eine Reduktion der Personalaufwandsquote kann zu Qualitätsminderungen führen. Die Betrachtung der absoluten Werte muss neben der Entwicklung der Kennzahl zur Erklärung des Hintergrundes der Entwicklung mit erfolgen. Die Entwicklung der Kennzahl, für sich allein betrachtet, gibt daher bezüglich der Frage der absoluten Entwicklung der Personalaufwendungen keine Auskünfte. Hierfür bedarf es im Einzelfall einer Detailanalyse des städtischen Stellenplanes sowie des zugrundeliegenden Aufgabenportfolios der Stadt.

Nach einem Anstieg der Personalintensität in 2020 gegenüber dem Vorjahr um 0,6 Prozentpunkte wird für 2021 mit einer gleichbleibenden Personalintensität gerechnet. Für das Haushaltsjahr 2021 sind Personalaufwendungen in Höhe von 30.354 Tsd. EUR geplant.

Die Personalintensität der Stadt Kaarst war im Jahr 2015 mit 12,2 Mitarbeitern pro 1.000 Einwohner um ein Viertel höher in Relation zu dem Mittelwert der IKVS-Vergleichskommunen mit ähnlicher Einwohnerzahl. Eine aussagefähige Beurteilung im interkommunalen Vergleich ist allerdings nur möglich, wenn die Ausgliederung in wirtschaftlich und verwaltungsmäßige selbständige Organisationsformen (wie Eigenbetriebe/eigenbetriebsähnliche Einrichtungen, Anstalten öffentlichen Rechts und Gesellschaften) sowie der Umfang des Aufgabenspektrums in der einzelnen Kommunen bei dieser Kennzahl berücksichtigt wird.

Sach- und Dienstleistungsintensität:

Die Sach- und Dienstleistungsintensität zeigt an, welchen Anteil die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen an den ordentlichen Aufwendungen haben. Sie lässt allerdings in begrenztem Umfang erkennen, in welchem Ausmaß sich eine Gemeinde für die Inanspruchnahme von Leistungen Dritter entschieden hat. Teilweise werden Leistungen Dritter nicht beim Sach- und Dienstleistungsaufwand erfasst, sondern bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen (z.B. Aus- und Fortbildungsmaßnahmen sowie Miete, Pachten und Leasing).

Eine im kommunalen Vergleich hohe Sach- und Dienstleistungsintensität kann z.B. auf hohe Energiekosten oder überproportional hohe Unterhaltungsaufwendungen hindeuten. Andererseits kann eine hohe Sach- und Dienstleistungsintensität auch ein Zeichen für relativ geringe Personalkosten oder vergleichsweise geringe bilanzielle Abschreibungen sein. Ein vom absoluten Betrag her identischer Sach- und Dienstleistungsaufwand kann in Abhängigkeit von den übrigen ordentlichen Aufwendungen zu unterschiedlichen Kennzahlenwerten führen. Eine Aussagekraft - insbesondere hinsichtlich evtl. vorhandenen Konsolidierungspotentials - sowohl im kommunalen Vergleich als auch im Zeitreihenvergleich entfaltet die Kennzahl erst dann, wenn die Höhe sämtlicher Einflussgrößen in die Betrachtung einbezogen wird.

Bei der Erhebung des Ministerium für Inneres und Kommunales wurde für das Jahr 2010 ein Mittelwert für kreisangehörige Kommunen von 18,60 % (Kaarst 2010 = 12,65%) festgestellt. Der örtliche Mittelwert der Jahre 2019 – 2024 beläuft sich voraussichtlich auf 7,78 %. Die Sach- und Dienstleistungsintensität liegt im Jahr 2021 voraussichtlich bei 8,92 % und somit ist gegenüber dem Vorjahr (2020: 8,12 %) ein Anstieg zu erwarten. Für eine Zielgrößendefinition erscheint es allerdings sinnvoller die absoluten Zahlen im Zeitreihenvergleich unter Berücksichtigung inflationärer Anpassungen zu betrachten. Insgesamt kann diese Kennzahl lediglich einen sehr globalen Anhaltspunkt als Ausgang für weitere Detailbetrachtungen auf Teilplanebene geben.

Transferaufwandsquote:

Die Transferaufwandsquote stellt einen Bezug zwischen den Transferaufwendungen und den ordentlichen Aufwendungen her.

Die Kennzahl gibt den prozentualen Anteil wieder, in welchem Umfang die gesamten ordentlichen Aufwendungen durch Transferaufwendungen bedingt sind. Die Kennzahl ist erst durch einen Vergleich mit Kennzahlen anderer vergleichbarer Kommunen interpretationsfähig. Für einen aussagekräftigen Vergleich ist zu beachten, dass die Höhe der Transferaufwandsquote erheblich von der Organisation und der Aufgabenstruktur abhängt. Die Transferaufwandsquote setzt sich aus einer Vielzahl unterschiedlicher Aufwandsfaktoren zusammen, die sachlich nicht unmittelbar miteinander zusammenhängen und nur teilweise beeinflussbar, zum überwiegenden Teil jedoch faktisch oder rechtlich bedingt sind. Dies sind insbesondere:

- Zuwendungen für laufende Zwecke (z.B. freiwillige Zuschüsse an Vereine)
- Sozialtransferaufwendungen (überwiegend rechtlich verpflichtend)

- Steuerbeteiligungen (Gewerbesteuerumlage, Fonds Deutsche Einheit) als faktische Zahlungsverpflichtung
- Allgemeine Umlagen (Kreisumlage) als faktische Zahlungsverpflichtung.

Um die genaue Zusammensetzung der Transferaufwendungen zu ergründen, benötigt man einen Kontierungsplan, der die jeweiligen näheren Informationen liefert. Steigt die Transferaufwandsquote, hat dies auch direkte Auswirkungen auf den Aufwandsdeckungsgrad.

Der kommunale Landesdurchschnitt bezogen auf das Jahr 2010 lag bei 44,10 %. Die durchschnittliche Transferaufwandsquote für die Jahre 2019 bis 2024 beläuft sich in Kaarst voraussichtlich auf 36,88 % und zeigt an, dass die Stadt durch Transferaufwendungen in einem moderaten Umfang belastet wird. Dennoch ist im Jahr 2021 zu erwarten, dass der mit Abstand größte Teil der ordentlichen Aufwendungen mit ca. 36 % auf die Transferaufwendungen (45.584 Tsd. EUR) entfällt.

Insbesondere mit Blick auf die Umlagezahlungen, bei denen die Einflussmöglichkeiten der Stadt Kaarst nur sehr eingeschränkt sind, ist eine Zieldefinition nur bedingt angezeigt. Grundsätzlich sollte man im Rahmen der Konsolidierung die Transferaufwendungen einer gründlichen Prüfung unterziehen, in welchem Rahmen diese geleistet werden müssen.

Zinslastquote:

Die Zinslastquote zeigt auf, welche Belastung aus Finanzaufwendungen zusätzlich zu den ordentlichen Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit besteht.

Die Finanzaufwendungen (insbesondere Zinsen aus dem städtischen Schuldendienst und sonstige Finanzaufwendungen) werden im Ergebnisplan mit den Finanzerträgen saldiert und bilden das Finanzergebnis. Dieses hat oftmals einen entscheidenden Einfluss auf das Jahresergebnis der Kommune.

Die Zinslastquote gibt das Verhältnis von zu leistenden Finanzaufwendungen zum gesamten ordentlichen Aufwand wieder. Sie zeigt die anteilige Belastung der Kommune durch Zinsaufwendungen aufgrund im Haushaltsjahr oder Vorjahren aufgenommenen Kassen- und Investitionskredite sowie durch sonstige Finanzaufwendungen. Aus dem Umfang der vorhandenen Kredite lassen sich direkte Rückschlüsse auf die Auswirkungen des Umfangs auf die Haushaltslage der Kommune ziehen. Die Ursachen der Veränderung der Zinslastquote können sowohl in der Höhe des Kreditbestandes als auch in der Höhe des Zinsniveaus liegen. Die Ursache für eine niedrige Zinslastquote liegt nicht automatisch in einer niedrigen Verschuldung und bedeutet nicht zwangsläufig, dass sich die Kommune in einer guten wirtschaftlichen Lage befindet. Sie kann auch mit einem niedrigen Zinsniveau zusammenhängen. Die Finanzaufwendungen hängen nicht direkt mit der Erfüllung bestimmter Aufgaben zusammen. Das Risikopotenzial ist umso geringer, je geringer das Risiko aus dem Kapitalmarkt ist. Eine hohe Zinslastquote ist ein Indiz dafür, dass wegen einer hohen Verschuldung oder eines hohen Zinsniveaus die Handlungsmöglichkeiten der Kommune sowohl im laufenden Haushaltsjahr als auch in der Zukunft eingeschränkt sind. Die Zinslastquote hat einen unmittelbar steuerungsrelevanten Zweck. Durch ein aktives Schulden- und Zinsmanagement aber auch die zukünftige Entwicklung der Kreditentwicklungen (Neuaufnahmen, Umschuldungen, Tilgungen) kann die Kommune die Höhe der Kennzahl beeinflussen.

Gegenüber dem Vorjahr wird in 2021 ein Anstieg der Zinslastquote der Stadt um 0,06 Prozentpunkte erwartet. Bis zum Jahr 2024 wird mit einem Anstieg der Zinslastquote auf 1,73 % gerechnet. Dies führt, analog zur Entwicklung des Aufwandsdeckungsgrades zu einer weiteren Verschärfung der Haushaltslage. Langfristiges Ziel sollte es sein, diese Quote möglichst auf 0,00 % zu senken.

5. Aufteilung und Entwicklung im Ergebnisplan

Die Ertrags- und Aufwandslage im Haushaltsjahr 2021 verändert sich im Vergleich zum Vorjahr wie folgt:

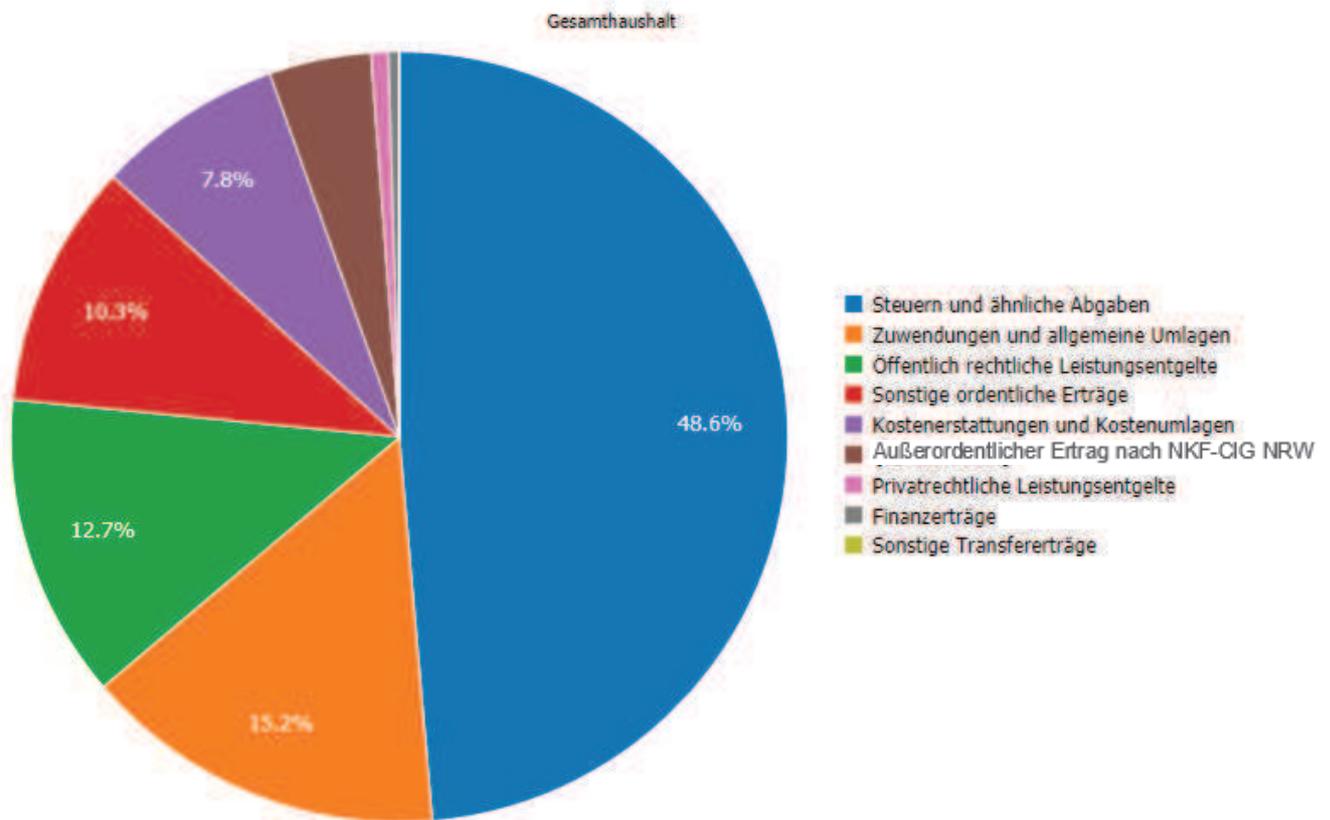
	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Veränderung absolut	Veränderung relativ
Erträge Gesamt	119.777.303 €	123.913.252 €	4.135.949 €	3 %
Aufwendungen Gesamt	121.598.772 €	127.848.508 €	6.249.736 €	5 %
Jahresergebnis	-1.496.209 €	-3.935.256 €	-2.439.047 €	163 %

Die Ertrags- und Aufwandsstruktur des Gesamtergebnisplanes 2021 sowie deren Entwicklung im mittelfristigen Ergebnisplanungszeitraum werden in den nachstehend dargestellten Schaubildern abgebildet. Detaillierte Darstellungen zu einzelnen Ertrags- und Aufwandspositionen und deren Kalkulationsgrundlagen sind gegebenenfalls bei den einzelnen Teilplänen dargestellt.

5.1 Ertragsstruktur 2021

	Ansatz 2021	Anteil an Gesamt
Steuern und ähnliche Abgaben	60.272.157 €	49 %
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	18.778.390 €	15 %
Sonstige Transfererträge	51.200 €	0 %
Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte	15.788.922 €	13 %
Privatrechtliche Leistungsentgelte	913.925 €	1 %
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.635.243 €	8 %
Sonstige ordentliche Erträge	12.729.604 €	10 %
Finanzerträge	499.131 €	0 %
Außerordentlicher Ertrag nach NKF-CIG NRW	5.244.680,00 €	4 %
Erträge Gesamt	123.913.252 €	100 %

Darstellung der Ertragsstruktur 2021



5.2 Steuern und ähnliche Abgaben

Mit 60.272 Tsd. EUR stellen die Steuererträge den größten Anteil der Erträge dar und tragen somit wesentlich zur Finanzierung des Haushalts bei.

5.2.1 Gewerbesteuer

Die Gewerbesteuer bildet eine der quantitativ relevanten Ertragspositionen, die in ihrer Höhe stark von der konjunkturellen Entwicklung abhängt. Aufgrund regionaler Gegebenheiten kann es daher zu Abweichungen gegenüber den bundes- bzw. landesbezogenen Steuerschätzungen kommen. Der Hebesatz war seit 2003 mit 444 v. H. unverändert und wurde im Jahr 2020 auf 439 v. H. reduziert.

Für 2021 wurde aufgrund der aktuellen Einschätzung und Prognosen der konjunkturellen Entwicklung insgesamt ein Ansatz von 18.000 Tsd. EUR kalkuliert.

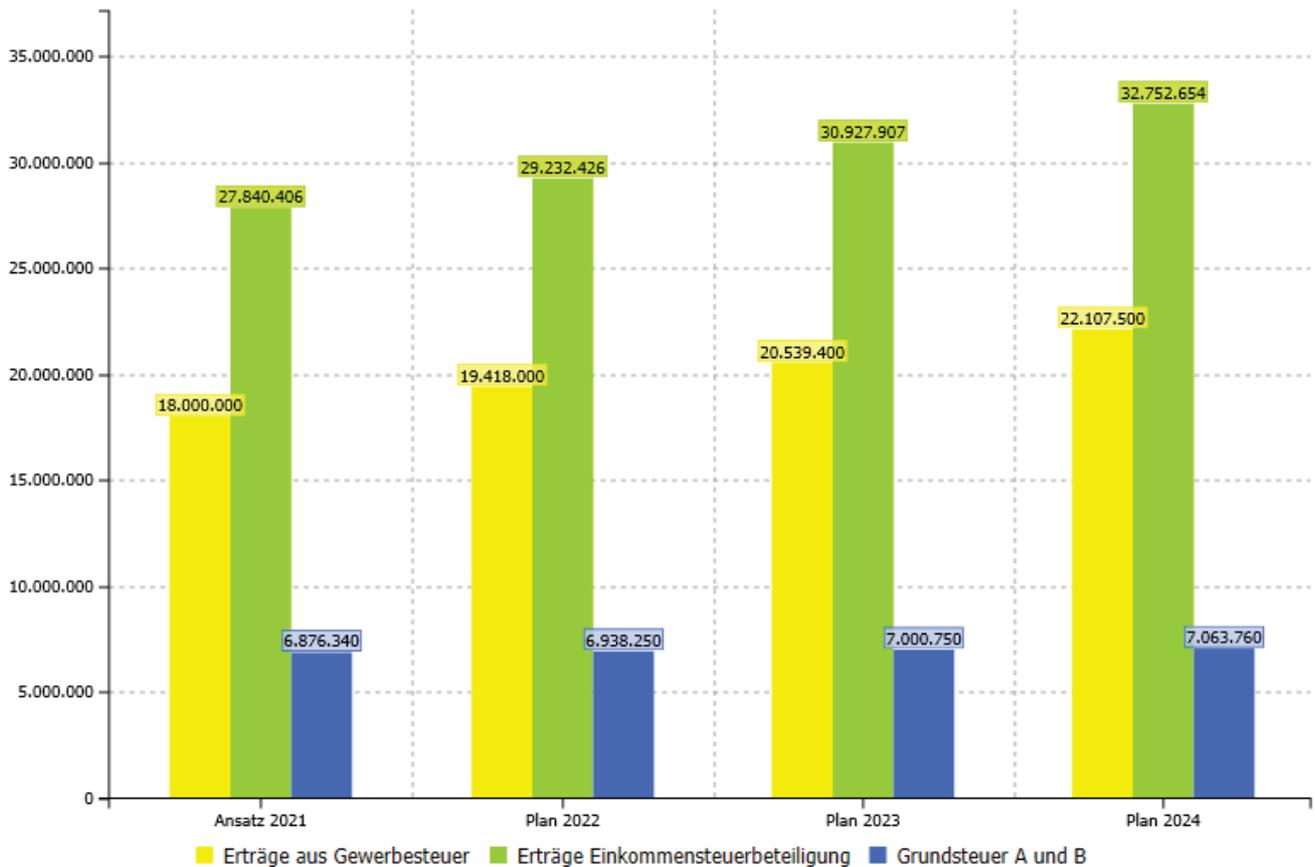
5.2.2 Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer

Neben der Gewerbesteuer ist der Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer der wichtigste Steuerertrag. Auf der Grundlage von internen Prognoseberechnungen ergibt sich für das Jahr 2021 ein Ansatz in Höhe von 27.840 Tsd. EUR.

5.2.3 Grundsteuer A und B

Die Grundsteuer bildet den dritten wesentlichen Ertragsposten bei den Steuern. Der Hebesatz der Grundsteuer A beträgt für das Jahr 2021 unverändert 243 v. H.. Der Hebesatz der Grundsteuer B liegt ebenfalls

unverändert bei 440 Punkten. Die hieraus resultierenden Ansätze für das Jahr 2021 wurden mit 89 Tsd. EUR für die Grundsteuer A und 6.800 Tsd. EUR für die Grundsteuer B etatisiert.



5.2.4 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Schlüsselzuweisungen seitens des Landes Nordrhein-Westfalen werden für das Jahr 2021 nicht erwartet und von daher nicht veranschlagt.

Vom Land Nordrhein-Westfalen werden Zuweisungen für den Betrieb der Offenen Ganztagschulen in Kaarst sowie für die Kindertageseinrichtungen gem. § 21 KiBiz in Höhe von 8.383 Tsd. EUR erwartet.

Die Schulpauschale, die Sportpauschale und die Aufwands- und Unterhaltungspauschale wurden für das Haushaltsjahr 2021 mit 1.901 Tsd. EUR etatisiert.

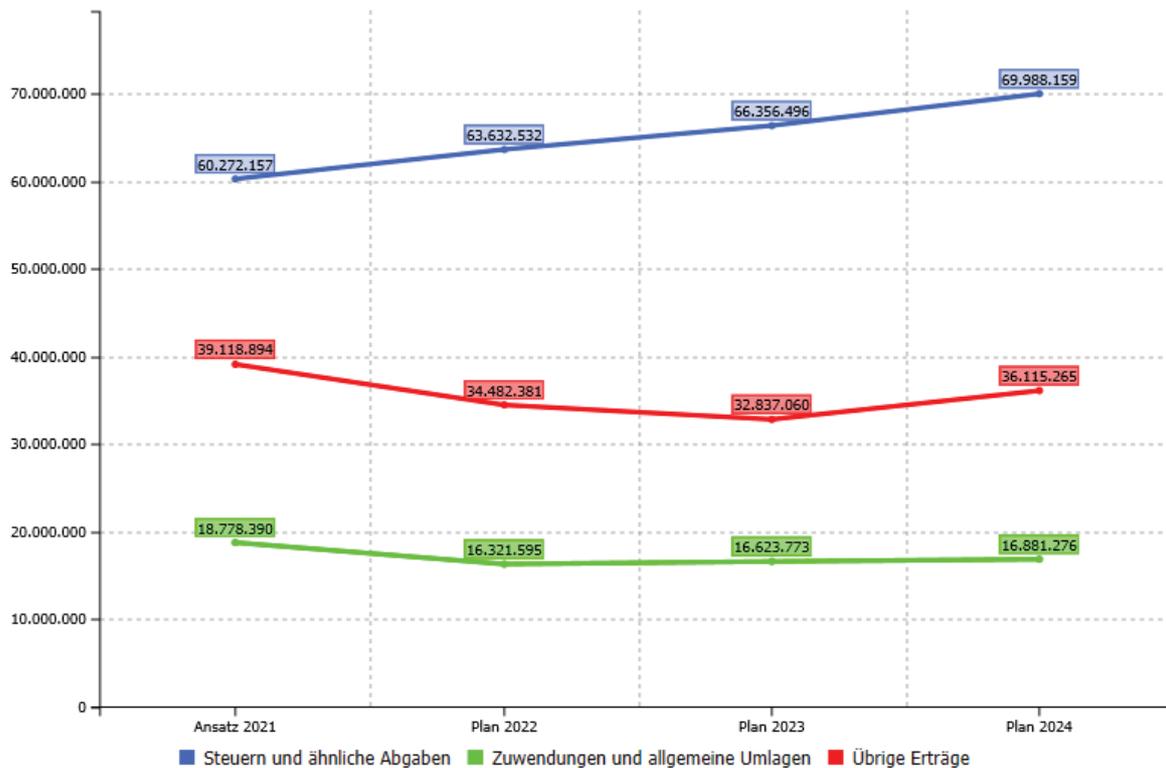
Des Weiteren sind Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Zuwendungen in Höhe von 911 Tsd. EUR veranschlagt.

5.2.5 Übrige Erträge

Bei den übrigen Erträgen sind besonders die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte und hier die Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte mit einem Ansatz von 15.789 Tsd. EUR zu benennen. Den öffentlich-rechtlichen Leistungserträgen stehen verwaltungsseitige Gegenleistungen für die Bürger der Stadt gegenüber. Sie stellen die maßgeblichen Ertragspositionen im Rahmen der städtischen Aufgabenerfüllung innerhalb der Produkthaushalte dar.

Im Bereich der sonstigen ordentlichen Erträge bilden die Erträge aus Konzessionsabgaben mit einem Gesamtansatz von 1.985 Tsd. EUR sowie die Erträge bei Veräußerungen von Immobilien mit 10.130 Tsd. EUR den Hauptanteil.

Entwicklung der Erträge 2021 - 2024



Wie auch im Vorjahr zeigt sich in der Planentwicklung der Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben ein positiver Trend, während sich bei den Zuwendungen und allgemeinen Umlagen nur geringere Veränderungen zeigen. Der erhöhte Wert der übrigen Erträge im Haushaltsjahr 2020 ergibt sich im Wesentlichen aus der Veräußerung von Immobilien.

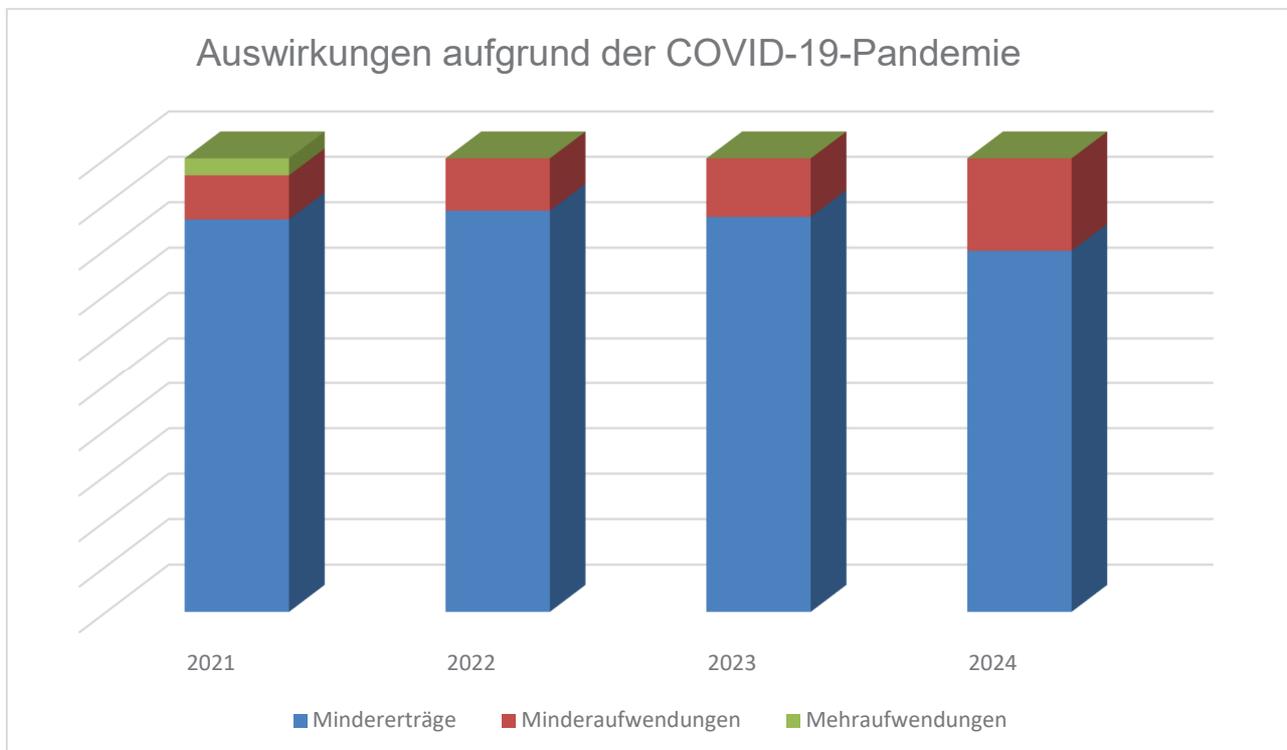
Erträge aus:	2020	2021	2022	2023	2024
<u>Realsteuern:</u>					
Erträge aus der Grundsteuer A	82.124 €	89.130 €	89.950 €	90.750 €	91.560 €
Erträge aus der Grundsteuer B	7.096.235 €	6.787.210 €	6.848.300 €	6.910.000 €	6.972.200 €
Erträge aus der Gewerbesteuer	25.212.840 €	18.000.000 €	19.418.000 €	20.539.400 €	22.107.500 €
Gemeindeanteil Einkommensteuer	29.697.271 €	27.840.406 €	29.232.426 €	30.927.907 €	32.752.654 €
Gemeindeanteil Umsatzsteuer	2.731.830 €	2.807.174 €	2.649.972 €	2.353.175 €	2.407.298 €
<u>Sonstige Gemeindesteuern:</u>					
Erträge aus Vergnügungssteuer	673.000 €	393.920 €	570.000 €	570.000 €	570.000 €
Erträge aus Hundesteuer	280.000 €	280.000 €	280.000 €	280.000 €	280.000 €
<u>Ausgleichsleistungen:</u>					
ET Familienleistungsausgleich	2.713.257 €	2.586.246 €	3.219.876 €	3.329.352 €	3.419.245 €
ET aus Kompensationsleistungen	56.851 €	55.441 €	51.838 €	54.482 €	57.642 €

5.3 Außerordentlicher Ertrag gem. § 4 NKF-CIG

Der Landtag hat am 17.09.2020 das Gesetz zur Isolierung aus der COVID-19-Pandemie folgenden Belastungen in den kommunalen Haushalten und zur Sicherung der kommunalen Handlungsfähigkeit sowie zur Anpassung weiterer landesrechtlicher Vorschriften (NKF-CIG NRW) verabschiedet.

Demzufolge sind nach § 4 Abs. 2 NKF-CIG NRW die Haushaltsbelastungen durch Mindererträge beziehungsweise Mehraufwendungen infolge der COVID-19-Pandemie zu prognostizieren. Hierzu ist eine Gegenüberstellung des im Rahmen der Aufstellung der Haushaltssatzung für 2021 erstellten Ergebnisplans mit einer Nebenrechnung für das Haushaltsjahr 2021 vorzunehmen.

Nach § 4 Abs. 5 NKF-CIG NRW ist in der Höhe der prognostizierten coronabedingten Haushaltsbelastungen ein außerordentlicher Ertrag in den Ergebnisplan aufzunehmen. Der außerordentliche Ertrag setzt sich zusammen aus den jeweils coronabedingten Mindererträgen, den Mehraufwendungen und aus den erhaltenen Kompensationszahlungen.



Der außerordentliche Ertrag hat keinerlei Auswirkungen auf den Finanzplan, da dieser nicht mit entsprechenden Geldmitteln hinterlegt und ausgeglichen wird; mithin handelt es sich hierbei um eine nicht-zahlungswirksame Ergebnisgröße.

Nachfolgend werden die Haushaltsbelastungen auf Ergebnisplanebene dargestellt.

Nr.	Bezeichnung	Planansatz 2021 lt. Mittelfristige Finanzplanung	Plan 2021	Veränderung	davon zu isolieren nach § 4 NKF-CIG NRW
		EUR	EUR	EUR	EUR
1	Steuern und ähnliche Abgaben	73.230.240	60.272.157	-12.958.083	-5.531.140
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	18.514.116	18.778.390	264.274	0
3	+ Sonstige Transfererträge	111.200	51.200	-60.000	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	14.493.641	15.788.922	1.295.281	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	903.856	913.925	10.069	-103.850
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.388.487	9.635.243	-753.244	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	3.996.157	12.729.604	8.733.447	0
10	= Ordentliche Erträge	121.637.697	118.169.441	114.436.508	-5.634.990
11	- Personalaufwendungen	29.186.944	30.353.732	1.166.788	0
12	- Versorgungsaufwendungen	2.908.211	2.952.782	44.571	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.572.845	11.380.245	2.807.400	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	4.948.399	4.801.866	-146.533	0
15	- Transferaufwendungen	47.834.775	45.584.271	-2.250.504	626.310
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	31.084.386	32.446.577	1.362.191	-236.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	124.535.560	127.519.473	-127.681.658	390.310
18	= Ordentliches Ergebnis	-2.897.863	-9.350.032	-13.245.150	-5.244.680
19	+ Finanzerträge	277.243	499.131	395.104	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	738.165	-329.035	-527.625	0
21	= Finanzergebnis	-460.922	170.096	-132.521	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-3.358.785	-9.179.936	-13.377.671	-5.244.680
23	+ Außerordentliche Erträge	0	5.244.680	4.686.490	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0	5.244.680	4.686.490	0
26	= Jahresergebnis	-3.358.785	-3.935.256	-8.691.181	0
27	- globaler Minderaufwand	0	0	1.274.235	0
28	= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-3.358.785	-3.935.256	-7.416.946	-5.244.680

Für die Kalkulation der coronabedingten Belastungen wurde für die Erstellung der Nebenrechnung die vorhandene mittelfristige Finanzplanung aus dem Haushaltjahr 2020 für die Planjahre 2021 bis 2023 herangezogen und die fortgeschriebenen Ansätze aus dem Haushaltsplan 2021 gegenübergestellt. Die Planansätze 2024 wurden mit der Steigerungsrate aus der 156. Sitzung des Bundesarbeitskreises „Steuerschätzung“ fortgeschrieben.

Die mittelfristige Finanz- und Ergebnisplanung ist gemäß § 84 GO NRW Bestandteil der Haushaltsplanung. Daher ist es geboten, für die mittelfristige Finanz- und Ergebnisplanung der Planjahre 2022 bis 2024 ebenfalls das NKF-CIG NRW anzuwenden.

Die, entsprechend den gesetzlichen Anforderungen, erstellten Nebenrechnungen nach § 4 NKF-CIG NRW zur Ermittlung der prognostizierten Haushaltsbelastungen und die Erläuterungen der einzelnen Be- und Entlastungen werden nachfolgend dargestellt.

Der Nebenrechnung 2021 kann dabei entnommen werden, dass coronabedingte Mindererträge von 5.635 Tsd. EUR, Mehraufwendungen von 243 Tsd. EUR und Minderaufwendungen von 632 Tsd. EUR prognostiziert werden.

**Nebenrechnung im Sinne des § 4 Abs. 3 NKF – CIG
2021**

	Bezeichnung	Planansatz 2021 lt. Haushalt 2020	Planansatz Haushalt 2021	Abweichung	Nicht krisenbedingte Veränderung	Pandemie- bedingte Belastung	Pandemie- bedingte Belastung (gerundet)
<u>Erträge</u>							
40130000	Erträge Gewerbesteuer	27.083.530	18.000.000	-9.083.530	-6.000.000	-3.083.530	-3.083.500
40210000	Beteiligung an der Einkommensteuer	30.825.767	27.840.406	-2.985.361	-713.800	-2.271.561	-2.271.560
40220000	Beteiligung an der Umsatzsteuer	2.791.931	2.807.174	15.243	15.243	0	0
40310000	Erträge aus der Vergnügungssteuer	673.000	393.920	-279.080	-103.000	-176.080	-176.080
44882000	Elternbeiträge Kindertageseinrichtung	3.240.894	2.722.051	-518.843	-461.531	-57.312	-57.310
44883000	Elternbeiträge OGS	1.054.643	958.666	-95.977	-56.910	-39.067	-39.070
44880000	Elternbeiträge Tagespflege	440.000	432.531	-7.469	0	-7.469	-7.470
<u>Aufwendungen</u>							
53721000	AW SGB II Umlage	1.336.320	949.340	386.980	0	386.980	386.980
53410000	AW für die Gewerbesteuerumlage	2.159.279	1.435.080	724.199	478.360	245.839	245.830
54311700	Aufwendungen SAE Corona	0	176.000	-176.000	0	-176.000	-176.000
53185200	AW KIBE	45.000	57.000	-12.000	-6.000	-6.000	-6.000
53185000	AW Zuschuss Geld oder Stelle	125.145	165.310	-40.165	-39.665	-500	-500
54550000	Aufwendungen Kreisverkehrsgesellschaft	725.000	830.000	-105.000	-45.000	-60.000	-60.000
						-5.244.700	-5.244.680

Erläuterungen:

Erträge

- **Erträge aus der Gewerbesteuer**

Die nicht krisenbedingte Veränderung ergibt sich durch den Weggang eines Gewerbesteuerzahlers. Bei den pandemiebedingten Belastungen handelt es sich um die Einbußen der Gewerbesteuerzahler aufgrund der COVID-19 Pandemie. In den Folgejahren nehmen die pandemiebedingten Belastungen wieder ab. Die Folgen aufgrund des Weggang eines Gewerbesteuerzahlers nehmen in den Folgejahren zu.

- **Beteiligung an der Einkommenssteuer**

Im Vorgriff auf eine neue Verordnung über die Aufteilung und Auszahlung des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer und die Abführung der Gewerbesteuerumlage für die Haushaltsjahre 2021, 2022 und 2023 wurde die vorläufige Schlüsselzahl mitgeteilt. Bei dieser Anpassung handelt es sich um eine nicht krisenbedingte Veränderung. Die endgültigen Zahlen werden voraussichtlich Ende des Jahres veröffentlicht.

Weiterhin konnte aufgrund der Mitteilung über den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer für das III. Quartal 2020 eine endgültige Prognose für das Haushaltsjahr 2020 erstellt werden. Ausgehend von dieser Prognose musste der Planansatz 2021 neu kalkuliert werden. Bei den Abweichungen zwischen dem Planansatz 2020 und der Prognose 2020 handelt es sich um pandemiebedingte Belastungen. Diese Belastungen haben ebenfalls Auswirkungen auf die Folgejahre.

- **Beteiligung an der Umsatzsteuer**

Im Vorgriff auf eine neue Verordnung über die Aufteilung und Auszahlung des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer für die Haushaltsjahre 2021, 2022 und 2023 wurde die vorläufige Schlüsselzahl mitgeteilt. Bei dieser Anpassung handelt es sich um eine nicht krisenbedingte Veränderung. Die endgültigen Zahlen werden voraussichtlich Ende des Jahres veröffentlicht werden.

Weiterhin konnte aufgrund der Mitteilung über den Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer für das III. Quartal 2020 eine endgültige Prognose für das Haushaltsjahr 2020 erstellt werden. Ausgehend von dieser Prognose musste der Planansatz 2021 neu kalkuliert werden. Bei den Abweichungen zwischen dem Planansatz 2020 und der Prognose 2020 handelt es sich um pandemiebedingte Belastungen. Diese Belastungen haben ebenfalls Auswirkungen auf die Folgejahre.

Durch die vorläufige Modellrechnung 2021 ist der neue Ansatz 2021 höher als der Ansatz vom Entwurf. Es werden daher keine pandemiebedingten Belastungen ausgewiesen.

- **Erträge aus der Vergnügungssteuer**

Die nicht krisenbedingte Veränderung ergibt sich dadurch, dass ein Gewerbe den Betrieb dauerhaft eingestellt hat. Dies hat auch Auswirkungen auf die Folgejahre. Bei den pandemiebedingten Belastungen handelt es sich um die Einbußen der Betriebe aufgrund der COVID-19 Pandemie. Ab dem Haushaltsjahr 2022 werden keine coronabedingten Belastungen prognostiziert.

- **Elternbeiträge**

Zur Verhinderung der weiteren Ausbreitung der Corona-Pandemie hat das Landes Nordrhein-Westfalen am 07.01.2021 einen weiteren dringenden Appell an die Eltern und Erziehungsberechtigten ausgesprochen, Kinder, die nicht zwingend einer Betreuung bedürfen, nicht in die Betreuung zu geben und im Sinne der Kontaktvermeidung, wann immer möglich, selbst zu betreuen. Der Landesgesetzgeber hat zudem angekündigt, den mit der Aussetzung der Beitragserhebung für Januar 2021 einhergehenden tatsächlichen Ertragsausfall zu 50 % zu übernehmen. Die restlichen 50 % stellen eine coronabedingte Belastung dar.

Aufwendungen:

- **Aufwendungen SGB II-Umlage**

Aufgrund der dynamischen Entwicklung der Leistungsberechtigten durch die COVID-19 Pandemie erfolgen erhebliche Mehrausgaben, auch bei den Leistungen für Unterkunft und Heizung. Um die Kreise zu entlasten, wird die Bundesbeteiligung an den Kosten der Unterkunft und Heizung um 25 Prozent angehoben. Diese Erhöhung wird an die kreisangehörigen Kommunen weitergegeben. Es entstehen somit coronabedingte Minderaufwendungen. Diese mindern auch den Ansatz in den Folgejahren.

Bei der Verwendung dieser zusätzlichen Mittel erhalten die Kommunen für die Haushaltsplanung 2021 ff. einen Ermessensspielraum im Sinne eines Wahlrechts: Die zusätzlichen Finanzmittel können zur Minderung der coronabedingten Finanzschäden in vollem Umfang oder in Teilen zum Einsatz kommen oder in das Jahresergebnis einlaufen (Vgl. FAQ-Liste zum NKF-CIG NRW, vom Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen, veröffentlicht am 30.10.2020).

- **Aufwendungen für die Gewerbesteuerumlage**

Die Änderungen korrespondieren mit den Erträgen aus der Gewerbesteuer.

- **Aufwendungen SAE Corona**

Für etwaige Maßnahmen gegen die COVID-19 Pandemie werden Aufwendungen nur im Haushaltsjahr 2021 etatisiert. Diese Haushaltsmittel sind zu 100 Prozent eine pandemiebedingte Belastung.

- **Aufwendungen Kreisverkehrsgesellschaft**

Die Steigerung der Kostenumlage enthält eine Coronazulage. Dies ist zu 100 Prozent eine pandemiebedingte Belastung.

**Nebenrechnung im Sinne des § 4 Abs. 3 NKF – CIG
2022**

	Bezeichnung	Planansatz 2022 lt. Haushalt 2020	Planansatz Haushalt 2022	Abweichung	Nicht krisenbedingte Veränderung	Pandemie- bedingte Belastung	Pandemie- bedingte Belastung (gerundet)
<u>Erträge</u>							
40130000	Erträge Gewerbesteuer	29.274.750	19.418.000	-9.856.750	-7.000.000	-2.856.750	-2.856.750
40210000	Beteiligung an der Einkommensteuer	32.490.358	29.232.426	-3.257.932	-779.138	-2.478.794	-2.478.790
40220000	Beteiligung an der Umsatzsteuer	2.850.561	2.649.972	-200.589	147.398	-53.191	-53.190
40310000	Erträge aus der Vergnügungssteuer	673.000	570.000	-103.000	-103.000	0	0
<u>Aufwendungen</u>							
53721000	AW SGB II Umlage	1.368.684	973.950	-394.734	0	394.734	394.730
53410000	AW für die Gewerbesteuerumlage	2.333.978	1.548.100	-785.878	-478.360	307.518	307.518
						-4.686.484	-4.686.490

**Nebenrechnung im Sinne des § 4 Abs. 3 NKF – CIG
2023**

	Bezeichnung	Planansatz 2023 lt. Haushalt 2020	Planansatz Haushalt 2023	Abweichung	Nicht krisenbedingte Veränderung	Pandemie- bedingte Belastung	Pandemie- bedingte Belastung (gerundet)
<u>Erträge</u>							
40130000	Erträge Gewerbesteuer	31.572.450	20.539.400	-11.033.050	-8.500.000	-2.533.050	-2.533.050
40210000	Beteiligung an der Einkommensteuer	34.244.838	30.927.907	-3.316.931	-821.211	-2.495.720	-2.495.720
40220000	Beteiligung an der Umsatzsteuer	2.910.423	2.353.175	-557.248	150.493	-406.755	-406.760
40310000	Erträge aus der Vergnügungssteuer	673.000	570.000	-103.000	-103.000	0	0
<u>Aufwendungen</u>							
53721000	AW SGB II Umlage	1.402.092	999.370	-402.722	0	402.722	402.720
53410000	AW für die Gewerbesteuerumlage	2.517.166	1.637.500	-879.666	-478.360	401.306	401.300
						-4.631.497	-4.631.510

**Nebenrechnung im Sinne des § 4 Abs. 3 NKF – CIG
2024**

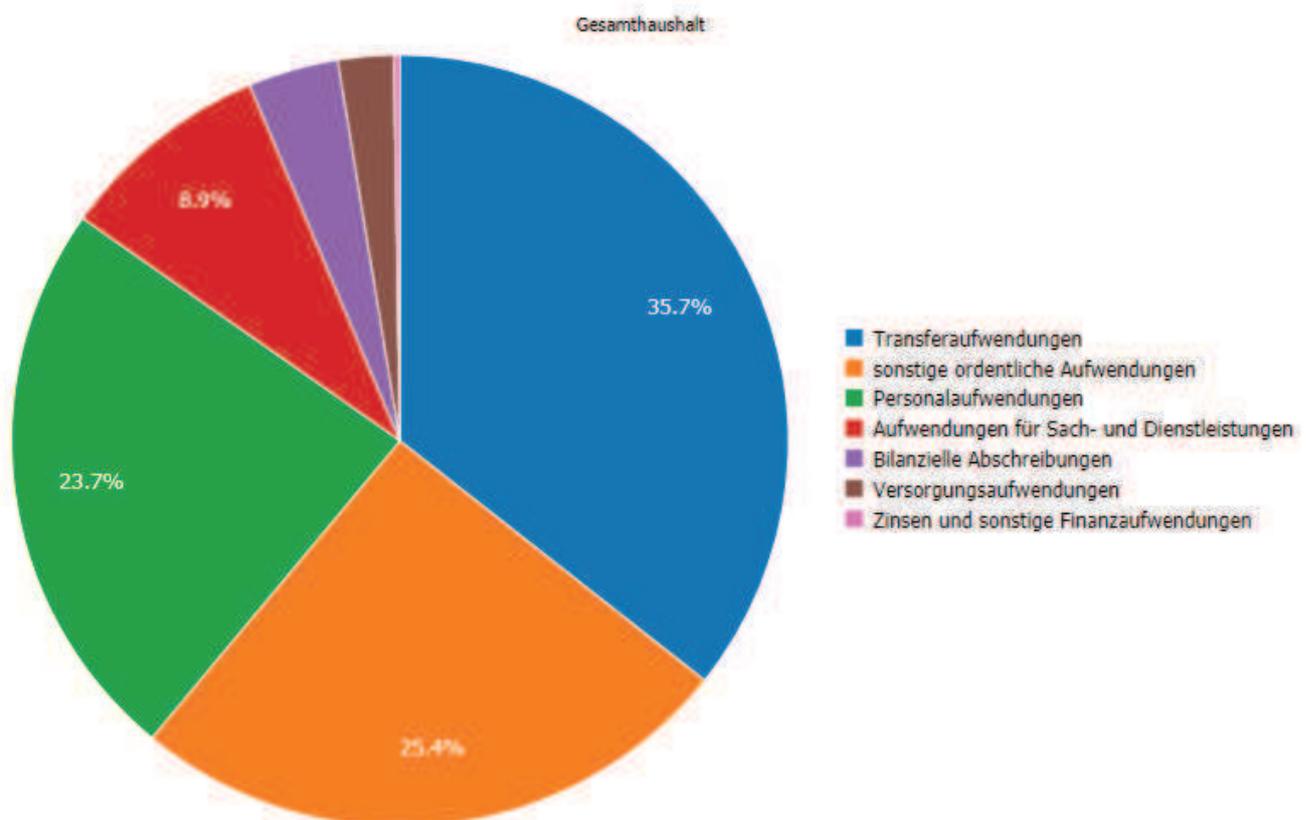
	Bezeichnung	Planansatz 2024 lt. Berechnung *	Planansatz Haushalt 2024	Abweichung	Nicht krisenbedingte Veränderung	Pandemie- bedingte Belastung	Pandemie- bedingte Belastung (gerundet)
Erträge							
40130000	Erträge Gewerbesteuer	33.114.341	22.107.500	-11.006.841	-10.000.000	-1.006.841	-1.006.840
40210000	Beteiligung an der Einkommensteuer	35.374.918	32.752.654	-2.622.264	-848.311	-1.773.953	-1.773.950
40220000	Beteiligung an der Umsatzsteuer	3.006.467	2.407.298	-599.169	155.459	-443.710	-443.710
40310000	Erträge aus der Vergnügungssteuer	673.000	570.000	-103.000	-103.000	0	0
Aufwendungen							
53721000	AW SGB II Umlage	1.448.361	1.023.360	-425.001	0	425.001	425.000
53410000	AW für die Gewerbesteuerumlage	2.640.096	1.762.500	-877.596	-478.360	399.236	399.230
						-2.400.267	-2.400.270

* Steigerungsrate 2024 = 3,3 % Basis 156. Sitzung AK Steuerschätzung

5.4 Aufwandstruktur 2021

	Ansatz 2021	Anteil an Gesamt
Personalaufwendungen	30.353.732 €	24 %
Versorgungsaufwendungen	2.952.782 €	2 %
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.380.245 €	9 %
Bilanzielle Abschreibungen	4.801.866 €	4 %
Transferaufwendungen	45.584.271 €	36 %
sonstige ordentliche Aufwendungen	32.446.577 €	25 %
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	329.035 €	0 %
Aufwendungen Gesamt	127.848.508 €	100 %

Darstellung der Aufwandsstruktur 2021



5.4.1 Personal- und Versorgungsaufwendungen

Auf die erläuternden Ausführungen im Kapitel Stellenplan wird verwiesen.

5.4.2 Aufwendungen Sach- und Dienstleistungen

Die Gesamtaufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sind für das Jahr 2021 mit 11.380 Tsd. EUR veranschlagt.

Die größten Aufwandspositionen nehmen hierbei die Instandhaltung, Unterhaltung und Bewirtschaftung des beweglichen und unbeweglichen Vermögens und die Aufwendungen für sonstige Sach- und Dienstleistungen ein. Unter den sonstigen Dienst- und Sachleistungen sind u.a. Aufwendungen extern vergebener Aufträge für einzukaufende Dienstleistungen Dritter veranschlagt.

5.4.3 Bilanzielle Abschreibungen

Der Gesamtbetrag der bilanziellen Abschreibungen wird mit 4.801 Tsd. EUR kalkuliert. Die bilanziellen Abschreibungen stellen den Wertverlust des vorhandenen kommunalen Vermögens dar, welches in der städtischen Bilanz zu aktivieren ist. Die Abschreibungen auf Zugänge des beweglichen Anlagevermögens werden entsprechend ihrer betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer bemessen und linear ab dem Zeitpunkt der Inbetriebnahme vorgenommen. Hieraus resultiert eine gleichförmige Belastung der Haushaltsjahre, in denen die jeweiligen Vermögensgegenstände zur Aufgabenerfüllung eingesetzt werden.

5.4.4 Transferaufwendungen

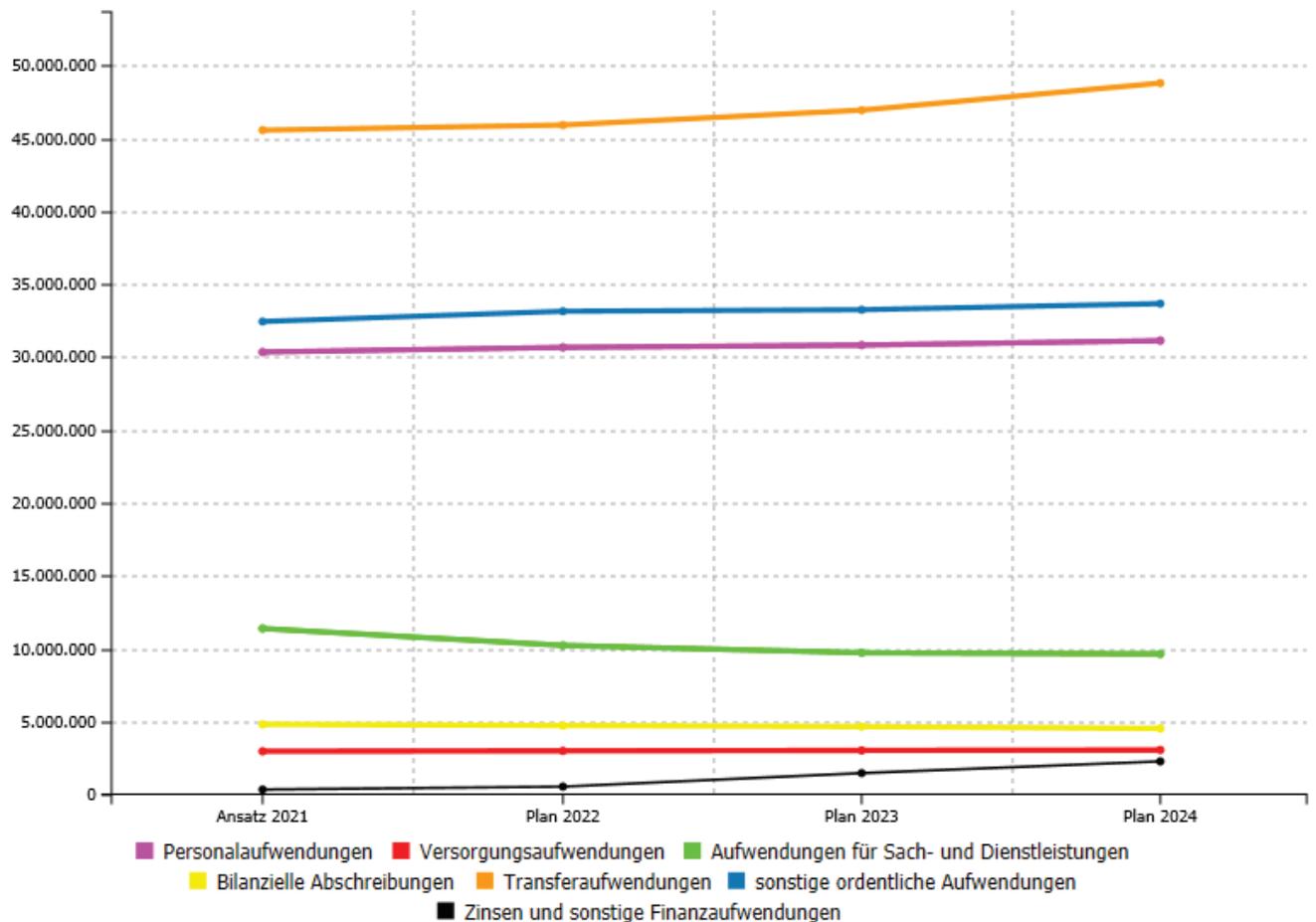
Hierunter sind Aufwendungen dargestellt, die die Stadt an Dritte aufgrund vertraglicher Vereinbarungen oder gesetzlicher Verpflichtungen zu leisten hat, ohne hierfür einen konkreten Gegenleistungsanspruch zu generieren. Die Transferleistungen sind in großem Maße nicht durch die Gemeinde direkt zu beeinflussen. In einem kleineren Umfang zählt auch die freiwillige Bezuschussung von Vereinen und Verbänden zu den Transferaufwendungen. Größte Aufwandsposten sind hier die Kreisumlage, die Gewerbesteuerumlage, die Krankenhausinvestitionsumlage und der Zweckverbandsbeitrag an den Erftverband. Seit dem Haushaltsjahr 2015 zählt auch die Position „Asylleistungen“ zu den wesentlichen Aufwandspositionen.

5.4.5 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Unter den sonstigen ordentlichen Aufwendungen werden u. a. die Aufwendungen für Mieten, Pachten und Leasing, die Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeiten, Geschäftsaufwendungen (Porto, Telekommunikation etc.), Versicherungsaufwendungen und Schadensfälle sowie Aufwendungen für Steuern und Kostenerstattungen zusammengefasst. Hier werden insbesondere auch die Mietaufwendungen an den Eigenbetrieb Gebäudewirtschafts Kaarst verortet.

Bei den Kostenerstattungen handelt es sich vorrangig um die Aufwendungen für Deponiekosten, den Betriebskostenanteil für den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) sowie kommunale Beteiligungen an den Betriebskosten der Kindertageseinrichtungen.

5.5 Entwicklung der Aufwendungen 2021 – 2024



In der Gesamtschau zeigen die Aufwendungen in den Planjahren 2021 – 2024 keine signifikanten Veränderungen. Dabei sind insbesondere die großen Aufwandsblöcke der Personal- und Transferaufwendungen sowie die sonstigen ordentlichen Aufwendungen nur mittel- bis langfristig zu beeinflussen.

6. Interne Kostenverrechnung

Im Haushaltsjahr 2019 konnte am Baubetriebshof der Stadt eine Kosten- und Leistungsrechnung implementiert werden, die alle Leistungen des Baubetriebshofes abbildet und aufzeigt, wie Verrechnungen zu anderen Produkten erfolgen müssen.

Leistungen, die für Dritte, wie den Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft Kaarst, erbracht werden, werden nicht mehr über interne Leistungsverrechnung abgebildet, sondern direkt abgerechnet.

Mit der Ausgliederung des Eigenbetriebes Gebäudewirtschaft Kaarst wird zumindest im Hinblick auf die interne Leistungsverrechnung der Bewirtschaftung der Gebäude künftig keine Verrechnung mehr erfolgen, sondern eine echte Abrechnung von Leistungen erfolgen.

Insoweit werden für den Haushaltsplan 2021 Verrechnungen nur noch für den Bereich der Gebührenhaushalte und für Leistungen des Baubetriebshofes abgebildet.

Produkt	Bezeichnung	Ergebnisveränderung			
		2021	2022	2023	2024
010.010.010	Politische Gremien	-5.592	-5.648	-5.704	-5.761
010.060.020	Baubetriebshof	187.456	189.331	191.223	193.135
010.090.010	Finanzmanagement und Rechnungswesen	501.652	513.190	524.994	537.068
030.010.010	allg. Schulverwaltung	-4.035	-4.075	-4.116	-4.157
030.020.030	Realschulen	-2.684	-2.711	-2.738	-2.765
030.020.040	Gymnasien	-7.170	-7.242	-7.314	-7.387
040.010.010	Eigene Veranstaltungen	-57.870	-58.449	-59.033	-59.623
040.010.020	Kultureinrichtungen und Ausstellungen	-4.988	-5.038	-5.088	-5.139
040.020.010	Kulturförderung	-60.295	-60.898	-61.507	-62.122
080.010.010	Turn- und Sportanlagen	-1.533	-1.548	-1.563	-1.579
080.010.020	Sportaußenanlagen	-19.264	-19.457	-19.652	-19.849
110.020.010	Abfallwirtschaft	-271.238	-277.476	-283.858	-290.387
110.030.010	Entwässerung und Abwasserbeseitigung	-643.634	-658.438	-673.582	-689.074
120.010.020	Straßenreinigung einschl. Winterdienst	-107.066	-109.529	-112.048	-114.625
120.020.010	Verkehrliche Planungen	520.286	532.253	544.494	557.018
150.030.010	Stadtmarketing	-24.025	-24.265	-24.508	-24.753

Die verrechneten Leistungen führen in der Gesamtschau zu keiner Ergebnisveränderung, jedoch zu einer verursachergerechten Belastung der Produkte mit den jeweiligen Kosten der von ihnen beauftragten Dienstleistungen.

7. Übersicht Investitionstätigkeit

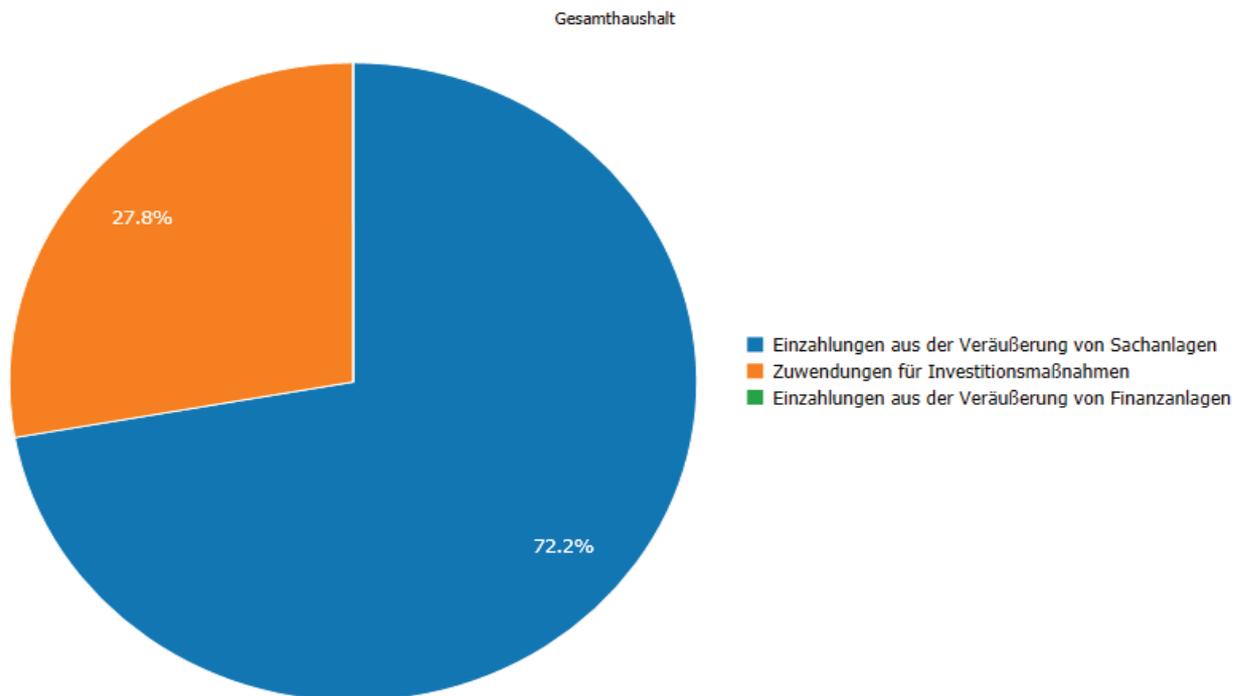
Investitionen sind ein elementarer Bestandteil der kommunalen Aufgabenerfüllung und können sich über mehrere Haushaltsjahre erstrecken. Das Investitionsprogramm dokumentiert die beabsichtigten Investitionsvorhaben der Stadt sowie deren finanzielle Auswirkungen für die kommenden Jahre. Das Investitionsprogramm differenziert dabei einerseits verbindliche Zahlungs-/ Verpflichtungsermächtigungen, in deren Höhe die Verwaltung zum Verpflichtungseingang ermächtigt wird, und „bloße“ Etatisierungen im mittelfristigen Finanzplanungszeitraum, welche lediglich eine Absichtserklärung der Stadt darstellen, ohne dass hieraus ein Automatismus für die Realisierung der einzelnen Investitionsmaßnahmen abgeleitet werden kann. Auf die Darstellungen des Investitionsprogramms wird verwiesen.

7.1 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit

Im Haushaltsplan 2021 sind Einzahlungen aus Investitionstätigkeit in Höhe von insgesamt 19.906 Tsd. EUR veranschlagt, die sich wie folgt aufteilen:

	Ansatz 2021	Anteil an Gesamt
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	5.529.911 €	28 %
Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	14.374.435 €	72 %
Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	1.292 €	0 %
Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0 €	0 %
Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 %
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	19.905.638 €	100 %

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit

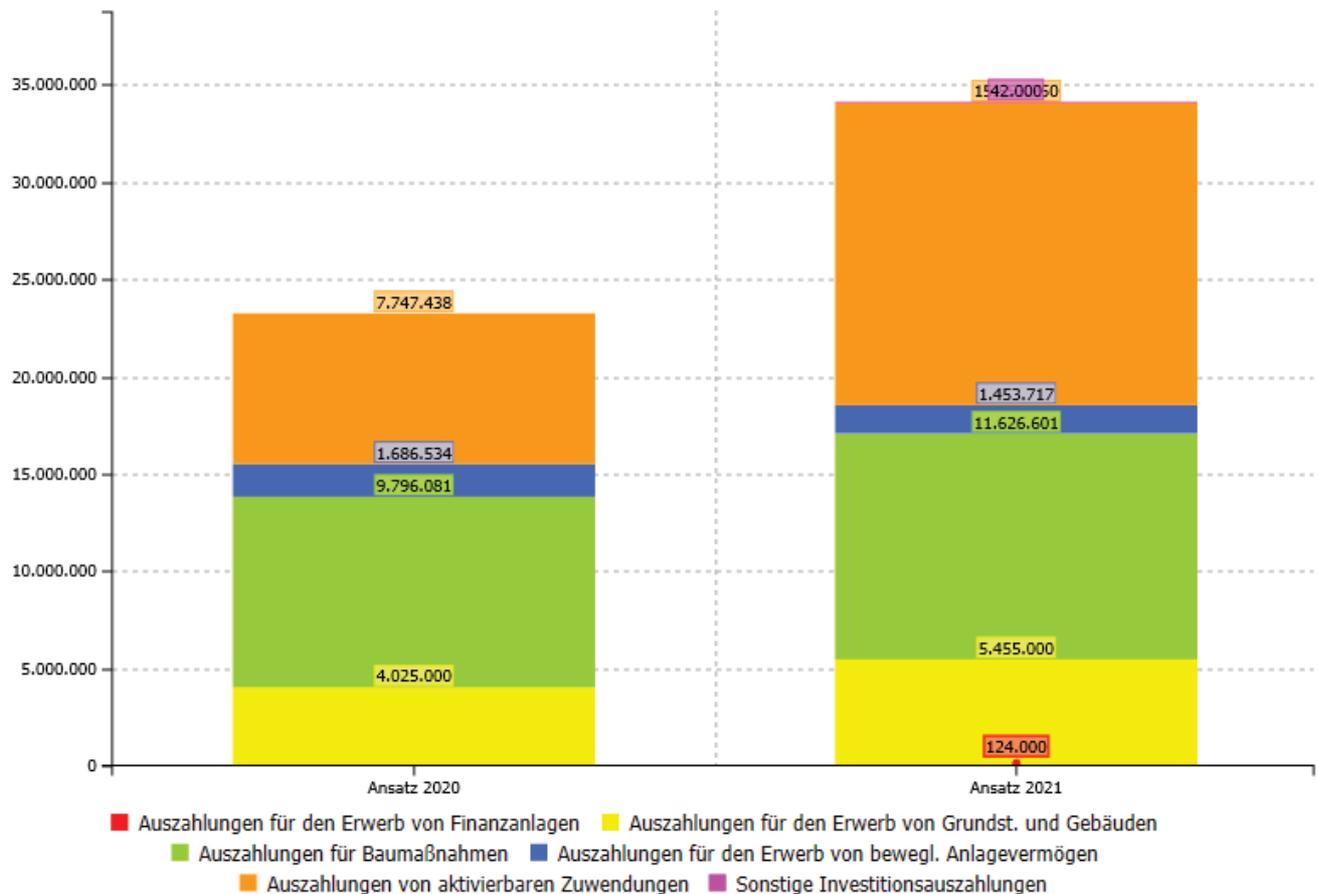


7.2 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Als Auszahlungen für Investitionen werden alle Auszahlungen für die Errichtung, Herstellung und den Erwerb von Vermögensgegenständen des beweglichen oder unbeweglichen Sachanlagevermögens bezeichnet. Insgesamt sind für das Haushaltsjahr 2021 34.255 Tsd. EUR Auszahlungen aus Investitionstätigkeit veranschlagt, die sich wie folgt aufteilen:

	Ansatz 2021	Anteil an Gesamt
Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. und Gebäuden	5.455.000 €	16 %
Auszahlungen für Baumaßnahmen	11.626.601 €	34 %
Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	1.453.717 €	4 %
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	124.000 €	0 %
Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	15.553.750 €	45 %
Sonstige Investitionsauszahlungen	42.000 €	0 %
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	34.255.068 €	100 %

Darstellung der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit



8. Investitionsmaßnahmen

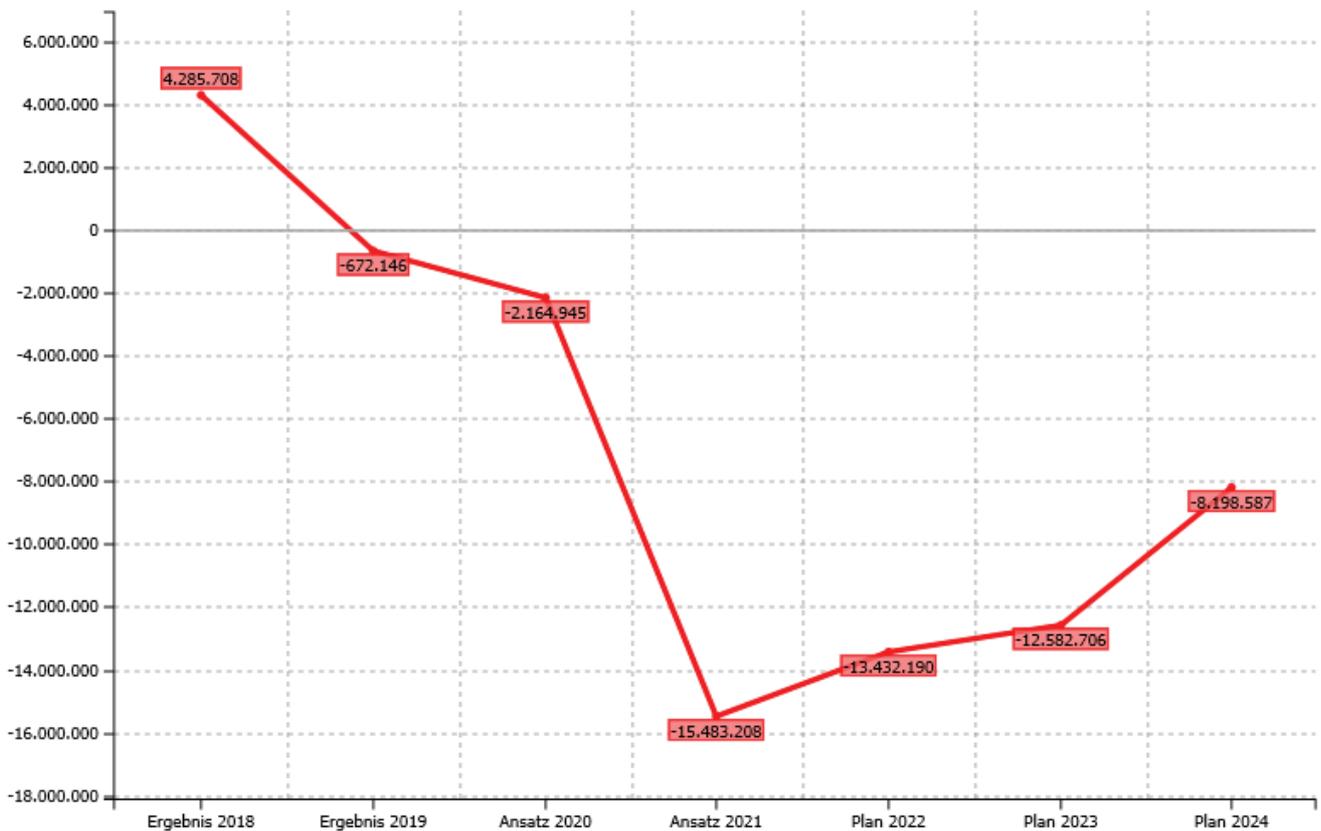
Die einzelnen Investitionsmaßnahmen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit der Stadt werden im städtischen Investitionsprogramm dargestellt. Hieraus lassen sich die einzelnen Investitionsprojekte, welche absehbar in den nächsten Jahren umgesetzt werden sollen, entnehmen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass es sich bei Veranschlagungen im mittelfristigen Finanzplanungszeitraum (Planjahre 2021 ff.) auch um geschätzte Kostenansätze handeln kann, sofern noch keine Zahlungs- und/oder Verpflichtungsermächtigungen in den vorherigen Planjahren erfolgt sind bzw. lediglich Planungskosten für eine belastbare Informationsbeschaffung etatisiert wurden. Im gegebenen Fall handelt es sich damit zunächst um eine „bloße“ Absichtserklärung der Stadt, für deren Realisierung noch ein gesonderter Grundsatzbeschluss durch die politischen Gremien herbeizuführen ist.

Im Weiteren wird auf das als separate Anlage dargestellte Investitionsprogramm 2021 verwiesen.

9. Bestandsentwicklungen der liquiden Mittel bis 2024

Das positive Jahresergebnis 2019, die unterjährige Entwicklung im Haushaltsjahr 2020 sowie die Finanzplansalden bis 2024 zeigen, dass der Bestand der liquiden Mittel im Betrachtungszeitraum 2019 bis 2024 erheblichen Schwankungen unterliegt. Liquiditätsabflüsse werden in einem nicht unerheblichen Volumen auch über Investitionskredite zu finanzieren sein. Hierdurch wird die städtische Verschuldung erheblich ausgedehnt, die über den zu entrichtenden Schuldendienst trotz des aktuell niedrigen Zinsniveaus die haushaltswirtschaftlichen Spielräume zukünftiger Haushaltsjahre deutlich einengen werden.

Finanzplansaldo



In der vorstehenden Darstellung werden für die Jahre 2018 – 2019 die Salden der Finanzrechnung abgebildet. Für das Jahr 2020 wird der vorläufige Saldo der Finanzrechnung dargestellt, während für die Jahre 2021 bis 2024 die Planwerte wiedergegeben werden.

10. Entwicklung der liquiden Mittel bis 2024

Kreditermächtigungen stehen zwar in Höhe von 12 Mio. EUR aus dem Jahr 2020 zur Verfügung, werden aber auf Grund des aktuellen Liquiditätsstandes voraussichtlich nicht in Anspruch genommen. Insoweit sind bei der Bestandsentwicklung der liquiden Mittel bis zum Jahr 2024 Kreditaufnahmen für Investitionen in Höhe von insgesamt 62,5 Mio. EUR zu berücksichtigen.

Folgende Kreditaufnahmen sind für die kommenden Jahre geplant:

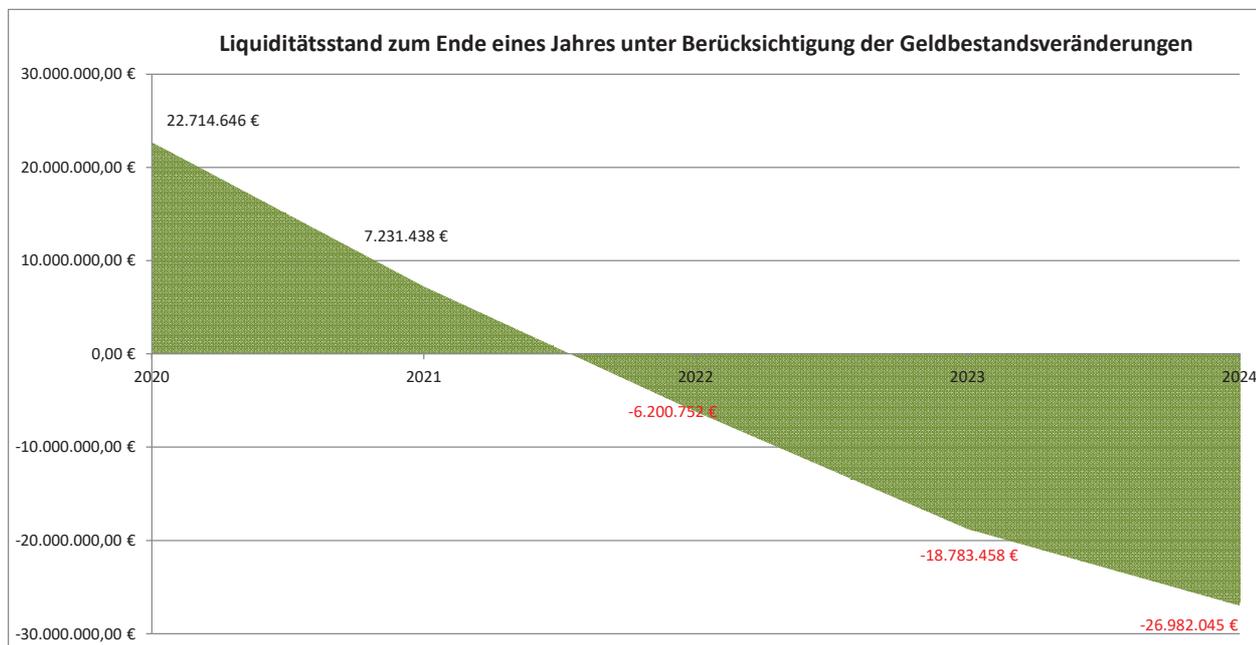
Haushaltsjahr	Geplante Kreditaufnahme
2021	14.300.000 €
2022	29.400.000 €
2023	18.800.000 €
2024	0 €

Unter der Annahme, dass alle etatisierten Kreditaufnahmen auch vollumfänglich realisiert werden, verändert sich der Liquiditätsbestand in den folgenden Jahren wie folgt:

Haushaltsjahr	Liquiditätsstand zum Anfang des Haushaltsjahres	Änderung des Bestandes an liquiden Mitteln	Liquiditätsstand zum Ende des Haushaltsjahres
2020	24.879.591 €	-2.164.945 €	22.714.646 €
2021	22.714.646 €	-15.483.208 €	7.231.438 €
2022	7.231.438 €	-13.432.190 €	-6.200.752 €
2023	-6.200.752 €	-12.582.706 €	-18.783.458 €
2024	-18.783.458 €	-8.198.587 €	-26.982.045 €

Weitere zeitliche Verschiebungen können sich durch Planänderungen, Planabweichungen sowie durch die Übertragung von Auszahlungsermächtigungen ergeben, welche in den weiteren Darstellungen jedoch keine Berücksichtigung finden können.

Ob und inwieweit die vorhandenen Kreditaufnahmeermächtigungen vor dem Hintergrund der mittelfristigen Liquiditätsprognose tatsächlich in Anspruch genommen werden und zu welchem Zeitpunkt eine Aufnahme erfolgt, ergibt sich aus der weiteren Konkretisierung der zukünftigen Liquiditätsprognosen und den sich hieraus zu entwickelnden Kapitalbedarfsanalysen. In diesem Zusammenhang ist darauf hinzuweisen, dass die Belastbarkeit der dargestellten Liquiditätsprognosen durch bestehende Unsicherheiten in der Entwicklung der äußeren Rahmenfaktoren und den sich hieraus ergebenden Abweichungsrisiken innerhalb der einzelnen Planjahre abnimmt.



Aufgrund der Entwicklung der Finanzplansalden bis 2024 und dem sich zum 31.12.2024 ergebenden Liquiditätsbestand sowie den sich unterjährig innerhalb eines Haushaltsjahres abweichenden Einzahlungs- und Auszahlungsentwicklungen zeigt sich, dass sich nach dem gegenwärtigen Planungsstand die Notwendigkeit ergibt, ab dem Jahr 2022 Kredite zur Liquiditätssicherung in Anspruch zu nehmen. Es wird abzuwarten sein, in welcher Höhe sich innerhalb des Betrachtungszeitraumes unter Berücksichtigung der tatsächlichen Aufnahme von Investitionskrediten ein Sockel von dauerhaften Liquiditätssicherungskrediten bilden wird, der neben den haushaltsrechtlichen Problemen insbesondere einem erheblichen Zinsänderungsrisiko unterliegen werden wird.

11. Entwicklung der städtischen Verschuldung

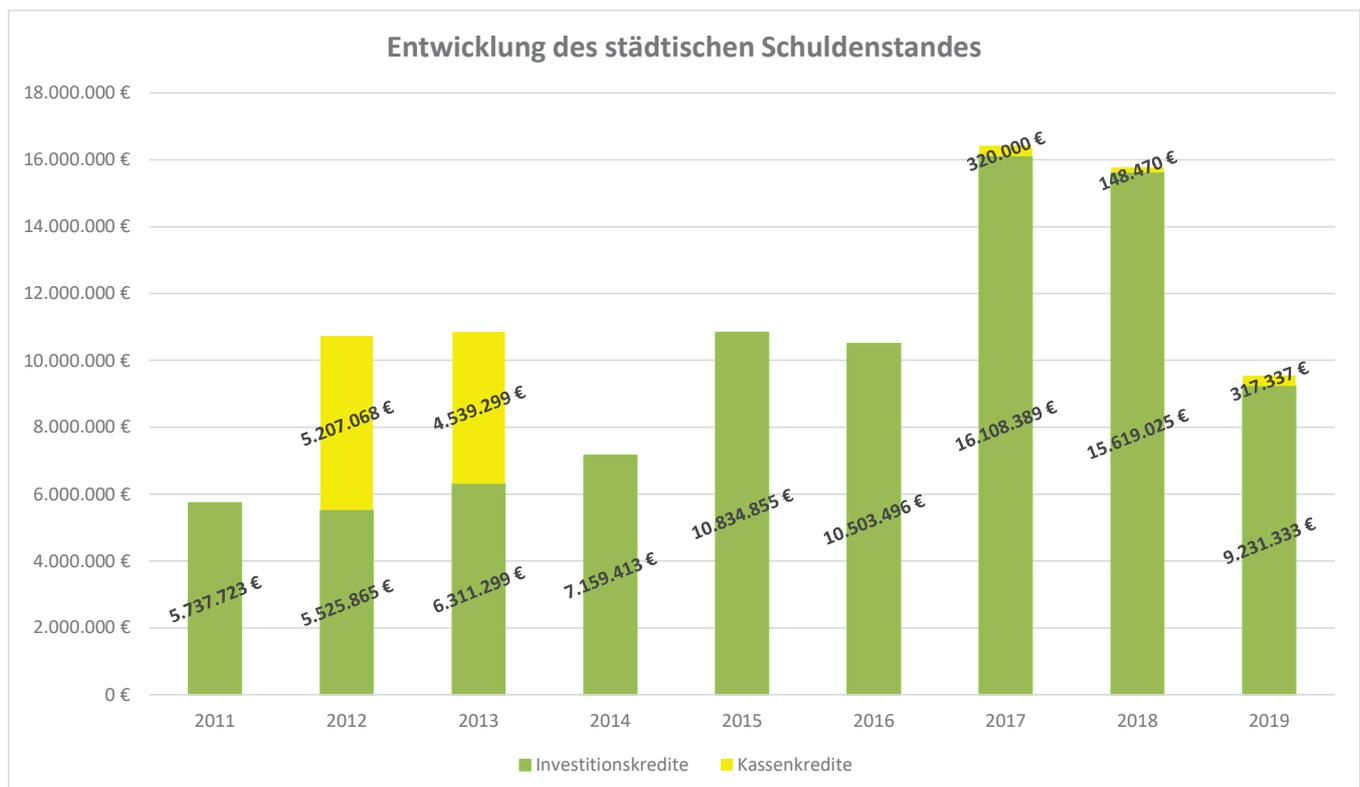
Die in der Bilanz ausgewiesenen Verbindlichkeiten stellen zum Bilanzstichtag die noch offenen städtischen Zahlungsverpflichtungen gegenüber außenstehenden Dritten dar, die sich aus einzelnen gesetzlichen oder vertraglichen Geschäftsbeziehungen ergeben:

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, aus Transferleistungen und aus erhaltenen Anzahlungen sowie die sonstigen Verbindlichkeiten werden nicht zur Deckung vorhandener Finanzierungslücken genutzt, sondern ergeben sich in der Regel lediglich aus ihrer zeitlichen Abfolge. Sie bestehen in der Regel nur kurzfristig und sind daher bei der Betrachtung der städtischen Schuldensituation und deren Entwicklung nur bedingt maßgeblich. Mithin werden Sie nicht zu den städtischen Schulden im engeren Sinne gezählt.

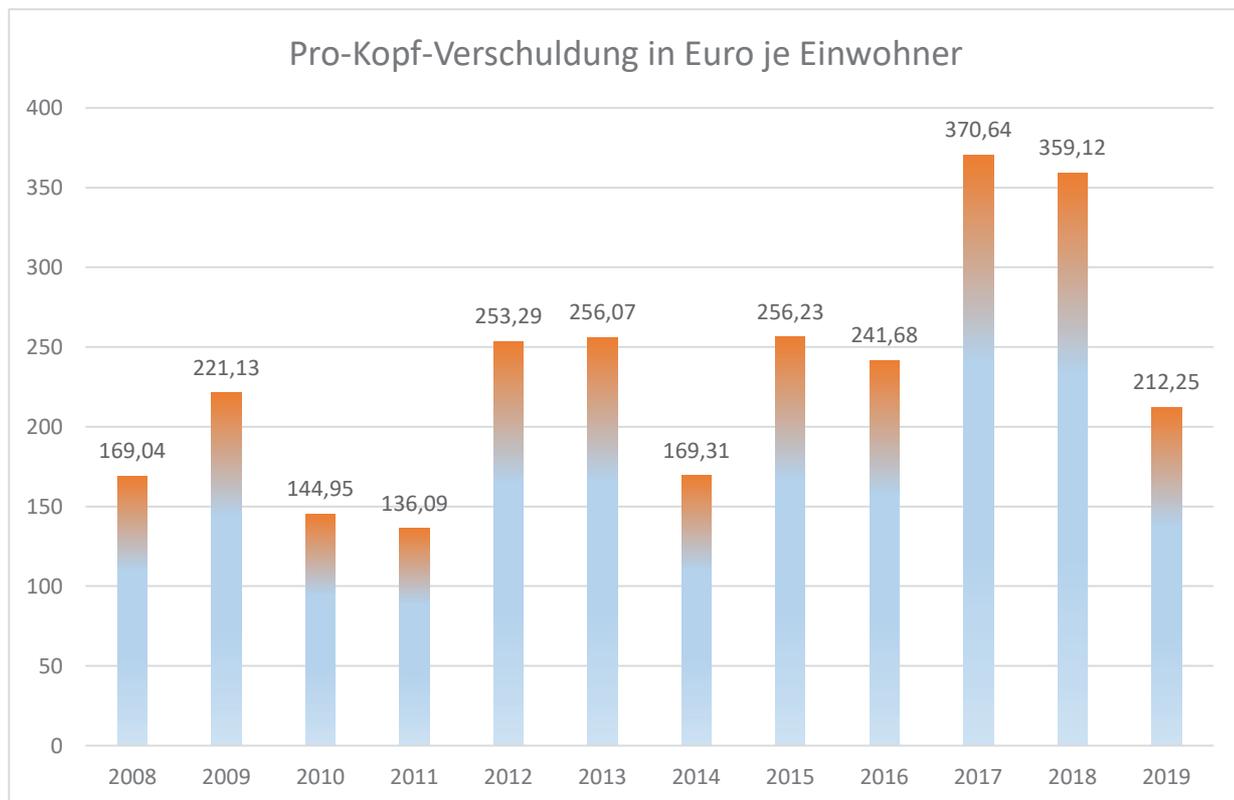
Nach § 86 Abs. 1 GO NRW dürfen im Grundsatz Kredite nur für Investitionen oder zur Umschuldung aufgenommen werden. Sofern die Gemeinde jedoch darüber hinaus nicht über ausreichend liquide Mittel verfügt, um ihren Zahlungsverpflichtungen nachzukommen, kann die Gemeinde Kredite zur Liquiditätssicherung aufnehmen. Diese Verbindlichkeiten stellen die Schulden im engeren Sinne dar und sind als Indikator für die Entwicklung der städtischen Finanzlage geeignet, da sie insbesondere durch die entstehende Verzinsungspflicht zu entsprechenden Ergebnisbelastungen in künftigen Haushaltsjahren führen.

Der so ermittelte Schuldenstand betrug zum 31.12.2019, wie aus der Bilanz ersichtlich -9.363 Tsd. EUR. Der Betrag ergibt sich dabei aus in der Vergangenheit abgeschlossenen Kreditverträgen für Investitionen. Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten bestanden zum Stichtag 31.12. 2019 nur aus dem Programm „Gute Schule 2020“ in Höhe von 317 Tsd. EUR, da die Kontierungsvorgaben des Landes NRW vorgeben, die konsumtive Abwicklung sowohl als Kassenkredit, wie auch als Forderung gegenüber dem Land in der Bilanz abzubilden.

Bis zu diesem Zeitpunkt entwickelte sich der städtische Schuldenstand in den letzten Jahren wie folgt:



Die Pro-Kopf-Verschuldung entwickelte sich im gleichen Zeitraum unter Berücksichtigung der jeweiligen Einwohnerzahlen in der Stadt Kaarst wie folgt:



Die durchschnittliche Pro-Kopf-Verschuldung in Bezug auf die kommunalen Kernhaushalte in Nordrhein-Westfalen lag im Vergleich zum 31.12.2019 bei 3.344 EUR¹. Insoweit stellt sich der städtische Schuldenstand mit 212,25 auf einem vergleichsweise sehr niedrigen Niveau dar.

Allerdings werden sich nach heutigem Kenntnisstand die Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen in den kommenden Jahren wie folgt entwickeln:

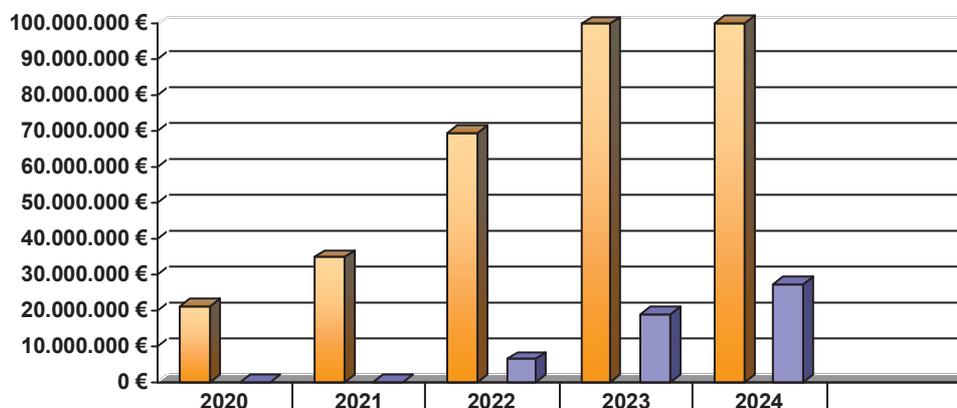
Haushalts-jahr	Investitionskredite zum 01.01. in EUR	Tilgungen im Haushaltsjahr in EUR	Neuaufnahmen im Haushaltsjahr in EUR	Bestand zum 31.12. in EUR
2020	8.534.766,65	348.282,72	12.000.000,00	20.883.049,37
2021	20.883.049,37	494.658,89	14.300.000,00	34.688.390,48
2022	34.688.390,48	593.036,93	29.400.000,00	63.495.353,55
2023	63.495.353,55	1.117.422,94	18.800.000,00	81.177.930,61
2024	81.177.930,61	1.563.590,39	0,00	79.614.340,22

In dieser Übersicht sind die Förderkredite aus dem Programm „Gute Schule 2020“ nicht abgebildet.

¹ IT.NRW Pressemitteilung vom 24. Juni 2020

Insgesamt werden die Kreditverbindlichkeiten zum 31.12.2024 voraussichtlich eine in der Bilanz auszuweisende Gesamthöhe von 79.614 Tsd. EUR betragen.

Damit ergibt sich für die Gesamtverschuldung folgende Entwicklung:



	2020	2021	2022	2023	2024
Gesamtverschuldung	20.883.049	34.688.390	69.696.106	99.961.389	106.596.386
Investitionskredite	20.883.049	34.688.390	63.495.354	81.177.931	79.614.340
Kredite zur Liquiditätssicherung	0	0	6.200.752	18.783.458	26.982.045

Eine Einzeldarstellung des Schuldendienstes für die einzelnen Kreditverträge ergibt sich aus der umseitigen Aufstellung über den Schuldendienst der Stadt Kaarst.

Schuldendienst der Stadt Kaarst

Nr.	Gläubiger		2020	2021	2022	2023	2024
2.04	NRW.Bank 7201272197 1.057.500 € Restschuld am 31.12.	Zinsen:	1.889,22	1.817,80	1.741,64	1.665,44	1.589,28
		Tilgung:	31.740,00	42.320,00	42.320,00	42.320,00	42.320,00
		Summe:	33.629,22	44.137,80	44.061,64	43.985,44	43.909,28
			1.025.760,00	983.440,00	941.120,00	898.800,00	856.480,00
2.02	NRW.Bank 7201276784 315.800 € Restschuld am 31.12.	Zinsen:	133,58	542,84	520,09	497,34	474,59
		Tilgung:	3.160,00	12.640,00	12.640,00	12.640,00	12.640,00
		Summe:	3.293,58	13.182,84	13.160,09	13.137,34	13.114,59
			309.480,00	296.840,00	284.200,00	271.560,00	258.920,00
2.01	NRW.Bank 7201276743 1.296.000 € Restschuld am 31.12.	Zinsen:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		Tilgung:	38.880,00	51.840,00	51.840,00	51.840,00	51.840,00
		Summe:	38.880,00	51.840,00	51.840,00	51.840,00	51.840,00
			1.257.120,00	1.205.280,00	1.153.440,00	1.101.600,00	1.049.760,00
6.93	Investitionsbank / NRW.Bank 900454801 315.416 € Restschuld am 31.12.	Zinsen:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		Tilgung:	21.034,55	20.932,26	0,00	0,00	0,00
		Summe:	21.034,55	20.932,26	0,00	0,00	0,00
			20.932,26	0,00	0,00	0,00	0,00
6.99	Bayern LB 26/3984649 2.600.000 € Restschuld am 31.12.	Zinsen:	38.490,31	35.948,08	33.352,03	30.701,04	27.993,94
		Tilgung:	120.109,69	122.651,92	125.247,97	127.898,96	130.606,06
		Summe:	158.600,00	158.600,00	158.600,00	158.600,00	158.600,00
			1.757.607,03	1.634.955,11	1.509.707,14	1.381.808,18	1.251.202,12
6.01	WL Bank 628825200 5.000.000 € Restschuld am 31.12.	Zinsen:	83.641,52	81.197,79	78.709,27	76.175,15	73.594,59
		Tilgung:	133.358,48	135.802,21	138.290,73	140.824,85	143.405,41
		Summe:	217.000,00	217.000,00	217.000,00	217.000,00	217.000,00
			4.512.150,08	4.376.347,87	4.238.057,14	4.097.232,29	3.953.826,88
Summen Kreditmarkt:		Zinsen:	124.154,63	119.506,51	114.323,03	109.038,97	103.652,40

Nr.	Gläubiger		2020	2021	2022	2023	2024
	Restschuld am 31.12.	Tilgung:	348.282,72	386.186,39	370.338,70	375.523,81	380.811,47
		Summe:	472.437,35	505.692,90	484.661,73	484.562,78	484.463,87
			8.883.049,37	8.496.862,98	8.126.524,28	7.751.000,47	7.370.189,00

Neuaufnahme Darlehen

Darlehen Nr. 2020 12.000.000 € Restschuld am 31.12.	Zinsen:	0,00	209.527,50	413.301,77	405.404,43	397.227,02
	Tilgung:	0,00	108.472,50	222.698,23	230.595,57	238.772,98
	Summe:	0,00	318.000,00	636.000,00	636.000,00	636.000,00
		12.000.000,00	11.891.527,50	11.668.829,27	11.438.233,70	11.199.460,72
Darlehen Nr. 2021 14.300.000 € Restschuld am 31.12.	Zinsen:	0,00	0,00	0,00	426.089,75	418.192,14
	Tilgung:	0,00	0,00	0,00	260.310,25	268.207,86
	Summe:	0,00	0,00	0,00	686.400,00	686.400,00
		0,00	14.300.000,00	14.300.000,00	14.039.689,75	13.771.481,89
Darlehen Nr. 2022 29.400.000 € Restschuld am 31.12.	Zinsen:	0,00	0,00	0,00	513.406,69	1.013.501,04
	Tilgung:	0,00	0,00	0,00	250.993,31	515.298,96
	Summe:	0,00	0,00	0,00	764.400,00	1.528.800,00
		0,00	0,00	29.400.000,00	29.149.006,69	28.633.707,73
Darlehen Nr. 2023 18.800.000 € Restschuld am 31.12.	Zinsen:	0,00	0,00	0,00	0,00	328.300,88
	Tilgung:	0,00	0,00	0,00	0,00	160.499,12
	Summe:	0,00	0,00	0,00	0,00	488.800,00
		0,00	0,00	0,00	18.800.000,00	18.639.500,88

Schuldendienst Neuaufnahmen

	Zinsen:	0,00	209.527,50	413.301,77	1.344.900,87	2.157.221,08
	Tilgung:	0,00	108.472,50	222.698,23	741.899,13	1.182.778,92
	Summe:	0,00	318.000,00	636.000,00	2.086.800,00	3.340.000,00
Restschuld am 31.12.			12.000.000,00	26.191.527,50	55.368.829,27	73.426.930,14

Gesamtschuldendienst

	Zinsen:	124.154,63	329.034,01	527.624,80	1.453.939,84	2.260.873,48
	Tilgung:	348.282,72	494.658,89	593.036,93	1.117.422,94	1.563.590,39
	Summe:	472.437,35	823.692,90	1.120.661,73	2.571.362,78	3.824.463,87

Anmerkung: In der vorgenannten Übersicht sind die Förderkredite aus dem Programm „Gute Schule 2020“ nicht ausgewiesen, da es sich hierbei um Förderkredite handelt, die zwar in der Bilanz der Stadt Kaarst auszuweisen sind, bei denen aber die Stadt Kaarst weder Zinsen, noch Tilgungen zu leisten hat. Insoweit weicht die Darstellung von den Erläuterungen in Kapitel 11 ab.

12. Verbindlichkeiten

Die nachfolgenden Ausführungen beziehen sich auf die Verbindlichkeiten ohne die bereits vorstehenden Erläuterungen zu den Verbindlichkeiten für Investitionen.

Da sich die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in der Regel auf Rechnungen für erbrachte Leistungen beziehen, lässt sich hier keine konkrete Aussage zu einer möglichen Entwicklung treffen, da dies immer in Abhängigkeit zu den jeweils erteilten Aufträgen steht.

Bei den Verbindlichkeiten aus Transferleistungen zeigt sich, dass insbesondere die Betriebskosten für Kindertageseinrichtungen und die OGATA-Betreuung auf Grund des abweichenden Schuljahres im Vergleich zum Kalenderjahr in der Bilanz auszuweisen sind. Veränderungen in diesem Bereich ergeben sich entweder durch die Anpassungen der jeweiligen rechtlichen Grundlagen oder durch die Anzahl der zu betreuenden Kinder. Gleichzeitig erhält die Stadt Kaarst durch die jeweiligen Landeszuweisungen eine anteilige Gegenfinanzierung.

Darüber hinaus besteht bei den Transferleistungen noch eine Verbindlichkeit von rund 2,8 Mio. Euro die aus der Vereinbarung für die Herstellung der K37n resultiert. Gegenwärtig liegt hier noch keine finale Abrechnung vor, so dass zum jetzigen Zeitpunkt davon auszugehen ist, dass der vollständige Betrag benötigt wird.

Der Bereich der sonstigen Verbindlichkeiten wird mit Blick auf die Bilanzierung der Pensionsverpflichtungen des Volkshochschulzweckverbandes in den kommenden Jahren stetig steigen. Gleichzeitig werden die Verbindlichkeiten aus Liegenschaftsgeschäften aufgelöst können, wenn die betreffenden Kaufverträge wirksam werden. Insbesondere Kaufverträge mit einer Ratenkaufoption, bzw. einer Rentenoption werden hier abgebildet.

Unter den erhaltenen Anzahlungen werden im Wesentlichen die pauschalierten Zuweisungen verbucht, sofern diese noch keinem konkreten Anlagegut zugeordnet wurden. Mit Blick auf anstehende größere Investitionsprojekte wurden diese Zuwendungsmittel aktuell noch nicht zugewiesen. Allerdings wird davon ausgegangen, dass in den kommenden Jahren diese Investitionspauschalen vollumfänglich in Sonderposten umgewandelt werden können.

13. Wesentliche Verpflichtungen aus Bürgschaften und Gewährverträgen und wesentliche haushaltswirtschaftliche Belastungen gem. §7 II Nr. 7 KomHVO

Nachfolgen werden die wesentlichen Verpflichtungen aus Bürgschaften und Gewährverträgen, nach § 7 Abs. 2 Nr. 2 KomHVO, dargestellt. Ob und in welcher Höhe sich im mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanzeitraum weitere Verpflichtungen aus Bürgschaften oder ähnliches ergeben, ist zum derzeitigen Zeitpunkt noch nicht kalkulierbar.

Nr.	Übernahme Datum	Laufzeit/ Frist	Hauptschuldner	Betrag	Verwendungszweck
1	15.09.2005	dauerhaft	Trägerverein Sportforum Kaarst-Büttgen e.V.	522.388,45 €	Darlehensaufnahme bei der Sparkasse Neuss zur Umfinanzierung und Ablösung bestehender Terminkredite
2	15.12.2019	31.12.2021	Regiobahn Fahrbetriebsgesellschaft mbH	179.200 €	Patronatserklärung

Gem. § 7 Abs. 2 Nr. 7 KomHVO können für eine Kommune wesentliche haushaltswirtschaftliche Belastungen aus der Eigenkapitalausstattung und der Verlustabdeckung für andere Organisationseinheiten und Vermögensmassen, aus Umlagen, der Übernahme von Bürgschaften und anderen Sicherheiten entstehen.

Die Stadt Kaarst hat zum 01.01.2019 die eigenbetriebsähnliche Einrichtung „Gebäudewirtschaft Kaarst“ gegründet. Der erste Jahresabschluss der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung „Gebäudewirtschaft Kaarst“ schließt mit einem positiven Jahresergebnis ab. In der Planung ist noch von einem negativen Jahresergebnis ausgegangen worden. Insoweit ist eine qualifizierte Aussage, ob mögliche Verluste dauerhaft von der Stadt abzudecken sind gegenwärtig schwerlich zu treffen.

Bezüglich der Patronatserklärung kann eine haushaltswirtschaftliche Belastung nicht mit Sicherheit vorausgesagt werden, da sich finanzielle Auswirkungen erst dann ergeben, wenn die Patronatserklärung in Anspruch genommen wird. Entsprechend dem haushaltsrechtlichen vorgeschriebenen Vorsichtsprinzip wurde im Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2018 der Stadt Kaarst eine Rückstellung in entsprechender Höhe gebildet.

Aufgrund von interkommunaler Zusammenarbeit entstehen haushaltsrechtliche Belastungen. Inwiefern diese Belastungen als wesentlich angesehen werden müssen, ist fraglich.

Zum einen besteht eine Kooperation mit der ITK-Rheinland. Die Aufwendungen können im Produkt 010.100.010 – TUIV eingesehen werden.

Des Weiteren wurden zur Weiterentwicklung der kommunalen Zusammenarbeit und Nutzung von Synergieeffekten, die Aufgaben der örtlichen Rechnungsprüfung im Jahr 2019 auf den Rhein-Kreis Neuss übertragen. Die pauschale Kostenerstattung ist unter dem Produkt 010.100.020 – Organisation etatisiert. Ebenfalls übernimmt der Rhein-Kreis Neuss die Beihilfebearbeitung. Für die Bearbeitung der Beihilfeanträge fallen Kosten an, die der Rhein-Kreis Neuss der Stadt Kaarst in Rechnung stellt. Die Kosten sind unter dem Produkt 010.080.010 – Allgemeine Personalwirtschaft veranschlagt.

Die Stadt Kaarst ist zwar an Unternehmen in einer Rechtsform des öffentlichen und privaten Rechts, gem. § 7 Abs. 2 Nr. 7 lit. c) KomHVO beteiligt, hieraus entstehen allerdings keine haushaltsrechtlichen Belastungen, sondern vielmehr haushaltsrechtliche Entlastungen.

14. Ziele und Strategien

Gemäß § 7 Abs. 2 Ziff. 1 KomHVO NRW soll der Vorbericht unter anderem auch Aussagen zu den wesentlichen Zielen und Strategien, die die Kommune verfolgt, enthalten und darstellen, welche Änderungen hier gegenüber dem Vorjahr eintreten werden.

Ein strukturiertes, vom Stadtrat beschlossenes Leitbild, in der die strategischen Zielsetzungen der Kommune verbindlich definiert werden, existiert zum aktuellen Zeitpunkt nicht. Insoweit bestimmen sich die strategischen Ziele sehr stark aus den gesetzlichen Anforderungen sowie aus Einzelbeschlüssen des Stadtrates und dessen beauftragten Gremien. Diesem Umstand geschuldet orientieren sich die strategischen Ziele an konkreten Aufgaben bzw. politischen Teilaspekten. Eine übergeordnete gesamtstädtische Strategie unter Berücksichtigung fachübergreifender Aspekte sowie eine Priorisierung der Ziele bei bestehenden Zielkonflikten existiert nicht.

In der Gesamtschau werden für das Haushaltsjahr 2021 sieben Aufgabenfeldern aufgrund deren zeitlicher Wirkung sowie deren politischer Bedeutung eine strategische Dimension in der Stadtentwicklung zugeschrieben:

- 1. Finanzen**
- 2. Entwicklung des Wirtschaftsstandortes Kaarst**
- 3. städtische Bildungsangebote**
- 4. städtische Betreuungsangebote**
- 5. städtebauliche Stadtentwicklung**
- 6. Vorhaltung des städtischen Gebäudebestandes**
- 7. Zukunftsfähigkeit der Verwaltung**

zu 1.:

Im März 2020 wurden weltweit erhebliche Einschränkungen und Schutzbestimmungen hinsichtlich der Eindämmung und Bewältigung der Corona-Epidemie in Kraft gesetzt, die sowohl unmittelbare als auch über die konjunkturellen Beeinträchtigungen mittelbare Effekte haben und erhebliche Ergebnisbelastungen für die nächsten Jahre verursachen werden. Darüber hinaus ergaben sich in 2020 durch den Wegzug eines gewerbesteuerstarken Unternehmens und den damit verbundenen Steuerrückgängen weitere Ertragsrück-

gänge. Zum jetzigen Stand ist in den Haushaltsjahren 2021 bis 2024 mit einem durchschnittlichen Fehlbetrag von ca. 6,3 Mio. EUR p.a. auszugehen. Einhergehend hiermit sind entsprechende Reduzierungen des städtischen Eigenkapitals.

Auch der gesteigerte Investitionsbedarf in den kommenden Jahren sowie der hieraus ausgelöste Finanzierungsbedarf über die Aufnahme von Fremdkapital (Investitionskredite) stellt eine erhebliche Herausforderung für die kommenden Haushaltsjahre dar.

Hierauf reagierend hat der Stadtrat in seiner Sitzung am 04.03.2021 aufgrund eines fraktionsübergreifenden Antrags die Verwaltung beauftragt, ein Konzept für die als notwendig erachtete Haushaltskonsolidierung zu erstellen. Das Konzept soll darauf ausgerichtet sein, eine Pflicht zur Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes dauerhaft zu vermeiden und darüber hinaus das städtische Eigenkapital für kommende Generationen zu sichern. Das Konzept soll darüber hinaus darauf einen möglichst breit getragenen Konsens über die notwendigen Einsparungen in künftigen Haushalten ermöglichen.

Im Rahmen eines solchen Konsolidierungskonzeptes ist die Effektivität von städtischen Maßnahmen sowie die Effizienz in den einzelnen Geschäftsprozessen kritisch zu hinterfragen und das städtische Leistungsspektrum im Hinblick auf den Ressourceneinsatz zu überdenken. Darüber hinaus sind die Möglichkeiten einer alternativen Aufgabenwahrnehmung bis hin zur Privatisierung von Aufgaben durch eine strukturierte Förderung des Ehrenamtes sowie die Finanzierung der einzelnen Aufgaben und Projekte durch Dritte insbesondere durch ein noch aufzubauendes Fördermittelmanagement zu forcieren. Letztlich ist mit der Möglichkeit zu rechnen, dass am Ende Einschränkungen im städtischen Leistungskatalog sowohl im Hinblick auf die Fortführung einzelner Leistungen als auch im Hinblick auf die derzeitigen Standards nicht auszuschließen sind.

Das strategische Ziel ist es, die Unterdeckung der kommenden Haushalte zurückzuführen und im Folgenden zu vermeiden sowie nach Möglichkeit das in Anspruch genommene Eigenkapital zumindest in der ursprünglichen Höhe wiederaufzubauen.

In Bezug auf den strategischen Ansatz gilt es zunächst ein mehrheitsfähiges Verfahren zu definieren, welches zu einem entsprechenden Ergebnis der Defizitminderung führen kann. Im Rahmen dieses Verfahrens hierauf aufbauend mehrheitsfähige Einsparoptionen auf operativer Ebene unter Einbeziehung der städtischen Beteiligungen und Eigengesellschaften zu entwerfen, so dass das strategische Ziel des strukturierten Haushaltsausgleiches im Ergebnis erreicht werden kann.

zu 2.:

Das übergeordnete Ziel in der städtischen Wirtschaftsförderung ist die Stärkung des Wirtschaftsstandortes Kaarst durch die Schaffung benötigter infrastruktureller Voraussetzungen, der Vorhaltung eines serviceorientierten Leistungsspektrums für die Unternehmen sowie die Vernetzung der Wirtschaftsakteure. Hierzu hat es in den vergangenen Jahren eine Neupositionierung im Verwaltungsangebot für Unternehmen gegeben, in der in Abgrenzung zum Stadt- und Standortmarketing ein Unternehmensservice im Zentrum des Dienstleistungsangebotes der Wirtschaftsförderung steht. Hier können sich Unternehmen in allen Anliegen mit der Verwaltung an einen zentralen Ansprechpartner wenden, der ein breit gefächertes Beratungsangebot vorhält und die Prozesse der Unternehmen in und mit der Verwaltung ganzheitlich begleitet. Dieser Service wird sukzessive und nach den artikulierten Bedarfen der Unternehmen fortentwickelt. Ziel ist es hier die am Standort ansässigen Unternehmen in ihrer unternehmerischen Betätigung zu unterstützen, damit diese sich am Standort weiterentwickeln können. Darüber hinaus wurde der organisatorische Rahmen geschaffen, dass die Wirtschaftsförderung auch bei planungsrechtlichen und tiefbautechnischen Fragestellungen mit Auswirkung auf gewerblich genutzte Flächenareale beteiligt wird. Zuletzt wurde im Jahr

2018 das Aufgabengebiet des Ausbaus der Breitbandversorgung im Stadtgebiet Kaarst durch die zusätzliche Bereitstellung von Ressourcen sowie die organisatorische Eingliederung in die Wirtschaftsförderung gestärkt. Im zurückliegenden Jahr wurde die organisatorische Neupositionierung der Wirtschaftsförderung durch die Bündelung mit dem für die Ansiedlung neuer Unternehmen bedeutsamen Aufgabenbereich des Liegenschaftsmanagements in einer eigenständigen Organisationseinheit sowie einer weiteren personellen Aufstockung abgeschlossen.

Das Ziel der Stadt Kaarst in der Ansiedlung von gewerbesteuerpflichtigen Unternehmen ist der Ausbau und die Verstetigung des in Kaarst zu veranlagenden Gewerbesteuerpotentials durch die hochwertige Neuentwicklung zusätzlicher Gewerbeflächen im Gewerbegebiet „Kaarster Kreuz“ sowie die qualitative Aufwertung der ausgewiesenen Gewerbeflächenareale im Gewerbegebiet „Kaarst-Ost“. Hier wurde in 2020 die planungsrechtliche Entwicklung und die infrastrukturelle Erschließung konkreter Grundstücksareale weiter betrieben. In Teilbereichen konnte hierdurch nunmehr eine Vermarktungsfähigkeit einzelner Grundstücke erreicht werden und mit den Marketing- und Ansiedlungsmaßnahmen begonnen werden.

Die Stadt Kaarst entwickelt derzeit den ersten Bauabschnitt des Gewerbegebietes „Kaarster Kreuz“ mit einer Gesamtfläche von 115.075 m². Mit Beschluss vom 07.06.2018 hat der Haupt-, Wirtschafts- und Finanzausschuss (HWFA) Grundsätze für die Entwicklung des Gewerbegebietes unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit beschlossen.

Am 15.11.2018 beschloss der HWFA eine Strategie zur Ansiedlung von Unternehmen im Gewerbegebiet „Kaarster Kreuz“. Die hier enthaltene Entscheidungsmatrix soll darüber hinaus auch als Orientierung für die Ansiedlung von Gewerbeunternehmen im gesamten Stadtgebiet herangezogen werden.

Zuletzt wird die Stärkung des Einzelhandels als weiterer Baustein in der städtischen Wirtschaftspolitik angesehen und hier durch Einzelmaßnahmen im Rahmen der Wirtschaftsförderung und der Stadtplanung gestärkt (z.B. durch die Ausweisung von Versorgungszentren und die Definition von innenstadtrelevanten Handelssortimenten). Ziel ist hier insbesondere auch die Sicherung der Nahversorgung in den einzelnen Ortsteilen.

Durch die Corona-Pandemie entstanden in vielen Branchen erhebliche Verwerfungen, welche zum aktuellen Zeitpunkt weitestgehend noch anhalten und voraussichtlich mindestens mittelfristig zu wirtschaftlichen Beeinträchtigungen vieler Unternehmen führen werden. Insbesondere der lokale Einzelhandel als auch die Gastronomie mussten erhebliche Umsatzeinbußen verkraften. Insoweit galt es in 2020 und gilt es auch weiterhin im Rahmen der Wirtschaftsförderung diese Branchen im Rahmen der städtischen Möglichkeiten bestmöglich zu stärken und zu unterstützen. Hierfür wurden umfassende Informationsangebote insbesondere auch für bestehende Förderungsprogramme von Bund und Land vorgehalten sowie bei deren Inanspruchnahme Unterstützung geleistet. Da, wo die Stadt auch direkte wirtschaftliche Hilfe leisten konnte, wurde dies durch weitgehende Liquiditätssicherungsmaßnahmen (Stundung von städtischen Forderungen, Verzicht auf städtische Gebühren) und im Bereich der Außengastronomie durch die unbürokratische Lizenzierung weiterer Bewirtungsflächen ebenfalls getan.

zu 3.:

Allen Kaarster Schülerinnen und Schüler (SuS) sollen über die hier vorhandene Schullandschaft sowohl im Bereich der Grundschulen als auch der weiterführenden Schulen ein bedarfsgerechtes, qualitatives und ausreichendes Bildungsangebot erhalten und sie unter Berücksichtigung ihrer individuellen Fähigkeiten und Vorstellungen für ihr späteres Berufsleben optimal vorbereiten.

In der Rolle des Schulträgers obliegt der Stadt Kaarst die Bereitstellung und Ausstattung hierfür adäquater Gebäude, während die Unterrichtsgestaltung in Landeszuständigkeit steht. Insoweit definieren sich die

durch die Stadt steuerbaren Rahmenparameter. Die für die vorstehend beschriebene Zielsetzung erforderliche strategische Ausrichtung der städtischen Steuerungsmaßnahmen orientiert sich demnach hieran.

Gebäudebezogene Maßnahmen:

- bedarfsgerechter Neubau, Umbau und Erweiterung von städtischen Schulen
- sukzessive Auflösung des Sanierungsstaus in den städtischen Schulgebäuden unter Berücksichtigung der Tragfähigkeit des städtischen Haushaltes
- bedarfsorientierte Herstellung der Barrierefreiheit in Kaarster Schulen
- Verbesserungsmaßnahmen der Ausstattung:
- Ausstattung der Schulen für eine zukunftsorientierte Beschulung der Kaarster Schülerinnen und Schüler inklusive digitaler Infrastrukturen (Breitbandversorgung, WLAN, Hardware, Software, Support, Wissensvorhaltung)
- Schaffung der technischen Voraussetzung für das Distanzlernen für alle SuS an Kaarster Schulen

Verbesserung der Lernatmosphäre:

- Optimierung der Schulsozialarbeit zur Verbesserung des Lernklimas in den Schulen und der psychosozialen Betreuung der SuS
- Optimierung der lehrkraftunterstützenden Betreuung im Rahmen der Inklusion

zu 4.:

Der gesetzliche Betreuungsanspruch für Kinder in der Kindertagespflege soll umfassend und qualitativ erfüllt werden. Hierzu gilt neben der Vorhaltung ausreichender Betreuungsplätze in Kindertageseinrichtungen auch die bedarfsorientierte Vorhaltung von Betreuungsangeboten bei Kindertageseltern. Zu einer entsprechenden Zielerreichung bedarf es in der strategischen Ausrichtung folgender Aspekte:

- Ausrichtung des Gebäudebestandes an den einrichtungsindividuellen Bedürfnissen für ein optimales Angebot frühkindlicher Bildung
- Vorhaltung einer angemessenen Einrichtung in den Kaarster Kindertagesstätten
- gesicherte Vorhaltung und stetige Qualifizierung ausreichender Fachkräfte für die unterschiedlichen Betreuungsangebote
- Förderung von Kindertageseltern für eine qualitative Betreuung von Kindern in der Kindertagespflege in einem dem tatsächlichen Bedarf entsprechenden Umfang
- Darüber hinaus soll der Bedarf an Betreuungsangeboten im Bereich des offenen Ganztags vollumfänglich gedeckt werden. Hierzu bedarf es der Vorhaltung ausreichender Betreuungsangebote in der Offenen Ganztagschule für die Kaarster Schülerinnen und Schüler einschließlich der Schaffung ausreichender Gebäudekapazitäten sowie der Rekrutierung ausreichender Fach- und Betreuungskräfte.

Mit den in 2020 in Planung bzw. in Realisierung befindlichen Kindertagesstätten an der Birkhofstraße in Büttgen sowie am St. Eustachius-Platz in Vorst sowie dem Neubau für den Offenen Ganztags an der Katholischen Grundschule an der Alten Heerstraße in Kaarst wird das Betreuungsangebot weiter ausgebaut. Im

Rahmen der hier entstehenden Betreuungsangebote konnten für die beiden vorgenannten Kindertagesstätten bereits freie Träger gefunden werden.

zu 5.:

Der Begriff der Stadtentwicklung wird als strukturierter Planungs- und Veränderungsprozess einer Stadt verstanden und bezieht sich in der Gesamtheit sowohl auf das gesamte Stadtgebiet als auch auf einzelne Quartiere. Die Instrumentarien für eine solche Stadtentwicklung sind neben den planungsrechtlichen und baurechtlichen Vorgaben und Restriktionen insbesondere auch die Gestaltung des öffentlichen Raumes sowie die Vorhaltung von Infrastruktur im weitesten Sinne. Die Steuerung der Gesamtentwicklung der Stadt umfasst somit auch die gesellschaftliche, wirtschaftliche, kulturelle und ökologische Entwicklung. Gleichwohl nimmt der Städtebau in diesem Zusammenhang eine zentrale Rolle ein, da hierdurch die anderen Aspekte in der Stadtentwicklung maßgeblich mit beeinflusst werden können.

Insbesondere die Vorhaltung der städtischen Infrastruktur ist nicht nur an den Bedarfen und Interessen der heutigen Nachfrager und Nutzer auszurichten, sondern aufgrund der benötigten Vorlaufzeiten, der jeweils gebundenen Ressourcen sowie der individuellen Lebenszyklen solcher Entscheidungen auch an den in den nächsten Jahren und Jahrzehnten zu erwartenden Bedürfnissen in Kaarst.

Insoweit sollte einer aktiven Stadtentwicklung als Steuerungsinstrument im Allgemeinen und dem Städtebau im Besonderen eine konkrete Demografie unterstellt sowie eine Zielvorstellung der mittel- und langfristigen Zukunft der Stadt zu Grunde liegen, um die Steuerungsmaßnahmen hieran ausrichten zu können.

Der Begriff der Stadtentwicklung wird als strukturierter Planungs- und Veränderungsprozess einer Stadt verstanden und bezieht sich in der Gesamtheit sowohl auf das gesamte Stadtgebiet als auch auf einzelne Quartiere. Die Instrumentarien für eine solche Stadtentwicklung sind neben den planungsrechtlichen und baurechtlichen Vorgaben und Restriktionen insbesondere auch die Gestaltung des öffentlichen Raumes sowie die Vorhaltung von Infrastruktur im weitesten Sinne. Die Steuerung der Gesamtentwicklung der Stadt umfasst somit auch die gesellschaftliche, wirtschaftliche, kulturelle und ökologische Entwicklung. Gleichwohl nimmt der Städtebau in diesem Zusammenhang eine zentrale Rolle ein, da hierdurch die anderen Aspekte in der Stadtentwicklung maßgeblich mit beeinflusst werden können.

Insbesondere die Vorhaltung der städtischen Infrastruktur ist nicht nur an den Bedarfen und Interessen der heutigen Nachfrager und Nutzer auszurichten, sondern aufgrund der benötigten Vorlaufzeiten, der jeweils gebundenen Ressourcen sowie der individuellen Lebenszyklen solcher Entscheidungen auch an den in den nächsten Jahren und Jahrzehnten zu erwartenden Bedürfnissen in Kaarst.

Insoweit sollte einer aktiven Stadtentwicklung als Steuerungsinstrument im Allgemeinen und dem Städtebau im Besonderen eine konkrete Demografie unterstellt sowie eine Zielvorstellung der mittel- und langfristigen Zukunft der Stadt zu Grunde liegen, um die Steuerungsmaßnahmen hieran ausrichten zu können.

Eine solche strukturierte Zielvorstellung existiert zurzeit nicht. Die bisherigen Diskussionen und Beschlüsse -z.B. im Zusammenhang von Regionalplanänderungsverfahren- zeigen jedoch, dass man eine Wahrung des dörflichen Charakters insbesondere in den Ortsteilen Büttgen, Holzbüttgen, Vorst und Driesch erhalten möchte, während die heute schon eher urban geprägte Ortsteilstruktur in Kaarst forciert wird.

In der gesamtstädtischen Perspektive wurde darauf hingewiesen, dass eine zielgerichtete, deutliche Mehrung der Gesamtbevölkerung über den heutigen Status Quo hinaus in Kaarst nicht verfolgt wird. Vielmehr wurden ein organisches Wachsen sowie die Verhinderung eines signifikanten Bevölkerungsrückgangs in den Vordergrund gestellt. Gleichzeitig wird in den konkreten Einzelentscheidungen der Politik immer wieder die Individualität und die Bedeutung der einzelnen Ortsteile für das Stadtgebilde in Kaarst betont.

Insoweit können hieraus für die Stadtentwicklung folgende strategischen Ziele abgeleitet werden:

- an der unterstellten Demografie ausgerichteter, bedarfsorientierter Wohnungsbau für die Befriedigung der perspektivisch von der Kaarster Bevölkerung nachgefragten Wohnformen in Anzahl und Qualität
- Stärkung der Ortsteilzentren
- Reaktivierung von innerstädtischen Brachflächen bzw. Aktivierung von vorhandenen Baulücken
- Erhalt der individuellen Charakteristika der einzelnen Ortsteile
- Integration der einzelnen Gewerbegebiete in die Ortsteile
- klimagerechte Stadt

Zur Lebensqualität in den einzelnen Ortsteilen gehören neben den konkreten Fragestellungen der Daseinsvorsorge auch übergeordnete Fragestellungen insbesondere der Mobilität. Fragestellungen des Klimaschutzes sowie der Klimaanpassung sind zu berücksichtigen.

Die Stadt Kaarst stellt aktuell ein Mobilitätskonzept als Grundlage für die strategische Ausrichtung in dieser Frage auf. Neben den klassischen Fragestellungen des Individualverkehrs und des Öffentlichen Personennahverkehrs sollen hier auch multimodale Mobilitätsansätze analysiert werden sowie weitere Aspekte in der Mobilität Berücksichtigung finden (z.B. Elektromobilität, Sharing Economy).

In seiner Sitzung vom 11.07.2019 hat der Stadtrat daneben ein Klimaschutzkonzept mit konkreten Zielsetzungen für den Klimaschutz verabschiedet; hier sollen in den nächsten Jahren entsprechende Maßnahmen zur Erreichung der dort definierten Ziele erarbeitet und umgesetzt werden.

Die initiierten Konzeptionen und Bauleitplanungen wurden im Jahre 2020 vielfach weiterbetrieben und konkretisiert. In der politischen Diskussion nimmt das Thema der Schaffung und der Vorhaltung von bezahlbarem Wohnraum ebenfalls eine zunehmend gewichtige Rolle ein. In diesem Zusammenhang werden auch das Thema des öffentlich geförderten Wohnraums sowie die Integration von in städtischen Notunterkünften untergebrachten Menschen in den regulären Wohnungsmarkt diskutiert und die Planungen hierzu weiterbetrieben.

zu 6.:

Die Leistungserbringung einer Verwaltung als Dienstleister für die Stadtgesellschaft ist geprägt durch den hierfür erforderlichen Ressourceneinsatz. Neben den hierfür erforderlichen Finanzmitteln sowie dem Personalkörper in der Verwaltung gelten die Gebäude in einer Kommune als wesentlich.

Aufgrund dieser bedeutungsstarken Stellung der Gebäude, die wiederum eine der maßgeblichen Vermögenspositionen einer Stadt darstellen, sind der Umgang und die Bewirtschaftung von hervorgehobener Relevanz. In diesem Zusammenhang hat die Stadt Kaarst ihren gesamten Gebäudebestand und die mit der Bewirtschaftung beauftragten Mitarbeiter in den Eigenbetrieb „Gebäudewirtschaft Kaarst“ (GWK) ausgliedert und führt diesen seitdem als Sondervermögen in einem separaten Haushalt.

Das Ziel ist eine an betriebswirtschaftlichen Grundsätzen orientierten Gebäudebewirtschaftung und damit einhergehend die Fokussierung auf eine optimierte Effizienz in der Vorhaltung von städtischen Gebäudeflächen.

In der strategischen Ausrichtung des Eigenbetriebes geht es insoweit um eine Prozessoptimierung in der Planung, Finanzierung, Unterhaltung und Bewirtschaftung dieser Gebäude aber auch in dem Neubau, der Erweiterung, dem Rückbau und der Modernisierung von Gebäuden einschließlich der in diesem Zusammenhang jeweils erforderlichen Entscheidungsprozesse, die die Kernverwaltung als Auftraggeber und in weiten Teilen als Nutzer der Gebäude, sowie die politischen Gremien ebenfalls umfassen.

- Im Einzelnen sind nachfolgende Zielsetzungen hiervon inkludiert:
- Optimierung der durchzuführenden Baumaßnahmen anhand eines strukturierten Planungs- und Entscheidungsprozesses inklusive eines an den Bedürfnissen der Stakeholder ausgerichteten Baukosten Monitorings sowie eines institutionalisierten Bauinvestitionscontrollings
- Bedarfsorientierte Vorhaltung eines an modernen Standards ausgerichteten Gebäudebestandes
- Auflösung des vorhandenen Sanierungsstaus
- Ertüchtigung der städtischen Liegenschaften im Hinblick auf Nachhaltigkeit und Energieeffizienz

Der zum 01.01.2019 wirksam gewordene Ausgliederungsprozess konnte auch im Jahr 2020 noch nicht als beendet definiert werden. In der praktischen Betriebsführung zeigte sich weiterhin ein Optimierungs- und Nachsteuerungsbedarf. Sowohl in der Gebäudeunterhaltung und –bewirtschaftung als auch in der Abwicklung von Investitionsprojekten zeigt sich, dass die getroffenen Regelungen vielfach nicht ausreichend oder aber nicht sachgerecht waren. Insoweit bedarf es hier auch weiterhin einer Optimierung in den einzelnen Entscheidungs- und Umsetzungsprozessen.

Mit Wirkung vom 01.08.2020 wurde zur organisatorischen Stärkung die Betriebsleitungsstruktur neu geordnet und personell neu aufgestellt.

zu 7.:

Als strategisches Ziel für eine zukunftsfähige Verwaltung ergibt sich die Vorhaltung eines an den fachlichen Bedürfnissen in der Aufgabenerledigung ausgerichteten adäquaten Personalkörpers in qualitativer und quantitativer Hinsicht. Dies umfasst auch die Schaffung von Rahmenbedingungen für eine leistungsoptimierte und bürgerorientierte Aufgabenwahrnehmung für das städtische Personal sowie einen ressourcen- und aufgabengerechten Output orientierten Verwaltungsaufbau.

Im Spannungsfeld des zunehmenden, branchenübergreifenden Fachkräftemangels in Deutschland, der zunehmenden Dynamik in der Digitalisierung von Dienstleistungen staatlicher Stellen sowie den bestehenden haushalterischen Zwängen ist die Verwaltung vor die Herausforderung gestellt, das für die Aufgabenerfüllung erforderliche Personal überhaupt noch bereitstellen zu können.

In der organisatorischen Dimension gilt es hier, die Digitalisierung der Verwaltungsprozesse dazu zu nutzen, Effizienzpotentiale insbesondere auch durch den Einsatz von EDV zu heben. Darüber hinaus bedarf es jedoch im Rahmen der Geschäftsprozessoptimierung auch weitergehender Anstrengungen, den erforderlichen Personaleinsatz zu optimieren. Daneben ist die Effektivität des städtischen Leistungsportfolios hinsichtlich der bestehenden Bedarfe bei den Leistungsempfängern zu hinterfragen. Hieraus ergibt sich insgesamt ein stetiger Anpassungsprozess für die Aufbau- und Ablauforganisation innerhalb der Verwaltung.

Mit dem allgemein auf dem Arbeitsmarkt zurückgehenden Angebot an Fachkräften erlangt eine zusätzliche Dimension für die bereitzustellenden Personalressourcen an strategischer Bedeutung für die Verwaltungssteuerung. Die Konkurrenz für die Stadt nimmt auf allen Ebenen perspektivisch deutlich zu: Innerhalb der

Kommunalverwaltung auf horizontaler Ebene unter den Kommunen, auf der vertikalen Ebene zu den staatlichen Behörden auf Landes- und Bundesebene, sowie auf branchenübergreifender Ebene zu privatwirtschaftlichen Unternehmen. Dies gilt sowohl für benötigte Nachwuchskräfte im Rahmen der Ausbildung als auch für Fachkräfte, die von außen eingestellt werden sollen bzw. die eigenen Fachkräfte, die es zu halten gilt.

Personalwirtschaftlich ergeben sich hier verschiedene Handlungsfelder:

- Personalrekrutierung / -sicherung: Sicherung der notwendigen Fachkräfte durch eine moderne und attraktive Arbeitgebermarke, durch flexible Arbeitszeit- und Beschäftigungsmodelle, durch eine individuell angemessene Arbeitsplatzausstattung, durch ein gesundheitliches Führungsmanagement und durch angemessene Entgeltstrukturen
- Personalentwicklung: Eine am bestehenden und perspektivisch zu erwartenden Bedarf orientierte Qualifizierung der Belegschaft auf Fach- sowie Führungsebene

Personalführung / Mitarbeitermotivation: Durch eine gesteigerte Motivation der Belegschaft gilt es den Output einer/ eines jeden Mitarbeitenden zu maximieren. Gleichzeitig ist die Kreativität in allen Ebenen zu heben und für den kontinuierlichen Verbesserungsprozess nutzbar zu machen. Neben einer Orientierung gebenden Leitbild und einer klar kommunizierten rollenspezifischen Erwartungshaltung innerhalb der Organisationshierarchie wird dieses insbesondere durch eine emphatische Führungsphilosophie und einen die eigenverantwortliche Aufgabenwahrnehmung stärkenden Führungsstil erreicht werden können.

15. Chancen und Risiken in der künftigen Entwicklung des städtischen Haushalts 2021

Als wesentlicher Einflussfaktor für das Haushaltsjahr 2020, wie aber voraussichtlich auch für die Folgejahre ist die Corona-Pandemie zu betrachten. Die gesamtwirtschaftlichen Auswirkungen und Konsequenzen können gegenwärtig höchstens prognostiziert werden. Allerdings unterliegen auch diese Prognosen, soweit sie überhaupt vorhanden sind, erheblichen Schwankungen.

Eine Vielzahl von Konjunkturberichten, Prognosen und auch Rahmenkalkulationen die in den vergangenen Jahren zu diesem Zeitpunkt bereits zur Verfügung standen, entfallen in diesem Jahr vollständig oder verzögern sich erheblich.

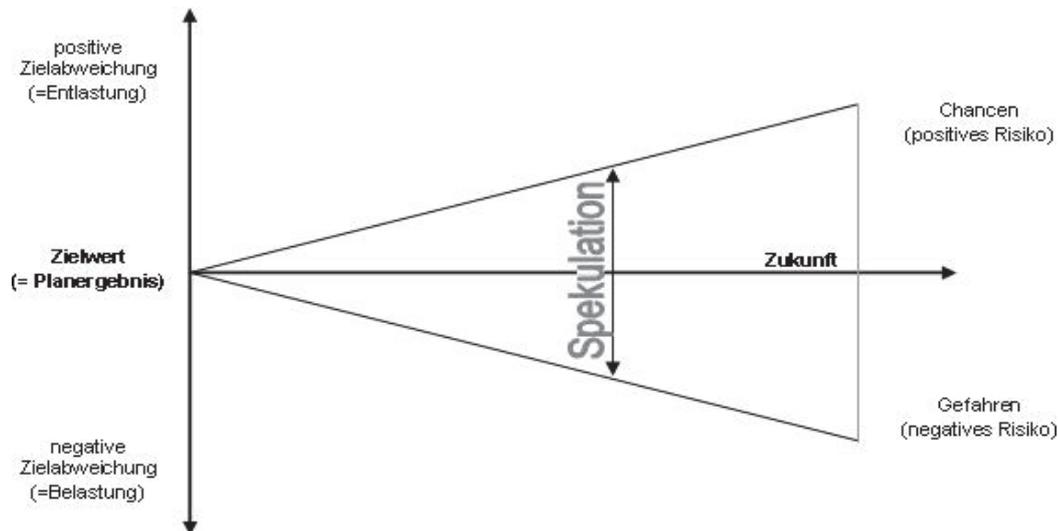
Insgesamt wird sich die Corona-Pandemie erheblich auf den Haushalt 2021 auswirken. Eine Konkretisierung dieser Auswirkungen ist jedoch nur bedingt möglich.

Generell gilt für den städtischen Haushalt, dass zwischen kurz-, mittel- und langfristig beeinflussbaren Ergebnisgrößen und nicht beeinflussbaren äußeren Rahmenbedingungen, welche durch externe Faktoren bestimmt werden ein teils erhebliches Ungleichgewicht besteht. Diese Fremdbestimmung in den städtischen Ergebnisgrößen, sowie deren Relevanz für den städtischen Haushaltsausgleich stellt ein systemisches Risiko in der städtischen Haushaltswirtschaft dar. Verstärkt wird dieses Risiko durch die nur begrenzt mögliche, kurzfristige Einflussnahme auf wesentliche Aufwandspositionen im städtischen Haushalt. Dies führt dazu, dass die Stadt nur wenige Möglichkeiten für kurzfristige Gegensteuerungsmaßnahmen hat, um auf negative Entwicklungen innerhalb eines Haushaltsjahres reagieren zu können. Auch wird hierdurch eine strategische Ausrichtung der städtischen Haushaltswirtschaft erschwert.

Umso wichtiger ist eine Risikoanalyse, bei der bestehenden Risiken für die kommunale Haushaltswirtschaft und deren Bewertung in der Eintrittswahrscheinlichkeit analysiert werden. Dabei steht im Vordergrund der Risikobewertung nicht die exakte Quantifizierung der einzelnen Risiken, sondern vielmehr eine Priorisierung der Risiken gemäß einem konsistenten und transparenten Schema.

Neben den Einflussfaktoren, die sich negativ auf den Haushalt auswirken können (Risiken) sind die sich auf den Haushalt entlastend auswirkenden Einflussfaktoren für die Zielerreichung in der Planerfüllung (= Chancen) zu beachten.

Abweichungsrisiken für das Planergebnis als Zielvorgabe für die städt. Haushaltswirtschaft



Neben der Definition der Einzelrisiken müssen auch die jeweiligen Einflussfaktoren auf diese Risiken analysiert werden. Eine laufende Risikoüberwachung im Rahmen eines strukturierten Risikomanagements ist daher von entscheidender Bedeutung, um auf Risikoveränderungen zeitnah zu reagieren und im gegebenen Fall entsprechende Gegensteuerungsmaßnahmen ergreifen zu können.

Wesentliche Betrachtungsebenen für das städtische Risikoprofil sind insbesondere im Bereich ihrer Funktion als „Auftraggeber“ der Bund, das Land Nordrhein-Westfalen, der Rhein-Kreis Neuss sowie die Stadt Kaarst selber, im Rahmen ihrer freiwilligen Aufgabensetzung.

Die Kombination der jeweiligen Betrachtungsebenen sowie der vier ausgewählten Themenaspekten „Wirtschaft“, „Steuern“, „Soziales“ und „Aufgaben“ (einschließlich ihrer Auswirkungen auf die städtische Organisation) ergeben eine Risikomatrix, in der die wesentlichen Risiken für die städtische Haushaltswirtschaft umfasst werden. Sie können über eine schematische Ampeldarstellung (rot = konkretisierte Risikogefahr, gelb = Chancen und Gefahren grundsätzlich ausgeglichen, jedoch theoretische Risikogefahr, grün = kein Risiko erkennbar, Chancen überwiegen) entsprechend übersichtlich veranschaulicht werden.

	Wirtschaft	Steuern	Soziales	Aufgaben
Bund	(1)	(5)	(9)	(13)
Land NRW	(2)	(6)	(10)	(14)
Rhein-Kreis Neuss	(3)	(7)	(11)	(15)
Stadt Kaarst	(4)	(8)	(12)	(16)

m Weiteren werden die Bewertungsergebnisse der einzelnen Matrizenfelder dargestellt:

zu (1): Die deutsche Wirtschaft befindet sich aufgrund der Corona-Pandemie nicht mehr auf Wachstumskurs. Im Rahmen ihrer Frühjahrsprojektion rechnete die Bundesregierung für das Jahr 2020 mit einem Rückgang des preisbereinigten Bruttoinlandsprodukts um 6,3 % – im Jahr 2021 wird ein Zuwachs von 5,2 % erwartet.

Als ein wichtiger Frühindikator für die weitere Konjunkturentwicklung in Deutschland wird der ifo-Geschäftsklimaindex angesehen, welcher auf einer monatlichen Unternehmensbefragung basiert, an der sich ca. 9.000 Unternehmen beteiligen. Unter anderem werden hier die Beurteilung der Geschäftslage und die Geschäftserwartungen für die nächsten 6 Monate abgefragt und im Rahmen des sogenannten „ifo-Konjunkturtests“ im Hinblick auf die Einordnung in die verschiedenen konjunkturellen Zyklusphasen (Aufschwung, Boom, Abschwung, Rezession) kombiniert ausgewertet.

Im Spätsommer wurde die Erholung von der ersten Coronawelle jäh unterbrochen und insbesondere im Gastgewerbe und bei den Sonstigen Dienstleistern (die unter anderem die Freizeit-, Kultur- und Sporteinrichtungen sowie die Friseur- und Kosmetiksalons umfassen) trübte sich die Geschäftslage erneut ein. Aktuell schätzen die befragten Unternehmer in diesen Bereichen ihre Lage unterdurchschnittlich und mehrheitlich negativ ein.

Seit Herbst 2020 hat das Coronavirus Deutschland mit einer zweiten Infektionswelle fest im Griff. Seit dem 2. November sind Betriebe des Gastgewerbes, Freizeit-, Kultur- und Sporteinrichtungen sowie Dienstleistungsbetriebe im Bereich der Körperpflege geschlossen. Mitte Dezember wurde der Shutdown dann verschärft und Teile des stationären Einzelhandels und Friseursalons geschlossen.

Die Stimmung unter den Managern in Deutschland hat sich merklich verbessert. Der ifo Geschäftsklimaindex ist im Februar 2021 auf 92,4 Punkte gestiegen, nach 90,3 Punkten im Januar. Die Einschätzungen zur aktuellen Geschäftslage fielen positiver aus. Zudem sind die pessimistischen Stimmen mit Blick auf die kommenden Monate deutlich weniger geworden. Die deutsche Wirtschaft zeigt sich trotz Lockdown robust, vor allem wegen der starken Industriekonjunktur.

Im Verarbeitenden Gewerbe hat der Index einen deutlichen Sprung nach oben gemacht. Ein höherer Wert war zuletzt im November 2018 zu beobachten. Die Einschätzungen zur aktuellen Lage verbesserten sich. Für die kommenden Monate waren die Unternehmen merklich optimistischer. In allen wichtigen Industriezweigen stieg der Geschäftsklimaindex.

Im Dienstleistungssektor ist der Geschäftsklimaindikator gestiegen. Die Dienstleister waren mit ihrer aktuellen Lage zufriedener. Zudem nahm der Pessimismus bei den Geschäftserwartungen ab. Für das Gastgewerbe bleibt die Situation schwierig. In der Tourismusbranche zeigt sich erstmals wieder vorsichtiger Optimismus mit Blick auf die Urlaubssaison.

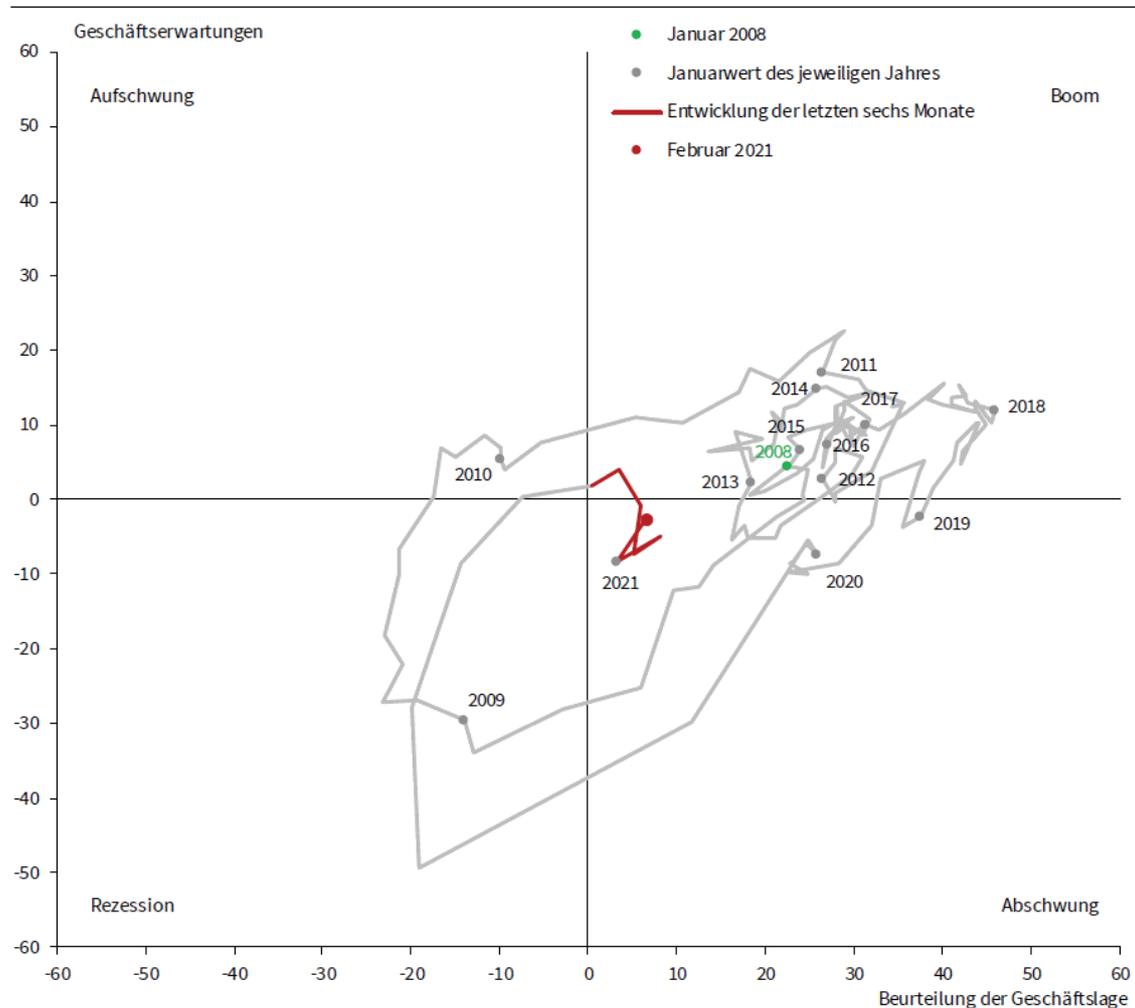
Im Handel ist der Geschäftsklimaindex nach dem Einbruch im Vormonat etwas gestiegen. Die Erwartungen sind zwar weiterhin pessimistisch, aber nicht mehr so stark wie im Vormonat. Die aktuelle Lage hingegen wurde von den Händlern schlechter eingeschätzt. Die Umsätze sind aufgrund des Lockdowns eingebrochen.

Auch im Bauhauptgewerbe verbesserte sich das Geschäftsklima. Dies war auf weniger pessimistische Erwartungen zurückzuführen. Die aktuelle Lage wurde von den Baufirmen aber etwas schlechter beurteilt, vor allem wegen des außergewöhnlich kalten Wetters.

Die zweite Coronawelle wird die deutsche Konjunktur im Winterhalbjahr 2020/2021 dämpfen.

Im Handel insgesamt wird damit nach einem geringen Plus im vierten Quartal 2020 in Höhe von 0,4 % der Umsatz im ersten Quartal unter den genannten Annahmen über die Dauer des Shutdowns wohl um 4,7 % zurückgehen. Die Bruttowertschöpfung folgt dem Verlauf des Umsatzes und geht nach einem leichten Anstieg im vierten Quartal in Höhe von 0,3 % im ersten Quartal kräftig um 4,0 % zurück

ifo Konjunkturuhr Deutschland*
Salden, saisonbereinigt



* Verarbeitendes Gewerbe, Dienstleistungssektor, Handel und Bauhauptgewerbe.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen, Februar 2021.

© ifo Institut

zu (2): Die Wirtschaft Nordrhein-Westfalens ist massiv vom Corona bedingten Einbruch der weltweiten Wirtschaftsaktivität betroffen. Ein Ende der Corona-Pandemie ist weiterhin nicht in Sicht.

Das Jahr 2020 war nicht zuletzt aus wirtschaftlicher Sicht von Extremen geprägt. Nach dem tiefen Einbruch im zweiten Quartal 2020 setzte im dritten Quartal eine kräftige Erholung ein. Zum Jahresende verlor diese jedoch wieder an Geschwindigkeit, da erneute Maßnahmen zur Eindämmung der Pandemie die Wirtschaft belasteten - bis zur Rückkehr zum Normalniveau ist es noch ein gutes Stück. In Summe schließt die nordrhein-westfälische Industrie das Jahr 2020 mit tiefen Zahlen ab.

Im vierten Quartal lag die Industrieproduktion um 3,9 % über dem Niveau des Vorquartals und auch das Vorjahresniveau wurde nur sehr knapp verpasst (-0,2 %). Allerdings war das letzte Quartal 2019 – ganz ohne den Einfluss der Pandemie – von der schwelenden Industrierezession gekennzeichnet und befand sich daher auf einem sehr niedrigen Niveau. Auf Jahressicht 2020 lag der Rückgang der industriellen Wertschöpfung in Nordrhein-Westfalen bei 7,0 % nachdem sie bereits im Jahr 2019 um 2,3 % sank.

In den letzten drei Monaten des Jahres 2020 zog die Nachfrage nach industriellen Erzeugnissen spürbar an. Gegenüber dem Vorjahr lagen die Bestellungen um 10,4 % höher. Inlands- und Auslandsnachfrage entwickelten sich dabei im Gleichschritt. Auf Jahressicht reichte der starke Schlusspurt jedoch nicht aus, um die zuvor erlittenen Einbußen auszugleichen und das Auftragsvolumen sank 2020 um 4,1 % gegenüber dem Vorjahr. Dabei sanken die Inlandsbestellungen um 1,4 % und die Auslandsbestellungen 6,4 %.

Erneut konnte von den großen Industrien in NRW einzig die Branche Herstellung von chemischen Erzeugnissen im vierten Quartal sowie im Jahresergebnis zulegen. Im vierten Quartal stiegen die Bestellungen um 7,0 % und auf Jahressicht, vor allem dank eines sehr starken ersten Quartals 2020, stiegen die Auftragseingänge um 3,7 %. In der drittgrößten Industriebranche in NRW Metallherstellung und -bearbeitung sanken die Bestellungen trotz eines guten vierten Quartals (13,9 %) auf Jahressicht um 5,3 %.

Im zweiten Quartal erwirtschaftete die nordrhein-westfälische Industrie einen Umsatz von 77,9 Mrd. Euro. Im Vorjahresquartal waren es noch rund 80 Mrd. Euro – ein Rückgang um 1,4 %. Die Inlandsumsätze sanken im selben Zeitraum um 0,8 %, die Auslandsumsätze sanken um 2,1 %. Auf Jahressicht schlägt ein Umsatzrückgang um 9,0 % ins Kontor, dabei sank der Umsatz mit Ausfuhren um 10,8 % und der Umsatz auf dem Binnenmarkt um 7,5 %.

Die Beschäftigtenzahl der nordrhein-westfälischen Industrie sank gegenüber dem Vorjahreswert im vierten Quartal 2020 um 2,6 % auf nun 1.070.638 Personen. Gegenüber dem Vorquartal sank der Beschäftigungsstand um 0,2 %. Das Tempo des Rückgangs hat sich im Vergleich zum Vorquartal verlangsamt. In der Jahresbilanz ist die Zahl der Beschäftigten um 2,0 % oder rund 30.000 Beschäftigten gesunken.

(Quelle: IT.NRW)

zu (3): Die gegenwärtige Situation spiegelt sich auch im Rhein-Kreis Neuss wieder.

Im Wege ihrer jährlichen Umfrage zur konjunkturellen Lage des Mittelstandes im Rhein-Kreis Neuss wurden vom 22. Juni bis 27. Juli 2020 rund 500 Unternehmen in den acht Kommunen des Kreises befragt. Die Umfrage gilt aufgrund ihres Befragungs-Umfangs und der Auswahl der 500 Unternehmen nach Standort, Branche und Unternehmensgröße als die derzeit umfassendste und einzige repräsentative Umfrage für die Kommunen im Rhein-Kreis Neuss. Insofern liefert der aktuelle Sonderteil repräsentative Erkenntnisse darüber, inwieweit die Pandemie wirtschaftliche Auswirkungen gerade auf solche Unternehmen hatte, die unmittelbar von Einschränkungen oder Auftragseinbrüchen betroffen waren.

Die Investitionsbereitschaft der regionalen Unternehmen verschlechtert sich im Frühsommer 2020 deutlich. Nur noch etwa jedes zweite Unternehmen (49 % | -16 Punkte) gibt an, in den nächsten 12 Monaten investieren zu wollen.

Mehr als die Hälfte der rund 20.274 Unternehmen im Rhein-Kreis Neuss sind wirtschaftlich entweder „stark“ (27 %) oder „gering“ (24 %) von der Corona-Krise direkt betroffen, dies sind rund 10.300 Unternehmen. Generell gilt dabei: Je stärker die Betroffenheit, desto schlechter ist auch das Geschäftsklima. So befinden sich Unternehmen ohne direkte eigene Betroffenheit mit einem Geschäftsklima-Index von 121 Punkten tatsächlich immer noch im Konjunkturboom. Bei den Betroffenen leidet die Stimmung dagegen stark bis mitunter sehr stark: so erzeugen „Aufzugsrückgänge und Aufzugsstornierungen“ (Geschäftsklima-Index bei starker Betroffenheit: 67 Punkte), „Absatzschwierigkeiten“ (72 Punkte) und „behördliche Anordnungen“ (86 Punkte) offensichtlich den größten Problemdruck.

Die vom Staat bereitgestellten Maßnahmen zur Eindämmung der Auswirkungen der Corona-Pandemie wurden von rund 10.400 Unternehmen im Rhein-Kreis Neuss beantragt (51 %). Rund 91 % der Anträge wurden nach Angaben der Unternehmen bewilligt, demnach konnten rund 9.500 regionale Unternehmen die Maßnahmen nutzen. Dabei wurde die „NRW-Sofort-Hilfe 2020“ zugleich am häufigsten beantragt (77 %) und auch bewilligt (80 %). Danach folgt das Kurzarbeitergeld (Beantragung: 67 % / Bewilligung: 68 %) sowie die „Inanspruchnahme von Steuererleichterungen“ (26 % / 25 %).

Die Analysen des „Mittelstandsbarometer Rhein-Kreis Neuss“ zeigen, dass sich fast die gesamte Wirtschaft im Rhein-Kreis Neuss durch die Folgewirkungen der Corona-Pandemie in einem Konjunkturtief befindet. Der Konjunkturindex erreicht den niedrigsten Wert seit Beginn der Messungen im Jahr 2008, obwohl das Aufzugsklima (berechnet aus der aktuellen Aufzugslage und den künftigen Aufzugsersparungen) trotz Corona mit 138 Punkten auf weiterhin hohem Niveau bleibt.

- zu (4): Der durch die Corona-Krise ausgelöste Konjunkturreinbruch zeigt sich aktuell in allen Kommunen des Rhein-Kreis Neuss. So zeigt sich in der Analyse der Werte für die Stadt Kaarst auch ein deutlicher Rückgang des Konjunkturindex von 135 Punkten im Jahr 2019 auf 110 Punkte im laufenden Jahr. Selbst unter Berücksichtigung dieses Einbruchs liegt die Stadt Kaarst immer noch leicht über dem Durchschnittswert des Kreises. Trotz des eingetrübten Konjunkturindex nimmt die Stadt Kaarst mit 98 % bei der Weiterempfehlungsquote die Spitzenposition innerhalb des Rhein-Kreises-Neuss ein. Auch der Wert der Kenntnis der Beratungs- und Dienstleistungsangebote konnte sich um 4 % auf 59 % verbessern, womit die Stadt Kaarst innerhalb des Kreises auch einen der vorderen Plätze einnimmt.
- zu (5): Die Ergebnisse der Steuerschätzung vom 10. November bis 12. November 2020 zeigen, dass die Bundesregierung für das Jahr 2020 einen deutlichen Rückgang des Bruttoinlandsprodukts (BIP) um real 5,5 % erwartet. Für das Jahr 2021 wird unverändert ein Anstieg um 4,4 % erwartet. Im Jahr 2022 dürfte das reale BIP dann um 2,5 %, in den Jahren 2023 bis 2025 jeweils um 1,0 % steigen.

Für das für die Steuerschätzung relevante nominale BIP wird für das Jahr 2020 ein Rückgang um 3,8 % und im Jahr 2021 ein Anstieg um 6,0 % projiziert. Im Jahr 2022 wird ein Anstieg um 4,3 % und in den weiteren Schätzungsjahren 2023 bis 2025 jeweils um 2,6 % erwartet.

Bei der als gesamtwirtschaftliche Bemessungsgrundlage für die Schätzung der Lohnsteuer besonders relevanten Bruttoverdienst- und -gehaltssumme ergibt sich im Rahmen der Herbstprojektion für das Jahr 2020 ein Rückgang um 1,6 Prozent. Dem steht die Erwartung einer Zunahme um 3,5 % im Jahr 2021 gegenüber. Diese setzt sich voraussichtlich im Jahr 2022 mit einem Plus von 3,2 % und für die Jahre 2023 bis 2025 mit einem jährlichen Anstieg um 2,8 % fort.

zu (6): Grundsätzlich wird die Entwicklung des Steueraufkommens im Schätzzeitraum von der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung beeinflusst. Die Abhängigkeit der einzelnen Steuerarten von der Konjunkturentwicklung ist jedoch unterschiedlich stark ausgeprägt. Daher ergibt sich auch ein differenziertes Bild, was die Auswirkungen der in der Herbstprojektion prognostizierten konjunkturellen Abschwächung im Jahr 2020 aufgrund der Corona-Pandemie auf das Aufkommen der verschiedenen Steuerarten betrifft. Dies zeigt bereits der Überblick über die Erwartungen des Arbeitskreises „Steuerschätzungen“ für einige aufkommensstarke Steuerarten im Vergleich zur Entwicklung des nominalen BIP und der Steuern insgesamt.

Die Steuereinnahmen insgesamt werden im Jahr 2020 stärker zurückgehen als das nominale BIP. Erst ab dem Jahr 2021 dürfte sich die Aufkommensdynamik gegenüber dem BIP wieder verstärken. Der Arbeitskreis „Steuerschätzungen“ erwartet, dass die Steuereinnahmen zum Ende des Schätzzeitraums nur 13,6 % über dem Niveau von 2019 liegen, das nominale BIP aber den Vorkrisenwert 2019 um 14,7 % übersteigen wird.

zu (7): Über den kommunalen Finanzausgleich werden Rückgänge in der kommunalen Steuerkraft der kreisangehörigen Kommunen über Schlüsselzuweisungen und anderen finanzkraftabhängigen Zuweisungen nach dem Gemeindefinanzierungsgesetz aufgefangen. Die erhaltenen Kompensationen stehen hier jedoch in Abhängigkeit zu der gesamten vom Land zur Verfügung gestellten Verteilmasse sowie der absoluten Steuerkraftentwicklung und der Relation der Steuerkraft des Rhein-Kreises Neuss zu den übrigen Kreisen. Die erhaltenen Schlüsselzuweisungen wiederum determinieren maßgeblich den über die Kreisumlage zu finanzierenden Residualanteil im Haushalt des Rhein-Kreises Neuss. Insoweit bleibt hier in der Quantifizierung abzuwarten, ob und inwieweit die steuerlichen Entwicklungen die Kreisumlage beeinflussen.

zu (8): Bei den Steuererträgen spiegelt sich die allgemeine Entwicklung wieder. So zeigen insbesondere die bislang vorliegenden Anträge auf Herabsetzung der Gewerbesteuvorauszahlungen, dass in diesem Bereich damit zu rechnen ist, dass die positiven Ergebnisse der vergangenen Haushaltsjahre voraussichtlich nicht zu erreichen sind.

Auch die kommunalen Beteiligungen an der Einkommensteuer und der Umsatzsteuer stehen unter dem Einfluss der Corona-Pandemie. Da die Zuweisungen der Länder über den kommunalen Finanzausgleich direkt von den Steuereinnahmen der Länder abhängen, wird es auch hier Einbußen geben.

zu (9): Zwar hat der Bund mit dem zweiten Nachtragshaushalt 2020 einen bedeutenden Schritt geleistet die Folgen der Corona-Pandemie abzdämpfen, dennoch wird man davon ausgehen müssen, dass für die kommenden Jahre die Sozialausgaben steigen werden. Insbesondere im Bereich der Kosten der Unterkunft hat der Bund nunmehr eine deutlich höhere Beteiligung umgesetzt und somit eine Entlastung der Länder und Kommunen realisiert. Trotz aller avisierten Entlastungen wird auf kommunaler Ebene mit einer weiteren Ausdehnung der Transferleistungen gerechnet, die von der Stadt unmittelbar, bzw. über die Kreisumlage zu finanzieren sein wird.

zu (10): Die im Allgemeinen tendenziell weiter ansteigenden Sozialkosten und im Besonderen die in diesem Bereich durch den Landesgesetzgeber initiierten strukturellen Zusatzbelastungen der städtischen Haushaltswirtschaft, wirken über das Planjahr hinaus fort. Insgesamt bleiben hier die weiteren Entwicklungen und die politischen Entscheidungen der Gesetzgeber abzuwarten.

Auch wenn die weitere Entwicklung der globalen Flüchtlingsströme und die damit verbundenen konkreten Zuweisungszahlen für die Stadt Kaarst aktuell nicht belastbar prognostizierbar sind und sich

tendenziell verstetigen. Verbleibt dennoch eine hohe Unsicherheit in der Kostenentwicklung im Bereich der Betreuung von Flüchtlingen.

Insbesondere die Kostenerstattung nach dem FlüAG zeigt in der Praxis, dass die Zahl derer, die nicht in einem laufenden Anerkennungsverfahren sind oder bereits eine Anerkennung haben und somit in den regulären Sozialsystemen integriert sind, tendenziell ansteigt. Somit sind bei geduldeten Ausländern nach 3 Monaten die Kosten durch die Stadt zu tragen. Hier erfolgt keine Kostenerstattung bis zu einer Abschiebung.

Hinzu kommt, dass Gebäudekapazitäten vorzuhalten sind, bei denen ein Leerstand ebenfalls mit einer Kostentragung ohne Erstattung verknüpft ist.

Darüber hinaus zeigt sich ein noch nicht konkret zu bezifferndes Kostenrisiko durch die Integration der ausländischen Menschen. Hier wird sich erst in der Zukunft zeigen, welche konkretisierten Aufgaben auf die Stadt zukommen werden, um die hier neu lebenden Menschen in die Gesellschaft zu integrieren.

- zu (11): Als eine Folge der Corona-Pandemie wird erwartet, dass die Sozialtransferaufwendungen im Bereich der Leistungen nach dem SGB II und dem SGB XII zumindest mittelfristig tendenziell ansteigen werden. Die hier erwarteten Entwicklungen ergeben sich insbesondere auch aus der demographischen Entwicklung bezogen auf den Rhein-Kreis Neuss und die Stadt Kaarst. Insoweit stellen die diesbezüglichen Belastungen nach wie vor ein grundsätzliches Risiko für den städtischen Haushalt dar.
- zu (12): Neben den fremdbestimmten Risiken im Bereich „Soziales“ gilt als wesentliches Risiko die weitere Entwicklung in der Kinderbetreuung in Kindertagesstätten und in der Tagespflege. Ebenso sind die Entwicklungen in der ambulanten und stationären Hilfe zur Erziehung schwer zu prognostizieren und stellen somit ein grundsätzliches Abweichungsrisiko dar. Hier gilt es insgesamt die unterjährigen Entwicklungen fortwährend zu überwachen. Die Bedeutung der Sozialaufwendungen insgesamt sowie deren schwere Vorhersagbarkeit führen zu einer erhöhten Gefahr für die städtische Haushaltswirtschaft.
- zu (13): Die in der Vergangenheit getroffenen politischen Entscheidungen des Bundesgesetzgebers haben bereits zu erheblichen Auswirkungen in Bezug auf das städtische Aufgabenportfolio geführt. Insbesondere die Verabschiedung des Kinderbildungsgesetzes und der damit verbundene Ausbau der Betreuungsplätze der unter Dreijährigen hat bereits zu einem Ausbau/ Qualifizierung von Betreuungsplätzen in den Kindertageseinrichtungen inkl. entsprechender Investitionsbedarfe, aber auch zu entsprechend erhöhten Personalaufwendungen geführt. Neben dem im Koalitionsvertrag vereinbarten weiteren Ausbau der Kinderbetreuung und Ganztagsbetreuung ist aktuell jedoch nicht auszuschließen, dass es in diesem Bereich zu weiteren Anstrengungen kommen wird, die die städtische Haushaltswirtschaft künftiger Haushaltsjahre weiter belasten wird.
- zu (14): Insbesondere die Kosten für die Inklusion und die Barrierefreiheit sowie die erforderlichen Transformationskosten für die Veränderungen im Bereich der weiterführenden Schulen ergeben gesteigerte Risiken für künftige Haushalte. Darüber hinaus ergeben sich mittelbare Organisationsrisiken durch die fehlende Effektivität der kommunalen Aufsichtsbehörden im Bereich der Finanzaufsicht. Durch fehlende/unzureichende Intervention bei bestehenden Schieflagen kommunaler Haushalte und mangelnde Durchsetzung der Bestimmungen zum kommunalrechtlichen Haushaltsausgleich ist diese mitursächlich für die Dimension der allgemeinen kommunalen Finanzlage, die letztlich zu den unter (6) dargestellten Risiken führt.

- zu (15): Es ergeben sich lediglich abstrakte organisationsbezogene Risiken (Chancen) aus der grundsätzlichen Bereitschaft des Rhein-Kreises Neuss zur generellen Aufgabenübernahme im Rahmen der interkommunalen Kooperation und den damit zu erwartenden Synergiegewinnen.
- zu (16): Es gilt als ständige Aufgabe der Verwaltung, sich den Anforderungen aus der Aufgabenerfüllung hinsichtlich ihrer Aufbau- und Ablauforganisation ständig zu hinterfragen und sich im gegebenen Fall neu zu positionieren. Insoweit stellt das Themenfeld der Organisation in der Betrachtungsebene der Stadt ein ständiges Risikofeld im Sinne einer fortwährenden Plausibilitätsprüfung der vorhandenen Strukturen, gemessen an den äußeren Rahmenbedingungen, dar. Auch die zusätzliche und/oder ausweitende, freiwillige Aufgabenwahrnehmung durch entsprechende kommunalpolitische Beschlüsse führen in ihrer Konsequenz zu weiteren Haushaltsbelastungen. Dies gilt es zu vermeiden. Dennoch nimmt der allgemeine Erwartungsdruck der Öffentlichkeit in Bezug auf das städtische Leistungsportfolio insgesamt weiter zu. Hieraus ergeben sich organisatorische Anpassungsbedarfe, welche in deren Umsetzung auch die städtische Haushaltswirtschaft beeinflussen werden.

Der zunehmende Konsolidierungsdruck wird tendenziell dazu führen, dass sich zur Realisierung von Synergiepotentialen die Organisationsstruktur der Verwaltung verändert und die Art der Aufgabenwahrnehmung diversifiziert wird. Hieraus können sich durch veränderte Steuerungsansätze abstrakte Organisationsrisiken ergeben, denen im gegebenen Fall durch neu zu etablierende Steuerungsinstrumente begegnet werden muss.

Aus der vorstehend beschriebenen Risikomatrix sowie weiteren Risiken für die städtische Haushalts- und Finanzwirtschaft ergibt sich insgesamt eine Risikostruktur, die es im Rahmen der Haushaltsausführung zu beobachten und zu analysieren gilt.

15.1 Chancenanalyse für die künftige Haushaltsentwicklung anhand von „Schwerpunktthemen“:

1. Entwicklung von Gewerbegebietsflächen

Durch die Weiterentwicklung des Gewerbegebietes Kaarster Kreuz sowie des IKEA Altstandortes und des Gewerbegebietes „Platenhof“ besteht die Möglichkeit der Sicherung und Ausweitung von Arbeitsplätzen in Kaarst sowie die Sicherung und Stärkung von Gewerbesteuerertragspotentialen durch Bestandssicherung von in Kaarst angesiedelten Gewerbebetrieben und Akquisition von neuen Gewerbebetrieben.

2. Digitalisierung

Als positive Konsequenz der Corona-Pandemie darf die Initiative des Bundes gesehen werden, die digitale Schulinfrastruktur auszuweiten. So wurde für die Stadt Kaarst beschlossen, alle Schülerinnen und Schüler der weiterführenden Schulen mit mobilen Endgeräten auszustatten. Mit diesem Beschluss wird die Digitalisierung in Kaarster Schulen einen großen Schritt vorangebracht.

3. Judikative Auslegung des Konnexitätsprinzips

Durch die neuere, auf den verfassungsmäßigen Grundsätzen basierende Rechtsprechung werden die Gesetzgeber im Grundsatz zur strikten Einhaltung des Konnexitätsprinzips verpflichtet. Dieses lässt auf eine Kostenbeteiligung von Bund und Land bei von dort auf die Kommune übertragenen Aufgaben hoffen, die sich stärker an der tatsächlichen Kostensituation orientiert und damit zu einem höheren Deckungsbeitrag auf kommunaler Ebene führen kann.

4. Realisierung von organisationsbezogenen Einsparpotentialen

- 1) Steigerung der Effizienz im Verwaltungshandeln durch:
 - eine den äußeren Rahmenbedingungen jeweils angepasste Optimierung der Aufbau- und Ablauforganisation in Verwaltung und den politischen Gremien,
 - Generierung von Managementgewinnen durch Ausnutzen vorhandener Potentiale im Bereich des Humankapitals sowie
 - organisationsunabhängige/-übergreifende Aufgabenkritik (Überprüfung bestehender Kooperationsmöglichkeiten und / oder der Privatisierung / Ausgliederung von Aufgaben)
- 2) Steigerung der Effektivität im Verwaltungshandeln durch Aufgabenkritik
- 3) Verbesserung der Verwaltungssteuerung durch Ausweitung und Optimierung entscheidungsrelevanter Datengrundlagen
- 4) Steigerung der Effizienz im Rahmen der Umsetzung des Gesetzes zur Förderung der elektronischen Verwaltung in Nordrhein-Westfalen (EGovG NRW) und die damit einhergehende Optimierung von Verwaltungsdienstleistungen
- 5) Optimierung der strukturellen Betrachtung der Haushaltswirtschaft einschließlich analytischer Überprüfung von möglichen Einsparpotentialen

5. Optimierung des städtischen Vermögensbestandes

Analyse des vorhandenen Anlagevermögens im Hinblick auf deren Funktion bei der künftigen Aufgabenerfüllung und anschließende Bestandsaufgabe dauerhaft nicht benötigter Vermögenswerte.

6. Bedarfsorientierter Vermögenseinsatz

- Realisierung von stillen Reserven insbesondere im Bereich des städtischen Grundvermögens durch aktive Bodenbevorratungspolitik
- Aufbau eines Beteiligungsmanagements

7. Beteiligungen

Der Bildung eines steuerlichen Querverbundes wurde durch die Finanzverwaltung zwischenzeitlich zugestimmt. Zum 01. Februar 2019 hat die Bädergesellschaft den Betrieb aufgenommen. Der erste Jahresabschluss sowie die daraus resultierenden steuerlichen Effekte zeigen insgesamt eine Ergebnisverbesserung für die Stadt Kaarst.

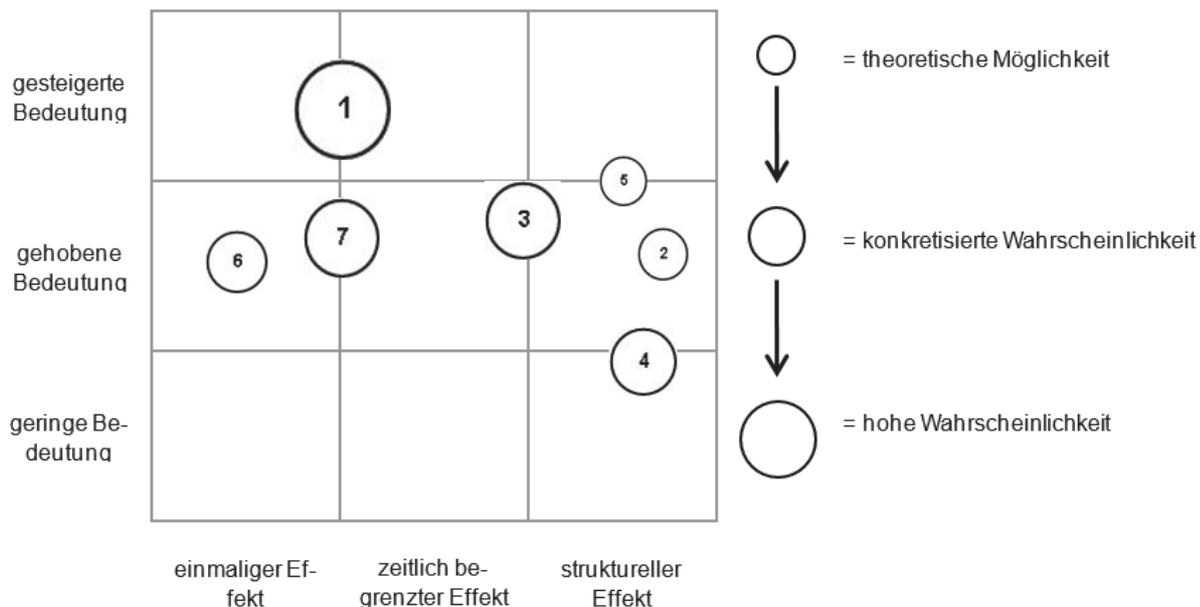
Darüber hinaus wurde zum Stichtag 01.01.2019 der Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft Kaarst gegründet. Die daraus resultierenden haushalterischen Abwicklungen, insbesondere Mietzahlungen an den Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft Kaarst, wurden im vorliegenden Entwurf auf Basis der generellen Mietvereinbarung berücksichtigt. Neben den rein monetären Effekten sollen die nachfolgenden Zielsetzungen erreicht werden:

- Optimierung der Schnittstellen über verbindliche Leistungsdefinitionen und Aufgabenabgrenzungen im Aufgabengebiet
- Schaffung von Synergiepotentialen in der zentralisierten Aufgabenwahrnehmung und einer hier optimierten Prozessgestaltung
- strukturierte Verantwortungsübernahme in den Eigentümer- und Nutzerrollen
- Fokussierung auf die Wirtschaftlichkeit in der Nutzung, der Bewirtschaftung und der Unterhaltung der städtischen Gebäudeflächen / Effektivitäts- und Effizienzsteigerung in der Aufgabenwahrnehmung Steigerung der Flexibilität innerhalb des abgegrenzten Aufgabenbereiches
- Steigerung der Kostentransparenz

8. Zuwanderung

Durch den Zuzug von Flüchtlingen, besteht einerseits die Möglichkeit künftige Fachkräfte zu gewinnen. Andererseits wird bereits jetzt der Arbeitsmarkt positiv beeinflusst, als dass im Rahmen der Betreuung und Unterstützung von Flüchtlingen zusätzliches qualifiziertes Personal eingestellt wird.

Insgesamt ordnen sich die vorstehend beschriebenen Chancen wie folgt in die städtische Risikoanalyse ein:



15.2 Risikoanalyse für die künftige Haushaltsentwicklung anhand von „Schwerpunkthemen“:

1. Risiken im Bereich der Steuererträge

Die aktuellen Auswirkungen der Corona-Pandemie zeigen, dass insbesondere die wesentlichen Ertragspositionen im städtischen Haushalt externen Faktoren unterliegen, auf die die Stadt keine Möglichkeiten der Einflussnahme hat. Sowohl die Entwicklung der Unternehmensgewinne, als auch die konjunkturabhängigen Leistungen der kommunalen Anteile an der Einkommensteuer und der Umsatzsteuer stellen große Unsicherheitsfaktoren dar. Umso wichtiger wird es die sich hier darstellenden Entwicklungen fokussiert zu begleiten.

2. Liquiditätsrisiken/Zinsänderungsrisiken

Die schwankenden Bankbestände und die für die Folgejahre zu erwartenden Zahlungsströme zeigen, dass in den nächsten Jahren ein mittelfristig anhaltender Liquiditätsbedarf besteht und dessen Fremdkapitalfinanzierung noch weiter ausgebaut werden muss. Insoweit ist in den künftigen Jahren unabhängig von möglichen Investitionskrediten ein vermehrter Bedarf an der Aufnahme von kurz- bis mittelfristigen Krediten zur Liquiditätssicherung festzustellen, welcher über entsprechende Geldmarktkredite zu finanzieren sein wird. Die hierfür anfallenden Kreditzinsen werden als Zinsaufwand die jeweiligen Planperioden belasten und könnten damit die städtischen Handlungsspielräume eingengen. Mittelfristig wird mit einem Anstieg der Zinsen zu rechnen sein. Wann und in welcher Höhe dies erfolgen wird, hängt insbesondere von den weiteren geldmarktpolitischen Entscheidungen der Europäischen Zentralbank (EZB) ab, die wiederum von den konjunkturellen Entwicklungen und währungspolitischen Entscheidungen im gesamteuropäischen Kontext abhängen.

Neben dem absoluten Zinsniveau und dessen mittelfristigem Trendverlauf sowie der „Endlichkeit“ der erteilten Ermächtigungen zur Aufnahme von langfristigen Investitionskrediten stellt auch die tagsbezogene Volatilität des Zinsniveaus ein Risiko für die städtische Haushaltswirtschaft dar. Insofern sind im Rahmen der Liquiditätsplanung entsprechende Überlegungen im Hinblick auf eine Zinsicherungsstrategie anzustrengen, um die Finanzierungskosten des aufgenommenen Fremdkapitals weitestgehend zu minimieren.

Im Bereich der langfristig aufgenommenen Investitionskredite ist in Bezug auf das gesamtstädtische Fremdkapitalportfolio eine bedarfsorientierte Liquiditätsplanung sowie unter Berücksichtigung von auslaufenden Zinsbindungen der Schuldendienst insgesamt zu optimieren. Hier gilt es jeweils zwischen bestehenden Chancen und Risiken abzuwägen.

3. Betriebsrisiken im städtischen Gebäudebestand

Durch die weitest gehende Ausgliederung der Gebäude an den Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft Kaarst konnten die Risiken, die sich aus der Bewirtschaftung und Unterhaltung der Gebäude ergeben, in den Eigenbetrieb verlagert werden.

4. Risiken im städtischen Grundstücksmanagement

Im Rahmen der städtischen Bodenbevorratung erwirbt die Stadt Grundstücke, die sie – ggf. nach entsprechender Grundstücksentwicklung – unter Berücksichtigung der politischen Zielsetzungen, wieder veräußert. Mitunter verbleiben die angekauften Grundstücke über mehrere Jahre im städtischen Eigentum, bis sie schlussendlich am Markt angeboten werden (können). Bis zu diesem Zeitpunkt bleibt das eingesetzte Kapital gebunden, ohne dass ein unmittelbarer Nutzen für die städtische Aufgabenerfüllung generiert werden kann.

Somit ist bereits bei den Ankäufen der Grundstücke eine Einschätzung vorzunehmen, welche Grundstückspreise am Ende erzielt werden können, obschon es sich hierbei mitunter um einen sehr langwierigen Prozess handelt. Hierbei entstehen neben den üblichen Marktrisiken weitere Risiken durch sich verändernde politische Rahmenbedingungen/Zielsetzungen während der Dauer der Vorhaltung der Grundstücke. Auch die Realisation der für die mögliche Grundstücksentwicklung zunächst zu schaffenden baurechtlichen und erschließungstechnischen Voraussetzungen birgt weitere Risiken.

5. Risiken in der städtischen Beteiligungsverwaltung

Die Stadt bedient sich in ihrer Aufgabenwahrnehmung mitunter dritter Organisationsformen, an denen sich die Stadt beteiligt. Die Kalkulation der diesbezüglichen Auswirkungen auf die städtische Haushaltswirtschaft wird insoweit erschwert, als dass hier auf die Datengrundlagen der Beteiligungen zurückgegriffen werden muss. Darüber hinaus ergeben sich weitere Risiken durch die begrenzten Eingriffsmöglichkeiten in das operative Geschäft der Beteiligungen.

Sofern Beteiligungen am Marktgeschehen teilnehmen, partizipiert die Stadt an den dortigen Unternehmensrisiken nicht nur mit dem eingebrachten Kapital als begrenztes Haftungspotential. Vielmehr besteht auch ein Risiko in Bezug auf die mittelfristigen Ertrags Erwartungen der jeweiligen Beteiligung.

Durch die Gründung der Kaarster Gesellschaft für Bäder mbH sowie durch den Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft Kaarst ergibt sich zumindest mittelfristig, das Risiko möglicher Verlustübernahmen durch die Stadt Kaarst. Insbesondere durch die Privatisierung des Hallenbades Büttgen und den damit verbundenen Steuerlichen Querverbund soll der Effekt der steuerlichen Entlastung erreicht

werden. In wie weit die haushalterische Abwicklung des Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft Kaarst dazu führt, dass Verluste durch die Stadt ausgeglichen werden müssen, wird sich ab dem zweiten Wirtschaftsjahr zeigen.

6. Übertragung von Aufgaben durch Bund/Land ohne (vollständigen) Finanzausgleich

Der Gesetzgeber hat in der Vergangenheit immer wieder Aufgabenfelder entwickelt, bei denen er über seine Delegationsmöglichkeiten die Kommunen mit der Aufgabenwahrnehmung beauftragt hat. Auch aufgrund der fehlenden Aufnahme des Konnexitätsprinzips in das Grundgesetz wurde hierfür nicht immer ein finanzieller Ausgleich für die Kommunen geschaffen, der die entstehenden Mehrbelastungen im städtischen Haushalt aufgefangen hätte. Aktuelle Beispiele hierfür sind der vorgenannte Ausbau der Betreuung der unter Dreijährigen nach dem Gesetz zur frühen Bildung und Förderung von Kindern (KiBiZ) und dem Kinderförderungsgesetz (KiföG) sowie die Zusammenlegung von Arbeitslosenhilfe und Sozialhilfe im Rahmen der Hartz IV-Reformen. Sowohl der Bund, als auch das Land NRW haben für die Unterbringung und Betreuung von Flüchtlingen eine steigende Kostenbeteiligung zugesichert. Allerdings sind sowohl die Unterbringungskosten, wie auch die noch nicht zu beziffernden Kosten für die Integration von Flüchtlingen zu einem wesentlichen Teil von der Stadt aufzubringen.

Insoweit kann trotz der aktuellen politischen Diskussionen auch für die Zukunft nicht ausgeschlossen werden, dass weitere Haushaltsbelastungen durch das Fehlen des Konnexitätsprinzips generiert werden, ohne dass die Stadt hierauf unmittelbar Einfluss nehmen könnte.

7. Investitionsrisiken

Die städtische Aufgabenerledigung löst regelmäßig Investitionsbedarfe in verschiedenen Größendimensionen aus. Im Investitionsprogramm der Stadt werden hierzu die einzelnen Investitionsbedarfe aufgelistet, deren Realisierungsabsicht bereits durch entsprechende Grundsatzentscheidungen des Stadtrates beschlossen wurde. Dabei werden die Bedarfe durch hieraus abzuleitende Investitionsmaßnahmen konkretisiert, deren Kostenvolumina dargestellt und diese in der Zeitachse eingeordnet. Im Ergebnis leitet sich hieraus die anstehende Investitionstätigkeit innerhalb der nächsten Planjahre insgesamt ab und zeigt die hier zu erwartenden Finanzierungsstrukturen und Liquiditätsbedarfe an. Aus der städtischen Investitionstätigkeit leitet sich ein systemisches Risiko für die städtische Haushalts- und Finanzwirtschaft ab, welches durch das städtische Steuerungs- und Entscheidungsverhalten maßgeblich beeinflusst ist.

Zunächst resultiert aus dem anstehenden, stark gesteigerten Investitionsvolumen durch die hierdurch ausgelösten Liquiditätsbedarfe ein allgemeines Risiko für die Tragkraft der städtischen Finanzwirtschaft. Insbesondere die zu erwartenden Fremdkapitalbedarfe aber auch die auslösenden Folgekosten werden die Haushalte der nächsten Jahre und Jahrzehnte stark beeinflussen und engen hier die finanziellen Handlungsspielräume ein. Darüber hinaus stellt die mitunter hohe Komplexität der einzelnen Investitionsmaßnahmen ein weiteres Risiko durch die hier ausgelösten Entscheidungs-, Planungs- und Realisierungsnotwendigkeiten dar.

Bei den einzelnen Investitionsmaßnahmen ergeben sich darüber hinaus weitere Risiken, die zu vermeidbaren und/ oder überdimensionierten Mittelabflüssen und damit zu zusätzlichen Belastungen der städtischen Haushaltswirtschaft führen können.

Bereits bei der Bedarfsermittlung ergeben sich Risiken aus unzutreffenden Bedarfseinschätzungen und den hieraus abgeleiteten Investitionsnotwendigkeiten. Im Rahmen der Maßnahmenplanung treten im Weiteren systemimmanente projektbezogene Planungs- und Kalkulationsrisiken hinzu, die

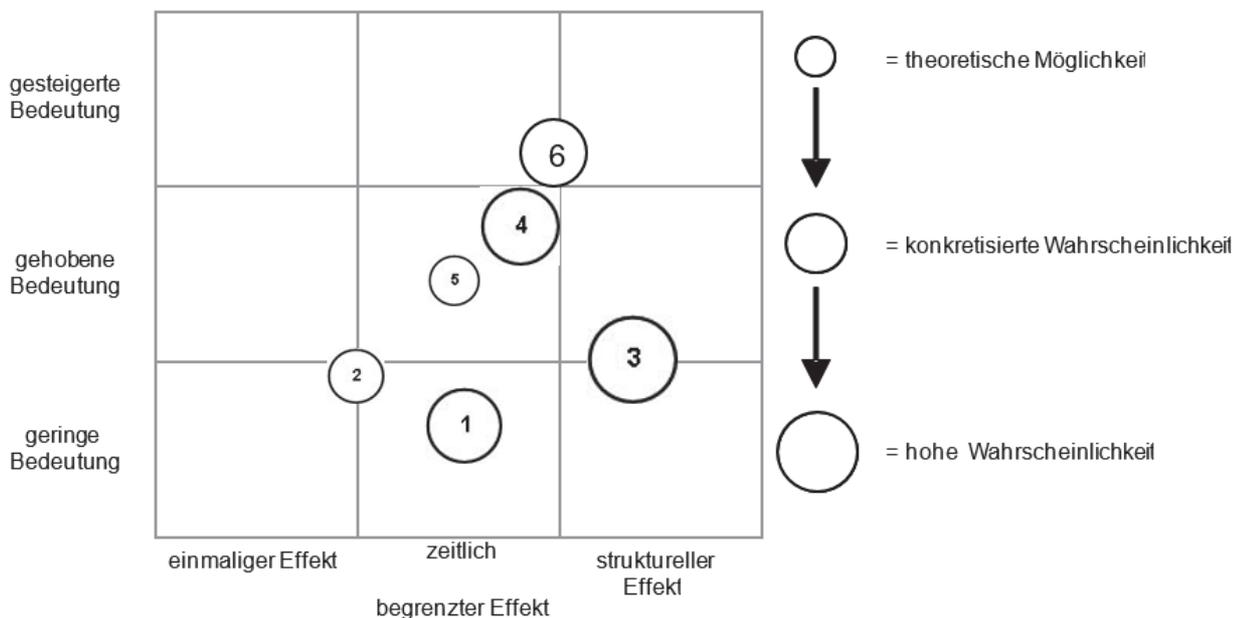
sich aus zu treffenden Annahmen bei gegebenen Unsicherheiten ergeben. Im Hinblick auf mitunter verlängerte Zeitabläufe in der Vorbereitung, Planung und Realisierung der Maßnahmen treten mit zunehmenden Zeitbedarfen konjunkturelle/ inflationsbedingte Risiken hinzu.

Bei der Umsetzung der jeweiligen Investitionen ergeben sich aus der Maßnahmenumsetzung entsprechende Realisierungsrisiken, welche sich aus mangelhaft zugrundeliegenden Planungsleistungen und/ oder beauftragten Ausführungsleitungen aber auch aus ergebenden Verzögerungen in zeitlicher und kostenmäßiger Hinsicht ergeben können.

Zur Minimierung der vorstehend beschriebenen Risiken hat die Stadt Kaarst bereits seit dem Haushaltsjahr 2015 eine verbindlich vorgegebene, standardisierte Vorbereitungs-, Planungs- und Realisierungsstruktur beschlossen, die das Risiko von Fehlplanungen und/ oder Fehlentscheidungen minimieren soll.

Weitere Risikominimierungen ergeben sich aus einer strategischen Investitionsplanung sowie einer qualifizierten Investitionsabwicklung. Dabei umfasst eine strategische Investitionsplanung auch die Priorisierung des benötigten Ressourceneinsatzes (Personal/ Finanzen) sowie der verfolgten Leistungsstandards. Eine qualifizierte Investitionsabwicklung schließt neben einem Projektmonitoring und –controlling auch eine sachorientierte Entscheidungsfindung unter Abwägung der einzelnen Handlungsoptionen, einschließlich der jeweils entstehenden Kosten und dem gegenüberstehenden Nutzen/ Mehrwerten ein

In der Gesamtschau ergibt sich für die städtische Haushaltswirtschaft folgende Risikobewertung:



Stellenplan und sonstige Anlagen

Stellenplan 2021

*Stellenplan Beamtinnen und Beamte 2021						
Laufbahngruppen Amtsbezeichnungen	Besoldungsgruppen	Anzahl der Stellen 2021		Anzahl der Stellen im Stellenplan 2020	Tatsächlich besetzte Stellen zum 30.06.2020 Vollzeitverrechnet*	Vermerke Erläuterungen
		insgesamt	mit Zulage			
Wahlbeamte						
Bürgermeister/in	B 6	1	0	1	1,0000	
Erste/r Beigeordnete/r	B 2 / B 3	1	0	1	1,0000	
Techn. Beigeordnete/r	A 16 / B 2	1	0	1	1,0000	
Laufbahngruppe 2						
Städtische/r leitender Verwaltungsdirektor/in	A 16	1	0	1	1,0000	
Städtische/r Rechtsdirektor/in	A 15	0	0	1	1,0000	1 ku-Vermerk
Städtische/r Verwaltungsdirektor/in	A 15	2	0	1	0,0000	
Städtische/r Sozialdirektor/in	A 15	1	0	1	1,0000	
Städtische/r Oberverwaltungsrat/rätin	A 14	3	0	5	3,8781	
Städtische/r Oberrechtsrat/rätin	A 14	1	0	1	0,7317	
Städtische/r Baurat/rätin	A 13	2	0	2	2,0000	
Städtische/r Verwaltungsrat/rätin	A 13	10	0	8	8,9513	1 kw-Vermerk
Städtische/r Rechtsrat/rätin	A 13	2	0	2	0,6829	
Stadtbauamtsrat/rätin	A 12	1	0	1	0,8000	
Stadtamtsrat/rätin	A 12	14	0	14	11,5098	1 ku-Vermerk, 1 kw-Vermerk
Stadtbrandamtmann/amtfrau	A 11	0	0	0	0,0000	
Stadtamtmann/amtfrau	A 11	24	0	27	23,8000	4 ku-Vermerke
Stadtoberinspektor/in	A 10	18	0	13	9,9992	
Stadtbauoberinspektor	A 10	0	0	0	0,0000	
Laufbahngruppe 1						
Stadtamtsinspektor/in	A 9 m. D.	11	0	12	9,7561	
Stadtoberbrandmeister/in	A 8	0	0	0	0,0000	
Stadthauptsekretär/in	A 8	7	0	7	5,4390	1 ku-Vermerk
Stadtobersekretär/in	A 7	1	0	0	0,0000	
Summen		101	0	99	83,55	

* Die Vollzeitverrechnung kann aus technischen Gründen nur auf Basis von 41 Wochenstunden errechnet werden.

Beamtinnen und Beamte 2021	B 6	B2/B3	A16/B2	A 16	A 15	A 14	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9 m.D.	A 8	A 7	A 6	Summe
010 : Innere Verwaltung	1,000	1,000	1,000	1,000	1,950	1,970	6,350	7,800	13,000	5,950	6,000	2,440			49,460
020 : Sicherheit und Ordnung						1,000	1,000	1,000	2,000	2,000	1,000	2,000			10,000
030 : Schulträgeraufgaben							0,600			1,000					1,600
040 : Kultur und Wissenschaft					0,050	0,650	0,200	0,850	2,100						3,850
050 : Soziale Leistungen							0,800	0,890	1,000	3,000		1,000			6,690
060 : Kinder-, Jugend- und Familienhilfe					1,000		2,000			2,000	2,000	1,000	1,000		9,000
080 : Sportförderung							0,400		1,000						1,400
090 : Planung u. Entwicklung, Geoinformationen							0,050	0,400	1,900						2,350
100 : Bauen und Wohnen						0,010	2,300	2,110		2,050	2,000				8,470
110 : Ver- und Entsorgung						0,030		1,050	0,950	1,000		0,480			3,510
120 : Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV						0,020	0,050	0,400	0,100	1,000		0,080			1,650
130 : Natur- und Landschaftspflege							0,250	0,150	0,050						0,450
140 : Umweltschutz								0,250							0,250
150 : Wirtschaft und Tourismus						0,320		0,100	1,900						2,320
160 : Allgemeine Finanzwirtschaft															
Gesamthaushalt	1,000	1,000	1,000	1,000	3,000	4,000	14,000	15,000	24,000	18,000	11,000	7,000	1,000		101,000

*Stellenplan Beschäftigte 2021								
Entgeltgruppe	2021			2020			Tatsächlich besetzte Stellen zum 30.06.2020 Vollzeitverrechnet*	Vermerke Erläuterungen
	insges.	davon KW	davon KU	insges.	davon KW	davon KU		
15	0	0	0	1	0	0	0,0000	
14	3	0	0	1	0	0	1,0000	
13	2	0	0	1	0	0	1,0000	
12	2	0	0	1	0	0	1,0000	
11	19	2	2	18	1	0	15,9487	Klimaschutzmanager Befristet f. 3 Jahre, kw
10	18	0	4	17	1	4	13,9615	Sperrvermerk f. Jugendpartizipation
9c	9	0	0	2	0	0	3,6410	
9b	12	0	0	16	1	0	11,2176	
9a	22	0	2	16	0	2	14,0769	
8	36	1	5	41	1	4	36,0769	Digitalisierung an Schulen befristet f. 5 Jahre, kw
7	17	0	0	24	0	1	20,9230	
6	35	1	3	32	0	3	30,6154	
5	36	0	0	35	0	0	30,3461	
4	16	1	3	16	1	3	16,6410	1 Stelle f. Rückkehrer aus Langzeitkrankheit -> kw
3	1	0	0	1	0	0	0,5128	
2Ü	0	0	0	0	0	0	0,0000	
2	15	0	0	15	0	0	9,4872	
Summen	243	4	19	237	5	17	206,45	

* Die Vollzeitverrechnung kann aus technischen Gründen nur auf Basis von 39 Wochenstunden errechnet werden.

Tariflich Beschäftigte 2021	EG 15	EG 14	EG 13	EG 12	EG 11	EG 10	EG 9c	EG 9b	EG 9a	EG 8	EG 7	EG 6	EG 5	EG 4	EG 3	EG 2Ü	EG 2	Summe
010 : Innere Verwaltung		1,150	1,250	1,000		4,000	4,200	6,000	5,500	13,680	4,890	10,150	9,370	3,600				64,790
020 : Sicherheit und Ordnung					2,000	3,000	3,000	1,000	3,000	6,000	6,000		5,000					29,000
030 : Schulträgeraufgaben						1,000		1,000	2,050	1,950		7,380	7,000					20,380
040 : Kultur und Wissenschaft						1,000			1,100	1,000		1,000	1,750					5,850
050 : Soziale Leistungen					0,300				1,000	3,000		0,600	1,150					6,050
060 : Kinder-, Jugend- und Familienhilfe						4,000	1,000	2,000	3,000	1,000			1,000				15,000	27,000
080 : Sportförderung									0,950	2,050		0,120	3,000	3,000	1,000			10,120
090 : Planung u. Entwicklung, Geoinformationen		0,900			3,300	0,500			0,950	0,750		1,250						7,650
100 : Bauen und Wohnen		0,050			2,700	3,000				3,000		1,500	3,860					14,110
110 : Ver- und Entsorgung		0,250		0,700	2,550		0,600	1,000	1,350	1,260	0,220	1,150	0,030					9,110
120 : Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV		0,300		0,250	2,800	0,300	0,200	1,000	1,700	0,660	0,140	3,000	0,020					10,370
130 : Natur- und Landschaftspflege		0,250		0,050	1,650	0,200			0,500	1,650	5,750	8,850	3,600	9,400				31,900
140 : Umweltschutz		0,100			1,700													1,800
150 : Wirtschaft und Tourismus			0,750		2,000	1,000			0,900				0,220					4,870
160 : Allgemeine Finanzwirtschaft																		
Gesamthaushalt		3,000	2,000	2,000	19,000	18,000	9,000	12,000	22,000	36,000	17,000	35,000	36,000	16,000	1,000		15,000	243,000

*Stellenplan Sozial- und Erziehungsdienst 2021 (SuE)						
Entgeltgruppe	2021		2020		Tatsächlich besetzte Stellen zum 30.06.2020 Vollzeitverrechnet*	Vermerke Erläuterungen
	insges.	davon KU	insges.	davon KU		
S 18	1	0	1	0	1,0000	
S 17	1	0	0	0	0,0000	
S 16	5	0	5	0	4,9744	
S 15	10	0	11	0	8,6666	
S 14	15	2	15	2	10,8076	
S 13	2	0	2	0	1,8462	
S 12	6	0	6	0	5,0513	
S 11	0	0	0	0	0,0000	
S 10	0	0	0	0	0,0000	
S 9	1	0	2	0	2,0000	
S 8b	23	0	21	0	17,9359	
S 8a	92	0	84	0	70,5558	9 Stellen Nachtragsstellenplan 2020
S 7	0	0	0	0	0,0000	
Summen	156	2	147	2	122,84	

* Die Vollzeitverrechnung kann aus technischen Gründen nur auf Basis von 39 Wochenstunden errechnet werden.

SuE Beschäftigte 2021	S 18	S 17	S 16	S 15	S 14	S 13	S 12	S 11b	S 11a	S 11	S 10	S 9	S 8b	S 8a	S 8	S 6	Summe
010 : Innere Verwaltung																	
020 : Sicherheit und Ordnung																	
030 : Schulträgeraufgaben							2,000										2,000
040 : Kultur und Wissenschaft																	
050 : Soziale Leistungen							1,000										1,000
060 : Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	1,000	1,000	5,000	10,000	15,000	2,000	3,000					1,000	23,000	92,000			153,000
080 : Sportförderung																	
090 : Planung u. Entwicklung, Geoinformationen																	
100 : Bauen und Wohnen																	
110 : Ver- und Entsorgung																	
120 : Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV																	
130 : Natur- und Landschaftspflege																	
140 : Umweltschutz																	
150 : Wirtschaft und Tourismus																	
160 : Allgemeine Finanzwirtschaft																	
Gesamthaushalt	1,000	1,000	5,000	10,000	15,000	2,000	6,000					1,000	23,000	92,000			156,000

*Stellenübersicht: Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte 2021			
Bezeichnung	Art der Vergütung	Anzahl der Personen 2021 Stand 18.12.2020 (nachrichtlich)	Anzahl der Personen 2020 Stand 13.12.2019 (nachrichtlich)
Stadtinspektoranwälter/-innen	Anwärterbezüge	7	7
Sekretäranwälter/-innen	Anwärterbezüge	3	0
Auszubildende	Ausbildungsvergütung	23	18
Praktikanten/-innen im Anerkennungsjahr	Praktikantenvergütung	4	2
Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ)	Vergütung	5	0
Beamte/-innen mit Aufstieg in den geh. Dienst	Besoldung	0	0
Beamte/-innen in Probezeit	Besoldung	0	0
Bedienstete in der Freizeitphase der Altersteilzeit	Besoldung / Entgelt	0	0
Bedienstete Personalgestellung ARGE	Besoldung / Entgelt	0	0
Zeitverträge unter sechs Monaten	Entgelt	0	0
Bedienstete in Elternzeit/Beurlaubung	Besoldung / Entgelt	27	21
Langzeiterkrankte	Besoldung / Entgelt	0	1
Bedienstete mit Zeitrenten	Besoldung / Entgelt	0	0
Summen		69	49

Kennzahlenentwicklung im Stellenplan und Personalbestand

Im Planjahr 2021 werden voraussichtlich 30.353 Tsd. EUR Personalaufwendungen anfallen. Darüber hinaus sind weitere 2.952 Tsd. EUR an Versorgungsaufwendungen bereitzustellen. Der Stellenplan bildet dabei die grundsätzliche Ermächtigungsgrundlage für die Verwaltung, Personal für die Aufgabenwahrnehmung vorzuhalten und setzt den Rahmen in quantitativer (Anzahl der Stellen) und qualitativer (Stellenbewertung) Hinsicht.

Der vorläufige Stellenplan zur Haushaltssatzung 2021 wurde unter Fortschreibung des Stellenplanes zur Haushaltssatzung 2020 erarbeitet. Der Stellenplanentwurf 2021 führt zu einer die Gesamtzahl der Stellen auf, als Maß der Anzahl der beschäftigten Personen. Zum anderen werden summiert die tatsächlich erforderlichen bzw. besetzten Stellenanteile als sog. Vollzeitäquivalente (VZÄ) dargestellt. Die Differenz zwischen Stellen und VZÄ ergibt sich aus dem Anteil an Teilzeitbeschäftigungen. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass die VZÄ im Stellenplanentwurf gemäß § 8 (2) KomHVO zum Stichtag 30. Juni des Vorjahres darzustellen sind, d.h. zum 30.06.2020.

1. Der Gesamtstellenbestand stellt sich im Vergleich zu den fünf Vorjahren wie folgt dar:

a) Stellenpläne 2015 - 2018

	Beamte	Beschäftigte	SuE	Stellen im Kernhaushalt	Inform. B.	Gesamt mit Inform. B.
2015	98	237	130	465	53	518
2016	98	241	124	463	60	523
2017	95	247	142	484	61	545
2018	92	251	133	476	51	527

b) Stellenpläne 2019, 2020, Nachtrag 2020, 2021

Zum 01.01.2019 wurde die GWK gegründet, weshalb die Stellen der GWK in der nachfolgenden Tabelle separat dargestellt werden. Zudem wurden Stellenteilungen aufgelöst, sodass seit dem Jahr 2019 jedem Beamten/Beschäftigten eine Stelle zugeordnet wurde. Die Gesamtzahl der Stellen stieg insbesondere aufgrund der Stellenaufösungen von 527 Stellen im Jahr 2018 auf 563 Stellen im Jahr 2019 an. Im Nachtragsstellenplan 2020 war der Stellenplan aufgrund einer Gesetzesänderung des Kinderbildungsgesetzes um 9 Stellen zu erweitern. In diesem Zuge wurde eine weitere Stelle zur Übernahme eines Auszubildenden ergänzt.

	Beamte	Beschäftigte	SuE	Stellen im Kernhaus-halt	Inform. B.	GWK	Gesamt mit inf. B. und GWK
2019	97	229	146	472	49	42	563
2020	99	237	147	483	49	39	571
Nachtrag 2020	100	237	156	493	49	39	581
2021	101	243	156	500	69	43	612

Von den **500** Stellen im Gesamtstellenbestand 2021 des Kernhaushaltes sind:

101	Beamte	20,20 %
243	Beschäftigte (TVöD)	48,60 %
156	Beschäftigte im Sozial- und Erziehungsdienst (TVöD)	31,20 %

Von den **612** Stellen im Gesamtstellenbestand 2021 mit GWK und informatorisch Beschäftigten sind:

115	Beamte	18,79 %
298	Beschäftigte (TVöD)	48,69 %
199	Beschäftigte im Sozial- und Erziehungsdienst (TVöD)	32,52 %

2. Der Stellenplanentwurf 2021 beinhaltet neben der Fortschreibung aus Aufgabenveränderungen insbes. folgende Veränderungen zum Stellenplan 2020:

Gegenüber dem Stellenplan 2020 ergeben sich im Entwurf 2021 verschiedene qualitative Veränderungen durch Höherbewertung oder Herabgruppierung einzelner Stellen. Ebenso ergeben sich quantitative Veränderungen durch Stellenstreichungen, Stelleneinrichtungen oder Stellenumwandlungen z.B. bei Nachbesetzungen mit einer anderen Beschäftigtengruppe.

a) Nachtragsstellenplan 2020

Der Nachtragsstellenplan wurde am 25.06.2020 vom Stadtrat beschlossen. Es wird insoweit auf die Sitzungsvorlage IX/4139 verwiesen. Durch den Beschluss wurden in den Nachtragsstellenplan 9 Stellen für Erzieher/innen aufgenommen, sowie eine Stelle (A10) zur Übernahme eines Auszubildenden.

b) Zusätzliche Stellen zur Erfüllung neuer Aufgaben

aa) Stelle Brandschutzerziehung, Abteilung 32-370, EG 9c

Es handelt sich um eine Stelle zur Erfüllung einer Pflichtaufgabe nach § 3 Abs. 5 BHKG NRW. Aufgaben sind im Schwerpunkt die Entwicklung eines fortlaufenden schlüssigen Konzepts zur Durchführung der Brandschutzerziehung und -aufklärung sowie die Durchführung der Brandschutzerziehung durch regelmäßige Veranstaltungen in Kindergärten/ Schulen, Brandschutzaufklärung u.a. für Senioren, Migranten.

Die Notwendigkeit der Aufgaben ist im Brandschutzbedarfsplan dargestellt. Im Brandschutzbedarfsplan werden die Aufgaben im Kapitel 10 unter den Maßnahmennummern 1.1, 1.3, 1.5, 2.18 aufgeführt.

bb) Stelle Einsatzplanung und Gefährdungsbeurteilung, Abteilung 32.370; EG 10

Aufgaben auf der Stelle sind insbesondere die Erstellung feuerwehrtechnischer Gefahrenanalysen sowie Einsatzkonzepte, die Ermittlung und Bewertung physischer und psychischer Gefahren für die Einsatzkräfte, die Schulung und Aufklärung der Einsatzkräfte sowie die Mitwirkung bei der Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplans innerhalb gesetzlich vorgegebener Fristen. Es handelt sich um Pflichtaufgaben nach § 3 Abs. 5 BHKG NRW. Die Notwendigkeit der Aufgaben ist im Brandschutzbedarfsplan, im Kapitel 10 unter den Maßnahmennummern 1.7, 1.17, 2.2, 2.6 dargestellt.

cc) Stelle Tagespflege; Abteilung 51-700, S 12

Die Notwendigkeit eines zusätzlichen Personalbedarfs ergibt sich aus dem Anstieg von Fallzahlen. Im Rahmen einer Organisationsuntersuchung durch die Kommunalagentur NRW wurden im Jahr 2016/2017 mittlere Bearbeitungszeiten im Sozialen Dienst ermittelt. Unter anderem durch eine zunehmende Anzahl an Tagespflegepersonen und Tagespflegeverhältnissen sowie gestiegenen Beratungsbedarf von Eltern sind die zu bearbeitenden Sachverhalte angestiegen. Unter Zugrundelegung der mittleren Bearbeitungszeiten ergibt sich ein Mehrbedarf im Umfang von 0,5 VZÄ.

dd) Stelle Prozessmanagement, Abteilung 10-100, A 11

Im Zuge der Digitalisierung der Verwaltungsprozesse (z.B. Einführung von Datenmanagementsystemen, E-Rechnung, Bürgerserviceportal) sind an nahezu allen Stellen Arbeitsprozesse digital abzubilden. Soll z.B. ein Bürgerserviceportal geschaffen werden, dort sollen sämtliche zu integrierenden Verwaltungsprozesse aufgenommen und in dem Portal abgebildet werden. Derzeit sind in der Verwaltung Arbeitsprozesse nur rudimentär abgebildet, es gibt keine Datenbasis, auf die zurückgegriffen werden kann. Durch die neue Stelle sollen sämtliche Arbeitsprozesse aufgenommen werden, Prozessbeschreibungen angefertigt werden und insbesondere Optimierungsvorschläge herausgearbeitet werden. Priorität sollen solche Prozesse haben, die der TUIV, im Zuge der Digitalisierung von Verwaltungsverfahren, notwendigerweise vorliegen müssen.

ee) Stelle Datenschutz und Korruption, Stabsstelle FB I; A 12

Der derzeitige Datenschutz- und Korruptionsbeauftragte scheidet zum 31.10.2020 aus dem Dienst aus. Die Stelle (1,0 VZÄ, A 15) wird dann besetzt mit der Bereichsleitung 23 (1,0 VZÄ, A 13 – hier derzeit Verwendung einer Poolstelle). Es besteht nach Art. 37 DS-GVO eine gesetzliche Verpflichtung zur Bestellung einer Datenschutzbeauftragten / eines Datenschutzbeauftragten. Zudem sind die Leiterinnen und Leiter der öffentlichen Stellen gemäß § 19 Korruptionsbekämpfungsgesetz dazu verpflichtet, dem Grad der jeweils gegebenen Korruptionsgefährdung entsprechende Maßnahmen zur Prävention zu treffen. Um dieser Verpflichtung nachzukommen, soll weiterhin die Bestellung eines Korruptionsbeauftragten erfolgen. Das Thema Korruptionsprävention soll ausgebaut werden. Es sollen zielgerichtete, nachhaltige Maßnahmen zur Korruptionsprävention entwickelt und durchgeführt werden.

ff) Stelle Elternbeiträge, Abteilung 51-600, EG 8

Die Notwendigkeit einer zusätzlichen Stelle ergibt sich aus dem Anstieg der Fallzahlen bei gleichbleibendem Personalbestand (3,64 VZÄ). Bei den OGS-Fällen ist seit 2014/2015 eine Steigerung der Fallzahlen um 54 %, bei den Kita-Fällen um 16 % zu verzeichnen. Von einer korrekten Stellenbemessung in den Jahren 2014/2015 ausgehend, werden zur Bearbeitung eines Falles 0,0018 VZÄ benötigt. Dies ergibt eine rechnerische Notwendigkeit von 4,69 VZÄ für 2609 Fälle im Jahr 2019/2020. Somit besteht ein zusätzlicher Bedarf in Höhe von 1,05 VZÄ.

gg) Digitalisierungsprojekte, Abteilung 63-630, A 10

Nach der geltenden Rechtslage muss die Stadt Kaarst bis zum 31.12.2022 ihre Baurechtsverfahren digitalisiert anbieten. Bei der Stadt Kaarst soll die Annahme von Anträgen und Bauvorlagen durch eine Anbindung an das Bauportal NRW erfolgen. Um diese papierlos bearbeiten zu können, muss die Fachsoftware GEKOS umfangreich administriert werden. Es sind regelmäßig umfangreiche Updates und Aktualisierungen durchzuführen. Sämtliche Antragsarten sind zu implementieren und zugehörige Workflows zu entwickeln. Es sind zudem umfangreiche Schulungsmaßnahmen der Mitarbeiter/innen erforderlich. Die Projekte Bauaktenarchiv, Baulastenregister und Denkmalliste erfordern jeweils eine strukturierte Arbeit. Die Daten sind manuell zu erfassen und zum Teil manuell in die Portale einzutragen.

hh) Kaufmännische Betriebsleitung GWK, vorübergehend bei Abteilung 10-100; EG 14

Die Stelle dient der Installation einer 2. Betriebsleitung in der GWK. Sie wird ab dem 01.01.2022 im Stellenplan der GWK geführt werden. Da der Stellenplan der GWK als Bestandteil des Wirtschaftsplans bereits beschlossen ist, wird die Stelle, wie die Poolstellen im Bereich 10 verwaltet und entfällt dort zum 01.01.2022.

ii) Fördermittelmanager, Abteilung 20-200, A 11

Die Stelle wird zum Aufbau, Betrieb und zur Weiterentwicklung eines Fördermittelmanagements aufgenommen. Perspektivisch soll eine zentrale Recherche, Beratung, Planung und Steuerung zur Förderprogrammen erfolgen. Die Stelle soll zentraler Ansprechpartner für Fördermittelgeber sein. Hierdurch wird gewährleistet, dass Förderprogramme finanziell vorteilhaft in Anspruch genommen werden.

c) Zusätzliche Stellen durch Stellenteilungen

Im Stellenplan 2021 sind zwei zusätzliche Stellen enthalten, die sich durch Stellenteilungen in den Bereichen „Finanzen“ und dem Bereich „Tiefbau, Baubetriebshof, Bauverwaltung“ ergeben haben. Die Teilung einer Stelle ist z.B. dann notwendig, wenn eine Vollzeitstelle durch zwei Teilzeitkräfte nachbesetzt wird. Die Stellen werden als sog. Zusammenhangstellen geführt und überschreiten zusammen 1,0 VZÄ nicht.

d) Stellenumwandlungen von Beamtenstellen in Beschäftigtenstellen

Auf acht als Beamtenstellen geführten Stellen fanden Wechsel in der Stellenbesetzung statt, wobei die jetzigen Stelleninhaber/innen Beschäftigte sind. Diese Stellen wurden daher in Beschäftigtenstellen umgewandelt.

e) Stellenumwandlungen von Beschäftigtenstellen in Beamtenstellen

Sechs als Beschäftigtenstellen geführte Stellen wurde durch eine Beamtin / einen Beamten besetzt. Zu diesem Zweck wurde diese Stellen in eine Beamtenstelle umgewandelt.

f) Eingesparte Stellen

Durch die Übertragung der Aufgaben des Bereiches 14 - Rechnungsprüfung an den Rhein-Kreis Neuss wurden drei Stellen jeweils mit einem kw-Vermerk versehen. Im Jahr 2019 wurden zwei der kw-Vermerke vollzogen, weshalb diese Stellen nicht mehr im Stellenplan 2020 enthalten waren. Der kw-Vermerk der dritten Stelle wurde im Jahr 2020 vollzogen und ist daher nicht mehr im Stellenplan 2021 enthalten.

Der kw-Vermerk auf einer Stelle im Bürgermeisterbüro wird zum 31.12.2020 vollzogen. Die Stelle befindet sich nicht mehr im Stellenplanentwurf 2021.

Im Bereich 40 wird eine Stelle Schulsozialarbeit aufgrund Verrentung gestrichen. Durch B 40 ist für 2021 ff eine Stelle mit 0,5 VZÄ unter dem Produkt 030 Schule veranschlagt. Die Anstellung erfolgt über den Träger Bebop.

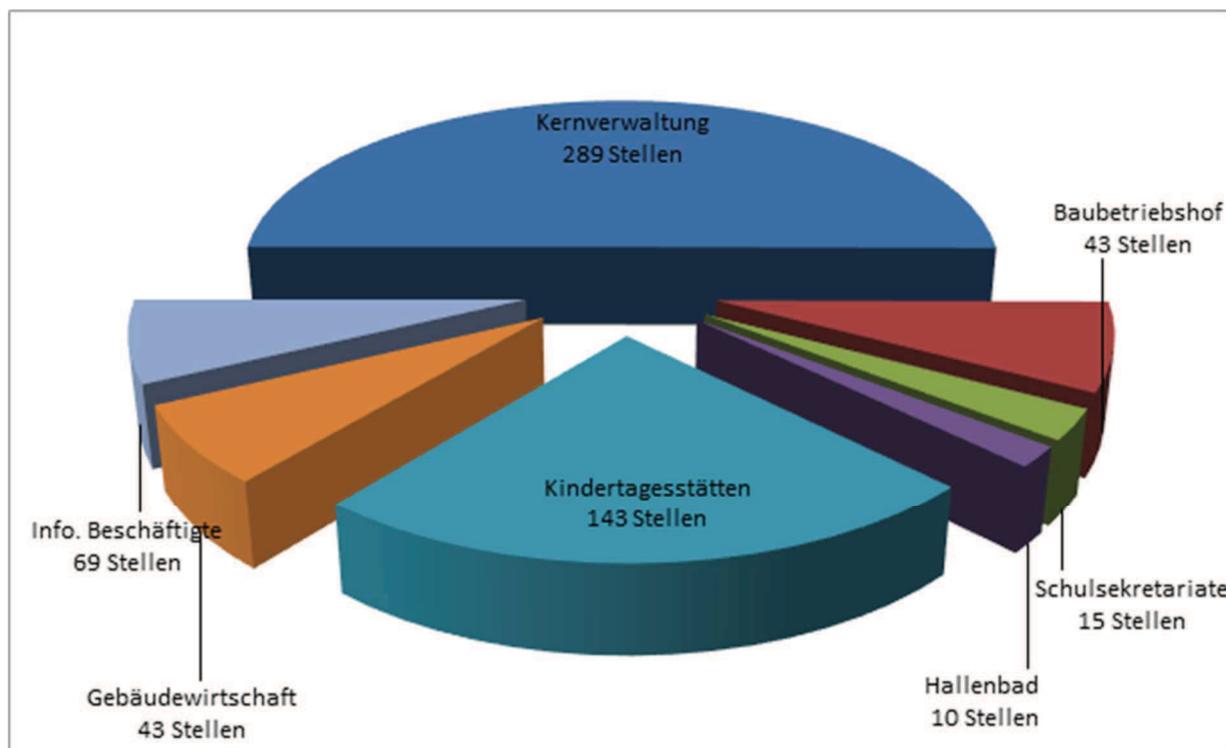
Eine Zusammenhangstelle im Bereich 50 wird gestrichen. Die zugehörige Stelle wird in Vollzeit besetzt. Durch die Nachbesetzung einer Stelle mit einer Vollzeitkraft, die zuvor durch 2 Teilzeitkräfte besetzt war, soll eine Stelle die in der Vergangenheit im Zuge einer Stellenteilung eingerichtet wurde, gestrichen werden.

3. Übersicht Stellenveränderungen 2020/2021, inklusive Nachtragsstellenplan

	Veränderungen	Beamte	Beschäftigte	SuE	Stellen insgesamt
	Stellen lt. Stellenplan 2020*	99	237	147	483
a)	Stellen lt. Nachtragsstellenplan 2020	100	237	156	493
b)	Schaffung neuer Stellen	4	4	1	9
c)	Stellenteilung	1	1	-	2
d)	Stellenumwandlungen von Beamten in Beschäftigte	-8	+8	-	0
e)	Stellenumwandlungen von Beschäftigte in Beamten	+6	-6	-	0
f)	Eingesparte Stellen	- 2	-1	-1	-4
	Summe	+ 1	+ 6	0	+ 7
	Stellen lt. vorl. Stellenplan* 2021 inkl. Nachtragsstellenplan 2020	101	243	156	500

* Ohne die Stellen der GWK und die informatorisch Beschäftigten

In der Zusammenfassung ergeben sich im Stellenplan 2021 in Summe 612 Stellen die sich auf sieben wesentliche Verwendungszwecke verteilen:



Das Stellenplanvolumen hat sich in der Gesamtschau (mit GWK und Informatisch Beschäftigten) von 571 Stellen im Jahr 2020 auf 612 Stellen im Jahr 2021 erhöht.

Insgesamt sind für das Jahr 2021 Personal- und Versorgungsaufwendungen mit einem Gesamtbetrag von 33.353.732 EUR veranschlagt worden. Im Einzelnen teilen sich die Personal- und Versorgungsaufwendungen wie folgt auf:

Ein Hoher Anstieg ergab sich bei den "Informatisch Beschäftigten". Dieser ist begründet durch die Aufnahme weiterer Ausbildungsplätze insbesondere im Kita-bereich und die Neueinrichtung von Stellen für Freiwilliges Soziales Jahr "FSJ".

50110000 – Personalaufwendungen Beamte: 4.854.076 € (- 20.203 € gegenüber 2020)

Hierbei ist eine ganzjährige Besoldungserhöhung von durchschnittlich 3,2 % kalkuliert. Gleichzeitig wurden die bereits absehbare Fluktuation und Personalveränderungen insbesondere durch Pensionierungseintritte berücksichtigt.

50111000 – Personalaufwendungen Beamte (LOB): 95.000 € (+ 2.536 € gegenüber 2020)

Die etatisierte Prämie für die leistungsorientierten Bezahlungsanteile der Beamten beträgt 2,0 % der Bruttobesoldung des Vorjahres.

50120000 – Personalaufwendungen TVöD/SuE: 17.213.805 € (+ 1.087.682 € gegenüber 2020)

Die tarifliche Erhöhung für das nächste Jahr wurde ab Januar 2020 mit 2,5 % gerechnet. Gleichzeitig wurden die bereits absehbare Fluktuation und Personalveränderungen berücksichtigt. Zusätzlich wurden die Personalkosten für die Auszubildenden in der Praxisintegrierten Ausbildung (PIA) hier kalkuliert.

50121000 – Personalaufwendungen TVöD/SuE (LOB): 312.000 € (+ 11.072 € gegenüber 2020)

Die Leistungsprämie nach § 18 TVöD beträgt 2,0 % der Bruttobezüge des Vorjahres.

50191000 – Personalaufwendungen Sonstige Beschäftigte: 56.400 € (- 31.300 € gegenüber 2020)

Aufwendungen für insgesamt zwei Jahrespraktikantinnen in den städtischen Kindertageseinrichtungen. Aufgrund der durch den Ausbau der Kindertagesbetreuung entstehenden gesteigerten Nachfrage nach Erzieher/innen, wird hierin ein wichtiges Rekrutierungsinstrument gesehen, um den städtischen Fachkräftebedarf auch zukünftig mit qualitativem Personal decken zu können. Die Kosten der Auszubildenden in der Praxisintegrierten Ausbildung wurden Kostenart **50120000** - Personalaufwendungen TVöD/SuE berücksichtigt.

50193000 – Personalaufwendungen für das Jobcenter: 224.369 € (+ 44.369 € gegenüber 2020)

Hierbei handelt es sich um den Kaarster Anteil an den Personalaufwendungen für das Jobcenter der ARGE Neuss.

50220000 – Beiträge RVK TVöD/SuE: 1.344.197 € (+ 79.622 € gegenüber 2020)

Es handelt sich um die Umlage (4,25 %) und das Sanierungsgeld (3,5 %) an die Rheinische Versorgungskasse.

50320000 – Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung: 3.364.827 € (+ 60.615 € gegenüber 2020)

Dies ist der Arbeitgeberanteil zu den gesetzlichen Sozialversicherungsbeiträgen für die Tarifbeschäftigten. Im Einzelnen sind dies die Beiträge für die Kranken-, Renten-, Arbeitslosen- und Pflegeversicherung. Im Durchschnitt wurde hier mit einem vom- Hundert-Satz von 20,24 % der Bruttobezüge gerechnet.

50410000 – Beihilfen für Beschäftigte: 330.000 € (+ 102.572 € gegenüber 2020)

51410000 – Beihilfen für Versorgungsempfänger: 380.000 € (+ 65.000 € gegenüber 2020)

Beihilfen sind von der Natur der Sache her nur auf Grund von Erfahrungswerten der Vorjahre kalkulierbar.

50510000 – Pensionsrückstellungen für Beschäftigte: 2.029.673 € (+ 127.424 € gegenüber 2020)

Für die aktiven Beamtinnen und Beamte sind Rückstellungen für die im Planjahr erworbenen Pensionsansprüche zu bilden. Der Ansatz ergibt sich aus dem errechneten Vorschauwert eines Gutachtens der RVK, welches anhand versicherungsmathematischer Berechnungen für Zwecke der Bilanzierung jedes Jahr erstellt wird.

50610000 – Beihilferückstellung Beschäftigte: 529.385 € (+ 6.764 € gegenüber 2020)

Für künftige Beihilfezahlungen an die aktiven Beamtinnen und Beamte sowie an Pensionäre und Hinterbliebene sind ebenfalls Rückstellungen zu bilden.

51110000 – Versorgungsaufwand für Beamte: 2.440.440 € (+ 438.976 € gegenüber 2020)

Hier ist die Umlage an die Rheinische Versorgungskasse ausgewiesen, die die Pensionen an die pensionsberechtigten Versorgungsempfänger der Stadt Kaarst zahlt.

51610000 – Beihilferückstellungen für Versorgungsempfänger: 132.342 € (+ 2.086 € gegenüber 2020)

Insgesamt ergibt sich hier für den mittelfristigen Ergebnisplanungshorizont folgende Entwicklung:

	2021	2022	2023	2024
Personal- und Versorgungsaufwand	33.306.514 €	33.655.035 €	33.839.641 €	34.177.217 €
davon nicht zahlungswirksam	2.691.400 €	2.718.314 €	2.745.497 €	2.772.952 €
davon zahlungswirksam	30.615.114 €	30.963.721 €	31.094.144 €	31.404.265 €

Die vorstehenden Aufwendungen sind im Hinblick auf die Darstellungen im Finanzplan dahingehend zu unterscheiden, ob diesen ein entsprechender Liquiditätsabfluss in 2021 gegenübersteht.

Die etatisierten Zuführungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen stellen danach einen Aufwand dar, da die hier erworbenen Ansprüche der aktiven Bediensteten dem Planjahr 2021 wirtschaftlich zugeordnet werden müssen, jedoch werden diese erst zu einem mitunter wesentlich späteren Zeitpunkt fällig, so dass hier die Etatisierung zwischen Ergebnis- und Finanzplan auseinanderfällt.

Investitionsprogramm 2021

Projekt	Kostenart	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	spätere Jahre	Produkt
010 : Innere Verwaltung		-740.142 €	-4.380.845 €	403.835 €	-4.601.845 €	0 €	
7_10071001_78311000 : Geschäftsausstattung Kernverwaltung	78311000 Erwerb BGA > 410	75.150 €	31.000 €	31.000 €	31.000 €	0 €	010060010
7_10071001 : Geschäftsausstattung Kernverwaltung		75.150 €	31.000 €	31.000 €	31.000 €	0 €	
7_66076601_78310000 : Maschinen- und Fuhrpark Baubetriebshof	78310000 Erwerb Vermögensgegenstände > 410	6.000 €	6.000 €	6.000 €	6.000 €	0 €	010060020
7_66076601 : Maschinen- und Fuhrpark Baubetriebshof		6.000 €	6.000 €	6.000 €	6.000 €	0 €	
7_66216605_78310000 : Laubbläser Akkubetrieb	78310000 Erwerb Vermögensgegenstände > 410	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	0 €	010060020
7_66216605 : Laubbläser Akkubetrieb		5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	0 €	
7_41214101_78310000 : Erneuerung der Partnerschaftsschilder	78310000 Erwerb Vermögensgegenstände > 410	3.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	010070020
7_41214101 : Erneuerung der Partnerschaftsschilder		3.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	
010_070_020 : Städtepartnerschaften		3.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	
7_20072003_68683000 : Arbeitgeberdarlehen	68683000 Tilgung AG-Darlehen incl. Bereich RLZ > 5	-1.292 €	-1.345 €	-1.345 €	-1.345 €	0 €	010090010
7_20072003 : Arbeitgeberdarlehen		-1.292 €	-1.345 €	-1.345 €	-1.345 €	0 €	
7_10091001_78322000 : Ersatzbeschaffung Klein-Hardware	78322000 Erwerb IT-Ausstattung < 410	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	0 €	010100010
7_10091001 : Ersatzbeschaffung Klein-Hardware		3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	0 €	
7_23072301_68210000 : Bodenbevorratung (allg. Liegenschaften)	68210000 Verkauf von Grundstücken und Gebäuden	-4.651.000 €	-6.424.500 €	-1.639.820 €	-6.645.500 €	0 €	010120040
7_23072301_78210000 : Bodenbevorratung (allg. Liegenschaften)	78210000 Erwerb von Grund und Boden	3.800.000 €	2.000.000 €	2.000.000 €	2.000.000 €	0 €	010120040
7_23072301 : Bodenbevorratung (allg. Liegenschaften)		-851.000 €	-4.424.500 €	360.180 €	-4.645.500 €	0 €	
7_23216601_78212000 : Erweiterung Hundeauslauffläche	78212000 Außenanlagen und Aufwüchse	20.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	010120040
7_23216601 : Erweiterung Hundeauslauffläche		20.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	
010 : Innere Verwaltung		-740.142 €	-4.380.845 €	403.835 €	-4.601.845 €	0 €	
020 : Sicherheit und Ordnung		528.708 €	489.745 €	-87.255 €	-87.255 €	0 €	
7_32206101_78310000 : Geschwindigkeitsmessanlage	78310000 Erwerb Vermögensgegenstände > 410	5.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	020030010
7_32206101 : Geschwindigkeitsmessanlage		5.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	
7_20072005_68114000 : Feuerschutzpauschale	68114000 Feuerschutzpauschale	-80.792 €	-87.255 €	-87.255 €	-87.255 €	0 €	020070010
7_20072005 : Feuerschutzpauschale		-80.792 €	-87.255 €	-87.255 €	-87.255 €	0 €	
7_32073220_78310000 : Umstellung auf digitalen Funk	78310000 Erwerb Vermögensgegenstände > 410	40.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	020070010
7_32073220 : Umstellung auf digitalen Funk		40.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	
7_32113202_78314000 : Mannschaftstransportfahrzeug	78314000 Erwerb Fahrzeuge	34.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	020070010

Projekt	Kostenart	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	spätere Jahre	Produkt
7_32113202 : Mannschaftstransportfahrzeug		34.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	
7_32203207_78310000 : Rollcontainer	78310000 Erwerb Vermögensgegenstände > 410	3.500 €	0 €	0 €	0 €	0 €	020070010
7_32203207 : Rollcontainer		3.500 €	0 €	0 €	0 €	0 €	
7_32213201_78310000 : PSA - Atemschutz und Schutzhelme	78310000 Erwerb Vermögensgegenstände > 410	122.000 €	122.000 €	0 €	0 €	0 €	020070010
7_32213201 : PSA - Atemschutz und Schutzhelme		122.000 €	122.000 €	0 €	0 €	0 €	
7_32213202_78310000 : Mobile Lautsprecheranlage	78310000 Erwerb Vermögensgegenstände > 410	5.000 €	5.000 €	0 €	0 €	0 €	020070010
7_32213202 : Mobile Lautsprecheranlage		5.000 €	5.000 €	0 €	0 €	0 €	
7_32213203_78314000 : Feuerwehdrehleiter	78314000 Erwerb Fahrzeuge	400.000 €	450.000 €	0 €	0 €	0 €	020070010
7_32213203 : Feuerwehdrehleiter		400.000 €	450.000 €	0 €	0 €	0 €	
020 : Sicherheit und Ordnung		528.708 €	489.745 €	-87.255 €	-87.255 €	0 €	
030 : Schulträgeraufgaben		176.260 €	169.000 €	1.132.000 €	419.000 €	0 €	
7_40104001_78311000 : Schulmobiliar (allgemein)	78311000 Erwerb BGA > 410	20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €	0 €	030010010
7_40104001 : Schulmobiliar (allgemein)		20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €	0 €	
7_40124005_78312000 : IT und Medien an Schulen (ehem. Smartb.)	78312000 Erwerb IT-Ausstattung > 410 EUR	50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €	0 €	030010010
7_40124005 : IT und Medien an Schulen (ehem. Smartb.)		50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €	0 €	
7_40144004_78311000 : Geräte für den Schulsport	78311000 Erwerb BGA > 410	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	0 €	030010010
7_40144004 : Geräte für den Schulsport		10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	0 €	
7_40176601_78520000 : Anschaffung von Spielgeräten Schulhöfe	78520000 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	0 €	030010010
7_40176601 : Anschaffung von Spielgeräten Schulhöfe		10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	0 €	
7_40214002_68110000 : Trinkwasserspender	68110000 Investitionszuschuß Land	-29.040 €	0 €	0 €	0 €	0 €	030010010
7_40214002_78310000 : Trinkwasserspender	78310000 Erwerb Vermögensgegenstände > 410	36.300 €	0 €	0 €	0 €	0 €	030010010
7_40214002 : Trinkwasserspender		7.260 €	0 €	0 €	0 €	0 €	
7_40074010_78311000 : Schulmobiliar Matthias-Claudius-Schule	78311000 Erwerb BGA > 410	2.500 €	2.500 €	2.500 €	2.500 €	0 €	030020010
7_40074010 : Schulmobiliar Matthias-Claudius-Schule		2.500 €	2.500 €	2.500 €	2.500 €	0 €	
7_40074011_78311000 : Schulmobiliar Astrid-Lindgren-Schule	78311000 Erwerb BGA > 410	2.500 €	2.500 €	2.500 €	2.500 €	0 €	030020010
7_40074011 : Schulmobiliar Astrid-Lindgren-Schule		2.500 €	2.500 €	2.500 €	2.500 €	0 €	
7_40074012_78311000 : Schulmobiliar GS Budica	78311000 Erwerb BGA > 410	2.500 €	2.500 €	2.500 €	2.500 €	0 €	030020010
7_40074012 : Schulmobiliar GS Budica		2.500 €	2.500 €	2.500 €	2.500 €	0 €	

Projekt	Kostenart	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	spätere Jahre	Produkt
7_40074013_78311000 : Schulmobiliar GGS Stakerseite	78311000 Erwerb BGA > 410	2.500 €	2.500 €	2.500 €	2.500 €	0 €	030020010
7_40074013 : Schulmobiliar GGS Stakerseite		2.500 €	2.500 €	2.500 €	2.500 €	0 €	
7_40074014_78311000 : Schulmobiliar GGS Vorst	78311000 Erwerb BGA > 410	2.500 €	2.500 €	2.500 €	2.500 €	0 €	030020010
7_40074014 : Schulmobiliar GGS Vorst		2.500 €	2.500 €	2.500 €	2.500 €	0 €	
7_40074015_78311000 : Schulmobiliar KGS Kaarst	78311000 Erwerb BGA > 410	2.500 €	2.500 €	2.500 €	2.500 €	0 €	030020010
7_40074015 : Schulmobiliar KGS Kaarst		2.500 €	2.500 €	2.500 €	2.500 €	0 €	
7_40194004_78310000 : GGS Stakerseite - Inneneinrichtung	78310000 Erwerb Vermögensgegenstände > 410	0 €	0 €	300.000 €	0 €	0 €	030020010
7_40194004 : GGS Stakerseite - Inneneinrichtung		0 €	0 €	300.000 €	0 €	0 €	
7_40194005_78310000 : OGS MCL - Inneneinrichtung	78310000 Erwerb Vermögensgegenstände > 410	0 €	0 €	0 €	250.000 €	0 €	030020010
7_40194005 : OGS MCL - Inneneinrichtung		0 €	0 €	0 €	250.000 €	0 €	
7_40194015_78311000 : Mobiliar OGS - Matthias-Claudius-Schule	78311000 Erwerb BGA > 410	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	0 €	030020010
7_40194015 : Mobiliar OGS - Matthias-Claudius-Schule		1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	0 €	
7_40194016_78311000 : Mobiliar OGS - Astrid-Lindgren-Schule	78311000 Erwerb BGA > 410	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	0 €	030020010
7_40194016 : Mobiliar OGS - Astrid-Lindgren-Schule		1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	0 €	
7_40194017_78311000 : Mobiliar OGS - GS Budica	78311000 Erwerb BGA > 410	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	0 €	030020010
7_40194017 : Mobiliar OGS - GS Budica		1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	0 €	
7_40194018_78311000 : Mobiliar OGS - GGS Stakerseite	78311000 Erwerb BGA > 410	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	0 €	030020010
7_40194018 : Mobiliar OGS - GGS Stakerseite		1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	0 €	
7_40194019_78311000 : Mobiliar OGS - GGS Vorst	78311000 Erwerb BGA > 410	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	0 €	030020010
7_40194019 : Mobiliar OGS - GGS Vorst		1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	0 €	
7_40194020_78311000 : Mobiliar OGS - KGS Kaarst	78311000 Erwerb BGA > 410	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	0 €	030020010
7_40194020 : Mobiliar OGS - KGS Kaarst		1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	0 €	
7_40074021_78311000 : Schulmobiliar städt. Realschule Kaarst	78311000 Erwerb BGA > 410	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	0 €	030020030
7_40074021 : Schulmobiliar städt. Realschule Kaarst		5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	0 €	
7_40074030_78311000 : Schulmobiliar Albert-Einstein-Gymnasium	78311000 Erwerb BGA > 410	14.000 €	14.000 €	14.000 €	14.000 €	0 €	030020040
7_40074030 : Schulmobiliar Albert-Einstein-Gymnasium		14.000 €	14.000 €	14.000 €	14.000 €	0 €	
7_40074031_78311000 : Schulmobiliar Georg-Büchner-Gymnasium	78311000 Erwerb BGA > 410	14.000 €	14.000 €	14.000 €	14.000 €	0 €	030020040
7_40074031 : Schulmobiliar Georg-Büchner-Gymnasium		14.000 €	14.000 €	14.000 €	14.000 €	0 €	

Projekt	Kostenart	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	spätere Jahre	Produkt
7_40204009_68111000 : Belastungsausgleich G8 / G9	68111000 Investitionspauschale	0 €	-203.425 €	-406.851 €	0 €	0 €	030020040
7_40204009_78310000 : Belastungsausgleich G8 / G9	78310000 Erwerb Vermögensgegenstände > 410	0 €	203.425 €	406.851 €	0 €	0 €	030020040
7_40204009 : Belastungsausgleich G8 / G9		0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	
7_40174001_78311000 : Schulmobiliar Gesamtschule	78311000 Erwerb BGA > 410	25.000 €	25.000 €	25.000 €	25.000 €	0 €	030020060
7_40174001 : Schulmobiliar Gesamtschule		25.000 €	25.000 €	25.000 €	25.000 €	0 €	
7_40194001_78310000 : Gesamtschule Büttgen - Inneneinrichtung	78310000 Erwerb Vermögensgegenstände > 410	0 €	0 €	663.000 €	0 €	0 €	030020060
7_40194001 : Gesamtschule Büttgen - Inneneinrichtung		0 €	0 €	663.000 €	0 €	0 €	
030 : Schulträgeraufgaben		176.260 €	169.000 €	1.132.000 €	419.000 €	0 €	
040 : Kultur und Wissenschaft		7.700 €	6.500 €	6.500 €	6.500 €	0 €	
7_41074101_78310000 : Anschaffung von Kunstgegenständen	78310000 Erwerb Vermögensgegenstände > 410	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	0 €	040010020
7_41074101 : Anschaffung von Kunstgegenständen		3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	0 €	
7_41094101_78310000 : Erweiterung der Kunststelen	78310000 Erwerb Vermögensgegenstände > 410	3.500 €	3.500 €	3.500 €	3.500 €	0 €	040010020
7_41094101 : Erweiterung der Kunststelen		3.500 €	3.500 €	3.500 €	3.500 €	0 €	
7_41214102_78310000 : Mobile Lautsprecheranlage	78310000 Erwerb Vermögensgegenstände > 410	1.200 €	0 €	0 €	0 €	0 €	040010020
7_41214102 : Mobile Lautsprecheranlage		1.200 €	0 €	0 €	0 €	0 €	
040 : Kultur und Wissenschaft		7.700 €	6.500 €	6.500 €	6.500 €	0 €	
060 : Kinder-, Jugend- und Familienhilfe		-487.683 €	82.749 €	20.000 €	20.000 €	0 €	
7_51075102_78310000 : Einrichtung Kitas	78310000 Erwerb Vermögensgegenstände > 410	20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €	0 €	060010010
7_51075102 : Einrichtung Kitas		20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €	0 €	
7_51195102_68110000 : Kita Büttgen - Inneneinrichtung	68110000 Investitionszuschuß Land	-891.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	060010010
7_51195102_78310000 : Kita Büttgen - Inneneinrichtung	78310000 Erwerb Vermögensgegenstände > 410	220.067 €	0 €	0 €	0 €	0 €	060010010
7_51195102 : Kita Büttgen - Inneneinrichtung		-670.933 €	0 €	0 €	0 €	0 €	
7_51205101_68110000 : Kita St.-Eustachiusplatz	68110000 Investitionszuschuß Land	-157.500 €	0 €	0 €	0 €	0 €	060010010
7_51205101_78310000 : Kita St.-Eustachiusplatz	78310000 Erwerb Vermögensgegenstände > 410	175.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	060010010
7_51205101 : Kita St.-Eustachiusplatz		17.500 €	0 €	0 €	0 €	0 €	
7_51205104_68110000 : Familienzentrum Thüringenstraße	68110000 Investitionszuschuß Land	-8.000 €	-8.000 €	-8.000 €	-8.000 €	0 €	060010010
7_51205104_78310000 : Familienzentrum Thüringenstraße	78310000 Erwerb Vermögensgegenstände > 410	8.000 €	8.000 €	8.000 €	8.000 €	0 €	060010010
7_51205104 : Familienzentrum Thüringenstraße		0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	

Projekt	Kostenart	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	spätere Jahre	Produkt
7_51215101_78170000 : Erweiterung Haus Regenbogen	78170000 Investitionszuschuß an priv. Unternehmen	103.750 €	0 €	0 €	0 €	0 €	060010010
7_51215101 : Erweiterung Haus Regenbogen		103.750 €	0 €	0 €	0 €	0 €	
7_51215102_78910000 : Kita Hundert-Morgen-Wald	78910000 Sonstige Investitionsauszahlungen	42.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	060010010
7_51215102 : Kita Hundert-Morgen-Wald		42.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	
7_51205103_78310000 : Jugendfreizeiteinrichtung Vorst	78310000 Erwerb Vermögensgegenstände > 410	0 €	62.749 €	0 €	0 €	0 €	060020020
7_51205103 : Jugendfreizeiteinrichtung Vorst		0 €	62.749 €	0 €	0 €	0 €	
060 : Kinder-, Jugend- und Familienhilfe		-487.683 €	82.749 €	20.000 €	20.000 €	0 €	
080 : Sportförderung		120.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	
7_40214001_68110000 : Modernisierung Sportanlage Kaarster See	68110000 Investitionszuschuß Land	-1.080.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	080010020
7_40214001_78530000 : Modernisierung Sportanlage Kaarster See	78530000 Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	1.200.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	080010020
7_40214001 : Modernisierung Sportanlage Kaarster See		120.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	
080 : Sportförderung		120.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	
090 : Planung u. Entwicklung, Geoinformationen		303.712 €	-184.500 €	190.500 €	155.500 €	0 €	
7_61186101_68110000 : IEHK Nr. 4 - Rathausstr./Martinuskirche	68110000 Investitionszuschuß Land	-868.484 €	0 €	0 €	0 €	0 €	090020010
7_61186101_68190000 : IEHK Nr. 4 - Rathausstr./Martinuskirche	68190000 Zuschuss Kirche	0 €	-382.000 €	0 €	0 €	0 €	090020010
7_61186101_78530000 : IEHK Nr. 4 - Rathausstr./Martinuskirche	78530000 Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	911.696 €	0 €	0 €	0 €	0 €	090020010
7_61186101 : IEHK Nr. 4 - Rathausstr./Martinuskirche		43.212 €	-382.000 €	0 €	0 €	0 €	
7_61186102_68110000 : IEHK Nr. 25 - Qualifizierung Stadtpark	68110000 Investitionszuschuß Land	-155.500 €	-155.500 €	-155.500 €	-155.500 €	0 €	090020010
7_61186102_78530000 : IEHK Nr. 25 - Qualifizierung Stadtpark	78530000 Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	311.000 €	311.000 €	311.000 €	311.000 €	0 €	090020010
7_61186102 : IEHK Nr. 25 - Qualifizierung Stadtpark		155.500 €	155.500 €	155.500 €	155.500 €	0 €	
7_61186103_68110000 : IEHK Nr. 3 - Weiterführung Grüne Achse	68110000 Investitionszuschuß Land	-72.500 €	-42.000 €	-35.000 €	0 €	0 €	090020010
7_61186103_78530000 : IEHK Nr. 3 - Weiterführung Grüne Achse	78530000 Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	145.000 €	84.000 €	70.000 €	0 €	0 €	090020010
7_61186103 : IEHK Nr. 3 - Weiterführung Grüne Achse		72.500 €	42.000 €	35.000 €	0 €	0 €	
7_61216101_68110000 : IEHK Nr. 14 Interakt.Informationssystem	68110000 Investitionszuschuß Land	-32.500 €	0 €	0 €	0 €	0 €	090020010
7_61216101_78310000 : IEHK Nr. 14 Interakt.Informationssystem	78310000 Erwerb Vermögensgegenstände > 410	65.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	090020010
7_61216101 : IEHK Nr. 14 Interakt.Informationssystem		32.500 €	0 €	0 €	0 €	0 €	
090 : Planung u. Entwicklung, Geoinformationen		303.712 €	-184.500 €	190.500 €	155.500 €	0 €	

Projekt	Kostenart	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	spätere Jahre	Produkt
110 : Ver- und Entsorgung		1.142.874 €	425.000 €	25.000 €	25.000 €	0 €	
7_66076604_78522000 : Kanalverlegung - kleinere Maßnahmen	78522000 AZ für Entwässerungsanlagen und Kanäle	25.000 €	25.000 €	25.000 €	25.000 €	0 €	110030010
7_66076604 : Kanalverlegung - kleinere Maßnahmen		25.000 €	25.000 €	25.000 €	25.000 €	0 €	
7_66166610_78520000 : Sanierung Neusserstraße	78520000 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0 €	400.000 €	0 €	0 €	0 €	110030010
7_66166610 : Sanierung Neusserstraße		0 €	400.000 €	0 €	0 €	0 €	
7_66176605_78522000 : Regenüberlaufbecken 07 Weckenhofstr.	78522000 AZ für Entwässerungsanlagen und Kanäle	454.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	110030010
7_66176605 : Regenüberlaufbecken 07 Weckenhofstr.		454.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	
7_66206604_78522000 : Kanalerneuerung Rathausstraße	78522000 AZ für Entwässerungsanlagen und Kanäle	663.874 €	0 €	0 €	0 €	0 €	110030010
7_66206604 : Kanalerneuerung Rathausstraße		663.874 €	0 €	0 €	0 €	0 €	
110 : Ver- und Entsorgung		1.142.874 €	425.000 €	25.000 €	25.000 €	0 €	
120 : Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV		7.676.031 €	8.753.592 €	300.000 €	1.478.815 €	0 €	
7_66076645_78520000 : Straßenbau kleinere Maßnahmen	78520000 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	80.000 €	80.000 €	80.000 €	80.000 €	0 €	120010010
7_66076645 : Straßenbau kleinere Maßnahmen		80.000 €	80.000 €	80.000 €	80.000 €	0 €	
7_66076646_78525000 : Erneuerung Straßenbeleuchtung	78525000 AZ für Beleuchtungsanlagen	200.000 €	200.000 €	200.000 €	200.000 €	0 €	120010010
7_66076646 : Erneuerung Straßenbeleuchtung		200.000 €	200.000 €	200.000 €	200.000 €	0 €	
7_66146602_78522000 : Umgest. Bahn- / Holzbüttgener Straße	78522000 AZ für Entwässerungsanlagen und Kanäle	273.215 €	500.000 €	0 €	0 €	0 €	120010010
7_66146602 : Umgest. Bahn- / Holzbüttgener Straße		273.215 €	500.000 €	0 €	0 €	0 €	
7_66156607_68110000 : Barrierefreie Bushaltestellen	68110000 Investitionszuschuß Land	-180.000 €	-180.000 €	-180.000 €	0 €	0 €	120010010
7_66156607_78521000 : Barrierefreie Bushaltestellen	78521000 AZ für Straßen, Wege, Plätze	200.000 €	200.000 €	200.000 €	0 €	0 €	120010010
7_66156607 : Barrierefreie Bushaltestellen		20.000 €	20.000 €	20.000 €	0 €	0 €	
7_66176606_78520000 : Baugebiet Karlsforster Straße	78520000 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0 €	1.922.802 €	0 €	0 €	0 €	120010010
7_66176606 : Baugebiet Karlsforster Straße		0 €	1.922.802 €	0 €	0 €	0 €	
7_66176611_78521000 : Erschließung Danziger Straße	78521000 AZ für Straßen, Wege, Plätze	185.640 €	0 €	0 €	0 €	0 €	120010010
7_66176611 : Erschließung Danziger Straße		185.640 €	0 €	0 €	0 €	0 €	
7_66196608_78520000 : Erschließung Gesamtschule Büttgen	78520000 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	392.500 €	0 €	0 €	0 €	0 €	120010010
7_66196608 : Erschließung Gesamtschule Büttgen		392.500 €	0 €	0 €	0 €	0 €	
7_66196609_78521000 : Erschließung GE Kaarster Kreuz	78521000 AZ für Straßen, Wege, Plätze	2.000.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	120010010
7_66196609 : Erschließung GE Kaarster Kreuz		2.000.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	

Projekt	Kostenart	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	spätere Jahre	Produkt
7_66196611_78521000 : Deckensanierung	78521000 AZ für Straßen, Wege, Plätze	172.800 €	213.560 €	0 €	0 €	0 €	120010010
7_66196611 : Deckensanierung		172.800 €	213.560 €	0 €	0 €	0 €	
7_66196612_78520000 : Umgest. Girmes-Kreuz-Str. / Düsselstr.	78520000 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	1.385.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	120010010
7_66196612 : Umgest. Girmes-Kreuz-Str. / Düsselstr.		1.385.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	
7_66196617_78521000 : Entwicklung Baugebiet Birkhofstraße-West	78521000 AZ für Straßen, Wege, Plätze	917.000 €	1.981.790 €	0 €	1.198.815 €	0 €	120010010
7_66196617 : Entwicklung Baugebiet Birkhofstraße-West		917.000 €	1.981.790 €	0 €	1.198.815 €	0 €	
7_66216601_78520000 : Erschließung Hanns-Martin-Schleyer-Str.	78520000 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	810.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	120010010
7_66216601 : Erschließung Hanns-Martin-Schleyer-Str.		810.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	
7_66216602_78520000 : Kreisverkehr Birkhofstraße	78520000 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	59.800 €	622.940 €	0 €	0 €	0 €	120010010
7_66216602 : Kreisverkehr Birkhofstraße		59.800 €	622.940 €	0 €	0 €	0 €	
7_66216609_78520000 : Erschließung Alt-IKEA	78520000 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	1.030.076 €	3.212.500 €	0 €	0 €	0 €	120010010
7_66216609 : Erschließung Alt-IKEA		1.030.076 €	3.212.500 €	0 €	0 €	0 €	
7_66216610_78520000 : Kreisverkehr am Hartmannsberg	78520000 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	150.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	120010010
7_66216610 : Kreisverkehr am Hartmannsberg		150.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	
120 : Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV		7.676.031 €	8.753.592 €	300.000 €	1.478.815 €	0 €	
130 : Natur- und Landschaftspflege		93.000 €	638.000 €	278.000 €	58.000 €	0 €	
7_66076627_78315000 : Maschinen- und Fuhrpark Forstwirtschaft	78315000 Erwerb Maschinen und Werkzeuge	4.000 €	4.000 €	4.000 €	4.000 €	0 €	130010010
7_66076627 : Maschinen- und Fuhrpark Forstwirtschaft		4.000 €	4.000 €	4.000 €	4.000 €	0 €	
7_66076652_78212000 : Ausgleichsmaßnahmen (Aufforstung)	78212000 Außenanlagen und Aufwüchse	15.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €	0 €	130010010
7_66076652 : Ausgleichsmaßnahmen (Aufforstung)		15.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €	0 €	
7_66136613_78520000 : allgemeine Anschaffung von Spielgeräten	78520000 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	30.000 €	30.000 €	30.000 €	30.000 €	0 €	130010010
7_66136613 : allgemeine Anschaffung von Spielgeräten		30.000 €	30.000 €	30.000 €	30.000 €	0 €	
7_66216603_78212000 : Grünzug Commerhof	78212000 Außenanlagen und Aufwüchse	0 €	420.000 €	0 €	0 €	0 €	130010010
7_66216603 : Grünzug Commerhof		0 €	420.000 €	0 €	0 €	0 €	
7_66216611_78212000 : Herstellung & Gestaltung Hochzeitswiese	78212000 Außenanlagen und Aufwüchse	15.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	130010010
7_66216611 : Herstellung & Gestaltung Hochzeitswiese		15.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	
7_66076650_78212000 : Aufforstung	78212000 Außenanlagen und Aufwüchse	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	0 €	130030010
7_66076650 : Aufforstung		5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	0 €	

Projekt	Kostenart	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	spätere Jahre	Produkt
7_66076631_78310000 : Erwerb Sachanlagevermögen Friedhöfe	78310000 Erwerb Vermögensgegenstände > 410	4.000 €	4.000 €	4.000 €	4.000 €	0 €	130040010
7_66076631 : Erwerb Sachanlagevermögen Friedhöfe		4.000 €	4.000 €	4.000 €	4.000 €	0 €	
7_66216604_78520000 : Kappenumfeld Friedhof Büttgen	78520000 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0 €	0 €	220.000 €	0 €	0 €	130040010
7_66216604 : Kappenumfeld Friedhof Büttgen		0 €	0 €	220.000 €	0 €	0 €	
7_66216606_78314000 : Friedhofsbugger	78314000 Erwerb Fahrzeuge	0 €	160.000 €	0 €	0 €	0 €	130040010
7_66216606 : Friedhofsbugger		0 €	160.000 €	0 €	0 €	0 €	
7_66216607_78520000 : Einfassungen Urnengräber	78520000 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	20.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	130040010
7_66216607 : Einfassungen Urnengräber		20.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	
130 : Natur- und Landschaftspflege		93.000 €	638.000 €	278.000 €	58.000 €	0 €	
150 : Wirtschaft und Tourismus		7.503.565 €	25.200.460 €	18.464.360 €	416.080 €	0 €	
7_23092301_68210000 : Bodenbevorratung (Gewerbeflächen)	68210000 Verkauf von Grundstücken und Gebäuden	-9.723.435 €	-6.349.540 €	-4.595.640 €	-1.183.920 €	0 €	150010020
7_23092301_78210000 : Bodenbevorratung (Gewerbeflächen)	78210000 Erwerb von Grund und Boden	1.600.000 €	1.600.000 €	1.600.000 €	1.600.000 €	0 €	150010020
7_23092301 : Bodenbevorratung (Gewerbeflächen)		-8.123.435 €	-4.749.540 €	-2.995.640 €	416.080 €	0 €	
7_20182002_78480000 : Kapitalrücklage Regiobahn	78480000 Erwerb von sonstigen Finanzanlagen	124.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	150020010
7_20182002 : Kapitalrücklage Regiobahn		124.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	
7_20194003_78190000 : Neubau Gesamtschule Büttgen	78190000 Investitionszuschuss Eigenbetrieb GWK	10.000.000 €	22.450.000 €	12.460.000 €	0 €	0 €	150020020
7_20194003 : Neubau Gesamtschule Büttgen		10.000.000 €	22.450.000 €	12.460.000 €	0 €	0 €	
7_20194004_78190000 : Neubau Grundschule Stakerseite	78190000 Investitionszuschuss Eigenbetrieb GWK	4.450.000 €	7.500.000 €	9.000.000 €	0 €	0 €	150020020
7_20194004 : Neubau Grundschule Stakerseite		4.450.000 €	7.500.000 €	9.000.000 €	0 €	0 €	
7_20204001_78190000 : Erweiterung GS Budica	78190000 Investitionszuschuss Eigenbetrieb GWK	1.000.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	150020020
7_20204001 : Erweiterung GS Budica		1.000.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	
7_41214103_78310000 : Beschaffung Kamera mit Zubehör	78310000 Erwerb Vermögensgegenstände > 410	3.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	150030010
7_41214103 : Beschaffung Kamera mit Zubehör		3.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	
7_41214104_78310000 : Digitale Weiterentwicklung	78310000 Erwerb Vermögensgegenstände > 410	50.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	150030010
7_41214104 : Digitale Weiterentwicklung		50.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	
150_030_010 : Stadtmarketing		53.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	
150 : Wirtschaft und Tourismus		7.503.565 €	25.200.460 €	18.464.360 €	416.080 €	0 €	
160 : Allgemeine Finanzwirtschaft		-15.779.936 €	-30.653.207 €	-19.622.982 €	-489.358 €	0 €	

Projekt	Kostenart	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	spätere Jahre	Produkt
7_20072001_68111000 : investive Pauschalzuweisungen GFG	68111000 Investitionspauschale	-1.974.595 €	-1.846.246 €	-1.940.405 €	-2.052.948 €	0 €	160010010
7_20072001 : investive Pauschalzuweisungen GFG		-1.974.595 €	-1.846.246 €	-1.940.405 €	-2.052.948 €	0 €	
7_20072002_69273000 : Abwicklung städtische Kreditwirtschaft	69273000 Inv.kredite Kreditinstitute RLZ > 5	-14.300.000 €	-29.400.000 €	-18.800.000 €	0 €	0 €	160010010
7_20072002_79210000 : Abwicklung städtische Kreditwirtschaft	79210000 ord. Tilgung IV-Kredite Land	94.160 €	94.160 €	94.160 €	94.160 €	0 €	160010010
7_20072002_79270000 : Abwicklung städtische Kreditwirtschaft	79270000 ord. Tilgung IV-Kredite Kreditinstitute	400.499 €	498.879 €	1.023.263 €	1.469.430 €	0 €	160010010
7_20072002 : Abwicklung städtische Kreditwirtschaft		-13.805.341 €	-28.806.961 €	-17.682.577 €	1.563.590 €	0 €	
160 : Allgemeine Finanzwirtschaft		-15.779.936 €	-30.653.207 €	-19.622.982 €	-489.358 €	0 €	
Gesamthaushalt		544.089 €	546.494 €	1.109.958 €	-2.599.563 €	0 €	

	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	spätere Jahre
Summe Auszahlungen	34.255.068 €	45.033.266 €	27.842.351 €	5.971.315 €	0 €
Summe Einzahlungen	-19.905.638 €	-15.679.811 €	-9.049.816 €	-10.134.468 €	0 €
Summe Finanzierungstätigkeiten	-13.805.341 €	-28.806.961 €	-17.682.577 €	1.563.590 €	0 €

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten

	Art	Stand zum 31.12.2019	Stand zum 01.01.2021	Voraussichtlicher Stand zum 31.12.2021
		Euro	Euro	Euro
1.	Anleihen	0,00	0,00	0,00
2.	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	9.362.808,89	9.028.486,17	33.483.163,45
2.1	von verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00
2.2	von Beteiligungen	0,00	0,00	0,00
2.3	von Sondervermögen	0,00	0,00	0,00
2.4	vom öffentlichen Bereich	2.091.043,48	2.006.277,50	2.006.277,50
2.5	vom privaten Bereich	7.271.765,41	7.022.208,67	31.476.885,95
3.	Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	317.337,09	0,00	0,00
3.1	Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung Gute Schule 2020	317.337,09	320.837,09	320.837,09
4.	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00
5.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.577.520,72	0,00	0,00
6.	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	3.895.454,37	0,00	0,00
7.	Sonstige Verbindlichkeiten	7.405.985,62	0,00	0,00
8.	Erhaltene Anzahlungen	12.083.531,87	0,00	0,00
	Summe	35.642.638,56	9.349.323,26	33.804.000,54

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

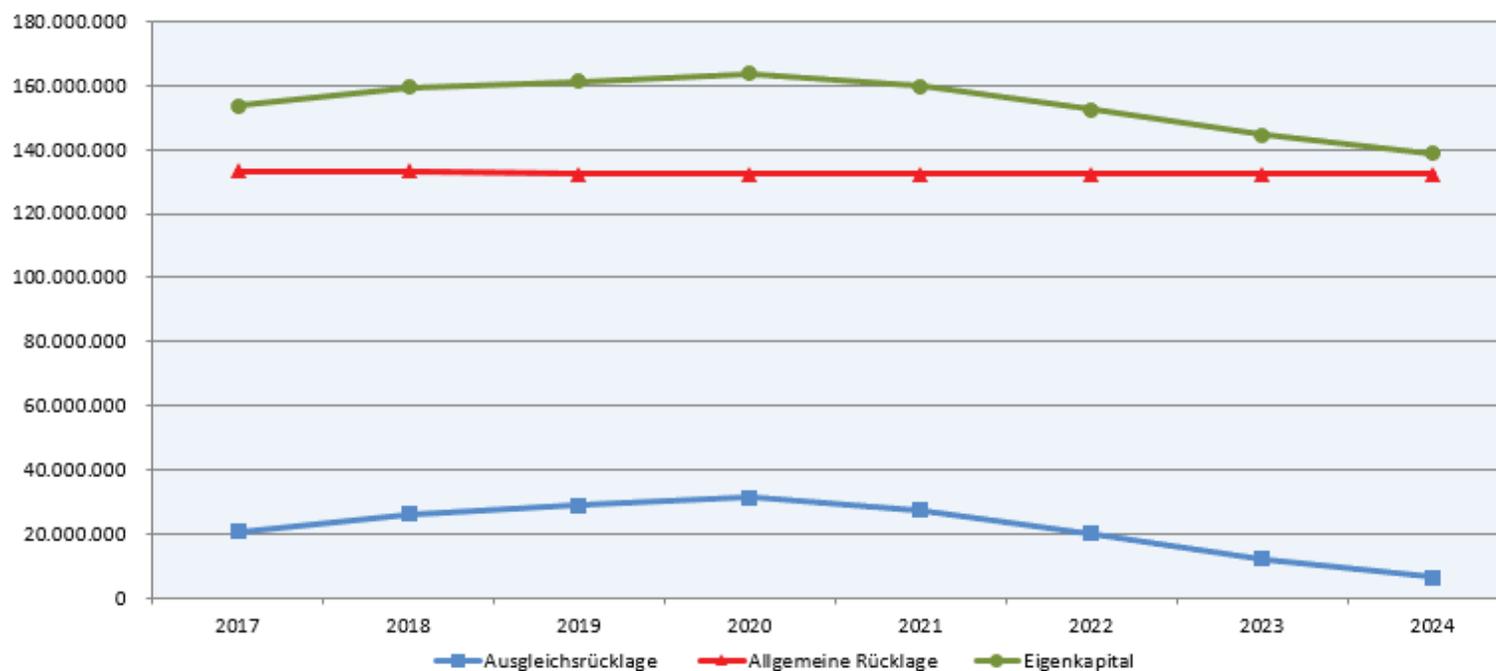
Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan 2021 Voraussichtlich fällige Auszahlung	2021	2022	2023	2024	2025
7_20194003 : Neubau Gesamtschule Büttgen	34.910.000 €	22.450.000 €	12.460.000 €	0 €	0 €
7_20194004 : Neubau Grundschule Stakerseite	16.500.000 €	7.500.000 €	9.000.000 €	0 €	0 €
7_32213202 : Mobile Lautsprecheranlage	5.000 €	5.000 €	0 €	0 €	0 €
7_32213203 : Feuerwehrdrehleiter	450.000 €	450.000 €	0 €	0 €	0 €
7_40194001 : Gesamtschule Büttgen - Inneneinrichtung	663.000 €	0 €	663.000 €	0 €	0 €
7_40194004 : GGS Stakerseite - Inneneinrichtung	300.000 €	0 €	300.000 €	0 €	0 €
7_40194005 : OGS MCL - Inneneinrichtung	250.000 €	0 €	0 €	250.000 €	0 €
7_66146602 : Umgest. Bahn- / Holzbüttgener Straße	500.000 €	500.000 €	0 €	0 €	0 €
7_66196617 : Entwicklung Baugebiet Birkhofstraße-West	1.981.790 €	1.981.790 €	0 €	0 €	0 €
7_66216606 : Friedhofsbagger	160.000 €	160.000 €	0 €	0 €	0 €
7_66216609 : Erschließung Alt-IKEA	3.212.500 €	3.212.500 €	0 €	0 €	0 €
Gesamthaushalt	58.932.290 €	36.259.290 €	22.423.000 €	250.000 €	0 €
Nachrichtlich: In der Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen	14.300.000 €	29.400.000 €	18.800.000 €	0 €	0 €

Übersicht über die voraussichtliche Entwicklung des Eigenkapitals

	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Ausgleichsrücklage	20.669.004,35	26.202.866,75	28.842.338,26	31.358.456,26	27.423.200,26	20.006.254,26	12.282.825,26	6.229.611,26
Allgemeine Rücklage	133.127.523,98	133.159.311,88	132.354.266,78	132.354.266,78	132.354.266,78	132.354.266,78	132.354.266,78	132.354.266,78
Eigenkapital	153.796.528,33	159.362.178,63	161.196.605,04	163.712.723,04	159.777.467,04	152.360.521,04	144.637.092,04	138.583.878,04

Die Bilanzsumme zum 31.12.2019 beläuft sich auf 349.636.769 EUR. Das Eigenkapital weist zum Bilanzstichtag 31.12.2019 einen Bestand in Höhe von 161.196.605 EUR aus. Davon entfallen 132.354.267 EUR auf die Allgemeine Rücklage. Nach Verrechnung des Rechnungsergebnisses 2019 in Höhe von 2.639.471 EUR beträgt der Bestand der Ausgleichsrücklage 28.842.338 EUR. Das Jahresergebnis 2020 orientiert sich an der Vorausschau zum Jahresende. Die Jahresergebnisse 2021 bis 2024 beziehen sich auf die Plandaten der Ergebnisrechnung.

Wie zu erkennen ist, werden die geplanten Ergebnisse des Ergebnishaushaltes langfristig keinen positiven Deckungsbeitrag für den Finanzplan erwirtschaften können. Insoweit ist es notwendig, dass die benötigte Liquidität über Liquiditäts- oder Investitionskredite herbeizuführen. Hierzu wird auf die Ausführungen des Vorberichtes unter der Ziffern 10 und 11 verwiesen.



Übersicht über die Zuwendungen an die Fraktionen

Teil A: Geldleistungen

Nr.	Fraktion / Einzelratsmitglied	Im Haushaltsplan enthalten		Ergebnis aus Jahresabschluss 2019 EUR	Erläuterungen
		2021 EUR	2020 EUR		
1	CDU	36.023	26.828	26.827,20	Nach § 12 der Hauptsatzung der Stadt Kaarst in der Fassung der 4. Änderung vom 08.03.2021 in Verbindung mit dem Ratsbeschluss vom 04.03.2021 erhält jede Fraktion einen monatlichen Grundbetrag von 556,20 € und zusätzlich für jedes Ratsmitglied eine monatliche Pauschale von 128,72 € .
2	Bündnis 90 / Die Grünen	26.755	11.698	14.408,32	
3	FDP	17.487	9.807	11.697,60	
4	SPD	15.942	13.589	9.806,40	
5	Kaarst aktiv/UWG	11.308	7.916	7.915,20	
6	AfD	9.764	7.916	7.915,20	
7	FWG Kaarst/Die Linke	9.764	7.916	7.915,20	
8	LINKE/Piraten ab 10.12.2018 Linksfraktion		7.916	1.731,74	
9	Wilibert Schröder (fraktionslos)		2.639	2.638,44	
			2.639	- 351,79	

Teil B: Geldwerte Leistungen

Zweckbestimmung	Geldwert			Erläuterungen
	Haushaltsjahr 2021 EUR	Vorjahr 2020 EUR	mehr (+) weniger (-) EUR	
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit 1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb) 1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten) 1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen 2. Bereitstellung von Fahrzeugen 3. Bereitstellung von Räumen 3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle 3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen 4. Bereitstellung einer Büroausstattung 4.1 Büromöbel und -maschinen 4.2 sonstiges Büromaterial 5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für 5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung) 5.2 Fachliteratur und -zeitschriften 5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen 5.4 Rechnerzeiten auf zentraler EDV-Anlage 6. Sonstiges	12.000	12.000	0	Auf Anfrage werden den Fraktionen Räume im Rat-/Bürgerhaus zur Verfügung gestellt. Zur Wertansatzermittlung wurden die pauschalen Nutzungskosten auf qm umgerechnet.

Bewirtschaftungsregelungen

1. Erheblichkeitsgrenzen

Für die Stadt Kaarst werden die Grenzwerte zum Erlass von Nachtragssatzungen gemäß § 81 GO NRW und Ermächtigungen gemäß §§ 83 und 85 GO NRW bei der Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen sowie über- und außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigungen wie folgt festgesetzt:

1.1. Nachtragssatzung

- 1.1.1. Ein erheblicher Jahresfehlbetrag im Sinne des § 81 Abs. 2 Nr. 1 GO NRW liegt vor, wenn er 4 v.H. des Gesamtbetrages der Aufwendungen übersteigt.
- 1.1.2. Erhebliche über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit im Sinne des § 81 Abs. 2 Nr. 2 GO NRW liegen vor, wenn sie 4 v.H. des Gesamtbetrages der Aufwendungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit übersteigen.
- 1.1.3. Erhebliche über- bzw. außerplanmäßige Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit im Sinne des § 81 Abs. 2 Nr. 2 GO NRW liegen vor, wenn sie 4 v.H. des Gesamtbetrages der Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit übersteigen.
- 1.1.4. Geringfügige Investitionen und Instandsetzungen an Bauten im Sinne des § 81 Abs. 3 Nr. 1 GO NRW sind solche, die im Einzelfall 4 v.H. des Gesamtbetrages der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit nicht übersteigen.

1.2. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen/Verpflichtungs-ermächtigungen

- 1.2.1. Bei der Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 83 GO NRW gelten als unerheblich:
 - a.) alle auf gesetzlicher oder vertraglicher Verpflichtung beruhenden über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen
 - b.) wenn sie im Produkt desselben Fachbereiches gedeckt werden.
 - c.) alle übrigen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen, soweit sie im Einzelfall
 - bei außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen 25.000 € nicht übersteigen,
 - bei überplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen bei Budgets mit einem Budgetvolumen bis zu 250.000 € nicht mehr als 25.000 € betragen,
 - bei überplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen bei Budgets mit einem Budgetvolumen von über 250.000 € höchstens 10 v.H. des Budgetvolumens, maximal aber 75.000 € betragen,
 - bei überplanmäßigen Auszahlungen für Investitionstätigkeit oder Finanzierungstätigkeit durch Auszahlungsansätze der Folgejahre in der mittelfristigen Finanzplanung gedeckt sind.

- 1.2.2. Bei der Genehmigung von nicht zahlungswirksamen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen insbesondere im Rahmen des Jahresabschlusses gemäß § 83 GO NRW entscheidet der Kämmerer.
- 1.2.3. Der Kämmerer genehmigt Auszahlungen, die aus bilanz-/haushaltsrechtlicher Veranlassung heraus investiv abzuwickeln sind, wenn hierfür im Rahmen der Haushaltsplanung entsprechende konsumtive Auszahlungsermächtigungen zur Verfügung stehen.
- 1.2.4. Soweit im Laufe des Haushaltsjahres über- und außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen bewilligt werden müssen, entscheidet im Rahmen der Bestimmungen des § 85 GO NRW der Kämmerer
 - a.) in unbegrenzter Höhe, soweit in den Jahren, zu deren Lasten die Verpflichtungsermächtigung bewilligt werden soll, Auszahlungen für Investitionstätigkeiten in entsprechender Höhe in der mittelfristigen Finanzplanung ausgewiesen sind,
 - b.) alle übrigen über- und außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigungen, soweit sie im Einzelfall
 - bei außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigungen 25.000 € nicht übersteigen,
 - bei überplanmäßigen Verpflichtungsermächtigungen mit einem Haushaltsansatz und/oder einer Verpflichtungsermächtigung bis zu 250.000 € nicht mehr als 25.000 € betragen,
 - bei überplanmäßigen Verpflichtungsermächtigungen mit einem Haushaltsansatz und/oder Verpflichtungsermächtigung über 250.000 € höchstens 10 v.H. des Ansatzes und/oder der Verpflichtungsermächtigung, maximal aber 75.000 € betragen.

2. Budgetbewirtschaftung

Im Sinne des § 4 Abs. 5 KomHVO gelten folgende Regelungen:

1. Ein Budget besteht aus einem Teilergebnisplan und dem dazugehörigen Teilfinanzplan im Rahmen der im Produktbuch abgebildeten Teilpläne nach § 4 Abs. 2 KomHVO (Produktebene).
2. Für die Bewirtschaftung der Budgets sind die Leitungen der Organisationseinheiten verantwortlich. Die Budgetverantwortung für die einzelnen Produkte kann in Absprache auf die Produktverantwortlichen übertragen werden. Die Leitungen der Organisationseinheiten haben geeignete Maßnahmen für eine Einhaltung der Bewirtschaftungsregelungen sowie der Gesamtbudgets Sorge zu tragen.
3. Organisationseinheiten im vorgenannten Sinne sind die Bereiche und Stabsstellen der Stadt Kaarst, die im Rahmen der Produkterstellung verantwortlich im Sinne der Teilpläne sind.
 - 3.1 Budgets, die im Rahmen der Budgetverantwortung durch die gleiche Organisationseinheit bewirtschaftet werden, werden zusammengefasst und im Rahmen der Budgetverantwortung gemeinsam bewirtschaftet (Bereichsbudgets).
 - 3.2 Die Leitungen der bewirtschaftenden Organisationseinheiten bestimmen nach den vorhandenen Steuerungsbedürfnissen im Rahmen ihrer Budgetverantwortung den weiteren Detaillierungsgrad ihrer Bereichsbudgets.

- 3.3 Bereichsbudgets eines Fachbereiches werden zu Fachbereichsbudgets zusammengefasst und in Zuständigkeit der Fachbereichsleitung bewirtschaftet. Budgetübertragungen innerhalb eines Fachbereichsbudgets erfolgen in Absprache mit den betroffenen Fachbereichsleitungen.
- 3.4 Fachbereichsübergreifende Budgetübertragungen erfolgen im Rahmen des städtischen Gesamtbudgets ausschließlich durch den Kämmerer. Der Kämmerer kann diese Befugnis an andere Stellen delegieren.
- 3.5 Insgesamt gilt für die städtische Haushaltsausführung folgende Budgethierarchie mit den jeweils dazugehörigen Teilplänen auf Produktebene:

Fachbereichsbudget	Bereichsbudget	Teilpläne auf Produktebene
Fachbereich I	Büro der Bürgermeisterin	010.010.010 – Politische Gremien
		010.020.010 – Leitung und Steuerung der Verwaltung
	Pressestelle	010.070.010 – Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
	Bereich 02	010.060.010 – Zentrale Dienste
		010.100.010 – TUIV
		040.040.010 – Archiv
	Bereich 23	010.120.040 - Liegenschaftsverwaltung
		100.010.010 – Umlegung und Bodenordnung
		150.010.010 – Wirtschaftsförderung
		150.010.020 – Gewerbegebietsentwicklung
	Bereich 41	010.070.020 – Städtepartnerschaften
		040.010.010 – Eigene Veranstaltungen
		040.010.020 – Kultureinrichtungen und städtische Ausstellungen
		040.020.010 – Kulturförderung
		150.030.010 – Stadtmarketing
	Bereich 50	050.010.010 – Leistungen nach SGB II und SGB XII
		050.010.020 – Leistungen nach AsylbLG
		050.010.030 – Gewährung von sozialen Vergünstigungen
		050.020.010 – Seniorenangelegenheiten/Förderung der Wohlfahrtspflege
		100.050.020 – Hilfe in Wohnungsnotfällen, Wohnraumversorgung
		100.060.010 – Verwaltung und Betrieb von Unterkünften für soziale Zwecke

Fachbereichs- budget	Bereichs- budget	Teilpläne auf Produktebene
Fachbereich II	Bereich 10	010.080.010 – Allgemeine Personalwirtschaft
		010.080.020 – Personalentwicklung
		010.080.030 – Personalbetreuung
		010.100.020 – Organisation
	Bereich 30	010.110.010 – Rechtsangelegenheiten
	Bereich 32	020.010.010 – Allgemeine Sicherheit und Ordnung
		020.020.010 – Gewerbe- und Gaststättenangelegenheiten, Märkte
		020.030.010 – Verkehrsregelung und –lenkung
		020.040.010 – Melde-, Ausweis- und Standesamtsangelegenheiten
		020.060.010 – Statistik und Wahlen
		020.070.010 – Gefahrenabwehr
		020.070.020 – Gefahrenvorbeugung
	Bereich 40	030.010.010 – Allgemeine Schulverwaltungsangelegenheiten
		030.020.010 – Grundschulen
		030.020.030 – Realschulen
		030.020.040 – Gymnasien
		030.020.060 – Gesamtschule
		080.010.010 – Turn- und Sporthallen
		080.010.020 – Sportaußenanlagen
		080.010.030 – Bäder
		080.020.010 – Sportförderung
	Bereich 51	060.010.010 – Kindertageseinrichtungen
		060.010.020 – Tagespflege
		060.020.010 – Eigene pädagogische Maßnahmen
		060.020.020 – Förderung von Familien und Trägern der Jugendarbeit

Fachbereichs- budget	Bereichs- budget	Teilpläne auf Produktebene
Fachbereich II	Bereich 51	060.030.010 – Hilfe zur Erziehung
		060.030.020 – Amtsvormundschaften, Amtspflegschaften, Beistandschaften
		060.030.030 – Unterhaltsvorschuss
		060.030.040 – Allgemeiner Sozialer Dienst
Fachbereich III	Bereich 61	090.010.010 – Vorbereitende Bauleitplanung
		090.010.020 – Bebauungspläne und Satzungen
		090.020.010 – Städtebauliche Entwicklung
		100.050.010 – Wohnungsbauförderung
		120.020.010 – Verkehrliche Planungen
		120.030.010 – ÖPNV
		130.020.010 – Landschaftspflege, Stadtökologie
	Bereich 63	100.020.010 – Maßnahmen der Bauaufsicht
		100.030.010 – Bürgerservice, Beratung und Information
		100.040.010 – Denkmalschutz und Denkmalpflege
	Bereich 66	010.060.020 – Baubetriebshof
		090.020.020 – Erschließung
		110.030.010 – Entwässerung und Abwasserbeseitigung
		120.010.010 – Verkehrsflächen und –anlagen
		130.010.010 – Bereitstellung und Unterhaltung öffentlicher Grünflächen
		130.030.010 – Wald- und Forstwirtschaft
130.040.010 – Friedhöfe		
140.010.010 – Umweltschutz		
Fachbereich IV	Bereich 20	010.090.010 – Finanzangelegenheiten und Rechnungswesen
		110.010.010 – Versorgung
		110.020.010 – Abfallwirtschaft

Fachbereichs- budget	Bereichs- budget	Teilpläne auf Produktebene
Fachbereich IV	Bereich 20	120.010.020 – Straßenreinigung einschließlich Winterdienst
		150.020.010 – Anteile an Unternehmen
		150.020.020 – Beteiligung Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft
		160.010.010 – Allgemeine Finanzwirtschaft
	Personalrat	010.040.010 – Personalrat
	Gleichstellung	010.030.010 – Umfeldförderung für Geschlechtergerechtigkeit und Frauenförderung

4. Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen, die einer Organisationseinheit zur eigenverantwortlichen Bewirtschaftung zur Verfügung stehen sowie Sachkonten innerhalb einer investiven Maßnahme werden jeweils zu Budgets im Sinne des § 21 Abs. 1 KomHVO verbunden.

4.1 Ausdrücklich ausgenommen aus der allgemeinen Budgetierung sind die Personalaufwendungen und Personalauszahlungen, die Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen sowie Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit, soweit diese verschiedenen investiven Maßnahmen zugeordnet sind.

4.2 Sämtliche zentral durch den Bereich 10 bewirtschafteten Personalaufwendungen und -auszahlungen werden dem Budget „Zentrales Personalbudget“ zugeordnet und als gesondertes Budget bewirtschaftet.

4.3 Die Produkte 050.010.030 „Gewährung von sozialen Vergünstigungen“ und 100.060.010 „Betrieb von Unterkünften für soziale Zwecke“ werden ausdrücklich aus der allgemeinen Budgetierung ausgenommen.

4.4 In der Haushaltsausführung eintretende Entlastungen bei vorab dotierten Haushaltspositionen werden aus der allgemeinen Budgetierung ausdrücklich ausgenommen. Über die Verwendung hier erreichter Einsparungen entscheidet der Kämmerer. Für das Haushaltsjahr 2021 werden in diesem Zusammenhang folgende Positionen aus der allgemeinen Budgetierung ausgenommen:

Aufwendungen für bilanzielle Abschreibungen abzüglich der Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	1.885.846,00 €
Personalaufwendungen	30.353.732 €
Versorgungsaufwendungen	2.952.782 €
Aufwendungen für die kommunale Beteiligung an den Kosten für den Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV)	1.000,00 €
Aufwendungen für die Umlage der Kreismusikschule	186.000,00 €
Aufwendungen für allgemeine Umlagen an Zweckverbände (Umlage für die Volkshochschule Kaarst-Korschenbroich)	338.610,00 €

- 4.5 Ebenso werden die Gebührenhaushalte aus der allgemeinen Budgetierung ausgenommen. Die Produkte 110.020.010 „Abfallwirtschaft“, 110.030.010 „Entwässerung und Abwasser-beseitigung“, 120.010.020 „Straßenreinigung einschließlich Winterdienst“ sowie das Produkt 130.040.010 „Friedhöfe“ werden für jeweils in sich deckungsfähig erklärt. Über Budgetübertragungen der jeweiligen Gebührenhaushalte entscheidet der Kämmerer.
- 4.6 Die zur allgemeinen Deckung der Leistungserstellung erforderlichen Mittel werden zentral im Produkt „Allgemeine Finanzwirtschaft“ abgebildet. Die hier veranschlagten Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen werden als Budget „Allgemeine Finanzwirtschaft“ bewirtschaftet.
- 4.7 Nicht zahlungswirksame Ergebnisgrößen können bei Bedarf durch Entscheidung des Kämmerers aus der Budgetierung herausgenommen werden, sofern hierfür die Liquidität nicht bereitgestellt werden kann.
- 4.8 Gemäß § 21 Abs. 1 Satz 2 und 3 KomHVO ist die Differenz aus der Summe der Erträge und der Summe der Aufwendungen für jedes Budget verbindlich. Innerhalb eines Budgets können auf Antrag erwirtschaftete Mehrerträge die Ermächtigungen zu Mehraufwendungen erhöhen. Dies gilt auch sinngemäß für Einzahlungen und Auszahlungen. Die Entscheidung hierüber ist im Hinblick auf den Haushaltsausgleich im Sinne des § 75 GO NRW zwischen der verantwortlichen Organisationseinheit und dem Bereich Finanzen zu treffen. Sollte es hier zu keiner einvernehmlichen Regelung kommen, trifft im Zweifel der Kämmerer die Entscheidung über die Verwendung der Mehrerträge bzw. der Mehreinzahlungen.
- 4.9 Die budgetverantwortlichen Organisationseinheiten haben zum 31.05., 30.09. und 31.12. in einer durch Organisationsverfügung geregelten Form über die Entwicklung ihrer Budgets auf Basis der Produkte Bericht zu erstatten. Der Bericht soll auch auf die voraussichtliche Entwicklung bis zum Ende des Haushaltsjahres eingehen. Neben den finanzwirtschaftlichen Daten soll der Bericht ebenfalls eine Aussage über vereinbarte Ziele und deren Zielerreichung treffen.
- 4.10 Der Bereich „Finanzen“ ist unverzüglich zu unterrichten, sofern Anhaltspunkte bestehen, dass die Budgeteinhaltung absehbar gefährdet ist. Bei Bedarf sind frühzeitig entsprechende Gegenmaßnahmen einzuleiten.
5. Ergänzend/Abweichend von den unter 1. bis 4. dargestellten Bewirtschaftungsregelungen gelten folgende Deckungsvermerke:
- 5.1 Die Aufwandsermächtigungen sowie die hiermit korrespondierenden Auszahlungsermächtigungen für die Unterhaltung des beweglichen Vermögens (Kontenart 525/725) werden zugunsten der dem jeweiligen Produkt zugehörigen investiven Auszahlung für den Erwerb von Anlagevermögen (Kontenart 783) für einseitig deckungsfähig erklärt. Hierbei ist unbedeutsam, ob unter dem investiven Projekt im laufenden Haushaltsjahr Mittel zur Verfügung stehen. Die Einzelfallentscheidung obliegt dem Kämmerer.
- 5.2 Das Produktsachkonto 010.120.020 - 52150000 sowie die Sachkonten 45810000, 45820000, 45821000, 45822000 (Erträge aus der Minderung von Rückstellungen) werden aus der allgemeinen Budgetierung herausgenommen. Die Budgetregelungen werden zugunsten dieser Konten (einseitige Deckungsfähigkeit) als geltend erklärt.
- 5.3 Die folgenden Produktsachkonten werden aus der allgemeinen Budgetierung herausgenommen. Die zweckgebundenen Ertragskonten werden mit dem jeweiligen Aufwandskonto gemäß § 21

Absatz 2 KomHVO verbunden. Mehr-/Mindererträge führen zu einer entsprechenden Steigerung/Reduzierung der Aufwandsermächtigungen.

Bezeichnung	Ertragskonto	Aufwandskonto
Lehrerfortbildung	030.010.010 - 41212000	030.010.010 - 53185300
Geld oder Stelle	030.010.010 - 41211000	030.010.010 - 53185200
Betreuungspauschale	030.010.010- 41213000	030.010.010 - 53185000

- 5.4 Die Projekte **7.23072301** und **7.23092301** (Ankauf und Verkauf von städtischem Grundvermögen) werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt.
- 5.5 Die Projekte **7.41074101** und **7.41094101** (Anschaffung von Kunstgegenständen und Erweiterung der Kunststelen) werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt.
- 5.6 Die Projekte **7.66076601** (Maschinen und Fuhrpark Baubetriebshof), **7.66076627** und **7.66076631** (Maschinen und Fuhrpark Forstwirtschaft und Erwerb Sachanlagevermögen Friedhöfe) werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt.
- 5.7 Die folgenden Projekte werden als gegenseitig deckungsfähig erklärt:
- 7.40074010** – Schulmobiliar Matthias-Claudius-Schule
 - 7.40074011** – Schulmobiliar Astrid-Lindgren-Schule
 - 7.40074012** – Schulmobiliar Grundschule Budica
 - 7.40074013** – Schulmobiliar Gemeinschaftsgrundschule Stakerseite
 - 7.40074014** – Schulmobiliar Gemeinschaftsgrundschule Vorst
 - 7.40074015** – Schulmobiliar Katholische Grundschule Kaarst
 - 7.40074021** – Schulmobiliar städtische Realschule Kaarst
 - 7.40074030** – Schulmobiliar Albert-Einstein-Gymnasium
 - 7.40074031** – Schulmobiliar Georg-Büchner-Gymnasium
 - 7.40104001** – Schulmobiliar Grundschulen (allgemein)
 - 7.40174001** – Schulmobiliar Gesamtschule
- 5.8 Die folgenden Projekte werden als gegenseitig deckungsfähig erklärt und aus der allgemeinen Budgetierung herausgenommen:
- 7.40074010** – Schulmobiliar Matthias-Claudius-Schule
 - 7.40074011** – Schulmobiliar Astrid-Lindgren-Schule
 - 7.40074012** – Schulmobiliar Grundschule Budica
 - 7.40074013** – Schulmobiliar Gemeinschaftsgrundschule Stakerseite

7.40074014 – Schulmobiliar Gemeinschaftsgrundschule Vorst

7.40074015 – Schulmobiliar Katholische Grundschule Kaarst

7.40194015 – Mobiliar OGS – Matthias-Claudius-Schule

7.40194016 – Mobiliar OGS – Astrid-Lindgren-Schule

7.40194017 – Mobiliar OGS – Grundschule Budica

7.40194018 – Mobiliar OGS – Gemeinschaftsgrundschule Stakerseite

7.40194019 – Mobiliar OGS – Gemeinschaftsgrundschule Vorst

7.40194020 – Mobiliar OGS – Katholische Grundschule Kaarst

5.9 Die Auszahlungsermächtigungen für die investiven Projekte des IEHK werden für gegenseitig Deckungsfähig erklärt.

5.10 Für folgende Maßnahmen werden die konsumtiven Ermächtigungen zugunsten möglicher investiver Auszahlungen innerhalb derselben Maßnahme für gegenseitig Deckungsfähig erklärt. Hierbei ist unbedeutsam, ob investive Haushaltsmittel im laufenden Haushaltsjahr zur Verfügung stehen.

- IEHK-Maßnahmen (090.020.010 – 52910573, 52910576 und 52910577)

- Digitalisierungsmaßnahmen (030.010.010 – 52550400)

- Aufwendungen für die Familienzentren (060.010.010 – 52796201 und 52796206)

5.11 Für die Maßnahmen der Bildungsoffensive werden die konsumtiven Ermächtigungen zugunsten möglicher investiver Auszahlungen für einseitig deckungsfähig erklärt.

6. Für das Haushaltsjahr 2021 wurden folgende **Sperrvermerke** beschlossen. Eine entsprechende Mittelfreigabe erfolgt durch das jeweils aufgeführte Gremium.

6.1 Sperrvermerke im Ergebnisplan

Produkt	Sachkonto	gesperrter Betrag	Freigabe durch
040.010.010	52910000 – Aufwendungen für die Digitale Bühne	10.000 EUR	KA
040.020.010	53184450 – Zuwendung Projekt „Park der Sinne“	4.000 EUR	KA

6.2 Sperrvermerke im Finanzplan

Produkt	Projekt	gesperrter Betrag	Freigabe durch
010.120.040	7.23072301 – Bodenbevorratung Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.800.000 EUR	WiFiDi
030.010.010	7.40214002 – Trinkwasserspender Die Sperre kann aufgehoben werden, wenn die Förderung gesichert ist.	36.300 EUR	WiFiDi
080.010.020	740214001 – Modernisierung Sportanlage Kaarster See Die Sperre kann aufgehoben werden, wenn die Förderung gesichert ist.	1.200.000 EUR	WiFiDi
150.030.010	7.41214104 – Digitale Weiterentwicklung – Anschaffung von Hardware	50.000 EUR	WiFiDi

7. Für das Haushaltsjahr 2021 hat der Stadtrat neben den im Haushaltsplan festgesetzten Bestimmungen folgende **Haushaltsbegleitbeschlüsse** beschlossen:

- 7.1 Die Wirtschaftsförderung wird beauftragt zu eruieren, ob und in welchem Rahmen Möglichkeiten bestehen Förderungen oder Vergünstigungen für anfallende Hygienemittel der Kaarster Unternehmen, Einzelhändler, Dienstleistungserbringer, Leistungserbringer und Gastronomen zu erhalten und ein Konzept zu erarbeiten wie die Wirtschaft hier gefördert werden kann.
- 7.2 Der Stadtrat bekennt sich weiterhin zu dem Ziel einer nachhaltig soliden Finanzpolitik, die zunächst darauf ausgerichtet ist, eine Pflicht zur Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes dauerhaft zu vermeiden und darüber hinaus das städtische Eigenkapital für kommende Generationen zu sichern.

Vor diesem Hintergrund sowie der sich deutlich veränderten Rahmenbedingungen wird die Verwaltung beauftragt, ein Konzept für die nunmehr notwendige Haushaltskonsolidierung zu erstellen. Das Konzept soll durch eine entsprechende Partizipation der einzelnen Fachbereiche innerhalb der Verwaltung, der einzelnen Fachausschüsse sowie der Fraktionen darauf ausgerichtet sein, einen möglichst breit getragenen Konsens zu erreichen.

Die Verwaltung wird beauftragt, dieses Konzept in der ersten Jahreshälfte dem Wirtschafts-, Finanz und Digitalisierungsausschuss vorzulegen und Konsolidierungsziele für die kommenden Haushaltsjahre zu definieren. Der so konkretisierte Konsolidierungspfad ist sodann dem Stadtrat zur Beschlussfassung vorzulegen.

Die Verwaltung wird darüber hinaus -sofern der Konsolidierungspfad zu diesem Zeitpunkt noch nicht beschlossen werden konnte- beauftragt, die vorstehende Zielrichtung im Rahmen der Auf-

stellung des Haushaltsentwurfes für das Haushaltsjahr 2022 in diesem Sinne bereits zu berücksichtigen und Maßnahmen für die Erreichung von konkreten Einsparungen zu erarbeiten und gesondert im Wirtschafts-, Finanz- und Digitalisierungsausschuss vorzustellen.

Der Ausschussvorsitzende des Wirtschafts-, Finanz- und Digitalisierungsausschusses wird beauftragt, zur umfassenden Erörterung und Beratung der Gesamthematik alsbald einen gesonderten Sitzungstermin anzusetzen.

Gesamtpläne

Erläuterungen zum Ergebnisplan

1. ORDENTLICHE ERTRÄGE

Steuern und ähnliche Abgaben

Zu den kommunalen Steuern zählen die Realsteuern des § 3 Abs. 2 AO (Gewerbsteuer, Grundsteuer A und Grundsteuer B). Darüber hinaus werden hier die Gemeindeanteile an Gemeinschaftssteuern (Gemeindeanteil an der Einkommensteuer, Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer) und sonstige Steuern (z. B. Vergnügungssteuer, Hundesteuer) gebucht. Weiterhin werden hier steuerähnliche Abgaben erfasst, sofern diese durch die jeweilige Gemeinde erhoben werden (z. B. Fremdenverkehrsabgaben, Abgaben von Spielbanken).

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Zu den Zuwendungen zählen Zuweisungen und Zuschüsse als Übertragungen vom öffentlichen an den privaten Bereich oder umgekehrt. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten der Passivseite fallen auch hierunter. Allgemeine Umlagen, die vom Land oder von anderen Gemeinden oder Gemeindeverbänden ohne Zweckbindung an einen bestimmten Aufgabenbereich zur Deckung ihres allgemeinen Finanzbedarfs aufgrund eines bestimmten Schlüssels geleistet werden, gehören auch zu dieser Position.

Sonstige Transfererträge

Leistungen der Gemeinde an Dritte, die die Gemeinde ersetzt bekommt (z. B. Ersatz von sozialen Leistungen, Schuldendiensthilfen), werden als Transfererträge erfasst.

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Unter öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten werden hier z. B. die Verwaltungsgebühren, Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte sowie zweckgebundene Erträge erfasst.

Privatrechtliche Leistungsentgelte

Die Gemeinde beschafft ihre Finanzmittel nach § 77 Abs. 2 Nr. 1 GO NRW auch aus Entgelten für erbrachte Leistungen. Wenn diesen ein privates Rechtsverhältnis zu Grunde liegt (z. B. aus Verkauf, aus Mieten und Pachten, Eintrittsgelder) sind diese als Erträge hier auszuweisen.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen sind solche, die die Gemeinde aus der Erbringung von Gütern und Dienstleistungen für eine andere Stelle, die diese vollständig oder teilweise erstattet, erwirtschaftet.

Sonstige ordentliche Erträge

Als Auffangposition sind hier alle anderen Erträge bei einer Gemeinde, die nicht speziell unter den anderen Ertragspositionen erfasst werden (z. B. ordnungsrechtliche Entgelte wie Bußgelder, Säumniszuschläge und dgl., Erträge aus der Inanspruchnahme von Bürgschaften, Gewährverträgen usw., Ausgleichszahlungen nach AFWoG NRW, Verzinsung Gewerbesteuer nach § 233a AO, Konzessionsabgaben) zu erfassen.

Aktivierete Eigenleistungen

Erstellt die Gemeinde selbst aktivierungsfähige Vermögensgegenstände, so stellt deren Wert einen Ertrag dar, der hier auszuweisen ist. Diese Position ist die Gegenposition zu den Aufwendungen der Gemeinde zur Erstellung von Anlagevermögen, sofern diese Aufwendungen Herstellungskosten darstellen (z. B. Materialaufwand und Personalaufwand für selbst erstellte Gebäude, Spielgeräte usw.).

2. ORDENTLICHE AUFWENDUNGEN

Personalaufwendungen

Hierzu gehören alle anfallenden Aufwendungen für die Vergütung von Beamten und tariflich Beschäftigten sowie von weiteren Kräften, die aufgrund von Arbeitsverträgen beschäftigt werden. Aufwandswirksam sind die Bruttobeträge einschließlich der Lohnnebenkosten (z. B. Sozialversicherungsbeiträge). Die Zuführung von Pensionsrückstellungen für die Beschäftigten zählt auch zu dieser Position.

Versorgungsaufwendungen

Hierzu gehören alle anfallenden Versorgungsbezüge, auch für Angehörige des ausgeschiedenen Personals, soweit die Aufwendungen nicht bereits durch Rückstellungen berücksichtigt wurden. Ebenso sind weitere Aufwendungen (z. B. Sozialversicherungsbeiträge, Beihilfen) zu berücksichtigen. Ggf. können auch zusätzliche Zuführungen zu Pensionsrückstellungen anfallen, soweit sie noch für Ansprüche aus dem Kreis der Versorgungsempfänger zu bilden sind.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Hier sind alle Aufwendungen, die mit dem gemeindlichen Verwaltungshandeln („Betriebszweck“) bzw. Umsatz- oder Verwaltungserlösen wirtschaftlich zusammenhängen, auszuweisen. Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen umfassen deshalb u. a. Aufwendungen für Fertigung, Vertrieb, Waren, Aufwendungen für Energie, Wasser, Abwasser, Aufwendungen für die Unterhaltung (inkl. Reparatur, Fremdinstandhaltungen) und die Bewirtschaftung des Anlagevermögens, aber auch Kostenerstattungen an Dritte.

Bilanzielle Abschreibungen

Der Ressourcenverbrauch, der durch die Abnutzung des Anlagevermögens entsteht, wird über die Abschreibungen erfasst. Sie sind während der Nutzungsdauer des angeschafften oder hergestellten Vermögensgegenstandes jährlich zu ermitteln und hier auszuweisen.

Transferaufwendungen

Hier sind die Leistungen der Gemeinde an private Haushalte (Sozialtransfers) oder an Unternehmen (Subventionen) zu erfassen. Bei typischen Transfers an natürliche Personen (Sozialhilfe) erfolgen diese ohne Anspruch auf eine Gegenleistung, bei Zuweisungen und Zuschüssen kann eine Gegenleistung vereinbart sein. Als Transferaufwendungen werden erfasst z. B. Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, Schuldendiensthilfen, Sozialleistungen, Verbandsumlagen, Kreisumlagen u.a.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Sonstige ordentliche Aufwendungen umfassen alle Aufwendungen, die nicht den anderen Aufwandspositionen, den Zinsen und ähnlichen Aufwendungen oder den außerordentlichen Aufwendungen zuzuordnen sind. Hier sind z. B. sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen, Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten, Geschäftsaufwendungen, Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges sowie Verluste aus Finanzanlagen und Wertpapieren zu erfassen.

3. FINANZERTRÄGE/ZINSAUFWAND UND SONSTIGE FINANZAUFWENDUNGEN

Finanzerträge

Hier sind z. B. Dividenden oder andere Gewinnanteile als Erträge aus Beteiligungen sowie Zinsen und ähnliche Erträge als Finanzerträge zu erfassen.

Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

Hier sind im Wesentlichen Zinsaufwendungen und Kreditbeschaffungskosten auszuweisen.

4. AUßERORDENTLICHE ERTRÄGE UND AUFWENDUNGEN

Die Begriffe „Außerordentliche Erträge“ und „Außerordentliche Aufwendungen“ sind entsprechend dem Handelsrecht eng auszulegen. Derartige Erträge und Aufwendungen beruhen auf seltenen und ungewöhnlichen Vorgängen (z. B. Naturkatastrophen, sonstige durch höhere Gewalt verursachte Unglücke, Spenden), soweit sie ohne Auflage gewährt werden, die von wesentlicher Bedeutung für die individuellen Gegebenheiten der Gemeinde sind. Hierzu zählen nicht die Veräußerung von Vermögensgegenständen, die im Rahmen der Aufgabenerfüllung der Gemeinde regelmäßig erfolgen.

Erläuterungen zur mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung

1. Die Gemeinde hat ihrer Haushaltswirtschaft eine fünfjährige Ergebnis- und Finanzplanung zu Grunde zu legen und in den Haushaltsplan einzubeziehen. Das erste Planungsjahr ist das laufende Haushaltsjahr. Die Ergebnis- und Finanzplanung für die dem Haushaltsjahr folgenden drei Planungsjahre soll in den einzelnen Jahren ausgeglichen sein. Sie ist mit der Haushaltssatzung und der Entwicklung anzupassen und fortzuführen.

Die Gemeinde kann ihre Aufgaben nur ordnungsgemäß erfüllen, wenn sie sich über die jährliche Planung hinaus einen Überblick über die weiteren Folgejahre verschafft und im Rahmen einer mittelfristigen Planung darüber klar wird, welche Erträge und Einzahlungen für die durch die Aufgabenerfüllung entstehenden Aufwendungen und Auszahlungen benötigt werden. Dabei sind nicht nur die Erfordernisse aus der laufenden Verwaltungstätigkeit zu betrachten, sondern gleichwertig auch die Erfordernisse aus der Investitions- und der Finanzierungstätigkeit. Daher ist die bisherige Finanzplanung unter Beibehaltung des fünfjährigen Planungszeitraumes auf eine Ergebnis- und Finanzplanung erweitert worden.

Diese Planung ist zudem in den Haushaltsplan integriert worden und unterliegt damit wegen des Budgetrechts des Rates dessen Beschlussfassung. Der Stellenwert einer mittelfristigen Planung wird dadurch wesentlich erhöht, denn stärker als bisher kann damit eine dauerhafte Ordnung der Finanzen der Gemeinde gesichert und ein Haushaltsausgleich gewährleistet werden. Diese Planung ist daher sorgsam, gewissenhaft und bezogen auf die einzelnen Haushaltspositionen im Ergebnisplan und im Finanzplan sowie in den Teilplänen durchzuführen. Sie ist jetzt so ausgestaltet worden, dass sie nicht mehr wie bisher oftmals mehr oder weniger eine „Wunschliste“ der Gemeinde darstellt, sondern mit Rücksicht auf die realen Möglichkeiten eine verbesserte Prognose für die künftige Haushaltswirtschaft der Gemeinde ist und damit auch die Beurteilung von Haushaltssatzung und Haushaltsplan durch die Aufsichtsbehörden erleichtert.

Dabei wird nicht verkannt, dass auch bei der neu gestalteten mittelfristigen Planung die Schwierigkeiten für die Gemeinden bleiben, die Höhe der staatlichen Zuweisungen über mehrere Jahre im Voraus zu schätzen. Abhängig von der künftigen Gesetzgebung und von Ermessensentscheidungen der staatlichen Bewilligungsbehörden bleiben Unsicherheitsfaktoren, die sich auf die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung auswirken.

2. Für die Einschätzung der künftigen Entwicklung, sowohl der wichtigsten Ertragsarten als auch des den Haushalt stark belastenden Aufwands gibt das Land den Gemeinden so genannte **Orientierungsdaten** zur Hand. Diese Daten verstehen sich zwar nur als Durchschnittswerte; für die Einschätzung der überörtlichen Erträge sind sie allerdings den Gemeinden unentbehrlich. Dies gilt insbesondere für die **Beteiligung der Gemeinden an der Lohn- und Einkommensteuer** (Einkommensteueranteil) – seit 1998 auch an der Umsatzsteuer – sowie für die zweckfreien Landesmittel, die so genannten **Schlüsselzuweisungen**.

3. Die nachstehende Übersicht verdeutlicht, inwieweit welche Zuwachsraten bei der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung im Produkt „Allgemeine Finanzwirtschaft“ zu Grunde gelegt worden sind, sofern nicht andere Kalkulationsgrundlagen die künftigen Entwicklungen besser repräsentieren konnten. Bei der Aufstellung des Haushaltsplanentwurfes handelte es sich hierbei um die aktuellste Kalkulationsgrundlage.

Im Einzelnen wurden folgende Veränderungen berücksichtigt:

Bezeichnung	Steigerung 2021 bis 2024 in v.H. gegenüber dem Vorjahr			
	2021	2022	2023	2024
A. Erträge				
1. Steuern und ähnliche Abgaben darunter:	+8,2	+2,2	+4,1	+5,1
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	+4,4	+3,5	+6,0	+6,3
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	-5,6	-11,2	+2,3	+2,2
Gewerbesteuer nach Ertrag	+17,9	+4,1	+4,2	+6,1
Grundsteuer A und B	+0,9	+0,9	+0,9	+0,9
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen				
Kompensation Familienleistungsausgleich	-16,4	+24,5	+3,4	+2,7
Zuweisungen des Landes im Rahmen des Steuerverbundes, darunter:	+5,9	-6,5	+5,1	+5,8
Schlüsselzuweisungen an Gemeinden, Kreise und Landschaftsverbände	+5,9	-6,5	+5,1	+5,8
B. Aufwendungen				
1. Personal-/ Versorgungsaufwendungen	+1,0	+1,0	+1,0	+1,0
2. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	+ 1,0	+ 1,0	+ 1,0	+ 1,0
3. Sozialtransferaufwendungen	+ 2,0	+ 2,0	+ 2,0	+ 2,0

4. Im Rahmen der Budgetverantwortung der einzelnen Organisationseinheiten wurden bei der Haushaltsplanaufstellung außerhalb der Verteilmasse die von den Bereichen kalkulierten Werte für die Jahre 2021 - 2024 zu Grunde gelegt. Insoweit kann es innerhalb der Planung im mittelfristigen Ergebniszeitraum von den Orientierungsdaten abweichende Entwicklungen geben. Da für das Jahr 2024 zum Zeitpunkt der Planaufstellung noch keine Orientierungsdaten zur Verfügung standen, wurden hier die Daten für das Jahr 2023 analog angewendet (Orientierungsdatenerlass des Innenministeriums NRW (Stand Oktober 2020)).

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Steuern und ähnliche Abgaben	73.591.277,94	69.784.400	60.272.157	63.632.532	66.356.496	69.988.159
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	16.183.240,4	17.385.902	18.778.390	16.321.595	16.623.773	16.881.276
+ Sonstige Transfererträge	188.333,54	581.650	51.200	51.200	51.200	51.200
+ Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte	14.799.607,82	14.553.093	15.788.922	15.199.566	15.148.493	15.148.039
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	840.713,57	793.285	913.925	928.925	928.925	928.925
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.581.946,63	9.804.334	9.635.243	10.053.207	10.159.787	10.306.288
+ Sonstige ordentliche Erträge	5.016.919,25	6.597.345	12.729.604	8.249.483	6.548.655	9.680.813
+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	119.202.039,15	119.500.009	118.169.441	114.436.508	115.817.329	122.984.700
- Personalaufwendungen	27.253.361,2	28.882.579	30.353.732	30.672.726	30.827.508	31.134.963
- Versorgungsaufwendungen	3.492.008,24	2.879.416	2.952.782	2.982.309	3.012.133	3.042.254
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.908.147,27	9.856.796	11.380.245	10.218.713	9.717.154	9.632.478
- Bilanzielle Abschreibungen	5.864.106,89	5.040.385	4.801.866	4.722.964	4.649.797	4.519.105
- Transferaufwendungen	45.566.777,42	44.740.445	45.584.271	45.934.059	46.954.829	48.811.081
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	27.408.479,98	29.958.418	32.446.577	33.150.887	33.258.049	33.673.322
= Ordentliche Aufwendungen	117.492.881	121.358.039	127.519.473	127.681.658	128.419.470	130.813.203
= Ordentliches Ergebnis	1.709.158,15	-1.858.030	-9.350.032	-13.245.150	-12.602.141	-7.828.503
+ Finanzerträge	1.060.922,47	277.294	499.131	395.104	418.076	328.047
- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	130.609,11	240.733	329.035	527.625	1.453.940	2.260.875
= Finanzergebnis	930.313,36	36.561	170.096	-132.521	-1.035.864	-1.932.828
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	2.639.471,51	-1.821.469	-9.179.936	-13.377.671	-13.638.005	-9.761.331
+ Außerordentliche Erträge	0	0	5.244.680	4.686.490	4.631.510	2.400.270
- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
= Außerordentliches Ergebnis	0	0	5.244.680	4.686.490	4.631.510	2.400.270
= Jahresergebnis	2.639.471,51	-1.821.469	-3.935.256	-8.691.181	-9.006.495	-7.361.061
- globaler Minderaufwand	0	325.260	0	1.274.235	1.283.066	1.307.847
= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	2.639.471,51	-1.496.209	-3.935.256	-7.416.946	-7.723.429	-6.053.214

Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allgemeinen Rücklage

Nachrichtlich	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	1.045.196,33	0	0	0	0	0
Verrechnete Erträge bei Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	-1.850.241,39	0	0	0	0	0
Verrechnete Aufwendungen bei Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
Verrechnungssaldo	0	0	0	0	0	0

Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Steuern und ähnliche Abgaben	73.506.340,17	69.784.400	60.272.157	0	63.632.532	66.356.496	69.988.159
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	14.803.174,53	16.406.049	17.866.424	0	15.414.303	15.725.015	15.990.602
+ Sonstige Transfereinzahlungen	13.698,3	581.650	51.200	0	51.200	51.200	51.200
+ Öffentlichrechtliche Leistungsentgelte	13.464.628,74	13.140.937	13.820.993	0	13.788.253	13.738.253	13.738.253
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.098.414,02	793.285	913.925	0	928.925	928.925	928.925
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	9.317.537,69	9.804.334	9.635.243	0	10.053.207	10.159.787	10.306.288
+ Sonstige Einzahlungen	4.692.359,9	2.310.550	2.357.050	0	2.344.550	2.344.550	2.344.550
+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	1.060.575,16	277.294	499.131	0	395.104	418.076	328.047
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	117.956.728,51	113.098.499	105.416.123	0	106.608.074	109.722.302	113.676.024
- Personalauszahlungen	26.182.272,59	26.457.709	27.794.674	0	28.088.077	28.217.013	28.498.363
- Versorgungsauszahlungen	2.728.125,82	2.749.160	2.820.440	0	2.848.644	2.877.131	2.905.902
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	8.563.065,12	9.856.796	11.380.245	0	10.218.713	9.717.154	9.632.478
- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	153.083,99	240.733	329.035	0	527.625	1.453.940	2.260.875
- Transferauszahlungen	43.272.095,34	44.740.445	45.584.271	0	45.934.059	46.954.829	48.811.081
- Sonstige Auszahlungen	25.534.842,25	29.358.418	32.446.577	0	31.876.652	31.974.983	32.365.475
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	106.433.485,11	113.403.261	120.355.242	0	119.493.770	121.195.050	124.474.174
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	11.523.243,4	-304.762	-14.939.119	0	-12.885.696	-11.472.748	-10.798.150
+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.696.810	2.609.302	5.529.911	0	2.904.426	2.813.011	2.303.703
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	2.996.386,68	7.186.610	14.374.435	0	12.774.040	6.235.460	7.829.420
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	11.145,27	1.242	1.292	0	1.345	1.345	1.345
+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	110.840,56	0	0	0	0	0	0
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5.815.182,51	9.797.154	19.905.638	0	15.679.811	9.049.816	10.134.468
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. und Gebäuden	5.606.188,16	4.025.000	5.455.000	0	4.040.000	3.620.000	3.620.000
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.458.073,75	9.796.081	11.626.601	5.694.290	9.793.592	1.146.000	1.854.815
- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	2.289.333,6	1.686.534	1.453.717	1.828.000	1.249.674	1.616.351	496.500
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	40.000	0	124.000	0	0	0	0
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	6.378.086,91	7.747.438	15.553.750	51.410.000	29.950.000	21.460.000	0
- Sonstige Investitionsauszahlungen	6.243,75	0	42.000	0	0	0	0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	17.777.926,17	23.255.053	34.255.068	58.932.290	45.033.266	27.842.351	5.971.315
= Saldo aus Investitionstätigkeit	-11.962.743,66	-13.457.899	-14.349.430	-58.932.290	-29.353.455	-18.792.535	4.163.153
= Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	-439.500,26	-13.762.661	-29.288.549	-58.932.290	-42.239.151	-30.265.283	-6.634.997
+ Einz. aus d. Aufnahme u. durch Rückflüsse v. Krediten f. Inv. u. diesen wirtsch. gleich. RV	376.386,39	12.000.000	14.300.000	0	29.400.000	18.800.000	0
+ Einz. aus d. Aufnahme u. durch Rückflüsse von Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0	0	0
- Ausz. f. d. Tilgung u. Gewährung v. Krediten f. Inv. u. diesen wirtsch. gleich. RV	609.032,16	402.284	494.659	0	593.039	1.117.423	1.563.590
- Ausz. f. d. Tilgung u. Gewährung v. Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0	0	0
= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-232.645,77	11.597.716	13.805.341	0	28.806.961	17.682.577	-1.563.590
= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-672.146,03	-2.164.945	-15.483.208	-58.932.290	-13.432.190	-12.582.706	-8.198.587
+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0	0
= Liquide Mittel	-672.146,03	-2.164.945	-15.483.208	-58.932.290	-13.432.190	-12.582.706	-8.198.587

Haushaltsquerschnitt

Teil 1: Ergebnisplanung	PB	Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ordentliches Ergebnis	Finanz- ergebnis	Ergebnis der laufenden Verwaltungs- tätigkeit	Außerordent- liches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes
010_010 : Politische Gremien	010	1.800	665.755	-663.955	0	-663.955	0	-663.955
010_020 : Verwaltungsführung	010	0	871.128	-871.128	0	-871.128	0	-871.128
010_030 : Förderung der Gleichstellung	010	900	78.478	-77.578	0	-77.578	0	-77.578
010_040 : Beschäftigtenvertretung	010	0	134.320	-134.320	0	-134.320	0	-134.320
010_050 : Rechnungsprüfung	010	0	0	0	0	0	0	0
010_060 : Zentrale Dienste	010	38.275	2.021.776	-1.983.501	0	-1.983.501	0	-1.983.501
010_070 : Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	010	0	194.057	-194.057	0	-194.057	0	-194.057
010_080 : Personalwirtschaft	010	911.374	5.073.987	-4.162.613	0	-4.162.613	0	-4.162.613
010_090 : Finanzmanagement und Rechnungswesen	010	60.000	1.517.067	-1.457.067	104	-1.456.963	0	-1.456.963
010_100 : Organisationsangelegenheiten	010	134.146	4.313.886	-4.179.740	0	-4.179.740	0	-4.179.740
010_110 : Recht	010	101	1.413.442	-1.413.341	0	-1.413.341	0	-1.413.341
010_120 : Gebäude- und Immobilienmanagement	010	3.153.300	445.352	2.707.948	0	2.707.948	0	2.707.948
020_010 : Allgemeine Sicherheit und Ordnung	020	56.000	392.285	-336.285	0	-336.285	0	-336.285
020_020 : Gewerbewesen	020	85.000	255.685	-170.685	0	-170.685	0	-170.685
020_030 : Verkehrsangelegenheiten	020	165.000	361.286	-196.286	0	-196.286	0	-196.286
020_040 : Einwohnerangelegenheiten	020	528.500	865.533	-337.033	0	-337.033	0	-337.033
020_060 : Statistik und Wahlen	020	40.000	262.945	-222.945	0	-222.945	0	-222.945
020_070 : Feuerwehr	020	102.499	1.561.179	-1.458.680	0	-1.458.680	0	-1.458.680
030_010 : Allgemeine Schulverwaltung	030	3.206.790	4.706.476	-1.499.686	0	-1.499.686	0	-1.499.686
030_020 : Bereitstellung schulischer Einrichtungen	030	477.073	2.997.992	-2.520.919	0	-2.520.919	0	-2.520.919
040_010 : Städtisches Kulturangebot	040	518.146	784.970	-266.824	0	-266.824	0	-266.824
040_020 : Kulturförderung	040	97.368	789.821	-692.453	0	-692.453	0	-692.453
040_040 : Archiv	040	0	364.101	-364.101	0	-364.101	0	-364.101

Teil 1: Ergebnisplanung	PB	Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ordentliches Ergebnis	Finanz- ergebnis	Ergebnis der laufenden Verwaltungs- tätigkeit	Außerordent- liches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes
050_010 : Wirtschaftliche Hilfen	050	1.209.320	3.157.163	-1.947.843	0	-1.947.843	0	-1.947.843
050_020 : Integrations- und Beratungsleistungen	050	78.390	333.158	-254.768	0	-254.768	0	-254.768
060_010 : Förderung von Kindern in Tagesbetreuung	060	13.129.230	22.220.461	-9.091.231	0	-9.091.231	0	-9.091.231
060_020 : Arbeit mit Kindern und Jugendlichen	060	106.048	1.162.094	-1.056.046	0	-1.056.046	0	-1.056.046
060_030 : Hilfen für junge Menschen	060	2.049.749	7.667.896	-5.618.147	0	-5.618.147	0	-5.618.147
080_010 : Bereitstellung, Betrieb von Sportstätten	080	644.014	1.042.430	-398.416	0	-398.416	0	-398.416
080_020 : Sportförderung	080	0	341.465	-341.465	0	-341.465	0	-341.465
090_010 : Räumliche Planung	090	5.000	683.492	-678.492	0	-678.492	0	-678.492
090_020 : Räumliche Entwicklung	090	271.549	793.176	-521.627	0	-521.627	0	-521.627
100_010 : Grundstücksneuordnung	100	0	20.609	-20.609	0	-20.609	0	-20.609
100_020 : Maßnahmen der Bauaufsicht	100	620.000	561.868	58.132	0	58.132	0	58.132
100_030 : Baubehördliche Beratung und Information	100	30.000	258.785	-228.785	0	-228.785	0	-228.785
100_040 : Denkmalschutz und Denkmalpflege	100	6.000	94.965	-88.965	0	-88.965	0	-88.965
100_050 : Wohnungsbauförderung, Wohnraumversorgung	100	3.450	343.364	-339.914	0	-339.914	0	-339.914
100_060 : Hilfen bei Wohnproblemen	100	908.000	595.842	312.158	0	312.158	0	312.158
110_010 : Versorgung	110	2.127.000	116.387	2.010.613	273.027	2.283.640	0	2.283.640
110_020 : Abfallwirtschaft	110	3.790.570	3.613.517	177.053	0	177.053	0	177.053
110_030 : Entwässerung und Abwasserbeseitigung	110	8.185.705	6.851.729	1.333.976	0	1.333.976	0	1.333.976
120_010 : Öffentliche Verkehrsflächen	120	1.971.661	4.334.686	-2.363.025	0	-2.363.025	0	-2.363.025
120_020 : Verkehrliche Planungen	120	0	190.254	-190.254	0	-190.254	0	-190.254
120_030 : ÖPNV	120	3.000	909.412	-906.412	0	-906.412	0	-906.412
130_010 : Öffentliches Grün	130	13.527	1.506.654	-1.493.127	0	-1.493.127	0	-1.493.127
130_020 : Natur und Landschaft	130	0	118.707	-118.707	0	-118.707	0	-118.707
130_030 : Wald- und Forstwirtschaft	130	0	307.382	-307.382	0	-307.382	0	-307.382
130_040 : Friedhöfe	130	569.200	629.572	-60.372	0	-60.372	0	-60.372
140_010 : Umweltschutz	140	49.272	369.943	-320.671	0	-320.671	0	-320.671

Teil 1: Ergebnisplanung	PB	Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ordentliches Ergebnis	Finanz- ergebnis	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	Außerordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes
150_010 : Wirtschaftsförderung	150	7.239.609	327.637	6.911.972	0	6.911.972	0	6.911.972
150_020 : Anteile an Unternehmen	150	1.278.130	12.464.085	-11.185.955	226.000	-10.959.955	0	-10.959.955
150_030 : Stadtmarketing	150	10.500	257.509	-247.009	0	-247.009	0	-247.009
160_010 : Allgemeine Finanzwirtschaft	160	64.294.245	26.173.710	38.120.535	-329.035	37.791.500	5.244.680	43.036.180

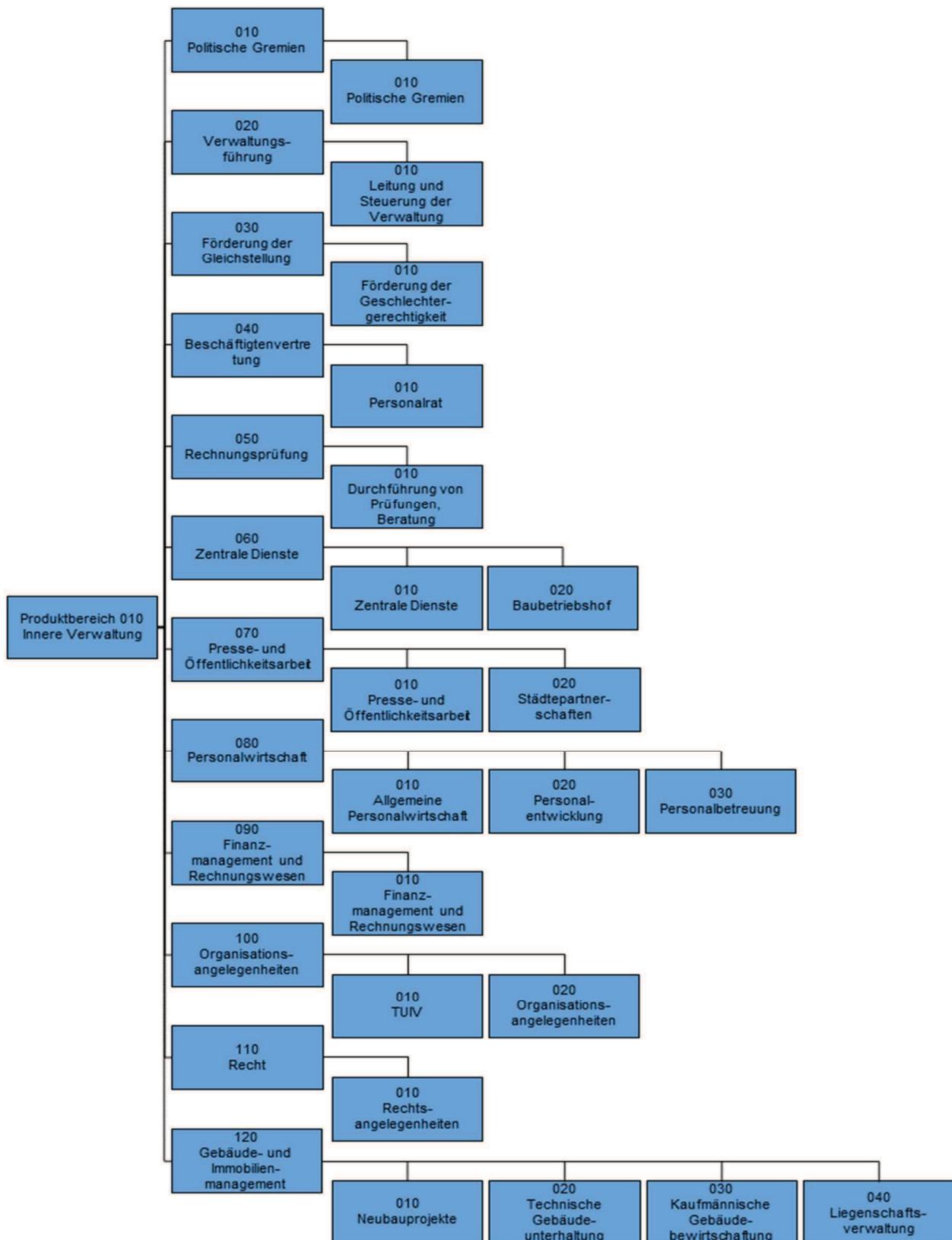
Teil 2: Finanzplanung	PB	Einzahlungen aus laufender Verwaltungs- tätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verwaltungs- tätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit	Einzahlungen aus Investitions- tätigkeit	Auszahlungen aus Investitions- tätigkeit	Saldo aus Investitions- tätigkeit	Finanzmittel- überschuss/ -fehlbetrag	Einzahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit	Saldo aus Finanzierungs- tätigkeit	Verpflichtungs- ermächti- gungen
010_010 : Politische Gremien	010	1.800	630.124	-628.324	0	0	0	-628.324	0	0	0	0
010_020 : Verwaltungsführung	010	0	651.407	-651.407	0	0	0	-651.407	0	0	0	0
010_030 : Förderung der Gleichstellung	010	900	52.064	-51.164	0	0	0	-51.164	0	0	0	0
010_040 : Beschäftigtenvertretung	010	0	110.512	-110.512	0	0	0	-110.512	0	0	0	0
010_050 : Rechnungsprüfung	010	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
010_060 : Zentrale Dienste	010	25.025	1.803.397	-1.778.372	0	86.150	-86.150	-1.864.522	0	0	0	0
010_070 : Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	010	0	188.532	-188.532	0	3.000	-3.000	-191.532	0	0	0	0
010_080 : Personalwirtschaft	010	711.054	4.814.524	-4.103.470	0	0	0	-4.103.470	0	0	0	0
010_090 : Finanzmanagement und Rechnungswesen	010	60.104	1.283.094	-1.222.990	1.292	0	1.292	-1.221.698	0	0	0	0
010_100 : Organisationsangelegenheiten	010	134.146	3.991.691	-3.857.545	0	3.000	-3.000	-3.860.545	0	0	0	0
010_110 : Recht	010	101	1.277.132	-1.277.031	0	0	0	-1.277.031	0	0	0	0
010_120 : Gebäude- und Immobilienmanagement	010	263.300	382.783	-119.483	4.651.000	3.820.000	831.000	711.517	0	0	0	0
020_010 : Allgemeine Sicherheit und Ordnung	020	56.000	345.374	-289.374	0	0	0	-289.374	0	0	0	0
020_020 : Gewerbewesen	020	85.000	223.704	-138.704	0	0	0	-138.704	0	0	0	0
020_030 : Verkehrsangelegenheiten	020	165.000	329.475	-164.475	0	5.000	-5.000	-169.475	0	0	0	0
020_040 : Einwohnerangelegenheiten	020	528.500	804.127	-275.627	0	0	0	-275.627	0	0	0	0
020_060 : Statistik und Wahlen	020	40.000	194.549	-154.549	0	0	0	-154.549	0	0	0	0
020_070 : Feuerwehr	020	54.300	1.377.254	-1.322.954	80.792	604.500	-523.708	-1.846.662	0	0	0	455.000
030_010 : Allgemeine Schulverwaltung	030	3.203.502	4.645.111	-1.441.609	29.040	126.300	-97.260	-1.538.869	0	0	0	0
030_020 : Bereitstellung schulischer Einrichtungen	030	469.400	2.825.106	-2.355.706	0	79.000	-79.000	-2.434.706	0	0	0	1.213.000
040_010 : Städtisches Kulturangebot	040	516.800	738.073	-221.273	0	7.700	-7.700	-228.973	0	0	0	0
040_020 : Kulturförderung	040	45.787	701.552	-655.765	0	0	0	-655.765	0	0	0	0
040_040 : Archiv	040	0	309.240	-309.240	0	0	0	-309.240	0	0	0	0
050_010 : Wirtschaftliche Hilfen	050	1.209.320	3.023.968	-1.814.648	0	0	0	-1.814.648	0	0	0	0
050_020 : Integrations- und Beratungsleistungen	050	78.390	313.084	-234.694	0	0	0	-234.694	0	0	0	0

Teil 2: Finanzplanung	PB	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Saldo aus Investitionstätigkeit	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	Verpflichtungen - ermächtigungen
060_010 : Förderung von Kindern in Tagesbetreuung	060	13.100.465	21.965.571	-8.865.106	1.056.500	568.817	487.683	-8.377.423	0	0	0	0
060_020 : Arbeit mit Kindern und Jugendlichen	060	106.048	1.134.643	-1.028.595	0	0	0	-1.028.595	0	0	0	0
060_030 : Hilfen für junge Menschen	060	2.049.749	7.591.664	-5.541.915	0	0	0	-5.541.915	0	0	0	0
080_010 : Bereitstellung, Betrieb von Sportstätten	080	575.040	834.668	-259.628	1.080.000	1.200.000	-120.000	-379.628	0	0	0	0
080_020 : Sportförderung	080	0	336.244	-336.244	0	0	0	-336.244	0	0	0	0
090_010 : Räumliche Planung	090	5.000	665.483	-660.483	0	0	0	-660.483	0	0	0	0
090_020 : Räumliche Entwicklung	090	271.549	752.850	-481.301	1.128.984	1.432.696	-303.712	-785.013	0	0	0	0
100_010 : Grundstücksneuordnung	100	0	14.957	-14.957	0	0	0	-14.957	0	0	0	0
100_020 : Maßnahmen der Bauaufsicht	100	620.000	482.126	137.874	0	0	0	137.874	0	0	0	0
100_030 : Baubehördliche Beratung und Information	100	30.000	216.234	-186.234	0	0	0	-186.234	0	0	0	0
100_040 : Denkmalschutz und Denkmalpflege	100	6.000	67.238	-61.238	0	0	0	-61.238	0	0	0	0
100_050 : Wohnungsbauförderung, Wohnraumversorgung	100	3.450	296.609	-293.159	0	0	0	-293.159	0	0	0	0
100_060 : Hilfen bei Wohnproblemen	100	908.000	592.737	315.263	0	0	0	315.263	0	0	0	0
110_010 : Versorgung	110	2.400.027	89.231	2.310.796	0	0	0	2.310.796	0	0	0	0
110_020 : Abfallwirtschaft	110	3.422.947	3.584.179	-161.232	0	0	0	-161.232	0	0	0	0
110_030 : Entwässerung und Abwasserbeseitigung	110	7.311.156	5.447.891	1.863.265	0	1.142.874	-1.142.874	720.391	0	0	0	0
120_010 : Öffentliche Verkehrsflächen	120	526.916	1.886.975	-1.360.059	180.000	7.856.031	-7.676.031	-9.036.090	0	0	0	5.694.290
120_020 : Verkehrliche Planungen	120	0	189.064	-189.064	0	0	0	-189.064	0	0	0	0
120_030 : ÖPNV	120	3.000	909.412	-906.412	0	0	0	-906.412	0	0	0	0
130_010 : Öffentliches Grün	130	1.000	1.414.772	-1.413.772	0	64.000	-64.000	-1.477.772	0	0	0	0
130_020 : Natur und Landschaft	130	0	117.517	-117.517	0	0	0	-117.517	0	0	0	0
130_030 : Wald- und Forstwirtschaft	130	0	305.707	-305.707	0	5.000	-5.000	-310.707	0	0	0	0
130_040 : Friedhöfe	130	569.200	594.982	-25.782	0	24.000	-24.000	-49.782	0	0	0	160.000
140_010 : Umweltschutz	140	49.272	363.340	-314.068	0	0	0	-314.068	0	0	0	0
150_010 : Wirtschaftsförderung	150	0	318.786	-318.786	9.723.435	1.600.000	8.123.435	7.804.649	0	0	0	0

Teil 2: Finanzplanung	PB	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Saldo aus Investitionstätigkeit	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	Verpflichtungs-ermächtigungen
150_020 : Anteile an Unternehmen	150	1.504.130	12.460.847	-10.956.717	0	15.574.000	-15.574.000	-26.530.717	0	0	0	51.410.000
150_030 : Stadtmarketing	150	10.500	202.893	-192.393	0	53.000	-53.000	-245.393	0	0	0	0
160_010 : Allgemeine Finanzwirtschaft	160	64.294.245	26.502.745	37.791.500	1.974.595	0	1.974.595	39.766.095	14.300.000	494.659	13.805.341	0

Teilpläne auf
Produktbereichs- und
Produktebene

010 Innere Verwaltung



Teilergebnisplan						
Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	295.296,14	27.005	14.214	14.214	14.214	14.214
+ Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte	44.730,76	100	100	100	100	100
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	306.950,83	251.760	303.425	318.425	318.425	318.425
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	538.406,34	613.447	824.437	820.537	764.137	732.737
+ Sonstige ordentliche Erträge	1.997.699,24	3.825.563	3.157.720	2.759.323	1.001.696	6.912.790
= Ordentliche Erträge	3.183.083,31	4.717.875	4.299.896	3.912.599	2.098.572	7.978.266
- Personalaufwendungen	7.514.101,03	7.932.902	8.188.248	8.200.605	8.282.117	8.364.434
- Versorgungsaufwendungen	3.521.568,16	2.879.416	2.952.782	2.982.309	3.012.133	3.042.254
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	536.161,42	589.350	726.894	602.385	564.890	565.220
- Bilanzielle Abschreibungen	651.322	211.788	142.808	129.946	113.386	87.180
- Transferaufwendungen	10.247,91	5.525	5.025	5.025	5.025	13.025
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.866.601,38	4.429.030	4.713.491	4.573.696	4.560.948	4.576.453
= Ordentliche Aufwendungen	16.100.001,9	16.048.011	16.729.248	16.493.966	16.538.499	16.648.566
= Ordentliches Ergebnis	-12.916.918,59	-11.330.136	-12.429.352	-12.581.367	-14.439.927	-8.670.300
+ Finanzerträge	347,09	267	104	77	49	20
= Finanzergebnis	347,09	267	104	77	49	20
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-12.916.571,5	-11.329.869	-12.429.248	-12.581.290	-14.439.878	-8.670.280
= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-	-12.916.571,5	-11.329.869	-12.429.248	-12.581.290	-14.439.878	-8.670.280
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.259.918,85	647.220	689.108	702.521	716.217	730.203
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	40.464,08	5.592	5.592	5.648	5.704	5.761
= Teilergebnis	-10.697.116,73	-10.688.241	-11.745.732	-11.884.417	-13.729.365	-7.945.838
- globaler Minderaufwand	0	257.744	0	0	0	0
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-10.697.116,73	-10.430.497	-11.745.732	-11.884.417	-13.729.365	-7.945.838

Teilfinanzplan	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Einzahlungs- und Auszahlungsarten							
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.598	2.226	7.464	0	7.464	7.464	7.464
+ Öffentlichrechtliche Leistungsentgelte	44.508,22	100	100	0	100	100	100
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	375.021,89	251.760	303.425	0	318.425	318.425	318.425
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	549.664,32	613.447	824.437	0	820.537	764.137	732.737
+ Sonstige Einzahlungen	2.449.101,39	62.900	60.900	0	60.900	60.900	60.900
+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	267	104	0	77	49	20
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.420.893,82	930.700	1.196.430	0	1.207.503	1.151.075	1.119.646
- Personalauszahlungen	7.389.259,5	6.664.941	6.919.410	0	6.919.072	6.987.772	7.057.146
- Versorgungsauszahlungen	2.728.125,82	2.749.160	2.820.440	0	2.848.644	2.877.131	2.905.902
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	954.648,2	589.350	726.894	0	602.385	564.890	565.220
- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	28.579,36	0	0	0	0	0	0
- Transferauszahlungen	10.247,91	5.525	5.025	0	5.025	5.025	13.025
- Sonstige Auszahlungen	3.707.488,42	4.429.030	4.713.491	0	4.573.696	4.560.948	4.576.453
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	14.818.349,21	14.438.006	15.185.260	0	14.948.822	14.995.766	15.117.746
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-11.397.455,39	-13.507.306	-13.988.830	0	-13.741.319	-13.844.691	-13.998.100
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	1.318.766,68	5.686.610	4.651.000	0	6.424.500	1.639.820	6.645.500
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	6.291,57	1.242	1.292	0	1.345	1.345	1.345
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.325.058,25	5.687.852	4.652.292	0	6.425.845	1.641.165	6.646.845
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. und Gebäuden	1.118.339,46	2.000.000	3.820.000	0	2.000.000	2.000.000	2.000.000
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	655.656,1	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	324.803,56	321.000	92.150	0	45.000	45.000	45.000
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.098.799,12	2.321.000	3.912.150	0	2.045.000	2.045.000	2.045.000
= Saldo aus Investitionstätigkeit	-773.740,87	3.366.852	740.142	0	4.380.845	-403.835	4.601.845
= Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	-12.171.196,26	-10.140.454	-13.248.688	0	-9.360.474	-14.248.526	-9.396.255

Produktbereich: 010
 Produktgruppe: 010.010
 Produkt: 010.010.010

Innere Verwaltung
 Politische Gremien
 Politische Gremien

- Externes Produkt
 Pflichtprodukt
 Auftragsangel.
 Fachbereich I
 Fachbereich III
 Internes Produkt
 Freiw. Produkt
 Fachbereich II
 Fachbereich IV
 Stabstelle

Unterstützung der politischen Gremien

Leistungen:

- Organisation und Ablauf des Sitzungsdienstes
- Koordination und Sitzungsdienst
- Zustellung der Einladungen und Protokolle
- Protokollführung
- Abrechnung der Aufwandsentschädigungen und Sitzungsgelder
- Amtliche Bekanntmachungen
- Berechnung und Auszahlung der Fraktionszuwendungen

Auftragsgrundlage

Gemeindeordnung NRW
 Kommunalpolitische Beschlüsse

Produktverantwortung

Leiter Büro der Bürgermeisterin
 Jens Bender

Politisches Gremium

Stadtrat und seine Ausschüsse,
 Sitzung der Fraktionsleitungen

Telefon: 02131 / 987 - 105
 Telefax: 02131 / 987 - 7105
 E-Mail: Jens.Bender@kaarst.de

Zielgruppe

Politische Mandatsträger, Ratsfraktionen

Teilergebnisplan	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Ertrags- und Aufwandsarten						
44880000 : Kostenerst./ -umlagen übrige Bereiche	131,35	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	131,35	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
= Ordentliche Erträge	131,35	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	110.540,29	98.167	67.129	67.800	68.478	69.163
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	27.214,77	22.369	23.514	23.749	23.986	24.226
50220000 : Beiträge RZVK TVöD/SuE	2.108,07	1.763	1.856	1.875	1.894	1.913
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	5.640,03	4.607	4.645	4.691	4.738	4.785
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	37.380,78	38.311	28.260	28.543	28.828	29.116
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	5.613,35	10.525	7.371	7.445	7.519	7.594
- Personalaufwendungen	188.497,29	175.742	132.775	134.103	135.443	136.797
54211000 : Aufwandsentschädigungen	356.985,98	387.537	387.537	391.412	395.326	399.279
54315100 : Aufwendungen für Sitzungen	334	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
54410120 : AW Versicherung für Mandatsträger	2.239,87	2.200	2.400	2.400	2.400	2.400
54910000 : Aufwendungen für Verfügungsmittel	3.942,05	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
54920000 : Aufwendungen für Fraktionszuwendungen	97.925,12	98.860	127.043	127.043	127.043	127.043
54294300 : AW Livestream	0	0	10.000	0	0	0
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	461.427,02	494.597	532.980	526.855	530.769	534.722
= Ordentliche Aufwendungen	649.924,31	670.339	665.755	660.958	666.212	671.519
= Ordentliches Ergebnis	-649.792,96	-668.539	-663.955	-659.158	-664.412	-669.719
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-649.792,96	-668.539	-663.955	-659.158	-664.412	-669.719
= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-	-649.792,96	-668.539	-663.955	-659.158	-664.412	-669.719

Produktbereich: 010
 Produktgruppe: 010.010
 Produkt: 010.010.010

Innere Verwaltung
 Politische Gremien
 Politische Gremien

Teilergebnisplan						
Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
58110100 : Aufwand interne Leistungsverrechnung für Bauhof	347,44	5.592	5.592	5.648	5.704	5.761
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	347,44	5.592	5.592	5.648	5.704	5.761
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-347,44	-5.592	-5.592	-5.648	-5.704	-5.761
= Teilergebnis	-650.140,4	-674.131	-669.547	-664.806	-670.116	-675.480
- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-650.140,4	-674.131	-669.547	-664.806	-670.116	-675.480

Leistungen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Anzahl der Rats- und Ausschusssitzungen	67,00	58,00	79,00	79,00	79,00	79,00

Kennzahlen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Aufwandsdeckungsgrad (in %)	0,02	0,27	0,27	0,27	0,27	0,27
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	14,95	15,51	15,28	15,18	15,30	15,42
Aufwand je Sitzung (in €)	9.705,55	11.653,98	8.498,06	8.438,05	8.505,27	8.573,16

Stellenplanauszug	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
tatsächlich besetzte Stellen	2,55	2,55	1,90	1,90	1,90	1,90
davon Beamte	2,05	1,55	1,40	1,40	1,40	1,40
- A 14	0,30	0,30	0,00	0,00	0,00	0,00
- A 13	0,05	0,05	0,50	0,50	0,50	0,50
- A 11	1,20	1,20	0,90	0,90	0,90	0,90
- A 10	0,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
davon tariflich Beschäftigte	0,50	1,00	0,50	0,50	0,50	0,50
- EG 9b (gültig ab 2017)	0,50	1,00	0,50	0,50	0,50	0,50

Erläuterung

Personalaufwendungen

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Sachkonto	Ansatz 2021	Erläuterung
44880000 : Kostenerst./ -umlagen übrige Bereiche	1.800 €	Hier werden die Rückerstattungen von Versicherungen bezüglich der Mandatsträger etatisiert.
54211000 : Aufwandsentschädigungen	387.537 €	<u>1. Aufwandsentschädigung</u> <u>252.624,00 €</u> Ratsmitglieder 118.980,00 € stellv. BMin 16.254,00 € Fraktionsvorsitzender und Stellvertreter 81.270,00 € Ausschussvorsitzende 36.120,00 € <u>2. Verdienstausschlag</u> <u>16.000,00 €</u>

Produktbereich: 010
 Produktgruppe: 010.010
 Produkt: 010.010.010

Innere Verwaltung
 Politische Gremien
 Politische Gremien

Sachkonto	Ansatz 2021	Erläuterung
		<u>3. Sitzungsgeld</u> <u>118.913,00 €</u> Berechnungsgrundlage für die Aufwandsentschädigungen und Sitzungsgelder ist die jeweils gültige Entschädigungsverordnung des Landes NRW.
54315100 : Aufwendungen für Sitzungen	1.000 €	Es handelt sich um einen Pauschalansatz für Kosten der Rats- und Ausschusssitzungen (Verpflegung, Sonderdrucke, zusätzlicher technischer Aufwand und das Beschaffen von Schrifttum).
54410120 : AW Versicherung für Mandatsträger	2.400 €	Dieses Konto beinhaltet die Kosten für die Unfallversicherung der Mandatsträger. Die gesetzliche Verpflichtung ergibt sich aus § 3 SGB VIII.
54910000 : Aufwendungen für Verfügungsmittel	5.000 €	Es handelt sich nach § 14 KomHVO bei den Verfügungsmitteln um Beträge, die der Bürgermeisterin für dienstliche Zwecke zur Verfügung stehen, für die ansonsten keine Mittel veranschlagt sind.
54920000 : Aufwendungen für Fraktionszuwendungen	127.043 €	Gemäß Ratsbeschluss vom 04.03.2021 i.V.m. § 56 Abs. 3 GO NRW beträgt der Grundbetrag je Fraktion mtl. 556,20 EUR und zusätzlich für jedes Ratsmitglied eine monatliche Pauschale von 128,72 EUR.
54294300 : AW Livestream	10.000 €	Es werden für die Einrichtung eines Livestreams der Stadtratssitzungen 10.000 EUR zur Verfügung gestellt.

Produktbereich: 010
Produktgruppe: 010.020
Produkt: 010.020.010

Innere Verwaltung
 Verwaltungsführung
 Leitung und Steuerung der
 Verwaltung

- Externes Produkt
 Pflichtprodukt
 Auftragsangel.
 Fachbereich I
 Fachbereich III
 Internes Produkt
 Freiw. Produkt
 Fachbereich II
 Fachbereich IV
 Stabstelle

Zusammenarbeit mit den kommunalen Organen, Angelegenheiten der Gemeindeverfassung und des Ortsrechtes, Aufgabenstellung des Verwaltungsvorstandes

Leistungen:

- Verwaltungsleitung
- Steuerung von Prozessen und Projekten mit hohen Vernetzungsanforderungen oder strategischer Ausrichtung; z.B. Probeka, Grundwasser, Fluglärm und ähnliches.
- Leitung Beschwerdemanagement
- Repräsentationsangelegenheiten einschließlich Orden und Ehrenzeichen

Auftragsgrundlage

Landesgesetze
 Kommunalpolitische Beschlüsse
 Organisatorische Regelungen

Produktverantwortung

Leiter Büro der Bürgermeisterin
 Jens Bender

Telefon: 02131 / 987 - 105
 Telefax: 02131 / 987 - 7105
 E-Mail: Jens.Bender@kaarst.de

Politisches Gremium

Stadtrat und seine Ausschüsse

Zielgruppe

Gesamtverwaltung, kommunalpolitische Gremien, Einwohnerschaft

Teilergebnisplan	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Ertrags- und Aufwandsarten						
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	308.116,99	413.117	413.957	418.097	422.278	426.501
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	236.180,5	184.246	186.020	187.880	189.759	191.657
50220000 : Beiträge RZVK TVöD/SuE	18.260,17	14.522	14.681	14.828	14.976	15.126
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	48.741,86	37.944	36.749	37.116	37.487	37.862
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	96.642,99	161.224	174.268	176.011	177.771	179.549
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	14.512,49	44.295	45.453	45.908	46.367	46.831
- Personalaufwendungen	722.455	855.348	871.128	879.840	888.638	897.526
= Ordentliche Aufwendungen	722.455	855.348	871.128	879.840	888.638	897.526
= Ordentliches Ergebnis	-722.455	-855.348	-871.128	-879.840	-888.638	-897.526
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-722.455	-855.348	-871.128	-879.840	-888.638	-897.526
= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-722.455	-855.348	-871.128	-879.840	-888.638	-897.526
= Teilergebnis	-722.455	-855.348	-871.128	-879.840	-888.638	-897.526
- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-722.455	-855.348	-871.128	-879.840	-888.638	-897.526

Kennzahlen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	16,61	19,68	19,89	20,08	20,28	20,49

Produktbereich: 010
Produktgruppe: 010.020
Produkt: 010.020.010

Innere Verwaltung
 Verwaltungsführung
 Leitung und Steuerung der
 Verwaltung

Stellenplanauszug	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
tatsächlich besetzte Stellen	8,90	9,40	10,20	10,20	10,20	10,20
davon Beamte	4,30	4,80	5,60	5,60	5,60	5,60
- B 6	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
- B 2 / B 3	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
- A 16/ B 2	0,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
- A 16	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
- A 14	0,40	0,40	0,00	0,00	0,00	0,00
- A 13	0,10	0,10	0,50	0,50	0,50	0,50
- A 12	0,00	0,00	1,00	1,00	1,00	1,00
- A 11	0,30	0,30	0,10	0,10	0,10	0,10
- A 10	0,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
davon tariflich Beschäftigte	4,60	4,60	4,60	4,60	4,60	4,60
- EG 12	0,00	0,00	0,10	0,10	0,10	0,10
- EG 11	0,10	0,10	0,00	0,00	0,00	0,00
- EG 9b (gültig ab 2017)	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50
- EG 8	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00

Erläuterung

Personalaufwendungen

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Produktbereich: 010
 Produktgruppe: 010.030
 Produkt: 010.030.010

Innere Verwaltung
 Förderung der Gleichstellung
 Förderung der
 Geschlechtergerechtigkeit



- Externes Produkt
 Pflichtprodukt
 Auftragsangel.
 Fachbereich I
 Fachbereich III
 Internes Produkt
 Freiw. Produkt

 Fachbereich II
 Fachbereich IV

 Stabstelle

Umfeldförderung zur Herstellung der Chancengleichheit für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung Kaarst sowie zur tatsächlichen Durchsetzung der Gleichstellung von Frauen und Männern, Mädchen und Jungen in und für Institutionen und Firmen in der Stadt Kaarst.

Leistungen:

Bewusstseins- und Verhaltensänderungen durch Beratungen, Informationen, Maßnahmen, Beteiligungen u. a. zur Herstellung der Geschlechtergerechtigkeit in der Stadtverwaltung Kaarst und der Stadt Kaarst

Auftragsgrundlage

§ 5 Gemeindeordnung NRW
 Landesgleichstellungsgesetz NRW
 Frauenförderungsplan Stadt Kaarst

Produktverantwortung

Gleichstellungsbeauftragte
 Sigrid Hecker

Telefon: 02131 / 987 - 522
 Telefax: 02131 / 987 - 7522
 E-Mail: sigrid.hecker@kaarst.de

Politisches Gremium

Stadtrat

Zielgruppe

Belegschaft der Stadtverwaltung, Verwaltungsführung, Bürger- und Einwohnerschaft, Institutionen, Firmen etc. im Stadtgebiet

Teilergebnisplan	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Ertrags- und Aufwandsarten						
45650000 : Sonstige zhlg.wirksame ordentl. Erträge	513	900	900	900	900	900
+ Sonstige ordentliche Erträge	513	900	900	900	900	900
= Ordentliche Erträge	513	900	900	900	900	900
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	59.103,82	51.667	49.764	50.262	50.765	51.273
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	18.234,53	20.164	20.950	21.160	21.372	21.586
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	2.738,21	5.540	5.464	5.519	5.574	5.630
- Personalaufwendungen	80.076,56	77.371	76.178	76.941	77.711	78.489
54315000 : Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	2.283,57	2.300	2.300	2.300	2.300	2.300
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.283,57	2.300	2.300	2.300	2.300	2.300
= Ordentliche Aufwendungen	82.360,13	79.671	78.478	79.241	80.011	80.789
= Ordentliches Ergebnis	-81.847,13	-78.771	-77.578	-78.341	-79.111	-79.889
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-81.847,13	-78.771	-77.578	-78.341	-79.111	-79.889
= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-	-81.847,13	-78.771	-77.578	-78.341	-79.111	-79.889
= Teilergebnis	-81.847,13	-78.771	-77.578	-78.341	-79.111	-79.889
- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-81.847,13	-78.771	-77.578	-78.341	-79.111	-79.889

Kennzahlen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Aufwandsdeckungsgrad (in %)	0,62	1,13	1,15	1,14	1,12	1,11
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	1,88	1,81	1,77	1,79	1,81	1,82

Produktbereich: 010
Produktgruppe: 010.030
Produkt: 010.030.010

Innere Verwaltung
 Förderung der Gleichstellung
 Förderung der
 Geschlechtergerechtigkeit

Stellenplanauszug	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
tatsächlich besetzte Stellen	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
davon Beamte	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
- A 12	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00

Erläuterung

Personalaufwendungen

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Sachkonto	Ansatz 2021	Erläuterung
45650000 : Sonstige zhlg.wirksame ordentl. Erträge	900 €	Für die Veranstaltungen der städtischen Gleichstellungsbeauftragten werden mitunter Kostendeckungsbeiträge, Finanzierungsbeiträge oder andere Geldbeiträge vereinnahmt.
54315000 : Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	2.300 €	Die etatisierten Mittel dienen durchzuführenden Aktionen und Veranstaltungen der städtischen Gleichstellungsstelle.

Produktbereich: 010
 Produktgruppe: 010.040
 Produkt: 010.040.010

Innere Verwaltung
 Beschäftigtenvertretung
 Personalrat

- Externes Produkt
 Pflichtprodukt
 Auftragsangel.
 Fachbereich I
 Fachbereich III
 Internes Produkt
 Freiw. Produkt
 Fachbereich II
 Fachbereich IV
 Stabstelle

Vertretung der Interessen und Belange aller Beschäftigten der Stadtverwaltung

Leistungen:

- Gesetzliche Vertretung der Beschäftigten nach Landespersonalvertretungsgesetz
- Information, Beratung und Unterstützung der Beschäftigten in allen personellen, sozialen, organisatorischen und sonstigen innerdienstlichen Angelegenheiten
- Überwachung und Kontrolle der Vorschriften, die zugunsten der Bediensteten bestehen

Auftragsgrundlage

Landespersonalvertretungsgesetz

Produktverantwortung

Personalratsvorsitzende
 Simone Swarat

Telefon: 02131 / 987 – 412
 Telefax: 02131 / 987 – 7412
 E-Mail: Simone.Swarat@kaarst.de

Zielgruppe

Beschäftigte der Stadtverwaltung

Teilergebnisplan	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Ertrags- und Aufwandsarten						
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	55.552,06	46.490	44.855	45.304	45.757	46.215
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	0	44.738	47.028	47.498	47.973	48.453
50220000 : Beiträge RZVK TVöD/SuE	0	3.526	3.711	3.748	3.785	3.823
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	0	9.214	9.291	9.384	9.478	9.573
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	18.234,53	18.143	18.883	19.072	19.263	19.456
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	2.738,21	4.985	4.925	4.974	5.024	5.074
- Personalaufwendungen	76.524,8	127.096	128.693	129.980	131.280	132.594
54110000 : Sonstige Personal- u. Versorgungsaufw.	1.627	1.627	1.627	1.627	1.627	1.627
54111000 : Aufwendungen für Aus- / Fortbildung	3.348,6	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.975,6	5.627	5.627	5.627	5.627	5.627
= Ordentliche Aufwendungen	81.500,4	132.723	134.320	135.607	136.907	138.221
= Ordentliches Ergebnis	-81.500,4	-132.723	-134.320	-135.607	-136.907	-138.221
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-81.500,4	-132.723	-134.320	-135.607	-136.907	-138.221
= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-	-81.500,4	-132.723	-134.320	-135.607	-136.907	-138.221
58110100 : Aufwand interne Leistungsverrechnung für Bauhof	9.598,1	0	0	0	0	0
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	9.598,1	0	0	0	0	0
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-9.598,1	0	0	0	0	0
= Teilergebnis	-91.098,5	-132.723	-134.320	-135.607	-136.907	-138.221
- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-91.098,5	-132.723	-134.320	-135.607	-136.907	-138.221

Kennzahlen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	2,09	3,05	3,07	3,10	3,13	3,16

Produktbereich: 010
 Produktgruppe: 010.040
 Produkt: 010.040.010

Innere Verwaltung
 Beschäftigtenvertretung
 Personalrat

Stellenplanauszug	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
tatsächlich besetzte Stellen	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
davon Beamte	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
- A 11	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
davon tariflich Beschäftigte	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
- EG 9b (gültig ab 2017)	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00

Erläuterung

Personalaufwendungen

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Sachkonto	Ansatz 2021	Erläuterung
54110000 : Sonstige Personal- u. Versorgungsaufw.	1.627 €	Unter diesem Konto werden die Zuschüsse zur Betriebsförderung veranschlagt.
54111000 : Aufwendungen für Aus- / Fortbildung	4.000 €	1. Kosten und Zuschüsse für Aus- und Fortbildung 3.000,00 € 2. Projekte bezüglich der Gesundheitsförderung 1.000,00 €

Produktbereich: 010
 Produktgruppe: 010.050
 Produkt: 010.050.010

Innere Verwaltung
 Rechnungsprüfung
 Durchführung von Prüfungen,
 Beratung

- Externes Produkt
 Pflichtprodukt
 Auftragsangel.
 Fachbereich I
 Fachbereich III
 Internes Produkt
 Freiw. Produkt
 Fachbereich II
 Fachbereich IV
 Stabstelle

Prüfung des Verwaltungshandelns auf Rechtmäßigkeit, Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit, Beratung auf Anforderung und aufgrund erkannter Notwendigkeiten.

Interkommunale Zusammenarbeit zwischen der Stadt Kaarst und dem Rhein-Kreis Neuss auf dem Gebiet der Rechnungsprüfung zur Weiterentwicklung der kommunalen Zusammenarbeit und Nutzung von Synergieeffekten wurden die Aufgaben der örtlichen Rechnungsprüfung auf den Rhein-Kreis Neuss übertragen. Die interkommunale Zusammenarbeit wurde in der Stadtratssitzung am 13.12.2018 (IX31) beschlossen (TOP 12, SV IX/2695).

An dieser Stelle wird lediglich noch das Rechnungsergebnis 2019 dargestellt.

Teilergebnisplan	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Ertrags- und Aufwandsarten						
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	32.952,06	0	0	0	0	0
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	64.285,39	0	0	0	0	0
50220000 : Beiträge RZVK TVöD/SuE	4.959,6	0	0	0	0	0
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	12.261,52	0	0	0	0	0
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	36.469,05	0	0	0	0	0
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	5.476,41	0	0	0	0	0
- Personalaufwendungen	156.404,03	0	0	0	0	0
54293000 : Aufwendungen für örtl./überörtl. Prüfung	93.540,2	0	0	0	0	0
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	93.540,2	0	0	0	0	0
= Ordentliche Aufwendungen	249.944,23	0	0	0	0	0
= Ordentliches Ergebnis	-249.944,23	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-249.944,23	0	0	0	0	0
= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-	-249.944,23	0	0	0	0	0
= Teilergebnis	-249.944,23	0	0	0	0	0
- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-249.944,23	0	0	0	0	0

Kennzahlen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	5,75	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Stellenplanauszug	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
tatsächlich besetzte Stellen	3,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
davon Beamte	2,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- A 13	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- A 12	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
davon tariflich Beschäftigte	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- EG 11	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Produktbereich: 010
 Produktgruppe: 010.060
 Produkt: 010.060.010

Innere Verwaltung
 Zentrale Dienste
 Zentrale Dienste

- Externes Produkt
 Pflichtprodukt
 Auftragsangel.
 Fachbereich I
 Fachbereich III
 Internes Produkt
 Freiw. Produkt
 Fachbereich II
 Fachbereich IV
 Stabstelle

Dienstleistungen und Beschaffungen für die Gesamtverwaltung, die zur Aufrechterhaltung des allgemeinen Dienstbetriebes erforderlich sind

Leistungen:

- Botenmeisterei (einschließlich Telefonzentrale, Infotheke, Poststelle)
- Unterhaltung
- Bewirtschaftung (Kantine, Veranstaltungen, Sitzungen, Besprechungen)
- Druckerei

Auftragsgrundlage

Kommunale Beschlüsse und Organisationsverfügungen

Produktverantwortung

Bereichsleiter
 Erwin Kronenberg

Telefon: 02131 / 987 – 508
 Telefax: 02131 / 987 – 7508
 E-Mail: Erwin.Kronenberg@kaarst.de

Zielgruppe

Gesamtverwaltung

Teilergebnisplan	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Ertrags- und Aufwandsarten						
41610000 : Auflösung Sonderposten für Zuwendungen	1.777,1	1.778	1.777	1.777	1.777	1.777
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.777,1	1.778	1.777	1.777	1.777	1.777
43210100 : Erträge aus Benutzungsgebühren - B. 50	3.635,76	0	0	0	0	0
+ Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte	3.635,76	0	0	0	0	0
44111000 : Erträge aus Immobilienverwaltung	0	0	3.525	3.525	3.525	3.525
44211000 : Einnahmen Kantine	19.623,17	21.275	20.000	20.000	20.000	20.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	19.623,17	21.275	23.525	23.525	23.525	23.525
44831000 : Kostenerstattungen von der VHS	134.155,82	0	0	0	0	0
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	134.155,82	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	159.191,85	23.053	25.302	25.302	25.302	25.302
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	103.273,96	103.385	96.140	97.101	98.072	99.053
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	403.629,63	417.787	441.667	446.084	450.545	455.050
50220000 : Beiträge RZVK TVöD/SuE	31.104,92	32.929	34.856	35.205	35.557	35.913
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	83.568,82	86.041	87.253	88.126	89.007	89.897
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	38.292,5	40.347	40.473	40.878	41.287	41.700
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	5.750,23	11.085	10.556	10.662	10.769	10.877
- Personalaufwendungen	665.620,06	691.574	710.945	718.056	725.237	732.490
52512000 : Unterhaltung von Dienstfahrzeugen	24.145,77	24.000	30.200	24.000	24.000	24.000
52550000 : Unterhaltung des beweglichen Vermögens	33.213,54	25.000	30.000	30.000	30.000	30.000
52812000 : AW für Büromaterialien	39.071,88	32.000	27.000	27.000	27.000	27.000
52812100 : AW für Getränke	19.064,62	31.800	30.000	30.000	30.000	30.000
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	115.495,81	112.800	117.200	111.000	111.000	111.000
57000000 : Planung bilanzielle Abschreibungen	0	25.103	26.163	24.303	23.808	20.617
57115000 : Afa auf Maschinen und technische Anlage	537,54	0	0	0	0	0
57116000 : Abschreibungen auf Fahrzeuge	3.494,43	0	0	0	0	0
57117000 : Afa auf Betriebs- und Geschäftsaust.	23.249,14	0	0	0	0	0
57118000 : Afa auf geringwertige Wirtschaftsgüter	27.382,87	0	0	0	0	0

Produktbereich: 010
 Produktgruppe: 010.060
 Produkt: 010.060.010

Innere Verwaltung
 Zentrale Dienste
 Zentrale Dienste

Teilergebnisplan	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Ertrags- und Aufwandsarten						
- Bilanzielle Abschreibungen	54.663,98	25.103	26.163	24.303	23.808	20.617
54113000 : Aufwendungen Dienstkleidung und PSA	9.731,82	9.550	9.550	9.550	9.550	9.550
54314200 : Aufwendungen für Porto	118.033,98	108.000	100.000	90.000	80.000	80.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	127.765,8	117.550	109.550	99.550	89.550	89.550
= Ordentliche Aufwendungen	963.545,65	947.027	963.858	952.909	949.595	953.657
= Ordentliches Ergebnis	-804.353,8	-923.974	-938.556	-927.607	-924.293	-928.355
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-804.353,8	-923.974	-938.556	-927.607	-924.293	-928.355
= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-	-804.353,8	-923.974	-938.556	-927.607	-924.293	-928.355
58110100 : Aufwand interne Leistungsverrechnung für Bauhof	1.891,31	0	0	0	0	0
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.891,31	0	0	0	0	0
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-1.891,31	0	0	0	0	0
= Teilergebnis	-806.245,11	-923.974	-938.556	-927.607	-924.293	-928.355
- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-806.245,11	-923.974	-938.556	-927.607	-924.293	-928.355

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamtausgabebedarf	bisher bereitgestellt	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	spätere Jahre
7 10071001 Geschäftsausstattung Kernverwaltung											
78311000: Erwerb Vermögensgegenstände > 410 EUR	323,1	154,9	21,3	25,0	75,2	0,0	31,0	31,0	31,0	0,0	0,0
78321000: Erwerb Vermögensgegenstände < 410 EUR	74,2	74,2	22,5	6,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 7 10071001	-397,3	-229,2	-43,8	-31,0	-75,2	0,0	-31,0	-31,0	-31,0	0,0	0,0
7 10121000 Umgestaltung Clubraum 3											
78310000: Erwerb Vermögensgegenstände > 800 EUR	73,5	73,5	28,5	45,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 7 10121000	-73,5	-73,5	-28,5	-45,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investitionsmaßnahme gesamt	-470,8	-302,7	-72,2	-76,0	-75,2	0,0	-31,0	-31,0	-31,0	0,0	0,0

Kennzahlen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Aufwandsdeckungsgrad (in %)	16,52	2,43	2,63	2,66	2,66	2,65
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	18,54	21,25	21,42	21,17	21,10	21,19

Stellenplanauszug	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
tatsächlich besetzte Stellen	13,10	14,30	15,25	15,25	15,25	15,25
davon Beamte	2,10	2,30	2,25	2,25	2,25	2,25
- A 15	0,00	0,00	0,05	0,05	0,05	0,05
- A 14	0,10	0,10	0,00	0,00	0,00	0,00
- A 13	0,00	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20
- A 11	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
- A 9	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
davon tariflich Beschäftigte	11,00	12,00	13,00	13,00	13,00	13,00
- EG 14	0,00	0,00	1,00	1,00	1,00	1,00
- EG 7	1,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Stellenplanauszug	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
- EG 6	4,00	4,00	5,00	5,00	5,00	5,00
- EG 5	5,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00
- EG 4	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00

Erläuterung

Personalaufwendungen

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplanes sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Sachkonto	Ansatz 2021	Erläuterung
44111000 : Erträge aus Immobilienverwaltung	3.525 €	Unter diesem Sachkonto werden die Erträge aus den Untervermietungen verbucht.
44211000 : Einnahmen Kantine	20.000 €	Unter diesem Ansatz sind die Einnahmen der Kantinen des Rathauses Kaarst, der Verwaltungsdienststelle Büttgen sowie des Baubetriebshofes durch den Verkauf von Getränken an die Bediensteten veranschlagt.
52512000 : Unterhaltung von Dienstfahrzeugen	30.200 €	Unter diesem Ansatz sind die Kosten für Autowäsche, Benzinkosten sowie Wartungs- und Reparaturkosten der geleasten Dienstfahrzeuge sowie die Kosten für die Aufbereitung der Leasingrückläufer zu verbuchen.
52550000 : Unterhaltung des beweglichen Vermögens	30.000 €	Die bestehenden Wartungsverträge sowie sonstige Reparaturen und Instandsetzungen (Binde-/Schneidemaschine, Falzmaschine u.a.), der Kauf von Kleinteilen wie Schlüssel und Reparaturen von Einrichtungsgegenständen werden aus diesem Sachkonto gezahlt.
52812000 : AW für Büromaterialien	27.000 €	Unter diesem Sachkonto sind die gesamten Kosten für Büromaterial aller Art sowie für Papier veranschlagt.
52812100 : AW für Getränke	30.000 €	Hierunter werden nicht nur die Getränke sondern auch die Bewirtschaftungskosten im Rahmen des Sitzungsdienstes sowie für die Kantinen des Rathauses Kaarst, der Verwaltungsdienststelle Büttgen und des Baubetriebshofes veranschlagt.
54113000 : Aufwendungen Dienstkleidung und PSA	9.550 €	Hierunter sind die Aufwendungen für Arbeits- und Schutzkleidung für die städtischen Bediensteten zu veranschlagen. Hiervon ausgenommen sind die Mitarbeiter des Baubetriebshofes und des Abwasserbereiches.
54314200 : Aufwendungen für Porto	100.000 €	Die gesamten Portokosten der Stadt Kaarst werden unter diesem Konto verbucht.

Produktbereich: 010
 Produktgruppe: 010.060
 Produkt: 010.060.010

Innere Verwaltung
 Zentrale Dienste
 Zentrale Dienste

Investitionsmaßnahmen

Projekt	Erläuterung Projekt		Ansatz 2021 Einzahlungen	Ansatz 2021 Auszahlungen
710071001 : Geschäftsausstattung Kernverwaltung	1. Pauschale diverse Kleinteile	3.000,00 €	0 €	75.150 €
	2. Ersatz defekter Besuchertische	1.500,00 €		
	3. Ersatz Schreibtische bzw. ergonomische Schreibtische	14.250,00 €		
	4. Ersatz Bürostühle	30.000,00 €		
	5. Rollcontainer und Beistelltische	4.000,00 €		
	6. Ersatzbeschaffung Einzelschränke	2.000,00 €		
	7. Stühle Leitstelle Feuerwehr	4.000,00 €		
	8. Tisch Standesamt	4.400,00 €		
	9. Neue Büromöbel für das Bürgermeisterbüro und Vorzimmer (Schaffung neuer Bürokapazitäten)	12.000,00 €		

Produktbereich: 010
 Produktgruppe: 010.060
 Produkt: 010.060.020

Innere Verwaltung
 Zentrale Dienste
 Baubetriebshof

- Externes Produkt
 Pflichtprodukt
 Auftragsangel.
 Fachbereich I
 Fachbereich III
 Internes Produkt
 Freiw. Produkt
 Fachbereich II
 Fachbereich IV
 Stabstelle

Leistungen des Baubetriebshofes

Leistungen:

- Grün- und Waldflächenunterhaltung
- Transportdienste
- Friedhofsunterhaltung
- Unterhaltung des Straßenbegleitgrüns
- Winterdienst
- Unterhaltung der Sportanlagen
- Handwerkliche Leistungen
- Sonstige Leistungen für andere Bereiche

Auftragsgrundlage

Örtliche Satzungen
 Verwaltungsinterne Arbeitsaufträge

Produktverantwortung

Abteilungsleiter
 Ralf Stübben

Telefon: 02131 / 987 – 603
 Telefax: 02131 / 987 – 7603
 E-Mail: Ralf.Stuebben@kaarst.de

Zielgruppe

Gesamtverwaltung

Teilergebnisplan	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Ertrags- und Aufwandsarten						
41610000 : Auflösung Sonderposten für Zuwendungen	4.973,1	17.738	4.973	4.973	4.973	4.973
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.973,1	17.738	4.973	4.973	4.973	4.973
44210000 : Erträge aus der Veräußerung von Vorräten	1.382,1	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.382,1	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
45420000 : Erträge aus dem Verkauf bewegl. Anlagegüter	0	9.760	6.500	0	0	0
+ Sonstige ordentliche Erträge	0	9.760	6.500	0	0	0
= Ordentliche Erträge	6.355,2	28.998	12.973	6.473	6.473	6.473
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	105.546,41	85.918	82.318	83.141	83.972	84.812
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	563.404,46	445.700	502.712	507.739	512.816	517.944
50220000 : Beiträge RZVK TVöD/SuE	43.748,56	35.129	39.674	40.071	40.472	40.877
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	114.660,16	91.789	99.312	100.305	101.308	102.321
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	30.998,69	33.531	34.654	35.001	35.351	35.705
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	4.654,95	9.212	9.039	9.129	9.220	9.312
- Personalaufwendungen	863.013,23	701.279	767.709	775.386	783.139	790.971
52422000 : Unterhaltung Infrastrukturvermögen	43.310,07	13.500	16.844	17.000	17.170	17.340
52510000 : Unterhaltung von Fahrzeugen	60.468,96	50.000	60.000	60.000	60.000	60.000
52550000 : Unterhaltung des beweglichen Vermögens	14.244,81	18.000	16.100	16.260	16.420	16.580
52910552 : AW - Baumkontrolle	0	37.450	37.450	37.825	0	0
52910556 : AW Winterdienst städt. Eigentumsfläche	7.717,12	0	0	0	0	0
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	125.740,96	118.950	130.394	131.085	93.590	93.920
57000000 : Planung bilanzielle Abschreibungen	0	157.760	97.494	87.402	71.994	49.000

Produktbereich: 010
 Produktgruppe: 010.060
 Produkt: 010.060.020

Innere Verwaltung
 Zentrale Dienste
 Baubetriebshof

Teilergebnisplan	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Ertrags- und Aufwandsarten						
57113000 : Abschreibungen auf Gebäude	2.538,09	0	0	0	0	0
57115000 : Afa auf Maschinen und technische Anlage	25.243,99	0	0	0	0	0
57116000 : Abschreibungen auf Fahrzeuge	88.102,34	0	0	0	0	0
57117000 : Afa auf Betriebs- und Geschäftsaust.	1.580,82	0	0	0	0	0
- Bilanzielle Abschreibungen	117.465,24	157.760	97.494	87.402	71.994	49.000
54113000 : Aufwendungen Dienstkleidung und PSA	14.715,16	24.800	24.421	25.000	25.000	25.000
54237000 : Aufwendungen Miete Fahrzeuge Baubetriebshof	31.938,77	45.000	35.800	36.160	36.520	40.015
54996000 : Aufw. Entsorgung Sondermüll	1.086,23	2.150	2.100	2.120	2.140	2.160
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	47.740,16	71.950	62.321	63.280	63.660	67.175
= Ordentliche Aufwendungen	1.153.959,59	1.049.939	1.057.918	1.057.153	1.012.383	1.001.066
= Ordentliches Ergebnis	-1.147.604,39	-1.020.941	-1.044.945	-1.050.680	-1.005.910	-994.593
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.147.604,39	-1.020.941	-1.044.945	-1.050.680	-1.005.910	-994.593
= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-	-1.147.604,39	-1.020.941	-1.044.945	-1.050.680	-1.005.910	-994.593
48110100 : Erträge interne Leistungsverrechnungen für Bauhof	2.259.918,85	187.456	187.456	189.331	191.223	193.135
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.259.918,85	187.456	187.456	189.331	191.223	193.135
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	2.259.918,85	187.456	187.456	189.331	191.223	193.135
= Teilergebnis	1.112.314,46	-833.485	-857.489	-861.349	-814.687	-801.458
- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	1.112.314,46	-833.485	-857.489	-861.349	-814.687	-801.458

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt-ausgabebedarf	bisher bereitgestellt	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	spätere Jahre
7 66076601 Maschinen- und Fuhrpark Baubetriebshof											
68310000: Verkauf Verm.gegenstände > 410 EUR	39,7	39,7	31,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
78310000: Erwerb Vermögensgegenstände > 800 EUR	47,9	23,9	4,4	6,0	6,0	0,0	6,0	6,0	6,0	0,0	0,0
Saldo 7 66076601	-8,2	15,8	26,6	-6,0	-6,0	0,0	-6,0	-6,0	-6,0	0,0	0,0
7 66186601 Ersatzbeschaffung Ackerschlepper											
78314000: Erwerb Vermögensgegenstände > 410 EUR	0,0	0,0	145,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 7 66186601	0,0	0,0	-145,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7 66186602 Ersatzbeschaffung Dreiseitenkipper											
78314000: Erwerb Vermögensgegenstände > 410 EUR	0,0	0,0	67,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 7 66186602	0,0	0,0	-67,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7 66186603 Ersatzbeschaffung PKW/Kombi											
78314000: Erwerb Vermögensgegenstände > 410 EUR	0,0	0,0	23,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 7 66186603	0,0	0,0	-23,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7 66186630 Dreiseitenkipper Baubetriebshof											
78314000: Erwerb Vermögensgegenstände > 410 EUR	67,0	67,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 7 66186630	-67,0	-67,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7 66196601 Ersatzbeschaffung Pritsche											
78314000: Erwerb Vermögensgegenstände > 410 EUR	45,0	45,0	0,0	45,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 7 66196601	-45,0	-45,0	0,0	-45,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7 66196602 Ersatzbeschaffung Anhänger											
78314000: Erwerb Vermögensgegenstände > 410 EUR	5,0	5,0	5,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Produktbereich: 010
 Produktgruppe: 010.060
 Produkt: 010.060.020

Innere Verwaltung
 Zentrale Dienste
 Baubetriebshof

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereit- gestellt	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	spätere Jahre
Saldo 7 66196602	-5,0	-5,0	-5,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7 66196603 Ersatzbeschaffung Dreiseitenkipper											
78314000: Erwerb Vermögensgegenstände > 410 EUR	130,0	130,0	0,0	130,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 7 66196603	-130,0	-130,0	0,0	-130,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7 66196621 Erwerb mobile Bewässerungsanlage											
78314000: Erwerb Vermögensgegenstände > 410 EUR	7,0	7,0	7,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 7 66196621	-7,0	-7,0	-7,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7 66196623 Ersatzbeschaffung Ackerschlepper											
78314000: Erwerb Vermögensgegenstände > 410 EUR	145,0	145,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 7 66196623	-145,0	-145,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7 66196624 Ersatzbeschaffung PKW/Kombi											
78314000: Erwerb Vermögensgegenstände > 410 EUR	23,1	23,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 7 66196624	-23,1	-23,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7 66206602 Schlüsselmanagementsystem											
78310000: Erwerb Vermögensgegenstände > 800 EUR	21,0	21,0	0,0	21,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 7 66206602	-21,0	-21,0	0,0	-21,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7 66206603 Heißwasserdampfgeräte											
78310000: Erwerb Vermögensgegenstände > 800 EUR	40,0	40,0	0,0	40,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 7 66206603	-40,0	-40,0	0,0	-40,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7 66216605 Laubbläser Akkubetrieb											
78310000: Erwerb Vermögensgegenstände > 800 EUR	20,0	0,0	0,0	0,0	5,0	0,0	5,0	5,0	5,0	0,0	0,0
Saldo 7 66216605	-20,0	0,0	0,0	0,0	-5,0	0,0	-5,0	-5,0	-5,0	0,0	0,0
Investitionsmaßnahme gesamt	-511,3	-467,3	-220,4	-242,0	-11,0	0,0	-11,0	-11,0	-11,0	0,0	0,0

Kennzahlen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Aufwandsdeckungsgrad (in %)	0,55	2,76	1,23	0,61	0,64	0,65
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	0,00	19,17	19,57	19,66	18,60	18,29

Stellenplanauszug	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
tatsächlich besetzte Stellen	13,45	13,45	14,45	14,45	14,45	14,45
davon Beamte	1,70	1,70	1,70	1,70	1,70	1,70
- A 13	0,70	0,70	0,70	0,70	0,70	0,70
- A 11	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
davon tariflich Beschäftigte	11,75	11,75	12,75	12,75	12,75	12,75
- EG 14	0,15	0,15	0,15	0,15	0,15	0,15
- EG 9b (gültig ab 2017)	1,50	1,00	2,00	2,00	2,00	2,00
- EG 9a (gültig ab 2017)	1,00	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50
- EG 8	0,80	0,80	0,80	0,80	0,80	0,80
- EG 7	1,15	1,15	1,15	1,15	1,15	1,15

Produktbereich: 010
 Produktgruppe: 010.060
 Produkt: 010.060.020

Innere Verwaltung
 Zentrale Dienste
 Baubetriebshof

Stellenplanauszug	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
- EG 6	2,65	3,15	3,15	3,15	3,15	3,15
- EG 5	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40
- EG 4	3,10	2,60	2,60	2,60	2,60	2,60

Erläuterung

Personalaufwendungen

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Sachkonto	Ansatz 2021	Erläuterung																						
44210000 : Erträge aus der Veräußerung von Vorräten	1.500 €	Erträge aus dem Verkauf von Schrott																						
45420000 : Erträge aus dem Verkauf bewegl. Anlagegüter	6.500 €	Nach dem Fahrzeugkonzept des Baubetriebshofes sollen die durch Neuanschaffungen ersetzten Altfahrzeuge vermarktet werden. Die Wertermittlung der Altfahrzeuge erfolgt mit der Unterstützung eines Kfz.-Sachverständigen.																						
52422000 : Unterhaltung Infrastrukturvermögen	16.844 €	<table border="0"> <tr> <td>1. Nachsaat</td> <td>1.900,00 €</td> </tr> <tr> <td>Erhalt einer beispielbaren Grasnarbe</td> <td></td> </tr> <tr> <td>2. Düngung</td> <td>4.500,00 €</td> </tr> <tr> <td>3. Flüssigfarbe</td> <td>1.600,00 €</td> </tr> <tr> <td>Markierung des Spielfeldes auf den Rasenflächen</td> <td></td> </tr> <tr> <td>4. Grünschnitt Container</td> <td>2.500,00 €</td> </tr> <tr> <td>Entsorgung der anfallenden organischen Masse aus Pflegearbeiten auf den Sportplätzen</td> <td></td> </tr> <tr> <td>5. Reinigung der Kunststoffspielflächen</td> <td>3.344,00 €</td> </tr> <tr> <td>Gesamt-Jahreswert für den Bereich 66 und die GWK beträgt 10.000,00 €. Anteil Bereich 66 - 3.344,00 €, Anteil GWK unter 150 020 020 - 6.656,00 €.</td> <td></td> </tr> <tr> <td>6. Reparatur Kunststoffspielflächen</td> <td>3.000,00 €</td> </tr> <tr> <td>Reparatur von Rissen und Löchern, die nach der Reinigung der Kunststoffbeläge sichtbar werden. Diese Maßnahme ist notwendig, um den Leichtathletiksport auf der Sportanlage Kaarster See sowie den Schulsport im Sommer auf den Kunststoffplätzen im Stadtgebiet sicher zu gewährleisten.</td> <td></td> </tr> </table>	1. Nachsaat	1.900,00 €	Erhalt einer beispielbaren Grasnarbe		2. Düngung	4.500,00 €	3. Flüssigfarbe	1.600,00 €	Markierung des Spielfeldes auf den Rasenflächen		4. Grünschnitt Container	2.500,00 €	Entsorgung der anfallenden organischen Masse aus Pflegearbeiten auf den Sportplätzen		5. Reinigung der Kunststoffspielflächen	3.344,00 €	Gesamt-Jahreswert für den Bereich 66 und die GWK beträgt 10.000,00 €. Anteil Bereich 66 - 3.344,00 €, Anteil GWK unter 150 020 020 - 6.656,00 €.		6. Reparatur Kunststoffspielflächen	3.000,00 €	Reparatur von Rissen und Löchern, die nach der Reinigung der Kunststoffbeläge sichtbar werden. Diese Maßnahme ist notwendig, um den Leichtathletiksport auf der Sportanlage Kaarster See sowie den Schulsport im Sommer auf den Kunststoffplätzen im Stadtgebiet sicher zu gewährleisten.	
1. Nachsaat	1.900,00 €																							
Erhalt einer beispielbaren Grasnarbe																								
2. Düngung	4.500,00 €																							
3. Flüssigfarbe	1.600,00 €																							
Markierung des Spielfeldes auf den Rasenflächen																								
4. Grünschnitt Container	2.500,00 €																							
Entsorgung der anfallenden organischen Masse aus Pflegearbeiten auf den Sportplätzen																								
5. Reinigung der Kunststoffspielflächen	3.344,00 €																							
Gesamt-Jahreswert für den Bereich 66 und die GWK beträgt 10.000,00 €. Anteil Bereich 66 - 3.344,00 €, Anteil GWK unter 150 020 020 - 6.656,00 €.																								
6. Reparatur Kunststoffspielflächen	3.000,00 €																							
Reparatur von Rissen und Löchern, die nach der Reinigung der Kunststoffbeläge sichtbar werden. Diese Maßnahme ist notwendig, um den Leichtathletiksport auf der Sportanlage Kaarster See sowie den Schulsport im Sommer auf den Kunststoffplätzen im Stadtgebiet sicher zu gewährleisten.																								
52510000 : Unterhaltung von Fahrzeugen	60.000 €	Die Unterhaltungskosten der Fahrzeuge im Baubetriebshof können aufgrund der Nutzungsdauer der Fahrzeuge nur geschätzt werden. Die Höhe der Unterhaltungskosten in den Vorjahren begründet sich durch die aufwendige Ersatzteilbeschaffung sowie durch die kostenintensive Karosserieinstandsetzung, bedingt durch Rostschäden an den Fahrzeugen.																						
52550000 : Unterhaltung des beweglichen Vermögens	16.100 €	<table border="0"> <tr> <td>Unterhaltungs- und Instandsetzungskosten für Kleingeräte und Maschinen sowie für den Erwerb von Kleinteilen wie Werkzeug und Kleinmaterialien</td> <td></td> </tr> <tr> <td>1. Betriebsstoffe</td> <td>6.350,00 €</td> </tr> <tr> <td>2. Kleinmaterialien, Werkzeuge etc.</td> <td>9.750,00 €</td> </tr> </table>	Unterhaltungs- und Instandsetzungskosten für Kleingeräte und Maschinen sowie für den Erwerb von Kleinteilen wie Werkzeug und Kleinmaterialien		1. Betriebsstoffe	6.350,00 €	2. Kleinmaterialien, Werkzeuge etc.	9.750,00 €																
Unterhaltungs- und Instandsetzungskosten für Kleingeräte und Maschinen sowie für den Erwerb von Kleinteilen wie Werkzeug und Kleinmaterialien																								
1. Betriebsstoffe	6.350,00 €																							
2. Kleinmaterialien, Werkzeuge etc.	9.750,00 €																							

Produktbereich: 010
 Produktgruppe: 010.060
 Produkt: 010.060.020

Innere Verwaltung
 Zentrale Dienste
 Baubetriebshof

Sachkonto	Ansatz 2021	Erläuterung								
52910552 : AW - Baumkontrolle	37.450 €	In gewissen Abständen sind Baumkontrollen durchzuführen, diese Aufgabe ist zwingend zu erfüllen, um die Verkehrssicherheit nach § 823 BGB sicherzustellen. Die Baumkontrollen sollen durch ein externes Unternehmen durchgeführt werden. Pro Jahr sollen insgesamt 7.000 Bäume kontrolliert werden. Pro Baum entstehen Kosten i.H.v. 5,35 EUR.								
54113000 : Aufwendungen Dienstkleidung und PSA	24.421 €	<table border="0"> <tr> <td>1. Schnitenschutzkleidung</td> <td style="text-align: right;">6.094,00 €</td> </tr> <tr> <td>2. PSA-Warnschutzkleidung</td> <td style="text-align: right;">17.244,00 €</td> </tr> <tr> <td>3. PSA Arbeiten im Freien</td> <td style="text-align: right;">833,00 €</td> </tr> <tr> <td>4. PSA Zubehör (z.B. Mückenschutz, Hautschutz etc.)</td> <td style="text-align: right;">250,00 €</td> </tr> </table> <p>Gem. Arbeitsschutzgesetz ist der Arbeitgeber verpflichtet, die Bediensteten am Arbeitsplatz vor Unfällen und Gesundheitsgefahren zu schützen. Neben technischen und organisatorischen Schutzmaßnahmen muss er den Bediensteten gem. § 29 UVV (Grundsätze der Prävention) persönliche Schutzausrüstung (PSA) in ausreichender Anzahl zur Verfügung stellen. Bei der Auswahl der PSA müssen die unterschiedlichen Gefährdungen und Arbeitsbedingungen der Einsatzbereiche berücksichtigt werden, z.B. muss Warnkleidung mit Schnitenschutzkleidung kombiniert werden. Bei der Bestimmung der zu tragenden Warnkleidung (Klasse 3) wurden die unterschiedlichen Gefährdungen und Arbeitsbedingungen der Bediensteten unter Zugrundelegung der UVV berücksichtigt. Die Beschaffung der PSA wird für jeden Bediensteten dokumentiert. Ein Austausch erfolgt nach den Empfehlungen des Herstellers, Beschädigung, Verlust, spätestens jedoch nach 2 Jahren, damit die Funktionsfähigkeit und Wirkung der Warnkleidung sichergestellt ist.</p>	1. Schnitenschutzkleidung	6.094,00 €	2. PSA-Warnschutzkleidung	17.244,00 €	3. PSA Arbeiten im Freien	833,00 €	4. PSA Zubehör (z.B. Mückenschutz, Hautschutz etc.)	250,00 €
1. Schnitenschutzkleidung	6.094,00 €									
2. PSA-Warnschutzkleidung	17.244,00 €									
3. PSA Arbeiten im Freien	833,00 €									
4. PSA Zubehör (z.B. Mückenschutz, Hautschutz etc.)	250,00 €									
54237000 : Aufwendungen Miete Fahrzeuge Baubetriebshof	35.800 €	<table border="0"> <tr> <td>1. Hubarbeitsbühne für Baumpflegearbeiten im Stadtgebiet</td> <td style="text-align: right;"><u>30.500,00 €</u></td> </tr> <tr> <td>2. Trommelsiebanlage sieben von Holzhackschnitzeln für die Heizungsanlage des Baubetriebshofes</td> <td style="text-align: right;"><u>1.800,00 €</u></td> </tr> <tr> <td>3. Autokran für das Aufstellen der Weihnachtsbäume am Rathaus Kaarst und Verwaltungs-gebäude Büttgen</td> <td style="text-align: right;"><u>1.000,00 €</u></td> </tr> <tr> <td>4. Häckseln von Stammholz (Übergröße) aus Sturmschäden</td> <td style="text-align: right;"><u>2.500,00 €</u></td> </tr> </table>	1. Hubarbeitsbühne für Baumpflegearbeiten im Stadtgebiet	<u>30.500,00 €</u>	2. Trommelsiebanlage sieben von Holzhackschnitzeln für die Heizungsanlage des Baubetriebshofes	<u>1.800,00 €</u>	3. Autokran für das Aufstellen der Weihnachtsbäume am Rathaus Kaarst und Verwaltungs-gebäude Büttgen	<u>1.000,00 €</u>	4. Häckseln von Stammholz (Übergröße) aus Sturmschäden	<u>2.500,00 €</u>
1. Hubarbeitsbühne für Baumpflegearbeiten im Stadtgebiet	<u>30.500,00 €</u>									
2. Trommelsiebanlage sieben von Holzhackschnitzeln für die Heizungsanlage des Baubetriebshofes	<u>1.800,00 €</u>									
3. Autokran für das Aufstellen der Weihnachtsbäume am Rathaus Kaarst und Verwaltungs-gebäude Büttgen	<u>1.000,00 €</u>									
4. Häckseln von Stammholz (Übergröße) aus Sturmschäden	<u>2.500,00 €</u>									
54996000 : Aufw. Entsorgung Sondermüll	2.100 €	Hierunter werden Entsorgungskosten für behandeltes Holz ohne schädliche Verunreinigung veranschlagt.								

Produktbereich: 010
Produktgruppe: 010.060
Produkt: 010.060.020

Innere Verwaltung
Zentrale Dienste
Baubetriebshof

Investitionsmaßnahmen

Projekt	Erläuterung Projekt	Ansatz 2021 Einzahlungen	Ansatz 2021 Auszahlungen
766076601 : Maschinen- und Fuhrpark Baubetriebshof	Für die Maschinen und für den Fuhrpark des Baubetriebshofes werden pauschal 6.000 EUR veranschlagt.	0 €	6.000 €
766216605 : Laubbläser Akkubetrieb	Für die Anschaffung von Laubbläsern werden ab dem Haushaltsjahr 2021 5.000 EUR etatisiert. Die Anschaffung ist Teil des Maßnahmenprogramms „Klimaschutz – Kommune als Vorbild“.	0 €	5.000 €

Produktbereich: 010
 Produktgruppe: 010.070
 Produkt: 010.070.010

Innere Verwaltung
 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

- Externes Produkt
 Pflichtprodukt
 Auftragsangel.
 Fachbereich I
 Fachbereich III
 Internes Produkt
 Freiw. Produkt
 Fachbereich II
 Fachbereich IV
 Stabstelle

Information der Medien und Einwohnerschaft über kommunale Anliegen und Ereignisse

Leistungen:

- Darstellung der Stadt Kaarst nach außen
- Pressearbeit
- Internetauftritt
- Informationsbroschüre
- Planung und Koordinierung der städtischen Öffentlichkeitsarbeit

Auftragsgrundlage

Kommunalpolitische Beschlüsse
 Organisatorische Regelungen

Produktverantwortung

Pressesprecher
 Peter Böttner

Telefon: 02131 / 987 – 108
 Telefax: 02131 / 987 – 7108
 E-Mail: Peter.Boettner@kaarst.de

Zielgruppe

Allgemeinheit

Teilergebnisplan	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Ertrags- und Aufwandsarten						
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	22.758,66	13.647	0	0	0	0
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	52.573,11	51.393	99.672	100.669	101.676	102.693
50220000 : Beiträge RZVK TVöD/SuE	4.063,14	4.051	7.866	7.945	8.024	8.104
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	10.559,25	10.584	19.691	19.888	20.087	20.288
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	4.558,63	5.326	0	0	0	0
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	684,55	1.463	0	0	0	0
- Personalaufwendungen	95.197,34	86.464	127.229	128.502	129.787	131.085
52910310 : AW für amtliche Bekanntmachungen	23.976,72	32.000	25.000	25.000	25.000	25.000
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	23.976,72	32.000	25.000	25.000	25.000	25.000
54315000 : Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	4.780,72	5.050	5.050	5.050	5.050	5.050
54315200 : Aufwendungen für Repräsentationen	15.524,61	12.300	13.000	13.000	13.000	13.000
54995000 : Aufw. für Ehe- und Altersjubilare	2.828,77	6.060	4.000	4.000	4.000	4.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	23.134,1	23.410	22.050	22.050	22.050	22.050
= Ordentliche Aufwendungen	142.308,16	141.874	174.279	175.552	176.837	178.135
= Ordentliches Ergebnis	-142.308,16	-141.874	-174.279	-175.552	-176.837	-178.135
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-142.308,16	-141.874	-174.279	-175.552	-176.837	-178.135
= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-	-142.308,16	-141.874	-174.279	-175.552	-176.837	-178.135
58110100 : Aufwand interne Leistungsverrechnung für Bauhof	7.485,6	0	0	0	0	0
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	7.485,6	0	0	0	0	0
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-7.485,6	0	0	0	0	0
= Teilergebnis	-149.793,76	-141.874	-174.279	-175.552	-176.837	-178.135

Produktbereich: 010
 Produktgruppe: 010.070
 Produkt: 010.070.010

Innere Verwaltung
 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Teilergebnisplan	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Ertrags- und Aufwandsarten						
- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-149.793,76	-141.874	-174.279	-175.552	-176.837	-178.135

Kennzahlen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	3,44	3,26	3,98	4,01	4,04	4,07

Stellenplanauszug	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
tatsächlich besetzte Stellen	1,15	1,15	1,90	1,90	1,90	1,90
davon Beamte	0,25	0,25	0,00	0,00	0,00	0,00
- A 14	0,10	0,10	0,00	0,00	0,00	0,00
- A 13	0,05	0,05	0,00	0,00	0,00	0,00
- A 11	0,10	0,10	0,00	0,00	0,00	0,00
davon tariflich Beschäftigte	0,90	0,90	1,90	1,90	1,90	1,90
- EG 12	0,00	0,00	0,90	0,90	0,90	0,90
- EG 11	0,90	0,90	0,00	0,00	0,00	0,00
- EG 9c (gültig ab 2017)	0,00	0,00	1,00	1,00	1,00	1,00

Erläuterung

Personalaufwendungen

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Sachkonto	Ansatz 2021	Erläuterung
52910310 : AW für amtliche Bekanntmachungen	25.000 €	Unter diesem Sachkonto sind die Kosten für amtliche Bekanntmachungen und Annoncen veranschlagt.
54315000 : Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	5.050 €	Dieses Konto deckt die Kosten der zentralen Öffentlichkeitsarbeit. Darunter fallen Kosten für externe Fotografen, Videoproduktion, Druckkosten und Präsente.
54315200 : Aufwendungen für Repräsentationen	13.000 €	Hierunter sind die Ausgaben für Repräsentationsaufgaben und Veranstaltungen veranschlagt. Dazu zählen bspw. der Bürgerfrühshoppen, die Empfänge der Stadt und andere nicht-kulturelle Veranstaltungen.
54995000 : Aufw. für Ehe- und Altersjubilare	4.000 €	Dieses Konto beinhaltet die Kosten der Blumenpräsente für Ehe- und Altersjubilare.

Produktbereich: 010
 Produktgruppe: 010.070
 Produkt: 010.070.020

Innere Verwaltung
 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
 Städtepartnerschaften

- Externes Produkt Pflichtprodukt Auftragsangel. Fachbereich I Fachbereich III
 Internes Produkt Freiw. Produkt Fachbereich II Fachbereich IV
 Stabstelle

Betreuung der Städtepartnerschaften

Leistungen:

Organisation und Durchführung von städtepartnerschaftlichen Begegnungen sowie Förderung internationaler Kontakte von Vereinen und Anderen

Auftragsgrundlage

Kommunalpolitische Beschlüsse

Produktverantwortung

Bereichsleiter
 Dieter Güsgen

Politisches Gremium

Kulturausschuss

Telefon: 02131 / 987-301
 Telefax: 02131 / 987-7301
 E-Mail: Dieter.Guesgen@kaarst.de

Zielgruppe

Einwohner und Partnerkommunen

Teilergebnisplan	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Ertrags- und Aufwandsarten						
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	12.588,28	10.841	10.410	10.514	10.619	10.725
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	4.020,24	4.092	1.835	1.853	1.872	1.891
50220000 : Beiträge RZVK TVöD/SuE	310,63	323	145	146	147	148
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	830,6	843	363	367	371	375
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	3.646,91	4.231	4.382	4.426	4.470	4.515
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	547,64	1.162	1.143	1.154	1.166	1.178
- Personalaufwendungen	21.944,3	21.492	18.278	18.460	18.645	18.832
53183100 : Zuwendungen für Begegnungen	6.722,91	2.000	1.500	1.500	1.500	9.500
- Transferaufwendungen	6.722,91	2.000	1.500	1.500	1.500	9.500
= Ordentliche Aufwendungen	28.667,21	23.492	19.778	19.960	20.145	28.332
= Ordentliches Ergebnis	-28.667,21	-23.492	-19.778	-19.960	-20.145	-28.332
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-28.667,21	-23.492	-19.778	-19.960	-20.145	-28.332
= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-	-28.667,21	-23.492	-19.778	-19.960	-20.145	-28.332
= Teilergebnis	-28.667,21	-23.492	-19.778	-19.960	-20.145	-28.332
- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-28.667,21	-23.492	-19.778	-19.960	-20.145	-28.332

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamtausgabebedarf	bisher bereitgestellt	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	spätere Jahre
7 41214101 Erneuerung der Partnerschaftsschilder											
78310000: Erwerb Vermögensgegenstände > 800 EUR	3,0	0,0	0,0	0,0	3,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 7 41214101	-3,0	0,0	0,0	0,0	-3,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Produktbereich: 010
 Produktgruppe: 010.070
 Produkt: 010.070.020

Innere Verwaltung
 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
 Städtepartnerschaften

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereit- gestellt	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	spätere Jahre
Investitionsmaßnahme gesamt	-3,0	0,0	0,0	0,0	-3,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Kennzahlen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	0,66	0,54	0,45	0,46	0,46	0,65

Stellenplanauszug	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
tatsächlich besetzte Stellen	0,30	0,30	0,25	0,25	0,25	0,25
davon Beamte	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20
- A 14	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05
- A 12	0,15	0,15	0,15	0,15	0,15	0,15
davon tariflich Beschäftigte	0,10	0,10	0,05	0,05	0,05	0,05
- EG 9a (gültig ab 2017)	0,05	0,05	0,00	0,00	0,00	0,00
- EG 5	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05

Erläuterung

Personalaufwendungen

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Sachkonto	Ansatz 2021	Erläuterung
53183100 : Zuwendungen für Begegnungen	1.500 €	Aufwendungen zur Förderung nationaler und internationaler Begegnungen auf Grund der Städtepartnerschaften sowie sonstiger internationaler Begegnungen zum Zweck der Völkerverständigung. Kaarst pflegt Städtepartnerschaften mit La Madeleine und Perleberg.

Investitionsmaßnahmen

Projekt	Erläuterung Projekt	Ansatz 2021 Einzahlungen	Ansatz 2021 Auszahlungen
741214101 : Erneuerung der Partnerschaftsschilder	Erneuerung oder Neuanschaffung von Ortseingangsschildern.	0 €	3.000 €

Produktbereich: 010
 Produktgruppe: 010.080
 Produkt: 010.080.010

Innere Verwaltung
 Personalwirtschaft
 Allgemeine Personalwirtschaft

- Externes Produkt
 Pflichtprodukt
 Auftragsangel.
 Fachbereich I
 Fachbereich III
 Internes Produkt
 Freiw. Produkt
 Fachbereich II
 Fachbereich IV
 Stabstelle

Gewinnung und Einsatz von Personal zur Bedarfsdeckung

Leistungen:

- Durchführung von Einstellungsverfahren
- Durchführung von das Dienstverhältnis auflösenden Maßnahmen
- mittel- und langfristige Personalplanung
- zentrale Verbuchung der Personalaufwendungen für Nachwuchskräfte, Pensionäre und die Personalreserve

Auftragsgrundlage

Örtliche Beschlüsse

Produktverantwortung

Bereichsleiter
 N.N.

Politisches Gremium

Hauptausschuss

Telefon: 02131 / 987 –
 Telefax: 02131 / 987 –
 E-Mail: @kaarst.de

Zielgruppe

Bedienstete, Beteiligungsgremien

Teilergebnisplan	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Ertrags- und Aufwandsarten						
44800000 : Kostenerstattungen/ -umlagen Bund	26.200,56	47.641	119.000	115.100	58.700	27.300
44810000 : Kostenerstattungen/ -umlagen Land	159.858,68	154.750	294.590	294.590	294.590	294.590
44820000 : Kostenerstattungen/ -umlagen Gemeinde	102.137,25	168.000	168.000	168.000	168.000	168.000
44873200 : Erstattungen von Arzneimittelrabatten	3.027,2	1.800	2.000	2.000	2.000	2.000
44880000 : Kostenerst./ -umlagen übrige Bereiche	101.067,33	105.000	105.000	105.000	105.000	105.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	392.291,02	477.191	688.590	684.690	628.290	596.890
45810000 : Erträge aus bilanziellen Zuschreibungen	7.619	0	1.245	1.257	1.270	1.283
45820000 : ET aus der Minderung von Rückstellungen	1.189.982	177.698	199.075	201.066	203.076	205.107
45930000 : Ertrag aus Abfindungen	12.668,53	0	0	0	0	0
+ Sonstige ordentliche Erträge	1.210.269,53	177.698	200.320	202.323	204.346	206.390
= Ordentliche Erträge	1.602.560,55	654.889	888.910	887.013	832.636	803.280
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	105.625,71	79.595	88.863	89.750	90.647	91.549
50111000 : LOB Aufwand Beamte	88.335	92.464	95.000	95.950	96.910	97.879
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	47.759,24	64.096	124.128	39.774	40.170	40.567
50121000 : Personalaufwand TVöD/SUE (LOB)	301.208	300.928	312.000	315.120	318.271	321.454
50191000 : Personalaufwand sonstige Beschäftigte	0	87.700	56.400	56.964	57.534	58.109
50193000 : Personalaufwand für das Jobcenter	224.369,08	180.000	224.369	226.613	228.879	231.168
50220000 : Beiträge RZVK TVöD/SuE	15.225,51	5.053	3.108	3.141	3.178	3.211
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	40.634,76	13.199	7.781	7.857	7.934	8.012
50410000 : Beihilfen für Beschäftigte	248.532,73	227.428	330.000	333.300	336.633	339.999
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	68.105,68	31.063	37.412	37.786	38.159	38.541
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	6.160,96	8.531	9.761	9.861	9.960	10.060
- Personalaufwendungen	1.145.956,67	1.090.057	1.288.822	1.216.116	1.228.275	1.240.549
51110000 : Versorgungsaufwand für Beamte	-9.770	2.434.160	2.440.440	2.464.844	2.489.493	2.514.388
51410000 : Beihilfen für Versorgungsempfänger	-5.054,66	315.000	380.000	383.800	387.638	391.514

Teilergebnisplan	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Ertrags- und Aufwandsarten						
51610000 : Beihilferückstellungen f. Vers.empfänger	0	130.256	132.342	133.665	135.002	136.352
- Versorgungsaufwendungen	-14.824,66	2.879.416	2.952.782	2.982.309	3.012.133	3.042.254
52911600 : AW Kooperation Beihilfe RKN	23.142	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	23.142	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
54115000 : Förderung Betriebssport/Zuschuss PR	300,07	725	740	740	750	760
54311000 : Aufwendungen für Geschäftsaufwendungen	2.475	2.475	2.475	2.475	2.475	2.475
54731000 : Wertberichtigungen von Forderungen	12.668,53	0	0	0	0	0
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	15.443,6	3.200	3.215	3.215	3.225	3.235
= Ordentliche Aufwendungen	1.169.717,61	3.992.673	4.264.819	4.221.640	4.263.633	4.306.038
= Ordentliches Ergebnis	432.842,94	-3.337.784	-3.375.909	-3.334.627	-3.430.997	-3.502.758
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	432.842,94	-3.337.784	-3.375.909	-3.334.627	-3.430.997	-3.502.758
= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-	432.842,94	-3.337.784	-3.375.909	-3.334.627	-3.430.997	-3.502.758
= Teilergebnis	432.842,94	-3.337.784	-3.375.909	-3.334.627	-3.430.997	-3.502.758
- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	432.842,94	-3.337.784	-3.375.909	-3.334.627	-3.430.997	-3.502.758

Kennzahlen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Aufwandsdeckungsgrad (in %)	137,00	16,40	20,84	21,01	19,53	18,65
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	0,00	76,78	77,06	76,12	78,32	79,96

Stellenplanauszug	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
tatsächlich besetzte Stellen	3,05	2,90	2,60	2,60	2,60	2,60
davon Beamte	2,25	2,05	2,00	2,00	2,00	2,00
- A 15	0,00	0,00	0,20	0,20	0,20	0,20
- A 14	0,25	0,25	0,00	0,00	0,00	0,00
- A 13	0,45	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40
- A 12	0,40	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- A 11	0,45	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- A 10	0,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
- A 9	0,70	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40
davon tariflich Beschäftigte	0,80	0,85	0,60	0,60	0,60	0,60
- EG 10	0,00	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50
- EG 9c (gültig ab 2017)	0,45	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- EG 8	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10
- EG 7	0,25	0,25	0,00	0,00	0,00	0,00

Erläuterung

Personal- und Versorgungsaufwendungen

Die dargestellten Personal- und Versorgungsaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personal- und Versorgungsaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen sowie den zentral in diesem Produkt veranschlagten Aufwendungen für Nachwuchskräfte, Versorgungsempfänger und aktuell nicht aktiv Beschäftigten. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Produktbereich: 010
 Produktgruppe: 010.080
 Produkt: 010.080.010

Innere Verwaltung
 Personalwirtschaft
 Allgemeine Personalwirtschaft

Sachkonto	Ansatz 2021	Erläuterung
44800000 : Kostenerstattungen/ -umlagen Bund	119.000 €	Personalkostenerstattung Bundesprogramm Sprachförderung Kita Bussardstr. 25.000 EUR (B 51 befristet b. 31.12.2022). Personalkostenerstattung Programm Teilhabe am Arbeitsmarkt 39.000 EUR, Personalkostenerstattung Klimaschutzmanagement 55.000 EUR
44810000 : Kostenerstattungen/ -umlagen Land	294.590 €	Personalkostenerstattung Plus Kita Geranienweg / Büdericher Str. jeweils 36.250 EUR; Personalkostenerstattung für Integration (Kitas) p.a. (B 51) 169.590 EUR, Zuschuss Ausbildungsförderung in Kita's 52.000 EUR
44820000 : Kostenerstattungen/ -umlagen Gemeinde	168.000 €	Personalkostenerstattung aus der U1/U2-Versicherung aufgrund von schwangerschaftsbedingten Beschäftigungsverbote und Mutterschaftsgeld.
44873200 : Erstattungen von Arzneimittelrabatten	2.000 €	Erstattung von Arzneimittelrabatten im Rahmen des ZESAR-Programms
44880000 : Kostenerst./ -umlagen übrige Bereiche	105.000 €	Personalkostenerstattung des Rhein-Kreises Neuss für die Beschäftigten an der Martinusschule.
52911600 : AW Kooperation Beihilfe RKN	20.000 €	Die Stadt Kaarst hat die Beihilfebearbeitung an den Rhein-Kreis Neuss abgegeben. Für die Bearbeitung der Beihilfeanträge fallen Kosten an, die der Rhein-Kreis Neuss der Stadt Kaarst in Rechnung stellt.
54115000 : Förderung Betriebssport/Zuschuss PR	740 €	Förderung des Betriebssports durch die Übernahme des Unfallversicherungsbeitrags sowie Zahlung eines Zuschusses / Pflichtzuschuss für den Personalrat gem. § 40 LPVG i.V.m. § 1 der VO.
54311000 : Aufwendungen für Geschäftsaufwendungen	2.475 €	Hierbei handelt es sich um den Mitgliedsbeitrag an den Kommunalen Arbeitgeberverband (KAV). Als Beitrag sind 495 EUR je 100 Beschäftigte zu entrichten.

Produktbereich: 010
 Produktgruppe: 010.080
 Produkt: 010.080.020

Innere Verwaltung
 Personalwirtschaft
 Personalentwicklung

- Externes Produkt
 Pflichtprodukt
 Auftragsangel.
 Fachbereich I
 Fachbereich III
 Internes Produkt
 Freiw. Produkt
 Fachbereich II
 Fachbereich IV
 Stabstelle

Qualifizierung der Belegschaft durch Aus- und Fortbildung

Leistungen:

- Qualifizierung der Belegschaft durch Aus- und Fortbildungsmaßnahmen
- Gewinnung und Betreuung von Nachwuchskräften
- Koordination von Ausbildungsabläufen und -inhalten
- Unterstützung der Führungskräfte hinsichtlich einer Integration von Zielen der Kommune und Individualzielen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- Personalentwicklung der Bediensteten in Bezug auf bestehende und zukünftige qualitative Anforderungen sowie den Personalbedarf
- Entwicklung und Koordinierung von Instrumenten, wie Führungskonzeptionen, Zielvereinbarungen und Mitarbeitergesprächen, Beurteilungswesen und Anreizsystemen

Auftragsgrundlage

Örtliche Beschlüsse

Produktverantwortung

Bereichsleiter
 N.N.

Telefon: 02131 / 987 –
 Telefax: 02131 / 987 –
 E-Mail: @kaarst.de

Zielgruppe

Städtische Bedienstete, Beteiligungsgremien

Teilergebnisplan	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Ertrags- und Aufwandsarten						
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	75.323,42	89.361	85.388	86.242	87.104	87.975
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	6.150,36	10.156	5.278	5.331	5.384	5.438
50220000 : Beiträge RZVK TVöD/SuE	465,57	800	417	421	425	429
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	1.185,14	2.092	1.043	1.053	1.064	1.075
50410000 : Beihilfen für Beschäftigte	553,02	0	0	0	0	0
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	33.733,87	34.874	35.947	36.306	36.669	37.037
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	5.065,68	9.581	9.376	9.470	9.566	9.662
- Personalaufwendungen	122.477,06	146.864	137.449	138.823	140.212	141.616
51410000 : Beihilfen für Versorgungsempfänger	994,48	0	0	0	0	0
- Versorgungsaufwendungen	994,48	0	0	0	0	0
54111000 : Aufwendungen für Aus- / Fortbildung	147.182,88	225.000	240.000	205.000	205.000	205.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	147.182,88	225.000	240.000	205.000	205.000	205.000
= Ordentliche Aufwendungen	270.654,42	371.864	377.449	343.823	345.212	346.616
= Ordentliches Ergebnis	-270.654,42	-371.864	-377.449	-343.823	-345.212	-346.616
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-270.654,42	-371.864	-377.449	-343.823	-345.212	-346.616
= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-	-270.654,42	-371.864	-377.449	-343.823	-345.212	-346.616
= Teilergebnis	-270.654,42	-371.864	-377.449	-343.823	-345.212	-346.616
- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0

Teilergebnisplan	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Ertrags- und Aufwandsarten						
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-270.654,42	-371.864	-377.449	-343.823	-345.212	-346.616

Kennzahlen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	6,22	8,55	8,62	7,85	7,88	7,91

Stellenplanauszug	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
tatsächlich besetzte Stellen	2,25	2,10	2,05	2,05	2,05	2,05
davon Beamte	1,85	2,00	1,95	1,95	1,95	1,95
- A 15	0,00	0,00	0,20	0,20	0,20	0,20
- A 14	0,25	0,25	0,00	0,00	0,00	0,00
- A 13	0,30	0,45	0,45	0,45	0,45	0,45
- A 12	0,40	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- A 11	0,10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- A 10	0,00	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20
- A 9	0,80	1,10	1,10	1,10	1,10	1,10
davon tariflich Beschäftigte	0,40	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10
- EG 13	0,30	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- EG 10	0,00	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10
- EG 9c (gültig ab 2017)	0,10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Erläuterung

Personalaufwendungen

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Sachkonto	Ansatz 2021	Erläuterung
54111000 : Aufwendungen für Aus- / Fortbildung	240.000 €	Die Aufwendungen für Aus- und Fortbildung teilen sich auf in die Lehrgangskosten der Ausbildung am Studieninstitut Düsseldorf und der überbetrieblichen Lehrgänge, in die Kosten für das Testverfahren zwecks Nachwuchskräftegewinnung sowie in die Prüfungsgebühren der Auszubildenden. Weiterhin werden unter diesem Sachkonto die Aufwendungen für die Fortbildung der Gesamtverwaltung veranschlagt.

Produktbereich: 010
 Produktgruppe: 010.080
 Produkt: 010.080.030

Innere Verwaltung
 Personalwirtschaft
 Personalbetreuung

- Externes Produkt
 Pflichtprodukt
 Auftragsangel.
 Fachbereich I
 Fachbereich III
 Internes Produkt
 Freiw. Produkt
 Fachbereich II
 Fachbereich IV
 Stabstelle

Betreuung der städtischen Belegschaft

Leistungen:

- Personalrechtliche Betreuung der städtischen Bediensteten
- Gehalts-, Besoldungs- und Lohnabrechnung
- Beihilfen, Reisekosten und Trennungsschädigungen
- Zeitwirtschaft
- Arbeitssicherheit
- Gesundheitsmanagement

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze
 Tarifvereinbarungen
 Örtliche Beschlüsse

Produktverantwortung

Bereichsleiter
 N.N.

Telefon: 02131 / 987 –
 Telefax: 02131 / 987 –
 E-Mail: @kaarst.de

Zielgruppe

Städtische Bedienstete, Beteiligungsgremien

Teilergebnisplan	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Ertrags- und Aufwandsarten						
41410000 : Zuwendungen für lfd. Zwecke vom Land	2.598	2.226	7.464	7.464	7.464	7.464
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.598	2.226	7.464	7.464	7.464	7.464
44621000 : ET Dienstunfallfürsorge	0	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
44830000 : Kostenerstattungen	1.557,98	0	0	0	0	0
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.557,98	0	0	0	0	0
45820000 : ET aus der Minderung von Rückstellungen	20.414,12	0	0	0	0	0
+ Sonstige ordentliche Erträge	20.414,12	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	24.570,1	17.226	22.464	22.464	22.464	22.464
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	121.537,93	58.112	65.232	65.884	66.543	67.208
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	150.476,12	179.717	151.481	152.996	154.526	156.071
50220000 : Beiträge RZVK TVöD/SuE	10.016,74	14.165	11.955	12.075	12.196	12.318
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	26.712,67	37.011	29.926	30.225	30.527	30.832
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	46.498,04	22.679	27.462	27.737	28.014	28.294
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	6.982,43	6.231	7.163	7.235	7.307	7.374
- Personalaufwendungen	362.223,93	317.915	293.219	296.152	299.113	302.097
51510000 : Pensionsrückstellungen f. Vers.empfänger	3.091.064	0	0	0	0	0
51610000 : Beihilferückstellungen f. Vers.empfänger	444.334,34	0	0	0	0	0
- Versorgungsaufwendungen	3.535.398,34	0	0	0	0	0
52910340 : AW für Arbeitssicherheit / Betriebsarzt	43.537,88	69.500	78.500	78.500	78.500	78.500
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	43.537,88	69.500	78.500	78.500	78.500	78.500
54114000 : Aufwendungen Fahrtkosten	52.186,35	34.000	45.000	45.000	45.000	45.000
54119000 : AW Dienstunfallfürsorge	0	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000

Teilergebnisplan						
Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	52.186,35	49.000	60.000	60.000	60.000	60.000
= Ordentliche Aufwendungen	3.993.346,5	436.415	431.719	434.652	437.613	440.597
= Ordentliches Ergebnis	-3.968.776,4	-419.189	-409.255	-412.188	-415.149	-418.133
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-3.968.776,4	-419.189	-409.255	-412.188	-415.149	-418.133
= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-	-3.968.776,4	-419.189	-409.255	-412.188	-415.149	-418.133
= Teilergebnis	-3.968.776,4	-419.189	-409.255	-412.188	-415.149	-418.133
- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-3.968.776,4	-419.189	-409.255	-412.188	-415.149	-418.133

Kennzahlen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Aufwandsdeckungsgrad (in %)	0,62	3,95	5,20	5,17	5,13	5,10
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	91,25	9,64	9,34	9,41	9,48	9,54

Stellenplanauszug	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
tatsächlich besetzte Stellen	6,15	5,10	5,05	5,05	5,05	5,05
davon Beamte	3,35	1,60	1,55	1,55	1,55	1,55
- A 15	0,00	0,00	0,10	0,10	0,10	0,10
- A 14	0,15	0,15	0,00	0,00	0,00	0,00
- A 13	0,25	0,15	0,15	0,15	0,15	0,15
- A 12	0,20	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- A 11	0,45	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- A 10	0,80	0,80	0,80	0,80	0,80	0,80
- A 9	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50
- A 8	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
davon tariflich Beschäftigte	2,80	3,50	3,50	3,50	3,50	3,50
- EG 13	0,25	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- EG 10	0,00	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40
- EG 9c (gültig ab 2017)	0,45	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- EG 9a (gültig ab 2017)	1,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
- EG 8	1,10	1,10	1,10	1,10	1,10	1,10

Erläuterung

Personalaufwendungen

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Sachkonto	Ansatz 2021	Erläuterung
41410000 : Zuwendungen für lfd. Zwecke vom Land	7.464 €	Das Integrationsamt des Rhein-Kreises Neuss zahlt an die Stadt Kaarst einen Betreuungskostenzuschuss für schwerbehinderte Beschäftigte, gem. § 77 SGB IX i.V.m. § 102 (3) SchwbAV.

Produktbereich: 010
 Produktgruppe: 010.080
 Produkt: 010.080.030

Innere Verwaltung
 Personalwirtschaft
 Personalbetreuung

Sachkonto	Ansatz 2021	Erläuterung																		
44621000 : ET Dienstunfallfürsorge	15.000 €	Erstattungen von der RVK bezüglich Arztrechnungen bei Anerkennung eines Dienstunfalls.																		
52910340 : AW für Arbeitssicherheit / Betriebsarzt	78.500 €	<table border="0"> <tr> <td>1. Sicherheitstechnische Betreuung Bauhof</td> <td style="text-align: right;">6.000,00 €</td> </tr> <tr> <td>2. Beitrag Sozialversicherung Landwirtschaft, Forsten & Gartenbau</td> <td style="text-align: right;">19.000,00 €</td> </tr> <tr> <td>3. Sicherheitstechnische Betreuung Gesamtverwaltung</td> <td style="text-align: right;">20.000,00 €</td> </tr> <tr> <td>4. Sicherheitstechnische Betreuung - Fachspezifisch</td> <td style="text-align: right;">3.000,00 €</td> </tr> <tr> <td>5. Maßnahmen zur Prävention Impfstoffe, Gripeschutzimpfungen, Hygienemessungen, Erste-Hilfe Kurse</td> <td style="text-align: right;">3.500,00 €</td> </tr> <tr> <td>6. Maßnahmen Brandschutz</td> <td style="text-align: right;">500,00 €</td> </tr> <tr> <td>7. Betriebliche Gesundheitsfürsorge Jährlicher Gesundheitstag, Angebote von Kursen</td> <td style="text-align: right;">4.000,00 €</td> </tr> <tr> <td>8. Betreuung Betriebsarzt - Gesamtverwaltung</td> <td style="text-align: right;">18.000,00 €</td> </tr> <tr> <td>9. Schulungen - Gewaltprävention</td> <td style="text-align: right;">3.500,00 €</td> </tr> </table>	1. Sicherheitstechnische Betreuung Bauhof	6.000,00 €	2. Beitrag Sozialversicherung Landwirtschaft, Forsten & Gartenbau	19.000,00 €	3. Sicherheitstechnische Betreuung Gesamtverwaltung	20.000,00 €	4. Sicherheitstechnische Betreuung - Fachspezifisch	3.000,00 €	5. Maßnahmen zur Prävention Impfstoffe, Gripeschutzimpfungen, Hygienemessungen, Erste-Hilfe Kurse	3.500,00 €	6. Maßnahmen Brandschutz	500,00 €	7. Betriebliche Gesundheitsfürsorge Jährlicher Gesundheitstag, Angebote von Kursen	4.000,00 €	8. Betreuung Betriebsarzt - Gesamtverwaltung	18.000,00 €	9. Schulungen - Gewaltprävention	3.500,00 €
1. Sicherheitstechnische Betreuung Bauhof	6.000,00 €																			
2. Beitrag Sozialversicherung Landwirtschaft, Forsten & Gartenbau	19.000,00 €																			
3. Sicherheitstechnische Betreuung Gesamtverwaltung	20.000,00 €																			
4. Sicherheitstechnische Betreuung - Fachspezifisch	3.000,00 €																			
5. Maßnahmen zur Prävention Impfstoffe, Gripeschutzimpfungen, Hygienemessungen, Erste-Hilfe Kurse	3.500,00 €																			
6. Maßnahmen Brandschutz	500,00 €																			
7. Betriebliche Gesundheitsfürsorge Jährlicher Gesundheitstag, Angebote von Kursen	4.000,00 €																			
8. Betreuung Betriebsarzt - Gesamtverwaltung	18.000,00 €																			
9. Schulungen - Gewaltprävention	3.500,00 €																			
54114000 : Aufwendungen Fahrtkosten	45.000 €	Aufwendungen für Fahrtkosten/ Dienstreisen																		
54119000 : AW Dienstunfallfürsorge	15.000 €	Übernahme von Arztrechnungen (Vorleistung) bis zur Anerkennung eines Dienstunfalls durch die Rhein. Versorgungskasse.																		

Produktbereich: 010
 Produktgruppe: 010.090
 Produkt: 010.090.010

Innere Verwaltung
 Finanzmanagement und
 Rechnungswesen
 Finanzmanagement und
 Rechnungswesen

- Externes Produkt
 Pflichtprodukt
 Auftragsangel.
 Fachbereich I
 Fachbereich III
 Internes Produkt
 Freiw. Produkt

 Fachbereich II
 Fachbereich IV

 Stabstelle

Abwicklung des Haushalts- und Finanzmanagement einschließlich der Veranlagung kommunaler Abgaben sowie der Realisierung städt. Forderungen

Leistungen:

- Aufstellen des jährlichen Haushaltsplans einschließlich eventueller Nachtragspläne
- Überwachung der Haushaltsausführung
- Zentrale Finanzbuchhaltung (Geschäftsbuchhaltung, Zahlungsabwicklung)
- Beitreibung städtischer Forderungen/Vollziehung der Vollstreckung
- Aufstellen des Jahresabschlusses (Einzel-/Gesamtabschluss) einschließlich der erforderlichen Dokumentationswerke laut Gemeindeordnung und Kommunalhaushaltsverordnung
- Vermögens- und Schuldenverwaltung einschließlich Anlagenbuchhaltung
- Abwicklung von Investitionszuschüssen
- Finanzcontrolling einschließlich Kosten- und Leistungsrechnung
- Veranlagung von gemeindlichen Steuern
- Veranlagung von Grundbesitzabgaben
- Gewährung von Arbeitgeberdarlehen

Auftragsgrundlage

Landesgesetze (u.a. Gemeindeordnung NRW, Kommunalhaushaltsverordnung NRW)
 Örtliche Satzungen

Produktverantwortung

Bereichsleiterin
 Sabrina Thißen

Telefon: 02131 / 987 – 450
 Telefax: 02131 / 987 – 7450
 E-Mail: Sabrina.Thissen@kaarst.de

Politisches Gremium

Wirtschafts-, Finanz- und Digitalisierungsausschuss

Zielgruppe

Stadtrat, Aufsichtsbehörde, Gesamtverwaltung, Beteiligungen, Steuer- und Abgabepflichtige, säumige Zahlungspflichtige, Gesamtverwaltung

Teilergebnisplan	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Ertrags- und Aufwandsarten						
43110000 : Erträge aus Verwaltungsgebühren	-234,2	0	0	0	0	0
+ Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte	-234,2	0	0	0	0	0
45210000 : Erträge aus Steuererstattungen	74.003,06	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
45620000 : Erträge aus Säumniszuschlägen und dgl.	171	2.000	0	0	0	0
45640000 : Erträge aus vereinnahmten Überzahlungen	139,71	0	0	0	0	0
45820000 : ET aus der Minderung von Rückstellungen	8.587,16	0	0	0	0	0
+ Sonstige ordentliche Erträge	82.900,93	62.000	60.000	60.000	60.000	60.000
= Ordentliche Erträge	82.666,73	62.000	60.000	60.000	60.000	60.000
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	624.902,41	534.801	473.591	494.390	498.842	503.339
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	419.359,41	498.749	532.329	537.652	543.029	548.459
50220000 : Beiträge RZVK TVöD/SuE	32.364,49	39.310	42.011	42.431	42.855	43.284
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	86.690,26	102.714	105.163	106.215	107.277	108.344
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	229.572,68	208.713	185.572	187.428	189.302	191.195
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	34.474,02	57.341	48.401	48.885	49.374	49.868

Produktbereich: 010
 Produktgruppe: 010.090
 Produkt: 010.090.010

Innere Verwaltung
 Finanzmanagement und
 Rechnungswesen
 Finanzmanagement und
 Rechnungswesen

Teilergebnisplan	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Ertrags- und Aufwandsarten						
- Personalaufwendungen	1.427.363,27	1.441.628	1.387.067	1.417.001	1.430.679	1.444.489
52910301 : Aufwendungen für Steuerberatungsleistungen	9.404,98	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.404,98	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
54291000 : Aufwendungen für Beitreibungen	5.781,73	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
54412000 : Aufwendungen für Steuern	141.998,97	30.000	80.000	80.000	80.000	80.000
54990000 : Sonstige AW a. lfd. Verwaltungstätigkeit	31.443,11	40.000	30.000	30.000	30.000	30.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	179.223,81	75.000	115.000	115.000	115.000	115.000
= Ordentliche Aufwendungen	1.615.992,06	1.531.628	1.517.067	1.547.001	1.560.679	1.574.489
= Ordentliches Ergebnis	-1.533.325,33	-1.469.628	-1.457.067	-1.487.001	-1.500.679	-1.514.489
46180000 : Zinsen aus Arbeitgeber-Darlehen	347,09	267	104	77	49	20
+ Finanzerträge	347,09	267	104	77	49	20
= Finanzergebnis	347,09	267	104	77	49	20
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.532.978,24	-1.469.361	-1.456.963	-1.486.924	-1.500.630	-1.514.469
= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.532.978,24	-1.469.361	-1.456.963	-1.486.924	-1.500.630	-1.514.469
48111000 : Verwaltungskostenerstattung aus GebHH.	0	459.764	501.652	513.190	524.994	537.068
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	459.764	501.652	513.190	524.994	537.068
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0	459.764	501.652	513.190	524.994	537.068
= Teilergebnis	-1.532.978,24	-1.009.597	-955.311	-973.734	-975.636	-977.401
- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-1.532.978,24	-1.009.597	-955.311	-973.734	-975.636	-977.401

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt-ausgabebedarf	bisher bereitgestellt	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	spätere Jahre
7 20072003 Arbeitgeberdarlehen											
68681000 : Tilgung AG-Darlehen incl. Bereich RLZ < 1	-0,5	-0,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
68682000 : Tilgung AG-Darlehen incl. Bereich RLZ 1-5	0,5	0,5	0,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
68683000 : Tilgung AG-Darlehen incl. Bereich RLZ > 5	6,6	1,2	5,8	1,2	1,3	0,0	1,3	1,3	1,3	0,0	0,0
Saldo 7 20072003	6,6	1,2	6,3	1,2	1,3	0,0	1,3	1,3	1,3	0,0	0,0
7 20142002 Wertpapiere des Anlagevermögens											
78430000 : Erwerb von sonstigen Anteilsrechten	991,0	991,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 7 20142002	-991,0	-991,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investitionsmaßnahme gesamt	-984,4	-989,7	6,3	1,2	1,3	0,0	1,3	1,3	1,3	0,0	0,0

Kennzahlen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Aufwandsdeckungsgrad (in %)	5,12	4,05	3,96	3,88	3,84	3,81
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	35,25	23,22	21,81	22,23	22,27	22,31

Stellenplanauszug	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
tatsächlich besetzte Stellen	21,71	23,71	23,71	23,71	23,71	23,71
davon Beamte	12,59	11,59	10,99	10,99	10,99	10,99
- A 14	0,90	0,90	0,90	0,90	0,90	0,90
- A 12	2,45	3,45	2,65	2,65	2,65	2,65
- A 11	3,20	2,20	3,00	3,00	3,00	3,00

Produktbereich: 010
 Produktgruppe: 010.090
 Produkt: 010.090.010

Innere Verwaltung
 Finanzmanagement und
 Rechnungswesen
 Finanzmanagement und
 Rechnungswesen

Stellenplanauszug	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
- A 10	1,60	1,60	1,00	1,00	1,00	1,00
- A 9	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
- A 8	1,44	1,44	1,44	1,44	1,44	1,44
- A 7	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
davon tariflich Beschäftigte	9,12	12,12	12,72	12,72	12,72	12,72
- EG 10	0,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
- EG 9c (gültig ab 2017)	0,00	0,00	1,20	1,20	1,20	1,20
- EG 9b (gültig ab 2017)	1,60	1,60	1,00	1,00	1,00	1,00
- EG 8	3,88	3,88	3,88	3,88	3,88	3,88
- EG 7	2,74	2,74	2,74	2,74	2,74	2,74
- EG 6	0,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
- EG 5	0,90	0,90	0,90	0,90	0,90	0,90

Erläuterung

Personalaufwendungen

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Sachkonto	Ansatz 2021	Erläuterung
45210000 : Erträge aus Steuererstattungen	60.000 €	Steuererstattungen aus Vorjahren werden unter diesem Produktsachkonto verbucht.
52910301 : Aufwendungen für Steuerberatungsleistungen	15.000 €	Unter diesem Produktsachkonto werden die Kosten für Steuerberatungsleistungen veranschlagt, die im Zusammenhang mit der Erstellung der Steuererklärung für die Umsatz- und Körperschaftssteuer sowie für anstehende Aufgaben im Zusammenhang mit der Umsetzung des § 2 b Umsatzsteuergesetz entstehen.
54291000 : Aufwendungen für Beitreibungen	5.000 €	Unter dieser Position werden die Aufwendungen erfasst, die im Zusammenhang mit der Betreuung und Vollstreckung von offenen Forderungen entstehen.
54412000 : Aufwendungen für Steuern	80.000 €	Für Betriebe gewerblicher Art ist gem. § 1 Abs. 1 i.V.m. § 4 KStG Körperschaftssteuer zu zahlen. Bei Betrieben gewerblicher Art handelt es sich um alle Einrichtungen, die einer nachhaltigen wirtschaftlichen Tätigkeit zur Erzielung von Einnahmen nachgehen. Die Absicht, Gewinne zu erzielen sowie die Beteiligung am allgemeinen wirtschaftlichen Verkehr sind nicht erforderlich. Die Stadt Kaarst hat derzeit - je nach Höhe des Gewinns - für das Duale System Deutschland (DSD) Körperschaftssteuer zu zahlen. Gewerbesteuer fällt je nach Höhe des Gewinns für die wirtschaftliche Betätigung im Rahmen des Dualen System Deutschland (DSD) an. Die Festsetzung erfolgt entsprechend den Vorschriften des Gewerbesteuergesetzes auf der Grundlage der durch das zuständige Finanzamt Neuss II erteilen Grundlagenbescheide.

Produktbereich: 010
 Produktgruppe: 010.090
 Produkt: 010.090.010

Innere Verwaltung
 Finanzmanagement und
 Rechnungswesen
 Finanzmanagement und
 Rechnungswesen

Sachkonto	Ansatz 2021	Erläuterung
54990000 : Sonstige AW a. lfd. Verwaltungstätigkeit	30.000 €	Hierunter fallen Aufwendungen, die im Rahmen der Weiterentwicklung des städtischen Haushalts- und Rechnungswesen, sowie im Einzelfall zu beauftragende Unterstützung durch externe Dritte in Wirtschaftlichkeitsfragen anfallen. Insbesondere handelt es sich dabei um 1. Beratungshonorare für 25.000,00 € Wirtschaftlichkeitsfragen 2. Aufwendungen für Mitgliedsbeiträge 5.000,00 €
46180000 : Zinsen aus Arbeitgeber-Darlehen	104 €	Unter diesem Produktsachkonto werden die Zinserträge veranschlagt, die im Zusammenhang mit der Gewährung der AG-Darlehen erzielt werden (siehe 7.20072003).

Investitionsmaßnahmen

Projekt	Erläuterung Projekt	Ansatz 2021	Ansatz 2021
		Einzahlungen	Auszahlungen
720072003 : Arbeitgeberdarlehen	Unter dieser Maßnahme werden die Einzahlungen für die Tilgungsbeiträge von den in der Vergangenheit gewährten Arbeitgeberdarlehen dargestellt. Das Förderprogramm wird seit dem Jahr 2015 nicht mehr aufgelegt.	1.292 €	0 €

Produktbereich: 010
 Produktgruppe: 010.100
 Produkt: 010.100.010

Innere Verwaltung
 Organisationsangelegenheiten
 TUIV

- Externes Produkt
 Pflichtprodukt
 Auftragsangel.
 Fachbereich I
 Fachbereich III
 Internes Produkt
 Freiw. Produkt
 Fachbereich II
 Fachbereich IV
 Stabstelle

Dienstleistungen und Beschaffungen für die innere Verwaltung, die zur Aufrechterhaltung des technischen Dienstbetriebes erforderlich sind

Leistungen:

- Beschaffung, Installation und Betreuung von Hard- und Software für die Gesamtverwaltung

Auftragsgrundlage

Kommunale Beschlüsse und Organisationsverfügungen

Produktverantwortung

Bereichsleiter
 Erwin Kronenberg

Politisches Gremium

AG ADV

Telefon: 02131 / 987 – 508
 Telefax: 02131 / 987 – 7508
 E-Mail: Erwin.Kronenberg@kaarst.de

Zielgruppe

Innere Verwaltung

Teilergebnisplan	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Ertrags- und Aufwandsarten						
44212000 : Erstattung Toner	619,7	100	100	100	100	100
44216000 : Erträge aus Verkauf von IT-Hardware	185	0	0	0	0	0
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	804,7	100	100	100	100	100
44830000 : Kostenerstattungen	150	0	0	0	0	0
44881100 : Erstattungen Telefon-/Kopierkosten	903,57	300	300	300	300	300
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.053,57	300	300	300	300	300
= Ordentliche Erträge	1.858,27	400	400	400	400	400
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	112.942,8	132.097	126.384	127.648	128.924	130.213
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	242.980,54	265.233	309.468	312.563	315.689	318.846
50220000 : Beiträge RZVK TVöD/SuE	18.499,74	20.905	24.423	24.667	24.914	25.163
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	49.860,39	54.623	61.136	61.747	62.364	62.988
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	53.791,85	51.553	53.205	53.737	54.274	54.817
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	8.077,71	14.163	13.877	14.016	14.156	14.298
- Personalaufwendungen	486.153,03	538.574	588.493	594.378	600.321	606.325
52555000 : Unterh. Telefonie und Leitstelle	31.034,77	41.300	164.000	45.000	45.000	45.000
52557000 : Unterhaltung der Hardware	4.859,34	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
52814000 : AW für Verbrauchsmaterialien	49.388,51	48.000	47.000	47.000	47.000	47.000
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	85.282,62	95.300	217.000	98.000	98.000	98.000
57000000 : Planung bilanzielle Abschreibungen	0	6.097	1.835	1.049	433	412
57117000 : Afa auf Betriebs- und Geschäftsaust.	6.195,04	0	0	0	0	0
- Bilanzielle Abschreibungen	6.195,04	6.097	1.835	1.049	433	412
54117000 : AW für TUIV-Schulungen	7.957,84	23.400	6.000	6.000	6.000	6.000
54232000 : Aufwendungen für Leasing	200.660,39	258.000	281.141	281.141	281.141	281.141
54294000 : Aufwendungen für Software	109.554,29	78.000	88.000	88.000	88.000	88.000
54294200 : AW Produktionskosten ITK-R	1.224.262,15	1.663.889	1.700.000	1.700.000	1.700.000	1.700.000
54294210 : AW Digitalisierung von Akten	29.506,07	28.000	30.600	30.600	30.600	30.600
54313100 : Aufwendungen für Fernmeldegebühren	84.172,09	130.000	134.000	149.000	134.000	134.000

Produktbereich: 010
 Produktgruppe: 010.100
 Produkt: 010.100.010

Innere Verwaltung
 Organisationsangelegenheiten
 TUIV

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
54997000 : Aufwendungen für neue TUIV-Projekte	0	50.000	150.000	50.000	50.000	50.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.656.112,83	2.231.289	2.389.741	2.304.741	2.289.741	2.289.741
= Ordentliche Aufwendungen	2.233.743,52	2.871.260	3.197.069	2.998.168	2.988.495	2.994.478
= Ordentliches Ergebnis	-2.231.885,25	-2.870.860	-3.196.669	-2.997.768	-2.988.095	-2.994.078
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-2.231.885,25	-2.870.860	-3.196.669	-2.997.768	-2.988.095	-2.994.078
= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-	-2.231.885,25	-2.870.860	-3.196.669	-2.997.768	-2.988.095	-2.994.078
= Teilergebnis	-2.231.885,25	-2.870.860	-3.196.669	-2.997.768	-2.988.095	-2.994.078
- globaler Minderaufwand	0	257.744	0	0	0	0
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-2.231.885,25	-2.613.116	-3.196.669	-2.997.768	-2.988.095	-2.994.078

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereit- gestellt	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	spätere Jahre
7 10091001 Ersatzbeschaffung Klein-Hardware											
78322000 : Erwerb IT-Ausstattung < 410	21,0	9,0	1,1	3,0	3,0	0,0	3,0	3,0	3,0	0,0	0,0
Saldo 7 10091001	-21,0	-9,0	-1,1	-3,0	-3,0	0,0	-3,0	-3,0	-3,0	0,0	0,0
Investitionsmaßnahme gesamt	-21,0	-9,0	-1,1	-3,0	-3,0	0,0	-3,0	-3,0	-3,0	0,0	0,0

Kennzahlen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Aufwandsdeckungsgrad (in %)	0,08	0,01	0,01	0,01	0,01	0,01
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	51,32	66,04	72,97	68,43	68,21	68,35

Stellenplanauszug	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
tatsächlich besetzte Stellen	8,95	9,80	9,80	9,80	9,80	9,80
davon Beamte	2,95	2,80	2,80	2,80	2,80	2,80
- A 15	0,00	0,00	0,20	0,20	0,20	0,20
- A 14	0,20	0,20	0,00	0,00	0,00	0,00
- A 13	0,75	0,60	0,60	0,60	0,60	0,60
- A 11	0,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
- A 10	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- A 9	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
davon tariflich Beschäftigte	6,00	7,00	7,00	7,00	7,00	7,00
- EG 9b (gültig ab 2017)	0,00	0,00	1,00	1,00	1,00	1,00
- EG 9a (gültig ab 2017)	0,00	0,00	2,00	2,00	2,00	2,00
- EG 8	5,00	5,00	2,00	2,00	2,00	2,00
- EG 7	0,00	0,00	1,00	1,00	1,00	1,00
- EG 6	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- EG 5	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00

Produktbereich: 010
 Produktgruppe: 010.100
 Produkt: 010.100.010

Innere Verwaltung
 Organisationsangelegenheiten
 TUIV

Erläuterung

Personalaufwendungen

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Sachkonto	Ansatz 2021	Erläuterung
44212000 : Erstattung Toner	100 €	Einnahmen aus dem Verkauf leerer Tonerkassetten
44881100 : Erstattungen Telefon-/Kopierkosten	300 €	Abrechnung privater Telefon und Kopierkosten
52555000 : Unterh. Telefonie und Leitstelle	164.000 €	1. Wartungskosten Telefonanlage 20.351,00 € 2. Upgrade Telefonanlage 13.000,00 € 3. Wartungskosten Fa. Siemens für die VAS-B Feuerwehr Kaarst (Leitstelle Technik) und des Feuerwehrhauses Büttgen 17.000,00 € 4. Ersatz-/ Neubeschaffung Headsets 1.400,00 € 5. Kosten im Rahmen des Brandschutzbedarfsplanes und des Betriebs der Feuerwehr-Leitstelle 111.555,00 €
52557000 : Unterhaltung der Hardware	6.000 €	Ergänzung und Instandhaltung sowie Reparaturkosten der Hardware. 1. Reparaturen Drucker/PC/Multifunktionsgeräte 2.000,00 € 2. Ersatzbeschaffung Klein-Hardware 4.000,00 €
52814000 : AW für Verbrauchsmaterialien	47.000 €	Aufwendungen für Toner, Fotopapier, CD, DVD, USB-Sticks, Kabelbinder, Steckdosenleisten, Visitenkarten etc.
54117000 : AW für TUIV-Schulungen	6.000 €	Für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden bei Bedarf TUIV-Schulungen angeboten. Im Einzelnen handelt es sich hierbei um Schulungen für die technischen Softwarelösungen und sonstige Spezialsoftware.
54232000 : Aufwendungen für Leasing	281.141 €	1. Telefonanlage Rathaus Kaarst/ Verwaltungsdienststelle Büttgen 17.500,00 € 2. Telefonanlage Feuerwehr Kaarst/ Gerätehaus Büttgen 34.432,00 € 3. 275 PC's, 18 Laptops inkl. Zubehör 52.087,00 € 4. Drucker, kleine MF 45.000,00 € 5. 14 Multifunktionalgeräte; Kita Bussardstraße; Feuerwehr Kaarst 30.254,00 € 6. Monitore Gesamtverwaltung 16.300,00 € 7. Tablet PC's 4.309,00 € 8. Drucker, Scanner, Änderungsterminal etc. Bürgerbüro 1.657,00 € 9. Plotter Büttgen 3.780,00 € 10. Ticketdrucker Kultur 1.097,00 €

Produktbereich: 010
 Produktgruppe: 010.100
 Produkt: 010.100.010

Innere Verwaltung
 Organisationsangelegenheiten
 TUIV

Sachkonto	Ansatz 2021	Erläuterung
		11. Router, Switche, Netzwerk Rathaus Kaarst, Verwaltungsdienststelle Büttgen und Baubetriebshof 35.000,00 € 12. Ausstattung Feuerwehrgerätehaus Büttgen 7.000,00 € 13. Archivscanner, div. Scanner der Verwaltung 4.000,00 € 14. Mobile Geräte für die Ausstattung der Ratsmitglieder 9.860,00 € 15. Zentrale Scaneinheiten in der Poststelle 9.000,00 € 16. 10 dezentrale Scaneinheiten 4.800,00 € 17. Maßnahmen Brandschutzbedarfsplan 2.924,00 € 18. Erweiterung der digitalen Ratsarbeit 2.141,00 €
54294000 : Aufwendungen für Software	88.000 €	Hierbei handelt es sich um Softwarewartungsverträge der eingesetzten Software bei der Stadt Kaarst, die nicht über die ITK-Rheinland beschafft wurden.
54294200 : AW Produktionskosten ITK-R	1.700.000 €	Dieser Ansatz beinhaltet die Nutzung der Standard- sowie neuer Verfahren bei der ITK-Rheinland, die Kosten für die Systemtechnik, die anfallenden Kosten für die Mikroverfilmung, Software-Lizenzkosten und die Standardleistungen des Zentralen Drucks (Steuerbescheide, Lohnsteuerkarten etc.). Des Weiteren sind hier die Kosten für die Vertragsverwaltung durch die ITK-Rheinland und ein evtl. Bedarf an Beratung und Unterstützung durch die ITK-Rheinland veranschlagt. Die Kosten für Internet Web- und Mailaccount, das Webhosting für die eRedaktions-Datenbank (Internetauftritt der Stadt Kaarst), die Kosten für die bei der Stadt Kaarst im Einsatz befindlichen Telearbeitsplätze, Kosten für Internet-Onlinedienste wie z.B. Juris Web Professional und Lexis Nexis (Juristische Wissensdatenbanken), kostenpflichtige Auskünfte des Gewerberegisters und ein für die Homepage der Stadt Kaarst im Einsatz befindliches SSL-Zertifikat werden unter diesem Konto mit veranschlagt. Die Stadt Kaarst hat keine eigenen Server im Einsatz, sondern nutzt die ASP-Landschaft der ITK-Rheinland (Einrichtung, die Anwendungen über das Internet zur Verfügung stellt; die Ein- und Ausgabe erfolgt beim Kunden und die Programme bleiben beim Anbieter). Die Kosten zur Nutzung dieser Technologie sind hier kalkuliert. U.a. werden hier die Kosten für Standardverfahren MS Office, eBüro, elektronisches Zeiterfassungssystem und die Datensicherung mitberücksichtigt. Die Kosten des Internets und der ASP (Application Server Provider = Anwendungsbetreiber) werden unter diesem Konto verbucht.
54294210 : AW Digitalisierung von Akten	30.600 €	1. Digitalisierung der Bauakten 28.000,00 € 2. Einlagerung der Bauakten 2.600,00 €
54313100 : Aufwendungen für Fernmeldegebühren	134.000 €	Unter diesem Ansatz sind die Grundgebühren für die bestehenden Telefon- und Datenleitungen sowie die anfallenden Gesprächskosten kalkuliert. Hinzu kommen die Aufwendungen für die Datentarife (Internet Flat) der mobilen Geräte, die in der Verwaltung im Einsatz sind.

Produktbereich: 010
Produktgruppe: 010.100
Produkt: 010.100.010

Innere Verwaltung
 Organisationsangelegenheiten
 TUIV

Sachkonto	Ansatz 2021	Erläuterung
54997000 : Aufwendungen für neue TUIV-Projekte	150.000 €	1. Verkehrsflächen und -anlagen (Aufbau einer Datenbank) 70.000,00 €
		2. Erschließung (Aufbau einer Datenbank für den Kanal) 70.000,00 €
		3. Projektmanagement Software inkl. Prozessbeschreibung 10.000,00 €

Investitionsmaßnahmen

Projekt	Erläuterung Projekt	Ansatz 2021 Einzahlungen	Ansatz 2021 Auszahlungen
710091001 : Ersatzbeschaffung Klein-Hardware	Unter dieser Maßnahme fallen Kosten für die Anschaffung von "Klein-Hardware" an.	0 €	3.000 €

Produktbereich: 010
 Produktgruppe: 010.100
 Produkt: 010.100.020

Innere Verwaltung
 Organisationsangelegenheiten
 Organisationsangelegenheiten

- Externes Produkt
 Pflichtprodukt
 Auftragsangel.
 Fachbereich I
 Fachbereich III
 Internes Produkt
 Freiw. Produkt
 Fachbereich II
 Fachbereich IV
 Stabstelle

Maßnahmen zur Regelung des inneren Dienstbetriebes

Leistungen:

- Erstellen von Dienstanweisungen und -regelungen
- Stellenbemessung, Stellenbewertung, Stellenplan
- Steuerung der Aufbau- und Ablauforganisation
- Interkommunale Zusammenarbeit mit anderen Gebietskörperschaften

Auftragsgrundlage

Gemeindeordnung NRW
 Gemeindehaushaltsverordnung NRW
 Örtliche Satzungen und Beschlüsse

Produktverantwortung

Bereichsleiter
 N.N.

Telefon: 02131 / 987 –
 Telefax: 02131 / 987 –
 E-Mail: @kaarst.de

Politisches Gremium

Stadtrat

Zielgruppe

Gesamtverwaltung

Teilergebnisplan	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Ertrags- und Aufwandsarten						
44830000 : Kostenerstattungen	0	410	0	0	0	0
44831000 : Kostenerstattungen von der VHS	0	133.746	133.746	133.746	133.746	133.746
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	134.156	133.746	133.746	133.746	133.746
= Ordentliche Erträge	0	134.156	133.746	133.746	133.746	133.746
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	209.492,02	456.945	477.178	481.950	486.770	491.638
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	70.463,69	52.935	91.965	92.885	93.814	94.752
50220000 : Beiträge RZVK TVöD/SuE	5.446,59	4.172	7.258	7.331	7.404	7.478
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	14.645,64	10.902	18.168	18.350	18.534	18.719
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	116.700,96	178.329	200.883	202.892	204.921	206.970
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	17.524,52	48.994	52.395	52.919	53.448	53.982
- Personalaufwendungen	434.273,42	752.277	847.847	856.327	864.891	873.539
52910000 : AW sonstige Sach- und Dienstleistungen	0	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
54293100 : Aufwendungen für örtl. Prüfung	0	196.520	196.520	196.520	196.520	196.520
54293200 : Aufwendungen für überörtl. Prüfung	0	21.250	21.250	21.250	21.250	21.250
54993000 : Aufwendungen für Mitgliedsbeiträge	21.532,14	21.200	21.200	21.200	21.200	21.200
54995100 : Aufwendungen für Verbesserungsvorschläge	0	5.000	10.000	10.000	10.000	10.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	21.532,14	243.970	248.970	248.970	248.970	248.970
= Ordentliche Aufwendungen	455.805,56	1.016.247	1.116.817	1.125.297	1.133.861	1.142.509
= Ordentliches Ergebnis	-455.805,56	-882.091	-983.071	-991.551	-1.000.115	-1.008.763
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-455.805,56	-882.091	-983.071	-991.551	-1.000.115	-1.008.763
= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-	-455.805,56	-882.091	-983.071	-991.551	-1.000.115	-1.008.763
58110100 : Aufwand interne Leistungsverrechnung für Bauhof	14.932,4	0	0	0	0	0

Teilergebnisplan	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Ertrags- und Aufwandsarten						
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	14.932,4	0	0	0	0	0
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-14.932,4	0	0	0	0	0
= Teilergebnis	-470.737,96	-882.091	-983.071	-991.551	-1.000.115	-1.008.763
- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-470.737,96	-882.091	-983.071	-991.551	-1.000.115	-1.008.763

Kennzahlen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Aufwandsdeckungsgrad (in %)	0,00	13,20	11,98	11,89	11,80	11,71
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	10,82	20,29	22,44	22,63	22,83	23,03

Stellenplanauszug	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
tatsächlich besetzte Stellen	7,40	10,40	12,20	12,20	12,20	12,20
davon Beamte	6,40	9,40	10,20	10,20	10,20	10,20
- A 15	1,00	1,00	1,20	1,20	1,20	1,20
- A 14	0,20	0,20	0,00	0,00	0,00	0,00
- A 13	0,80	0,80	1,00	1,00	1,00	1,00
- A 12	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
- A 11	2,40	3,40	4,00	4,00	4,00	4,00
- A 10	0,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
- A 8	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
davon tariflich Beschäftigte	1,00	1,00	2,00	2,00	2,00	2,00
- EG 10	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
- EG 8	0,00	0,00	1,00	1,00	1,00	1,00

Erläuterung

Personalaufwendungen

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Sachkonto	Ansatz 2021	Erläuterung
44831000 : Kostenerstattungen von der VHS	133.746 €	Hierbei handelt es sich um die Personal- und Verwaltungskostenerstattung des VHS-Zweckverbandes an die Stadt Kaarst.
52910000 : AW sonstige Sach- und Dienstleistungen	20.000 €	Es werden Mittel zur Optimierung von Geschäftsabläufen bereitgestellt.
54293100 : Aufwendungen für örtl. Prüfung	196.520 €	Die Aufgaben der örtlichen Rechnungsprüfung wurde im Haushaltsjahr 2019 auf den Rhein-Kreis Neuss übertragen. Die interkommunale Zusammenarbeit wurde in der Stadtratssitzung am 13.12.2018 (IX/31) beschlossen (TOP 12, SV IX/2695). Es handelt sich um die Kosten, welche dem Rhein-Kreis Neuss für die Rechnungsprüfung zu zahlen sind.

Produktbereich: 010
Produktgruppe: 010.100
Produkt: 010.100.020

Innere Verwaltung
Organisationsangelegenheiten
Organisationsangelegenheiten

Sachkonto	Ansatz 2021	Erläuterung
54293200 : Aufwendungen für überörtl. Prüfung	21.250 €	Für überörtliche Prüfungen durch die Gemeindeprüfungsanstalt NRW werden 21.250 EUR etatisiert.
54993000 : Aufwendungen für Mitgliedsbeiträge	21.200 €	Unter diesem Sachkonto sind die Mitgliedsbeiträge für den Städte- und Gemeindebund sowie für die KGST veranschlagt.
54995100 : Aufwendungen für Verbesserungsvorschläge	10.000 €	Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Kaarst haben die Möglichkeit, Verbesserungsvorschläge zur Optimierung eines Arbeitsprozesses einzureichen. Diese Vorschläge werden in der zuständigen Kommission prämiert.

Produktbereich: 010
 Produktgruppe: 010.110
 Produkt: 010.110.010

Innere Verwaltung
 Recht
 Rechtsangelegenheiten

- Externes Produkt Pflichtprodukt Auftragsangel. Fachbereich I Fachbereich III
 Internes Produkt Freiw. Produkt Fachbereich II Fachbereich IV
 Stabstelle

Juristische Vertretung der Gesamtverwaltung

Leistungen:

- rechtliche Vertretung nach außen
- interne Rechtsberatung
- Versicherungen
- Vergabeangelegenheiten

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze
 Kommunalpolitische Beschlüsse

Produktverantwortung

Bereichsleiterin
 Dr. Anke John

Telefon: 02131 / 987 – 512
 Telefax: 02131 / 987 – 7512
 E-Mail: Anke.John@kaarst.de

Politisches Gremium

Wirtschafts-, Finanz- und Digitalisierungsausschuss

Zielgruppe

Gesamtverwaltung, Allgemeinheit

Teilergebnisplan	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Ertrags- und Aufwandsarten						
43116000 : Gebührenerträge Schiedsamt	142,5	100	100	100	100	100
+ Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte	142,5	100	100	100	100	100
44811000 : ET aus Kostenerstattungen KFZ Steuer	164,81	0	0	0	0	0
44871000 : ET aus Beitragsrückerstattungen	8.801,25	0	1	1	1	1
44880000 : Kostenerst./ -umlagen übrige Bereiche	250,54	0	0	0	0	0
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.216,6	0	1	1	1	1
= Ordentliche Erträge	9.359,1	100	101	101	101	101
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	182.970	285.565	256.810	259.378	261.972	264.592
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	129.737,23	173.124	115.414	116.568	117.734	118.911
50220000 : Beiträge RZVK TVöD/SuE	10.047,74	13.645	9.108	9.199	9.291	9.384
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	26.906,69	35.654	22.800	23.028	23.258	23.491
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	91.172,63	111.446	108.112	109.193	110.285	111.388
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	13.691,03	30.618	28.198	28.480	28.765	29.053
- Personalaufwendungen	454.525,32	650.052	540.442	545.846	551.305	556.819
52792000 : Aufwendungen für Rundfunkgebühren	3.551,91	3.800	3.800	3.800	3.800	3.800
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.551,91	3.800	3.800	3.800	3.800	3.800
54214000 : Aufwendungen für Schiedswesen	2.464,49	3.600	3.600	3.600	3.600	3.600
54230000 : Aufwendungen für Leasing	34.824,84	35.000	37.100	37.471	37.845	38.223
54290001 : AW Konverter / HGÜ-Leitung	0	15.000	7.500	0	0	0
54410011 : Aufwendungen Schäden ohne Versicherung	1.494,7	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
54410100 : Aufwendungen für Versicherungen	212.006,03	230.000	237.000	239.370	241.763	244.180
54410110 : Aufwendungen für Unfallversicherung	479.161,48	502.000	507.000	507.020	512.090	517.210
54411000 : Aufwendungen für KFZ-Steuer	9.183,73	11.000	11.000	11.110	11.221	11.333
54990000 : Sonstige AW a. lfd. Verwaltungstätigkeit	87.345,32	30.000	60.000	60.000	60.000	60.000
Sonstige ordentliche Aufwendungen	826.480,59	832.600	869.200	864.571	872.519	880.546

Teilergebnisplan	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Ertrags- und Aufwandsarten						
= Ordentliche Aufwendungen	1.284.557,82	1.486.452	1.413.442	1.414.217	1.427.624	1.441.165
= Ordentliches Ergebnis	-1.275.198,72	-1.486.352	-1.413.341	-1.414.116	-1.427.523	-1.441.064
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.275.198,72	-1.486.352	-1.413.341	-1.414.116	-1.427.523	-1.441.064
= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-	-1.275.198,72	-1.486.352	-1.413.341	-1.414.116	-1.427.523	-1.441.064
= Teilergebnis	-1.275.198,72	-1.486.352	-1.413.341	-1.414.116	-1.427.523	-1.441.064
- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-1.275.198,72	-1.486.352	-1.413.341	-1.414.116	-1.427.523	-1.441.064

Kennzahlen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Aufwandsdeckungsgrad (in %)	0,73	0,01	0,01	0,01	0,01	0,01
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	29,32	34,19	32,26	32,28	32,59	32,90

Stellenplanauszug	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
tatsächlich besetzte Stellen	6,80	8,55	7,80	7,80	7,80	7,80
davon Beamte	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00
- A 15	1,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- A 14	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
- A 13	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
- A 12	1,00	1,00	2,00	2,00	2,00	2,00
- A 11	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
davon tariflich Beschäftigte	1,80	3,55	2,80	2,80	2,80	2,80
- EG 13	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
- EG 11	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- EG 8	0,80	0,80	0,80	0,80	0,80	0,80
- EG 7	0,00	0,75	0,00	0,00	0,00	0,00
- EG 6	0,00	0,00	1,00	1,00	1,00	1,00

Erläuterung

Personalaufwendungen

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Sachkonto	Ansatz 2021	Erläuterung
43116000 : Gebührenerträge Schiedsamt	100 €	Die Hälfte der Gebühren, die die Schiedspersonen für die einzelnen Schiedsverfahren einnehmen, gehen am Ende des Jahres zur Hälfte an die Stadt Kaarst. Die Ordnungsgelder fließen der Stadt komplett zu.
44871000 : ET aus Beitragsrückerstattungen	1 €	Beitragsrückerstattungen von Versicherungen. Eine Rückerstattung ist schlecht vorhersehbar.
52792000 : Aufwendungen für Rundfunkgebühren	3.800 €	Unter diesem Sachkonto werden die Rundfunkgebühren für Betriebsstätten (Rathäuser, Baubetriebshof) und alle

Produktbereich: 010
 Produktgruppe: 010.110
 Produkt: 010.110.010

Innere Verwaltung
 Recht
 Rechtsangelegenheiten

Sachkonto	Ansatz 2021	Erläuterung
		gebührenpflichtige Kfz veranschlagt. Für die Feuerwehr, die Schulen und die Kitas erfolgt die Haushaltsplanung durch die einzelnen Bereiche.
54214000 : Aufwendungen für Schiedswesen	3.600 €	<p>1. Mitgliedsbeitrag BDS 535,00 €</p> <p>2. Seminare, Workshops, Fachliteratur und Sachkosten 1.800,00 €</p> <p>3. Aufwandsentschädigungen für 2 Hauptschiedspersonen 1.200,00 €</p> <p>Gemäß § 48 des Schiedsamtgesetzes werden für Amtshandlungen der Schiedspersonen Gebühren und gegebenenfalls Ordnungsgelder erhoben. Die Gebühren fließen je zur Hälfte den Schiedspersonen sowie der Stadt zu. Ordnungsgelder fließen der Stadt komplett zu. Mögliche Erträge werden unter dem Sachkonto 43116000 vereinnahmt.</p>
54230000 : Aufwendungen für Leasing	37.100 €	Es werden im Haushaltsjahr 2021 13 neue Leasingfahrzeuge (inkl. Fzg. d. Bürgermeisterin) angeschafft. Bei Elektrofahrzeugen wird auch die Batteriemiete aus diesem Sachkonto bezahlt.
54290001 : AW Konverter / HGÜ-Leitung	7.500 €	Damit der Bedarf für Rechtsberatungen und Gutachten in Bezug auf den Konverter / die HGÜ-Leitung gedeckt werden kann, werden 7.500 EUR etatisiert.
54410011 : Aufwendungen Schäden ohne Versicherung	6.000 €	<p>Hierunter werden die Kosten für Schadensfälle ohne Vers.-Leistungen veranschlagt. Der Ansatz beinhaltet darüber hinaus die Auslagen für Schadensfälle, in denen die Verwaltung in Vorkasse treten muss. Die Rückerstattungen werden über die Kostenart 44871000 vereinnahmt.</p> <p>1. Vorleistung 1.000,00 €</p> <p>2. Selbstbehalt in Voll- & Teilkaskoschäden 3.000,00 €</p> <p>3. Schadensfälle ohne Versicherungsleistung 2.000,00 €</p>
54410100 : Aufwendungen für Versicherungen	237.000 €	<p>1. Kfz-Versicherung 56.000,00 €</p> <p>2. Allgemeine Haftpflichtversicherung 127.000,00 € Haftpflichtversicherung für Einwohner, Umweltschäden, Wege- und Streupflicht, Berufspraktika, Bautechn. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Sach- und Kfz-Schäden der Bediensteten, der Feuerwehrleute und der Ratsmitglieder</p> <p>3. Haftpflicht Kunstwerke 1.600,00 €</p> <p>4. Vermögenseigenschadenversicherung 23.100,00 €</p> <p>5. Vermögenshaftpflicht 5.300,00 € Vermögenshaftpflicht für die Bürgermeisterin, die Techn. Beigeordnete, den Ersten Beigeordneten und für die Rats- und Ausschussmitglieder</p> <p>6. Freiwillige Unfallversicherung – Feuerwehr 1.500,00 €</p> <p>7. Sach- und Garderobenversicherung 2.750,00 €</p> <p>8. Elektronikversicherung 15.000,00 €</p> <p>9. Straf- und Verkehrsrechtsschutz 4.500,00 €</p>

Produktbereich: 010
Produktgruppe: 010.110
Produkt: 010.110.010

Innere Verwaltung
Recht
Rechtsangelegenheiten

Sachkonto	Ansatz 2021	Erläuterung
54410110 : Aufwendungen für Unfallversicherung	507.000 €	Hierunter fällt die gesetzliche Unfallversicherung für folgende Personengruppen: Einwohner, Feuerwehrleute inkl. Lohnfortzahlung, Kinder in Tageseinrichtungen, Schüler, Beschäftigte und Praktikanten
54411000 : Aufwendungen für KFZ-Steuer	11.000 €	Es handelt sich hierbei um die Kfz-Steuern für alle Dienstfahrzeuge der Verwaltung einschließlich des Baubetriebshofes.
54990000 : Sonstige AW a. lfd. Verwaltungstätigkeit	60.000 €	Das Konto beinhaltet die Aufwendungen für externe Rechtsberatung und Gerichtskosten sowie für Prozesse, die zu Ungunsten der Stadt Kaarst entschieden werden.

Produktbereich: 010
 Produktgruppe: 010.120
 Produkt: 010.120.040

Innere Verwaltung
 Gebäude- und
 Immobilienmanagement
 Liegenschaftsverwaltung



- Externes Produkt
 Pflichtprodukt
 Auftragsangel.
 Fachbereich I
 Fachbereich III
 Internes Produkt
 Freiw. Produkt
 Fachbereich II
 Fachbereich IV
 Stabstelle

Steuerung und Optimierung des Flächeneinsatzes u. a. für die Bevorratung von Flächen oder für die Produktion und Inanspruchnahme von Land für Wohnungsbau (sozialgerechte Bodenordnung), Gewerbebau (Wirtschaftsförderung), Waldflächen und Erholungsflächen

Leistungen:

a) Strategisches Flächenmanagement

Aufbau und Bereitstellung einer angemessenen Grundstücksreserve unter Berücksichtigung des städtebaulichen Flächennutzungskonzeptes und der Leitideen zur Stadtentwicklung; Kooperation mit Bürger/innen, Unternehmen und Investoren sowie Partnern der Region; Entwicklung einer integrierten, langfristig orientierten strategischen Planung; Ausschöpfung von Förderprogrammen des Bundes, des Landes und der EU; Revitalisierung brachgefallener oder ungenutzter Bauflächen

b) Bodenwirtschaft

An- und Verkauf, An- und Vermietung sowie An- und Verpachtung von unbebauten Grundstücken; Verkauf von bebauten Grundstücken; Grundstücksfreistellung, Löschungen, Gutachten, Beratungen, Bewirtschaftung der Grundstücke des allgemeinen Grundvermögens

Auftragsgrundlage

Kommunalpolitische Beschlüsse

Produktverantwortung

Bereichsleiter
 Axel Süßbrich

Politisches Gremium

Grundstücksausschuss

Telefon: 02131 / 987 – 472
 Telefax: 02131 / 987 – 7472
 E-Mail: Axel.Suessbrich@kaarst.de

Zielgruppe

Allgemeinheit

Teilergebnisplan	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Ertrags- und Aufwandsarten						
41610000 : Auflösung Sonderposten für Zuwendungen	285.947,94	5.263	0	0	0	0
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	285.947,94	5.263	0	0	0	0
43210000 : Erträge aus Benutzungsgebühren	41.186,7	0	0	0	0	0
+ Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte	41.186,7	0	0	0	0	0
44012000 : Erträge aus dem Verkauf von Ökopoints	44.000	0	0	0	0	0
44110000 : Erträge aus Mieten und Pachten	241.141,16	194.585	244.000	259.000	259.000	259.000
44110020 : Erträge aus Mieten und Pachten GWK & KGB	0	19.300	19.300	19.300	19.300	19.300
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	285.141,16	213.885	263.300	278.300	278.300	278.300
45410000 : Erträge bei Veräußerung von Immobilien	683.601,66	3.575.205	2.890.000	2.496.100	736.450	6.645.500
+ Sonstige ordentliche Erträge	683.601,66	3.575.205	2.890.000	2.496.100	736.450	6.645.500
= Ordentliche Erträge	1.295.877,46	3.794.353	3.153.300	2.774.400	1.014.750	6.923.800
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	95.720,46	89.049	85.257	86.110	86.971	87.841
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	60.314,38	97.932	110.824	111.932	113.051	114.182
50220000 : Beiträge RZVK TVöD/SuE	4.670,56	7.719	8.746	8.833	8.921	9.010
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	12.519,94	20.168	21.894	22.113	22.334	22.557
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	33.186,84	34.753	35.892	36.251	36.614	36.980
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	4.983,54	9.548	9.361	9.455	9.550	9.646

Produktbereich: 010
 Produktgruppe: 010.120
 Produkt: 010.120.040

Innere Verwaltung
 Gebäude- und
 Immobilienmanagement
 Liegenschaftsverwaltung

Teilergebnisplan	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Ertrags- und Aufwandsarten						
- Personalaufwendungen	211.395,72	259.169	271.974	274.694	277.441	280.216
52210000 : Unterhaltung des sonst. unbew. Vermögens	5.580,59	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
52410100 : Grundbesitzabgaben unbebaut. Grundstücke	29.221,17	32.000	30.000	30.000	30.000	30.000
52910460 : Nebenkosten Verkauf Grund und Boden	71.226,78	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	106.028,54	102.000	100.000	100.000	100.000	100.000
57000000 : Planung bilanzielle Abschreibungen	0	22.828	17.316	17.192	17.151	17.151
57112000 : Abschreibungen auf unbebaute Grundstücke	16.426,18	0	0	0	0	0
57113000 : Abschreibungen auf Gebäude	434.657,96	0	0	0	0	0
57114000 : Afa auf das Infrastrukturvermögen	4.416,69	0	0	0	0	0
57115000 : Afa auf Maschinen und technische Anlage	1.328,84	0	0	0	0	0
57116000 : Abschreibungen auf Fahrzeuge	3.260,24	0	0	0	0	0
57117000 : Afa auf Betriebs- und Geschäftsaust.	547,65	0	0	0	0	0
57210000 : Abschreibungen auf Finanzanlagen	12.360,18	0	0	0	0	0
- Bilanzielle Abschreibungen	472.997,74	22.828	17.316	17.192	17.151	17.151
53182200 : AW Zuwendung Pflege Altenpark	3.525	3.525	3.525	3.525	3.525	3.525
- Transferaufwendungen	3.525	3.525	3.525	3.525	3.525	3.525
54221000 : Aufwendungen für Pachten	36.340,15	52.000	51.000	51.000	51.000	51.000
54311000 : Aufwendungen für Geschäftsaufwendungen	0	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
54410140 : Aw Waldbrandversicherung	536,5	537	537	537	537	537
54730000 : Wertveränderung Umlaufvermögen	170.685,82	0	0	0	0	0
54990000 : Sonstige AW a. lfd. Verwaltungstätigkeit	10,26	0	0	0	0	0
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	207.572,73	53.537	52.537	52.537	52.537	52.537
= Ordentliche Aufwendungen	1.001.519,73	441.059	445.352	447.948	450.654	453.429
= Ordentliches Ergebnis	294.357,73	3.353.294	2.707.948	2.326.452	564.096	6.470.371
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	294.357,73	3.353.294	2.707.948	2.326.452	564.096	6.470.371
= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-	294.357,73	3.353.294	2.707.948	2.326.452	564.096	6.470.371
58110100 : Aufwand interne Leistungsverrechnung für Bauhof	6.209,23	0	0	0	0	0
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	6.209,23	0	0	0	0	0
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-6.209,23	0	0	0	0	0
= Teilergebnis	288.148,5	3.353.294	2.707.948	2.326.452	564.096	6.470.371
- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	288.148,5	3.353.294	2.707.948	2.326.452	564.096	6.470.371

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt-ausgabebedarf	bisher bereitgestellt	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	spätere Jahre
7 23072301 Bodenbevorratung (allg. Liegenschaften)											
68210000: Verkauf von Grundstücken und Gebäuden	40.627,3	21.266,5	1.287,8	5.686,6	4.651,0	0,0	6.424,5	1.639,8	6.645,5	0,0	0,0
78210000: Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	17.372,6	7.572,6	1.118,3	2.000,0	3.800,0	0,0	2.000,0	2.000,0	2.000,0	0,0	0,0
78526000: AZ für die Durchf. wertsteigernder Maßnahmen	156,5	156,5	20,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 7 23072301	23.098,2	13.537,4	149,0	3.686,6	851,0	0,0	4.424,5	-360,2	4.645,5	0,0	0,0
7 23216601 Erweiterung Hundeausläuffläche											
78212000: Außenanlagen und Aufwüchse	20,0	0,0	0,0	0,0	20,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 7 23216601	-20,0	0,0	0,0	0,0	-20,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investitionsmaßnahme gesamt	23.078,2	13.537,4	149,0	3.686,6	831,0	0,0	4.424,5	-360,2	4.645,5	0,0	0,0

Kennzahlen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Aufwandsdeckungsgrad (in %)	129,39	860,28	708,05	619,36	225,17	1526,99

Produktbereich: 010
 Produktgruppe: 010.120
 Produkt: 010.120.040

Innere Verwaltung
 Gebäude- und
 Immobilienmanagement
 Liegenschaftsverwaltung

Stellenplanauszug	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
tatsächlich besetzte Stellen	3,84	3,84	4,09	4,09	4,09	4,09
davon Beamte	1,82	1,82	1,82	1,82	1,82	1,82
- A 14	0,02	0,02	0,02	0,02	0,02	0,02
- A 13	0,85	0,85	0,85	0,85	0,85	0,85
- A 10	0,95	0,95	0,95	0,95	0,95	0,95
davon tariflich Beschäftigte	2,02	2,02	2,27	2,27	2,27	2,27
- EG 13	0,00	0,00	0,25	0,25	0,25	0,25
- EG 9c (gültig ab 2017)	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
- EG 5	0,02	0,02	0,02	0,02	0,02	0,02

Erläuterung

Personalaufwendungen

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Sachkonto	Ansatz 2021	Erläuterung
44110000 : Erträge aus Mieten und Pachten	244.000 €	Unter diesem Sachkonto werde die Erträge für Pacht, Erbbauzinsen und Nutzungsentschädigungen verbucht. 1. Nutzungs- und Gestattungsverträge / Landpacht 65.000,00 € 2. Erbbaurechte 162.000,00 € 3. Nutzungsentgelt 16.000,00 € 4. Jagdpacht 1.000,00 €
44110020 : Erträge aus Mieten und Pachten GWK & KGB	19.300 €	Die Pacht bezüglich des Grundstückes des Feuerwehrgerätehauses werden von der GWK an die Kernverwaltung erstattet. Die Pacht bezüglich des Grundstückes des Schwimmbades Büttgen werden von der KGB an die Kernverwaltung erstattet. 1. KGB 5.283,00 € 2. GWK 13.995,00 €
45410000 : Erträge bei Veräußerung von Immobilien	2.890.000 €	Hierbei handelt es sich um Erträge aus dem Verkauf von Immobilien. Diese können erzielt werden, wenn der Verkaufspreis den Buchwert übersteigt.
52210000 : Unterhaltung des sonst. unbew. Vermögens	20.000 €	Hierzu gehören Aufwendungen für Pflegemaßnahmen (Rückschnitte, Entsorgung von wildem Müll etc.) an unbebauten, nicht öffentlich gewidmeten städtischen Grundstücken.
52410100 : Grundbesitzabgaben unbebaut. Grundstücke	30.000 €	Diese Position beinhaltet die Aufwendungen für Grundbesitzabgaben der städtischen unbebauten Grundstücke.
52910460 : Nebenkosten Verkauf Grund und Boden	50.000 €	Für Nebenkosten aus dem Verkauf von städtischen Grundstücken (Notarkosten, Vermessungskosten, u.ä.) werden 2 % des Verkaufspreises veranschlagt.

Produktbereich: 010
 Produktgruppe: 010.120
 Produkt: 010.120.040

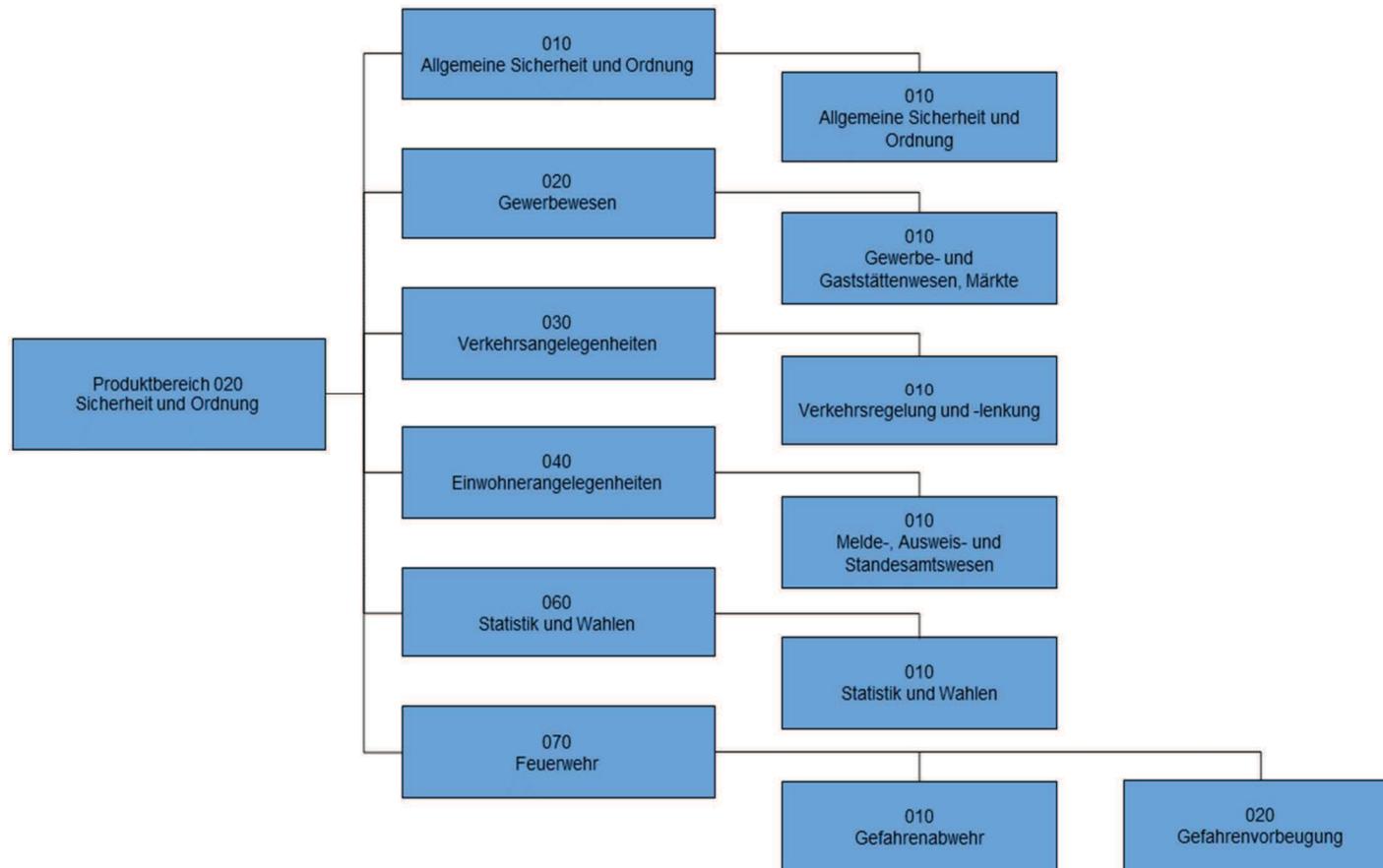
Innere Verwaltung
 Gebäude- und
 Immobilienmanagement
 Liegenschaftsverwaltung

Sachkonto	Ansatz 2021	Erläuterung
53182200 : AW Zuwendung Pflege Altenpark	3.525 €	Gemäß Vereinbarung vom 02.06.2004 i.V.m. der 3 Änderung vom 27.08.2015 zahlt die Stadt an die kath. Kirchengemeinde Sieben Schmerzen Mariens einen Zuschuss zur Pflege des Altenparks.
54221000 : Aufwendungen für Pachten	51.000 €	Die Stadt Kaarst zahlt Pachten i.H.v. 51.000 EUR.
54311000 : Aufwendungen für Geschäftsaufwendungen	1.000 €	Für Werbeanzeigen, Vermittlungskosten u.ä. werden 1.000 EUR veranschlagt.
54410140 : Aw Waldbrandversicherung	537 €	Für die städtischen Waldflächen besteht eine Waldbrandversicherung.

Investitionsmaßnahmen

Projekt	Erläuterung Projekt	Ansatz 2021 Einzahlungen	Ansatz 2021 Auszahlungen
723072301 : Bodenbevorratung (allg. Liegenschaften)	Ziel eines innovativen Grundstücksmanagements der Stadt Kaarst ist es, durch eine aktive Grundstückspolitik die Voraussetzungen zur Umsetzung von wirtschaftlichen und städtebaulichen Zielen der Stadt zu schaffen. Aufgabe ist vor allem die Entwicklung und Durchführung von Konzepten für den Erwerb, die Entwicklung und die Veräußerung von Grundvermögen, die Bereitstellung von bezahlbarem Grundeigentum für die Stadt, für die örtlichen Wirtschaftsunternehmen und für die Bürgerinnen und Bürger, insbesondere für junge Familien. Der Geschäftsbereich Wirtschaftsförderung und Liegenschaften erwirbt Grundstücke; dies geschieht aus verschiedenen öffentlichen Belangen heraus. Beispielsweise gilt es, Straßenraum zu erweitern, um Radwege oder Parkraum zu schaffen. Weitere wichtige Belange sind, neue Gewerbeflächen zu erschließen und im Rahmen einer Ortsrandarrondierung neue kleinere Wohngebiete zu eröffnen. Überall dort, wo über eine neue Bebauungsplanung Baurecht geschaffen wird, muss auch für einen ökologischen Ausgleich gesorgt werden. Hier gilt es, in dafür geeigneten Bereichen Flächen zu erwerben und diese durch Anpflanzungen ökologisch aufzuwerten. Sperrvermerk: Aufhebung WiFiDi (1.800.000 EUR)	4.651.000 €	3.800.000 €
723216601 : Erweiterung Hundenauslauffläche	Errichtung einer zweiten Hundenauslauffläche neben der bereits bestehenden Fläche in Vorst, um die ganzjährige Dauerbelastung zu vermeiden. Die Fläche muss zunächst hergerichtet und eingefriedet werden.	0 €	20.000 €

020 Sicherheit und Ordnung



Teilergebnisplan	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Ertrags- und Aufwandsarten						
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	58.513,67	54.798	48.199	44.203	44.203	44.203
+ Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte	544.125,65	556.000	717.500	725.500	725.500	725.500
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	35.690,23	31.000	49.000	49.000	49.000	49.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	59.569,26	7.500	47.800	37.800	7.800	50.800
+ Sonstige ordentliche Erträge	92.548,09	127.000	114.500	102.000	102.000	102.000
= Ordentliche Erträge	790.446,9	776.298	976.999	958.503	928.503	971.503
- Personalaufwendungen	2.141.630,29	2.037.966	2.226.457	2.248.721	2.271.208	2.293.923
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	666.815,96	621.400	1.031.150	1.027.725	977.906	975.292
- Bilanzielle Abschreibungen	205.981,65	166.174	188.290	181.847	178.234	149.659
- Transferaufwendungen	0	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	55.800,32	71.551	251.516	62.516	27.516	62.516
= Ordentliche Aufwendungen	3.070.228,22	2.898.591	3.698.913	3.522.309	3.456.364	3.482.890
= Ordentliches Ergebnis	-2.279.781,32	-2.122.293	-2.721.914	-2.563.806	-2.527.861	-2.511.387
+ Finanzerträge	36	0	0	0	0	0
= Finanzergebnis	36	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-2.279.745,32	-2.122.293	-2.721.914	-2.563.806	-2.527.861	-2.511.387
= Ergebnis						
-vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-	-2.279.745,32	-2.122.293	-2.721.914	-2.563.806	-2.527.861	-2.511.387
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	24.090,39	0	0	0	0	0
= Teilergebnis	-2.303.835,71	-2.122.293	-2.721.914	-2.563.806	-2.527.861	-2.511.387
- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-2.303.835,71	-2.122.293	-2.721.914	-2.563.806	-2.527.861	-2.511.387

Teilfinanzplan	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Einzahlungs- und Auszahlungsarten							
+ Öffentlichrechtliche Leistungsentgelte	527.458,23	556.000	717.500	0	725.500	725.500	725.500
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	17.266,27	31.000	49.000	0	49.000	49.000	49.000
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	36.520,66	7.500	47.800	0	37.800	7.800	50.800
+ Sonstige Einzahlungen	98.060,75	127.000	114.500	0	102.000	102.000	102.000
+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	36	0	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	679.341,91	721.500	928.800	0	914.300	884.300	927.300
- Personalauszahlungen	1.957.084,94	1.828.218	1.990.317	0	2.010.222	2.030.324	2.050.630
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	654.162,82	621.400	1.031.150	0	1.027.725	977.906	975.292
- Transferauszahlungen	0	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500
- Sonstige Auszahlungen	56.790,54	71.551	251.516	0	62.516	27.516	62.516
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.668.038,3	2.522.669	3.274.483	0	3.101.963	3.037.246	3.089.938
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.988.696,39	-1.801.169	-2.345.683	0	-2.187.663	-2.152.946	-2.162.638
+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	69.376,87	74.807	80.792	0	87.255	87.255	87.255
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	69.376,87	74.807	80.792	0	87.255	87.255	87.255
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	129.202,73	24.000	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	364.711,9	233.000	609.500	455.000	577.000	0	0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	493.914,63	257.000	609.500	455.000	577.000	0	0
= Saldo aus Investitionstätigkeit	-424.537,76	-182.193	-528.708	-455.000	-489.745	87.255	87.255
= Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	-2.413.234,15	-1.983.362	-2.874.391	-455.000	-2.677.408	-2.065.691	-2.075.383

Produktbereich: 020
 Produktgruppe: 020.010
 Produkt: 020.010.010

Sicherheit und Ordnung
 Allgemeine Sicherheit und Ordnung
 Allgemeine Sicherheit und Ordnung



- Externes Produkt
 Pflichtprodukt
 Auftragsangel.
 Fachbereich I
 Fachbereich III
 Internes Produkt
 Freiw. Produkt

 Fachbereich II
 Fachbereich IV

 Stabstelle

Gewährleistung der Sicherheit und Ordnung durch präventive und/ oder repressive Maßnahmen

Leistungen:

- Unzulässige Abfallbeseitigung
- Immissionsschutz
- Tierschutz
- Leichenwesen
- Fundsachen
- Vorhalten des Bereitschaftsdienstes
- Sonstige Gefahrenabwehr

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze
 Örtliche Satzungen

Produktverantwortung

Bereichsleiter
 Ingo Knipping

Telefon: 02131 / 987 – 235
 Telefax: 02131 / 987 – 7235
 E-Mail: Ingo.Knipping@kaarst.de

Zielgruppe

Allgemeinheit

Teilergebnisplan	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Ertrags- und Aufwandsarten						
43110000 : Erträge aus Verwaltungsgebühren	5.040	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500
+ Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte	5.040	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500
44611200 : Erträge aus Kostenersatz	35.690,23	28.000	46.000	46.000	46.000	46.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	35.690,23	28.000	46.000	46.000	46.000	46.000
45610000 : Erträge aus Bußgeldern	1.234	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
45652000 : Erträge aus Versteigerungen	1.085,3	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	2.319,3	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
= Ordentliche Erträge	43.049,53	38.000	56.000	56.000	56.000	56.000
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	97.656,35	73.141	88.382	89.266	90.159	91.061
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	80.418,34	91.880	95.100	96.051	97.012	97.982
50220000 : Beiträge RZVK TVöD/SuE	6.218,67	7.242	7.505	7.580	7.656	7.733
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	16.764,07	18.922	18.787	18.975	19.165	19.357
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	30.086,97	28.544	37.207	37.579	37.955	38.335
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	4.518,04	7.842	9.704	9.801	9.899	9.998
- Personalaufwendungen	235.662,44	227.571	256.685	259.252	261.846	264.466
52910300 : Aufwendungen für Ordnungsmaßnahmen	78.218,08	50.000	112.000	112.000	72.000	72.000
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	78.218,08	50.000	112.000	112.000	72.000	72.000
54112000 : Aufwendungen Bereitschaftsdienst	3.600	3.600	3.600	3.600	3.600	3.600
54582000 : Kostenbeteiligung Tierheim	17.110,16	17.000	20.000	20.000	20.000	20.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	20.710,16	20.600	23.600	23.600	23.600	23.600
= Ordentliche Aufwendungen	334.590,68	298.171	392.285	394.852	357.446	360.066
= Ordentliches Ergebnis	-291.541,15	-260.171	-336.285	-338.852	-301.446	-304.066

Teilergebnisplan						
Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-291.541,15	-260.171	-336.285	-338.852	-301.446	-304.066
= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-	-291.541,15	-260.171	-336.285	-338.852	-301.446	-304.066
58110100 : Aufwand interne Leistungsverrechnung für Bauhof	4.400,09	0	0	0	0	0
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.400,09	0	0	0	0	0
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-4.400,09	0	0	0	0	0
= Teilergebnis	-295.941,24	-260.171	-336.285	-338.852	-301.446	-304.066
- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-295.941,24	-260.171	-336.285	-338.852	-301.446	-304.066

Kennzahlen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Aufwandsdeckungsgrad (in %)	12,87	12,74	14,28	14,18	15,67	15,55
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	6,80	5,98	7,68	7,73	6,88	6,94

Stellenplanauszug	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
tatsächlich besetzte Stellen	3,45	4,25	4,70	4,70	4,70	4,70
davon Beamte	1,65	1,50	2,60	2,60	2,60	2,60
- A 14	0,10	0,10	0,20	0,20	0,20	0,20
- A 13	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20
- A 12	0,20	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05
- A 11	1,10	1,10	1,10	1,10	1,10	1,10
- A 10	0,00	0,00	1,00	1,00	1,00	1,00
- A 9	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05
davon tariflich Beschäftigte	1,80	2,75	2,10	2,10	2,10	2,10
- EG 9c (gültig ab 2017)	0,00	0,00	0,30	0,30	0,30	0,30
- EG 9b (gültig ab 2017)	0,00	0,90	0,00	0,00	0,00	0,00
- EG 8	0,00	0,05	0,00	0,00	0,00	0,00
- EG 7	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50
- EG 5	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30

Erläuterung

Personalaufwendungen

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Sachkonto	Ansatz 2021	Erläuterung
43110000 : Erträge aus Verwaltungsgebühren	5.500 €	1. Genehmigungen nach dem Landeshundegesetz 4.600,00 € 2. Genehmigungen nach dem Landesimmissionsschutzgesetz 500,00 € 3. Genehmigungen nach dem Sprengstoffgesetz 400,00 €

Produktbereich: 020
 Produktgruppe: 020.010
 Produkt: 020.010.010

Sicherheit und Ordnung
 Allgemeine Sicherheit und Ordnung
 Allgemeine Sicherheit und Ordnung

Sachkonto	Ansatz 2021	Erläuterung																
44611200 : Erträge aus Kostenersatz	46.000 €	Hierbei handelt es sich um Kostenersatz für Dienstleistungen: Kanalbeköderung bei Rattenbefall für B. 66, Erstattung von Bestattungskosten durch Angehörige, Kostenersatz bei Ersatzvornahmen i.R. der Gefahrenabwehr etc..																
45610000 : Erträge aus Bußgeldern	3.500 €	Hierunter fallen zum einen Erträge aus festgesetzten Zwangsgeldern als Beugemittel nach dem Verwaltungsvollstreckungsgesetz und zum anderen die Erträge aus ordnungsrechtlichen Bußgeldern.																
45652000 : Erträge aus Versteigerungen	1.000 €	Unter dieser Position werden die Erlöse aus Versteigerungen von Fundsachen, die nicht abgeholt wurden und deren Aufbewahrungsfrist abgelaufen ist, verbucht. Seit Ende 2014 erfolgen die Versteigerungen online.																
52910300 : Aufwendungen für Ordnungsmaßnahmen	112.000 €	<table border="0"> <tr> <td>1. Tiertransporte ins Tierheim Oekoven</td> <td>500,00 €</td> </tr> <tr> <td>2. Tierarztkosten Fundtiere und Tierkörperverwertung</td> <td>200,00 €</td> </tr> <tr> <td>3. Arztkosten nach PsychKG</td> <td>2.000,00 €</td> </tr> <tr> <td>4. Kosten für Wohnungsverwahrlosungen / Entrümpelung</td> <td>3.000,00 €</td> </tr> <tr> <td>5. Rattenbekämpfung</td> <td>35.000,00 €</td> </tr> <tr> <td>6. Bestattungskosten</td> <td>28.300,00 €</td> </tr> <tr> <td>7. Hundekotbeutel</td> <td>3.000,00 €</td> </tr> <tr> <td>8. Kampfmittelbeseitigung</td> <td>40.000,00 €</td> </tr> </table>	1. Tiertransporte ins Tierheim Oekoven	500,00 €	2. Tierarztkosten Fundtiere und Tierkörperverwertung	200,00 €	3. Arztkosten nach PsychKG	2.000,00 €	4. Kosten für Wohnungsverwahrlosungen / Entrümpelung	3.000,00 €	5. Rattenbekämpfung	35.000,00 €	6. Bestattungskosten	28.300,00 €	7. Hundekotbeutel	3.000,00 €	8. Kampfmittelbeseitigung	40.000,00 €
1. Tiertransporte ins Tierheim Oekoven	500,00 €																	
2. Tierarztkosten Fundtiere und Tierkörperverwertung	200,00 €																	
3. Arztkosten nach PsychKG	2.000,00 €																	
4. Kosten für Wohnungsverwahrlosungen / Entrümpelung	3.000,00 €																	
5. Rattenbekämpfung	35.000,00 €																	
6. Bestattungskosten	28.300,00 €																	
7. Hundekotbeutel	3.000,00 €																	
8. Kampfmittelbeseitigung	40.000,00 €																	
54112000 : Aufwendungen Bereitschaftsdienst	3.600 €	Aufwendungen für Personal und Kommunikationstechnik für die Teilnahme am städtischen Bereitschaftsdienst außerhalb der regulären Dienstzeiten.																
54582000 : Kostenbeteiligung Tierheim	20.000 €	<p>Die Stadt Kaarst bringt Fundtiere nach Neuss in das Tierheim Oekoven, da die Stadt Kaarst nicht über eigene Unterbringungsmöglichkeiten verfügt. Hierfür ist eine Kostenbeteiligung zu leisten, die sich wie folgt ermittelt:</p> <p>50 % der Gesamtkosten des Tierheims Oekoven richten sich nach der Einwohnerzahl der Kommune, die übrigen 50 % ergeben sich aus der Anzahl der abgegebenen Fundtiere der jeweiligen Kommune. Der Rhein-Kreis-Neuss erstellt jährlich eine Prognose über die wahrscheinlichen Kostenanteile für das Folgejahr. Der Ansatz entspricht daher den mitgeteilten Beträgen des Rhein-Kreises Neuss.</p>																

Produktbereich: 020
 Produktgruppe: 020.020
 Produkt: 020.020.010

Sicherheit und Ordnung
 Gewerbewesen
 Gewerbe- und Gaststättenwesen,
 Märkte



- Externes Produkt
 Pflichtprodukt
 Auftragsangel.
 Fachbereich I
 Fachbereich III
 Internes Produkt
 Freiw. Produkt

 Fachbereich II
 Fachbereich IV

 Stabstelle

Tätigkeiten, die im Zusammenhang mit anzeige- und erlaubnispflichtigen Gewerben stehen, Gaststättenangelegenheiten, Erlaubnisse für besondere Veranstaltungen, Durchführung von Märkten

Leistungen:

- Überwachung der Einhaltung von Jugendschutzbestimmungen
- Maßnahmen im Rahmen des Gaststättenrechts
- Führung des Gewerberegisters
- Durchführung von eigenen Märkten
- Überwachung von Märkten Dritter
- sonstige Gewerbeangelegenheiten

Auftragsgrundlage

Gesetze im Rahmen des Gaststätten- und Gewerberechtes

Produktverantwortung

Bereichsleiter
 Ingo Knipping

Telefon: 02131 / 987 – 235
 Telefax: 02131 / 987 – 7235
 E-Mail: Ingo.Knipping@kaarst.de

Zielgruppe

Gewerbetreibende

Teilergebnisplan	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Ertrags- und Aufwandsarten						
43110000 : Erträge aus Verwaltungsgebühren	68.893,83	85.000	80.000	80.000	80.000	80.000
43111000 : ET aus Auskünften, Beglaubigungen	133.790,82	0	0	0	0	0
+ Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte	202.684,65	85.000	80.000	80.000	80.000	80.000
44880000 : Kostenerst./ -umlagen übrige Bereiche	540	0	0	0	0	0
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	540	0	0	0	0	0
45610000 : Erträge aus Bußgeldern	2.875,6	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	2.875,6	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
= Ordentliche Erträge	206.100,25	90.000	85.000	85.000	85.000	85.000
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	70.839,96	61.871	54.100	54.641	55.187	55.739
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	52.722,24	112.227	111.717	112.834	113.962	115.102
50220000 : Beiträge RZVK TVöD/SuE	4.077,97	8.846	8.817	8.905	8.994	9.084
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	10.980,15	23.113	22.070	22.291	22.514	22.739
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	22.428,47	24.146	22.775	23.003	23.233	23.465
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	3.367,99	6.634	5.940	5.999	6.059	6.120
- Personalaufwendungen	164.416,78	236.837	225.419	227.673	229.949	232.249
52420000 : Bewirtschaftung Infrastrukturvermögen	26.245,25	32.000	25.000	25.375	25.756	26.142
52422000 : Unterhaltung Infrastrukturvermögen	547,82	4.000	2.000	2.000	2.000	2.000
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	26.793,07	36.000	27.000	27.375	27.756	28.142
57000000 : Planung bilanzielle Abschreibungen	0	3.266	3.266	2.713	1.473	0
57115000 : Afa auf Maschinen und technische Anlage	3.265,7	0	0	0	0	0
- Bilanzielle Abschreibungen	3.265,7	3.266	3.266	2.713	1.473	0

Produktbereich: 020
 Produktgruppe: 020.020
 Produkt: 020.020.010

Sicherheit und Ordnung
 Gewerbewesen
 Gewerbe- und Gaststättenwesen,
 Märkte

Teilergebnisplan	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Ertrags- und Aufwandsarten						
= Ordentliche Aufwendungen	194.475,55	276.103	255.685	257.761	259.178	260.391
= Ordentliches Ergebnis	11.624,7	-186.103	-170.685	-172.761	-174.178	-175.391
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	11.624,7	-186.103	-170.685	-172.761	-174.178	-175.391
= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-	11.624,7	-186.103	-170.685	-172.761	-174.178	-175.391
= Teilergebnis	11.624,7	-186.103	-170.685	-172.761	-174.178	-175.391
- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	11.624,7	-186.103	-170.685	-172.761	-174.178	-175.391

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamtausgabebedarf	bisher bereitgestellt	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	spätere Jahre
7 32103204 Anschaffung Elektranten Wochenmärkte											
78520000: Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	24,0	24,0	0,0	24,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 7 32103204	-24,0	-24,0	0,0	-24,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investitionsmaßnahme gesamt	-24,0	-24,0	0,0	-24,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Kennzahlen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Aufwandsdeckungsgrad (in %)	105,98	32,60	33,24	32,98	32,80	32,64
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	0,00	4,28	3,90	3,94	3,98	4,00

Stellenplanauszug	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
tatsächlich besetzte Stellen	3,08	4,10	3,85	3,85	3,85	3,85
davon Beamte	1,23	1,25	1,15	1,15	1,15	1,15
- A 14	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10
- A 13	0,20	0,20	0,10	0,10	0,10	0,10
- A 12	0,03	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05
- A 11	0,90	0,90	0,90	0,90	0,90	0,90
davon tariflich Beschäftigte	1,85	2,85	2,70	2,70	2,70	2,70
- EG 9b (gültig ab 2017)	0,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
- EG 8	0,00	0,00	1,00	1,00	1,00	1,00
- EG 7	0,65	0,65	0,50	0,50	0,50	0,50
- EG 6	1,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- EG 5	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20

Erläuterung

Personalaufwendungen

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Produktbereich: 020
 Produktgruppe: 020.020
 Produkt: 020.020.010

Sicherheit und Ordnung
 Gewerbewesen
 Gewerbe- und Gaststättenwesen,
 Märkte

Sachkonto	Ansatz 2021	Erläuterung
43110000 : Erträge aus Verwaltungsgebühren	80.000 €	<p>Unter dieser Position werden die Erträge aus Verwaltungsgebühren nach der Gewerbeordnung und dem Gaststättengesetz sowie Gebühren für Auskünfte aus dem Gewereregister auf Grundlage des Verwaltungsgebührentarifs zum Gebührengesetz NRW veranschlagt. Darüber hinaus werden hier auch die Erträge aus Standgebühren für die Wochenmärkte verbucht. Die Erträge teilen sich wie folgt auf.</p> <p>1. An-, Ab- und Ummeldungen, Auskünfte Gewerbe 64.500,00 €</p> <p>2. Märkte/Feste 4.000,00 €</p> <p>3. Gaststättenerlaubnis 9.000,00 €</p> <p>4. Ausschankgenehmigung/Gestattungen 2.500,00 €</p>
45610000 : Erträge aus Bußgeldern	5.000 €	Hierunter werden die Erträge aus Verwarn- und Bußgeldern nach Gaststättengesetz und Gewerbeordnung sowie Zwangsgelder als Beugemittel nach dem Verwaltungsvollstreckungsgesetz bei Nichtbefolgen einer ordnungsbehördlichen Maßnahme veranschlagt.
52420000 : Bewirtschaftung Infrastrukturvermögen	25.000 €	<p>Aufwendungen für die Bewirtschaftung der Kirmesplätze, Märkte und Wochenmärkte (Reinigung, Grundbesitzabgaben, Strom).</p> <p>Die Kosten teilen sich wie folgt auf:</p> <p>1. Grundbesitzabgaben 12.000,00 €</p> <p>2. Frischwasser 4.500,00 €</p> <p>3. Kosten für Wasserlabor Veranstaltungen 3.500,00 €</p> <p>4. Container Schützenfeste 3.000,00 €</p> <p>5. Strom 2.000,00 €</p>
52422000 : Unterhaltung Infrastrukturvermögen	2.000 €	<p>1. Wartung und Reparatur Elektranen 1.000,00 €</p> <p>2. Sonstige Kleinreparaturen 1.000,00 €</p>

Produktbereich: 020
 Produktgruppe: 020.030
 Produkt: 020.030.010

Sicherheit und Ordnung
 Verkehrsangelegenheiten
 Verkehrsregelung und -lenkung

- Externes Produkt
 Pflichtprodukt
 Auftragsangel.
 Fachbereich I
 Fachbereich III
 Internes Produkt
 Freiw. Produkt

 Fachbereich II
 Fachbereich IV

 Stabstelle

Verkehrslenkung, Sicherheit, Beschilderung

Leistungen:

- Maßnahmen zur Sicherung des öffentlichen Straßenverkehrs
- Erteilung von Sondernutzungserlaubnissen
- Verkehrserziehung und -aufklärung
- Überwachung des ruhenden Verkehrs

Auftragsgrundlage

Straßenverkehrsordnung
 Straßenverkehrsgesetz
 Örtliche Satzungen

Produktverantwortung

Bereichsleiter
 Ingo Knipping

Telefon: 02131 / 987 – 235
 Telefax: 02131 / 987 – 7235
 E-Mail: Ingo.Knipping@kaarst.de

Zielgruppe

Allgemeinheit

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
43110000 : Erträge aus Verwaltungsgebühren	78.135,45	90.000	72.000	80.000	80.000	80.000
43210000 : Erträge aus Benutzungsgebühren	2.732	500	2.000	2.000	2.000	2.000
+ Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte	80.867,45	90.500	74.000	82.000	82.000	82.000
44611200 : Erträge aus Kostenersatz	0	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
45610000 : Erträge aus Bußgeldern	13.521,39	25.000	20.000	20.000	20.000	20.000
45610002 : Erträge aus Bußgeldern WinOWIG	52.983,66	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	66.505,05	95.000	90.000	90.000	90.000	90.000
= Ordentliche Erträge	147.372,5	186.500	165.000	173.000	173.000	173.000
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	92.456,22	80.037	49.485	49.980	50.480	50.985
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	183.436,68	213.888	213.662	215.799	217.957	220.137
50220000 : Beiträge RZVK TVöD/SuE	14.190,84	16.858	16.862	17.031	17.201	17.373
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	37.353,57	44.049	42.210	42.632	43.058	43.489
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	30.634	31.235	20.832	21.040	21.250	21.463
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	4.600,19	8.582	5.433	5.487	5.542	5.597
- Personalaufwendungen	362.671,5	394.649	348.484	351.969	355.488	359.044
52910400 : Aufwendungen für Gutachterkosten	1.917,69	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
52911400 : AW Überprüfung Radverkehr-Nutzungspflicht	0	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.917,69	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500
57000000 : Planung bilanzielle Abschreibungen	0	5.546	5.546	5.546	5.546	5.546
57114000 : Afa auf das Infrastrukturvermögen	5.545,61	0	0	0	0	0
- Bilanzielle Abschreibungen	5.545,61	5.546	5.546	5.546	5.546	5.546
53186000 : Zuwendungen f. Vereine - Sicherheitskosten	0	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
- Transferaufwendungen	0	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500

Produktbereich: 020
 Produktgruppe: 020.030
 Produkt: 020.030.010

Sicherheit und Ordnung
 Verkehrsangelegenheiten
 Verkehrsregelung und -lenkung

Teilergebnisplan	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Ertrags- und Aufwandsarten						
54994000 : Aufwendungen für die Verkehrswacht	255,65	256	256	256	256	256
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	255,65	256	256	256	256	256
= Ordentliche Aufwendungen	370.390,45	407.451	361.286	364.771	368.290	371.846
= Ordentliches Ergebnis	-223.017,95	-220.951	-196.286	-191.771	-195.290	-198.846
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-223.017,95	-220.951	-196.286	-191.771	-195.290	-198.846
= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-	-223.017,95	-220.951	-196.286	-191.771	-195.290	-198.846
= Teilergebnis	-223.017,95	-220.951	-196.286	-191.771	-195.290	-198.846
- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-223.017,95	-220.951	-196.286	-191.771	-195.290	-198.846

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt-ausgabe-bedarf	bisher bereit-gestellt	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	spätere Jahre
7 32206101											
Geschwindigkeitsmessanlage											
78310000: Erwerb Vermögensgegenstände > 800 EUR	7,0	2,0	0,0	2,0	5,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 7 32206101	-7,0	-2,0	0,0	-2,0	-5,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investitionsmaßnahme gesamt	-7,0	-2,0	0,0	-2,0	-5,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Kennzahlen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Aufwandsdeckungsgrad (in %)	39,79	45,77	45,67	47,43	46,97	46,52
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	5,13	5,08	4,48	4,38	4,46	4,54

Stellenplanauszug	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
tatsächlich besetzte Stellen	6,24	6,95	7,00	7,00	7,00	7,00
davon Beamte	1,68	1,70	1,20	1,20	1,20	1,20
- A 14	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10
- A 13	0,60	0,60	0,10	0,10	0,10	0,10
- A 12	0,03	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05
- A 9	0,95	0,95	0,95	0,95	0,95	0,95
davon tariflich Beschäftigte	4,56	5,25	5,80	5,80	5,80	5,80
- EG 10	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
- EG 8	0,00	0,95	1,00	1,00	1,00	1,00
- EG 7	3,46	3,20	3,70	3,70	3,70	3,70
- EG 5	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10

Erläuterung

Personalaufwendungen

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Produktbereich: 020
 Produktgruppe: 020.030
 Produkt: 020.030.010

Sicherheit und Ordnung
 Verkehrsangelegenheiten
 Verkehrsregelung und -lenkung

Sachkonto	Ansatz 2021	Erläuterung
43110000 : Erträge aus Verwaltungsgebühren	72.000 €	Sondernutzungsgebühren und Gebühren nach StVO für die Zurverfügungstellung öffentlicher Flächen: 1. Märkte und Feste 2.000,00 € 2. Container 8.000,00 € 3. Halteverbote 6.000,00 € 4. Plakatierung/Werbung 27.000,00 € 5. Baustelleneinrichtung 2.000,00 € 6. Handwerkerparkausweise 18.000,00 € 7. Verkehrsrechtliche Anordnungen 5.000,00 € 8. Sonstige Einzelmaßnahmen 4.000,00 €
43210000 : Erträge aus Benutzungsgebühren	2.000 €	Hier werden die Erträge aus Benutzungsgebühren veranschlagt.
44611200 : Erträge aus Kostenersatz	1.000 €	Hierbei handelt es sich um den Kostenersatz für das Abschleppen, Versetzen und Verschrotten von Fahrzeugen nach der StVO in Verbindung mit dem Ordnungsbüroengesetz. Die Stadt tritt hierfür zunächst in Vorleistung für diese Kosten.
45610000 : Erträge aus Bußgeldern	20.000 €	Sonstige Verstöße gegen die StVO sowie Maßnahmen zur Gefahrenabwehr
45610002 : Erträge aus Bußgeldern WinOWIG	70.000 €	Bußgelder auf Grund der Ahndung von Verstößen gegen die Straßenverkehrsordnung in Verbindung mit dem Ordnungswidrigkeitengesetz sowie Zwangsgelder als Beugemittel nach dem Verwaltungsvollstreckungsgesetz bei Nichtbefolgen einer ordnungsbehördlichen Maßnahme werden unter diesem Produktsachkonto verbucht.
52910400 : Aufwendungen für Gutachterkosten	2.500 €	Aufwendungen für Verkehrsschau, Gutachten in Straßenverkehrsangelegenheiten, Schüler- und Elternlotsenehrung sowie Abschleppmaßnahmen nach StVO werden in Höhe von 2.500 EUR veranschlagt.
52911400 : AW Überprüfung Radverkehr-Nutzungspflicht	3.000 €	Seit 1997 dürfen Radwege nur noch als benutzungspflichtig ausgewiesen werden, wenn dies aus Gründen der Verkehrssicherheit oder des Verkehrsablaufes tatsächlich zwingend erforderlich ist und die in den VwV-StVO angegebenen Mindestanforderungen eingehalten sind. Als Begründung führte der Verordnungsgeber damals an: „Allerdings befinden sich heute zahlreiche Radwege entweder in einem baulich unzureichenden Zustand oder entsprechen nach Ausmaß oder Ausstattung nicht den Erfordernissen des modernen Radverkehrs. Die Benutzung solcher Radwege ist daher dem Radverkehr im Allgemeinen nicht ohne weiteres zumutbar“. Das Bundesverwaltungsgericht hat im November 2010 in einem Grundsatzurteil diese Anforderungen bestätigt und betont, dass für den Radverkehr die Fahrbahnbenutzung den Regelfall darstellt. Eine Radwegebenutzungspflicht stellt deshalb eine Beschränkung des fließenden Radverkehrs dar und darf demnach nur angeordnet werden, wenn aufgrund der besonderen örtlichen Verhältnisse eine Gefahrenlage besteht, die das allgemeine Risiko erheblich übersteigt. Eine

Produktbereich: 020
Produktgruppe: 020.030
Produkt: 020.030.010

Sicherheit und Ordnung
 Verkehrsangelegenheiten
 Verkehrsregelung und -lenkung

Sachkonto	Ansatz 2021	Erläuterung
		Anordnung der Radwegbenutzungspflicht ist deshalb unter Berücksichtigung dieser strengen Maßstäbe in jedem örtlichen Einzelfall zu prüfen und zu begründen.
53186000 : Zuwendungen f. Vereine - Sicherheitskosten	1.500 €	Hierbei handelt es sich um Zuwendungen für Vereine und Verbände die aufgrund erhöhter Sicherheitsvorschriften bei Umzügen die entstandenen Mehrkosten, auf Antrag, erstattet bekommen.
54994000 : Aufwendungen für die Verkehrswacht	256 €	Jahresbeitrag für die Mitgliedschaft in der Kreisverkehrswacht Neuss e.V.

Investitionsmaßnahmen

Projekt	Erläuterung Projekt	Ansatz 2021 Einzahlungen	Ansatz 2021 Auszahlungen
732206101 : Geschwindigkeitsmessanlage	Anschaffung einer Geschwindigkeitsmessanlage, mit Dialogdisplay	0 €	5.000 €

Produktbereich: 020
 Produktgruppe: 020.040
 Produkt: 020.040.010

Sicherheit und Ordnung
 Einwohnerangelegenheiten
 Melde-, Ausweis- und
 Standesamtswesen

- Externes Produkt
 Pflichtprodukt
 Auftragsangel.
 Fachbereich I
 Fachbereich III
 Internes Produkt
 Freiw. Produkt

 Fachbereich II
 Fachbereich IV

 Stabstelle

Meldeangelegenheiten, Ausstellung von Ausweis- und Reisedokumenten, Beurkundungen, Personenstandsangelegenheiten und Eheschließungen

Leistungen:

- Ausstellung von Reisedokumenten
- Führung des Melderegisters
- Durchführung von Beurkundungen und Eheschließungen
- Beurkundung von Geburten und Sterbefällen
- Staatsangehörigkeitsangelegenheiten
- Amtliche Beglaubigungen

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze

Produktverantwortung

Bereichsleiter
 Ingo Knipping

Telefon: 02131 / 987 – 235
 Telefax: 02131 / 987 – 7235
 E-Mail: Ingo.Knipping@kaarst.de

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger

Teilergebnisplan	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Ertrags- und Aufwandsarten						
43110000 : Erträge aus Verwaltungsgebühren	218.713,3	110.000	284.000	284.000	284.000	284.000
43111000 : ET aus Auskünften, Beglaubigungen	7.479,2	240.000	240.000	240.000	240.000	240.000
43118000 : Gebührenerträge Feuerwehr	104	0	0	0	0	0
+ Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte	226.296,5	350.000	524.000	524.000	524.000	524.000
44614000 : ET aus dem Verkauf von Stammbüchern	0	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
45610000 : Erträge aus Bußgeldern	293,5	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
+ Sonstige ordentliche Erträge	293,5	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
= Ordentliche Erträge	226.590	354.500	528.500	528.500	528.500	528.500
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	140.879,82	116.152	115.690	116.847	118.015	119.195
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	220.186,58	229.825	230.618	232.924	235.253	237.606
50220000 : Beiträge RZVK TVöD/SuE	16.996,7	18.114	18.200	18.382	18.566	18.752
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	44.688,2	47.331	45.559	46.015	46.475	46.940
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	54.885,92	45.330	48.703	49.190	49.682	50.179
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	8.242	12.454	12.703	12.830	12.958	13.088
- Personalaufwendungen	485.879,22	469.206	471.473	476.188	480.949	485.760
52813000 : AW für Ausweise und Stammbücher	231.576,33	200.000	394.000	394.000	394.000	394.000
52913000 : AW sonstige Sach- und Dienstleistungen	-71,33	0	0	0	0	0
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	231.505	200.000	394.000	394.000	394.000	394.000
54311000 : Aufwendungen für Geschäftsaufwendungen	90	90	60	60	60	60
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	90	90	60	60	60	60

Produktbereich: 020
 Produktgruppe: 020.040
 Produkt: 020.040.010

Sicherheit und Ordnung
 Einwohnerangelegenheiten
 Melde-, Ausweis- und
 Standesamtswesen

Teilergebnisplan	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Ertrags- und Aufwandsarten						
= Ordentliche Aufwendungen	717.474,22	669.296	865.533	870.248	875.009	879.820
= Ordentliches Ergebnis	-490.884,22	-314.796	-337.033	-341.748	-346.509	-351.320
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-490.884,22	-314.796	-337.033	-341.748	-346.509	-351.320
= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-	-490.884,22	-314.796	-337.033	-341.748	-346.509	-351.320
= Teilergebnis	-490.884,22	-314.796	-337.033	-341.748	-346.509	-351.320
- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-490.884,22	-314.796	-337.033	-341.748	-346.509	-351.320

Kennzahlen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Aufwandsdeckungsgrad (in %)	31,58	52,97	61,06	60,73	60,40	60,07
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	11,29	7,24	7,69	7,80	7,91	8,02

Stellenplanauszug	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
tatsächlich besetzte Stellen	8,36	8,25	8,30	8,30	8,30	8,30
davon Beamte	3,01	2,80	2,80	2,80	2,80	2,80
- A 14	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10
- A 12	0,11	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10
- A 11	1,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- A 10	0,00	0,00	1,00	1,00	1,00	1,00
- A 8	1,80	1,60	1,60	1,60	1,60	1,60
davon tariflich Beschäftigte	5,35	5,45	5,50	5,50	5,50	5,50
- EG 11	0,90	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
- EG 9c (gültig ab 2017)	0,00	0,00	0,10	0,10	0,10	0,10
- EG 8	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00
- EG 7	0,35	0,35	0,30	0,30	0,30	0,30
- EG 5	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10

Erläuterung

Personalaufwendungen

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Sachkonto	Ansatz 2021	Erläuterung
43110000 : Erträge aus Verwaltungsgebühren	284.000 €	Erträge aus Gebühren für Fischereischeine, Führungszeugnisse, Meldeauskünfte, Pässe und Ausweise nach der allgemeinen Verwaltungsgebührenordnung NRW.
43111000 : ET aus Auskünften, Beglaubigungen	240.000 €	Erträge aus Gebühren für Aufgebote, Urkunden, Beglaubigungen und Melde- und Aufenthaltsbescheinigungen nach der allgemeinen Verwaltungsgebührenordnung NRW.

Produktbereich: 020
Produktgruppe: 020.040
Produkt: 020.040.010

Sicherheit und Ordnung
 Einwohnerangelegenheiten
 Melde-, Ausweis- und
 Standesamtswesen

Sachkonto	Ansatz 2021	Erläuterung
44614000 : ET aus dem Verkauf von Stammbüchern	2.000 €	Es werden Erträge in Höhe von 2.000 EUR aus dem Verkauf von Stammbüchern erwartet.
45610000 : Erträge aus Bußgeldern	2.500 €	Erträge aus Verstößen gegen das Meldegesetz, die nach dem Ordnungswidrigkeitengesetz geahndet werden.
52813000 : AW für Ausweise und Stammbücher	394.000 €	Unter dieser Position werden die Aufwendungen für den Ankauf von Personalausweisen, Reisepässen und Stammbüchern bei der Bundesdruckerei veranschlagt. Die Kosten teilen sich wie folgt auf: 1. Stammbücher 4.000,00 € 2. Hüllen, Aufkleber, Antragsformulare 22.000,00 € 3. Ankauf Personalausweise und Reisepässe 368.000,00 €
54311000 : Aufwendungen für Geschäftsaufwendungen	60 €	Unter dieser Position wird der jährliche Beitrag für den Fachverband der Standesbeamten veranschlagt.

Produktbereich: 020
 Produktgruppe: 020.060
 Produkt: 020.060.010

Sicherheit und Ordnung
 Statistik und Wahlen
 Statistik und Wahlen

- Externes Produkt
 Pflichtprodukt
 Auftragsangel.
 Fachbereich I
 Fachbereich III
 Internes Produkt
 Freiw. Produkt

 Fachbereich II
 Fachbereich IV

 Stabstelle

Durchführung von Wahlen und Erhebung von Statistiken, soweit diese keinem anderen Produkt zugeordnet werden können

Leistungen:

- Durchführung von Wahlen
- Erhebung von Statistiken

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze

Produktverantwortung

Bereichsleiter
 Ingo Knipping

Telefon: 02131 / 987 – 235
 Telefax: 02131 / 987 – 7235
 E-Mail: Ingo.Knipping@kaarst.de

Zielgruppe

Allgemeinheit

Teilergebnisplan	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Ertrags- und Aufwandsarten						
44880000 : Kostenerst./ -umlagen übrige Bereiche	42.925,87	0	40.000	30.000	0	43.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	42.925,87	0	40.000	30.000	0	43.000
= Ordentliche Erträge	42.925,87	0	40.000	30.000	0	43.000
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	61.955,44	75.471	128.857	130.146	131.447	132.761
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	13.746,76	13.109	13.860	13.999	14.139	14.280
50220000 : Beiträge RZVK TVöD/SuE	1.061,26	1.033	1.094	1.105	1.116	1.127
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	2.711,48	2.700	2.738	2.765	2.793	2.821
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	19.146,25	29.453	54.247	54.789	55.337	55.890
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	2.875,12	8.092	14.149	14.290	14.433	14.577
- Personalaufwendungen	101.496,31	129.858	214.945	217.094	219.265	221.456
54990000 : Sonstige AW a. lfd. Verwaltungstätigkeit	30.102,47	47.000	48.000	35.000	0	35.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	30.102,47	47.000	48.000	35.000	0	35.000
= Ordentliche Aufwendungen	131.598,78	176.858	262.945	252.094	219.265	256.456
= Ordentliches Ergebnis	-88.672,91	-176.858	-222.945	-222.094	-219.265	-213.456
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-88.672,91	-176.858	-222.945	-222.094	-219.265	-213.456
= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-	-88.672,91	-176.858	-222.945	-222.094	-219.265	-213.456
58110100 : Aufwand interne Leistungsverrechnung für Bauhof	3.665,38	0	0	0	0	0
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.665,38	0	0	0	0	0
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-3.665,38	0	0	0	0	0
= Teilergebnis	-92.338,29	-176.858	-222.945	-222.094	-219.265	-213.456
- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-92.338,29	-176.858	-222.945	-222.094	-219.265	-213.456

Kennzahlen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Aufwandsdeckungsgrad (in %)	32,62	0,00	15,21	11,90	0,00	16,77
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	2,12	4,07	5,09	5,07	5,01	4,87

Stellenplanauszug	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
tatsächlich besetzte Stellen	1,99	2,45	2,90	2,90	2,90	2,90
davon Beamte	1,05	1,50	2,10	2,10	2,10	2,10
- A 14	0,25	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40
- A 13	0,00	0,00	0,60	0,60	0,60	0,60
- A 12	0,60	0,70	0,70	0,70	0,70	0,70
- A 8	0,20	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40
davon tariflich Beschäftigte	0,94	0,95	0,80	0,80	0,80	0,80
- EG 11	0,10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- EG 9c (gültig ab 2017)	0,60	0,60	0,60	0,60	0,60	0,60
- EG 9b (gültig ab 2017)	0,00	0,10	0,00	0,00	0,00	0,00
- EG 7	0,04	0,05	0,00	0,00	0,00	0,00
- EG 5	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20

Erläuterung

Personalaufwendungen

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Sachkonto	Ansatz 2021	Erläuterung
44880000 : Kostenerst./ -umlagen übrige Bereiche	40.000 €	Hierunter werden die Erstattungen für die Bundestagswahl 2021 etatisiert.
54990000 : Sonstige AW a. lfd. Verwaltungstätigkeit	48.000 €	Unter diesem Sachkonto sind die Aufwendungen für die Bundestagswahl 2021 veranschlagt.

Produktbereich: 020
 Produktgruppe: 020.070
 Produkt: 020.070.010

Sicherheit und Ordnung
 Feuerwehr
 Gefahrenabwehr



- Externes Produkt
 Pflichtprodukt
 Auftragsangel.
 Fachbereich I
 Fachbereich III
 Internes Produkt
 Freiw. Produkt
 Fachbereich II
 Fachbereich IV
 Stabstelle

Unterhaltung der freiwilligen Feuerwehr

Leistungen:

- Brandbekämpfung
- Technische Hilfeleistungen
- Abwehr von Großschadensereignissen einschließlich Bevölkerungsschutz

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze
 Örtliche Beschlüsse

Produktverantwortung

Abteilungsleiter
 Andreas Kalla

Telefon: 02131 / 987 – 6427
 Telefax: 02131 / 987 – 76427
 E-Mail: Andreas.Kalla@kaarst.de

Zielgruppe

Allgemeinheit

Teilergebnisplan	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Ertrags- und Aufwandsarten						
41610000 : Auflösung Sonderposten für Zuwendungen	58.513,67	54.798	48.199	44.203	44.203	44.203
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	58.513,67	54.798	48.199	44.203	44.203	44.203
43118000 : Gebührenerträge Feuerwehr	27.181,01	20.000	30.000	30.000	30.000	30.000
+ Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte	27.181,01	20.000	30.000	30.000	30.000	30.000
44812000 : Erst. Aus-/Fortbildungsk. durch andere Aufg.träger	5.681,51	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
44830000 : Kostenerstattungen	8.551,56	0	0	0	0	0
44881400 : Erst. Unterhaltungskosten Fahrzeuge Bund/Land	1.870,32	1.500	1.800	1.800	1.800	1.800
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	16.103,39	7.500	7.800	7.800	7.800	7.800
45450000 : ET Veräußerung von VG der Feuerwehr	18.390	20.000	12.500	0	0	0
45450001 : ET Veräußerung von VG der Feuerwehr	2.333	0	0	0	0	0
45610000 : Erträge aus Bußgeldern	250	0	0	0	0	0
45650000 : Sonstige zhlg.wirksame ordentl. Erträge	-418,36	0	0	0	0	0
+ Sonstige ordentliche Erträge	20.554,64	20.000	12.500	0	0	0
= Ordentliche Erträge	122.352,71	102.298	98.499	82.003	82.003	82.003
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	26.715,67	14.946	8.379	8.463	8.548	8.633
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	501.278,78	352.549	412.367	416.491	420.656	424.863
50220000 : Beiträge RZVK TVöD/SuE	37.110,91	27.787	32.544	32.869	33.198	33.530
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	98.478,72	72.605	81.464	82.279	83.102	83.933
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	6.929,12	5.833	3.527	3.562	3.598	3.634
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	1.040,52	1.603	920	929	938	947
- Personalaufwendungen	671.553,72	475.323	539.201	544.593	550.040	555.540
52210000 : Unterhaltung des sonst. unbew. Vermögens	57.033,91	55.000	40.000	40.000	40.000	40.000
52510000 : Unterhaltung von Fahrzeugen	90.907,56	80.000	80.000	85.000	90.000	90.000
52511000 : AW Unterhaltung Fahrzeuge Bund/Land	0	1.500	0	0	0	0
52550000 : Unterhaltung des beweglichen Vermögens	27.731,96	21.000	44.000	45.200	30.000	27.000
52810000 : Aufwendungen für den Erwerb von Vorräten	-1.545,85	0	0	0	0	0

Produktbereich: 020
 Produktgruppe: 020.070
 Produkt: 020.070.010

Sicherheit und Ordnung
 Feuerwehr
 Gefahrenabwehr

Teilergebnisplan	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Ertrags- und Aufwandsarten						
52814000 : AW für Verbrauchsmaterialien	9.909,17	7.000	10.000	10.000	10.000	10.000
52910631 : AW Mitgliederwerbung & Öffentlichkeitsarbeit	2.807	3.000	25.000	15.000	15.000	15.000
52911000 : AW sonstige Sach- und Dienstleistungen	20.143,86	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
52911100 : AW Brandschutzbedarfsplan	975	3.000	500	500	500	500
52911110 : Bes. AW für ehrenamtl. Feuerwehrangehörige	90.025,44	98.500	170.650	170.650	170.650	170.650
52911120 : AW persönliche Schutzausrüstung & Dienstbekleidung	29.694,43	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
52911130 : AW - Stab außergewöhnliche Ereignisse	0	6.900	4.000	4.000	4.000	4.000
52911330 : AW Ölspurbeseitigung	0	0	65.000	65.000	65.000	65.000
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	327.682,48	325.900	489.150	485.350	475.150	472.150
57000000 : Planung bilanzielle Abschreibungen	0	157.362	179.478	173.588	171.215	144.113
57115000 : Afa auf Maschinen und technische Anlage	5.788,49	0	0	0	0	0
57116000 : Abschreibungen auf Fahrzeuge	165.437,43	0	0	0	0	0
57117000 : Afa auf Betriebs- und Geschäftsaust.	22.385,75	0	0	0	0	0
57118000 : Afa auf geringwertige Wirtschaftsgüter	3.299,67	0	0	0	0	0
57319100 : Abschr. Forderungen weg. Niederschlagung	259	0	0	0	0	0
- Bilanzielle Abschreibungen	197.170,34	157.362	179.478	173.588	171.215	144.113
54213000 : Unterh. der Feuerwehr	120,53	0	0	0	0	0
54311700 : Aufwendungen Stab CORONA	0	0	176.000	0	0	0
54313000 : Aufwendungen für Rundfunkgebühren	101,96	105	100	100	100	100
54710000 : Wertveränderung Sachanlagevermögen	1.409,05	0	0	0	0	0
54999000 : Aufwendungen an den Verband d. Feuerwehren	3.010,5	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.642,04	3.605	179.600	3.600	3.600	3.600
= Ordentliche Aufwendungen	1.201.048,58	962.190	1.387.429	1.207.131	1.200.005	1.175.403
= Ordentliches Ergebnis	-1.078.695,87	-859.892	-1.288.930	-1.125.128	-1.118.002	-1.093.400
46170000 : Zinserträge	36	0	0	0	0	0
+ Finanzerträge	36	0	0	0	0	0
= Finanzergebnis	36	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.078.659,87	-859.892	-1.288.930	-1.125.128	-1.118.002	-1.093.400
= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-	-1.078.659,87	-859.892	-1.288.930	-1.125.128	-1.118.002	-1.093.400
58110100 : Aufwand interne Leistungsverrechnung für Bauhof	15.746,92	0	0	0	0	0
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	15.746,92	0	0	0	0	0
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-15.746,92	0	0	0	0	0
= Teilergebnis	-1.094.406,79	-859.892	-1.288.930	-1.125.128	-1.118.002	-1.093.400
- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-1.094.406,79	-859.892	-1.288.930	-1.125.128	-1.118.002	-1.093.400

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt-ausgabe-bedarf	bisher bereit-gestellt	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	spätere Jahre
7 20072005 Feuerschutzpauschale											
68114000: Feuerschutzpauschale	684,9	342,4	69,4	74,8	80,8	0,0	87,3	87,3	87,3	0,0	0,0
Saldo 7 20072005	684,9	342,4	69,4	74,8	80,8	0,0	87,3	87,3	87,3	0,0	0,0
7 32073220 Umstellung auf digitalen Funk											
78310000: Erwerb Vermögensgegenstände > 800 EUR	134,9	94,9	54,9	40,0	40,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 7 32073220	-134,9	-94,9	-54,9	-40,0	-40,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7 32113202 Mannschaftstransportfahrzeug											
78314000: Erwerb Vermögensgegenstände > 410 EUR	88,1	54,1	21,9	34,0	34,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 7 32113202	-88,1	-54,1	-21,9	-34,0	-34,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7 32116901 Feuerwehrgerätehaus Büttgen											

Produktbereich: 020
 Produktgruppe: 020.070
 Produkt: 020.070.010

Sicherheit und Ordnung
 Feuerwehr
 Gefahrenabwehr

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereit- gestellt	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	spätere Jahre
78310000: Erwerb Vermögensgegenstände > 800 EUR	141,6	141,6	56,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
78510000: Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	0,0	0,0	55,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 7 32116901	-141,6	-141,6	-111,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7 32143203 Kleineinsatzfahrzeug KEF LZ Kaarst											
78314000: Erwerb Vermögensgegenstände > 410 EUR	75,0	75,0	0,0	75,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 7 32143203	-75,0	-75,0	0,0	-75,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7 32143204 Rüstfahrzeug RW LZ Kaarst											
78314000: Erwerb Vermögensgegenstände > 410 EUR	421,8	421,8	214,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 7 32143204	-421,8	-421,8	-214,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7 32173201 Personenkraftwagen											
78314000: Erwerb Vermögensgegenstände > 410 EUR	41,2	41,2	16,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 7 32173201	-41,2	-41,2	-16,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7 32183202 Umsetzung Sirenenkonzept											
78510000: Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	85,8	85,8	74,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 7 32183202	-85,8	-85,8	-74,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7 32203201 Automatischer Externer Defibrillator											
78310000: Erwerb Vermögensgegenstände > 800 EUR	5,0	5,0	0,0	5,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 7 32203201	-5,0	-5,0	0,0	-5,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7 32203202 Armaturenprüfwagen											
78310000: Erwerb Vermögensgegenstände > 800 EUR	13,0	13,0	0,0	13,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 7 32203202	-13,0	-13,0	0,0	-13,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7 32203203 Atemschutzgeräte											
78310000: Erwerb Vermögensgegenstände > 800 EUR	6,5	6,5	0,0	6,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 7 32203203	-6,5	-6,5	0,0	-6,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7 32203204 Feuerwehrranhänger für Ölspuren											
78310000: Erwerb Vermögensgegenstände > 800 EUR	8,0	8,0	0,0	8,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 7 32203204	-8,0	-8,0	0,0	-8,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7 32203205 Nachrüstung Gerätewagen Logistik											
78310000: Erwerb Vermögensgegenstände > 800 EUR	6,0	6,0	0,0	6,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 7 32203205	-6,0	-6,0	0,0	-6,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7 32203206 Mehrzweckfahrzeug (MZF)											
78310000: Erwerb Vermögensgegenstände > 800 EUR	40,0	40,0	0,0	40,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 7 32203206	-40,0	-40,0	0,0	-40,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7 32203207 Rollcontainer											
78310000: Erwerb Vermögensgegenstände > 800 EUR	7,0	3,5	0,0	3,5	3,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 7 32203207	-7,0	-3,5	0,0	-3,5	-3,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7 32213201 PSA - Atemschutz und Schutzhelme											
78310000: Erwerb Vermögensgegenstände > 800 EUR	244,0	0,0	0,0	0,0	122,0	0,0	122,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 7 32213201	-244,0	0,0	0,0	0,0	-122,0	0,0	-122,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7 32213202 Mobile Lautsprecheranlage											
78310000: Erwerb Vermögensgegenstände > 800 EUR	10,0	0,0	0,0	0,0	5,0	5,0	5,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Produktbereich: 020
 Produktgruppe: 020.070
 Produkt: 020.070.010

Sicherheit und Ordnung
 Feuerwehr
 Gefahrenabwehr

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereit- gestellt	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	spätere Jahre
(Kassenwirksamkeit)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	5,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 7 32213202	-10,0	0,0	0,0	0,0	-5,0	-5,0	-5,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7 32213203 Feuerwehrdrehleiter											
78314000: Erwerb Vermögensgegenstände > 410 EUR (Kassenwirksamkeit)	850,0 0,0	0,0 0,0	0,0 0,0	0,0 0,0	400,0 0,0	450,0 0,0	450,0 450,0	0,0 0,0	0,0 0,0	0,0 0,0	0,0 0,0
Saldo 7 32213203	-850,0	0,0	0,0	0,0	-400,0	-450,0	-450,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investitionsmaßnahme gesamt	-1.493,0	-654,1	-424,5	-156,2	-523,7	-455,0	-489,7	87,3	87,3	0,0	0,0

Kennzahlen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Aufwandsdeckungsgrad (in %)	10,19	10,63	7,10	6,79	6,83	6,98
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	25,16	19,78	29,42	25,68	25,52	24,96

Stellenplanauszug	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
tatsächlich besetzte Stellen	10,23	9,20	9,40	9,40	9,40	9,40
davon Beamte	0,38	0,25	0,15	0,15	0,15	0,15
- A 14	0,35	0,20	0,10	0,10	0,10	0,10
- A 12	0,03	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05
davon tariflich Beschäftigte	9,85	8,95	9,25	9,25	9,25	9,25
- EG 11	0,70	0,70	0,70	0,70	0,70	0,70
- EG 10	0,90	0,90	1,40	1,40	1,40	1,40
- EG 9c (gültig ab 2017)	0,00	0,00	1,00	1,00	1,00	1,00
- EG 9b (gültig ab 2017)	0,50	0,50	0,00	0,00	0,00	0,00
- EG 9a (gültig ab 2017)	0,00	0,00	2,15	2,15	2,15	2,15
- EG 8	1,15	0,15	0,00	0,00	0,00	0,00
- EG 7	2,60	2,70	0,00	0,00	0,00	0,00
- EG 5	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00

Erläuterung

Personalaufwendungen

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Sachkonto	Ansatz 2021	Erläuterung
43118000 : Gebührenerträge Feuerwehr	30.000 €	Erträge aus der Gebühren- und Kostenerstattung für Feuerwehreinsätze gem. § 52 BHKG (Satzung über die Erhebung von Kostenersatz und Entgelten in der Stadt Kaarst bei Einsätzen der Feuerwehr).
44812000 : Erst. Aus-/Fortbildungsk. durch andere Aufg.träger	6.000 €	Erträge aus Erstattungen von Lehrgangskosten durch das Land NRW und den Rhein-Kreis Neuss, die von der Stadt vorfinanziert wurden (Verdienstaufschlag, Fahrtkosten, Verpflegungskosten).

Produktbereich: 020
 Produktgruppe: 020.070
 Produkt: 020.070.010

Sicherheit und Ordnung
 Feuerwehr
 Gefahrenabwehr

Sachkonto	Ansatz 2021	Erläuterung
44881400 : Erst. Unterhaltungskosten Fahrzeuge Bund/Land	1.800 €	Die freiwillige Feuerwehr der Stadt Kaarst betreibt Fahrzeuge im Auftrag des Landes oder des Bundes. Die entstehenden Sachkosten werden durch den Aufgabenträger erstattet.
45450000 : ET Veräußerung von VG der Feuerwehr	12.500 €	Erträge aus dem Verkauf von ausgemusterten und abgeschriebenen Feuerwehrfahrzeugen, Einsatzmitteln und Gerätschaften. Im Haushaltsjahr 2021 soll ein Hilfeleistungslöschfahrzeug verkauft werden.
52210000 : Unterhaltung des sonst. unbew. Vermögens	40.000 €	Hierunter fallen die Instandhaltung, die Reparaturen und Wartungsverträge von Gerätschaften und Maschinen, die für die Unterhaltung und den Betrieb der Feuerwehrehäuser inkl. der Werkstätten notwendig sind. Hierunter fallen nicht die Gebäudeunterhaltung und die IT-Infrastruktur.
52510000 : Unterhaltung von Fahrzeugen	80.000 €	Die Aufwendung für die Durchführung der Hauptuntersuchungen und Inspektionen der Feuerwehrfahrzeuge sowie für Betriebsmittel und Ersatzteile werden in diesem Sachkonto geplant und abgewickelt.
52550000 : Unterhaltung des beweglichen Vermögens	44.000 €	Ersatzbeschaffungen von bereits inventarisierten Gerätschaften und Einsatzmitteln. Aufwendungen für Instandhaltungen, Reparaturen und Wartungen dieser Gerätschaften und Einsatzmittel. Instandhaltungen, Reparaturen, Wartungen von vorhandenen Gerätschaften: 15.000 EUR Planmäßiger Austausch von Einsatzmitteln nach Verschleiß und Ablauf der vorgeschriebenen Nutzungsdauer. Insg. 29.000 EUR: 1. Hochdruck-Hebekissen RW und HLF 2 6.000,00 € 2. Niederdruck-Hebekissen RW 6.500,00 € 3. Leckdichtsatz RW 4.500,00 € 4. Absturzsicherung HLF 2 1.700,00 € 5. Hitzeschutzanzüge LF 3.700,00 € 6. Schnitenschutzbekleidung div. Fahrzeuge 1.600,00 € 7. Druckschläuche div. Fahrzeuge 5.000,00 €
52814000 : AW für Verbrauchsmaterialien	10.000 €	Neben den Aufwendungen für Büromaterial fallen hierunter auch die für Einsätze erforderlichen Binde-, Lösch- und Desinfektionsmittel.
52910631 : AW Mitgliederwerbung & Öffentlichkeitsarbeit	25.000 €	Aufwendungen für die Durchführung von Werbekampagnen und Öffentlichkeitsveranstaltungen für die Feuerwehr. In 2021 soll eine Crossmedia-Marketing-Kampagne für die Mitgliederwerbung und Öffentlichkeitsarbeit beauftragt werden, die auch in den Folgejahren weitergeführt werden soll.

Produktbereich: 020
 Produktgruppe: 020.070
 Produkt: 020.070.010

Sicherheit und Ordnung
 Feuerwehr
 Gefahrenabwehr

Sachkonto	Ansatz 2021	Erläuterung
52911000 : AW sonstige Sach- und Dienstleistungen	20.000 €	Aufwendungen für die kostenpflichtige Hinzuziehung Dritter (z.B. Fachfirma, Kehrmaschine, kostenpflichtige Amtshilfe fremder Hilfsorganisationen, u.ä.).
52911100 : AW Brandschutzbedarfsplan	500 €	Aufwendungen für die Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplanes und für Einzelmaßnahmen aus dem Brandschutzbedarfsplan (z. B. Gutachterkosten, externe Beratung, Erstellung von Konzepten).
52911110 : Bes. AW für ehrenamtl. Feuerwehrangehörige	170.650 €	<p><u>1. Verdienstauffälle und Auslagenersatz</u> 19.000,00 € z.B. Verdienstauffälle und Fahrkostenerstattungen</p> <p><u>2. Besondere Atemschutzgeräteträger- ausbildung</u> 10.500,00 € Atemschutzgeräteträger müssen nach FwDV 7 eine jährliche Belastungsübung nachweisen. Diese Belastungsübungen dürfen nur noch in Anlagen abgenommen werden, die die Voraussetzungen der FwDV 7 erfüllen und an die DIN 14093 angelehnt sind. Daneben müssen Atemschutzgeräteträger regelmäßig für Extremsituationen fortgebildet werden (Heißausbildung, Sicherheitstruppenausbildung). Hierfür fallen Kosten in Höhe von 6.000 EUR an.</p> <p><u>3. Führerscheine und Fahrsicherheitstraining</u> 21.600,00 € 6 Führerscheine pro Jahr je 2.000 EUR 2 Fahrsicherheitstraining für Großfahrzeuge pro Jahr, je 3.500 EUR 2 Fahrsicherheitstraining für Kleinfahrzeuge pro Jahr, je 2.800 EUR</p> <p><u>4. Ehrenabende, Ehrungen etc.</u> 7.500,00 €</p> <p><u>5. Zuschüsse und Aufwandsentschädigungen</u> 19.000,00 € Zuschüsse an die Kameradschaftskassen der Löschzüge und Zuschüsse an die Kasse der Jugendfeuerwehr</p> <p><u>6. Aufwendungen für interne Ausbildungs- veranstaltungen</u> 6.000,00 €</p> <p><u>7. Kontrolle Unterflurhydranten</u> 3.500,00 € Der Löschzug Büttgen und die Jugendfeuerwehr führen jährlich eine Kontrolle der im Stadtgebiet bestehenden Unterflurhydranten durch. Hierfür erhalten beide Einheiten jeweils eine Aufwandsentschädigung von 2,00 EUR je Hydrant.</p> <p><u>8. Fachliteratur und Ausbildungsmaterial</u> 3.250,00 €</p> <p><u>9. Aufwandsentschädigung</u> 43.300,00 € Gemäß § 22 (2) BHKG können ehrenamtliche Angehörige der Feuerwehr, die regelmäßig über das übliche Maß hinaus Feuerwehrdienst leisten, anstelle eines Auslagenersatzes eine Aufwandsentschädigung von der Gemeinde erhalten. Die Feuerwehrangehörigen, welche am Führungsdienst teilnehmen, erhalten ebenfalls eine Aufwandsentschädigung. Neu ist seit dem BHKG, dass sich die Höhe einiger</p>

Produktbereich: 020
 Produktgruppe: 020.070
 Produkt: 020.070.010

Sicherheit und Ordnung
 Feuerwehr
 Gefahrenabwehr

Sachkonto	Ansatz 2021	Erläuterung
		<p>Aufwandsentschädigung für kommunalen Funktionsträger sich an der Höhe der entsprechenden Sätze orientieren, welche die Verordnung über die Entschädigung der Mitglieder kommunaler Vertretungen und Ausschüsse (Entschädigungsverordnung – EntschVO) enthält. Diese neue gesetzliche Regelung und Berechnung wird in 2021 erstmalig angewendet.</p> <p><u>10. Gestellung von Brandsicherheitswachen 3.000,00 €</u> Für die Gestellung von Brandsicherheitswachen werden Gebühren erhoben. Deren Höhe richtet sich nach dem zu Grunde liegenden Tarif der Satzung über die Erhebung von Kostenersatz und Gebühren für die Leistung der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Kaarst. Hiernach wird ein ehrenamtlicher Feuerwehrmann mit 20,68 EUR pro Stunde berechnet. Die Stadt Kaarst zahlt 16,54 EUR pro Stunde (80%) an den Dienstleistungen Feuerwehrangehörigen aus und behält 4,16 EUR pro Stunde (20%) als Verwaltungskostenanteil.</p> <p><u>11. Förderung der Feuerwehrangehörigen 20.000,00 €</u> Umsetzung des Ehrenamtskonzeptes</p> <p><u>12. Förderung des Dienstsportes 4.000,00 €</u> Zur langfristigen und dauerhafte Verbesserung der körperlichen Leistungsfähigkeit der Feuerwehrangehörigen, werden finanzielle Mittel bereitgestellt um die Einsatzkräfte bei eigenständigen sportlichen Betätigung zu unterstützen. Hierzu bekommt der Feuerwehrangehörige bei einer vordefinierten Mindestteilnahme 50% des Monatsmitgliedsbeitrages erstattet (max. jedoch 15 EUR/Monat). Auch sportliche Gruppenaktivitäten der Feuerwehr werden finanziert.</p> <p><u>13. Ärztliche Untersuchungen und Schutzimpfungen 10.000,00 €</u> Ärztliche Tauglichkeitsuntersuchung (G26) 6.500 EUR/Jahr Augenärztliches Gutachten für Führerscheinerlängerungen 2.000 EUR/Jahr Hepatitis A 1.500 EUR/Jahr</p>
52911120 : AW persönliche Schutzausrüstung & Dienstbekleidung	30.000 €	<p>Neu- und Ersatzbeschaffung von persönlicher Schutzausrüstung und Dienstbekleidung für die Einsatzabteilung und die Jugendfeuerwehr. Aufwendungen für Instandhaltungen, Reparaturen und Wartungen der persönlichen Schutzausrüstungen und Dienstbekleidungen.</p> <p>1 Komplettsatz pers. Schutzausrüstung 1.604,00 € 1 Komplettsatz Dienstkleidung 315,00 €</p> <p>Jedes Jahr ergibt sich erfahrungsgemäß ein Bedarf von durchschnittlich 15 Sätzen an persönlicher Schutzausrüstung und Dienstbekleidung. Hinzu kommen die Kosten für Reparaturen und Wartungen.</p>

Produktbereich: 020
 Produktgruppe: 020.070
 Produkt: 020.070.010

Sicherheit und Ordnung
 Feuerwehr
 Gefahrenabwehr

Sachkonto	Ansatz 2021	Erläuterung
52911130 : AW - Stab außergewöhnliche Ereignisse	4.000 €	Es entstehen Kosten für die Beschaffung und für den Betrieb des SAE. Weiterhin werden Haushaltsmittel für zwingende Schulungen etatisiert.
52911330 : AW Ölspurbeseitigung	65.000 €	Die Ölspurbeseitigung wird an ein externes Unternehmen vergeben. Die Aufwendungen, die durch den Rahmenvertrag entstehen, werden hier veranschlagt.
54311700 : Aufwendungen Stab CORONA	176.000 €	Es werden Mittel zur Bekämpfung und Verhinderung der Ausbreitung der Corona-Pandemie bereitgestellt. Hierfür werden für das Haushaltsjahr 2021 50.000 EUR zur Verfügung gestellt. Weiterhin werden für das Lüftungskonzept in den Kaarster Schulen 126.000 EUR etatisiert.
54313000 : Aufwendungen für Rundfunkgebühren	100 €	Es werden Aufwendungen für die Rundfunkgebühren etatisiert.
54999000 : Aufwendungen an den Verband d. Feuerwehren	3.500 €	An den Verband der Feuerwehren werden Beiträge zur Sozialunterstützungskasse, der Sterbegeldumlage sowie Meldegebühren entrichtet.

Investitionsmaßnahmen

Projekt	Erläuterung Projekt	Ansatz 2021 Einzahlungen	Ansatz 2021 Auszahlungen
720072005 : Feuerschutzpauschale	Hierbei handelt es sich um eine Investitionspauschale aus der Feuerschutzsteuer an die Gemeinden und Kreise aufgrund des Gesetzes über den Brandschutz, die Hilfeleistung und den Katastrophenschutz (BHKG). Die Berechnung bzw. Festsetzung erfolgt anhand eines Schlüssels, der sich aus der Einwohnerzahl und der Katasterfläche des Gemeindegebietes zusammensetzt.	80.792 €	0 €
732073220 : Umstellung auf digitalen Funk	Die Ablösung des analogen Sprechfunks durch den Digitalfunk schreitet in allen Kommunen sukzessive voran. Das BOS-Digitalfunknetz steht schon seit längerem deutschlandweit zur Verfügung. Die Fahrzeuge und die Feuerwehreinsatzzentrale der Feuerwehr Kaarst müssen auf dieses bundesweit einheitliche digitale Sprech- und Datenfunksystem umgerüstet werden.	0 €	40.000 €
732113202 : Mannschaftstransportfahrzeug	Ersatzbeschaffung eines 15 Jahre alten Mannschaftstransportfahrzeug mit Sondereinbauten (Funk- und Sondersignalanlage und automatische Sprachdurchsage) für den Standort FW Kaarst und Nutzung durch die Einsatzabteilung. Siehe Fahrzeug- und Gerätekonzept als Anlage zum Brandschutzbedarfsplan.	0 €	34.000 €
732203207 : Rollcontainer	Beschaffung eines Rollcontainers für das bestehende Transportsystem zur Nachschubversorgung von 12 Atemluftflaschen an die Einsatzstelle. Siehe Fahrzeug-	0 €	3.500 €

Produktbereich: 020
 Produktgruppe: 020.070
 Produkt: 020.070.010

Sicherheit und Ordnung
 Feuerwehr
 Gefahrenabwehr

Projekt	Erläuterung Projekt	Ansatz 2021 Einzahlungen	Ansatz 2021 Auszahlungen
	und Gerätekonzept als Anlage zum Brandschutzbedarfsplan.		
732213201 : PSA - Atemschutz und Schutzhelme	<p>Beschaffung von 70 Atemschutzgeräten zum Austausch aufgrund Überschreitung der Nutzungsdauer und zur Aufstockung des Lagerbestandes zur Nachschubversorgung an komplexen Einsatzstellen. Die Maßnahme wird auf zwei Haushaltsjahre aufgeteilt. Weiterhin sind für die derzeitigen Schutzhelme keine Ersatzteile mehr lieferbar, sodass innerhalb des Haushaltsjahres 2021 Helme ausgetauscht werden müssen.</p> <p>35 Atemschutzgeräte 97.000,00 Schutzhelme 25.000,00</p>	0 €	122.000 €
732213202 : Mobile Lautsprecheranlage	Beschaffung von zwei mobilen PKW-Lautsprecheranlagen zur temporären Installation auf städtischen PKW, für die Aufgabe der Warnung und Information der Bevölkerung. Diese Lautsprecheranlagen dienen einer schnell einsetzbereiten Möglichkeit zur Informationsverarbeitung über Lautsprecherfahrzeuge und sind als Ergänzung zu den Warnfahrzeugen der Feuerwehr zu sehen.	0 €	5.000 €
732213203 : Feuerwehrdrehleiter	Aufnahme einer zweiten Feuerwehrdrehleiter in das Fahrzeug- und Gerätekonzept der Feuerwehr Kaarst.	0 €	400.000 €

Produktbereich: 020
 Produktgruppe: 020.070
 Produkt: 020.070.020

Sicherheit und Ordnung
 Feuerwehr
 Gefahrenvorbeugung

Externes Produkt Pflichtprodukt Auftragsangel. Fachbereich I Fachbereich III
 Internes Produkt Freiw. Produkt Fachbereich II Fachbereich IV
 Stabstelle

Maßnahmen zur Sicherung des Brandschutzes

Leistungen:

- Bereitstellung von Brandsicherheitswachdiensten
- Durchführung von Brandschauen einschließlich Erstellung von Brandschutzbedarfsplänen
- Durchführung von Maßnahmen im Rahmen der Brandschutzerziehung und Brandschutzaufklärung
- Erstellung von Abwehrplänen im Rahmen des Bevölkerungsschutzes und des Schutzes von Großschadensereignissen

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze

Produktverantwortung

Abteilungsleiter
 Andreas Kalla

Telefon: 02131 / 987 – 6427
 Telefax: 02131 / 987 – 76427
 E-Mail: Andreas.Kalla@kaarst.de

Zielgruppe

Allgemeinheit

Teilergebnisplan	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Ertrags- und Aufwandsarten						
43115000 : Gebührenerträge für Brandverhütungsschauen	2.056,04	5.000	4.000	4.000	4.000	4.000
+ Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte	2.056,04	5.000	4.000	4.000	4.000	4.000
= Ordentliche Erträge	2.056,04	5.000	4.000	4.000	4.000	4.000
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	94.075,11	81.355	133.375	134.709	136.056	137.417
50220000 : Beiträge RZVK TVöD/SuE	7.189,46	6.412	10.526	10.631	10.737	10.844
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	18.685,75	16.755	26.349	26.612	26.878	27.147
- Personalaufwendungen	119.950,32	104.522	170.250	171.952	173.671	175.408
52793000 : AW für Katastrophenschutz	0	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
52910440 : AW Brandschutzerziehung- & aufklärung	699,64	1.500	1.000	1.000	1.000	1.000
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	699,64	4.000	3.500	3.500	3.500	3.500
= Ordentliche Aufwendungen	120.649,96	108.522	173.750	175.452	177.171	178.908
= Ordentliches Ergebnis	-118.593,92	-103.522	-169.750	-171.452	-173.171	-174.908
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-118.593,92	-103.522	-169.750	-171.452	-173.171	-174.908
= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-	-118.593,92	-103.522	-169.750	-171.452	-173.171	-174.908
58110100 : Aufwand interne Leistungsverrechnung für Bauhof	278	0	0	0	0	0
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	278	0	0	0	0	0
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-278	0	0	0	0	0
= Teilergebnis	-118.871,92	-103.522	-169.750	-171.452	-173.171	-174.908
- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-118.871,92	-103.522	-169.750	-171.452	-173.171	-174.908

Kennzahlen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Aufwandsdeckungsgrad (in %)	1,70	4,61	2,30	2,28	2,26	2,24
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	2,73	2,38	3,87	3,91	3,95	3,99

Stellenplanauszug	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
tatsächlich besetzte Stellen	1,85	1,85	2,85	2,85	2,85	2,85
davon tariflich Beschäftigte	1,85	1,85	2,85	2,85	2,85	2,85
- EG 11	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30
- EG 10	0,10	0,10	0,60	0,60	0,60	0,60
- EG 9c (gültig ab 2017)	0,00	0,00	1,00	1,00	1,00	1,00
- EG 9b (gültig ab 2017)	0,50	0,50	0,00	0,00	0,00	0,00
- EG 9a (gültig ab 2017)	0,00	0,00	0,85	0,85	0,85	0,85
- EG 8	0,85	0,85	0,00	0,00	0,00	0,00
- EG 5	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10

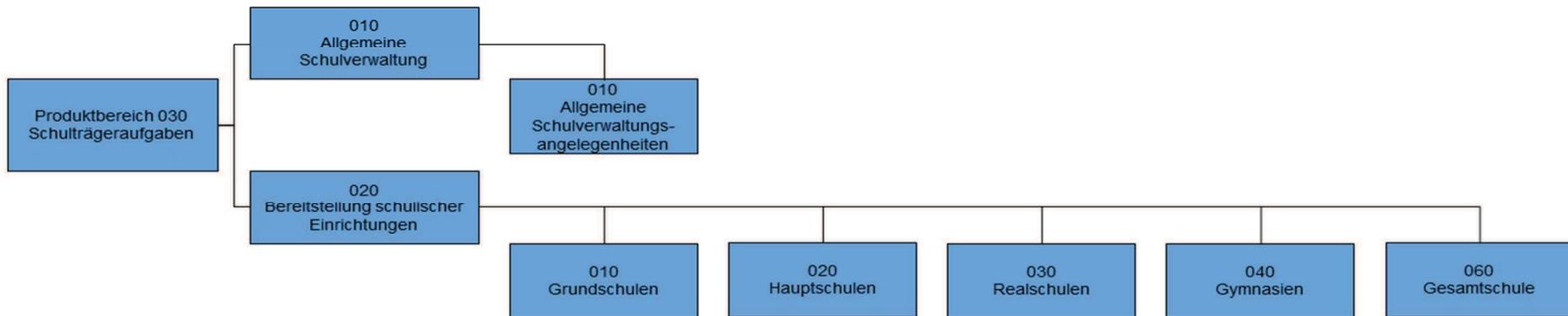
Erläuterung

Personalaufwendungen

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Sachkonto	Ansatz 2021	Erläuterung
43115000 : Gebührenerträge für Brandverhütungsschauen	4.000 €	Gem. § 26 des Gesetzes über den Brandschutz, die Hilfeleistungen und den Katastrophenschutz (BHKG) hat die Stadt Brandverhütungsschauen durchzuführen. Für die Durchführungen werden Gebühren erhoben.
52793000 : AW für Katastrophenschutz	2.500 €	Gem. § 3 Absatz 1 BHKG ist die Stadt Kaarst im Katastrophenschutz und bei der Umsetzung der von dem für Inneres zuständigen Ministerium ergangenen Vorgaben zur landesweiten Hilfe unter Federführung des Rhein-Kreis Neuss zur Mitwirkung verpflichtet und gemeinsam mit dem Rhein-Kreis Neuss für die Warnung der Bevölkerung verantwortlich. Hierdurch entstehen Kosten für die Beschaffung von Informationsmaterial und für die organisatorische Abwicklung. Ebenfalls die Wartung und Reparatur von Warningsirenen werden hier abgewickelt. In 2021 sollen Printmedien zur Bürgeraufklärung erstellt werden (Sirenensignale, Maßnahmen beim Ausfall Strom, Wasser).
52910440 : AW Brandschutzerziehung- & aufklärung	1.000 €	Die Stadt Kaarst ist als Träger des Feuerschutzes nach § 3 Abs. 5 BHKG gesetzlich dazu verpflichtet, Maßnahmen der Brandschutzerziehung und -aufklärung an Schulen, Kindergärten usw. durchzuführen. Hierfür ist die Anschaffung von Übungs- und Arbeitsmaterialien erforderlich.

030 Schulträgeraufgaben



Teilergebnisplan	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Ertrags- und Aufwandsarten						
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.567.148,37	1.760.066	2.712.737	2.287.925	2.411.590	2.518.044
+ Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte	697,56	0	0	0	0	0
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	81,02	0	0	0	0	0
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	841.137,52	966.581	963.766	1.116.000	1.195.203	1.278.157
+ Sonstige ordentliche Erträge	1.666,55	0	7.360	7.360	7.360	7.360
= Ordentliche Erträge	2.410.731,02	2.726.647	3.683.863	3.411.285	3.614.153	3.803.561
- Personalaufwendungen	1.075.225,86	1.265.352	1.256.090	1.268.651	1.281.335	1.294.148
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.408.469,39	2.043.029	1.673.536	1.592.476	1.608.376	1.624.276
- Bilanzielle Abschreibungen	285.369,09	266.593	195.646	190.681	178.314	164.054
- Transferaufwendungen	3.223.309,65	3.297.743	3.776.682	4.003.131	4.254.169	4.516.704
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	354.274,17	390.683	802.514	787.614	787.614	787.614
= Ordentliche Aufwendungen	6.346.648,16	7.263.400	7.704.468	7.842.553	8.109.808	8.386.796
= Ordentliches Ergebnis	-3.935.917,14	-4.536.753	-4.020.605	-4.431.268	-4.495.655	-4.583.235
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-3.935.917,14	-4.536.753	-4.020.605	-4.431.268	-4.495.655	-4.583.235
= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-	-3.935.917,14	-4.536.753	-4.020.605	-4.431.268	-4.495.655	-4.583.235
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	19.495,57	13.889	13.889	14.028	14.168	14.309
= Teilergebnis	-3.955.412,71	-4.550.642	-4.034.494	-4.445.296	-4.509.823	-4.597.544
- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-3.955.412,71	-4.550.642	-4.034.494	-4.445.296	-4.509.823	-4.597.544

Teilfinanzplan	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Einzahlungs- und Auszahlungsarten							
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.560.645,81	1.749.218	2.709.136	0	2.284.324	2.408.571	2.515.141
+ Öffentlichrechtliche Leistungsentgelte	90	0	0	0	0	0	0
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	81,02	0	0	0	0	0	0
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	849.702,05	966.581	963.766	0	1.116.000	1.195.203	1.278.157
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.410.518,88	2.715.799	3.672.902	0	3.400.324	3.603.774	3.793.298
- Personalauszahlungen	1.038.376,09	1.225.412	1.217.485	0	1.229.659	1.241.953	1.254.374
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.224.168,58	2.043.029	1.673.536	0	1.592.476	1.608.376	1.624.276
- Transferauszahlungen	3.322.659,79	3.297.743	3.776.682	0	4.003.131	4.254.169	4.516.704
- Sonstige Auszahlungen	278.767,74	390.683	802.514	0	787.614	787.614	787.614
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.863.972,2	6.956.867	7.470.217	0	7.612.880	7.892.112	8.182.968
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-3.453.453,32	-4.241.068	-3.797.315	0	-4.212.556	-4.288.338	-4.389.670
+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	29.040	0	203.425	406.851	0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	29.040	0	203.425	406.851	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	44.148,59	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	1.097.843,42	678.000	195.300	1.213.000	362.425	1.528.851	409.000
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.141.992,01	688.000	205.300	1.213.000	372.425	1.538.851	419.000
= Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.141.992,01	-688.000	-176.260	-1.213.000	-169.000	-1.132.000	-419.000
= Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	-4.595.445,33	-4.929.068	-3.973.575	-1.213.000	-4.381.556	-5.420.338	-4.808.670

Produktbereich: 030
 Produktgruppe: 030.010
 Produkt: 030.010.010

Schulträgeraufgaben
 Allgemeine Schulverwaltung
 Allg.
 Schulverwaltungsangelegenheiten

- Externes Produkt
 Pflichtprodukt
 Auftragsangel.
 Fachbereich I
 Fachbereich III
 Internes Produkt
 Freiw. Produkt
 Fachbereich II
 Fachbereich IV
 Stabstelle

In diesem Produkt werden schulformübergreifende Angelegenheiten abgewickelt. Ferner werden hier mittelbar dem originären Schulbetrieb zugeordnete Angelegenheiten dargestellt.

Leistungen:

- Betrieb der Offenen Ganztagschule (OGS)
- Schulsozialarbeit an den weiterführenden Schulen
- Sonstige schulformübergreifende Angelegenheiten

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze

Produktverantwortung

Bereichsleiter
 Michael Wilms

Politisches Gremium

Schulausschuss

Telefon: 02131 / 987 – 225
 Telefax: 02131 / 987 – 7225
 E-Mail: Michael.Wilms@kaarst.de

Zielgruppe

Schülerinnen und Schüler an Kaarster Schulen sowie deren Erziehungsberechtigte

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
41211000 : Zuschuss "Geld oder Stelle"	135.980	125.145	164.310	169.239	174.316	179.546
41212000 : Zuwendungen Lehrerfortbildungen	19.358,46	17.947	18.378	18.378	18.378	18.378
41213000 : Zuschuss Betreuungspauschale	22.500	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
41411100 : Landeszuschuss OGS	1.363.241,35	1.414.210	1.621.680	1.735.666	1.854.836	1.979.342
41416000 : Landeszuschuss Schülerbeförderung	23.166	23.166	23.166	23.166	23.166	0
41416100 : Landeszuschuss Digitalpakt	0	123.750	292.875	292.875	292.875	292.875
41610000 : Auflösung Sonderposten für Zuwendungen	2.352,53	2.353	2.353	2.353	2.353	2.353
41413210 : LZ Erst.Elternbeiträge	0	0	45.567	0	0	0
41416130 : Landeszuschuss FFP2-Masken Lehrkräfte	0	0	28.760	0	0	0
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.566.598,34	1.751.571	2.242.089	2.286.677	2.410.924	2.517.494
44110000 : Erträge aus Mieten und Pachten	81,02	0	0	0	0	0
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	81,02	0	0	0	0	0
44831000 : Kostenerstattungen von der VHS	0	1.500	1.500	0	0	0
44840000 : Kostenerst. sonstiger öffentl. Bereich	-464,48	0	0	0	0	0
44883000 : Elternbeiträge OGS	838.802	961.481	958.666	1.112.400	1.191.603	1.274.557
44883500 : Nutzungsentgelt Cafeteria	2.800	3.600	3.600	3.600	3.600	3.600
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	841.137,52	966.581	963.766	1.116.000	1.195.203	1.278.157
45710000 : ET aus der Auflösung sonst. Sonderposten	155,83	0	935	935	935	935
+ Sonstige ordentliche Erträge	155,83	0	935	935	935	935
= Ordentliche Erträge	2.407.972,71	2.718.152	3.206.790	3.403.612	3.607.062	3.796.586
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	18.589,34	8.449	8.028	8.108	8.189	8.271
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	145.987,76	215.629	215.692	217.849	220.027	222.227
50220000 : Beiträge RZVK TVöD/SuE	12.919,69	16.995	17.022	17.192	17.364	17.538
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	30.291,57	44.408	42.611	43.037	43.467	43.902

Produktbereich: 030
 Produktgruppe: 030.010
 Produkt: 030.010.010

Schulträgeraufgaben
 Allgemeine Schulverwaltung
 Allg.
 Schulverwaltungsangelegenheiten

Teilergebnisplan	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Ertrags- und Aufwandsarten						
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	2.735,18	3.297	3.380	3.414	3.448	3.482
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	410,73	906	881	890	899	908
- Personalaufwendungen	210.934,27	289.684	287.614	290.490	293.394	296.328
52210000 : Unterhaltung des sonst. unbew. Vermögens	12.512,21	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
52550300 : Aufwendungen Gute Schule 2020	176.787,09	615.450	0	0	0	0
52550400 : Aufwendungen Digitalpakt	0	147.500	325.416	325.416	325.416	325.416
52552000 : Unterhaltung der Schulen allgemein	42.806,4	37.000	40.000	40.000	40.000	40.000
52816000 : AW für Reinigungsmittel	0	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
52910010 : Übertrag Schulbudgets	0	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
52910140 : Sach- /Dienstleist. GGS Stakerseite	-25,89	0	0	0	0	0
52910150 : Sach- /Dienstleist. OGS	22.205,87	25.000	27.100	28.000	28.900	29.800
52910530 : Sach- / Dienstleistungen Schulen allg.	3.458,59	9.000	10.000	10.000	10.000	10.000
52910592 : AW Breitband Schulen	0	19.500	0	0	0	0
52910160 : AW FFP2-Masken Lehrkräfte	0	0	28.760	0	0	0
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	257.744,27	901.450	479.276	451.416	452.316	453.216
57000000 : Planung bilanzielle Abschreibungen	0	37.750	57.104	53.933	46.539	36.757
57111000 : Afa auf immater. Vermögensgegenstände	3.219,81	0	0	0	0	0
57112000 : Abschreibungen auf unbebaute Grundstücke	298,95	0	0	0	0	0
57113000 : Abschreibungen auf Gebäude	14.654,48	0	0	0	0	0
57117000 : Afa auf Betriebs- und Geschäftsaust.	67.639,47	0	0	0	0	0
57118000 : Afa auf geringwertige Wirtschaftsgüter	23.202,06	0	0	0	0	0
- Bilanzielle Abschreibungen	109.014,77	37.750	57.104	53.933	46.539	36.757
53181000 : AW für allg. Zuwendungen an Schulen	316.473,53	371.400	474.780	488.469	503.123	518.217
53181100 : AW für soziale Arbeit an Schulen	32.460	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
53185000 : AW Zuschuss "Geld oder Stelle"	137.349,65	125.145	165.310	169.239	174.316	179.546
53185200 : Aufwendungen KIBE	191.809,55	45.000	57.000	45.000	45.000	45.000
53185300 : AW Zuwendungen Lehrerfortbildungen	20.528,46	17.847	18.378	18.378	18.378	18.378
53189000 : AW Personalkostenzuschuss OGS	2.517.316,46	2.684.351	3.007.214	3.228.045	3.459.352	3.701.563
53901000 : Förderung Inklusion	7.372	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
53902000 : Aufwendungen - Fit in Deutsch	0	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
- Transferaufwendungen	3.223.309,65	3.297.743	3.776.682	4.003.131	4.254.169	4.516.704
54231000 : Aufwendungen für Leasing	0	0	93.600	93.600	93.600	93.600
54311100 : Geschäftsaufwendungen Schulen	6.488,75	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
54311600 : Geschäftsaufwendungen OGS	1.506,99	2.580	4.200	4.200	4.200	4.200
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.995,74	10.580	105.800	105.800	105.800	105.800
= Ordentliche Aufwendungen	3.808.998,7	4.537.207	4.706.476	4.904.770	5.152.218	5.408.805
= Ordentliches Ergebnis	-1.401.025,99	-1.819.055	-1.499.686	-1.501.158	-1.545.156	-1.612.219
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.401.025,99	-1.819.055	-1.499.686	-1.501.158	-1.545.156	-1.612.219
= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-	-1.401.025,99	-1.819.055	-1.499.686	-1.501.158	-1.545.156	-1.612.219
58110100 : Aufwand interne Leistungsverrechnung für Bauhof	112,49	4.035	4.035	4.075	4.116	4.157
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	112,49	4.035	4.035	4.075	4.116	4.157
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-112,49	-4.035	-4.035	-4.075	-4.116	-4.157
= Teilergebnis	-1.401.138,48	-1.823.090	-1.503.721	-1.505.233	-1.549.272	-1.616.376
- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-1.401.138,48	-1.823.090	-1.503.721	-1.505.233	-1.549.272	-1.616.376

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt-ausgabebedarf	bisher bereitgestellt	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	spätere Jahre
7 40104001 Schulmobiliar (allgemein)											
78311000: Erwerb Vermögensgegenstände > 410 EUR	148,5	68,5	16,0	20,0	20,0	0,0	20,0	20,0	20,0	0,0	0,0

Produktbereich: 030
 Produktgruppe: 030.010
 Produkt: 030.010.010

Schulträgeraufgaben
 Allgemeine Schulverwaltung
 Allg.
 Schulverwaltungsangelegenheiten

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereit- gestellt	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	spätere Jahre
Saldo 7 40104001	-148,5	-68,5	-16,0	-20,0	-20,0	0,0	-20,0	-20,0	-20,0	0,0	0,0
7 40124005 IT und Medien an Schulen (ehem. Smartb.)											
78312000: Erwerb Vermögensgegenstände > 410 EUR	368,5	168,5	80,4	50,0	50,0	0,0	50,0	50,0	50,0	0,0	0,0
Saldo 7 40124005	-368,5	-168,5	-80,4	-50,0	-50,0	0,0	-50,0	-50,0	-50,0	0,0	0,0
7 40144004 Geräte für den Schulsport											
78311000: Erwerb Vermögensgegenstände > 410 EUR	85,9	45,9	10,7	10,0	10,0	0,0	10,0	10,0	10,0	0,0	0,0
Saldo 7 40144004	-85,9	-45,9	-10,7	-10,0	-10,0	0,0	-10,0	-10,0	-10,0	0,0	0,0
7 40176601 Anschaffung von Spielgeräten Schulhöfe											
78520000: Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	79,6	39,6	2,1	10,0	10,0	0,0	10,0	10,0	10,0	0,0	0,0
Saldo 7 40176601	-79,6	-39,6	-2,1	-10,0	-10,0	0,0	-10,0	-10,0	-10,0	0,0	0,0
7 40194002 Kauf Raummodulanlagen											
78310000: Erwerb Vermögensgegenstände > 800 EUR	380,7	380,7	457,7	29,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 7 40194002	-380,7	-380,7	-457,7	-29,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7 40194023 Fördermittel Gute Schule 2020											
78310000: Erwerb Vermögensgegenstände > 800 EUR	102,9	102,9	102,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 7 40194023	-102,9	-102,9	-102,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7 40204010 Bildungsoffensive											
78319900: Bildungsoffensive 2019	155,0	155,0	0,0	155,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 7 40204010	-155,0	-155,0	0,0	-155,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7 40214002 Trinkwasserspender											
68110000: Investitionszuschuß Land	29,0	0,0	0,0	0,0	29,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
78310000: Erwerb Vermögensgegenstände > 800 EUR	36,3	0,0	0,0	0,0	36,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 7 40214002	-7,3	0,0	0,0	0,0	-7,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investitionsmaßnahme gesamt	-1.328,3	-961,1	-669,8	-274,0	-97,3	0,0	-90,0	-90,0	-90,0	0,0	0,0

Kennzahlen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Aufwandsdeckungsgrad (in %)	63,22	59,91	68,14	69,39	70,01	70,19
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	32,22	41,94	34,33	34,36	35,37	36,90

Stellenplanauszug	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
tatsächlich besetzte Stellen	3,90	4,93	5,43	5,43	5,43	5,43
davon Beamte	0,15	0,15	0,15	0,15	0,15	0,15
- A 13	0,15	0,15	0,15	0,15	0,15	0,15
davon tariflich Beschäftigte	1,75	2,78	3,28	3,28	3,28	3,28
- EG 10	0,00	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10
- EG 9c (gültig ab 2017)	0,30	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- EG 9b (gültig ab 2017)	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40
- EG 9a (gültig ab 2017)	0,00	0,80	0,85	0,85	0,85	0,85
- EG 8	0,80	1,30	0,75	0,75	0,75	0,75

Produktbereich: 030
 Produktgruppe: 030.010
 Produkt: 030.010.010

Schulträgeraufgaben
 Allgemeine Schulverwaltung
 Allg.
 Schulverwaltungsangelegenheiten

Stellenplanauszug	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
- EG 6	0,25	0,18	1,18	1,18	1,18	1,18
davon sozialtariflich Beschäftigte	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
- SuE 12	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00

Erläuterung

Gemäß § 79 Schulgesetz NRW sind die Schulträger verpflichtet, die für den ordnungsgemäßen Unterricht erforderlichen Schulanlagen, Gebäude, Einrichtungen und Lehrmittel bereitzustellen und zu unterhalten. Weitere finanzielle Verpflichtungen des Schulträgers wie Sachkosten, Lehrmittelfreiheit und Schülerfahrtkosten ergeben sich aus den §§ 92 ff des Schulgesetzes NRW.

Personalaufwendungen

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Sachkonto	Ansatz 2021	Erläuterung
41211000 : Zuschuss "Geld oder Stelle"	164.310 €	Hierbei handelt es sich um den durchlaufenden Posten für die Betreuung in den weiterführenden Schulen aus dem Projekt „Geld oder Stelle“ i.H.v. 164.310 EUR. Der entsprechende Aufwand ist verbucht beim Produktsachkonto 53185000 i.H.v. 164.310 EUR. Siehe auch Deckungsvermerk in den Bewirtschaftungsregelungen.
41212000 : Zuwendungen Lehrerfortbildungen	18.378 €	Hierbei handelt es sich um die durchlaufenden Posten der Lehrerfortbildung und „Kultur und Schule“. Der entsprechende Aufwand wird unter dem Produktsachkonto 53185300 verbucht. 1. Lehrerfortbildung 15.978,00 € 2. Landeszuschuss Kultur und Schule 2.400,00 €
41213000 : Zuschuss Betreuungspauschale	45.000 €	Hierbei handelt es sich um die Betreuungspauschale im Rahmen der OGS in den Grundschulen i.H.v. 45.000 EUR. Ein entsprechender Aufwand ist verbucht beim Produktsachkonto 53185200 i.H.v. 45.000 EUR.
41411100 : Landeszuschuss OGS	1.621.680 €	Unter diesem Sachkonto sind die Landeszuschüsse für die Offene Ganztagschule (OGS) i.H.v. 1.621.680 EUR veranschlagt. Aufgrund des Erlasses zur offenen Ganztagschule finanziert das Land die Durchführung außerunterrichtlicher Angebote offener Ganztagschulen im Primarbereich i.d.R. mit 1.274 EUR pro Schülerin und Schüler bzw. 2.322 EUR für sonderpädagogische Förderung und Zuwanderer. Diese Mittel werden als Personalkostenzuschuss (Sachkonto 53189000) an die jeweiligen Träger weitergeleitet. Aufgrund der höheren Schülerzahl erhöht sich dieser Ansatz. Es wird mit 1200 Schülerinnen und Schülern zum 01.08.2021 gerechnet.
41416000 : Landeszuschuss Schülerbeförderung	23.166 €	Gemäß der Schülerfahrtkostenverordnung NRW wird den Kommunen für die schülerfahrtkostenrechtliche Gleichstellung der Jahrgangsstufe 10 des Gymnasiums zur Sekundarstufe I ein jährlicher finanzieller Ausgleich i.H.v. 23.166 EUR gewährt.

Produktbereich: 030
 Produktgruppe: 030.010
 Produkt: 030.010.010

Schulträgeraufgaben
 Allgemeine Schulverwaltung
 Allg.
 Schulverwaltungsangelegenheiten

Sachkonto	Ansatz 2021	Erläuterung
41416100 : Landeszuschuss Digitalpakt	292.875 €	Die Bundesregierung stellt in Abstimmung mit den Bundesländern bis einschließlich 2024 jährlich Fördermittel für die Digitalisierung in den Schulen zur Verfügung. Die Verteilung der Mittel ist angelehnt an die Verteilung der Mittel aus Gute Schule 2020. Die Fördersumme beträgt ca. 90 % der Aufwendungen, was einem Betrag von jährlich 292.875 EUR entspricht. Der entsprechende Aufwand wird unter dem Produktsachkonto 52550400 verbucht.
41413210 : LZ Erst.Elternbeiträge	45.567 €	Die Landesregierung übernimmt, den mit der Aussetzung der Beitragserhebung für Januar 2021, einhergehenden Ertragsausfall bzw. Mehraufwand zu 50 v.H..
41416130 : Landeszuschuss FFP2-Masken Lehrkräfte	28.760 €	Bereitstellung von Landesmitteln für die Beschaffung von FFP2-Masken für Lehrkräfte und sonstiges Landespersonal an öffentlichen Schulen.
44831000 : Kostenerstattungen von der VHS	1.500 €	Die Aufwendungen für den Breitbandausbau i.H.v. 1.500 EUR werden von der VHS erstattet.
44883000 : Elternbeiträge OGS	958.666 €	Die Elternbeiträge für die OGS werden durch den Bereich Jugend und Familie berechnet und eingezogen. Der Beitrag ist einkommensabhängig und beträgt zwischen 0 EUR und 209 EUR pro Monat. Geschwisterkinder sind beitragsfrei. Die Berechnung erfolgt aufgrund von geschätzten 1200 Schülerinnen und Schülern und einem monatlichen Elternbeitrag von 72 EUR. Dies ergibt einen Gesamtbetrag von 1.036.800 EUR. Aufgrund der Corona-Pandemie wird auf die Erhebung der Elternbeiträge für den Monat Januar 2021 verzichtet (78.134 EUR).
44883500 : Nutzungsentgelt Cafeteria	3.600 €	Hierbei handelt es sich um die Erträge aus der Nutzungsgestattung zum Betrieb der Cafeteria-Küche in der Städt. Gesamtschule Kaarst-Büttgen, dem Georg-Büchner-Gymnasium sowie der Städt. Realschule Kaarst i.H.v. mtl. je 100 EUR (1.200 EUR) pro Schule.
52210000 : Unterhaltung des sonst. unbew. Vermögens	20.000 €	Sukzessive erfolgt in den Schulen der Austausch der Tafeln durch interaktive Displays. Das Sachkonto umfasst die Instandhaltung der interaktiven Whiteboards/Displays (Austausch Beamerlampen, Reparaturen, etc.). Hier werden aufgrund der steigenden Anzahl an interaktiven Whiteboards und Displays für 2021 Mittel i.H.v. 20.000 EUR angesetzt. Durch die weitere Ausstattung in den Folgejahren steigt der Betrag.
52550400 : Aufwendungen Digitalpakt	325.416 €	Die Bundesregierung stellt in Abstimmung mit den Bundesländern bis einschließlich 2024 jährlich Fördermittel für die Digitalisierung in den Schulen zur Verfügung. Die Verteilung der Mittel ist angelehnt an die Verteilung der Mittel aus Gute Schule 2020. Der Ertrag ist unter dem Produktsachkonto 41416100 verbucht. Ergänzend ist vom Schulträger ein pflichtiger Eigenanteil in Höhe von 10 %, also 32.541 EUR, zu tragen.
52552000 : Unterhaltung der Schulen allgemein	40.000 €	Das Sachkonto umfasst die Kosten für die generellen Unterhaltungskosten der Schulen i.H.v. 40.000 EUR. Unter

Produktbereich: 030
 Produktgruppe: 030.010
 Produkt: 030.010.010

Schulträgeraufgaben
 Allgemeine Schulverwaltung
 Allg.
 Schulverwaltungsangelegenheiten

Sachkonto	Ansatz 2021	Erläuterung						
		das Sachkonto fallen die Wartung und evtl. Reparaturen der Büromaschinen, die Reparatur von Schulmobiliar sowie die Anschaffung weiterer Ergänzungseinrichtungen. Auf dem Konto wird auch der Unterhaltungsaufwand der OGS verbucht. Zusätzlich sind im investiven Produkthaushalt unter 7.40104001 weitere 20.000 EUR für Ersatzbeschaffungen veranschlagt.						
52816000 : AW für Reinigungsmittel	10.000 €	Unter diesem Sachkonto werden die Mittel für die Reinigungsmittel (Spülmittel, Waschmittel, Spülmaschinenreiniger etc.) veranschlagt.						
52910010 : Übertrag Schulbudgets	18.000 €	Gemäß Ratsbeschluss aus dem Jahr 2004 werden nicht verausgabte Mittel der Schulen ins Folgejahr übertragen. Hier wird für das Jahr 2020 ein Ansatz in Höhe von 18.000 EUR festgelegt.						
52910150 : Sach- /Dienstleist. OGS	27.100 €	Aufgrund der erhöhten Schülerzahlen wird ein Betrag in Höhe von ca. 19.800 EUR (18 EUR pro Schülerin/Schüler) als Sachkostenpauschale bereitgestellt. Davon werden u.a. Spiel- und Bastelmaterial beschafft. Das Sachkonto wird den Trägern als Budget bereitgestellt. Die Abrechnung und Überprüfung erfolgt jeden Monat durch den Bereich Schule und Sport. Die Betreuung im Rahmen der offenen Ganztagsgrundschule erfolgt in der Trägerschaft von zwei freien Trägern (Ev. Verein für Jugend- und Familienhilfe e.V., Katholische Jugendagentur Düsseldorf gGmbH). Des Weiteren wird für die Fortbildung der Mitarbeiter der offenen Ganztagschulen und der Betreuungsmaßnahmen ein Betrag von 5.000 EUR veranschlagt. Zudem werden 2.500 EUR für Kinder aus Zuwandererfamilien bereitgestellt. <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 80%;">1. Sachkostenpauschale</td> <td style="text-align: right;">19.800,00 €</td> </tr> <tr> <td>2. Inklusion und Zuwanderung</td> <td style="text-align: right;">2.500,00 €</td> </tr> <tr> <td>3. Fortbildung Mitarbeiter OGS</td> <td style="text-align: right;">5.000,00 €</td> </tr> </table>	1. Sachkostenpauschale	19.800,00 €	2. Inklusion und Zuwanderung	2.500,00 €	3. Fortbildung Mitarbeiter OGS	5.000,00 €
1. Sachkostenpauschale	19.800,00 €							
2. Inklusion und Zuwanderung	2.500,00 €							
3. Fortbildung Mitarbeiter OGS	5.000,00 €							
52910530 : Sach- / Dienstleistungen Schulen allg.	10.000 €	Es handelt sich hierbei um den Eigenanteil der Lernmittel für Empfänger von SGB XII Leistungen. Die Stadt Kaarst stellt als Schulträger die Empfänger von SGB II Leistungen den SGB XII Empfängern gleich. Hier werden 4.000 EUR bereitgestellt. Mit dem Programm „Geld oder Stelle“ stellt das Land den Schulen seit 2009 Lehrerstellenanteile und/oder Barmittel für Personalausgaben der pädagogischen Übermittagsbetreuung für die Schüler/innen der Sekundarstufe I zur Verfügung. Für diese Betreuungsmaßnahme werden vom Schulträger zusätzlich Sachkosten in Höhe von 6.000 EUR (je 1.500 EUR AEG, GBG, RSK, GE) veranschlagt. <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 80%;">1. Lernmittelfreiheit</td> <td style="text-align: right;">4.000,00 €</td> </tr> <tr> <td>2. Sachkosten Sek. I</td> <td style="text-align: right;">6.000,00 €</td> </tr> </table>	1. Lernmittelfreiheit	4.000,00 €	2. Sachkosten Sek. I	6.000,00 €		
1. Lernmittelfreiheit	4.000,00 €							
2. Sachkosten Sek. I	6.000,00 €							
52910160 : AW FFP2-Masken Lehrkräfte	28.760 €	Für die Beschaffung von FFP2-Masken für Lehrkräfte und sonstiges Landespersonal an öffentlichen Schulen werden entsprechende Haushaltsmittel bereitgestellt.						
53181000 : AW für allg. Zuwendungen an Schulen	474.780 €	Aufgrund der Beschlüsse des Stadtrates werden an allen weiterführenden Schulen Schulsozialarbeiterinnen bzw. -						

Produktbereich: 030
 Produktgruppe: 030.010
 Produkt: 030.010.010

Schulträgeraufgaben
 Allgemeine Schulverwaltung
 Allg.
 Schulverwaltungsangelegenheiten

Sachkonto	Ansatz 2021	Erläuterung
		<p>arbeiter beschäftigt. Für die Schulsozialarbeit an den weiterführenden Schulen – je eine Vollzeitstelle an den Gymnasien und der Städtischen Gesamtschule und der Städtischen Realschule Kaarst – werden für die bestehenden Arbeitsverträge 456.280 EUR veranschlagt. Die Personalkosten haben sich um 3 % gegenüber dem Vorjahr erhöht. In den Personalkosten sind auch die Zuwendungen für die ergänzende Schulsozialarbeit an den Grundschulen mit 108.900 EUR sowie Personalkosten i.H.v. 35.000 EUR für eine weitere Stelle an der Städt. Gesamtschule eingestellt. Die Essensausgabe am Schulzentrum Büttgen wird mit 8.500 EUR finanziert. Weiterhin wird die Übermittagsbetreuung am Georg-Büchner-Gymnasium ebenfalls mit 8.500 EUR finanziert. Für das Projekt „Kultur und Schule“ wird der Eigenanteil veranschlagt. Siehe auch durchlaufender Posten unter 41212000 und 53185300.</p> <p>1. Schulsozialarbeit 456.280,00 € 2. Personalkosten 17.000,00 € Übermittagsbetreuung 3. Eigenanteil Kultur & Schule 1.500,00 €</p>
53181100 : AW für soziale Arbeit an Schulen	35.000 €	<p>Unter diesem Sachkonto wird der 40-prozentige Eigenanteil der Kosten der Schulsozialarbeit im Rahmen des Landesprogramms "Soziale Arbeit an Schulen" etatisiert. Die restlichen 60 Prozent der Kosten werden vom Land übernommen. Bisher erfolgte die Finanzierung von 1,5 Stellen für Schulsozialarbeit über das Bildungs- und Teilhabepaket (Bundes- und Landesmittel). Die hundertprozentige Finanzierung über das Bildungs- und Teilhabepaket erfolgte nur bis zum 31.12.2017.</p>
53185000 : AW Zuschuss "Geld oder Stelle"	165.310 €	<p>Der Aufwand für den durchlaufenden Posten „Geld oder Stelle“ i.H.v. 165.310,00 EUR wird unter diesem Sachkonto verbucht. Der Ertrag ist unter 41211000 veranschlagt.</p>
53185200 : Aufwendungen KIBE	57.000 €	<p>Als städtischer Zuschuss in den Personalkosten KIBE werden 45.000 EUR (6 Grundschulen je 7.500 EUR) ausgezahlt. Ein entsprechender Ertrag ist unter 41211000 veranschlagt. Um den Eltern aufgrund der Corona-Pandemie den Beitrag erlassen zu können, ist es notwendig den Trägern zum Ausgleich der Mindereinnahmen zur Deckung der Personalkosten den Beitrag zu erstatten (12.000 EUR).</p>
53185300 : AW Zuwendungen Lehrerfortbildungen	18.378 €	<p>Der Aufwand für den durchlaufenden Posten der Lehrerfortbildung und Kultur und Schule“ wird unter diesem Sachkonto verbucht. Der Ertrag ist unter 41212000 veranschlagt.</p> <p>1. Lehrerfortbildung 15.978,00 € 2. Landeszuschuss Kultur und Schule 2.400,00 €</p>
53189000 : AW Personalkostenzuschuss OGS	3.007.214 €	<p>Die offene Ganztagschule wird an allen Kaarster Grundschulen angeboten. Die Personalkostenbudgets wurden bei der Einführung der OGS auf jährlich 47.000 EUR pro 25er Gruppe (derzeit 62.298,61 EUR) angesetzt.</p>

Produktbereich: 030
 Produktgruppe: 030.010
 Produkt: 030.010.010

Schulträgeraufgaben
 Allgemeine Schulverwaltung
 Allg.
 Schulverwaltungsangelegenheiten

Sachkonto	Ansatz 2021	Erläuterung
		<p>Es ist gemäß des Runderlasses, „Zuwendungen für die Durchführung außerunterrichtlicher Angebote offener Ganztagschulen im Primarbereich“, des Ministeriums für Schule und Weiterbildung vom 12.02.2003 in der jeweils gültigen Fassung, eine jährliche Erhöhung um 3 Prozent vorgesehen. Aufgrund der Erhöhung der Schülerzahlen erhöht sich der Ansatz in 2021. Der Sonderbetrag zur sonderpädagogischen Förderung und für Kinder aus Zuwandererfamilien sowie die Zusatzfinanzierung des zweiten OGS-Standortes an der GGS Stakerseite (6.000 EUR) werden auch bei den Personalkosten bezuschusst. Daraus ergibt sich ein Personalkostenzuschuss OGS von 2.971.214 EUR in 2021. Eine Teildeckung ist durch Erträge bei den Konten 414111000 und 44883000 möglich. (Siehe auch den Deckungsvermerk in den Bewirtschaftungsregelungen.)</p> <p>1. Personalkosten 2.971.214,00 € 2. Küchenkraft 2. Standort 6.000,00 € OGS Stakerseite 3. Zuschuss 2. Standort 30.000,00 €</p>
53901000 : Förderung Inklusion	15.000 €	Unter diesem Sachkonto sind die Aufwendungen der Personalkosten für zwei FSJ-Kräfte (Freiwilliges Soziales Jahr) für die Unterstützung der Inklusionsarbeit am Georg-Büchner-Gymnasium sowie an der Städt. Gesamtschule Kaarst-Büttgen aufgeführt.
53902000 : Aufwendungen - Fit in Deutsch	4.000 €	Unter diesem Sachkonto werden die Ausgaben für das Angebot „Fit in Deutsch“ bereitgestellt. Das Programm findet in den Osterferien (2 Gruppen), Sommerferien (4 Gruppen) und Herbstferien (2 Gruppen) statt. Der Eigenanteil pro Gruppe beläuft sich nach Anrechnung des Mietkostenzuschusses (1.000 EUR) auf 500 EUR.
54231000 : Aufwendungen für Leasing	93.600 €	Hierunter werden die Leasingkosten der "Schul-Tablets" veranschlagt.
54311100 : Geschäftsaufwendungen Schulen	8.000 €	Unter diesem Sachkonto sind 8.000 EUR für das ADV-Verbrauchsmaterial der Schulen wie z.B. Toner, Kabel usw. veranschlagt.
54311600 : Geschäftsaufwendungen OGS	4.200 €	Für die offenen Ganztagschulen werden für die Beschaffung von Büromaterial und die Telefonkosten der Standorte insgesamt 4.200 EUR veranschlagt.

Investitionsmaßnahmen

Projekt	Erläuterung Projekt	Ansatz 2021 Einzahlungen	Ansatz 2021 Auszahlungen
740104001 : Schulmobiliar (allgemein)	Für defekte Inneneinrichtungen aller Schulen und Ersatzbeschaffungen werden im Jahr 2021 wie in den Vorjahren Mittel in Höhe von insgesamt 20.000 EUR zur Verfügung gestellt.	0 €	20.000 €

Produktbereich: 030
 Produktgruppe: 030.010
 Produkt: 030.010.010

Schulträgeraufgaben
 Allgemeine Schulverwaltung
 Allg.
 Schulverwaltungsangelegenheiten

Projekt	Erläuterung Projekt	Ansatz 2021 Einzahlungen	Ansatz 2021 Auszahlungen
740124005 : IT und Medien an Schulen (ehem. Smartb.)	Seit dem Haushaltsjahr 2012 werden alle Kaarster Schulen im Rahmen eines Digitalisierungsprojektes über die Bereitstellung digitaler Medien mit Smartboards oder alternativen Präsentationsmedien ausgestattet. Die Maßnahme wird weitergeführt, da im Rahmen der Digitalisierung, neben den Kosten für die Anschaffung von Smartboards auch weitere Kosten für Hardware (Switche, Beamer, Multimediaschränke, etc.), anfallen.	0 €	50.000 €
740144004 : Geräte für den Schulsport	Ersatz- und Neubeschaffung von Sportgeräten für den Schulsport.	0 €	10.000 €
740176601 : Anschaffung von Spielgeräten Schulhöfe	Unter diesem Projekt werden Auszahlungen für Spielgeräte auf Schulhöfen i.H.v. 10.000 EUR veranschlagt.	0 €	10.000 €
740214002 : Trinkwasserspender	Für den Erwerb und für die Montage der Trinkwasserspender entstehen Kosten i.H.v. 36.300 EUR. Der Erwerb der Trinkwasserspender wird zu 80 v.H. gefördert. Sperrvermerk: Aufhebung WiFiDi (Die Sperre kann aufgehoben werden, wenn die Förderung gesichert ist.)	29.040 €	36.300 €

Produktbereich: 030
Produktgruppe: 030.020
Produkt: 030.020.010

Schulträgeraufgaben
 Bereitstellung schulischer
 Einrichtungen
 Grundschulen

- Externes Produkt
 Pflichtprodukt
 Auftragsangel.
 Fachbereich I
 Fachbereich III
 Internes Produkt
 Freiw. Produkt
 Fachbereich II
 Fachbereich IV
 Stabstelle

Gewährleistung eines bedarfsgerechten, wohnungsnahen Grundschulangebotes

Leistungen:

- Beschaffungen von Lehr- und Lernmitteln einschließlich Lernmittelfreiheit
- Schülerbeförderung
- Betreuungsangebote
- IT-Ausstattung und Betreuung

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze

Produktverantwortung

Bereichsleiter
 Michael Wilms

Politisches Gremium

Schulausschuss

Telefon: 02131 / 987 – 225

Telefax: 02131 / 987 – 7225

E-Mail: Michael.Wilms@kaarst.de

Zielgruppe

Grundschülerinnen und Grundschüler und deren Erziehungsberechtigte

Teilergebnisplan	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Ertrags- und Aufwandsarten						
41610000 : Auflösung Sonderposten für Zuwendungen	27,71	28	28	28	28	28
41411710 : BZ Infrastrukturausbau	0	0	469.400	0	0	0
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	27,71	28	469.428	28	28	28
45710000 : ET aus der Auflösung sonst. Sonderposten	1.455,16	0	6.092	6.092	6.092	6.092
+ Sonstige ordentliche Erträge	1.455,16	0	6.092	6.092	6.092	6.092
= Ordentliche Erträge	1.482,87	28	475.520	6.120	6.120	6.120
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	18.057,7	5.633	5.352	5.406	5.460	5.515
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	207.983,97	254.518	277.860	280.639	283.445	286.279
50220000 : Beiträge RZVK TVöD/SuE	16.220,21	20.061	21.929	22.148	22.369	22.593
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	43.084,44	52.417	54.892	55.441	55.995	56.555
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	1.823,45	2.198	2.253	2.276	2.299	2.322
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	273,82	604	588	594	600	606
- Personalaufwendungen	287.443,59	335.431	362.874	366.504	370.168	373.870
52550140 : Unterh. GGS Stakerseite	0	333	333	333	333	333
52550141 : Unterh. Matthias-Claudius-Schule	257,55	333	333	333	333	333
52550142 : Unterh. KGS Kaarst	0	333	333	333	333	333
52550143 : Unterh. GS Budica	395,1	333	333	333	333	333
52550144 : Unterh. Astrid-Lindgren-Schule	282,52	333	333	333	333	333
52550145 : Unterh. GGS Vorst	7,45	333	333	333	333	333
52550155 : Bildungsoffensive	60.000	30.000	15.000	0	0	0
52710140 : Lernmittelfr. GGS Stakerseite	9.391,64	9.259	12.244	12.244	12.244	12.244
52710141 : Lernmittelfr. Matthias-Claudius-Schule	5.128,26	5.944	7.382	7.382	7.382	7.382
52710142 : Lernmittelfr. KGS Kaarst	7.426,22	7.559	11.325	11.325	11.325	11.325
52710143 : Lernmittelfr. GS Budica	7.764,98	8.300	9.233	9.233	9.233	9.233
52710144 : Lernmittelfreiheit Astrid-Lindgren-Sch.	6.735,41	6.539	8.851	8.851	8.851	8.851
52710145 : Lernmittelfr. GGS Vorst	3.766,33	5.458	7.170	7.170	7.170	7.170

Produktbereich: 030
 Produktgruppe: 030.020
 Produkt: 030.020.010

Schulträgeraufgaben
 Bereitstellung schulischer
 Einrichtungen
 Grundschulen

Teilergebnisplan	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Ertrags- und Aufwandsarten						
52910140 : Sach- /Dienstleist. GGS Stakerseite	2.949,8	2.841	2.832	2.832	2.832	2.832
52910141 : Sach- /Dienstleist. Matthias-Claudius-S.	476,42	2.112	2.139	2.139	2.139	2.139
52910142 : Sach- /Dienstleist. KGS Kaarst	6.586,33	3.138	3.345	3.345	3.345	3.345
52910143 : Sach- /Dienstleist. GS Budica	2.590,03	3.003	2.877	2.877	2.877	2.877
52910144 : Sach- /Dienstleist. Astrid-Lindgren-Sch.	1.617,48	2.265	2.427	2.427	2.427	2.427
52910145 : Sach- /Dienstleist. GGS Vorst	971,3	2.130	2.409	2.409	2.409	2.409
52910490 : Personalkostenzuschuss Inklusion	44.324,87	66.560	85.000	100.000	115.000	130.000
52910530 : Sach- / Dienstleistungen Schulen allg.	15.448,45	0	0	0	0	0
52910690 : AW Schülerbeförderung Grundschulen	201.772,66	240.000	254.960	254.960	254.960	254.960
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	377.892,8	397.106	429.192	429.192	444.192	459.192
57000000 : Planung bilanzielle Abschreibungen	0	123.151	40.692	40.405	40.302	39.910
57117000 : Afa auf Betriebs- und Geschäftsaust.	39.187,67	0	0	0	0	0
57118000 : Afa auf geringwertige Wirtschaftsgüter	6.647,3	0	0	0	0	0
- Bilanzielle Abschreibungen	45.834,97	123.151	40.692	40.405	40.302	39.910
54220000 : Aufwendungen für Mieten und Pachten	5.937,82	5.600	6.000	6.000	6.000	6.000
54231000 : Aufwendungen für Leasing	96.351,89	147.190	195.640	195.640	195.640	195.640
54310140 : GeschäftsAW GGS Stakerseite	1.368,97	897	894	894	894	894
54310141 : GeschäftsAW Matthias-Claudius-Schule	2.634,41	654	753	753	753	753
54310142 : GeschäftsAW KGS Kaarst	825,63	996	1.065	1.065	1.065	1.065
54310143 : Geschäftsaufwendungen GS Budica	597,93	951	909	909	909	909
54310144 : GeschäftsAW Astrid-Lindgren-Schule	1.369,74	705	759	759	759	759
54310145 : GeschäftsAW GGS Vorst	329,04	753	753	753	753	753
54311200 : Geschäftsaufwendungen Grundschulen	13.843,89	25.000	28.560	28.560	28.560	28.560
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	123.259,32	182.746	235.333	235.333	235.333	235.333
= Ordentliche Aufwendungen	834.430,68	1.038.434	1.068.091	1.071.434	1.089.995	1.108.305
= Ordentliches Ergebnis	-832.947,81	-1.038.406	-592.571	-1.065.314	-1.083.875	-1.102.185
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-832.947,81	-1.038.406	-592.571	-1.065.314	-1.083.875	-1.102.185
= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-	-832.947,81	-1.038.406	-592.571	-1.065.314	-1.083.875	-1.102.185
58110100 : Aufwand interne Leistungsverrechnung für Bauhof	5.700,53	0	0	0	0	0
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	5.700,53	0	0	0	0	0
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-5.700,53	0	0	0	0	0
= Teilergebnis	-838.648,34	-1.038.406	-592.571	-1.065.314	-1.083.875	-1.102.185
- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-838.648,34	-1.038.406	-592.571	-1.065.314	-1.083.875	-1.102.185

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt-ausgabebedarf	bisher bereitgestellt	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	spätere Jahre
7 40074010 Schulmobiliar Matthias-Claudius-Schule											
78311000: Erwerb Vermögensgegenstände > 410 EUR	34,2	24,2	2,0	2,5	2,5	0,0	2,5	2,5	2,5	0,0	0,0
Saldo 7 40074010	-34,2	-24,2	-2,0	-2,5	-2,5	0,0	-2,5	-2,5	-2,5	0,0	0,0
7 40074011 Schulmobiliar Astrid-Lindgren-Schule											
78311000: Erwerb Vermögensgegenstände > 410 EUR	26,7	16,7	2,5	2,5	2,5	0,0	2,5	2,5	2,5	0,0	0,0
Saldo 7 40074011	-26,7	-16,7	-2,5	-2,5	-2,5	0,0	-2,5	-2,5	-2,5	0,0	0,0
7 40074012 Schulmobiliar GS Budica											
78310000: Erwerb Vermögensgegenstände > 800 EUR	5,4	5,4	2,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
78311000: Erwerb Vermögensgegenstände > 410 EUR	27,9	17,9	0,0	2,5	2,5	0,0	2,5	2,5	2,5	0,0	0,0
Saldo 7 40074012	-33,4	-23,4	-2,5	-2,5	-2,5	0,0	-2,5	-2,5	-2,5	0,0	0,0
7 40074013 Schulmobiliar GGS Stakerseite											

Produktbereich: 030
 Produktgruppe: 030.020
 Produkt: 030.020.010

Schulträgeraufgaben
 Bereitstellung schulischer
 Einrichtungen
 Grundschulen

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereit- gestellt	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	spätere Jahre
78311000: Erwerb Vermögensgegenstände > 410 EUR	29,1	19,1	2,6	2,5	2,5	0,0	2,5	2,5	2,5	0,0	0,0
Saldo 7 40074013	-29,1	-19,1	-2,6	-2,5	-2,5	0,0	-2,5	-2,5	-2,5	0,0	0,0
7 40074014 Schulmobiliar GGS Vorst											
78310000: Erwerb Vermögensgegenstände > 800 EUR	2,1	2,1	0,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
78311000: Erwerb Vermögensgegenstände > 410 EUR	14,9	4,9	0,0	2,5	2,5	0,0	2,5	2,5	2,5	0,0	0,0
Saldo 7 40074014	-17,0	-7,0	-0,7	-2,5	-2,5	0,0	-2,5	-2,5	-2,5	0,0	0,0
7 40074015 Schulmobiliar KGS Kaarst											
78311000: Erwerb Vermögensgegenstände > 410 EUR	32,4	22,4	2,5	2,5	2,5	0,0	2,5	2,5	2,5	0,0	0,0
Saldo 7 40074015	-32,4	-22,4	-2,5	-2,5	-2,5	0,0	-2,5	-2,5	-2,5	0,0	0,0
7 40136902 Neubau Grundschule Stakerseite											
78510700 : DIN 276 - KG 700 Baunebenkosten	44,4	44,4	39,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 7 40136902	-44,4	-44,4	-39,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7 40136903 Modernisierung GGS Vorst											
78311000: Erwerb Vermögensgegenstände > 410 EUR	94,7	94,7	3,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 7 40136903	-94,7	-94,7	-3,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7 40194004 GGS Stakerseite - Inneneinrichtung											
78310000: Erwerb Vermögensgegenstände > 800 EUR (Kassenwirksamkeit)	300,0 0,0	0,0 0,0	0,0 0,0	0,0 0,0	0,0 0,0	300,0 0,0	0,0 0,0	300,0 300,0	0,0 0,0	0,0 0,0	0,0 0,0
Saldo 7 40194004	-300,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-300,0	0,0	-300,0	0,0	0,0	0,0
7 40194005 OGS MCL - Inneneinrichtung											
78310000: Erwerb Vermögensgegenstände > 800 EUR (Kassenwirksamkeit)	250,0 0,0	0,0 0,0	0,0 0,0	0,0 0,0	0,0 0,0	250,0 0,0	0,0 0,0	0,0 0,0	250,0 250,0	0,0 0,0	0,0 0,0
Saldo 7 40194005	-250,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-250,0	0,0	0,0	-250,0	0,0	0,0
7 40194006 OGS KGS - Inneneinrichtung											
78310000: Erwerb Vermögensgegenstände > 800 EUR	240,0	240,0	0,0	240,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 7 40194006	-240,0	-240,0	0,0	-240,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7 40194011 Bildungs Offensive Grundschulen											
78319900: Bildungs Offensive 2019	84,2	84,2	62,0	30,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 7 40194011	-84,2	-84,2	-62,0	-30,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7 40194015 Mobiliar OGS - Matthias- Claudius-Schule											
78311000: Erwerb Vermögensgegenstände > 410 EUR	6,0	2,0	1,0	1,0	1,0	0,0	1,0	1,0	1,0	0,0	0,0
Saldo 7 40194015	-6,0	-2,0	-1,0	-1,0	-1,0	0,0	-1,0	-1,0	-1,0	0,0	0,0
7 40194016 Mobiliar OGS - Astrid- Lindgren-Schule											
78311000: Erwerb Vermögensgegenstände > 410 EUR	6,0	2,0	1,0	1,0	1,0	0,0	1,0	1,0	1,0	0,0	0,0
Saldo 7 40194016	-6,0	-2,0	-1,0	-1,0	-1,0	0,0	-1,0	-1,0	-1,0	0,0	0,0
7 40194017 Mobiliar OGS - GS Budica											
78311000: Erwerb Vermögensgegenstände > 410 EUR	6,0	2,0	1,0	1,0	1,0	0,0	1,0	1,0	1,0	0,0	0,0
Saldo 7 40194017	-6,0	-2,0	-1,0	-1,0	-1,0	0,0	-1,0	-1,0	-1,0	0,0	0,0
7 40194018 Mobiliar OGS - GGS Stakerseite											
78311000: Erwerb Vermögensgegenstände > 410 EUR	6,0	2,0	1,0	1,0	1,0	0,0	1,0	1,0	1,0	0,0	0,0
Saldo 7 40194018	-6,0	-2,0	-1,0	-1,0	-1,0	0,0	-1,0	-1,0	-1,0	0,0	0,0
7 40194019 Mobiliar OGS - GGS Vorst											

Produktbereich: 030
 Produktgruppe: 030.020
 Produkt: 030.020.010

Schulträgeraufgaben
 Bereitstellung schulischer
 Einrichtungen
 Grundschulen

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereit- gestellt	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	spätere Jahre
78311000: Erwerb Vermögensgegenstände > 410 EUR	5,0	1,0	0,0	1,0	1,0	0,0	1,0	1,0	1,0	0,0	0,0
Saldo 7 40194019	-5,0	-1,0	0,0	-1,0	-1,0	0,0	-1,0	-1,0	-1,0	0,0	0,0
7 40194020 Mobiliar OGS - KGS Kaarst											
78311000: Erwerb Vermögensgegenstände > 410 EUR	6,0	2,0	1,0	1,0	1,0	0,0	1,0	1,0	1,0	0,0	0,0
Saldo 7 40194020	-6,0	-2,0	-1,0	-1,0	-1,0	0,0	-1,0	-1,0	-1,0	0,0	0,0
7 40194021 Raummodullanlage GS Budica - Einrichtung											
78310000: Erwerb Vermögensgegenstände > 800 EUR	29,1	29,1	29,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 7 40194021	-29,1	-29,1	-29,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7 40194022 Raummodule - ALS Einrichtung											
78310000: Erwerb Vermögensgegenstände > 800 EUR	29,2	29,2	29,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 7 40194022	-29,2	-29,2	-29,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investitionsmaßnahme gesamt	-1.279,4	-645,4	-181,0	-291,0	-21,0	-550,0	-21,0	-321,0	-271,0	0,0	0,0

Leistungen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Anzahl der Schüler	1.660,00	1.683,00	1.686,00	1.686,00	1.686,00	1.686,00
Anzahl der Klassen	66,00	68,00	68,00	70,00	67,00	68,00

Kennzahlen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Aufwandsdeckungsgrad (in %)	0,18	0,00	44,52	0,57	0,56	0,55
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	19,28	23,89	13,53	24,32	24,74	25,16
durchschn. Anzahl Schüler je Klasse	25,15	24,75	24,79	24,09	25,16	24,79

Stellenplanauszug	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
tatsächlich besetzte Stellen	7,55	7,23	7,38	7,38	7,38	7,38
davon Beamte	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10
- A 13	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10
davon tariflich Beschäftigte	7,45	7,13	7,28	7,28	7,28	7,28
- EG 10	0,50	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20
- EG 9c (gültig ab 2017)	0,10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- EG 9b (gültig ab 2017)	0,45	0,45	0,45	0,45	0,45	0,45
- EG 9a (gültig ab 2017)	0,00	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30
- EG 8	0,30	0,10	0,25	0,25	0,25	0,25
- EG 6	0,05	0,08	0,08	0,08	0,08	0,08
- EG 5	6,05	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00

Produktbereich: 030
 Produktgruppe: 030.020
 Produkt: 030.020.010

Schulträgeraufgaben
 Bereitstellung schulischer
 Einrichtungen
 Grundschulen

Erläuterung

Personalaufwendungen

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Sachkonto	Ansatz 2021	Erläuterung
41411710 : BZ Infrastrukturausbau	469.400 €	Förderung vom Bund für den Infrastrukturausbau der Ganztagsbetreuung von Grundschulkindern.
52550140 : Unterh. GGS Stakerseite	333 €	Dieses Sachkonto umfasst die Unterhaltungskosten.
52550141 : Unterh. Matthias-Claudius-Schule	333 €	Dieses Sachkonto umfasst die Unterhaltungskosten.
52550142 : Unterh. KGS Kaarst	333 €	Dieses Sachkonto umfasst die Unterhaltungskosten.
52550143 : Unterh. GS Budica	333 €	Dieses Sachkonto umfasst die Unterhaltungskosten.
52550144 : Unterh. Astrid-Lindgren-Schule	333 €	Dieses Sachkonto umfasst die Unterhaltungskosten.
52550145 : Unterh. GGS Vorst	333 €	Dieses Sachkonto umfasst die Unterhaltungskosten.
52550155 : Bildungsoffensive	15.000 €	Im Rahmen der Bildungsoffensive erhält jede Grundschule Haushaltsmittel i.H.v. 2.500 EUR.
52710140 : Lernmittelfr. GGS Stakerseite	12.244 €	Dieses Sachkonto umfasst die Kosten für die Anschaffung von Schulbüchern.
52710141 : Lernmittelfr. Matthias-Claudius-Schule	7.382 €	Dieses Sachkonto umfasst die Kosten für die Anschaffung von Schulbüchern.
52710142 : Lernmittelfr. KGS Kaarst	11.325 €	Dieses Sachkonto umfasst die Kosten für die Anschaffung von Schulbüchern.
52710143 : Lernmittelfr. GS Budica	9.233 €	Dieses Sachkonto umfasst die Kosten für die Anschaffung von Schulbüchern.
52710144 : Lernmittelfreiheit Astrid-Lindgren-Sch.	8.851 €	Dieses Sachkonto umfasst die Kosten für die Anschaffung von Schulbüchern.
52710145 : Lernmittelfr. GGS Vorst	7.170 €	Dieses Sachkonto umfasst die Kosten für die Anschaffung von Schulbüchern.
52910140 : Sach- /Dienstleist. GGS Stakerseite	2.832 €	Dieses Sachkonto umfasst die Kosten für die Anschaffung von Unterrichtsmaterialien.
52910141 : Sach- /Dienstleist. Matthias-Claudius-S.	2.139 €	Dieses Sachkonto umfasst die Kosten für die Anschaffung von Unterrichtsmaterialien.
52910142 : Sach- /Dienstleist. KGS Kaarst	3.345 €	Dieses Sachkonto umfasst die Kosten für die Anschaffung von Unterrichtsmaterialien.
52910143 : Sach- /Dienstleist. GS Budica	2.877 €	Dieses Sachkonto umfasst die Kosten für die Anschaffung von Unterrichtsmaterialien.
52910144 : Sach- /Dienstleist. Astrid-Lindgren-Sch.	2.427 €	Dieses Sachkonto umfasst die Kosten für die Anschaffung von Unterrichtsmaterialien.
52910145 : Sach- /Dienstleist. GGS Vorst	2.409 €	Dieses Sachkonto umfasst die Kosten für die Anschaffung von Unterrichtsmaterialien.
52910490 : Personalkostenzuschuss Inklusion	85.000 €	Für die integrative Betreuung von sonderpädagogisch förderbedürftigen Kindern an der Astrid-Lindgren-Schule sowie

Produktbereich: 030
 Produktgruppe: 030.020
 Produkt: 030.020.010

Schulträgeraufgaben
 Bereitstellung schulischer
 Einrichtungen
 Grundschulen

Sachkonto	Ansatz 2021	Erläuterung								
		der GS Budica werden 85.000 EUR veranschlagt. Es werden die Personalkosten für eingestellte Betreuerinnen gemäß dem Kooperationsvertrag gedeckt. Neben den bisherigen 3 Betreuerinnen an der GS Budica, ALS, KGS und an der GGS Stakerseite werden für die weiteren Schulen je zwei Betreuungskräfte finanziert.								
52910690 : AW Schülerbeförderung Grundschulen	254.960 €	<p>Die Stadt Kaarst hat für die Grundschüler und -schülerinnen einen Schülerspezialverkehr eingerichtet Täglich sind 3 Busse (Kaarst, Büttgen und Sport) zu einer Gesamtpauschale i.H.v. 738,30 EUR im Einsatz. Ergänzend hierzu wird ab dem Schuljahr 2019/2020 ein zusätzlicher Bus für die Beförderung der SuS aus dem Ortsteil Büttgen, Driesch und Vorst zur GGS Vorst und der ALS eingesetzt. Zusätzlich zu den Pauschalen fallen weitere Zusatzfahrten für den Schwimm- und Sportunterricht sowie für Kirchfahrten an. Eine solche Zusatzfahrt kostet 42,80 EUR (Einzelfahrt). Pro Monat fallen ca. 40 Sonderfahrten an. Für die Grundschülerinnen und -schüler fallen rund sechs dieser Fahrten im Monat an. Mit den weiterführenden Schulen der Stadt Kaarst erfolgt eine Verrechnung der Sonderfahrten. Es werden für die 190 Schultage der Grundschulen 181.760 EUR veranschlagt. Hinzu kommen 2.000 EUR für Fahrtkostenerstattungen zum Herkunftssprachlichen Unterricht sowie 1.200 EUR für die Fahrtkosten von Einzelabrechnungen beispielsweise bei Beförderung mittels PKW durch die Erziehungsberechtigten. Weiterhin werden drei Kleinbusse zur Beförderung von Schülerinnen und Schülern mit Förderbedarf eingesetzt, der diese vom Wohnort zur Schule transportiert. Die Kosten belaufen sich auf 70.000 EUR.</p> <table border="0"> <tr> <td>1. Schülerspezialverkehr</td> <td style="text-align: right;">181.760,00 €</td> </tr> <tr> <td>2. Fahrtkosten Kinder mit Förderbedarf</td> <td style="text-align: right;">70.000,00 €</td> </tr> <tr> <td>3. Fahrtkosten HSU</td> <td style="text-align: right;">2.000,00 €</td> </tr> <tr> <td>4. Fahrtkosten Einzelabrechnungen</td> <td style="text-align: right;">1.200,00 €</td> </tr> </table>	1. Schülerspezialverkehr	181.760,00 €	2. Fahrtkosten Kinder mit Förderbedarf	70.000,00 €	3. Fahrtkosten HSU	2.000,00 €	4. Fahrtkosten Einzelabrechnungen	1.200,00 €
1. Schülerspezialverkehr	181.760,00 €									
2. Fahrtkosten Kinder mit Förderbedarf	70.000,00 €									
3. Fahrtkosten HSU	2.000,00 €									
4. Fahrtkosten Einzelabrechnungen	1.200,00 €									
54220000 : Aufwendungen für Mieten und Pachten	6.000 €	Es wurden neue Mietverträge für die Multifunktionsgeräte der Kaarster Schulen abgeschlossen. Die Abrechnung erfolgt über die Klickzahlen (Kopien).								
54231000 : Aufwendungen für Leasing	195.640 €	Für die IT-Ausstattung der Grundschulklassen durch die ITK-Rheinland werden 174.640 EUR für die Leasing- und Supportkosten veranschlagt. Aufgrund der Lehrpläne sind in den Grundschulen die Grundkenntnisse an digitalen Medien sowie Textverarbeitung am PC zu vermitteln. Siehe SV VIII/712 zur IT-Ausstattung an Schulen und Übertragung der Aufgabenstellung an die ITK Rheinland. Durch die stetig steigende Digitalisierung u.a. in der Präsentationstechnik und der Anbindung der Schulen an die Verwaltung sowie e-Learning ist eine Erhöhung der Mittel erforderlich. Neben der Ausstattung wird auch zusätzlicher Support benötigt. Ergänzend hierzu wurde der Medienentwicklungsplan beschlossen. Aufgrund der geplanten WLAN-Ausleuchtung werden je Grundschule zusätzliche Mittel i.H.v. 3.500 EUR für die Wartung und den Betrieb des WLAN-Netzwerkes benötigt (21.000 EUR).								

Produktbereich: 030
 Produktgruppe: 030.020
 Produkt: 030.020.010

Schulträgeraufgaben
 Bereitstellung schulischer
 Einrichtungen
 Grundschulen

Sachkonto	Ansatz 2021	Erläuterung						
54310140 : GeschäftsAW GGS Stakerseite	894 €	Dieses Sachkonto umfasst u.a. die Kosten für die Anschaffung von Büromaterialien.						
54310141 : GeschäftsAW Matthias-Claudius-Schule	753 €	Dieses Sachkonto umfasst u.a. die Kosten für die Anschaffung von Büromaterialien.						
54310142 : GeschäftsAW KGS Kaarst	1.065 €	Dieses Sachkonto umfasst u.a. die Kosten für die Anschaffung von Büromaterialien.						
54310143 : Geschäftsaufwendungen GS Budica	909 €	Dieses Sachkonto umfasst u.a. die Kosten für die Anschaffung von Büromaterialien.						
54310144 : GeschäftsAW Astrid-Lindgren-Schule	759 €	Dieses Sachkonto umfasst u.a. die Kosten für die Anschaffung von Büromaterialien.						
54310145 : GeschäftsAW GGS Vorst	753 €	Dieses Sachkonto umfasst u.a. die Kosten für die Anschaffung von Büromaterialien.						
54311200 : Geschäftsaufwendungen Grundschulen	28.560 €	<p>Unter diesem Sachkonto sind die Kosten für Telefon & Internet, der Rundfunkbeitrag sowie den benötigten Sanitätsmittel zusammengefasst. Die Stadt Kaarst hat zur Kostenreduzierung in allen Schulen die Telefon- und Internetanschlüsse auf Flatrate umgestellt. Im Rahmen der fortschreitenden Digitalisierung wird von den Schulen eine höhere Versorgung der Datenleitungen benötigt. Durch die Erhöhung der Bandbreite (Glasfaser) ist eine Mittelanpassung nötig. Die monatlichen Rundfunkgebühren betragen 5,83 EUR pro Schule. Es sind 420 EUR veranschlagt. Für die Beschaffung von Sanitätsmaterial werden aufgrund der Erfahrungswerte 900 EUR (grundsätzlich 150 EUR pro Schule) bereitgestellt.</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 80%;">1. Telekommunikationskosten</td> <td style="text-align: right;">27.240,00 €</td> </tr> <tr> <td>2. Sanitätsmittel</td> <td style="text-align: right;">900,00 €</td> </tr> <tr> <td>3. Rundfunkgebühren</td> <td style="text-align: right;">420,00 €</td> </tr> </table>	1. Telekommunikationskosten	27.240,00 €	2. Sanitätsmittel	900,00 €	3. Rundfunkgebühren	420,00 €
1. Telekommunikationskosten	27.240,00 €							
2. Sanitätsmittel	900,00 €							
3. Rundfunkgebühren	420,00 €							

Investitionsmaßnahmen

Projekt	Erläuterung Projekt	Ansatz 2021	Ansatz 2021
		Einzahlungen	Auszahlungen
740074010 : Schulmobiliar Matthias-Claudius-Schule	Diese Position beinhaltet die laufenden Anschaffungskosten für Schulmobiliar und Lehr-/Lernmittel an der Matthias-Claudius-Schule.	0 €	2.500 €
740074011 : Schulmobiliar Astrid-Lindgren-Schule	Diese Position beinhaltet die laufenden Anschaffungskosten für Schulmobiliar und Lehr-/Lernmittel an der Astrid-Lindgren-Schule.	0 €	2.500 €
740074012 : Schulmobiliar GS Budica	Diese Position beinhaltet die laufenden Anschaffungskosten für Schulmobiliar und Lehr-/Lernmittel an der Grundschule Budica.	0 €	2.500 €
740074013 : Schulmobiliar GGS Stakerseite	Diese Position beinhaltet die laufenden Anschaffungskosten für Schulmobiliar und Lehr-/Lernmittel an der Grundschule Stakerseite.	0 €	2.500 €

Produktbereich: 030
 Produktgruppe: 030.020
 Produkt: 030.020.010

Schulträgeraufgaben
 Bereitstellung schulischer
 Einrichtungen
 Grundschulen

Projekt	Erläuterung Projekt	Ansatz 2021 Einzahlungen	Ansatz 2021 Auszahlungen
740074014 : Schulmobiliar GGs Vorst	Diese Position beinhaltet die laufenden Anschaffungskosten für Schulmobiliar und Lehr-/Lernmittel an der Grundschule Vorst.	0 €	2.500 €
740074015 : Schulmobiliar KGS Kaarst	Diese Position beinhaltet die laufenden Anschaffungskosten für Schulmobiliar und Lehr-/Lernmittel an der Kath. Grundschule Kaarst.	0 €	2.500 €
740194015 : Mobiliar OGS - Matthias-Claudius-Schule	Diese Position beinhaltet die Anschaffung von Mobiliar im Rahmen der Betreuung im "Offenen Ganztage" an der Matthias-Claudius-Schule.	0 €	1.000 €
740194016 : Mobiliar OGS - Astrid-Lindgren-Schule	Diese Position beinhaltet die Anschaffung von Mobiliar im Rahmen der Betreuung im "Offenen Ganztage" an der Astrid-Lindgren-Schule.	0 €	1.000 €
740194017 : Mobiliar OGS - GS Budica	Diese Position beinhaltet die Anschaffung von Mobiliar im Rahmen der Betreuung im "Offenen Ganztage" an der Grundschule Budica.	0 €	1.000 €
740194018 : Mobiliar OGS - GGs Stakerseite	Diese Position beinhaltet die Anschaffung von Mobiliar im Rahmen der Betreuung im "Offenen Ganztage" an der Grundschule Stakerseite.	0 €	1.000 €
740194019 : Mobiliar OGS - GGs Vorst	Diese Position beinhaltet die Anschaffung von Mobiliar im Rahmen der Betreuung im "Offenen Ganztage" an der Grundschule in Vorst.	0 €	1.000 €
740194020 : Mobiliar OGS - KGS Kaarst	Diese Position beinhaltet die Anschaffung von Mobiliar im Rahmen der Betreuung im "Offenen Ganztage" an der Kath. Grundschule Kaarst.	0 €	1.000 €

Produktbereich: 030
 Produktgruppe: 030.020
 Produkt: 030.020.030

Schulträgeraufgaben
 Bereitstellung schulischer
 Einrichtungen
 Realschulen

- Externes Produkt
 Pflichtprodukt
 Auftragsangel.
 Fachbereich I
 Fachbereich III
 Internes Produkt
 Freiw. Produkt

 Fachbereich II
 Fachbereich IV

 Stabstelle

Gewährleistung eines bedarfsgerechten Schulangebotes an den städtischen Realschulen als weiterführende Schule

Leistungen:

- Beschaffung von Lehr- und Lernmitteln einschließlich Lernmittelfreiheit
- Schülerbeförderung
- Betreuungsangebote
- IT-Ausstattung und Betreuung

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze

Produktverantwortung

Bereichsleiter
 Michael Wilms

Politisches Gremium

Schulausschuss

Telefon: 02131 / 987 – 225
 Telefax: 02131 / 987 – 7225
 E-Mail: Michael.Wilms@kaarst.de

Zielgruppe

Realschülerinnen und Realschüler und deren Erziehungsbe-
 rechtigte

Teilergebnisplan	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Ertrags- und Aufwandsarten						
45710000 : ET aus der Auflösung sonst. Sonderposten	55,56	0	333	333	333	333
+ Sonstige ordentliche Erträge	55,56	0	333	333	333	333
= Ordentliche Erträge	55,56	0	333	333	333	333
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	7.140,05	2.816	2.676	2.703	2.730	2.757
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	31.684,03	72.351	87.147	88.018	88.898	89.787
50220000 : Beiträge RZVK TVöD/SuE	2.438,25	5.703	6.878	6.947	7.016	7.086
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	6.543,16	14.900	17.216	17.388	17.562	17.738
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	911,73	1.099	1.127	1.138	1.149	1.160
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	136,91	302	294	297	300	303
- Personalaufwendungen	48.854,13	97.171	115.338	116.491	117.655	118.831
52550110 : Unterh. Realschule Kaarst	491,74	950	950	950	950	950
52550155 : Bildungsoffensive	19.022,74	5.000	3.750	0	0	0
52710110 : Lernmittelfreiheit Realschule Kaarst	23.574,34	21.998	27.373	27.373	27.373	27.373
52910110 : Sach- /Dienstleist. Realschule Kaarst	6.438,22	4.990	4.850	4.850	4.850	4.850
52910520 : AW Praktikum Realschulen	438	700	700	700	700	700
52910720 : AW Schülerbeförderung Realschulen	69.152,63	126.300	100.410	100.410	100.410	100.410
52910385 : AW Aktion "Sehen und gesehen werden"	0	0	800	0	0	0
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	119.117,67	159.938	138.833	134.283	134.283	134.283
57000000 : Planung bilanzielle Abschreibungen	0	16.252	20.680	20.394	18.370	17.738
57113000 : Abschreibungen auf Gebäude	5.555,56	0	0	0	0	0
57115000 : Afa auf Maschinen und technische Anlage	3.328,61	0	0	0	0	0
57117000 : Afa auf Betriebs- und Geschäftsaust.	14,151	0	0	0	0	0
57118000 : Afa auf geringwertige Wirtschaftsgüter	2.574,34	0	0	0	0	0
- Bilanzielle Abschreibungen	25.609,51	16.252	20.680	20.394	18.370	17.738

Produktbereich: 030
 Produktgruppe: 030.020
 Produkt: 030.020.030

Schulträgeraufgaben
 Bereitstellung schulischer
 Einrichtungen
 Realschulen

Teilergebnisplan	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Ertrags- und Aufwandsarten						
54220000 : Aufwendungen für Mieten und Pachten	616,66	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
54230110 : AW Leasing Realschule Kaarst	15.061,36	31.550	97.250	97.250	97.250	97.250
54310110 : GeschäftsAW Realschule Kaarst	2.913,3	2.370	2.300	2.300	2.300	2.300
54311500 : Geschäftsaufwendungen Realschulen	2.616,43	4.000	20.000	5.100	5.100	5.100
54312600 : AW Stärkung Realschule Kaarst	0	15.000	0	0	0	0
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	21.207,75	53.920	120.550	105.650	105.650	105.650
= Ordentliche Aufwendungen	214.789,06	327.281	395.401	376.818	375.958	376.502
= Ordentliches Ergebnis	-214.733,5	-327.281	-395.068	-376.485	-375.625	-376.169
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-214.733,5	-327.281	-395.068	-376.485	-375.625	-376.169
= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-214.733,5	-327.281	-395.068	-376.485	-375.625	-376.169
58110100 : Aufwand interne Leistungsverrechnung für Bauhof	3.568,62	2.684	2.684	2.711	2.738	2.765
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.568,62	2.684	2.684	2.711	2.738	2.765
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-3.568,62	-2.684	-2.684	-2.711	-2.738	-2.765
= Teilergebnis	-218.302,12	-329.965	-397.752	-379.196	-378.363	-378.934
- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-218.302,12	-329.965	-397.752	-379.196	-378.363	-378.934

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamtausgabebedarf	bisher bereitgestellt	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	spätere Jahre
7 40074021 Schulmobiliar städt. Realschule Kaarst											
78311000: Erwerb Vermögensgegenstände > 410 EUR	47,5	27,5	5,9	5,0	5,0	0,0	5,0	5,0	5,0	0,0	0,0
Saldo 7 40074021	-47,5	-27,5	-5,9	-5,0	-5,0	0,0	-5,0	-5,0	-5,0	0,0	0,0
7 40174002 Werk- und Technikraum RSK											
78530000: Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	40,7	40,7	2,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 7 40174002	-40,7	-40,7	-2,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7 40194012 Bildungsoffensive Realschule											
78319900: Bildungsoffensive 2019	24,1	24,1	19,1	5,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 7 40194012	-24,1	-24,1	-19,1	-5,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investitionsmaßnahme gesamt	-112,2	-92,2	-27,2	-10,0	-5,0	0,0	-5,0	-5,0	-5,0	0,0	0,0

Leistungen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Anzahl der Schüler	494,00	449,00	455,00	455,00	455,00	455,00
Anzahl der Klassen	18,00	17,00	16,00	16,00	15,00	16,00

Kennzahlen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Aufwandsdeckungsgrad (in %)	0,03	0,00	0,08	0,09	0,09	0,09
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	5,02	7,59	9,08	8,66	8,64	8,65
durchschn. Anzahl Schüler je Klasse	27,44	26,41	28,44	28,44	30,33	28,44

Stellenplanauszug	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
tatsächlich besetzte Stellen	1,75	1,84	1,79	1,84	1,84	1,84

Produktbereich: 030
 Produktgruppe: 030.020
 Produkt: 030.020.030

Schulträgeraufgaben
 Bereitstellung schulischer
 Einrichtungen
 Realschulen

Stellenplanauszug	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
davon Beamte	0,05	0,05	0,05	0,10	0,10	0,10
- A 13	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05
- A 13 (g.D.)	0,00	0,00	0,00	0,05	0,05	0,05
davon tariflich Beschäftigte	1,70	1,79	1,74	1,74	1,74	1,74
- EG 10	0,00	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10
- EG 9c (gültig ab 2017)	0,15	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- EG 9b (gültig ab 2017)	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05
- EG 9a (gültig ab 2017)	0,00	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30
- EG 8	0,30	0,15	0,25	0,25	0,25	0,25
- EG 7	1,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- EG 6	0,20	0,19	1,04	1,04	1,04	1,04

Erläuterung

Personalaufwendungen

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Sachkonto	Ansatz 2021	Erläuterung
52550110 : Unterh. Realschule Kaarst	950 €	Schulbudget für die laufende Unterhaltung
52550155 : Bildungsoffensive	3.750 €	Im Rahmen der Bildungsoffensive erhält die Städt. Realschule Kaarst Haushaltsmittel i.H.v. 3.750 EUR.
52710110 : Lernmittelfreiheit Realschule Kaarst	27.373 €	Dieses Sachkonto umfasst die Kosten für die Anschaffung von Schulbüchern.
52910110 : Sach- /Dienstleist. Realschule Kaarst	4.850 €	Dieses Sachkonto umfasst die Kosten für die Anschaffung von Unterrichtsmaterialien.
52910520 : AW Praktikum Realschulen	700 €	Kosten für Praktika und Teilnahme am Projekt Kein Abschluss ohne Anschluss (KAoA), z.B. für ein Gesundheitszeugnis
52910720 : AW Schülerbeförderung Realschulen	100.410 €	Für die Schülerinnen und Schüler der weiterführenden Schulen in der Stadt Kaarst wurde mit der Busverkehr Rheinland GmbH ein Vertrag über die Nutzung von Schoko-Tickets abgeschlossen. Dieser Vertrag beinhaltet, dass Schülerinnen bzw. Schüler unter bestimmten Voraussetzungen (Entfernung zur Schule) ein vergünstigtes Schoko-Ticket beziehen können. Die Stadt Kaarst zahlt für die Möglichkeit der Vergünstigung eine Pauschale. Die Schüler zahlen einen gestaffelten Eigenanteil an die BVR Rheinland GmbH. Bei geschätzten 183 ausgestellten Schoko-Tickets für die Realschulen zahlt die Stadt Kaarst pro Ticket einen Betrag von 42,92 EUR. Für elf Beitragsmonate – Juli ist frei – sind 86.398 EUR veranschlagt. Weiterhin nutzt die Städtische Realschule Kaarst die Möglichkeit der Zusatzfahrt mit dem Schülerspezialverkehr für den Sportunterricht zur Sportanlage am Kaarster See. Es erfolgt eine Verrechnung mit den Grundschulen. Hierfür werden 13.012 € veranschlagt. Hinzu kommen 1.000 EUR für Praktikumsfahrten. 1. Kosten SchokoTicket 86.398,00 €

Produktbereich: 030
 Produktgruppe: 030.020
 Produkt: 030.020.030

Schulträgeraufgaben
 Bereitstellung schulischer
 Einrichtungen
 Realschulen

Sachkonto	Ansatz 2021	Erläuterung
		2. Zusatzkosten Sportunterricht 13.012,00 € 3. Fahrtkosten Praktikum 1.000,00 €
52910385 : AW Aktion "Sehen und gesehen werden"	800 €	Für die Teilnahme an der Aktion werden für die Weiterführenden Schulen je 800 EUR zur Verfügung gestellt.
54220000 : Aufwendungen für Mieten und Pachten	1.000 €	Es wurden neue Mietverträge für die Multifunktionsgeräte der Kaarster Schulen abgeschlossen. Die Abrechnung erfolgt über die Klickzahlen (Kopien).
54230110 : AW Leasing Realschule Kaarst	97.250 €	Für die IT-Ausstattung der Realschulklassen durch die ITK-Rheinland werden 57.250 EUR für die Leasing- und Supportkosten veranschlagt. Aufgrund der Lehrpläne Kenntnisse an digitalen Medien sowie Textverarbeitung am PC zu vermitteln. Siehe SV VIII/712 zur IT-Ausstattung an Schulen und Übertragung der Aufgabenstellung an die ITK Rheinland. Durch die stetig steigende Digitalisierung u.a. in der Präsentationstechnik und der Anbindung der Schulen an die Verwaltung sowie e-Learning ist eine Erhöhung der Mittel erforderlich. Neben der Ausstattung wird auch zusätzlicher Support benötigt. Ergänzend hierzu wurde der Medienentwicklungsplan beschlossen. Aufgrund der geplanten WLAN-Ausleuchtung werden für die Schule zusätzliche Mittel i.H.v. 3.500 EUR jährlich für die Wartung und dne Betrieb des WLAN-Netzwerkes benötigt. Weiterhin werden iPads für alle Schülerinnen und Schüler angeschafft. Ein Teil der Beschaffung erfolgt aus Fördermitteln des Landes und des Bundes. Ein weiterer Teil erfolgt über den Schulträgern im Rahmen der Leasinganschaffung. Mit der Anschaffung von digitalen Endgeräten erhöht sich ebenfalls der Supportaufwand (36.500 EUR).
54310110 : GeschäftsaAW Realschule Kaarst	2.300 €	Dieses Sachkonto umfasst u.a. die Kosten für die Anschaffung von Büromaterialien.
54311500 : Geschäftsaufwendungen Realschulen	20.000 €	Unter diesem Sachkonto sind die Kosten für Telefon & Internet, der Rundfunkbeitrag sowie den benötigten Sanitätsmittel zusammengefasst. Die Stadt Kaarst hat zur Kostenreduzierung in allen Schulen die Telefon- und Internetanschlüsse auf Flatrate umgestellt. Im Rahmen der fortschreitenden Digitalisierung wird von den Schulen eine höhere Versorgung der Datenleitungen benötigt. Durch die Erhöhung der Bandbreite (Glasfaser) ist eine Mittelanpassung nötig. Die monatlichen Rundfunkgebühren betragen 5,83 EUR pro Schule. Es sind 70 EUR veranschlagt. Für die Beschaffung von Sanitätsmaterial werden aufgrund der Erfahrungswerte 350 EUR bereitgestellt. 1. Telekommunikationskosten 4.580,00 € 2. Sanitätsmittel 350,00 € 3. Rundfunkgebühren 70,00 € 4. Ausbau Betreuungsangebot und Öffentlichkeitsarbeit 15.000,00 €

Produktbereich: 030
Produktgruppe: 030.020
Produkt: 030.020.030

Schulträgeraufgaben
Bereitstellung schulischer
Einrichtungen
Realschulen

Investitionsmaßnahmen

Projekt	Erläuterung Projekt	Ansatz 2021 Einzahlungen	Ansatz 2021 Auszahlungen
740074021 : Schulmobiliar städt. Realschule Kaarst	Diese Position beinhaltet die laufenden Anschaffungen von Schulmobiliar und Lehr-/Lernmittel an der städtischen Realschule Kaarst.	0 €	5.000 €

Produktbereich: 030
Produktgruppe: 030.020
Produkt: 030.020.040

Schulträgeraufgaben
 Bereitstellung schulischer
 Einrichtungen
 Gymnasien

- Externes Produkt
 Pflichtprodukt
 Auftragsangel.
 Fachbereich I
 Fachbereich III
 Internes Produkt
 Freiw. Produkt

 Fachbereich II
 Fachbereich IV

 Stabstelle

Gewährleistung eines bedarfsgerechten Schulangebotes an den städtischen Gymnasien als weiterführende Schule

Leistungen:

- Beschaffung von Lehr- und Lernmitteln einschließlich Lernmittelfreiheit
- Schülerbeförderung
- Betreuungsangebote
- IT-Ausstattung und Betreuung

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze

Politisches Gremium

Schulausschuss

Produktverantwortung

Bereichsleiter
 Michael Wilms

Telefon: 02131 / 987 – 225
 Telefax: 02131 / 987 – 7225
 E-Mail: Michael.Wilms@kaarst.de

Zielgruppe

Gymnasiastinnen und Gymnasiasten sowie deren Erziehungs-
 berechnete

Teilergebnisplan	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Ertrags- und Aufwandsarten						
41610000 : Auflösung Sonderposten für Zuwendungen	461,02	8.405	1.159	1.159	577	461
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	461,02	8.405	1.159	1.159	577	461
43710000 : Auflösung Sonderposten für Beiträge	697,56	0	0	0	0	0
+ Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte	697,56	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	1.158,58	8.405	1.159	1.159	577	461
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	10.977,45	5.633	5.352	5.406	5.460	5.515
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	150.039,49	184.786	189.315	191.208	193.120	195.051
50220000 : Beiträge RZVK TVöD/SuE	11.647,07	14.564	14.941	15.090	15.241	15.393
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	31.115,64	38.056	37.400	37.774	38.152	38.534
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	1.823,45	2.198	2.253	2.276	2.299	2.322
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	273,82	604	588	594	600	606
- Personalaufwendungen	205.876,92	245.841	249.849	252.348	254.872	257.421
52550100 : Unterhaltung Albert-Einstein-Gymnasium	729,43	1.900	1.900	1.900	1.900	1.900
52550101 : Unterh. Georg-Büchner-Gymnasium	1.723,53	2.214	2.214	2.214	2.214	2.214
52550155 : Bildungsoffensive	36.742,32	45.000	7.500	0	0	0
52710100 : Lernmittelfreiheit Albert-Einstein-Gymn.	32.834,26	41.020	51.655	51.655	51.655	51.655
52710101 : Lernmittelfreiheit Georg-Büchner-Gymn.	33.969,73	34.228	44.356	44.356	44.356	44.356
52910100 : Sach- /Dienstleist. Albert-Einstein-Gym.	15.052,92	9.950	9.670	9.670	9.670	9.670
52910101 : Sach- /Dienstleist. Georg-Büchner-Gymn.	15.498,22	10.328	10.368	10.368	10.368	10.368
52910466 : AW für Planungskosten Raumprogramm G9	0	0	35.000	0	0	0
52910500 : AW Praktikum Gymnasien	52,5	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
52910700 : AW Schülerbeförderung Gymnasien	92.171,34	113.970	115.090	115.090	115.090	115.090
52910385 : AW Aktion "Sehen und gesehen werden"	0	0	1.600	0	0	0
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	228.774,25	260.110	280.853	236.753	236.753	236.753

Produktbereich: 030
 Produktgruppe: 030.020
 Produkt: 030.020.040

Schulträgeraufgaben
 Bereitstellung schulischer
 Einrichtungen
 Gymnasien

Teilergebnisplan	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Ertrags- und Aufwandsarten						
57000000 : Planung bilanzielle Abschreibungen	0	43.709	33.196	31.975	29.397	26.681
57111000 : Afa auf immater. Vermögensgegenstände	743,35	0	0	0	0	0
57117000 : Afa auf Betriebs- und Geschäftsaust.	36.350,94	0	0	0	0	0
57118000 : Afa auf geringwertige Wirtschaftsgüter	30.223,06	0	0	0	0	0
- Bilanzielle Abschreibungen	67.317,35	43.709	33.196	31.975	29.397	26.681
54220000 : Aufwendungen für Mieten und Pachten	4.866,85	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
54230100 : AW Leasing Albert-Einstein-Gymnasium	15.858,48	34.000	99.450	99.450	99.450	99.450
54230101 : AW Leasing Georg-Büchner-Gymnasium	21.079,99	35.600	100.750	100.750	100.750	100.750
54310100 : GeschäftsAW Albert-Einstein-Gymnasium	6.439,58	4.870	4.585	4.585	4.585	4.585
54310101 : GeschäftsAW Georg-Büchner-Gymnasium	5.718,49	5.307	5.301	5.301	5.301	5.301
54311300 : Geschäftsaufwendungen Gymnasien	5.261,49	10.000	11.160	11.160	11.160	11.160
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	59.224,88	94.777	226.246	226.246	226.246	226.246
= Ordentliche Aufwendungen	561.193,4	644.437	790.144	747.322	747.268	747.101
= Ordentliches Ergebnis	-560.034,82	-636.032	-788.985	-746.163	-746.691	-746.640
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-560.034,82	-636.032	-788.985	-746.163	-746.691	-746.640
= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-	-560.034,82	-636.032	-788.985	-746.163	-746.691	-746.640
58110100 : Aufwand interne Leistungsverrechnung für Bauhof	7.992,79	7.170	7.170	7.242	7.314	7.387
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	7.992,79	7.170	7.170	7.242	7.314	7.387
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-7.992,79	-7.170	-7.170	-7.242	-7.314	-7.387
= Teilergebnis	-568.027,61	-643.202	-796.155	-753.405	-754.005	-754.027
- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-568.027,61	-643.202	-796.155	-753.405	-754.005	-754.027

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt-ausgabebedarf	bisher bereitgestellt	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	spätere Jahre
7 40074030 Schulmobiliar Albert-Einstein-Gymnasium											
78311000: Erwerb Vermögensgegenstände > 410 EUR	126,7	70,7	13,6	14,0	14,0	0,0	14,0	14,0	14,0	0,0	0,0
Saldo 7 40074030	-126,7	-70,7	-13,6	-14,0	-14,0	0,0	-14,0	-14,0	-14,0	0,0	0,0
7 40074031 Schulmobiliar Georg-Büchner-Gymnasium											
78311000: Erwerb Vermögensgegenstände > 410 EUR	128,4	72,4	12,1	14,0	14,0	0,0	14,0	14,0	14,0	0,0	0,0
Saldo 7 40074031	-128,4	-72,4	-12,1	-14,0	-14,0	0,0	-14,0	-14,0	-14,0	0,0	0,0
7 40194013 Bildungsoffensive Gymnasien											
78319900: Bildungsoffensive 2019	49,7	49,7	39,7	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 7 40194013	-49,7	-49,7	-39,7	-10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7 40204001 GBG - Medien- und Veranstaltungstechnik											
78310000: Erwerb Vermögensgegenstände > 800 EUR	45,0	45,0	0,0	45,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 7 40204001	-45,0	-45,0	0,0	-45,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7 40204009 Belastungsausgleich G8 / G9											
68111000: Investitionspauschale	610,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	203,4	406,9	0,0	0,0	0,0
78310000: Erwerb Vermögensgegenstände > 800 EUR	610,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	203,4	406,9	0,0	0,0	0,0
Saldo 7 40204009	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investitionsmaßnahme gesamt	-349,8	-237,8	-65,4	-83,0	-28,0	0,0	-28,0	-28,0	-28,0	0,0	0,0

Produktbereich: 030
 Produktgruppe: 030.020
 Produkt: 030.020.040

Schulträgeraufgaben
 Bereitstellung schulischer
 Einrichtungen
 Gymnasien

Leistungen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Anzahl der Schüler	1.712,00	1.707,00	1.707,00	1.707,00	1.707,00	1.707,00
Anzahl der Schüler (SEK I)	1.095,00	1.123,00	1.122,00	1.122,00	1.122,00	1.122,00
Anzahl der Schüler (SEK II)	617,00	584,00	585,00	585,00	585,00	585,00
Anzahl der Klassen	41,00	42,00	43,00	43,00	52,00	52,00
Anzahl der Jahrgangsstufen (SEK II)	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00

Kennzahlen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Aufwandsdeckungsgrad (in %)	0,21	1,30	0,15	0,16	0,08	0,06
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	13,06	14,80	18,17	17,20	17,21	17,21
durchschn. Anzahl Schüler je Klasse	41,76	40,64	39,70	39,70	32,83	32,83
durchschn. Anzahl Schüler je Jahrgangsstufe (SEK II)	102,83	97,33	97,50	97,50	97,50	97,50

Stellenplanauszug	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
tatsächlich besetzte Stellen	4,70	4,89	5,04	5,04	5,04	5,04
davon Beamte	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10
- A 13	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10
davon tariflich Beschäftigte	4,60	4,79	4,94	4,94	4,94	4,94
- EG 10	0,00	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20
- EG 9c (gültig ab 2017)	0,15	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- EG 9b (gültig ab 2017)	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05
- EG 9a (gültig ab 2017)	0,00	0,35	0,35	0,35	0,35	0,35
- EG 8	0,35	0,15	0,30	0,30	0,30	0,30
- EG 7	2,00	2,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- EG 6	2,05	2,04	4,04	4,04	4,04	4,04

Erläuterung

Personalaufwendungen

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Sachkonto	Ansatz 2021	Erläuterung
52550100 : Unterhaltung Albert-Einstein-Gymnasium	1.900 €	Dieses Sachkonto umfasst das Schulbudget für die laufende Unterhaltung.
52550101 : Unterh. Georg-Büchner-Gymnasium	2.214 €	Schulbudget für die laufende Unterhaltung. Aufgrund des Angebotes des Ganztages wird eine erhöhte Pauschale festgelegt.
52550155 : Bildungsoffensive	7.500 €	Im Rahmen der Bildungsoffensive erhält jedes Gymnasium Haushaltsmittel i.H.v. 3.750 EUR.
52710100 : Lernmittelfreiheit Albert-Einstein-Gymn.	51.655 €	Dieses Sachkonto umfasst die Kosten für die Anschaffung von Schulbüchern.

Produktbereich: 030
 Produktgruppe: 030.020
 Produkt: 030.020.040

Schulträgeraufgaben
 Bereitstellung schulischer
 Einrichtungen
 Gymnasien

Sachkonto	Ansatz 2021	Erläuterung
52710101 : Lernmittelfreiheit Georg-Büchner-Gymn.	44.356 €	Dieses Sachkonto umfasst die Kosten für die Anschaffung von Schulbüchern.
52910100 : Sach- /Dienstleist. Albert-Einstein-Gym.	9.670 €	Dieses Sachkonto umfasst die Kosten für die Anschaffung von Unterrichtsmaterialien.
52910101 : Sach- /Dienstleist. Georg-Büchner-Gmyn.	10.368 €	Dieses Sachkonto umfasst die Kosten für die Anschaffung von Unterrichtsmaterialien.
52910466 : AW für Planungskosten Raumprogramm G9	35.000 €	Es werden 35.000 EUR Planungskosten für die Ermittlung der notwendigen baulichen Maßnahmen zur Sicherstellung des erforderlichen Raumbedarfs für G9 für das Albert-Einstein-Gymnasium und für das Georg-Büchner-Gymnasium etatisiert.
52910500 : AW Praktikum Gymnasien	1.500 €	Kosten für Praktika und Teilnahme am Projekt "Kein Abschluss ohne Anschluss" (KAoA), z.B. für ein Gesundheitszeugnis.
52910700 : AW Schülerbeförderung Gymnasien	115.090 €	Für die Schülerinnen und Schüler der weiterführenden Schulen in der Stadt Kaarst wurde mit der Busverkehr Rheinland GmbH ein Vertrag über die Nutzung von Schoko-Tickets abgeschlossen. Dieser Vertrag beinhaltet, dass Schülerinnen bzw. Schüler unter bestimmten Voraussetzungen (Entfernung zur Schule) ein vergünstigtes Schoko-Ticket beziehen können. Die Stadt Kaarst zahlt für die Möglichkeit der Vergünstigung eine Pauschale. Die Schüler zahlen einen gestaffelten Eigenanteil an die BVR Rheinland GmbH. Bei geschätzten 230 ausgestellten Schoko-Tickets für die Realschulen zahlt die Stadt Kaarst pro Ticket einen Betrag von 42,92 EUR. Für elf Beitragsmonate – Juli ist frei – sind 108.590 EUR veranschlagt. Weiterhin finden regelmäßig Schüleraustausche statt. Die entstehenden Fahrkosten für die Austauschschüler zur Schule bzw. zum Wohnort werden mit jährlich 5.500 EUR veranschlagt. Hinzu kommen 1.000 EUR für Praktikumsfahrten. 1. Kosten SchokoTickets 108.590,00 € 2. Fahrtkosten Schüleraustausch 5.500,00 € 3. Fahrtkosten Praktikum 1.000,00 €
52910385 : AW Aktion "Sehen und gesehen werden"	1.600 €	Für die Teilnahme an der Aktion werden für die Weiterführenden Schulen je 800 EUR zu Verfügung gestellt.
54220000 : Aufwendungen für Mieten und Pachten	5.000 €	Es wurden neue Mietverträge für die Multifunktionsgeräte der Kaarster Schulen abgeschlossen. Die Abrechnung erfolgt über die Klickzahlen (Kopien).
54230100 : AW Leasing Albert-Einstein-Gymnasium	99.450 €	Es wird auf das Sachkonto: 54230101 verwiesen.
54230101 : AW Leasing Georg-Büchner-Gymnasium	100.750 €	Für die IT-Ausstattung der Gymnasien durch die ITK-Rheinland werden Haushaltsmittel für die Leasing- und Supportkosten veranschlagt. Aufgrund der Lehrpläne sind Grundkenntnisse an digitalen Medien sowie Textverarbeitung am PC zu vermitteln. Siehe SV VIII/712 zur IT-Ausstattung an Schulen und Übertragung der Aufgabenstellung an die ITK Rheinland. Durch die stetig steigende Digitalisierung u.a. in der Präsentationstechnik und der Anbindung der Schulen an die Verwaltung ist eine Erhöhung der Mittel erforderlich. Ergänzend hierzu wurde der Medienentwicklungsplan beschlossen.

Produktbereich: 030
 Produktgruppe: 030.020
 Produkt: 030.020.040

Schulträgeraufgaben
 Bereitstellung schulischer
 Einrichtungen
 Gymnasien

Sachkonto	Ansatz 2021	Erläuterung
		<p>Aufgrund der geplanten WLAN-Ausleuchtung werden für die Schulen zusätzliche Mittel in Höhe von je 3.500 EUR jährlich für die Wartung und den Betrieb des WLAN-Netzwerkes benötigt.</p> <p>Weiterhin werden iPads für alle Schülerinnen und Schüler angeschafft. Ein Teil der Beschaffung erfolgt aus Fördermitteln des Landes und des Bundes. Ein weiterer Teil erfolgt über den Schulträger im Rahmen einer Leasinganschaffung. Mit der Anschaffung von digitalen Endgeräten erhöht sich ebenfalls der Supportaufwand (57.250 EUR).</p> <p>1. Leasingaufwendungen Albert-Einstein-99.450,00 € Gymnasium</p> <p>2. Leasingaufwendungen Georg-Büchner-100.750,00 € Gymnasium</p> <p>(Es wird auf das Sachkonto 54230100 verwiesen).</p>
54310100 : GeschäftsAW Albert-Einstein-Gymnasium	4.585 €	Dieses Sachkonto umfasst u.a. die Kosten für die Anschaffung von Büromaterialien.
54310101 : GeschäftsAW Georg-Büchner-Gymnasium	5.301 €	Dieses Sachkonto umfasst u.a. die Kosten für die Anschaffung von Büromaterialien.
54311300 : Geschäftsaufwendungen Gymnasien	11.160 €	<p>Unter diesem Sachkonto sind die Kosten für Telefon & Internet, der Rundfunkbeitrag sowie den benötigten Sanitätsmittel zusammengefasst. Die Stadt Kaarst hat zur Kostenreduzierung in allen Schulen die Telefon- und Internetanschlüsse auf Flatrate umgestellt. Im Rahmen der fortschreitenden Digitalisierung wird von den Schulen eine höhere Versorgung der Datenleitungen benötigt. Durch die Erhöhung der Bandbreite (Glasfaser) ist eine Mittelanpassung nötig. Die monatlichen Rundfunkgebühren betragen 5,83 EUR pro Schule. Es sind 70 EUR veranschlagt. Für die Beschaffung von Sanitätsmaterial werden aufgrund der Erfahrungswerte 350 EUR bereitgestellt.</p> <p>1. Telekommunikationskosten 10.320,00 €</p> <p>2. Sanitätsmittel 700,00 €</p> <p>3. Rundfunkgebühren 140,00 €</p>

Investitionsmaßnahmen

Projekt	Erläuterung Projekt	Ansatz 2021 Einzahlungen	Ansatz 2021 Auszahlungen
740074030 : Schulmobiliar Albert-Einstein-Gymnasium	Diese Position beinhaltet die laufenden Anschaffungskosten für Schulmobiliar und Lehr/Lernmittel am Albert-Einstein-Gymnasium.	0 €	14.000 €
740074031 : Schulmobiliar Georg-Büchner-Gymnasium	Diese Position beinhaltet die laufenden Anschaffungskosten für Schulmobiliar und Lehr/Lernmittel am Georg-Büchner-Gymnasium.	0 €	14.000 €

Produktbereich: 030
Produktgruppe: 030.020
Produkt: 030.020.060

Schulträgeraufgaben
 Bereitstellung schulischer
 Einrichtungen
 Gesamtschule



- Externes Produkt
 Pflichtprodukt
 Auftragsangel.
 Fachbereich I
 Fachbereich III
 Internes Produkt
 Freiw. Produkt

 Fachbereich II
 Fachbereich IV

 Stabstelle

Gewährleistung eines bedarfsgerechten Schulangebotes an der Gesamtschule Büttgen als weiterführende Schule

Leistungen:

- Beschaffung von Lehr- und Lernmitteln einschließlich Lernmittelfreiheit
- Schülerbeförderung
- Betreuungsangebote
- IT-Ausstattung und Betreuung

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze

Produktverantwortung

Bereichsleiter
 Michael Wilms

Politisches Gremium

Schulausschuss

Telefon: 02131 / 987 – 225
 Telefax: 02131 / 987 – 7225
 E-Mail: Michael.Wilms@kaarst.de

Zielgruppe

Gesamtschülerinnen und Gesamtschüler und deren Erziehungsbeauftragte

Teilergebnisplan	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Ertrags- und Aufwandsarten						
41610000 : Auflösung Sonderposten für Zuwendungen	61,3	62	61	61	61	61
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	61,3	62	61	61	61	61
= Ordentliche Erträge	61,3	62	61	61	61	61
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	59.744,21	57.755	51.324	51.837	52.355	52.879
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	184.932,05	164.029	126.794	128.062	129.343	130.636
50220000 : Beiträge RZVK TVöD/SuE	14.056,05	12.928	10.007	10.107	10.208	10.310
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	38.217,36	33.781	25.049	25.299	25.552	25.808
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	21.881,43	22.540	21.606	21.822	22.040	22.260
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	3.285,85	6.192	5.635	5.691	5.748	5.805
- Personalaufwendungen	322.116,95	297.225	240.415	242.818	245.246	247.698
52550130 : Unterhaltung Gesamtschule	660,92	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
52550135 : Unterhaltung Gesamtschule durch den Bereich 40	10.631,01	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
52550155 : Bildungsoffensive	23.462	5.000	3.750	0	0	0
52710130 : Lernmittelfreiheit Gesamtschule Büttgen	74.698,12	70.000	58.979	58.979	58.979	58.979
52910130 : Sach- /Dienstleist. Gesamtschule Büttgen	7.074,07	9.903	10.753	10.753	10.753	10.753
52910135 : Dienstleistung GSB	35.663,74	25.000	35.000	35.000	35.000	35.000
52910515 : AW Praktikum Gesamtschule	0	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
52910715 : AW Schülerbeförderung Gesamtschulen	272.750,54	198.022	219.600	219.600	219.600	219.600
52910385 : AW Aktion "Sehen und gesehen werden"	0	0	800	0	0	0
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	424.940,4	324.425	345.382	340.832	340.832	340.832
57000000 : Planung bilanzielle Abschreibungen	0	43.946	43.974	43.974	43.706	42.968
57111000 : Afa auf immater. Vermögensgegenstände	1.730,83	0	0	0	0	0
57112000 : Abschreibungen auf unbebaute Grundstücke	981,4	0	0	0	0	0
57117000 : Afa auf Betriebs- und Geschäftsaust.	25.423,2	0	0	0	0	0

Produktbereich: 030
 Produktgruppe: 030.020
 Produkt: 030.020.060

Schulträgeraufgaben
 Bereitstellung schulischer
 Einrichtungen
 Gesamtschule

Teilergebnisplan	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Ertrags- und Aufwandsarten						
57118000 : Afa auf geringwertige Wirtschaftsgüter	9.457,06	0	0	0	0	0
- Bilanzielle Abschreibungen	37.592,49	43.946	43.974	43.974	43.706	42.968
54220000 : Aufwendungen für Mieten und Pachten	108.404,6	2.400	2.500	2.500	2.500	2.500
54230130 : AW Leasing Gesamtschule Böttgen	20.459,99	34.400	99.650	99.650	99.650	99.650
54310130 : GeschäftsAW Gesamtschule Böttgen	9.716,31	4.660	5.085	5.085	5.085	5.085
54311400 : Geschäftsaufwendungen	4.005,58	7.200	7.350	7.350	7.350	7.350
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	142.586,48	48.660	114.585	114.585	114.585	114.585
= Ordentliche Aufwendungen	927.236,32	714.256	744.356	742.209	744.369	746.083
= Ordentliches Ergebnis	-927.175,02	-714.194	-744.295	-742.148	-744.308	-746.022
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-927.175,02	-714.194	-744.295	-742.148	-744.308	-746.022
= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-927.175,02	-714.194	-744.295	-742.148	-744.308	-746.022
58110100 : Aufwand interne Leistungsverrechnung für Bauhof	2.121,14	0	0	0	0	0
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.121,14	0	0	0	0	0
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-2.121,14	0	0	0	0	0
= Teilergebnis	-929.296,16	-714.194	-744.295	-742.148	-744.308	-746.022
- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-929.296,16	-714.194	-744.295	-742.148	-744.308	-746.022

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamtausgabebedarf	bisher bereitgestellt	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	spätere Jahre
7 40174001 Schulmobiliar Gesamtschule											
78311000: Erwerb Vermögensgegenstände > 410 EUR	183,1	83,1	8,8	25,0	25,0	0,0	25,0	25,0	25,0	0,0	0,0
Saldo 7 40174001	-183,1	-83,1	-8,8	-25,0	-25,0	0,0	-25,0	-25,0	-25,0	0,0	0,0
7 40184001 Einrichtung Fachraum Biologie											
78310000: Erwerb Vermögensgegenstände > 800 EUR	63,8	63,8	63,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 7 40184001	-63,8	-63,8	-63,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7 40194001 Gesamtschule Böttgen - Inneneinrichtung											
78310000: Erwerb Vermögensgegenstände > 800 EUR (Kassenwirksamkeit)	663,0	0,0	0,0	0,0	0,0	663,0	0,0	663,0	0,0	0,0	0,0
	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	663,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 7 40194001	-663,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-663,0	0,0	-663,0	0,0	0,0	0,0
7 40194008 Inneneinrichtung Raummodule Gesamtschule											
78310000: Erwerb Vermögensgegenstände > 800 EUR	120,2	120,2	120,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 7 40194008	-120,2	-120,2	-120,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7 40194014 Bildungsoffensive Gesamtschule											
78319900: Bildungsoffensive 2019	10,9	10,9	5,9	5,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 7 40194014	-10,9	-10,9	-5,9	-5,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investitionsmaßnahme gesamt	-1.040,9	-277,9	-198,7	-30,0	-25,0	-663,0	-25,0	-688,0	-25,0	0,0	0,0

Leistungen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Anzahl der Schüler	917,00	1.051,00	1.007,00	1.007,00	1.007,00	1.007,00
Anzahl der Schüler (SEK I)	822,00	817,00	821,00	821,00	821,00	821,00
Anzahl der Schüler (SEK II)	95,00	234,00	186,00	186,00	186,00	186,00
Anzahl der Klassen	30,00	30,00	30,00	31,00	30,00	30,00

Produktbereich: 030
 Produktgruppe: 030.020
 Produkt: 030.020.060

Schulträgeraufgaben
 Bereitstellung schulischer
 Einrichtungen
 Gesamtschule

Leistungen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Anzahl der Jahrgangsstufen (SEK II)	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00

Kennzahlen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Aufwandsdeckungsgrad (in %)	0,01	0,01	0,01	0,01	0,01	0,01
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	21,37	16,43	16,99	16,94	16,99	17,03
durchschn. Anzahl Schüler je Klasse	30,57	35,03	33,57	32,48	33,57	33,57
durchschn. Anzahl Schüler je Jahrgangsstufe (SEK II)	31,67	78,00	62,00	62,00	62,00	62,00

Stellenplanauszug	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
tatsächlich besetzte Stellen	5,25	5,09	4,34	4,34	4,34	4,34
davon Beamte	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20
- A 13	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20
- A 11	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- A 10	1,00	0,00	1,00	1,00	1,00	1,00
davon tariflich Beschäftigte	3,05	2,89	3,14	3,14	3,14	3,14
- EG 10	0,50	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40
- EG 9c (gültig ab 2017)	0,30	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- EG 9b (gültig ab 2017)	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05
- EG 9a (gültig ab 2017)	0,00	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25
- EG 8	0,25	0,30	0,40	0,40	0,40	0,40
- EG 6	1,95	1,89	1,04	1,04	1,04	1,04
- EG 5	0,00	0,00	1,00	1,00	1,00	1,00
davon sozialtariflich Beschäftigte	1,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- SuE 12	1,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Erläuterung

Personalaufwendungen

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Sachkonto	Ansatz 2021	Erläuterung
52550130 : Unterhaltung Gesamtschule	5.000 €	Dieses Sachkonto umfasst das Schulbudget für die laufende Unterhaltung.
52550135 : Unterhaltung Gesamtschule durch den Bereich 40	10.000 €	Hier stehen dem Bereich 40 weitere Haushaltsmittel für Unterhaltungsmaßnahmen der neugegründeten und im Aufbau befindlichen Gesamtschule gesondert zur Verfügung.
52550155 : Bildungsoffensive	3.750 €	Im Rahmen der Bildungsoffensive erhält die Städt. Gesamtschule Kaarst-Büttgen Haushaltsmittel i.H.v. 3.750 EUR.

Produktbereich: 030
 Produktgruppe: 030.020
 Produkt: 030.020.060

Schulträgeraufgaben
 Bereitstellung schulischer
 Einrichtungen
 Gesamtschule

Sachkonto	Ansatz 2021	Erläuterung
52710130 : Lernmittelfreiheit Gesamtschule Büttgen	58.979 €	Dieses Sachkonto umfasst die Kosten für die Anschaffung von Schulbüchern.
52910130 : Sach- /Dienstleist. Gesamtschule Büttgen	10.753 €	Dieses Sachkonto umfasst u.a. die Kosten für die Anschaffung von Büromaterialien.
52910135 : Dienstleistung GSB	35.000 €	Diese Position beinhaltet die Kosten für den Spüldienst der provisorischen Mensa des Schulzentrums Büttgen.
52910515 : AW Praktikum Gesamtschule	1.500 €	Kosten für Praktika und Teilnahme am Projekt "Kein Abschluss ohne Anschluss" (KAoA), z.B. für ein Gesundheitszeugnis
52910715 : AW Schülerbeförderung Gesamtschulen	219.600 €	Für die Schülerinnen und Schüler der weiterführenden Schulen in der Stadt Kaarst wurde mit der Busverkehr Rheinland GmbH ein Vertrag über die Nutzung von Schoko-Tickets abgeschlossen. Dieser Vertrag beinhaltet, dass Schülerinnen bzw. Schüler unter bestimmten Voraussetzungen (Entfernung zur Schule) ein vergünstigtes Schoko-Ticket beziehen können. Die Stadt Kaarst zahlt für die Möglichkeit der Vergünstigung eine Pauschale. Die Schüler zahlen einen gestaffelten Eigenanteil an die BVR Rheinland GmbH. Bei geschätzten 463 ausgestellten Schoko-Tickets für die Realschulen zahlt die Stadt Kaarst pro Ticket einen Betrag von 42,92 EUT. Für elf Beitragsmonate – Juli ist frei – sind 218.600 EUR veranschlagt. Hinzu kommen 1.000 EUR für Praktikumsfahrten. 1. Kosten SchokoTickets 218.600,00 € 2. Fahrtkosten Praktikum 1.000,00 €
52910385 : AW Aktion "Sehen und gesehen werden"	800 €	Für die Teilnahme an der Aktion werden für die Weiterführenden Schulen je 800 EUR zur Verfügung gestellt.
54220000 : Aufwendungen für Mieten und Pachten	2.500 €	Es wurden neue Mietverträge für die Multifunktionsgeräte der Kaarster Schulen abgeschlossen. Die Abrechnung erfolgt über die Klickzahlen (Kopien).
54230130 : AW Leasing Gesamtschule Büttgen	99.650 €	Für die IT-Ausstattung der Realschulklassen durch die ITK-Rheinland werden 42.400 EUR für die Leasing- und Supportkosten veranschlagt. Aufgrund der Lehrpläne Kenntnisse an digitalen Medien sowie Textverarbeitung am PC zu vermitteln. Siehe SV VIII/712 zur IT-Ausstattung an Schulen und Übertragung der Aufgabenstellung an die ITK Rheinland. Durch die stetig steigende Digitalisierung u.a. in der Präsentationstechnik und der Anbindung der Schulen an die Verwaltung sowie e-Learning ist eine Erhöhung der Mittel erforderlich. Neben der Ausstattung wird auch zusätzlicher Support benötigt. Ergänzend hierzu wurde der Medienentwicklungsplan beschlossen. Aufgrund der geplanten WLAN-Ausleuchtung werden zusätzliche Mittel in Höhe von 3.500 EUR jährlich für die Wartung und den Betrieb des WLAN-Netzwerkes benötigt. Weiterhin werden iPads für alle Schülerinnen und Schüler angeschafft. Ein Teil der Beschaffung erfolgt aus Fördermitteln des Landes und des Bundes. Ein weiterer Teil erfolgt über den Schulträger im Rahmen einer

Produktbereich: 030
 Produktgruppe: 030.020
 Produkt: 030.020.060

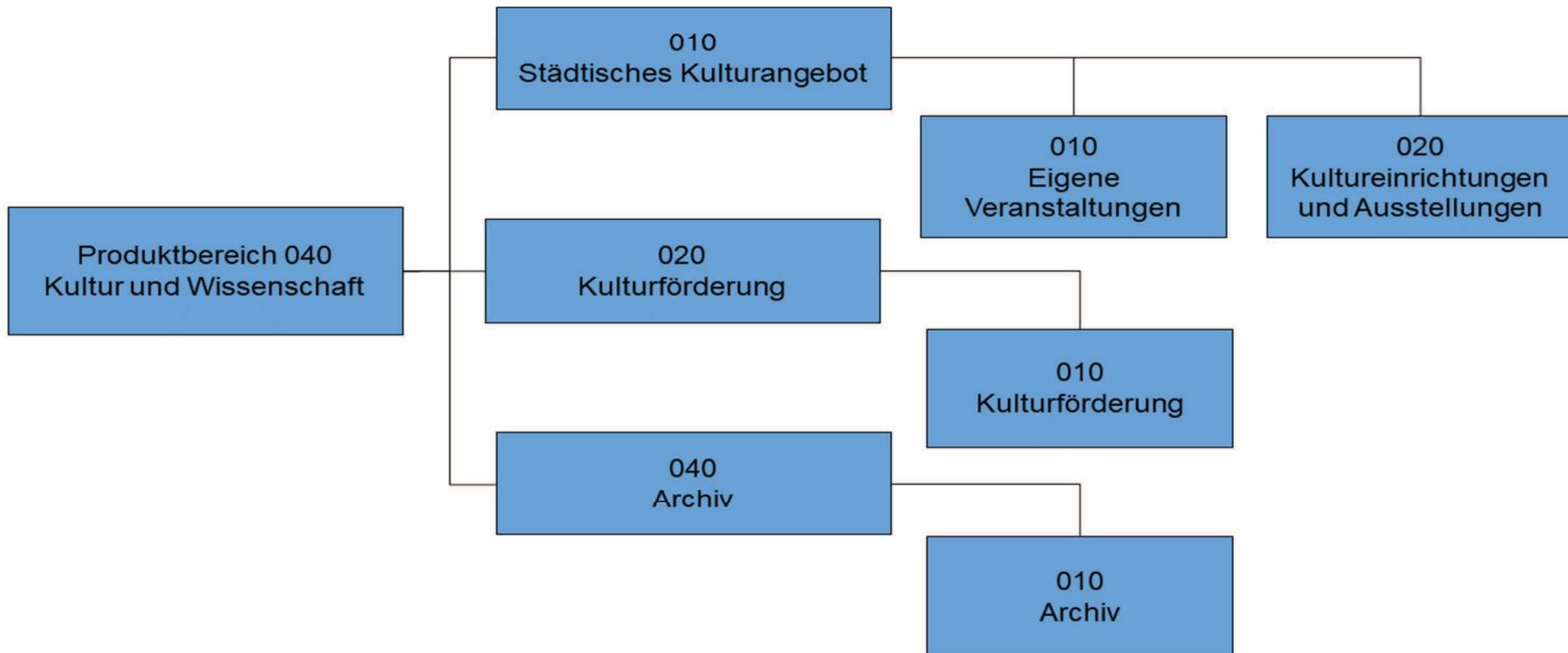
Schulträgeraufgaben
 Bereitstellung schulischer
 Einrichtungen
 Gesamtschule

Sachkonto	Ansatz 2021	Erläuterung
		Leasinganschaffung. Mit der Anschaffung von digitalen Endgeräten erhöht sich ebenfalls der Supportaufwand (53.750 EUR).
54310130 : GeschäftsAW Gesamtschule Büttgen	5.085 €	Dieses Sachkonto umfasst u.a. die Kosten für die Anschaffung von Büromaterialien.
54311400 : Geschäftsaufwendungen	7.350 €	<p>Unter diesem Sachkonto sind die Kosten für Telefon & Internet, der Rundfunkbeitrag sowie den benötigten Sanitätsmittel zusammengefasst. Die Stadt Kaarst hat zur Kostenreduzierung in allen Schulen die Telefon- und Internetanschlüsse auf Flatrate umgestellt. Im Rahmen der fortschreitenden Digitalisierung wird von den Schulen eine höhere Versorgung der Datenleitungen benötigt. Durch die Erhöhung der Bandbreite (Glasfaser) ist eine Mittelanpassung nötig. Die monatlichen Rundfunkgebühren betragen 5,83 EUR pro Schule. Es sind 70,00 EUR veranschlagt. Für die Beschaffung von Sanitätsmaterial werden aufgrund der Erfahrungswerte 350,00 EUR bereitgestellt.</p> <p>1. Telekommunikationskosten 6.780,00 € 2. Sanitätsmittel 500,00 € 3. Rundfunkgebühren 70,00 €</p>

Investitionsmaßnahmen

Projekt	Erläuterung Projekt	Ansatz 2021 Einzahlungen	Ansatz 2021 Auszahlungen
740174001 : Schulmobiliar Gesamtschule	Diese Position beinhaltet die laufenden Anschaffungskosten für Schulmobiliar und Lehr/Lernmittel an der Städt. Gesamtschule Kaarst-Büttgen. Für das Haushaltsjahr 2021 werden pauschal 25.000 EUR zur Verfügung gestellt.	0 €	25.000 €

040 Kultur und Wissenschaft



Teilergebnisplan						
Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	68.108,34	66.715	66.714	66.714	66.714	53.998
+ Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte	34.277,8	32.700	32.700	32.700	32.700	32.700
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	450.655,17	459.000	515.500	515.500	515.500	515.500
+ Sonstige ordentliche Erträge	520	600	600	600	600	600
= Ordentliche Erträge	553.561,31	559.015	615.514	615.514	615.514	602.798
- Personalaufwendungen	690.383,59	656.511	597.129	603.102	609.135	615.226
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	451.660,68	407.700	522.400	524.400	513.900	454.400
- Bilanzielle Abschreibungen	90.721,95	90.723	90.010	81.187	79.640	59.178
- Transferaufwendungen	523.313,39	392.243	671.353	391.243	391.243	386.243
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	63.720,97	63.800	58.000	53.000	48.000	48.000
= Ordentliche Aufwendungen	1.819.800,58	1.610.977	1.938.892	1.652.932	1.641.918	1.563.047
= Ordentliches Ergebnis	-1.266.239,27	-1.051.962	-1.323.378	-1.037.418	-1.026.404	-960.249
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.266.239,27	-1.051.962	-1.323.378	-1.037.418	-1.026.404	-960.249
= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-	-1.266.239,27	-1.051.962	-1.323.378	-1.037.418	-1.026.404	-960.249
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	147.762,97	123.153	123.153	124.385	125.628	126.884
= Teilergebnis	-1.414.002,24	-1.175.115	-1.446.531	-1.161.803	-1.152.032	-1.087.133
- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-1.414.002,24	-1.175.115	-1.446.531	-1.161.803	-1.152.032	-1.087.133

Teilfinanzplan	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Einzahlungs- und Auszahlungsarten							
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	13.637,2	13.787	13.787	0	13.787	13.787	8.787
+ Öffentlichrechtliche Leistungsentgelte	34.277,8	32.700	32.700	0	32.700	32.700	32.700
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	418.937,35	459.000	515.500	0	515.500	515.500	515.500
+ Sonstige Einzahlungen	23.796,8	600	600	0	600	600	600
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	490.649,15	506.087	562.587	0	562.587	562.587	557.587
- Personalauszahlungen	632.031,77	558.964	497.112	0	502.086	507.108	512.178
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	452.740,89	407.700	522.400	0	524.400	513.900	454.400
- Transferauszahlungen	522.925,08	392.243	671.353	0	391.243	391.243	386.243
- Sonstige Auszahlungen	63.416,35	63.800	58.000	0	53.000	48.000	48.000
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.671.114,09	1.422.707	1.748.865	0	1.470.729	1.460.251	1.400.821
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.180.464,94	-916.620	-1.186.278	0	-908.142	-897.664	-843.234
- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	7.158,84	72.793	7.700	0	6.500	6.500	6.500
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7.158,84	72.793	7.700	0	6.500	6.500	6.500
= Saldo aus Investitionstätigkeit	-7.158,84	-72.793	-7.700	0	-6.500	-6.500	-6.500
= Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	-1.187.623,78	-989.413	-1.193.978	0	-914.642	-904.164	-849.734

Produktbereich: 040
Produktgruppe: 040.010
Produkt: 040.010.010

Kultur und Wissenschaft
 Städtisches Kulturangebot
 Eigene Veranstaltungen

- Externes Produkt
 Pflichtprodukt
 Auftragsangel.
 Fachbereich I
 Fachbereich III
 Internes Produkt
 Freiw. Produkt
 Fachbereich II
 Fachbereich IV
 Stabstelle

Planung und Abwicklung städtischer Kulturveranstaltungen

Leistungen:

- Durchführung von Kabarett- und Kleinkunstveranstaltungen
- Durchführung von Kulturfahrten
- Durchführung von Kinderkulturveranstaltungen

Auftragsgrundlage

Kommunalpolitische Beschlüsse

Produktverantwortung

Bereichsleiter
 Dieter Güsgen

Politisches Gremium

Kulturausschuss

Telefon: 02131 / 987 – 301
 Telefax: 02131 / 987 – 7301
 E-Mail: Dieter.Guesgen@kaarst.de

Zielgruppe

Allgemeinheit

Teilergebnisplan	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Ertrags- und Aufwandsarten						
44618000 : ET aus Kindertheater	7.519	9.000	10.000	10.000	10.000	10.000
44618100 : ET aus Kabarett und Kleinkunst	390.954,56	390.000	500.000	500.000	500.000	500.000
44618110 : Erträge Seniorensalonorchester	1.760	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
44618200 : ET aus Theaterfahrten	50.421,61	55.000	0	0	0	0
44618500 : Erträge aus Tauschgebühren	0	1.500	2.000	2.000	2.000	2.000
44618600 : Erträge aus Bonuszahlungen	0	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	450.655,17	459.000	515.500	515.500	515.500	515.500
= Ordentliche Erträge	450.655,17	459.000	515.500	515.500	515.500	515.500
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	47.331,91	23.193	22.158	22.380	22.604	22.830
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	202.992,21	166.170	141.279	142.692	144.119	145.560
50220000 : Beiträge RZVK TVöD/SuE	16.899,87	13.097	11.150	11.262	11.375	11.489
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	39.741,92	34.222	27.910	28.189	28.471	28.756
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	7.293,81	9.051	9.328	9.421	9.515	9.610
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	1.095,28	2.487	2.433	2.457	2.482	2.507
- Personalaufwendungen	315.355	248.220	214.258	216.401	218.566	220.752
52411300 : Wartungskosten	2.549,33	4.000	2.000	2.000	2.000	2.000
52551000 : Unterhaltung im Bereich Kultur	47,75	0	0	0	0	0
52910000 : AW sonstige Sach- und Dienstleistungen	0	0	10.000	0	0	0
52910350 : Aufwend. für Kindertheater	9.382,85	10.000	10.700	10.700	10.700	10.700
52910580 : Aufwendungen Kabarett und Kleinkunst	352.947,4	320.000	430.000	430.000	430.000	430.000
52910581 : Aufwendungen Seniorensalonorchester	1.514,23	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
52910582 : Aufwendungen Umzugskosten AEF/GBG	30.987,56	20.000	0	0	0	0
52910583 : Aufwendungen Tattoo-Ausstellung	0	3.000	3.000	0	0	0
52910640 : Aufwendungen für Theaterfahrten	41.246,55	35.000	0	0	0	0
52910880 : AW - Feier "25 Jahre Stadtmitte Kaarst"	3.207,93	0	0	0	0	0
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	441.883,6	393.400	457.100	444.100	444.100	444.100

Teilergebnisplan	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Ertrags- und Aufwandsarten						
57000000 : Planung bilanzielle Abschreibungen	0	3.984	3.947	1.016	4	0
57117000 : Afa auf Betriebs- und Geschäftsaust.	3.983,87	0	0	0	0	0
- Bilanzielle Abschreibungen	3.983,87	3.984	3.947	1.016	4	0
53183400 : AW Poetry Slam	0	0	1.500	0	0	0
- Transferaufwendungen	0	0	1.500	0	0	0
= Ordentliche Aufwendungen	761.222,47	645.604	676.805	661.517	662.670	664.852
= Ordentliches Ergebnis	-310.567,3	-186.604	-161.305	-146.017	-147.170	-149.352
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-310.567,3	-186.604	-161.305	-146.017	-147.170	-149.352
= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-	-310.567,3	-186.604	-161.305	-146.017	-147.170	-149.352
58110100 : Aufwand interne Leistungsverrechnung für Bauhof	11.857,7	57.870	57.870	58.449	59.033	59.623
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	11.857,7	57.870	57.870	58.449	59.033	59.623
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-11.857,7	-57.870	-57.870	-58.449	-59.033	-59.623
= Teilergebnis	-322.425	-244.474	-219.175	-204.466	-206.203	-208.975
- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-322.425	-244.474	-219.175	-204.466	-206.203	-208.975

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamtausgabebedarf	bisher bereitgestellt	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	spätere Jahre
7 41194001 Albert-Einstein-Forum - Inneneinrichtung											
78310000: Erwerb Vermögensgegenstände > 800 EUR	65,1	65,1	0,0	65,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 7 41194001	-65,1	-65,1	0,0	-65,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investitionsmaßnahme gesamt	-65,1	-65,1	0,0	-65,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Leistungen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Anzahl der Kinderkulturveranstaltungen	9,00	7,00	9,00	8,00	8,00	8,00
Anzahl Kabarett-/ Kleinkunstveranstaltungen	51,00	64,00	75,00	75,00	75,00	75,00
Anzahl Kulturfahrten	26,00	7,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Kennzahlen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Aufwandsdeckungsgrad (in %)	59,20	71,10	76,17	77,93	77,79	77,54
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	7,41	5,62	5,00	4,67	4,71	4,77
Aufwanddeckungsgrad ohne Personal Kabarett/ Kleinkunst (in %)	110,77	121,88	116,28	116,28	116,28	116,28
Aufwanddeckungsgrad ohne Personal Kinderkulturveranstaltungen (in %)	80,14	90,00	93,46	93,46	93,46	93,46
Zuschussbedarf für Kabarett-/ Kleinkunstveranstaltungen (ohne Pers.) (in €)	4.192,67	-3.073,64	4.390,18	-10.784,64	-11.171,39	-10.641,87
Zuschussbedarf für Kinderkulturveranstaltungen (ohne Pers.) (in €)	739,88	-336,18	526,82	-1.150,36	-1.191,61	-1.135,13
Zuschussbedarf für Kulturfahrten (ohne Pers.) (in €)	2.137,44	-336,18	0,00	0,00	0,00	0,00

Stellenplanauszug	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
tatsächlich besetzte Stellen	4,05	4,05	3,60	3,60	3,60	3,60
davon Beamte	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40

Produktbereich: 040
 Produktgruppe: 040.010
 Produkt: 040.010.010

Kultur und Wissenschaft
 Städtisches Kulturangebot
 Eigene Veranstaltungen

Stellenplanauszug	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
- A 14	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30
- A 11	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10
davon tariflich Beschäftigte	3,65	3,65	3,20	3,20	3,20	3,20
- EG 10	0,90	0,90	1,00	1,00	1,00	1,00
- EG 9a (gültig ab 2017)	1,55	1,55	1,00	1,00	1,00	1,00
- EG 7	0,90	0,90	0,00	0,00	0,00	0,00
- EG 6	0,00	0,00	0,90	0,90	0,90	0,90
- EG 5	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30

Erläuterung

Personalaufwendungen

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Sachkonto	Ansatz 2021	Erläuterung
44618000 : ET aus Kindertheater	10.000 €	Dem Programm wurde im Kulturausschuss am 23.06.2020 zugestimmt.
44618100 : ET aus Kabarett und Kleinkunst	500.000 €	Dem Programm wurde im Kulturausschuss am 23.06.2020 zugestimmt.
44618110 : Erträge Seniorensalonorchester	1.500 €	Das Seniorensalonorchester tritt einmal jährlich im Atrium des Rathauses Kaarst auf, Veranstalter ist die Stadt Kaarst.
44618500 : Erträge aus Tauschgebühren	2.000 €	Abonnementinhaber können gegen Gebühr Karten in ihrem Abo tauschen.
44618600 : Erträge aus Bonuszahlungen	2.000 €	Die Firma Reservix leistet Bonuszahlungen für Kartenkäufe im Internet, die über die städtische Homepage als Startseite erfolgt sind.
52411300 : Wartungskosten	2.000 €	Die Wartungskosten sind für die Licht- und Tonanlage und den Kinoprojektor.
52910000 : AW sonstige Sach- und Dienstleistungen	10.000 €	Es werden 10.000 EUR für die Entwicklung einer "Digitalen Bühne" für Kaarster Kulturschaffende etatisiert. Sperrvermerk: Aufhebung KA
52910350 : Aufwend. für Kindertheater	10.700 €	Darunter werden die Aufwendungen für GEMA, Künstlersozialkasse, Ausländersteuer, Gagen, Technik- und Helferkosten, Hotelkosten, Mieten, Bewirtung, Programm- und Werbungskosten, Eintrittskartenrohlinge, Sicherheits- und Sanitätsdienst sowie Brandsicherungswache verbucht.
52910580 : Aufwendungen Kabarett und Kleinkunst	430.000 €	Darunter werden die Aufwendungen für GEMA, Künstlersozialkasse, Ausländersteuer, Gagen, Technik- und Helferkosten, Hotelkosten, Mieten, Bewirtung, Programm- und Werbungskosten, Eintrittskartenrohlinge, Sicherheits- und Sanitätsdienst sowie Brandsicherungswache verbucht.
52910581 : Aufwendungen Seniorensalonorchester	1.400 €	Darunter werden die Aufwendungen für GEMA, Künstlersozialkasse, Ausländersteuer, Gagen, Technik- und Helferkosten, Hotelkosten, Mieten, Bewirtung, Programm- und

Produktbereich: 040
Produktgruppe: 040.010
Produkt: 040.010.010

Kultur und Wissenschaft
Städtisches Kulturangebot
Eigene Veranstaltungen

Sachkonto	Ansatz 2021	Erläuterung
		Werbungskosten, Eintrittskartenrohlinge, Sicherheits- und Sanitätsdienst sowie Brandsicherungswache verbucht.
52910583 : Aufwendungen Tattoo-Ausstellung	3.000 €	Für die Ausrichtung einer Tattoo-Ausstellung werden entsprechende Haushaltsmittel etatisiert.
53183400 : AW Poetry Slam	1.500 €	Für die Ausrichtung eines Poetry-Slams werden entsprechende Haushaltsmittel etatisiert.

Produktbereich: 040
 Produktgruppe: 040.010
 Produkt: 040.010.020

Kultur und Wissenschaft
 Städtisches Kulturangebot
 Kultureinrichtungen und
 Ausstellungen

- Externes Produkt
 Pflichtprodukt
 Auftragsangel.
 Fachbereich I
 Fachbereich III
 Internes Produkt
 Freiw. Produkt
 Fachbereich II
 Fachbereich IV
 Stabstelle

Planung und Abwicklung städtischer Ausstellungen und Betreuung der städtischen Artothek

Leistungen:

- Betreuung der städtischen Artothek
- Organisation der städtischen Ausstellungen

Auftragsgrundlage

Kommunalpolitische Beschlüsse

Produktverantwortung

Bereichsleiter
 Dieter Güsgen

Politisches Gremium

Kulturausschuss

Telefon: 02131 / 987 – 301
 Telefax: 02131 / 987 – 7301
 E-Mail: Dieter.Guesgen@kaarst.de

Zielgruppe

Allgemeinheit

Teilergebnisplan	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Ertrags- und Aufwandsarten						
41610000 : Auflösung Sonderposten für Zuwendungen	1.346,24	1.347	1.346	1.346	1.346	112
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.346,24	1.347	1.346	1.346	1.346	112
43213000 : Einnahmen Artothek	783	700	700	700	700	700
+ Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte	783	700	700	700	700	700
45653000 : Provisionserträge	520	600	600	600	600	600
+ Sonstige ordentliche Erträge	520	600	600	600	600	600
= Ordentliche Erträge	2.649,24	2.647	2.646	2.646	2.646	1.412
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	59.174,65	51.620	49.562	50.058	50.559	51.065
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	9.354,63	8.440	9.177	9.269	9.362	9.456
50220000 : Beiträge RZVK TVöD/SuE	722,42	665	724	731	738	745
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	1.910,78	1.738	1.813	1.831	1.849	1.867
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	17.322,8	20.145	20.865	21.074	21.285	21.498
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	2.601,3	5.535	5.442	5.496	5.551	5.607
- Personalaufwendungen	91.086,58	88.143	87.583	88.459	89.344	90.238
52210000 : Unterhaltung des sonst. unbew. Vermögens	1.350,65	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
52551000 : Unterhaltung im Bereich Kultur	120,25	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
52910000 : AW sonstige Sach- und Dienstleistungen	400	500	500	500	500	500
52910330 : AW für Ausstellungen und Artothek	5.162,6	6.700	6.700	5.200	5.200	5.200
52910331 : Materialkosten Gestaltung Stromkästen	0	500	500	0	500	0
52910332 : Materialkosten Gestaltung Unterführung	0	2.000	2.000	0	0	0
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.033,5	11.700	11.700	7.700	8.200	7.700
57000000 : Planung bilanzielle Abschreibungen	0	5.558	4.882	4.882	4.882	769
57115000 : Afa auf Maschinen und technische Anlage	4.487,49	0	0	0	0	0
57117000 : Afa auf Betriebs- und Geschäftsaust.	1.069,85	0	0	0	0	0
- Bilanzielle Abschreibungen	5.557,34	5.558	4.882	4.882	4.882	769
53184350 : Zuwendung Nordkanal e.V.	0	0	4.000	0	0	0
Transferaufwendungen	0	0	4.000	0	0	0

Produktbereich: 040
 Produktgruppe: 040.010
 Produkt: 040.010.020

Kultur und Wissenschaft
 Städtisches Kulturangebot
 Kultureinrichtungen und
 Ausstellungen

Teilergebnisplan	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Ertrags- und Aufwandsarten						
= Ordentliche Aufwendungen	103.677,42	105.401	108.165	101.041	102.426	98.707
= Ordentliches Ergebnis	-101.028,18	-102.754	-105.519	-98.395	-99.780	-97.295
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-101.028,18	-102.754	-105.519	-98.395	-99.780	-97.295
= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-	-101.028,18	-102.754	-105.519	-98.395	-99.780	-97.295
58110100 : Aufwand interne Leistungsverrechnung für Bauhof	15.615,21	4.988	4.988	5.038	5.088	5.139
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	15.615,21	4.988	4.988	5.038	5.088	5.139
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-15.615,21	-4.988	-4.988	-5.038	-5.088	-5.139
= Teilergebnis	-116.643,39	-107.742	-110.507	-103.433	-104.868	-102.434
- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-116.643,39	-107.742	-110.507	-103.433	-104.868	-102.434

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamtausgabebedarf	bisher bereitgestellt	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	spätere Jahre
7 41074101 Anschaffung von Kunstgegenständen											
78310000: Erwerb Vermögensgegenstände > 800 EUR	26,4	14,4	5,7	3,0	3,0	0,0	3,0	3,0	3,0	0,0	0,0
Saldo 7 41074101	-26,4	-14,4	-5,7	-3,0	-3,0	0,0	-3,0	-3,0	-3,0	0,0	0,0
7 41094101 Erweiterung der Kunststelen											
78310000: Erwerb Vermögensgegenstände > 800 EUR	24,8	10,8	1,5	3,5	3,5	0,0	3,5	3,5	3,5	0,0	0,0
Saldo 7 41094101	-24,8	-10,8	-1,5	-3,5	-3,5	0,0	-3,5	-3,5	-3,5	0,0	0,0
7 41204100 Gedenkstele / Mahnmal											
78310000: Erwerb Vermögensgegenstände > 800 EUR	1,2	1,2	0,0	1,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 7 41204100	-1,2	-1,2	0,0	-1,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7 41214102 Mobile Lautsprecheranlage											
78310000: Erwerb Vermögensgegenstände > 800 EUR	1,2	0,0	0,0	0,0	1,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 7 41214102	-1,2	0,0	0,0	0,0	-1,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investitionsmaßnahme gesamt	-53,6	-26,4	-7,2	-7,7	-7,7	0,0	-6,5	-6,5	-6,5	0,0	0,0

Kennzahlen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Aufwandsdeckungsgrad (in %)	2,56	2,51	2,45	2,62	2,58	1,43
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	2,68	2,48	2,52	2,36	2,39	2,34

Stellenplanauszug	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
tatsächlich besetzte Stellen	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20
davon Beamte	0,95	0,95	0,95	0,95	0,95	0,95
- A 14	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25
- A 12	0,70	0,70	0,70	0,70	0,70	0,70
davon tariflich Beschäftigte	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25
- EG 5	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25

Produktbereich: 040
 Produktgruppe: 040.010
 Produkt: 040.010.020

Kultur und Wissenschaft
 Städtisches Kulturangebot
 Kultureinrichtungen und
 Ausstellungen

Erläuterung

Personalaufwendungen

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Sachkonto	Ansatz 2021	Erläuterung
43213000 : Einnahmen Artothek	700 €	Einnahmen Artothek - pro Monat werden 3 EUR Entgelt pro Bild erhoben.
45653000 : Provisionserträge	600 €	Die Stadt erhält bei Verkäufen aus den von der Stadt durchgeführten Ausstellungen in der Städtischen Galerie Kaarst 20 Prozent der Kaufpreissumme.
52210000 : Unterhaltung des sonst. unbew. Vermögens	1.000 €	Hierunter fallen die Aufwendungen für Reparaturen von Kunstwerken sowie der Auf- und Abbau der Kunstwerke im See.
52551000 : Unterhaltung im Bereich Kultur	1.000 €	Aufwendungen für die Instandhaltung von Stellwänden und Vitrinen.
52910000 : AW sonstige Sach- und Dienstleistungen	500 €	Kosten für die externe Beratung bei der Fortführung des Stelenkonzeptes und bei möglichen Ankäufen durch die Ankaufs- und Auswahlkommission aus den Ausstellungen in der Städtischen Galerie Kaarst.
52910330 : AW für Ausstellungen und Artothek	6.700 €	Das Ausstellungsprogramm umfasst vier - fünf Ausstellungen in der Städtischen Galerie Kaarst. Weitere Ausstellungen finden in der Rathausgalerie und im Atrium des Rathauses Kaarst statt. Die Stadt Kaarst beteiligt sich am kreisweiten Programm Arbeitsplatz Kunst / Bandkontest, die immer im Wechsel stattfinden. Der Betrag für die Artothek umfasst Werbematerial, Erneuerung der Rahmen usw. Bei den Ausstellungen fallen Kosten an für die Einführungsrede, Versicherung der Werke, Musik, Einladungskarten etc.
52910331 : Materialkosten Gestaltung Stromkästen	500 €	Entstehende Materialkosten zur Verschönerung der Stromkästen sollen den Schulen auf Antrag und Nachweis erstattet werden.
52910332 : Materialkosten Gestaltung Unterführung	2.000 €	Entstehende Materialkosten zur Verschönerung der Unterführung von Büttgen nach Driesch. Die Schulen sollen die Verschönerung durchführen.
53184350 : Zuwendung Nordkanal e.V.	4.000 €	Es werden dem Kunstverein Nordkanal e.V. 4.000 EUR für die Schaffung von Fundamenten für die Errichtung des Kunstwerkes "Torhüter" im Vorster Wald zur Verfügung gestellt.

Investitionsmaßnahmen

Projekt	Erläuterung Projekt	Ansatz 2021 Einzahlungen	Ansatz 2021 Auszahlungen
741074101 : Anschaffung von Kunstgegenständen	Erwerb von Kunstgegenständen aus den Ausstellungen der Stadt Kaarst in der Städtischen Galerie Kaarst im Rathaus Büttgen gemäß den Beschlüssen der Ankaufs- und Auswahlkommission.	0 €	3.000 €

Produktbereich: 040
Produktgruppe: 040.010
Produkt: 040.010.020

Kultur und Wissenschaft
Städtisches Kulturangebot
Kultureinrichtungen und
Ausstellungen

Projekt	Erläuterung Projekt	Ansatz 2021 Einzahlungen	Ansatz 2021 Auszahlungen
741094101 : Erweiterung der Kunststelen	Das Stelenprojekt wird sternförmig in alle Kaarster Ortsteile ausgeweitet.	0 €	3.500 €
741214102 : Mobile Lautsprecheranlage	Erwerb einer mobilen Lautsprecheranlage, die vorrangig in der städtischen Galerie in Büttgen eingesetzt werden soll.	0 €	1.200 €

Produktbereich: 040
 Produktgruppe: 040.020
 Produkt: 040.020.010

Kultur und Wissenschaft
 Kulturförderung
 Kulturförderung

- Externes Produkt
 Pflichtprodukt
 Auftragsangel.
 Fachbereich I
 Fachbereich III
 Internes Produkt
 Freiw. Produkt
 Fachbereich II
 Fachbereich IV
 Stabstelle

Unterstützung des kulturellen Angebotes und kultureller Veranstaltungen Dritter

Leistungen:

- Finanztechnische Abwicklung der von der Stadt Kaarst zu tragenden Kostenbeteiligungen am Volkshochschulzweckverband Kaarst-Korschenbroich und an der Kreisjugendmusikschule
- Brauchtumpflege der Stadt Kaarst
- Finanzielle, organisatorische und/oder personelle Unterstützung des kulturellen Angebotes und Veranstaltungen Dritter

Auftragsgrundlage

Kommunalpolitische Beschlüsse

Produktverantwortung

Bereichsleiter
 Dieter Güsgen

Politisches Gremium

Kulturausschuss

Telefon: 02131 / 987 – 301
 Telefax: 02131 / 987 – 7301
 E-Mail: Dieter.Guesgen@kaarst.de

Zielgruppe

Allgemeinheit

Teilergebnisplan	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Ertrags- und Aufwandsarten						
41410000 : Zuwendungen für lfd. Zwecke vom Land	10.181,4	8.787	8.787	8.787	8.787	8.787
41411750 : Landeszuschuss Heimatpreis	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	0
41610000 : Auflösung Sonderposten für Zuwendungen	51.580,7	51.581	51.581	51.581	51.581	45.099
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	66.762,1	65.368	65.368	65.368	65.368	53.886
43214000 : Standgelder Schützenbruderschaften	33.494,8	32.000	32.000	32.000	32.000	32.000
+ Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte	33.494,8	32.000	32.000	32.000	32.000	32.000
= Ordentliche Erträge	100.256,9	97.368	97.368	97.368	97.368	85.886
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	17.351,68	13.931	13.355	13.489	13.624	13.760
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	29.193,91	35.040	15.467	15.622	15.778	15.936
50220000 : Beiträge RZVK TVöD/SuE	2.403,86	2.762	1.221	1.233	1.245	1.257
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	5.819,17	7.216	3.056	3.087	3.118	3.149
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	4.558,63	5.437	5.622	5.678	5.735	5.792
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	684,55	1.494	1.466	1.481	1.496	1.511
- Personalaufwendungen	60.011,8	65.880	40.187	40.590	40.996	41.405
52910740 : Aufwendungen für Brauchtumsveranstaltungen	2.743,58	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.743,58	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600
57000000 : Planung bilanzielle Abschreibungen	0	81.181	81.181	75.289	74.754	58.409
57117000 : Afa auf Betriebs- und Geschäftsaust.	6.426,94	0	0	0	0	0
57210000 : Abschreibungen auf Finanzanlagen	74.753,8	0	0	0	0	0
- Bilanzielle Abschreibungen	81.180,74	81.181	81.181	75.289	74.754	58.409
53180000 : Zuwendungen für laufende Zwecke	84.532,59	90.259	90.259	90.259	90.259	90.259
53183000 : AW Zuwendungen zu Veranstaltungen	10.595,46	10.984	9.984	9.984	9.984	9.984
53183200 : Zuwendungen an Schützenbruderschaften	33.494,8	32.000	32.000	32.000	32.000	32.000
53183300 : AW Heimatpreis	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	0
53722000 : AW Umlage Musikschule RKN	177.157,27	186.000	186.000	186.000	186.000	186.000

Produktbereich: 040
 Produktgruppe: 040.020
 Produkt: 040.020.010

Kultur und Wissenschaft
 Kulturförderung
 Kulturförderung

Teilergebnisplan	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Ertrags- und Aufwandsarten						
53730000 : AW allgemeine Umlagen an Zweckverbände	212.533,27	68.000	338.610	68.000	68.000	68.000
53184450 : AW - Park der Sinne	0	0	4.000	0	0	0
- Transferaufwendungen	523.313,39	392.243	665.853	391.243	391.243	386.243
= Ordentliche Aufwendungen	667.249,51	541.904	789.821	509.722	509.593	488.657
= Ordentliches Ergebnis	-566.992,61	-444.536	-692.453	-412.354	-412.225	-402.771
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-566.992,61	-444.536	-692.453	-412.354	-412.225	-402.771
= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-	-566.992,61	-444.536	-692.453	-412.354	-412.225	-402.771
58110100 : Aufwand interne Leistungsverrechnung für Bauhof	120.290,06	60.295	60.295	60.898	61.507	62.122
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	120.290,06	60.295	60.295	60.898	61.507	62.122
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-120.290,06	-60.295	-60.295	-60.898	-61.507	-62.122
= Teilergebnis	-687.282,67	-504.831	-752.748	-473.252	-473.732	-464.893
- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-687.282,67	-504.831	-752.748	-473.252	-473.732	-464.893

Kennzahlen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Aufwandsdeckungsgrad (in %)	15,03	17,97	12,33	19,10	19,11	17,58
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	15,80	11,61	17,18	10,80	10,81	10,61

Stellenplanauszug	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
tatsächlich besetzte Stellen	1,05	1,05	0,65	0,65	0,65	0,65
davon Beamte	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25
- A 14	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10
- A 12	0,15	0,15	0,15	0,15	0,15	0,15
davon tariflich Beschäftigte	0,80	0,80	0,40	0,40	0,40	0,40
- EG 10	0,10	0,10	0,00	0,00	0,00	0,00
- EG 9a (gültig ab 2017)	0,40	0,40	0,10	0,10	0,10	0,10
- EG 7	0,10	0,10	0,00	0,00	0,00	0,00
- EG 6	0,00	0,00	0,10	0,10	0,10	0,10
- EG 5	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20

Erläuterung

Personalaufwendungen

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Sachkonto	Ansatz 2021	Erläuterung
41410000 : Zuwendungen für lfd. Zwecke vom Land	8.787 €	Landeszuschüsse für den Kulturrucksack. Die Stadt Kaarst nimmt gemeinsam mit den Städten Meerbusch und Korschenbroich am Programm teil.
41411750 : Landeszuschuss Heimatpreis	5.000 €	Die Vergabe des Heimatpreises erfolgt bei entsprechender Förderung durch das Land NRW.

Produktbereich: 040
 Produktgruppe: 040.020
 Produkt: 040.020.010

Kultur und Wissenschaft
 Kulturförderung
 Kulturförderung

Sachkonto	Ansatz 2021	Erläuterung
43214000 : Standgelder Schützenbruderschaften	32.000 €	Erhobene Standgelder der Schausteller auf den Festplätzen im Rahmen der Volks- und Heimatfeste. Die vereinnahmten Standgelder werden in gleicher Höhe als Zuschüsse an die Veranstalter der Heimat- und Schützenfeste gewährt.
52910740 : Aufwendungen für Brauchtumsveranstaltungen	2.600 €	Es werden Aufwendungen für den Flyer „Musik in Kaarster Kirchen“ und Auslagen für Karneval (Reinigungskosten Rosenmontagszug, Veranstaltungen Hoppeditz Erwachen) veranschlagt.
53180000 : Zuwendungen für laufende Zwecke	90.259 €	<p><u>1. Betriebskostenzuschuss Tuppenhof</u> 46.015,00 € Der Rat der Stadt Kaarst hat in seiner Sitzung am 13. Mai 1993 beschlossen, jährlich einen Zuschuss für die Betriebskosten der musealen Begegnungsstätte für bäuerliche Geschichte und Kultur „Tuppenhof“ in Höhe von 46.015 EUR zu bewilligen.</p> <p><u>2. Zuschuss für Chor Kaarst e.V.</u> 3.000,00 €</p> <p><u>3. Zuschuss Karneval</u> 5.444,00 € Die Stadt fördert das Karnevalsbrauchtum der im Stadtgebiet aktiven Vereine und Gesellschaften, insbesondere hinsichtlich der für die Stadt repräsentativen Veranstaltungen wie z.B. Prinzenproklamation und Rosenmontagszug. Darüber hinaus werden die Reinigungskosten für den Rosenmontagszug an die Entsorgungsfirma gezahlt und die Reinigungskosten für weitere Karnevalsveranstaltungen sowie für Getränke übernommen. In der Session 2018/2019 hat die Stadt ein Prinzenpaar, hierfür ist ein Zuschuss von 400 Euro vorgesehen.</p> <p><u>4. Zuschüsse am Volkbüchereien</u> 25.000,00 € Der von den Volksbüchereien der Pfarrgemeinden bestimmte Sprecher des Büchereisystems beantragt jährlich in Absprache mit den Büchereien über einen Verteilerschlüssel einen Zuschuss zur Unterhaltung der öffentlichen Büchereien bzw. zur Beschaffung neuer Medien.</p> <p><u>5. Musik in Kaarster Kirchen</u> 8.000,00 € Für musikalische Veranstaltungen mit einer Mindestdauer von einer Stunde können Zuschüsse gewährt werden, wenn die Veranstaltung nicht kostendeckend durchgeführt wird und ein öffentliches Interesse besteht. Für das Jahr 2019 werden von den Kantoren der Kirchengemeinden gemeinsam mit der Kulturverwaltung die Veranstaltungen geplant.</p> <p><u>6. Zuschuss für Martinszüge</u> 1.500,00 € Zur Unterstützung des Martinsbrauchtums wird den Veranstaltern insbesondere zur Abdeckung der Musikkosten für die Fackelzüge ein Zuschuss nach der Anzahl der schulpflichtigen Grundschüler gewährt.</p> <p><u>7. Zuschüsse an Vereine und Verbände</u> 500,00 € Für öffentliche kulturelle Veranstaltungen mit einer Mindestdauer von einer Stunde können Zuschüsse gewährt werden, wenn die Veranstaltung nicht kostendeckend durchgeführt wird und ein öffentliches Interesse besteht.</p>

Produktbereich: 040
 Produktgruppe: 040.020
 Produkt: 040.020.010

Kultur und Wissenschaft
 Kulturförderung
 Kulturförderung

Sachkonto	Ansatz 2021	Erläuterung
		8. Aufwendungen für das Kammerorchester 800,00 € Die Stadt Kaarst fördert das Kammerorchester mit einem Zuschuss für die Orchesterleitung von 800,00 EUR.
53183000 : AW Zuwendungen zu Veranstaltungen	9.984 €	Die Stadt Kaarst erstellt ein jährliches Kulturrucksackprogramm gemeinsam mit den Städten Meerbusch und Korschenbroich. Die Stadt arbeitet mit der VHS, der Musikschule Koll und verschiedenen Jugendeinrichtungen zusammen. Der Kulturrucksack fördert Veranstaltungen und Projekte, die das Interesse der Kinder und Jugendlichen im Alter von 10 – 14 Jahren am kulturellen Leben wecken, vertiefen und ihnen die Möglichkeit geben, eigenschöpferisch tätig zu werden.
53183200 : Zuwendungen an Schützenbruderschaften	32.000 €	Erhobene Standgelder der Schausteller auf den Festplätzen im Rahmen der Volks- und Heimatfeste. Die vereinnahmten Standgelder werden in gleicher Höhe als Zuschüsse an die Veranstalter der Heimat- und Schützenfeste gewährt.
53183300 : AW Heimatpreis	5.000 €	Die Vergabe des Heimatpreises erfolgt bei entsprechender Förderung durch das Land NRW.
53722000 : AW Umlage Musikschule RKN	186.000 €	Die Kreisjugendmusikschule wird durch Sonderumlage an den Rhein Kreis Neuss bezuschusst. Ihre pädagogische Aufgabe besteht in der Vermittlung musikalischer Früherziehung und Grundausbildung, der Begabtenfindung und -förderung sowie in der beruflichen Fachausbildung.
53730000 : AW allgemeine Umlagen an Zweckverbände	338.610 €	Die VHS wird als eigenständige juristische Person des öffentlichen Rechts in Form eines Zweckverbandes der beiden Städte Kaarst und Korschenbroich geführt. Demgemäß erfolgt die Haushaltsbewirtschaftung außerhalb des städtischen Kernhaushaltes. Der Finanzbedarf der VHS wird aus Teilnehmergebühren, Landeszuschüssen und der Verbands Umlage der beteiligten Städte gedeckt. Die Verbandumlage orientiert sich satzungsgemäß an einer Verteilung von 85 Prozent zu Lasten der Stadt Kaarst sowie 15 Prozent zu Lasten der Stadt Korschenbroich und wird jährlich durch die Verbandsversammlung in ihrer absoluten Höhe neu festgesetzt.
53184450 : AW - Park der Sinne	4.000 €	Die Auftaktveranstaltung zum Projekt "Park der Sinne" wird mit 4.000 EUR finanziell unterstützt. Sperrvermerk: Aufhebung KA

Produktbereich: 040
 Produktgruppe: 040.040
 Produkt: 040.040.010

Kultur und Wissenschaft
 Archiv
 Archiv

- Externes Produkt
 Pflichtprodukt
 Auftragsangel.
 Fachbereich I
 Fachbereich III
 Internes Produkt
 Freiw. Produkt
 Fachbereich II
 Fachbereich IV
 Stabstelle

Bereithalten von Schriftgut aller Art

Leistungen:

- Archivierung und Verwaltung kommunalen Archivgutes
- Pflege der Verwaltungsbibliothek

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze
 Örtliche Satzungen und Beschlüsse

Produktverantwortung

Bereichsleiter
 Erwin Kronenberg

Telefon: 02131 / 987 – 508
 Telefax: 02131 / 987 – 7508
 E-Mail: Erwin.Kronenberg@kaarst.de

Zielgruppe

Allgemeinheit

Teilergebnisplan	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Ertrags- und Aufwandsarten						
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	118.571,41	107.335	103.359	104.393	105.437	106.491
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	59.871,23	72.804	75.897	76.656	77.423	78.197
50220000 : Beiträge RZVK TVöD/SuE	5.919,3	5.738	5.990	6.050	6.111	6.172
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	12.303,72	14.993	14.994	15.144	15.295	15.448
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	23.704,88	41.889	43.512	43.947	44.386	44.830
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	3.559,67	11.509	11.349	11.462	11.577	11.693
- Personalaufwendungen	223.930,21	254.268	255.101	257.652	260.229	262.831
52910000 : AW sonstige Sach- und Dienstleistungen	0	0	51.000	70.000	59.000	0
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	51.000	70.000	59.000	0
54312000 : AW für Literatur / Zeitungen / Archiv	63.720,97	63.800	58.000	53.000	48.000	48.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	63.720,97	63.800	58.000	53.000	48.000	48.000
= Ordentliche Aufwendungen	287.651,18	318.068	364.101	380.652	367.229	310.831
= Ordentliches Ergebnis	-287.651,18	-318.068	-364.101	-380.652	-367.229	-310.831
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-287.651,18	-318.068	-364.101	-380.652	-367.229	-310.831
= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-	-287.651,18	-318.068	-364.101	-380.652	-367.229	-310.831
= Teilergebnis	-287.651,18	-318.068	-364.101	-380.652	-367.229	-310.831
- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-287.651,18	-318.068	-364.101	-380.652	-367.229	-310.831

Kennzahlen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	6,61	7,32	8,31	8,69	8,38	7,10

Stellenplanauszug	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
tatsächlich besetzte Stellen	3,30	4,25	4,25	4,25	4,25	4,25
davon Beamte	1,30	2,25	2,25	2,25	2,25	2,25
- A 15	0,00	0,00	0,05	0,05	0,05	0,05
- A 14	0,05	0,05	0,00	0,00	0,00	0,00
- A 13	0,25	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20
- A 11	1,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
davon tariflich Beschäftigte	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
- EG 8	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
- EG 5	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00

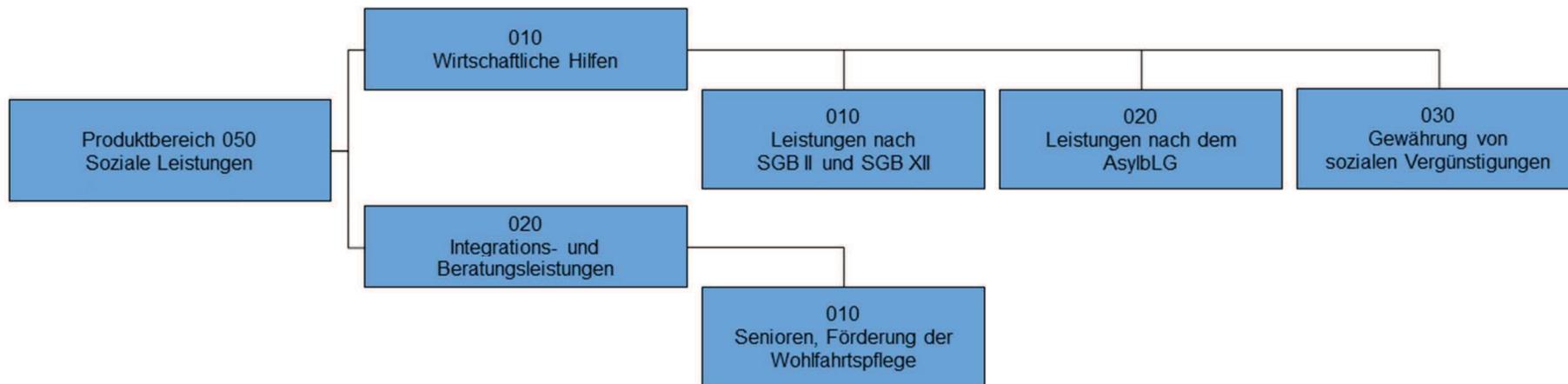
Erläuterung

Personalaufwendungen

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Sachkonto	Ansatz 2021	Erläuterung
54312000 : AW für Literatur / Zeitungen / Archiv	58.000 €	Hierunter fallen die benötigten Aufwendungen für die zentrale Beschaffung von Gesetzestexten und Kommentaren, Fachzeitschriften und sonstiger Fachliteratur sowie Tageszeitungen für die gesamte Verwaltung, für die Beschaffung von archiv- und geschichtswissenschaftlicher Fachliteratur und archivgerechter Verpackung (u.a. säurefreie Mappen und Kartons) sowie für die Erhaltung und Restaurierung von Bibliotheks- und Archivgut.

050 Soziale Leistungen



Teilergebnisplan						
Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.380.758	1.392.390	1.229.510	1.108.000	1.108.000	1.108.000
+ Sonstige Transfererträge	11.546,45	111.200	51.200	51.200	51.200	51.200
+ Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte	134,27	0	0	0	0	0
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	307.103,76	107.000	7.000	7.000	7.000	7.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	150.000	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	1.849.542,48	1.610.590	1.287.710	1.166.200	1.166.200	1.166.200
- Personalaufwendungen	955.357,58	802.860	811.351	819.465	827.661	835.936
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.404,84	92.100	113.600	48.000	5.500	4.000
- Transferaufwendungen	2.641.601,64	2.634.387	2.563.370	2.568.970	2.474.626	2.480.339
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	404,4	2.200	2.000	2.000	2.000	2.000
= Ordentliche Aufwendungen	3.598.768,46	3.531.547	3.490.321	3.438.435	3.309.787	3.322.275
= Ordentliches Ergebnis	-1.749.225,98	-1.920.957	-2.202.611	-2.272.235	-2.143.587	-2.156.075
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.749.225,98	-1.920.957	-2.202.611	-2.272.235	-2.143.587	-2.156.075
= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-	-1.749.225,98	-1.920.957	-2.202.611	-2.272.235	-2.143.587	-2.156.075
= Teilergebnis	-1.749.225,98	-1.920.957	-2.202.611	-2.272.235	-2.143.587	-2.156.075
- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-1.749.225,98	-1.920.957	-2.202.611	-2.272.235	-2.143.587	-2.156.075

Teilfinanzplan							
Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.417.130	1.392.390	1.229.510	0	1.108.000	1.108.000	1.108.000
+ Sonstige Transfereinzahlungen	13.470,7	111.200	51.200	0	51.200	51.200	51.200
+ Öffentlichrechtliche Leistungsentgelte	294,14	0	0	0	0	0	0
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	684.068,6	107.000	7.000	0	7.000	7.000	7.000
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.114.963,44	1.610.590	1.287.710	0	1.166.200	1.166.200	1.166.200
- Personalauszahlungen	820.084,51	659.028	658.082	0	664.663	671.310	678.022
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.404,84	92.100	113.600	0	48.000	5.500	4.000
- Transferauszahlungen	2.738.160,29	2.634.387	2.563.370	0	2.568.970	2.474.626	2.480.339
- Sonstige Auszahlungen	6.961,48	2.200	2.000	0	2.000	2.000	2.000
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.566.611,12	3.387.715	3.337.052	0	3.283.633	3.153.436	3.164.361
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.451.647,68	-1.777.125	-2.049.342	0	-2.117.433	-1.987.236	-1.998.161
= Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	-1.451.647,68	-1.777.125	-2.049.342	0	-2.117.433	-1.987.236	-1.998.161

Produktbereich: 050
Produktgruppe: 050.010
Produkt: 050.010.010

Soziale Leistungen
Wirtschaftliche Hilfen
Leistungen nach SGB II und SGB XII

Externes Produkt Pflichtprodukt Auftragsangel. Fachbereich I Fachbereich III
 Internes Produkt Freiw. Produkt Fachbereich II Fachbereich IV
 Stabstelle

Gewährung delegierter Sozialleistungen nach dem Sozialgesetzbuch (SGB), Zweites Buch (Grundsicherung Arbeitssuchende) SGB II und Zwölftes Buch (Sozialhilfe) – SGB XII

Leistungen:

- Hilfe zum Lebensunterhalt einschließlich Kostenerstattungen Dritter
- Hilfe in besonderen Lebenslagen einschließlich der Kostenerstattungen Dritter
- Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes im Alter und bei Erwerbsminderung einschließlich Kostenerstattungen Dritter
- Heiz- und Unterkunftskosten nach SGB II

Auftragsgrundlage

Sozialgesetzbuch Zweites Buch (SGB II)
Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch (SGB XII)

Produktverantwortung

Bereichsleiter
Olaf Kretzschmar

Politisches Gremium

Sozial- und Gesundheitsausschuss

Telefon: 02131 / 987 – 223

Telefax: 02131 / 987 – 7223

E-Mail: Olaf.Kretzschmar@kaarst.de

Zielgruppe

Hilfeempfängerinnen und Hilfeempfänger

Teilergebnisplan	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Ertrags- und Aufwandsarten						
42111100 : Kostenersatz HzL außerhalb v. Eindr.	0	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
42211700 : HzL - Sonstige Ersatzleistungen i.E.	0	200	200	200	200	200
+ Sonstige Transfererträge	0	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
= Ordentliche Erträge	0	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	112.208,13	117.260	149.018	150.508	152.013	153.533
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	145.893,62	113.339	109.862	110.961	112.071	113.192
50220000 : Beiträge RZVK TVöD/SuE	10.132,32	8.933	8.670	8.757	8.845	8.933
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	27.213,46	23.341	21.704	21.921	22.140	22.361
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	59.262,21	45.762	62.734	63.361	63.995	64.635
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	8.899,17	12.573	16.362	16.526	16.691	16.858
- Personalaufwendungen	363.608,91	321.208	368.350	372.034	375.755	379.512
53314000 : Verfahrenskosten außerhalb von Einrichtungen	0	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
53322000 : Verfahrenskosten innerh. v. Einrichtungen	0	200	200	200	200	200
- Transferaufwendungen	0	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
= Ordentliche Aufwendungen	363.608,91	322.408	369.550	373.234	376.955	380.712
= Ordentliches Ergebnis	-363.608,91	-321.208	-368.350	-372.034	-375.755	-379.512
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-363.608,91	-321.208	-368.350	-372.034	-375.755	-379.512
= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-	-363.608,91	-321.208	-368.350	-372.034	-375.755	-379.512
= Teilergebnis	-363.608,91	-321.208	-368.350	-372.034	-375.755	-379.512
- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0

Produktbereich: 050
 Produktgruppe: 050.010
 Produkt: 050.010.010

Soziale Leistungen
 Wirtschaftliche Hilfen
 Leistungen nach SGB II und SGB XII

Teilergebnisplan	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Ertrags- und Aufwandsarten						
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-363.608,91	-321.208	-368.350	-372.034	-375.755	-379.512

Kennzahlen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Aufwandsdeckungsgrad (in %)	0,00	0,37	0,32	0,32	0,32	0,32
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	8,36	7,39	8,41	8,49	8,58	8,66

Stellenplanauszug	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
tatsächlich besetzte Stellen	5,99	5,74	6,29	6,29	6,29	6,29
davon Beamte	3,25	3,05	3,60	3,60	3,60	3,60
- A 13	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20
- A 12	0,00	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25
- A 11	0,50	0,90	0,85	0,85	0,85	0,85
- A 10	1,40	0,55	1,30	1,30	1,30	1,30
- A 9	0,15	0,15	0,00	0,00	0,00	0,00
- A 8	0,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
- A 7	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
davon tariflich Beschäftigte	2,74	2,69	2,69	2,69	2,69	2,69
- EG 11	0,04	0,04	0,04	0,04	0,04	0,04
- EG 9a (gültig ab 2017)	0,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
- EG 8	2,30	1,30	1,30	1,30	1,30	1,30
- EG 6	0,10	0,15	0,15	0,15	0,15	0,15
- EG 5	0,30	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20

Erläuterung

Personalaufwendungen

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Die originären Aufwendungen und Erträge im Bereich der Leistungen nach SGB II und SGB XII werden außerhalb des städtischen Haushaltes abgewickelt, da es sich hierbei zunächst um eine Aufgabe des Rhein-Kreises Neuss als örtlicher Träger der Sozialhilfe handelt, die dieser jedoch auf die Kommunen delegiert hat.

Sachkonto	Ansatz 2021	Erläuterung
42111100 : Kostenersatz HzL außerhalb v. Einr.	1.000 €	Hierbei handelt es sich um die Erstattung der Verfahrenskosten zum SGB XII (Sozialhilfe) durch den Rhein-Kreis Neuss für Personen außerhalb von Einrichtungen.
42211700 : HzL - Sonstige Ersatzleistungen i.E.	200 €	Hierbei handelt es sich um die Erstattung der Verfahrenskosten zum SGB XII (Sozialhilfe) durch den Rhein-Kreis Neuss für Personen innerhalb von Einrichtungen.
53314000 : Verfahrenskosten außerhalb von Einrichtungen	1.000 €	Hierbei handelt es sich um Verfahrenskosten zum SGB XII betreffend Personen außerhalb von Einrichtungen.
53322000 : Verfahrenskosten innerh. v. Einrichtungen	200 €	Hierbei handelt es sich um Verfahrenskosten zum SGB XII betreffend Personen innerhalb von Einrichtungen.

Produktbereich: 050
 Produktgruppe: 050.010
 Produkt: 050.010.020

Soziale Leistungen
 Wirtschaftliche Hilfen
 Leistungen nach dem AsylbLG

Externes Produkt Pflichtprodukt Auftragsangel. Fachbereich I Fachbereich III
 Internes Produkt Freiw. Produkt Fachbereich II Fachbereich IV
 Stabstelle

Gewährung von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) einschließlich der Heranziehung zur Kostenbeteiligung

Leistungen:

- Grundleistungen
- Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt
- Sonstige Leistungen

Auftragsgrundlage

Asylbewerberleistungsgesetz

Produktverantwortung

Bereichsleiter
 Olaf Kretzschmar

Politisches Gremium

Sozial- und Gesundheitsausschuss

Telefon: 02131 / 987 – 223
 Telefax: 02131 / 987 – 7223
 E-Mail: Olaf.Kretzschmar@kaarst.de

Zielgruppe

Ausländische Flüchtlinge

Teilergebnisplan	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Ertrags- und Aufwandsarten						
41216000 : Integr.pauschale Land f. neu zugewand. Pers SGBXII	27.200	14.000	8.000	8.000	8.000	8.000
41415000 : Landeszuweisung FlüAG	1.353.558	1.300.000	1.143.120	1.100.000	1.100.000	1.100.000
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.380.758	1.314.000	1.151.120	1.108.000	1.108.000	1.108.000
42110000 : Ersatz soz. Leist. außerhalb v. Einr.	11.546,45	110.000	50.000	50.000	50.000	50.000
+ Sonstige Transfererträge	11.546,45	110.000	50.000	50.000	50.000	50.000
43210100 : Erträge aus Benutzungsgebühren - B. 50	86,29	0	0	0	0	0
43210200 : ET für angemietete Wohnungen	47,98	0	0	0	0	0
+ Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte	134,27	0	0	0	0	0
44810000 : Kostenerstattungen/ -umlagen Land	302.562,51	100.000	0	0	0	0
44830000 : Kostenerstattungen	5.736,25	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	308.298,76	107.000	7.000	7.000	7.000	7.000
45820000 : ET aus der Minderung von Rückstellungen	150.000	0	0	0	0	0
+ Sonstige ordentliche Erträge	150.000	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	1.850.737,48	1.531.000	1.208.120	1.165.000	1.165.000	1.165.000
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	75.939,5	83.417	86.986	87.856	88.735	89.622
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	307.280,65	141.189	142.513	143.938	145.377	146.831
50220000 : Beiträge RZVK TVöD/SuE	22.527,31	11.128	11.247	11.359	11.473	11.588
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	60.174,69	29.077	28.154	28.436	28.720	29.007
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	38.292,5	32.555	36.620	36.986	37.356	37.730
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	5.750,23	8.944	9.551	9.647	9.743	9.840
- Personalaufwendungen	509.964,88	306.310	315.071	318.222	321.404	324.618
53189200 : Asyilleistungen - Aufwandsentschädigung FIM	0	15.000	0	0	0	0
53380070 : Soziale/kulturelle Teilhabe	137,6	0	0	0	0	0
53390100 : Krankenhilfe Asyilleistungen	554.360	660.000	560.000	565.600	571.256	576.969

Teilergebnisplan	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Ertrags- und Aufwandsarten						
53393000 : Asylleistungen	1.754.370,05	1.600.000	1.650.000	1.650.000	1.650.000	1.650.000
53393030 : Asylleistungen - Sicherheitsdienste	196.597,59	200.000	200.000	200.000	100.000	100.000
53393050 : Asylleistungen - Aufwandsent. Integrationslotsen	5.856,15	3.000	3.500	3.500	3.500	3.500
53393100 : Asylleistungen - Alle Kinder essen mit	4.141,67	1.000	1.500	1.500	1.500	1.500
53393200 : Asylleistungen - Schul- / KITA-Ausflüge	70	300	300	300	300	300
53393300 : Asylleistungen - mehrtägige Klassenfahrten	666	500	600	600	600	600
53393400 : Asylleistungen - Schulbedarf	2.987,39	1.000	1.500	1.500	1.500	1.500
53393500 : Asylleistungen - Schülerbeförderung	81	250	250	250	250	250
53393600 : Asylleistungen - Lernförderung	1.420	250	300	300	300	300
53393700 : Asylleistungen - Mittagsverpflegung	9.502,48	1.500	5.000	5.000	5.000	5.000
53393800 : Asylleistungen - soziale und kulturelle Teilhabe	1.608,16	4.500	3.000	3.000	3.000	3.000
53393920 : Asylleist. - AW für Unterk. durch Objektbetreuer	0	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
- Transferaufwendungen	2.531.798,09	2.488.300	2.426.950	2.432.550	2.338.206	2.343.919
= Ordentliche Aufwendungen	3.041.762,97	2.794.610	2.742.021	2.750.772	2.659.610	2.668.537
= Ordentliches Ergebnis	-1.191.025,49	-1.263.610	-1.533.901	-1.585.772	-1.494.610	-1.503.537
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.191.025,49	-1.263.610	-1.533.901	-1.585.772	-1.494.610	-1.503.537
= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-	-1.191.025,49	-1.263.610	-1.533.901	-1.585.772	-1.494.610	-1.503.537
= Teilergebnis	-1.191.025,49	-1.263.610	-1.533.901	-1.585.772	-1.494.610	-1.503.537
- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-1.191.025,49	-1.263.610	-1.533.901	-1.585.772	-1.494.610	-1.503.537

Kennzahlen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Aufwandsdeckungsgrad (in %)	60,84	54,78	44,06	42,35	43,80	43,66
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	27,38	29,07	35,01	36,20	34,12	34,32

Stellenplanauszug	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
tatsächlich besetzte Stellen	10,00	5,30	5,45	5,45	5,45	5,45
davon Beamte	2,10	1,90	2,00	2,00	2,00	2,00
- A 13	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20
- A 12	0,00	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30
- A 11	0,50	0,05	0,10	0,10	0,10	0,10
- A 10	0,55	1,35	1,40	1,40	1,40	1,40
- A 9	0,85	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
davon tariflich Beschäftigte	5,90	2,40	2,45	2,45	2,45	2,45
- EG 11	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10
- EG 8	1,70	1,70	1,70	1,70	1,70	1,70
- EG 6	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20
- EG 5	3,90	0,40	0,45	0,45	0,45	0,45
davon sozialtariflich Beschäftigte	2,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
- SuE 12	2,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00

Produktbereich: 050
 Produktgruppe: 050.010
 Produkt: 050.010.020

Soziale Leistungen
 Wirtschaftliche Hilfen
 Leistungen nach dem AsylbLG

Erläuterung

Personalaufwendungen

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Sachkonto	Ansatz 2021	Erläuterung
41216000 : Integr.pauschale Land f. neu zugewand. Pers SGBXII	8.000 €	Die Stadt erhält eine Landespauschale für zugewiesene Kontingentflüchtlinge und Spätaussiedler. Die pauschale Zahlung erfolgt in Abhängigkeit der zugewiesenen Personen aus diesem Personenkreis. Eine Anspruchsberechtigung besteht für die ersten zwei Aufenthaltsjahre, wenn in dieser Zeit Sozialleistungen bezogen werden.
41415000 : Landeszuweisung FlüAG	1.143.120 €	Landeszuweisung auf Basis der zu einem Stichtag gemeldeten Personen im laufenden Asylverfahren (§ 2 FlüAG). Pro gemeldeter Person wird eine monatliche Pauschale von 866 Euro gewährt.
42110000 : Ersatz soz. Leist. außerhalb v. Einr.	50.000 €	Hierbei handelt es sich um Erstattungen von anderen Leistungsträgern, z. B. vom Jobcenter, für Fälle, in denen die Leistung für den Übergangsmonat durch die Stadt Kaarst noch fortgezahlt wurde, aber bereits ein Anspruch auf Leistungen des Jobcenters bestand. Die Höhe dieser Leistungen ist schlecht zu planen. In 2016/17/18 waren die Erstattungen deutlich höher, da sich das Verfahren zum Rechtskreiswechsel erst einspielen musste. Es wird aber für 2021 davon ausgegangen, dass sich die Erstattungen auf dem Niveau von 2019 einpendeln werden.
44830000 : Kostenerstattungen	7.000 €	Erstattungen durch vorrangig leistungsverpflichtete, wie zum Beispiel Krankenkassen, Familienkasse und andere.
53390100 : Krankenhilfe Asyilleistungen	560.000 €	Die Mittel werden für die Finanzierung der Krankenhilfe, auch psychotherapeutischer und psychiatrischer Behandlungen sowie bei Schwangerschaft und Geburt, benötigt. Der Ansatz wird aufgrund der Erfahrungswerte aus Vorjahren geschätzt.
53393000 : Asyilleistungen	1.650.000 €	Dieses Sachkonto umfasst die Regelleistungen und weitere Kosten in Bezug auf einmalige Ausgaben für Anschaffungen von Hausrat etc. Der Ansatz umfasst Leistungen zum Lebensunterhalt für Berechtigte nach § 3 AsylbLG (Personenkreis der Asylbewerber im Leistungsbezug unter 15 Monaten sowie für zur Ausreise verpflichtete, abgelehnte Asylbewerber, die Regelleistungen nach AsylbLG erhalten) und § 2 AsylbLG (Personenkreis der Asylbewerber im Leistungsbezug über 15 Monaten, die Leistungen analog SGB XII erhalten).
53393030 : Asyilleistungen - Sicherheitsdienste	200.000 €	Die Aufwendungen für den Sicherheitsdienst wurden zuletzt aus dem Sachkonto 53393000 gezahlt. Der Ansatz dort reduziert sich entsprechend.
53393050 : Asyilleistungen - Aufwandsent. Integrationslotsen	3.500 €	Die Aufwendungen für Aufwandsentschädigungen für Integrationslotsen wurden bislang aus dem Sachkonto

Produktbereich: 050
 Produktgruppe: 050.010
 Produkt: 050.010.020

Soziale Leistungen
 Wirtschaftliche Hilfen
 Leistungen nach dem AsylbLG

Sachkonto	Ansatz 2021	Erläuterung
		53393000 gezahlt. Der Ansatz dort reduziert sich entsprechend.
53393100 : Asylleistungen - Alle Kinder essen mit	1.500 €	Kinder und Jugendliche haben gemäß § 3 AsylbLG einen originären Anspruch auf BuT-Leistungen. Der Betrag kann jedoch nur geschätzt werden.
53393200 : Asylleistungen - Schul- / KITA-Ausflüge	300 €	Kinder und Jugendliche haben gemäß § 3 AsylbLG einen originären Anspruch auf BuT-Leistungen. Der Betrag kann jedoch nur geschätzt werden.
53393300 : Asylleistungen - mehrtägige Klassenfahrten	600 €	Kinder und Jugendliche haben gemäß § 3 AsylbLG einen originären Anspruch auf BuT-Leistungen. Der Betrag kann jedoch nur geschätzt werden.
53393400 : Asylleistungen - Schulbedarf	1.500 €	Kinder und Jugendliche haben gemäß § 3 AsylbLG einen originären Anspruch auf BuT-Leistungen. Der Betrag kann jedoch nur geschätzt werden.
53393500 : Asylleistungen - Schülerbeförderung	250 €	Kinder und Jugendliche haben gemäß § 3 AsylbLG einen originären Anspruch auf BuT-Leistungen. Der Betrag kann jedoch nur geschätzt werden.
53393600 : Asylleistungen - Lernförderung	300 €	Kinder und Jugendliche haben gemäß § 3 AsylbLG einen originären Anspruch auf BuT-Leistungen. Der Betrag kann jedoch nur geschätzt werden.
53393700 : Asylleistungen - Mittagsverpflegung	5.000 €	Kinder und Jugendliche haben gemäß § 3 AsylbLG einen originären Anspruch auf BuT-Leistungen. Der Betrag kann jedoch nur geschätzt werden.
53393800 : Asylleistungen - soziale und kulturelle Teilhabe	3.000 €	Kinder und Jugendliche haben gemäß § 3 AsylbLG einen originären Anspruch auf BuT-Leistungen. Der Betrag kann jedoch nur geschätzt werden.
53393920 : Asylleist. - AW für Unterk. durch Objektbetreuer	1.000 €	Aufwendungen für Anschaffungen für die Flüchtlingsunterkünfte durch die Objektbetreuer.

Produktbereich: 050
Produktgruppe: 050.010
Produkt: 050.010.030

Soziale Leistungen
Wirtschaftliche Hilfen
Gewährung von sozialen
Vergünstigungen

- Externes Produkt Pflichtprodukt Auftragsangel. Fachbereich I Fachbereich III
 Internes Produkt Freiw. Produkt Fachbereich II Fachbereich IV
 Stabstelle

Ausstellung/Verlängerung von (Berechtigungs-)Ausweisen, Bescheinigungen, Annahme, Prüfung und Weiterleitung von Anträgen zu Lasten des örtlichen und überörtlichen Sozialhilfeträgers, des Trägers der Kriegsopferfürsorge, des Versorgungsamtes, der Unterhaltssicherungsbehörde u.a.

Leistungen:

- Gewährung von sozialen Rechten und Vergünstigungen nach BVFG u.a.
- Antragsaufnahme für andere Behörden, Träger und Bereiche (nach BSHG, KOF, LAG, BVG, USG)
- Gewährung von sonstigen sozialen Hilfen

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze
Kommunalpolitische Beschlüsse

Produktverantwortung

Bereichsleiter
Olaf Kretzschmar

Politisches Gremium

Sozial- und Gesundheitsausschuss

Telefon: 02131 / 987 – 223
Telefax: 02131 / 987 – 7223
E-Mail: Olaf.Kretzschmar@kaarst.de

Zielgruppe

Vertriebene, hilfebedürftige und/oder einkommensschwache
Einwohnerinnen und Einwohner

Teilergebnisplan	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Ertrags- und Aufwandsarten						
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	16.397,73	57.471	14.937	15.086	15.237	15.389
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	3.429	16.710	17.805	17.983	18.163	18.345
50220000 : Beiträge RZVK TVöD/SuE	265,21	1.317	1.405	1.419	1.433	1.447
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	682,34	3.441	3.517	3.552	3.588	3.624
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	4.558,63	22.429	6.288	6.351	6.415	6.479
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	684,55	6.162	1.640	1.656	1.673	1.690
- Personalaufwendungen	26.017,46	107.530	45.592	46.047	46.509	46.974
= Ordentliche Aufwendungen	26.017,46	107.530	45.592	46.047	46.509	46.974
= Ordentliches Ergebnis	-26.017,46	-107.530	-45.592	-46.047	-46.509	-46.974
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-26.017,46	-107.530	-45.592	-46.047	-46.509	-46.974
= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-	-26.017,46	-107.530	-45.592	-46.047	-46.509	-46.974
= Teilergebnis	-26.017,46	-107.530	-45.592	-46.047	-46.509	-46.974
- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-26.017,46	-107.530	-45.592	-46.047	-46.509	-46.974

Kennzahlen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	0,60	2,47	1,04	1,05	1,06	1,07

Produktbereich: 050
Produktgruppe: 050.010
Produkt: 050.010.030

Soziale Leistungen
 Wirtschaftliche Hilfen
 Gewährung von sozialen
 Vergünstigungen

Stellenplanauszug	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
tatsächlich besetzte Stellen	0,52	1,76	0,76	0,76	0,76	0,76
davon Beamte	0,25	1,29	0,29	0,29	0,29	0,29
- A 13	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20
- A 12	0,00	0,04	0,04	0,04	0,04	0,04
- A 11	0,00	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05
- A 10	0,05	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00
davon tariflich Beschäftigte	0,27	0,47	0,47	0,47	0,47	0,47
- EG 11	0,02	0,02	0,02	0,02	0,02	0,02
- EG 6	0,05	0,15	0,15	0,15	0,15	0,15
- EG 5	0,20	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30

Erläuterung

Personalaufwendungen

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Produktbereich: 050
Produktgruppe: 050.020
Produkt: 050.020.010

Soziale Leistungen
 Integrations- und
 Beratungsleistungen
 Senioren, Förderung der
 Wohlfahrtspflege

- Externes Produkt Pflichtprodukt Auftragsangel. Fachbereich I Fachbereich III
 Internes Produkt Freiw. Produkt Fachbereich II Fachbereich IV
 Stabstelle

Rentenversicherungsangelegenheiten, Förderung und Unterstützung von Einrichtungen der Wohlfahrtspflege, Seniorenarbeit

Leistungen:

- Arbeitskreis „Zukunft der Seniorenpolitik in Kaarst“
- Förderung der Wohlfahrtspflege

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze
 Kommunalpolitische Beschlüsse

Produktverantwortung

Bereichsleiter
 Olaf Kretzschmar

Telefon: 02131 / 987 – 223
 Telefax: 02131 / 987 – 7223
 E-Mail: Olaf.Kretzschmar@kaarst.de

Politisches Gremium

Sozial- und Gesundheitsausschuss

Zielgruppe

Seniorinnen und Senioren, behinderte Menschen

Teilergebnisplan	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Ertrags- und Aufwandsarten						
41411000 : Zuwendungen für lfd. Zwecke vom Land	0	78.390	78.390	0	0	0
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	78.390	78.390	0	0	0
44881500 : Erträge aus Spenden	-1.195	0	0	0	0	0
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.195	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	-1.195	78.390	78.390	0	0	0
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	18.318,2	30.969	37.819	38.197	38.579	38.965
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	11.496,28	16.685	19.151	19.343	19.536	19.731
50220000 : Beiträge RZVK TVöD/SuE	887,46	1.315	1.511	1.526	1.541	1.556
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	2.204,12	3.436	3.783	3.821	3.859	3.898
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	19.875,63	12.086	15.921	16.080	16.241	16.403
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	2.984,64	3.321	4.153	4.195	4.237	4.279
- Personalaufwendungen	55.766,33	67.812	82.338	83.162	83.993	84.832
52910200 : AW Seniorenbeirat	1.404,84	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
52910220 : AW Integrationsmanager AEF	0	87.100	87.100	44.000	0	0
52910240 : AW Quartiersinitiative "Älterwerden in Büttgen"	0	0	21.000	0	0	0
52910320 : AW für das Seniorenforum	0	1.000	1.500	0	1.500	0
52911200 : AW Integrationsrat	0	500	500	500	500	500
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.404,84	92.100	113.600	48.000	5.500	4.000
53182000 : AW Zuwendungen zur Wohlfahrtspflege	109.803,55	139.887	135.220	135.220	135.220	135.220
53182600 : Förderung von integrativen Einrichtungen	0	5.000	0	0	0	0
- Transferaufwendungen	109.803,55	144.887	135.220	135.220	135.220	135.220
54290000 : Inanspruchnahme sonst. Dienste u. Rechte	150	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
54314300 : Aufwendungen für den Seniorenbeauftragten	0	200	0	0	0	0
54993000 : Aufwendungen für Mitgliedsbeiträge	254,4	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	404,4	2.200	2.000	2.000	2.000	2.000
= Ordentliche Aufwendungen	167.379,12	306.999	333.158	268.382	226.713	226.052

Produktbereich: 050
 Produktgruppe: 050.020
 Produkt: 050.020.010

Soziale Leistungen
 Integrations- und
 Beratungsleistungen
 Senioren, Förderung der
 Wohlfahrtspflege

Teilergebnisplan	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Ertrags- und Aufwandsarten						
= Ordentliches Ergebnis	-168.574,12	-228.609	-254.768	-268.382	-226.713	-226.052
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-168.574,12	-228.609	-254.768	-268.382	-226.713	-226.052
= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-	-168.574,12	-228.609	-254.768	-268.382	-226.713	-226.052
= Teilergebnis	-168.574,12	-228.609	-254.768	-268.382	-226.713	-226.052
- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-168.574,12	-228.609	-254.768	-268.382	-226.713	-226.052

Kennzahlen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Aufwandsdeckungsgrad (in %)	-0,71	25,53	23,53	0,00	0,00	0,00
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	3,88	5,26	5,82	6,13	5,18	5,16

Stellenplanauszug	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
tatsächlich besetzte Stellen	1,38	0,99	1,24	1,24	1,24	0,94
davon Beamte	1,09	0,60	0,80	0,80	0,80	0,50
- A 13	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20
- A 12	0,89	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30
- A 10	0,00	0,10	0,30	0,30	0,30	0,00
davon tariflich Beschäftigte	0,29	0,39	0,44	0,44	0,44	0,44
- EG 11	0,14	0,14	0,14	0,14	0,14	0,14
- EG 6	0,05	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10
- EG 5	0,10	0,15	0,20	0,20	0,20	0,20

Erläuterung

Personalaufwendungen

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

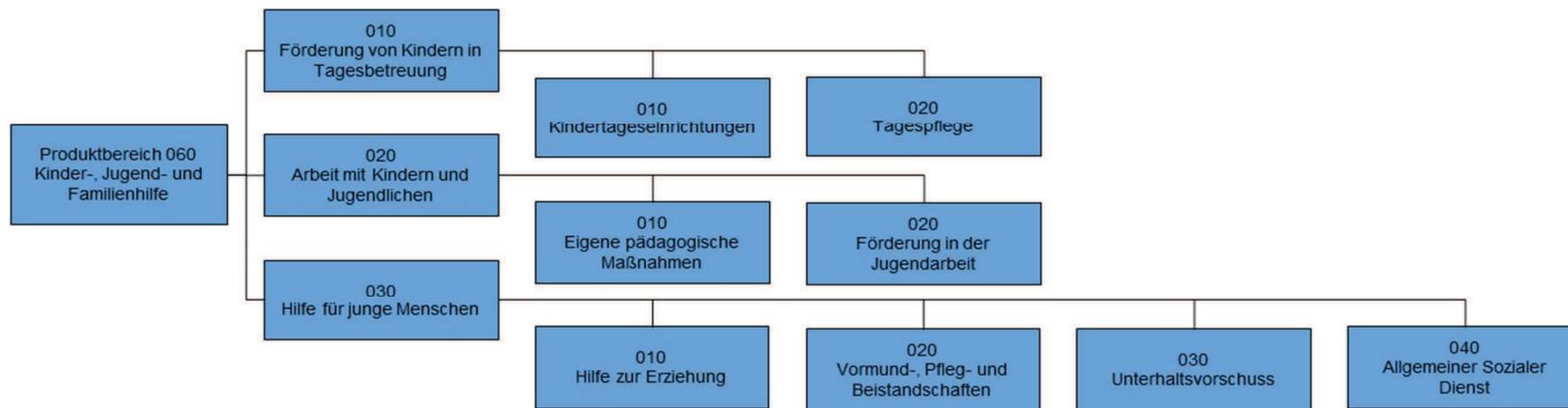
Sachkonto	Ansatz 2021	Erläuterung
41411000 : Zuwendungen für lfd. Zwecke vom Land	78.390 €	Erträge aus Landeszuwendungen zur Implementierung eines Integrationsmanagement AEF
52910200 : AW Seniorenbeirat	3.500 €	Dem Seniorenbeirat sind Mittel zur Weiterbildung zur Verfügung zu stellen.
52910220 : AW Integrationsmanager AEF	87.100 €	Aufwendungen zur Implementierung eines Integrationsmanagers AEF
52910240 : AW Quartiersinitiative "Älterwerden in Büttgen"	21.000 €	Der "Büttger Treff" - Quartiersinitiative Büttgen - wird nur bis Ende 2020 gefördert. Ab dem Haushaltsjahr 2021 wird das Projekt unter anderem von der Stadt mitfinanziert.
52910320 : AW für das Seniorenforum	1.500 €	Es werden 1.000 EUR für das Seniorenforum etatisiert.
52911200 : AW Integrationsrat	500 €	Es werden 500 EUR für den Integrationsrat etatisiert.

Produktbereich: 050
 Produktgruppe: 050.020
 Produkt: 050.020.010

Soziale Leistungen
 Integrations- und
 Beratungsleistungen
 Senioren, Förderung der
 Wohlfahrtspflege

Sachkonto	Ansatz 2021	Erläuterung
53182000 : AW Zuwendungen zur Wohlfahrtspflege	135.220 €	1. Zuschuss Arbeitskreis "Asyl" 44.588,00 € 2. Zuschuss zur Hospizarbeit 1.380,00 € 3. Zuschuss für Behinderte Ferienaufenthalte Kaarster Kinder der Sebastianusschule und des Lukaskindergartens 300,00 € 4. Schuldnerberatung durch SKM 27.339,00 € 5. Zuschüsse an Rettungsdienste DRK, DLRG und Malteser 1.377,00 € 6. Zuschuss zur ökumenischen Notfallseelsorge 1.260,00 € 7. Zuschüsse zur Altenarbeit 29.976,00 € 8. Maßnahmenförderung 4.000,00 € 9. Unabhängige Sozialberatung 25.000,00 €
54290000 : Inanspruchnahme sonst. Dienste u. Rechte	1.000 €	Der Stadtrat hat die Einführung des Projektes "Barrierefreies Kaarst" beschlossen. 1.000 EUR sind für Sachkosten im Rahmen der Verleihung des Signets und eine einmal jährlich stattfindende „Werbeaktion“ für barrierefreies Kaarst vorgesehen.
54993000 : Aufwendungen für Mitgliedsbeiträge	1.000 €	Diese Position beinhaltet u.a. die Mitgliedschaft/Spende für die Stiftung Lebenshilfe e.V. in Höhe von 767 EUR sowie den Beitrag für die Mitgliedschaft Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge in Höhe von 93 EUR.

060 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe



Teilergebnisplan	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Ertrags- und Aufwandsarten						
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.255.312,01	8.189.822	9.721.168	9.936.269	10.122.502	10.238.556
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	24.490,05	28.000	28.000	28.000	28.000	28.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.253.663,6	5.565.627	5.507.094	5.742.559	5.826.743	5.848.478
+ Sonstige ordentliche Erträge	13.912,84	24.132	28.765	25.435	18.775	18.775
= Ordentliche Erträge	12.547.378,5	13.807.581	15.285.027	15.732.263	15.996.020	16.133.809
- Personalaufwendungen	9.012.231,31	9.967.657	10.866.385	11.060.033	11.019.178	11.129.041
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	214.719,08	215.191	473.050	467.911	447.845	452.851
- Bilanzielle Abschreibungen	153.524,47	202.581	143.022	137.829	129.131	113.947
- Transferaufwendungen	6.919.381,17	7.073.693	7.972.869	8.096.467	8.251.224	8.409.481
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.610.681,33	10.074.674	11.595.125	12.086.789	12.495.738	12.503.130
= Ordentliche Aufwendungen	24.910.537,36	27.533.796	31.050.451	31.849.029	32.343.116	32.608.450
= Ordentliches Ergebnis	-12.363.158,86	-13.726.215	-15.765.424	-16.116.766	-16.347.096	-16.474.641
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-12.363.158,86	-13.726.215	-15.765.424	-16.116.766	-16.347.096	-16.474.641
= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-	-12.363.158,86	-13.726.215	-15.765.424	-16.116.766	-16.347.096	-16.474.641
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	7.214,35	0	0	0	0	0
= Teilergebnis	-12.370.373,21	-13.726.215	-15.765.424	-16.116.766	-16.347.096	-16.474.641
- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-12.370.373,21	-13.726.215	-15.765.424	-16.116.766	-16.347.096	-16.474.641

Teilfinanzplan	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Einzahlungs- und Auszahlungsarten							
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.065.209,62	8.175.242	9.721.168	0	9.936.269	10.122.502	10.238.556
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	24.685,05	28.000	28.000	0	28.000	28.000	28.000
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	6.102.213,9	5.565.627	5.507.094	0	5.742.559	5.826.743	5.848.478
+ Sonstige Einzahlungen	25.768,05	0	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	13.217.876,62	13.768.869	15.256.262	0	15.706.828	15.977.245	16.115.034
- Personalauszahlungen	8.870.112,46	9.796.180	10.650.834	0	10.842.326	10.799.294	10.906.961
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	230.743,38	215.191	473.050	0	467.911	447.845	452.851
- Transferauszahlungen	7.140.353,99	7.073.693	7.972.869	0	8.096.467	8.251.224	8.409.481
- Sonstige Auszahlungen	8.626.361,36	10.074.674	11.595.125	0	12.086.789	12.495.738	12.503.130
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	24.867.571,19	27.159.738	30.691.878	0	31.493.493	31.994.101	32.272.423
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-11.649.694,57	-13.390.869	-15.435.616	0	-15.786.665	-16.016.856	-16.157.389
+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	493.533,02	184.766	1.056.500	0	8.000	8.000	8.000
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	493.533,02	184.766	1.056.500	0	8.000	8.000	8.000
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. und Gebäuden	4.253,48	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	288.501,69	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	274.886,72	282.740	423.067	0	90.749	28.000	28.000
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	109.440,31	0	103.750	0	0	0	0
- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	42.000	0	0	0	0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	677.082,2	282.740	568.817	0	90.749	28.000	28.000
= Saldo aus Investitionstätigkeit	-183.549,18	-97.974	487.683	0	-82.749	-20.000	-20.000
= Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	-11.833.243,75	-13.488.843	-14.947.933	0	-15.869.414	-16.036.856	-16.177.389

Produktbereich: 060
Produktgruppe: 060.010
Produkt: 060.010.010

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 Förderung von Kindern in
 Tagesbetreuung
 Kindertageseinrichtungen



- Externes Produkt
 Pflichtprodukt
 Auftragsangel.
 Fachbereich I
 Fachbereich III
 Internes Produkt
 Freiw. Produkt
 Fachbereich II
 Fachbereich IV
 Stabstelle

Betreiben von städtischen Kindertageseinrichtungen und Abrechnung von Betriebskostenzuschüssen

Leistungen:

- Betreiben der städtischen Kindertageseinrichtungen
- Berechnung und Heranziehung zu Elternbeiträgen
- Finanzielle Unterstützung von anderen Trägern entsprechender Einrichtungen

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze

Produktverantwortung

Abteilungsleiterin
 Gundi Weidemann

Politisches Gremium

Jugendhilfeausschuss

Telefon: 02131 / 987-324

Telefax: 02131 / 987-7324

E-Mail: Gundi.Weidemann@kaarst.de

Zielgruppe

Kinder bis 6 Jahre und deren Erziehungsberechtigten

Teilergebnisplan	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Ertrags- und Aufwandsarten						
41401000 : Zuwendungen f. lfd. Zwecke vom Bund f. Sprachkitas	25.000	25.000	25.000	25.000	0	0
41411300 : Landeszuschuss KITA	5.361.977,37	6.185.633	6.761.734	7.022.328	7.180.031	7.289.671
41411500 : Landeszuschuss Familienzentren	84.500	86.000	140.000	140.000	140.000	140.000
41411900 : Landeszuschuss Kita-Rettungsprogramm	170.042	0	0	0	0	0
41412100 : Landeszuschuss Sprachförderung	39.097	20.417	6.696	6.696	6.696	6.696
41413000 : Landeszuschuss für lfd. Zwecke	165.001,32	205.000	260.983	260.983	260.983	260.983
41413100 : Landeszuschuss Beitragsfreiheit	479.773,37	736.748	1.044.432	1.054.741	1.072.115	1.072.115
41413300 : Landeszuschuss Belastungsausgleich BAG	730.259,44	772.609	876.608	923.748	953.585	953.585
41413350 : Landeszuschuss zur Qualifizierung Kita	0	0	152.000	154.280	156.594	158.943
41413450 : Landeszuschuss zur Fachberatung	0	0	22.000	22.330	22.665	23.005
41413550 : LZ zur Flexibilisierung der Betreuungszeiten	0	0	96.000	97.440	98.902	100.386
41413700 : Landeszuschuss plusKITA	50.000	29.167	145.000	147.175	149.383	151.624
41610000 : Auflösung Sonderposten für Zuwendungen	11.625,95	14.580	0	0	0	0
41620000 : Auflösung ARAP für Zuwendungen	24.517,85	0	0	0	0	0
41830000 : Erträge Interkommunaler Ausgleich	2.723,7	0	0	0	0	0
41413210 : LZ Erst.Elternbeiträge	0	0	57.312	0	0	0
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.144.518	8.075.154	9.587.765	9.854.721	10.040.954	10.157.008
44880000 : Kostenerst./ -umlagen übrige Bereiche	1.597	0	0	0	0	0
44882000 : Elternbeiträge Kindertageseinrichtungen	2.207.373,75	2.813.266	2.722.051	2.899.847	2.963.075	2.963.075
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.208.970,75	2.813.266	2.722.051	2.899.847	2.963.075	2.963.075
45654000 : Erträge aus Erstattung von Zuwendungen	9.146,41	0	0	0	0	0
45710000 : ET aus der Auflösung sonst. Sonderposten	0	24.132	28.765	25.435	18.775	18.775
45815000 : Erträge aus Barkassenbeständen	-2.336,47	0	0	0	0	0
+ Sonstige ordentliche Erträge	6.809,94	24.132	28.765	25.435	18.775	18.775
= Ordentliche Erträge	9.360.298,69	10.912.552	12.338.581	12.780.003	13.022.804	13.138.858
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	87.947,88	191.419	184.182	186.024	187.884	189.763

Produktbereich: 060
 Produktgruppe: 060.010
 Produkt: 060.010.010

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 Förderung von Kindern in
 Tagesbetreuung
 Kindertageseinrichtungen

Teilergebnisplan	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Ertrags- und Aufwandsarten						
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	5.353.382,27	5.845.511	6.481.711	6.618.294	6.533.353	6.598.687
50220000 : Beiträge RZVK TVöD/SuE	409.464,9	460.732	505.450	510.505	515.610	520.766
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	1.098.073,37	1.203.846	1.265.255	1.277.908	1.290.687	1.303.594
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	76.037,97	74.704	77.537	78.312	79.095	79.886
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	11.418,32	20.524	20.223	20.425	20.629	20.835
- Personalaufwendungen	7.036.324,71	7.796.736	8.534.358	8.691.468	8.627.258	8.713.531
52411500 : Brandschutz	-759,58	0	0	0	0	0
52550000 : Unterhaltung des beweglichen Vermögens	2.643,66	7.000	5.000	5.000	5.000	5.000
52795000 : Aufwendungen für die Sprachförderung	20.000	11.667	2.550	2.550	2.550	2.550
52795001 : AW für die Sprachförderung Kita Bussardstraße	25.000	25.000	25.000	25.000	0	0
52795100 : AW für Qualifizierung	0	0	52.000	52.780	53.572	54.376
52795200 : AW für Fachberatung	0	0	7.000	7.105	7.212	7.320
52795300 : AW für Flexibilisierung der Betreuungszeiten	0	0	120.000	121.800	123.627	125.481
52796201 : AW Familienzentrum Budericher/Geranienv.	15.000	13.000	20.000	20.000	20.000	20.000
52796206 : AW Familienzentrum Thüringenstraße	4.000	8.000	12.000	12.000	12.000	12.000
52797100 : Aufwendungen Interkommunaler Ausgleich	8.278,05	0	0	0	0	0
52797200 : AW plusKita KITA Regenbogen- Elchstraße	25.000	14.583	36.250	36.794	37.346	37.906
52797202 : AW plusKita KITA Geranienweg	25.000	14.583	36.250	36.794	37.346	37.906
52797203 : AW plusKita KITA Am Hoverkamp	0	0	36.250	36.794	37.346	37.906
52797204 : AW plusKita KITA Budericher Straße	0	0	36.250	36.794	37.346	37.906
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	124.162,13	93.833	388.550	393.411	373.345	378.351
57000000 : Planung bilanzielle Abschreibungen	0	201.442	141.884	136.691	127.993	112.809
57111000 : Afa auf immater. Vermögensgegenstände	7,28	0	0	0	0	0
57113000 : Abschreibungen auf Gebäude	1.173,07	0	0	0	0	0
57115000 : Afa auf Maschinen und technische Anlage	1.632,48	0	0	0	0	0
57116000 : Abschreibungen auf Fahrzeuge	218,17	0	0	0	0	0
57117000 : Afa auf Betriebs- und Geschäftsaust.	85.264,94	0	0	0	0	0
57118000 : Afa auf geringwertige Wirtschaftsgüter	28.175,06	0	0	0	0	0
57210000 : Abschreibungen auf Finanzanlagen	35.067,04	0	0	0	0	0
- Bilanzielle Abschreibungen	151.538,04	201.442	141.884	136.691	127.993	112.809
54116000 : Personalkosten-AW integrative Gruppe	142.155,62	205.000	260.983	260.983	260.983	260.983
54310200 : GeschäftsAW KITA Alte Heerstraße	9.319,25	10.210	10.210	10.210	10.210	10.210
54310201 : GeschäftsAW KITA Budericher Straße	10.903,73	10.210	10.210	10.210	10.210	10.210
54310202 : GeschäftsAW KITA Geranienweg	7.804,43	8.210	8.210	8.210	8.210	8.210
54310204 : GeschäftsAW KITA Lichtenvoorder Straße	10.085,14	10.210	10.210	10.210	10.210	10.210
54310205 : GeschäftsAW KITA Robert-Bunsen-Weg	6.500,31	6.210	6.210	6.210	6.210	6.210
54310206 : GeschäftsAW KITA Thüringenstraße	10.177,98	10.210	10.210	10.210	10.210	10.210
54310207 : GeschäftsAW KITA Bussardstraße	10.479,62	14.210	14.210	14.210	14.210	14.210
54581000 : Betriebskostenzuschuss freie Träger	7.066.568	8.359.209	9.713.961	10.119.023	10.520.688	10.520.688
54584000 : Zuschuss fr. Träger Familienzentrum	58.500	65.000	100.000	100.000	100.000	100.000
54585000 : Zuschuss fr. Träger Sprachförderung	17.437,78	8.750	4.146	4.146	4.146	4.146
54585100 : Zuschuss fr. Träger Qualifizierung	0	0	100.000	100.000	100.000	100.000
54585200 : Zuschuss fr. Träger Fachberatung	0	0	15.000	15.000	15.000	15.000
54991100 : Aufwand für Dolmetscherleistungen	0	0	2.500	2.500	2.500	2.500
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.349.931,86	8.707.429	10.266.060	10.671.122	11.072.787	11.072.787
= Ordentliche Aufwendungen	14.661.956,74	16.799.440	19.330.852	19.892.692	20.201.383	20.277.478
= Ordentliches Ergebnis	-5.301.658,05	-5.886.888	-6.992.271	-7.112.689	-7.178.579	-7.138.620
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-5.301.658,05	-5.886.888	-6.992.271	-7.112.689	-7.178.579	-7.138.620
= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-	-5.301.658,05	-5.886.888	-6.992.271	-7.112.689	-7.178.579	-7.138.620
58110100 : Aufwand interne Leistungsverrechnung für Bauhof	3.948,7	0	0	0	0	0
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.948,7	0	0	0	0	0
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-3.948,7	0	0	0	0	0
= Teilergebnis	-5.305.606,75	-5.886.888	-6.992.271	-7.112.689	-7.178.579	-7.138.620
- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0

Produktbereich: 060
 Produktgruppe: 060.010
 Produkt: 060.010.010

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 Förderung von Kindern in
 Tagesbetreuung
 Kindertageseinrichtungen

Teilergebnisplan	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Ertrags- und Aufwandsarten						
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-5.305.606,75	-5.886.888	-6.992.271	-7.112.689	-7.178.579	-7.138.620

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt-ausgabebedarf	bisher bereitgestellt	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	spätere Jahre
7 51075102 Einrichtung Kitas											
78310000: Erwerb Vermögensgegenstände > 800 EUR	189,3	109,3	42,6	18,0	20,0	0,0	20,0	20,0	20,0	0,0	0,0
78311000: Erwerb Vermögensgegenstände > 410 EUR	6,9	6,9	2,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 7 51075102	-196,2	-116,2	-44,6	-18,0	-20,0	0,0	-20,0	-20,0	-20,0	0,0	0,0
7 51095102 U3 Ausbau Geranienweg											
78212100 : Spielraumgestaltung	41,5	41,5	4,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 7 51095102	-41,5	-41,5	-4,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7 51115102 Neubau Kita Lichtenvoorder Straße											
78510000: Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	0,0	0,0	7,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 7 51115102	0,0	0,0	-7,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7 51125101 Kita-Umbau Schulgebäude Bussardstraße											
78510000: Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	0,0	0,0	2,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 7 51125101	0,0	0,0	-2,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7 51175101 KiTa Erftstraße											
68110000: Investitionszuschuß Land	0,0	0,0	179,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
78310000: Erwerb Vermögensgegenstände > 800 EUR	194,8	194,8	110,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 7 51175101	-194,8	-194,8	69,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7 51175102 Investitionsförderungen Kitas											
68110000: Investitionszuschuß Land	151,2	151,2	50,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
78510000: Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	151,2	151,2	50,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 7 51175102	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7 51176601 Kita Robert Bunsenweg											
78510000: Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	8,5	8,5	3,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 7 51176601	-8,5	-8,5	-3,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7 51176901 Kita Am Hoverkamp											
68110000 : Investitionszuschuß Bund	264,0	264,0	264,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
78180000: Investitionszuschuß an übrigen Bereich	0,0	0,0	109,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
78190000: Investitionszuschuss Eigenbetrieb GWK	109,4	109,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
78311000: Erwerb Vermögensgegenstände > 410 EUR	131,0	131,0	37,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
78510000: Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	0,0	0,0	225,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 7 51176901	23,6	23,6	-108,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7 51195102 Kita Büttgen - Inneneinrichtung											
68110000: Investitionszuschuß Land	891,0	0,0	0,0	0,0	891,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
78310000: Erwerb Vermögensgegenstände > 800 EUR	270,1	50,0	0,0	50,0	220,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 7 51195102	620,9	-50,0	0,0	-50,0	670,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7 51195103 Raummodul - Kita am Bauhof - Einrichtung											

Produktbereich: 060
 Produktgruppe: 060.010
 Produkt: 060.010.010

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 Förderung von Kindern in
 Tagesbetreuung
 Kindertageseinrichtungen

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereit- gestellt	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	spätere Jahre
78310000: Erwerb Vermögensgegenstände > 800 EUR	82,1	82,1	82,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 7 51195103	-82,1	-82,1	-82,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7 51205101 Kita St.-Eustachiusplatz											
68110000: Investitionszuschuß Land	157,5	0,0	0,0	0,0	157,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
78310000: Erwerb Vermögensgegenstände > 800 EUR	175,0	0,0	0,0	0,0	175,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 7 51205101	-17,5	0,0	0,0	0,0	-17,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7 51205102 Inneneinrichtung Kita am Bauhof											
68110000: Investitionszuschuß Land	179,8	179,8	0,0	179,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
78310000: Erwerb Vermögensgegenstände > 800 EUR	199,7	199,7	0,0	199,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 7 51205102	-20,0	-20,0	0,0	-20,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7 51205104 Familienzentrum Thüringenstraße											
68110000: Investitionszuschuß Land	37,0	5,0	0,0	5,0	8,0	0,0	8,0	8,0	8,0	0,0	0,0
78310000: Erwerb Vermögensgegenstände > 800 EUR	37,0	5,0	0,0	5,0	8,0	0,0	8,0	8,0	8,0	0,0	0,0
Saldo 7 51205104	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7 51215101 Erweiterung Haus Regenbogen											
78170000 : Investitionszuschuß an priv. Unternehmen	103,8	0,0	0,0	0,0	103,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 7 51215101	-103,8	0,0	0,0	0,0	-103,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7 51215102 Kita Hundert-Morgen- Wald											
78910000: Sonstige Investitionsauszahlungen	42,0	0,0	0,0	0,0	42,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 7 51215102	-42,0	0,0	0,0	0,0	-42,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investitionsmaßnahme gesamt	-61,8	-489,5	-183,5	-88,0	487,7	0,0	-20,0	-20,0	-20,0	0,0	0,0

Kennzahlen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Aufwandsdeckungsgrad (in %)	63,84	64,96	63,83	64,24	64,46	64,80
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	121,99	135,42	159,61	162,36	163,86	162,95

Stellenplanauszug	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
tatsächlich besetzte Stellen	145,28	145,28	153,28	153,28	153,28	153,28
davon Beamte	4,17	4,17	4,17	4,17	4,17	4,17
- A 15	0,17	0,17	0,17	0,17	0,17	0,17
- A 13	0,00	0,00	1,00	1,00	1,00	1,00
- A 12	1,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- A 11	1,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- A 10	0,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
- A 9	2,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
- A 7	0,00	0,00	1,00	1,00	1,00	1,00
davon tariflich Beschäftigte	20,11	20,11	19,11	19,11	19,11	19,11
- EG 10	0,00	0,00	1,00	1,00	1,00	1,00
- EG 9a (gültig ab 2017)	0,00	0,00	2,00	2,00	2,00	2,00
- EG 8	4,00	4,00	1,00	1,00	1,00	1,00

Produktbereich: 060
 Produktgruppe: 060.010
 Produkt: 060.010.010

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 Förderung von Kindern in
 Tagesbetreuung
 Kindertageseinrichtungen

Stellenplanauszug	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
- EG 6	1,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- EG 5	0,11	0,11	0,11	0,11	0,11	0,11
- EG 2Ü	15,00	15,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- EG 2	0,00	0,00	15,00	15,00	15,00	15,00
davon sozialtariflich Beschäftigte	121,00	121,00	130,00	130,00	130,00	130,00
- SuE 17	0,00	0,00	1,00	1,00	1,00	1,00
- SuE 16	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00
- SuE 15	7,00	7,00	6,00	6,00	6,00	6,00
- SuE 13	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
SUE 9 (gültig ab 2017)	2,00	2,00	1,00	1,00	1,00	1,00
- SuE 8b (gültig ab 2017)	22,00	21,00	23,00	23,00	23,00	23,00
- SuE 8a (gültig ab 2017)	83,00	84,00	92,00	92,00	92,00	92,00

Erläuterung

Personalaufwendungen

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Sachkonto	Ansatz 2021	Erläuterung
41401000 : Zuwendungen f. lfd. Zwecke vom Bund f. Sprachkitas	25.000 €	Die Stadt Kaarst erhält Zuwendungen für die Sprachförderung vom Bund.
41411300 : Landeszuschuss KITA	6.761.734 €	Nach dem aktuellen KiBiz erwartet die Stadt Kaarst Zuschüsse i.H.v. 6.711 Tsd. EUR. Die Kalkulation erfolgte anhand des Zuwendungsbescheides 2020/2021 plus Kalkulation der neuen Kitas. a) Landeszuschuss nach § 38 Abs. 1 und 2 KiBiz n.F. i.V.m. §§ 32 Abs. 1, 33 Abs.1 KiBiz n.F.: Kindpauschalen inkl. Planungsgarantie und Mietpauschalen 6.761.734 EUR
41411500 : Landeszuschuss Familienzentren	140.000 €	Landeszuschuss nach § 21 Abs. 5 KiBiz für Familienzentren; 13.000 EUR je Familienzentrum. Für das Familienzentrum Thüringenstraße werden nur 5.000 EUR veranschlagt. Die restlichen 8.000 EUR werden unter dem investiven Projekt 7.51205104 geplant.
41412100 : Landeszuschuss Sprachförderung	6.696 €	Fachbezogene Pauschale für Fortbildungsmaßnahmen im Bereich alltagsintegrierte Sprachförderung
41413000 : Landeszuschuss für lfd. Zwecke	260.983 €	Fink- und BTHG-Förderung für insgesamt 39 Kinder mit Behinderung in den städtischen Kitas.
41413100 : Landeszuschuss Beitragsfreiheit	1.044.432 €	Landeszuschuss nach § 50 Abs. 2 KiBiz
41413300 : Landeszuschuss Belastungsausgleich BAG	876.608 €	Landeszuschuss nach § 38 Abs.3 KiBiz
41413350 : Landeszuschuss zur Qualifizierung Kita	152.000 €	Landeszuschuss nach § 46 KiBiz

Produktbereich: 060
 Produktgruppe: 060.010
 Produkt: 060.010.010

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 Förderung von Kindern in
 Tagesbetreuung
 Kindertageseinrichtungen

Sachkonto	Ansatz 2021	Erläuterung
41413450 : Landeszuschuss zur Fachberatung	22.000 €	Landeszuschuss nach § 47 KiBiz
41413550 : LZ zur Flexibilisierung der Betreuungszeiten	96.000 €	Landeszuschuss nach § 48 KiBiz
41413700 : Landeszuschuss plusKITA	145.000 €	Landeszuschuss nach § 45 Abs.1 KiBiz
41413210 : LZ Erst.Elternbeiträge	57.312 €	Die Landesregierung übernimmt, den mit der Aussetzung der Beitragserhebung für Januar 2021 einhergehenden Ertragsausfall bzw. Mehraufwand zu 50 v.H..
44882000 : Elternbeiträge Kindertageseinrichtungen	2.722.051 €	Elternbeiträge gemäß § 51 Abs.1 KiBiz i.V.m. § 50 Abs.1 KiBiz
52550000 : Unterhaltung des beweglichen Vermögens	5.000 €	Reparaturarbeiten Inneneinrichtung in städt. Kitas
52795000 : Aufwendungen für die Sprachförderung	2.550 €	Fachbezogene Pauschale für Fortbildungsmaßnahmen im Bereich alltagsintegrierte Sprachförderung
52795001 : AW für die Sprachförderung Kita Bussardstraße	25.000 €	Bundesprogramm Sprachförderung
52795100 : AW für Qualifizierung	52.000 €	Landeszuschuss nach § 46 KiBiz
52795200 : AW für Fachberatung	7.000 €	Landeszuschuss nach § 47 KiBiz
52795300 : AW für Flexibilisierung der Betreuungszeiten	120.000 €	Aufwendungen, die im Rahmen der Flexibilisierung der Betreuungszeiten entstehen
52796201 : AW Familienzentrum Büdericher/Geranienw.	20.000 €	Landeszuschuss nach § 43 Abs.1 KiBiz
52796206 : AW Familienzentrum Thüringenstraße	12.000 €	Landeszuschuss nach § 43 Abs.1 KiBiz
52797200 : AW plusKita KITA Regenbogen-Eichstraße	36.250 €	Landeszuschuss nach § 45 Abs.1 KiBiz, Entscheidung JHA vom 12.03.2020
52797202 : AW plusKita KITA Geranienweg	36.250 €	Landeszuschuss nach § 45 Abs.1 KiBiz, Entscheidung JHA vom 12.03.2020
52797203 : AW plusKita KITA Am Hoverkamp	36.250 €	Landeszuschuss nach § 45 Abs.1 KiBiz, Entscheidung JHA vom 12.03.2020
52797204 : AW plusKita KITA Büdericher Straße	36.250 €	Landeszuschuss nach § 45 Abs.1 KiBiz, Entscheidung JHA vom 12.03.2020
54116000 : Personalkosten-AW integrative Gruppe	260.983 €	Fink- und BTHG-Förderung für insgesamt 39 Kinder mit Behinderung in den städt. Kitas
54310200 : GeschäftsAW KITA Alte Heerstraße	10.210 €	Kita Alte Heerstraße (5 Gruppen)
54310201 : GeschäftsAW KITA Büdericher Straße	10.210 €	Kita Büdericher Straße (5 Gruppen)
54310202 : GeschäftsAW KITA Geranienweg	8.210 €	Kita Geranienweg (4 Gruppen)
54310204 : GeschäftsAW KITA Lichtenvoorder Straße	10.210 €	Kita Lichtenvoorder Straße (5 Gruppen)
54310205 : GeschäftsAW KITA Robert-Bunsen-Weg	6.210 €	Kita Robert-Bunsen-Weg (3 Gruppen)
54310206 : GeschäftsAW KITA Thüringenstraße	10.210 €	Kita Thüringenstraßen (5 Gruppen)
54310207 : GeschäftsAW KITA Bussardstraße	14.210 €	Kita Bussardstraße (7 Gruppen)
54581000 : Betriebskostenzuschuss freie Träger	9.713.961 €	Betriebskostenzuschuss nach § 36 Abs.1 bis 3 KiBiz plus Sonderzuschüsse

Produktbereich: 060
 Produktgruppe: 060.010
 Produkt: 060.010.010

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 Förderung von Kindern in
 Tagesbetreuung
 Kindertageseinrichtungen

Sachkonto	Ansatz 2021	Erläuterung
		1. Betriebskostenzuschuss freie Träger 9.445.098,00 € gem. § 36 Abs. 1 bis 3 KiBiz inkl. Berücksichtigung zwei zusätzlicher Gruppen ab September 2021 als Interims der Kita St. Eustachiusplatz 2. Übernahme TA 1 Gruppe 13.000,00 € Sieben-Schmerzen-Mariens (JHA 05.07.2011 und Vertrag vom 25.07.2011 für 20 Jahre) 3. TA Benedictus 8.000,00 € 4. Übernahme TA Nestgruppe Kinderwind 15.000,00 € 5. Sonderzuschuss Mietanteil Erfstraße 69.764,00 € 6. Sonderzuschuss Mietanteil Am Bauhof 65.017,00 € 7. Sonderzuschuss 85.082,00 € Mietanteil Birkhofstraße 8. Sonderzuschuss Mietanteil 0,00 € St. Eustachius-Platz 0 EUR in 2021 9. geschätzte Nachzahlung 13.000,00 € im Rahmen der Endabrechnung
54584000 : Zuschuss fr. Träger Familienzentrum	100.000 €	Landeszuschuss nach § 21 Abs. 5 KiBiz
54585000 : Zuschuss fr. Träger Sprachförderung	4.146 €	Fachbezogene Pauschale für Fortbildungsmaßnahmen im Bereich alltagsintegrierte Sprachförderung
54585100 : Zuschuss fr. Träger Qualifizierung	100.000 €	Zuschuss für die freien Träger zur Förderung der Qualifizierung
54585200 : Zuschuss fr. Träger Fachberatung	15.000 €	Zuschuss für die freien Träger für Fachberatung
54991100 : Aufwand für Dolmetscherleistungen	2.500 €	Es werden Aufwendungen für Dolmetscherleistungen etatisiert.

Investitionsmaßnahmen

Projekt	Erläuterung Projekt	Ansatz 2021 Einzahlungen	Ansatz 2021 Auszahlungen
751075102 : Einrichtung Kitas	Anschaffung von Einrichtungsgegenstände für städtische Kindertageseinrichtungen.	0 €	20.000 €
751195102 : Kita Büttgen - Inneneinrichtung	Für die Inneneinrichtung der neuen sechsgruppigen Kita Birkhofstraße werden 220.067 EUR etatisiert. Insgesamt wird mit einer Förderung i.H.v. 891.000 EUR kalkuliert.	891.000 €	220.067 €
751205101 : Kita St.- Eustachiusplatz	Für die Inneneinrichtung der neuen Kita St.-Eustachiusplatz werden 175.000 EUR etatisiert. Insgesamt wird mit einer Förderung in Höhe von 157.500 EUR kalkuliert.	157.500 €	175.000 €
751205104 : Familienzentrum Thüringenstraße	Die zweckgebundenen Fördermittel des Landes für das Familienzentrum Thüringenstraße werden ab dem Haushaltsjahr 2020 in konsumtiv und investiv aufgeteilt. Dadurch besteht die Möglichkeit, von den Fördermitteln auch Vermögensgegenstände anzuschaffen (s. Sachkonto 41411500).	8.000 €	8.000 €

Produktbereich: 060
Produktgruppe: 060.010
Produkt: 060.010.010

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 Förderung von Kindern in
 Tagesbetreuung
 Kindertageseinrichtungen

Projekt	Erläuterung Projekt	Ansatz 2021 Einzahlungen	Ansatz 2021 Auszahlungen
751215101 : Erweiterung Haus Regenbogen	Die Kita Haus Regenbogen der ev. Jugendhilfe Neuss-Süd gGmbH soll um zwei Gruppen erweitert werden. Unter Vorbehalt der Bereitstellung von Fördermitteln sowie einen Eigenanteil der ev. Kirchengemeinde, wird die Erweiterung mit einem städtischen Investitionskostenzuschuss in Höhe von 103.750 EUR bezuschusst.	0 €	103.750 €
751215102 : Kita Hundert-Morgen-Wald	Für die Inneneinrichtung Kita Hundert-Morgen-Wald werden die Kosten für die Möblierung der Küchen und der Wickelkombinationen übernommen.	0 €	42.000 €

Produktbereich: 060
Produktgruppe: 060.010
Produkt: 060.010.020

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 Förderung von Kindern in
 Tagesbetreuung
 Tagespflege



- Externes Produkt
 Pflichtprodukt
 Auftragsangel.
 Fachbereich I
 Fachbereich III
 Internes Produkt
 Freiw. Produkt
 Fachbereich II
 Fachbereich IV
 Stabstelle

Vermittlung von Kindern in Tagespflege zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Leistungen:

- Vermittlung von Kindern in Tagespflege
- Kostenabwicklung

Auftragsgrundlage

Achtes Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII) – Kinder- und Jugendhilfe

Produktverantwortung

Abteilungsleiterin
 Susanne Ewertsen

Telefon: 02131 / 987-310

Telefax: 02131 / 987-7310

E-Mail: Susanne.Ewertsen@kaarst.de

Politisches Gremium

Jugendhilfeausschuss

Zielgruppe

Eltern und deren Kinder

Teilergebnisplan	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Ertrags- und Aufwandsarten						
41413210 : LZ Erst.Elternbeiträge	0	0	18.735	0	0	0
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	18.735	0	0	0
44822000 : Kostenerstattung Tagespflege	2.759,8	0	0	0	0	0
44823000 : Kostenerstattung Tagespflege von Privaten	6.837,6	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
44840000 : Kostenerst. sonstiger öffentl. Bereich	179.694	175.000	335.883	335.883	335.883	335.883
44880000 : Kostenerst./ -umlagen übrige Bereiche	526.321	440.000	432.531	470.000	470.000	470.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	715.612,4	618.500	771.914	809.383	809.383	809.383
= Ordentliche Erträge	715.612,4	618.500	790.649	809.383	809.383	809.383
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	36.749,41	30.150	28.724	29.011	29.301	29.594
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	216.520,6	229.176	285.628	288.484	291.369	294.283
50220000 : Beiträge RZVK TVöD/SuE	16.695,92	18.063	22.542	22.767	22.995	23.225
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	44.021,24	47.197	56.427	56.991	57.561	58.137
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	9.299,61	11.766	12.092	12.213	12.335	12.458
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	1.396,49	3.233	3.154	3.186	3.218	3.250
- Personalaufwendungen	324.683,27	339.585	408.567	412.652	416.779	420.947
53312000 : Förderung der Tagespflege	1.825.222,92	2.000.000	2.330.000	2.353.300	2.376.833	2.400.601
53312001 : Förderung Vertretung Tagespflege	0	115.693	127.869	130.427	133.036	135.967
- Transferaufwendungen	1.825.222,92	2.115.693	2.457.869	2.483.727	2.509.869	2.536.568
54410100 : Aufwendungen für Versicherungen	5.436,92	5.879	6.173	6.173	6.173	6.173
54588000 : Erstattungen an Private	8.601	14.000	17.000	17.000	17.000	17.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	14.037,92	19.879	23.173	23.173	23.173	23.173
= Ordentliche Aufwendungen	2.163.944,11	2.475.157	2.889.609	2.919.552	2.949.821	2.980.688
= Ordentliches Ergebnis	-1.448.331,71	-1.856.657	-2.098.960	-2.110.169	-2.140.438	-2.171.305
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.448.331,71	-1.856.657	-2.098.960	-2.110.169	-2.140.438	-2.171.305
= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-	-1.448.331,71	-1.856.657	-2.098.960	-2.110.169	-2.140.438	-2.171.305

Produktbereich: 060
 Produktgruppe: 060.010
 Produkt: 060.010.020

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 Förderung von Kindern in
 Tagesbetreuung
 Tagespflege

Teilergebnisplan	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Ertrags- und Aufwandsarten						
= Teilergebnis	-1.448.331,71	-1.856.657	-2.098.960	-2.110.169	-2.140.438	-2.171.305
- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-1.448.331,71	-1.856.657	-2.098.960	-2.110.169	-2.140.438	-2.171.305

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamtausgabebedarf	bisher bereitgestellt	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	spätere Jahre
7 51195104 Inneneinrichtung Vertretungsstützpunkt											
78310000: Erwerb Vermögensgegenstände > 800 EUR	10,0	10,0	0,0	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 7 51195104	-10,0	-10,0	0,0	-10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investitionsmaßnahme gesamt	-10,0	-10,0	0,0	-10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Kennzahlen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Aufwandsdeckungsgrad (in %)	33,07	24,99	27,36	27,72	27,44	27,15
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	33,30	42,71	47,91	48,17	48,86	49,56

Stellenplanauszug	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
tatsächlich besetzte Stellen	5,17	5,22	6,22	6,22	6,22	6,22
davon Beamte	0,51	0,51	0,51	0,51	0,51	0,51
- A 15	0,11	0,11	0,11	0,11	0,11	0,11
- A 13	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40
davon tariflich Beschäftigte	1,46	1,51	1,51	1,51	1,51	1,51
- EG 10	0,65	0,65	0,65	0,65	0,65	0,65
- EG 9b (gültig ab 2017)	0,70	0,75	0,75	0,75	0,75	0,75
- EG 5	0,11	0,11	0,11	0,11	0,11	0,11
davon sozialtariflich Beschäftigte	3,20	3,20	4,20	4,20	4,20	4,20
- SuE 18	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20
- SuE 14	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
- SuE 12	2,00	2,00	3,00	3,00	3,00	3,00

Erläuterung

Personalaufwendungen

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Sachkonto	Ansatz 2021	Erläuterung
41413210 : LZ Erst.Elternbeiträge	18.735 €	Die Landesregierung übernimmt den mit der Aussetzung der Beitragserhebung für Januar 2021 einhergehenden Ertragsausfall bzw. Mehraufwand zu 50 v.H..
44823000 : Kostenerstattung Tagespflege von Privaten	3.500 €	Rückforderungen überzahlter Geldleistungen an Tagespflegepersonen

Produktbereich: 060
 Produktgruppe: 060.010
 Produkt: 060.010.020

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 Förderung von Kindern in
 Tagesbetreuung
 Tagespflege

Sachkonto	Ansatz 2021	Erläuterung
44840000 : Kostenerst. sonstiger öffentl. Bereich	335.883 €	Diese Position beinhaltet den Landeszuschuss gem. § 24 KiBiz. 1. Kindertagespflegepauschalen - 1.109 EUR 309.883,00 € / Kind bzw. 3.182 EUR / Kind mit Behinderung 2. § 47 KiBiz Landesförderung der Fachberatung 500 EUR / TPP 26.000,00 €
44880000 : Kostenerst./ -umlagen übrige Bereiche	432.531 €	Die Elternbeiträge für die Kindertagespflege sind über die Satzung geregelt.
53312000 : Förderung der Tagespflege	2.330.000 €	Geldleistung nach § 23 Abs. 2 SGB VIII
53312001 : Förderung Vertretung Tagespflege	127.869 €	Für die Umsetzung des Stützpunktmodells zur Erfüllung des gesetzlichen Anspruchs auf Vertretung in der Kindertagespflege gem. § 23 Abs. 4 SGB VIII fallen jährliche Betriebskosten i.H.v. 127.869 EUR an. Das Stützpunktmodell wurde in der Stadtratssitzung am 27.09.2018 beschlossen (TOP 7, SV IX/2648). (Stützpunkt Halestr., Villa Leuchtturm)
54410100 : Aufwendungen für Versicherungen	6.173 €	Haftpflichtversicherung für Tagespflegekinder: 24,70 EUR pro Kind zzgl. Versicherungssteuer.
54588000 : Erstattungen an Private	17.000 €	Erstattung von zu viel gezahlten Elternbeiträgen aus Vorjahren nach Überprüfung

Produktbereich: 060
Produktgruppe: 060.020
Produkt: 060.020.010

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 Arbeit mit Kindern und Jugendlichen
 Eigene pädagogische Maßnahmen

- Externes Produkt Pflichtprodukt Auftragsangel. Fachbereich I Fachbereich III
 Internes Produkt Freiw. Produkt Fachbereich II Fachbereich IV
 Stabstelle

Attraktive und sinnvolle Freizeitgestaltung und Unterstützung von Kindern und Jugendlichen durch eigene Maßnahmen

Leistungen:

- Durchführung der Stadtranderholung
- Durchführung der Herbstferienaktion
- Durchführung der rollenden Spielkiste
- Ehrenamtlerschulungen
- Maßnahmen des Jugendschutzes/Schulsozialarbeit und Aktionen zur Gewaltprävention

Auftragsgrundlage

Achtes Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII) – Kindern und Jugendhilfe

Produktverantwortung

Ralf Schilling

Telefon: 02131 / 987 – 330

Telefax: 02131 / 987 – 7330

E-Mail: Ralf.Schilling@kaarst.de

Politisches Gremium

Jugendhilfeausschuss

Zielgruppe

Kinder und Jugendliche

Teilergebnisplan	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Ertrags- und Aufwandsarten						
44610000 : Sonstige p-r Leistungsentgelte	868	0	0	0	0	0
44612000 : ET aus Stromeinspeisevergütung	98	0	0	0	0	0
44613000 : ET aus Teilnehmergeb. Ferienaktionen	21.882	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000
44617000 : ET aus dem Jugendschutz	1.642,05	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	24.490,05	28.000	28.000	28.000	28.000	28.000
44881700 : Nutzungspauschale Kindertrödelmarkt	5.100	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.100	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
= Ordentliche Erträge	29.590,05	32.000	32.000	32.000	32.000	32.000
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	13.769	7.620	21.293	21.506	21.721	21.938
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	87.609,85	106.567	146.450	161.132	162.414	163.709
50220000 : Beiträge RZVK TVöD/SuE	6.021,25	7.019	10.019	10.119	10.220	10.322
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	16.850,38	18.339	25.079	25.330	25.583	25.839
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	2.005,8	2.974	8.964	9.054	9.145	9.236
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	301,2	817	2.338	2.361	2.385	2.409
- Personalaufwendungen	126.557,48	143.336	214.143	229.502	231.468	233.453
52910380 : Aufwendungen für Ferienaktionen	25.831,16	28.000	28.000	28.000	28.000	28.000
52910475 : Aufwendungen für Jugendpartizipation	0	10.000	0	0	0	0
52910485 : Aufwendungen Kinderfreundliche Kommune	0	4.000	0	0	0	0
52910495 : AW kommunalpolitisches Schülerpraktikum	0	2.600	0	0	0	0
52910600 : Aufwendungen für den Jugendschutz	546,82	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
52910601 : Aufwendungen für das Jugendtaxi	0	1.000	0	0	0	0
52910810 : AW für Kindertrödelmarkt	893,67	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
52910476 : Aufwendungen Jugendparlament	0	0	10.000	0	0	0
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	27.271,65	51.600	44.000	34.000	34.000	34.000

Teilergebnisplan	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Ertrags- und Aufwandsarten						
= Ordentliche Aufwendungen	153.829,13	194.936	258.143	263.502	265.468	267.453
= Ordentliches Ergebnis	-124.239,08	-162.936	-226.143	-231.502	-233.468	-235.453
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-124.239,08	-162.936	-226.143	-231.502	-233.468	-235.453
= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-	-124.239,08	-162.936	-226.143	-231.502	-233.468	-235.453
58110100 : Aufwand interne Leistungsverrechnung für Bauhof	3.265,65	0	0	0	0	0
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.265,65	0	0	0	0	0
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-3.265,65	0	0	0	0	0
= Teilergebnis	-127.504,73	-162.936	-226.143	-231.502	-233.468	-235.453
- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-127.504,73	-162.936	-226.143	-231.502	-233.468	-235.453

Kennzahlen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Aufwandsdeckungsgrad (in %)	19,24	16,42	12,40	12,14	12,05	11,96
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	2,93	3,75	5,16	5,28	5,33	5,37

Stellenplanauszug	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
tatsächlich besetzte Stellen	1,92	3,32	2,92	2,92	2,92	2,92
davon Beamte	0,11	0,51	0,51	0,51	0,51	0,51
- A 15	0,11	0,11	0,11	0,11	0,11	0,11
- A 8	0,00	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40
davon tariflich Beschäftigte	0,51	1,51	1,11	1,11	1,11	1,11
- EG 10	0,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
- EG 8	0,40	0,40	0,00	0,00	0,00	0,00
- EG 5	0,11	0,11	0,11	0,11	0,11	0,11
davon sozialtariflich Beschäftigte	1,30	1,30	1,30	1,30	1,30	1,30
- SuE 15	1,30	1,30	1,30	1,30	1,30	1,30

Erläuterung

Personalaufwendungen

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Sachkonto	Ansatz 2021	Erläuterung
44613000 : ET aus Teilnehmergeb. Ferienaktionen	27.000 €	Das Sachkonto beinhaltet die Erträge aus den Teilnehmergebühren für eigene Ferienaktionen (Stadtranderholung).
44617000 : ET aus dem Jugendschutz	1.000 €	Einnahmen des Jugendschutzes aus Eintrittsgeldern, Spenden und Sponsoring.
44881700 : Nutzungspauschale Kindertrödelmarkt	4.000 €	Einnahmen aus den Nutzungsgebühren für den Kindertrödelmarkt.

Produktbereich: 060
Produktgruppe: 060.020
Produkt: 060.020.010

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Arbeit mit Kindern und Jugendlichen
Eigene pädagogische Maßnahmen

Sachkonto	Ansatz 2021	Erläuterung
52910380 : Aufwendungen für Ferienaktionen	28.000 €	Aufwendungen für eigene spielpädagogische Maßnahmen, z.B. Stadtranderholung
52910600 : Aufwendungen für den Jugendschutz	4.000 €	Aufwendungen für Maßnahmen des Jugendschutzes
52910810 : AW für Kindertrödelmarkt	2.000 €	Es werden Haushaltsmittel für die Durchführung des Kindertrödelmarktes veranschlagt.
52910476 : Aufwendungen Jugendparlament	10.000 €	Es werden 10.000 EUR für Sachmittel bereitgestellt.

Produktbereich: 060
Produktgruppe: 060.020
Produkt: 060.020.020

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 Arbeit mit Kindern und Jugendlichen
 Förderungen in der Jugendarbeit



- Externes Produkt
 Pflichtprodukt
 Auftragsangel.
 Fachbereich I
 Fachbereich III
 Internes Produkt
 Freiw. Produkt
 Fachbereich II
 Fachbereich IV
 Stabstelle

Finanzielle Unterstützung von Trägern der Kinder- und Jugendarbeit, Jugendverbänden und Familienhilfeplan

Leistungen:

- Beratung der Jugendverbände und freien Träger
- Finanzielle Unterstützung der Jugendverbände und freien Träger
- Finanzielle Unterstützung von Familien

Auftragsgrundlage

Achtes Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII) – Kinder- und Jugendhilfe
 Landesjugendplan
 Eigene Förderrichtlinien

Produktverantwortung

Ralf Schilling
 Telefon: 02131 / 987-330
 Telefax: 02131 / 987-7330
 E-Mail: Ralf.Schilling@kaarst.de

Politisches Gremium

Jugendhilfeausschuss

Zielgruppe

Jugendverbände und freie Träger

Teilergebnisplan	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Ertrags- und Aufwandsarten						
41321000 : Landeszuschuss offene Jugendarbeit	70.435	69.048	69.048	69.048	69.048	69.048
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	70.435	69.048	69.048	69.048	69.048	69.048
44881300 : Erstattung von Kosten Jugendarbeit	59.705,76	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	59.705,76	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
= Ordentliche Erträge	130.140,76	74.048	74.048	74.048	74.048	74.048
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	9.006,5	7.620	28.281	28.564	28.850	29.139
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	57.036,68	64.680	41.804	42.222	42.644	43.070
50220000 : Beiträge RZVK TVöD/SuE	4.375,31	5.098	3.299	3.332	3.365	3.399
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	10.957,55	13.320	8.258	8.341	8.424	8.508
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	2.005,8	2.974	11.906	12.025	12.145	12.266
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	301,2	817	3.105	3.136	3.167	3.199
- Personalaufwendungen	83.683,04	94.509	96.653	97.620	98.595	99.581
57000000 : Planung bilanzielle Abschreibungen	0	1.139	1.138	1.138	1.138	1.138
57116000 : Abschreibungen auf Fahrzeuge	1.138,43	0	0	0	0	0
- Bilanzielle Abschreibungen	1.138,43	1.139	1.138	1.138	1.138	1.138
53180000 : Zuwendungen für laufende Zwecke	23.375	28.000	28.000	0	0	0
- Transferaufwendungen	23.375	28.000	28.000	0	0	0
54571000 : AW Jugendförderung / Familienhilfeplan	36.192,74	71.300	71.300	73.453	74.188	74.930
54580000 : Betriebs-/Personalk. off. Jugendarbeit	745.319,54	762.000	706.860	792.709	800.636	808.642
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	781.512,28	833.300	778.160	866.162	874.824	883.572
= Ordentliche Aufwendungen	889.708,75	956.948	903.951	964.920	974.557	984.291
= Ordentliches Ergebnis	-759.567,99	-882.900	-829.903	-890.872	-900.509	-910.243
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-759.567,99	-882.900	-829.903	-890.872	-900.509	-910.243
= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-	-759.567,99	-882.900	-829.903	-890.872	-900.509	-910.243
= Teilergebnis	-759.567,99	-882.900	-829.903	-890.872	-900.509	-910.243

Teilergebnisplan	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Ertrags- und Aufwandsarten						
- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-759.567,99	-882.900	-829.903	-890.872	-900.509	-910.243

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamtausgabebedarf	bisher bereitgestellt	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	spätere Jahre
7 51205103 Jugendfreizeiteinrichtung Vorst											
78310000: Erwerb Vermögensgegenstände > 800 EUR	62,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	62,7	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 7 51205103	-62,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-62,7	0,0	0,0	0,0	0,0
Investitionsmaßnahme gesamt	-62,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-62,7	0,0	0,0	0,0	0,0

Kennzahlen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Aufwandsdeckungsgrad (in %)	14,63	7,74	8,19	7,67	7,60	7,52
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	17,46	20,31	18,94	20,34	20,56	20,78

Stellenplanauszug	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
tatsächlich besetzte Stellen	1,52	2,12	1,52	1,52	1,52	1,52
davon Beamte	0,11	0,71	0,71	0,71	0,71	0,71
- A 15	0,11	0,11	0,11	0,11	0,11	0,11
- A 8	0,00	0,60	0,60	0,60	0,60	0,60
davon tariflich Beschäftigte	0,71	0,71	0,11	0,11	0,11	0,11
- EG 8	0,60	0,60	0,00	0,00	0,00	0,00
- EG 5	0,11	0,11	0,11	0,11	0,11	0,11
davon sozialtariflich Beschäftigte	0,70	0,70	0,70	0,70	0,70	0,70
- SuE 15	0,70	0,70	0,70	0,70	0,70	0,70

Erläuterung

Personalaufwendungen

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Sachkonto	Ansatz 2021	Erläuterung
41321000 : Landeszuschuss offene Jugendarbeit	69.048 €	Pauschalierter Landeszuschuss für die offene Arbeit mit Kindern und Jugendlichen.
44881300 : Erstattung von Kosten Jugendarbeit	5.000 €	Rückerstattung von Personalkosten für die offenen Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen nach Spitzabrechnung.
53180000 : Zuwendungen für laufende Zwecke	28.000 €	Aufgrund der steigenden Anzahl an Kindern und Jugendlichen aus Flüchtlingsfamilien steigt der Betreuungsbedarf für die offene Kinder- und Jugendarbeit im Haus Regenbogen. Der Ansatz wurde für die Einstellung einer Teilzeitkraft befristet auf 2 Jahre kalkuliert.

Produktbereich: 060
Produktgruppe: 060.020
Produkt: 060.020.020

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 Arbeit mit Kindern und Jugendlichen
 Förderungen in der Jugendarbeit

Sachkonto	Ansatz 2021	Erläuterung
54571000 : AW Jugendförderung / Familienhilfeplan	71.300 €	Finanzielle Unterstützungen der Kaarster Jugendverbände sowie der offenen Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen nach den Jugendförderrichtlinien sowie Leistungen nach dem Familienhilfeplan. 1. Kinder- und Jugendfahrten 12.000,00 € 2. Ferienaktionen in Kaarst und Umgebung 15.000,00 € 3. Aus- und Fortbildung 4.000,00 € 4. Pauschale Förderung Jugendverbände 13.000,00 € 5. Pauschale Förderung Stadtjugendring 1.100,00 € 6. Juleika 300,00 € 7. Familienhilfeplan 10.000,00 € 8. Picknick im Park 1.000,00 €
54580000 : Betriebs-/Personalk. off. Jugendarbeit	706.860 €	Personal- und Betriebskosten offene Jugendarbeit nach Finanzierungsmodell

Produktbereich: 060
Produktgruppe: 060.030
Produkt: 060.030.010

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 Hilfen für junge Menschen
 Hilfe zur Erziehung

- Externes Produkt
 Pflichtprodukt
 Auftragsangel.
 Fachbereich I
 Fachbereich III
 Internes Produkt
 Freiw. Produkt
 Fachbereich II
 Fachbereich IV
 Stabstelle

Sämtliche Leistungen im Rahmen der erzieherischen Hilfe für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene

Leistungen:

- Abwicklung der Kosten für erzieherische Hilfen
- Überprüfen der Unterhaltsfähigkeit der Eltern
- Kostenersatzansprüche gegenüber anderen Trägern geltend machen
- Beratung und Unterstützung von Familien in Problemsituationen
- Zuschüsse an freie Träger

Auftragsgrundlage

Achtes Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII) – Kinder- und Jugendhilfe

Produktverantwortung

Abteilungsleiterin
 Susanne Ewertsen

Telefon: 02131 / 987-311

Telefax: 02131 / 987-7311

E-Mail: Susanne.Ewertsen@kaarst.de

Politisches Gremium

Jugendhilfeausschuss

Zielgruppe

Junge Menschen und deren Familien

Teilergebnisplan	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Ertrags- und Aufwandsarten						
41321100 : Zuwendung Brückenprojekte	26.359,01	33.120	33.120	0	0	0
41400000 : Zuwendungen für lfd. Zwecke vom Bund	12.500	12.500	12.500	12.500	12.500	12.500
41411600 : Landeszuwendung Komm an NRW	1.500	0	0	0	0	0
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	40.359,01	45.620	45.620	12.500	12.500	12.500
44817000 : Verwaltungskostenerstattung für umA	49.162,5	66.861	51.129	51.129	51.129	51.129
44820000 : Kostenerstattungen/ -umlagen Gemeinde	1.250.007,25	1.150.000	850.000	850.000	850.000	850.000
44840000 : Kostenerst./ -umlagen öffentl. Bereich	62.928,59	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
44880000 : Kostenerst./ -umlagen übrige Bereiche	41.262,51	30.000	20.000	20.000	20.000	20.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.403.360,85	1.296.861	971.129	971.129	971.129	971.129
45654000 : Erträge aus Erstattung von Zuwendungen	7.102,9	0	0	0	0	0
+ Sonstige ordentliche Erträge	7.102,9	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	1.450.822,76	1.342.481	1.016.749	983.629	983.629	983.629
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	41.661,99	34.306	32.714	33.041	33.371	33.705
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	169.512,27	301.263	253.989	256.529	259.094	261.685
50220000 : Beiträge RZVK TVöD/SuE	13.540,93	18.671	20.045	20.245	20.447	20.651
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	34.628,33	48.786	50.177	50.679	51.186	51.698
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	10.393,68	13.388	13.772	13.910	14.049	14.189
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	1.560,78	3.678	3.592	3.628	3.664	3.701
- Personalaufwendungen	271.297,98	420.092	374.289	378.032	381.811	385.629
53311000 : ambulante Hilfe zur Erziehung	767.412,9	780.000	937.000	955.740	974.855	994.352
53320000 : Soz. Leistungen innerh. v. Einrichtungen	3.432.894,35	3.250.000	3.350.000	3.421.000	3.493.420	3.567.288
- Transferaufwendungen	4.200.307,25	4.030.000	4.287.000	4.376.740	4.468.275	4.561.640
54410130 : AW Versicherung Vollzeitpflege	765	765	765	765	765	765
54520100 : Kostenerstattung Vollzeitpflege	46.200	50.000	55.000	56.100	57.222	58.366

Teilergebnisplan						
Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
54583000 : Zuschuss Beratungsstellen /FWB	209.663,85	212.675	218.370	218.370	218.370	218.370
54991000 : Aufwand Präventionskonzept	102.014,79	133.214	140.761	140.761	140.761	140.761
54993200 : Aufw. fachübergreifende Fortbildungen	0	2.800	2.800	2.800	2.800	2.800
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	358.643,64	399.454	417.696	418.796	419.918	421.062
= Ordentliche Aufwendungen	4.830.248,87	4.849.546	5.078.985	5.173.568	5.270.004	5.368.331
= Ordentliches Ergebnis	-3.379.426,11	-3.507.065	-4.062.236	-4.189.939	-4.286.375	-4.384.702
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-3.379.426,11	-3.507.065	-4.062.236	-4.189.939	-4.286.375	-4.384.702
= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-	-3.379.426,11	-3.507.065	-4.062.236	-4.189.939	-4.286.375	-4.384.702
= Teilergebnis	-3.379.426,11	-3.507.065	-4.062.236	-4.189.939	-4.286.375	-4.384.702
- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-3.379.426,11	-3.507.065	-4.062.236	-4.189.939	-4.286.375	-4.384.702

Kennzahlen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Aufwandsdeckungsgrad (in %)	30,04	27,68	20,02	19,01	18,66	18,32
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	77,70	80,68	92,73	95,64	97,84	100,09

Stellenplanauszug	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
tatsächlich besetzte Stellen	5,13	5,68	5,68	5,68	5,68	5,68
davon Beamte	0,57	0,57	0,57	0,57	0,57	0,57
- A 15	0,17	0,17	0,17	0,17	0,17	0,17
- A 13	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40
davon tariflich Beschäftigte	1,76	1,71	1,71	1,71	1,71	1,71
- EG 10	0,35	0,35	0,35	0,35	0,35	0,35
- EG 9b (gültig ab 2017)	1,30	1,25	1,25	1,25	1,25	1,25
- EG 5	0,11	0,11	0,11	0,11	0,11	0,11
davon sozialtariflich Beschäftigte	2,80	3,40	3,40	3,40	3,40	3,40
- SuE 18	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20
- SuE 15	0,20	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40
- SuE 14	2,40	2,80	2,80	2,80	2,80	2,80

Erläuterung

Personalaufwendungen

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Sachkonto	Ansatz 2021	Erläuterung
41321100 : Zuwendung Brückenprojekte	33.120 €	Fördermittel für das Brückenprojekt "Eltern-Kind-Gruppe"
41400000 : Zuwendungen für lfd. Zwecke vom Bund	12.500 €	Das Land gewährt auf Grundlage des Bundeskinderschutzgesetzes für den Einsatz von Familienhebammen im Rahmen der frühen Hilfen einen jährlichen Zuschuss i.H.v. 12.500 EUR.

Produktbereich: 060
 Produktgruppe: 060.030
 Produkt: 060.030.010

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 Hilfen für junge Menschen
 Hilfe zur Erziehung

Sachkonto	Ansatz 2021	Erläuterung
44817000 : Verwaltungskostenerstattung für umA	51.129 €	Erstattung einer Verwaltungskostenpauschale für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge durch das Land. Die Pauschale beträgt 3.933 EUR pro Fall.
44820000 : Kostenerstattungen/ -umlagen Gemeinde	850.000 €	Kostenerstattungen nach § 89 ff. SGB VIII, darin enthalten auch Kostenerstattungen für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge durch das Land
44840000 : Kostenerst. sonstiger öffentl. Bereich	50.000 €	Erstattungen durch sonst. öffentl. Bereiche, z.B. Kindergeld, BaföG, Waisenrenten.
44880000 : Kostenerst./ -umlagen übrige Bereiche	20.000 €	Kostenbeiträge nach §§ 91 ff. SGB VIII für die (teil-)stationären Jugendhilfemaßnahmen
53311000 : ambulante Hilfe zur Erziehung	937.000 €	Diese Position beinhaltet die Aufwendungen der ambulanten Hilfen. 1. Begleitete Umgänge § 18 SGB VIII 10.000,00 € 2. Hilfe zur Erziehung § 27 SGB VIII 35.000,00 € 3. Sozialpädagog. Familienhilfe § 31 SGB VIII 615.000,00 € 4. Intensivbetreuung § 35 SGB VIII 30.000,00 € 5. Eingliederungshilfe § 35 a SGB VIII 225.000,00 € 6. Hilfe für junge Volljährige § 41 SGB VIII 20.000,00 € 7. Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII 2.000,00 €
53320000 : Soz. Leistungen innerh. v. Einrichtungen	3.350.000 €	Hierunter werden die Aufwendungen der (teil-)stationären Hilfen erfasst. Dazu gehören z.B. 1. Erziehung in einer Tagesgruppe nach § 32 SGB VIII 210.000,00 € 2. Vollzeitpflege nach § 33 SGB VIII 250.000,00 € 3. Heimerziehung nach § 34 SGB VIII 1.600.000,00 € 4. Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche nach §35a SGB VIII 20.000,00 € 5. Hilfe für junge Volljährige nach § 41 SGB VIII 400.000,00 € 6. Inobhutnahme von Kindern und Jugendlichen nach § 42 SGB VIII bzw. vorläufige Inobhutnahme von ausländischen Kindern und Jugendlichen nach unbegleiteter Einreise nach § 42 a SGB VIII 140.000,00 € 7. Gemeinsame Wohnformen für Mütter/Väter und Kinder nach § 19 SGB VIII 150.000,00 € 8. Heimerziehung nach § 34 SGB VIII (umA) 630.000,00 € 9. Hilfe für junge Volljährige nach § 41 SGB VIII (umA) 150.000,00 €
54410130 : AW Versicherung Vollzeitpflege	765 €	Haftpflichtversicherung für Vollzeitpflegekinder. Diese beträgt derzeit 24,70 EUR pro Kind zzgl. Versicherungssteuer.

Produktbereich: 060
 Produktgruppe: 060.030
 Produkt: 060.030.010

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 Hilfen für junge Menschen
 Hilfe zur Erziehung

Sachkonto	Ansatz 2021	Erläuterung														
54520100 : Kostenerstattung Vollzeitpflege	55.000 €	Erstattung der Personal- und Sachaufwendungen für die Aufgabenwahrnehmung i.R.d. Vollzeitpflege an den Rhein-Kreis Neuss; öfftl.-rechtl. Vereinbarung														
54583000 : Zuschuss Beratungsstellen /FWB	218.370 €	<table border="0"> <tr> <td>1. Drogenberatungsstelle</td> <td>44.907,00 €</td> </tr> <tr> <td>2. Familienweiterbildung</td> <td>10.834,00 €</td> </tr> <tr> <td>3. Erziehungsberatungsstelle</td> <td>128.625,00 €</td> </tr> <tr> <td>4. Ambulanz für Kinderschutz</td> <td>32.931,00 €</td> </tr> <tr> <td>5. Kinderschutzbund</td> <td>1.023,00 €</td> </tr> </table>	1. Drogenberatungsstelle	44.907,00 €	2. Familienweiterbildung	10.834,00 €	3. Erziehungsberatungsstelle	128.625,00 €	4. Ambulanz für Kinderschutz	32.931,00 €	5. Kinderschutzbund	1.023,00 €				
1. Drogenberatungsstelle	44.907,00 €															
2. Familienweiterbildung	10.834,00 €															
3. Erziehungsberatungsstelle	128.625,00 €															
4. Ambulanz für Kinderschutz	32.931,00 €															
5. Kinderschutzbund	1.023,00 €															
54991000 : Aufwand Präventionskonzept	140.761 €	<p>Hierzu gehören die Aufwendungen für das Präventionskonzept der Stadt Kaarst (JHA 09.05.06), wie z.B.:</p> <table border="0"> <tr> <td>1. Begrüßungspaket</td> <td>42.755,00 €</td> </tr> <tr> <td>2. Kita-Coach</td> <td>18.000,00 €</td> </tr> <tr> <td>3. Rollende Spielkiste</td> <td>2.500,00 €</td> </tr> <tr> <td>4. Eltern-Kind-Gruppe</td> <td>51.567,00 €</td> </tr> <tr> <td>5. Frühe Hilfe</td> <td>9.056,00 €</td> </tr> <tr> <td>6. Familienhebammen</td> <td>16.183,00 €</td> </tr> <tr> <td>7. Eltern-Baby-Treff</td> <td>700,00 €</td> </tr> </table>	1. Begrüßungspaket	42.755,00 €	2. Kita-Coach	18.000,00 €	3. Rollende Spielkiste	2.500,00 €	4. Eltern-Kind-Gruppe	51.567,00 €	5. Frühe Hilfe	9.056,00 €	6. Familienhebammen	16.183,00 €	7. Eltern-Baby-Treff	700,00 €
1. Begrüßungspaket	42.755,00 €															
2. Kita-Coach	18.000,00 €															
3. Rollende Spielkiste	2.500,00 €															
4. Eltern-Kind-Gruppe	51.567,00 €															
5. Frühe Hilfe	9.056,00 €															
6. Familienhebammen	16.183,00 €															
7. Eltern-Baby-Treff	700,00 €															
54993200 : Aufw. fachübergreifende Fortbildungen	2.800 €	Gemeinsame Fortbildungen zu Fachthemen im Rahmen der Vernetzung und Kooperation mit freien Trägern der Jugendhilfe und Schulen, sowie Fortbildungs- und Supervisionsmaßnahmen														

Produktbereich: 060
Produktgruppe: 060.030
Produkt: 060.030.020

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 Hilfen für junge Menschen
 Vormund-, Pfleg- und
 Beistandschaften

- Externes Produkt Pflichtprodukt Auftragsangel. Fachbereich I Fachbereich III
 Internes Produkt Freiw. Produkt Fachbereich II Fachbereich IV
 Stabstelle

Wahrnehmung der Personensorge im Rahmen von Pflegschaften, Vormundschaften und Beistandschaften

Leistungen:

- Begleitung und Bearbeitung der minderjährigen Mündel
- Wahrnehmung der Gesundheitsfürsorge, Vermögenssorge, Aufenthaltsbestimmungsrecht, Personensorge
- Bearbeitung und Unterstützung des alleinsorgeberechtigten Elternteils
- Vaterschaftsfeststellung
- Geltendmachung von Unterhaltsansprüchen

Auftragsgrundlage

Bürgerliches Gesetzbuch
 Achstes Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII) – Kinder- und Jugendhilfe

Produktverantwortung

Abteilungsleiterin
 Susanne Ewertsen

Telefon: 02131 / 987-311
 Telefax: 02131 / 987-7311
 E-Mail: Susanne.Ewertsen@kaarst.de

Zielgruppe

Minderjährige

Teilergebnisplan	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Ertrags- und Aufwandsarten						
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	15.942,26	13.252	12.668	12.795	12.923	13.052
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	157.510,47	107.085	103.014	104.044	105.084	106.135
50220000 : Beiträge RZVK TVöD/SuE	11.458,26	8.440	8.130	8.211	8.293	8.376
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	30.753,51	22.054	20.351	20.555	20.761	20.969
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	3.829,25	5.172	5.333	5.386	5.440	5.494
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	575,02	1.421	1.391	1.405	1.419	1.433
- Personalaufwendungen	220.068,77	157.424	150.887	152.396	153.920	155.459
52910450 : Aufwendungen für Vormundschaften und Pflegschaften	62.780,38	69.258	40.000	40.000	40.000	40.000
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	62.780,38	69.258	40.000	40.000	40.000	40.000
54311000 : Aufwendungen für Geschäftsaufwendungen	1.461	1.549	1.611	1.611	1.611	1.611
54991100 : Aufwand für Dolmetscherleistungen	3.877,9	5.000	2.500	2.500	2.500	2.500
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.338,9	6.549	4.111	4.111	4.111	4.111
= Ordentliche Aufwendungen	288.188,05	233.231	194.998	196.507	198.031	199.570
= Ordentliches Ergebnis	-288.188,05	-233.231	-194.998	-196.507	-198.031	-199.570
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-288.188,05	-233.231	-194.998	-196.507	-198.031	-199.570
= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-	-288.188,05	-233.231	-194.998	-196.507	-198.031	-199.570
= Teilergebnis	-288.188,05	-233.231	-194.998	-196.507	-198.031	-199.570
- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-288.188,05	-233.231	-194.998	-196.507	-198.031	-199.570

Produktbereich: 060
 Produktgruppe: 060.030
 Produkt: 060.030.020

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 Hilfen für junge Menschen
 Vormund-, Pfleg- und
 Beistandschaften

Kennzahlen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	6,63	5,37	4,45	4,49	4,52	4,56

Stellenplanauszug	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
tatsächlich besetzte Stellen	2,39	2,39	2,39	2,39	2,39	2,39
davon Beamte	0,21	0,21	0,21	0,21	0,21	0,21
- A 15	0,11	0,11	0,11	0,11	0,11	0,11
- A 13	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10
davon tariflich Beschäftigte	2,18	2,18	2,18	2,18	2,18	2,18
- EG 10	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
- EG 9a (gültig ab 2017)	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
- EG 5	0,18	0,18	0,18	0,18	0,18	0,18

Erläuterung

Personalaufwendungen

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Sachkonto	Ansatz 2021	Erläuterung
52910450 : Aufwendungen für Vormundschaften und Pflegschaften	40.000 €	Erstattung der Personal- und Sachaufwendungen für die Aufgabenwahrnehmung i.R.d. Amtsvormundschaften /-pflschaften an den Rhein-Kreis Neuss; öfftl.-rechtl. Vereinbarung 1. durch den Rhein-Kreis Neuss 5.000,00 € 2. durch den Betreuungsverein Niederrhein 35.000,00 €
54311000 : Aufwendungen für Geschäftsaufwendungen	1.611 €	Mitgliedsbeitrag für das DIJuF (Deutsches Institut für Jugendhilfe und Familienrecht); dieses unterstützt die Arbeit der Jugendämter durch gutachtliche Rechtsberatung, Publikationen und Fachveranstaltungen.
54991100 : Aufwand für Dolmetscherleistungen	2.500 €	Es werden Aufwendungen für Dolmetscherleistungen etatisiert.

Produktbereich: 060
 Produktgruppe: 060.030
 Produkt: 060.030.030

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 Hilfen für junge Menschen
 Unterhaltsvorschuss

- Externes Produkt Pflichtprodukt Auftragsangel. Fachbereich I Fachbereich III
 Internes Produkt Freiw. Produkt Fachbereich II Fachbereich IV
 Stabstelle

Sämtliche Leistungen im Rahmen des UVG inklusive Heranziehung zum Unterhalt Verpflichteter

Leistungen:

- Abwicklung sämtlicher Leistungen nach dem UVG
- Kostenheranziehung Unterhaltsverpflichteter

Auftragsgrundlage

Bürgerliches Gesetzbuch
 Unterhaltsvorschussgesetz

Produktverantwortung

Abteilungsleiterin
 Susanne Ewertsen

Telefon: 02131 / 987-311
 Telefax: 02131 / 987-7311
 E-Mail: Susanne.Ewertsen@kaarst.de

Zielgruppe

Alleinerziehende

Teilergebnisplan	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Ertrags- und Aufwandsarten						
44802000 : Kostenerstattung UVG Bund	348.858,58	360.000	480.000	494.400	509.232	524.509
44814000 : Kostenerstattung UVG Land	261.643,61	270.000	360.000	370.800	381.924	393.382
44850000 : Kostenerst. verbundene Unternehmen	2.120	0	0	0	0	0
44885000 : Erstattung von Unterhaltsleistungen	220.049,05	180.000	175.000	170.000	165.000	160.000
44886000 : ET aus Rückforderungen nach § 5 UVG	28.242,6	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	860.913,84	828.000	1.033.000	1.053.200	1.074.156	1.095.891
= Ordentliche Erträge	860.913,84	828.000	1.033.000	1.053.200	1.074.156	1.095.891
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	85.401,71	52.701	90.924	91.833	92.751	93.679
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	60.966,22	93.190	51.065	51.576	52.092	52.613
50220000 : Beiträge RZVK TVöD/SuE	4.706,12	7.345	4.030	4.070	4.111	4.152
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	12.369,99	19.192	10.088	10.189	10.291	10.394
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	22.063,78	20.567	38.277	38.660	39.047	39.437
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	3.313,23	5.651	9.984	10.084	10.185	10.287
- Personalaufwendungen	188.821,05	198.646	204.368	206.412	208.477	210.562
57319100 : Abschr. Forderungen weg. Niederschlagung	848	0	0	0	0	0
- Bilanzielle Abschreibungen	848	0	0	0	0	0
53391000 : Aufwendungen nach dem UVG	870.476	900.000	1.200.000	1.236.000	1.273.080	1.311.273
- Transferaufwendungen	870.476	900.000	1.200.000	1.236.000	1.273.080	1.311.273
54500000 : Aw für Erstattungen UVG an Bund	70.222,98	72.000	70.000	68.000	66.000	64.000
54510000 : Aw für Erstattungen UVG an Land	17.555,75	18.000	17.500	17.000	16.500	16.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	87.778,73	90.000	87.500	85.000	82.500	80.000
= Ordentliche Aufwendungen	1.147.923,78	1.188.646	1.491.868	1.527.412	1.564.057	1.601.835
= Ordentliches Ergebnis	-287.009,94	-360.646	-458.868	-474.212	-489.901	-505.944
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-287.009,94	-360.646	-458.868	-474.212	-489.901	-505.944
= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-	-287.009,94	-360.646	-458.868	-474.212	-489.901	-505.944

Teilergebnisplan	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Ertrags- und Aufwandsarten						
= Teilergebnis	-287.009,94	-360.646	-458.868	-474.212	-489.901	-505.944
- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-287.009,94	-360.646	-458.868	-474.212	-489.901	-505.944

Kennzahlen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Aufwandsdeckungsgrad (in %)	75,00	69,66	69,24	68,95	68,68	68,41
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	6,60	8,30	10,47	10,82	11,18	11,55

Stellenplanauszug	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
tatsächlich besetzte Stellen	3,32	3,32	3,32	3,32	3,32	3,32
davon Beamte	1,21	1,21	2,21	2,21	2,21	2,21
- A 15	0,11	0,11	0,11	0,11	0,11	0,11
- A 13	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10
- A 10	0,00	0,00	1,00	1,00	1,00	1,00
- A 9	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
davon tariflich Beschäftigte	2,11	2,11	1,11	1,11	1,11	1,11
- EG 9c (gültig ab 2017)	0,00	0,00	1,00	1,00	1,00	1,00
- EG 9b (gültig ab 2017)	1,00	2,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- EG 8	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- EG 5	0,11	0,11	0,11	0,11	0,11	0,11

Erläuterung

Personalaufwendungen

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Sachkonto	Ansatz 2021	Erläuterung
44802000 : Kostenerstattung UVG Bund	480.000 €	Das Sachkonto beinhaltet die anteilige Erstattung der Aufwendungen aufgrund des UVG durch den Bund (40 % der Aufwendungen gem. § 8 UVG).
44814000 : Kostenerstattung UVG Land	360.000 €	Das Sachkonto beinhaltet die anteilige Erstattung der Aufwendungen aufgrund des UVG durch das Land (30 % der Aufwendungen gem. § 8 UVG).
44885000 : Erstattung von Unterhaltsleistungen	175.000 €	Heranziehung der unterhaltsverpflichteten Elternteile nach § 7 UVG
44886000 : ET aus Rückforderungen nach § 5 UVG	18.000 €	Haben die Voraussetzungen für die Unterhaltsvorschussleistung in dem Kalendermonat, für den sie gezahlt worden sind, nicht oder nicht durchgehend vorgelegen, so ist der geleistete Betrag zu ersetzen.
53391000 : Aufwendungen nach dem UVG	1.200.000 €	Das Sachkonto beinhaltet die Aufwendungen für die Leistungen nach dem UVG.

Produktbereich: 060
Produktgruppe: 060.030
Produkt: 060.030.030

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Hilfen für junge Menschen
Unterhaltsvorschuss

Sachkonto	Ansatz 2021	Erläuterung
54500000 : Aw für Erstattungen UVG an Bund	70.000 €	Das Sachkonto beinhaltet die anteilige Erstattung der Einnahmen nach § 7 UVG an den Bund (40 % der Einnahmen gem. Ziff. 8.3 der Richtlinien zu § 8 UVG).
54510000 : Aw für Erstattungen UVG an Land	17.500 €	Das Sachkonto beinhaltet die anteilige Erstattung der Einnahmen nach § 7 UVG an das Land (10 % der Einnahmen gem. § 8 UVG).

Produktbereich: 060
Produktgruppe: 060.030
Produkt: 060.030.040

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 Hilfen für junge Menschen
 Allgemeiner Sozialer Dienst

- Externes Produkt
 Pflichtprodukt
 Auftragsangel.
 Fachbereich I
 Fachbereich III
 Internes Produkt
 Freiw. Produkt
 Fachbereich II
 Fachbereich IV
 Stabstelle

Beratung und Unterstützung bei Problemen innerhalb der Familie

Leistungen:

- Beratung und Unterstützung bei Schwierigkeiten in der Familie
- Ausführung des staatlichen Wächteramtes
- Vermittlung von direkten Hilfen
- Verfahrensbeteiligung an Verfahren des Familien-, Vormundschafts- und Jugendgerichts
- Zuschüsse an freie Träger

Auftragsgrundlage

Achtes Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII) – Kinder- und Jugendhilfe
 Bürgerliches Gesetzbuch

Produktverantwortung

Abteilungsleiterin
 Christine Thoms

Telefon: 02131 / 987-313
 Telefax: 02131 / 987-7313
 E-Mail: Christine.Thoms@kaarst.de

Zielgruppe

Familien, Kinder, Jugendliche und junge Volljährige

Teilergebnisplan	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Ertrags- und Aufwandsarten						
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	9.006,4	7.620	7.316	7.389	7.463	7.538
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	583.833,99	627.289	683.070	689.901	696.800	703.768
50220000 : Beiträge RZVK TVöD/SuE	46.788,13	49.442	53.908	54.447	54.991	55.541
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	118.859,49	129.187	134.943	136.292	137.655	139.032
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	2.005,8	2.974	3.080	3.111	3.142	3.173
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	301,2	817	803	811	819	827
- Personalaufwendungen	760.795,01	817.329	883.120	891.951	900.870	909.879
52910480 : Aufwendungen für Projekte des ASD	504,92	500	500	500	500	500
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	504,92	500	500	500	500	500
54520200 : Aufwendungen Adoptionsvermittlung	13.438	18.063	18.425	18.425	18.425	18.425
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	13.438	18.063	18.425	18.425	18.425	18.425
= Ordentliche Aufwendungen	774.737,93	835.892	902.045	910.876	919.795	928.804
= Ordentliches Ergebnis	-774.737,93	-835.892	-902.045	-910.876	-919.795	-928.804
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-774.737,93	-835.892	-902.045	-910.876	-919.795	-928.804
= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-	-774.737,93	-835.892	-902.045	-910.876	-919.795	-928.804
= Teilergebnis	-774.737,93	-835.892	-902.045	-910.876	-919.795	-928.804
- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-774.737,93	-835.892	-902.045	-910.876	-919.795	-928.804

Kennzahlen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	17,81	19,23	20,59	20,79	21,00	21,20

Stellenplanauszug	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
tatsächlich besetzte Stellen	12,07	13,67	13,67	13,67	13,67	13,67
davon Beamte	0,11	0,11	0,11	0,11	0,11	0,11
- A 15	0,11	0,11	0,11	0,11	0,11	0,11
davon tariflich Beschäftigte	0,16	0,16	0,16	0,16	0,16	0,16
- EG 5	0,16	0,16	0,16	0,16	0,16	0,16
davon sozialtariflich Beschäftigte	11,80	13,40	13,40	13,40	13,40	13,40
- SuE 18	0,60	0,60	0,60	0,60	0,60	0,60
- SuE 15	1,60	1,60	1,60	1,60	1,60	1,60
- SuE 14	9,60	11,20	11,20	11,20	11,20	11,20

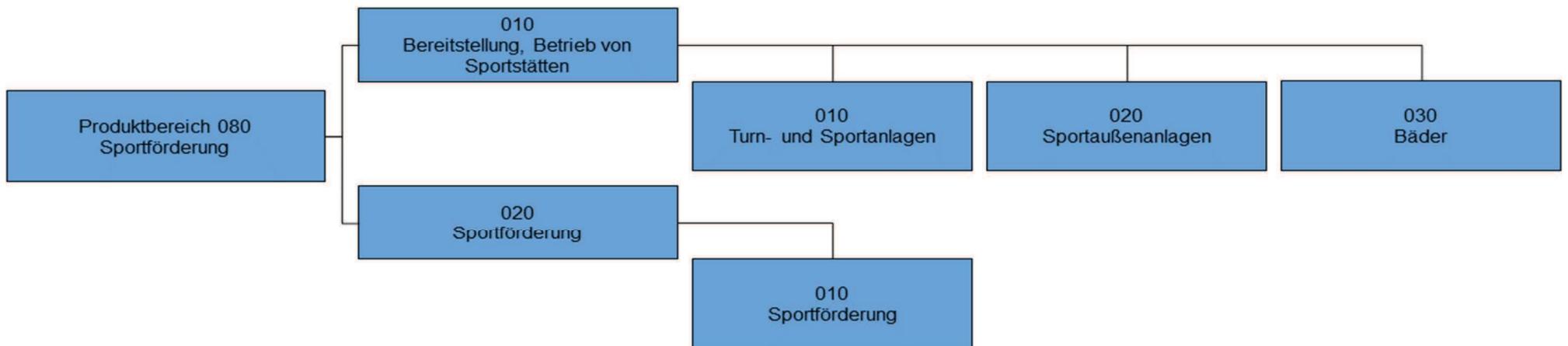
Erläuterung

Personalaufwendungen

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Sachkonto	Ansatz 2021	Erläuterung
52910480 : Aufwendungen für Projekte des ASD	500 €	Aufwendungen für die Finanzierung von Projekten, Weiterbildungsveranstaltungen und Informationsmaterialien für Tagespflegeeltern, Informationsmaterial für Familien etc.
54520200 : Aufwendungen Adoptionsvermittlung	18.425 €	Erstattung der Personal- und Sachaufwendungen für die Aufgabenwahrnehmung i.d.R. Adoptionsvermittlung an die Stadt Neuss; öfftl.-rechtl. Vereinbarung

080 Sportförderung



Teilergebnisplan	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Ertrags- und Aufwandsarten						
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	68.974,22	83.149	68.974	68.974	68.974	68.974
+ Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte	37.144,81	23.500	3.500	3.500	3.500	3.500
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	84,48	0	0	0	0	0
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	454.561,35	628.885	571.540	588.661	606.348	624.539
+ Sonstige ordentliche Erträge	2.000	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	562.764,86	735.534	644.014	661.135	678.822	697.013
- Personalaufwendungen	611.394,46	609.219	624.500	630.745	637.051	643.425
- Versorgungsaufwendungen	-29.559,92	0	0	0	0	0
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	81.886,56	295.339	236.632	243.392	250.347	257.514
- Bilanzielle Abschreibungen	217.443,84	197.303	177.813	177.342	177.332	169.766
- Transferaufwendungen	379.510,03	656.800	341.800	331.800	325.800	325.800
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.440,37	2.193	3.150	3.230	3.325	3.430
= Ordentliche Aufwendungen	1.263.115,34	1.760.854	1.383.895	1.386.509	1.393.855	1.399.935
= Ordentliches Ergebnis	-700.350,48	-1.025.320	-739.881	-725.374	-715.033	-702.922
+ Finanzerträge	0,22	0	0	0	0	0
= Finanzergebnis	0,22	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-700.350,26	-1.025.320	-739.881	-725.374	-715.033	-702.922
= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-	-700.350,26	-1.025.320	-739.881	-725.374	-715.033	-702.922
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	173.969,91	20.797	20.797	21.005	21.215	21.428
= Teilergebnis	-874.320,17	-1.046.117	-760.678	-746.379	-736.248	-724.350
- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-874.320,17	-1.046.117	-760.678	-746.379	-736.248	-724.350

Teilfinanzplan	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Einzahlungs- und Auszahlungsarten							
+ Öffentlichrechtliche Leistungsentgelte	26.145,61	23.500	3.500	0	3.500	3.500	3.500
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	248,3	0	0	0	0	0	0
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	628.885	571.540	0	588.661	606.348	624.539
+ Sonstige Einzahlungen	915,56	0	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	27.309,47	652.385	575.040	0	592.161	609.848	628.039
- Personalauszahlungen	582.430,74	574.883	589.330	0	595.223	601.174	607.188
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	83.293,83	295.339	236.632	0	243.392	250.347	257.514
- Transferauszahlungen	379.685,03	656.800	341.800	0	331.800	325.800	325.800
- Sonstige Auszahlungen	1.944,13	2.193	3.150	0	3.230	3.325	3.430
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.047.353,73	1.529.215	1.170.912	0	1.173.645	1.180.646	1.193.932
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.020.044,26	-876.830	-595.872	0	-581.484	-570.798	-565.893
+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	1.080.000	0	0	0	0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	1.080.000	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	50.000	1.200.000	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	51.900,25	75.000	0	0	0	0	0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	51.900,25	125.000	1.200.000	0	0	0	0
= Saldo aus Investitionstätigkeit	-51.900,25	-125.000	-120.000	0	0	0	0
= Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	-1.071.944,51	-1.001.830	-715.872	0	-581.484	-570.798	-565.893

Produktbereich: 080
 Produktgruppe: 080.010
 Produkt: 080.010.010

Sportförderung
 Bereitstellung, Betrieb von
 Sportstätten
 Turn- und Sportanlagen



- Externes Produkt
 Pflichtprodukt
 Auftragsangel.
 Fachbereich I
 Fachbereich III
 Internes Produkt
 Freiw. Produkt
 Fachbereich II
 Fachbereich IV
 Stabstelle

Bereitstellung von Möglichkeiten zur Wahrnehmung von sportlichen Aktivitäten im Rahmen des Schul- und Vereins-sports innerhalb von Gebäuden

Leistungen:

- Beschaffung von Turn- und Sportgeräten
- Sportstättenbelegungsmanagement

Auftragsgrundlage

Landesgesetze
 Kommunalpolitische Beschlüsse

Produktverantwortung

Bereichsleiter
 Michael Wilms

Telefon: 02131 / 987 – 225
 Telefax: 02131 / 987 – 7225
 E-Mail: Michael.Wilms@kaarst.de

Politisches Gremium

Sportausschuss

Zielgruppe

Sportlerinnen und Sportler, Sportvereine, Schulklassen

Teilergebnisplan	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Ertrags- und Aufwandsarten						
41610000 : Auflösung Sonderposten für Zuwendungen	748,12	14.922	748	748	748	748
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	748,12	14.922	748	748	748	748
43212000 : ET aus Beiträgen zu Betriebskosten	17.563,2	17.500	2.000	2.000	2.000	2.000
+ Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte	17.563,2	17.500	2.000	2.000	2.000	2.000
= Ordentliche Erträge	18.311,32	32.422	2.748	2.748	2.748	2.748
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	30.058,18	24.229	25.537	25.792	26.050	26.311
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	18.438,78	27.528	22.722	22.949	23.178	23.410
50220000 : Beiträge RZVK TVöD/SuE	1.424,43	2.170	1.793	1.811	1.829	1.847
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	3.846,53	5.669	4.489	4.534	4.579	4.625
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	9.117,26	9.455	10.750	10.858	10.967	11.077
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	1.369,1	2.598	2.804	2.832	2.860	2.889
- Personalaufwendungen	64.254,28	71.649	68.095	68.776	69.463	70.159
51110000 : Versorgungsaufwand für Beamte	-29.559,92	0	0	0	0	0
- Versorgungsaufwendungen	-29.559,92	0	0	0	0	0
52553600 : AW für Sicherheitstechn. Prüfung	0	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400
52554000 : Unterhaltung der Sportgeräte	5.475,61	7.875	7.875	7.875	7.875	7.875
52790000 : Sonst. bes. Verwaltungs-/ Betriebskosten	502,85	630	500	500	500	500
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.978,46	10.905	10.775	10.775	10.775	10.775
57000000 : Planung bilanzielle Abschreibungen	0	32.303	14.293	13.822	13.812	6.372
57117000 : Afa auf Betriebs- und Geschäftsaust.	15.703,1	0	0	0	0	0
57118000 : Afa auf geringwertige Wirtschaftsgüter	37.956,99	0	0	0	0	0
- Bilanzielle Abschreibungen	53.660,09	32.303	14.293	13.822	13.812	6.372
53187300 : AW Schulsport im Sportforum	0	15.000	10.000	10.000	10.000	10.000
- Transferaufwendungen	0	15.000	10.000	10.000	10.000	10.000
54311000 : Aufwendungen für Geschäftsaufwendungen	1.269,84	1.000	1.350	1.390	1.445	1.490
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.269,84	1.000	1.350	1.390	1.445	1.490

Produktbereich: 080
 Produktgruppe: 080.010
 Produkt: 080.010.010

Sportförderung
 Bereitstellung, Betrieb von
 Sportstätten
 Turn- und Sportanlagen

Teilergebnisplan	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Ertrags- und Aufwandsarten						
= Ordentliche Aufwendungen	95.602,75	130.857	104.513	104.763	105.495	98.796
= Ordentliches Ergebnis	-77.291,43	-98.435	-101.765	-102.015	-102.747	-96.048
46170000 : Zinserträge	0,22	0	0	0	0	0
+ Finanzerträge	0,22	0	0	0	0	0
= Finanzergebnis	0,22	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-77.291,21	-98.435	-101.765	-102.015	-102.747	-96.048
= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-	-77.291,21	-98.435	-101.765	-102.015	-102.747	-96.048
58110100 : Aufwand interne Leistungsverrechnung für Bauhof	224,98	1.533	1.533	1.548	1.563	1.579
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	224,98	1.533	1.533	1.548	1.563	1.579
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-224,98	-1.533	-1.533	-1.548	-1.563	-1.579
= Teilergebnis	-77.516,19	-99.968	-103.298	-103.563	-104.310	-97.627
- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-77.516,19	-99.968	-103.298	-103.563	-104.310	-97.627

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereit- gestellt	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	spätere Jahre
7 40184002 Erneuerung von Sportgeräten											
78310000: Erwerb Vermögensgegenstände > 800 EUR	55,7	55,7	49,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 7 40184002	-55,7	-55,7	-49,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7 40194003 Modernisierung Sportgeräte											
78310000: Erwerb Vermögensgegenstände > 800 EUR	75,0	75,0	0,0	75,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 7 40194003	-75,0	-75,0	0,0	-75,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investitionsmaßnahme gesamt	-130,7	-130,7	-49,4	-75,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Kennzahlen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Aufwandsdeckungsgrad (in %)	19,15	24,78	2,63	2,62	2,60	2,78
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	1,78	2,30	2,36	2,36	2,38	2,23

Stellenplanauszug	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
tatsächlich besetzte Stellen	1,00	1,08	1,08	1,08	1,08	1,08
davon Beamte	0,50	0,50	0,55	0,55	0,55	0,55
- A 13	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10
- A 11	0,40	0,40	0,45	0,45	0,45	0,45
davon tariflich Beschäftigte	0,50	0,58	0,53	0,53	0,53	0,53
- EG 9b (gültig ab 2017)	0,45	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- EG 9a (gültig ab 2017)	0,00	0,55	0,45	0,45	0,45	0,45
- EG 8	0,00	0,00	0,05	0,05	0,05	0,05
- EG 6	0,05	0,03	0,03	0,03	0,03	0,03

Produktbereich: 080
 Produktgruppe: 080.010
 Produkt: 080.010.010

Sportförderung
 Bereitstellung, Betrieb von
 Sportstätten
 Turn- und Sportanlagen

Erläuterung

Personalaufwendungen

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Sachkonto	Ansatz 2021	Erläuterung
43212000 : ET aus Beiträgen zu Betriebskosten	2.000 €	Bei dieser Position handelt es sich um Erträge aus den Beiträgen zu den Betriebskosten für die Nutzung von Sporthallen, Sportplätzen und Bädern, zu denen die Nutzer der Sportstätten (u.a. Sportvereine) veranlagt werden.
52553600 : AW für Sicherheitstechn. Prüfung	2.400 €	Aus Gründen der allgemeinen Verkehrssicherungspflichtigen und Fürsorge gegenüber den Nutzern sind regelmäßige sicherheitstechnische Überprüfungen der städtischen Sporthallen erforderlich. Jeweils die Hälfte der Sporthallen sollen im Abstand von jeweils 2 Jahren überprüft werden.
52554000 : Unterhaltung der Sportgeräte	7.875 €	Das Sachkonto beinhaltet die Aufwendungen für die regelmäßige sicherheitstechnische Überprüfung der Geräte, die Beseitigung der hierbei festgestellten Mängel und weitere erforderliche Maßnahmen.
52790000 : Sonst. bes. Verwaltungs-/ Betriebskosten	500 €	Das Sachkonto beinhaltet das Sanitätsmaterial in Sporthallen.
53187300 : AW Schulsport im Sportforum	10.000 €	Das Sportforum Kaarst-Büttgen stellt auch Sportflächen für den Schulsport zur Verfügung. Nach dem Nutzungs- und Betriebsträgervertrag erhebt der Entgelte in Höhe der verbrauchten Energiekosten. Im Jahr 2021 werden voraussichtlich Nachzahlungen an den Trägerverein fällig.
54311000 : Aufwendungen für Geschäftsaufwendungen	1.350 €	Diese Position beinhaltet u.a. die Telefonkosten in Sporthallen.

Produktbereich: 080
 Produktgruppe: 080.010
 Produkt: 080.010.020

Sportförderung
 Bereitstellung, Betrieb von
 Sportstätten
 Sportaußenanlagen

- Externes Produkt Pflichtprodukt Auftragsangel. Fachbereich I Fachbereich III
 Internes Produkt Freiw. Produkt Fachbereich II Fachbereich IV
 Stabstelle

Bereitstellung von Möglichkeiten zur Wahrnehmung von sportlichen Aktivitäten im Rahmen des Schul- und Vereins-sports außerhalb von Gebäuden

Leistungen:

- Beschaffung von Turn- und Sportgeräten
- Sportstättenbelegungsmanagement

Auftragsgrundlage

Kommunalpolitische Beschlüsse

Produktverantwortung

Bereichsleiter
 Michael Wilms

Politisches Gremium

Sportausschuss

Telefon: 02131 / 987 – 225
 Telefax: 02131 / 987 – 7225
 E-Mail: Michael.Wilms@kaarst.de

Zielgruppe

Sportlerinnen und Sportler, Sportvereine, Schulklassen

Teilergebnisplan	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Ertrags- und Aufwandsarten						
41610000 : Auflösung Sonderposten für Zuwendungen	68.226,1	68.227	68.226	68.226	68.226	68.226
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	68.226,1	68.227	68.226	68.226	68.226	68.226
43212000 : ET aus Beiträgen zu Betriebskosten	0	3.500	500	500	500	500
+ Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte	0	3.500	500	500	500	500
= Ordentliche Erträge	68.226,1	71.727	68.726	68.726	68.726	68.726
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	26.692,65	24.229	23.294	23.527	23.762	24.000
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	18.438,79	15.510	14.218	14.360	14.504	14.649
50220000 : Beiträge RZVK TVöD/SuE	1.424,5	1.222	1.122	1.133	1.144	1.155
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	3.846,56	3.194	2.809	2.837	2.865	2.894
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	9.117,26	9.455	9.806	9.904	10.003	10.103
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	1.369,1	2.598	2.558	2.584	2.610	2.636
- Personalaufwendungen	60.888,86	56.208	53.807	54.345	54.888	55.437
52554000 : Unterhaltung der Sportgeräte	399,44	2.625	2.625	2.705	2.785	2.870
52554100 : Unterhaltung Bezirkssportanlage	0	184.000	0	0	0	0
52790000 : Sonst. bes. Verwaltungs-/ Betriebskosten	107,98	250	250	260	270	280
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	507,42	186.875	2.875	2.965	3.055	3.150
57000000 : Planung bilanzielle Abschreibungen	0	160.297	160.296	160.296	160.296	160.170
57112000 : Abschreibungen auf unbebaute Grundstücke	159.554,09	0	0	0	0	0
57115000 : Afa auf Maschinen und technische Anlage	604,14	0	0	0	0	0
57117000 : Afa auf Betriebs- und Geschäftsaust.	137,85	0	0	0	0	0
- Bilanzielle Abschreibungen	160.296,08	160.297	160.296	160.296	160.296	160.170
53184200 : AW - Betriebskosten Sportheim Vorst	0	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
- Transferaufwendungen	0	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
54311000 : Aufwendungen für Geschäftsaufwendungen	809,08	720	1.300	1.340	1.380	1.440
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	809,08	720	1.300	1.340	1.380	1.440
= Ordentliche Aufwendungen	222.501,44	416.100	230.278	230.946	231.619	232.197

Produktbereich: 080
 Produktgruppe: 080.010
 Produkt: 080.010.020

Sportförderung
 Bereitstellung, Betrieb von
 Sportstätten
 Sportaußenanlagen

Teilergebnisplan	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Ertrags- und Aufwandsarten						
= Ordentliches Ergebnis	-154.275,34	-344.373	-161.552	-162.220	-162.893	-163.471
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-154.275,34	-344.373	-161.552	-162.220	-162.893	-163.471
= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-	-154.275,34	-344.373	-161.552	-162.220	-162.893	-163.471
58110100 : Aufwand interne Leistungsverrechnung für Bauhof	171.671,06	19.264	19.264	19.457	19.652	19.849
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	171.671,06	19.264	19.264	19.457	19.652	19.849
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-171.671,06	-19.264	-19.264	-19.457	-19.652	-19.849
= Teilergebnis	-325.946,4	-363.637	-180.816	-181.677	-182.545	-183.320
- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-325.946,4	-363.637	-180.816	-181.677	-182.545	-183.320

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt-ausgabebedarf	bisher bereitgestellt	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	spätere Jahre
7 40204007 Überdachung Allwettersportplatz											
78530000: Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	50,0	50,0	0,0	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 7 40204007	-50,0	-50,0	0,0	-50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7 40214001 Modernisierung Sportanlage Kaarster See											
68110000: Investitionszuschuß Land	1.080,0	0,0	0,0	0,0	1.080,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
78530000: Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	1.200,0	0,0	0,0	0,0	1.200,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 7 40214001	-120,0	0,0	0,0	0,0	-120,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investitionsmaßnahme gesamt	-170,0	-50,0	0,0	-50,0	-120,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Kennzahlen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Aufwandsdeckungsgrad (in %)	30,66	17,24	29,84	29,76	29,67	29,60
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	7,49	8,37	4,13	4,15	4,17	4,18

Stellenplanauszug	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
tatsächlich besetzte Stellen	1,00	0,83	0,83	0,83	0,83	0,83
davon Beamte	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50
- A 13	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10
- A 11	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40
davon tariflich Beschäftigte	0,50	0,33	0,33	0,33	0,33	0,33
- EG 9b (gültig ab 2017)	0,45	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- EG 9a (gültig ab 2017)	0,00	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30
- EG 6	0,05	0,03	0,03	0,03	0,03	0,03

Erläuterung

Personalaufwendungen

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Produktbereich: 080
 Produktgruppe: 080.010
 Produkt: 080.010.020

Sportförderung
 Bereitstellung, Betrieb von
 Sportstätten
 Sportaußenanlagen

Sachkonto	Ansatz 2021	Erläuterung
43212000 : ET aus Beiträgen zu Betriebskosten	500 €	Bei dieser Position handelt es sich um Erträge aus den Beiträgen zu den Betriebskosten für die Nutzung von Sporthallen, Sportplätzen und Bädern, zu denen die Nutzer der Sportstätten (u.a. Sportvereine) veranlagt werden.
52554000 : Unterhaltung der Sportgeräte	2.625 €	Diese Position beinhaltet die Aufwendungen für die laufende Unterhaltung der Sportgeräte, wie z.B. der Tore, Leichtathletikanlagen, Basketballanlagen etc..
52790000 : Sonst. bes. Verwaltungs-/ Betriebskosten	250 €	Das Sachkonto beinhaltet u.a. die Aufwendungen für Sanitätsmaterial der Außensportanlagen.
53184200 : AW - Betriebskosten Sportheim Vorst	12.000 €	Die Ausgleichszahlung der Stadt Kaarst an den Verein wird für das Haushaltsjahr 2021 auf 12.000 EUR festgesetzt.
54311000 : Aufwendungen für Geschäftsaufwendungen	1.300 €	Zu den Geschäftsaufwendungen gehören u.a. die Telefonkosten für die Sportaußenanlagen.

Investitionsmaßnahmen

Projekt	Erläuterung Projekt	Ansatz 2021 Einzahlungen	Ansatz 2021 Auszahlungen
740214001 : Modernisierung Sportanlage Kaarster See	Für die Modernisierung der Sportanlage Kaarster See werden Auszahlungen i.H.v. 1.200.000 EUR etatisiert. Die Maßnahme kann i.H.v. 1.080.000 EUR gefördert werden. Sperrvermerk: Aufhebung WiFiDi (Die Sperre kann aufgehoben werden, wenn die Förderung gesichert ist.)	1.080.000 €	1.200.000 €

Produktbereich: 080
 Produktgruppe: 080.010
 Produkt: 080.010.030

Sportförderung
 Bereitstellung, Betrieb von
 Sportstätten
 Bäder

- Externes Produkt Pflichtprodukt Auftragsangel. Fachbereich I Fachbereich III
 Internes Produkt Freiw. Produkt Fachbereich II Fachbereich IV
 Stabstelle

Bereitstellung von Schwimmmöglichkeiten für den Schul-, Vereins- und Freizeitsport

Leistungen:

- Gewährleistung des Badebetriebes im Hallenbad Büttgen
- Gewährleistung des Badebetriebes in der Lernschwimmhalle Kaarst

Auftragsgrundlage

Kommunalpolitische Beschlüsse

Produktverantwortung

Bereichsleiter
 Michael Wilms

Politisches Gremium

Sportausschuss

Telefon: 02131 / 987 – 225
 Telefax: 02131 / 987 – 7225
 E-Mail: Michael.Wilms@kaarst.de

Zielgruppe

Allgemeinheit

Teilergebnisplan	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Ertrags- und Aufwandsarten						
43211000 : Badegebühren	12.405,61	0	0	0	0	0
43212000 : ET aus Beiträgen zu Betriebskosten	7.176	2.500	1.000	1.000	1.000	1.000
+ Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte	19.581,61	2.500	1.000	1.000	1.000	1.000
44213000 : Erträge Cafeteria	84,48	0	0	0	0	0
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	84,48	0	0	0	0	0
44832500 : Erstattung Personalkosten Betriebsführung KGB mbH	454.561,35	628.885	452.213	465.753	479.753	494.146
44832550 : Erstattung techn. Betriebsführung KGB mbH	0	0	100.840	103.866	106.982	110.191
44832560 : Erstattung Immobilienverwaltungskosten KGB mbH	0	0	18.487	19.042	19.613	20.202
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	454.561,35	628.885	571.540	588.661	606.348	624.539
= Ordentliche Erträge	474.227,44	631.385	572.540	589.661	607.348	625.539
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	7.851,21	10.282	7.595	7.671	7.748	7.825
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	351.476,9	347.210	369.525	373.220	376.952	380.722
50220000 : Beiträge RZVK TVöD/SuE	26.448,42	27.366	29.163	29.455	29.750	30.048
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	71.588,72	71.506	73.001	73.731	74.468	75.213
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	3.646,91	4.013	3.197	3.229	3.261	3.294
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	547,64	1.102	834	842	850	859
- Personalaufwendungen	461.559,8	461.479	483.315	488.148	493.029	497.961
52380000 : AW an KGB mbH	63.841,44	84.543	89.693	92.384	95.155	98.010
52554000 : Unterhaltung der Sportgeräte	1.304,17	693	1.000	1.030	1.060	1.090
52790000 : Sonst. bes. Verwaltungs-/ Betriebskosten	8.892,03	10.000	10.500	10.815	11.140	11.475
52910000 : AW sonstige Sach- und Dienstleistungen	79,04	55	80	85	90	95
52211300 : AW f. techn. Betriebsführung KGB mbH	0	0	100.840	103.866	106.982	110.191
52211400 : AW f. Immobilienverwaltungskosten KGB mbH	0	0	18.487	19.043	19.613	20.201
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	74.116,68	95.291	220.600	227.223	234.040	241.062
57000000 : Planung bilanzielle Abschreibungen	0	4.703	3.224	3.224	3.224	3.224
57115000 : Afa auf Maschinen und technische Anlage	198,06	0	0	0	0	0
57117000 : Afa auf Betriebs- und Geschäftsaust.	3.289,61	0	0	0	0	0

Produktbereich: 080
 Produktgruppe: 080.010
 Produkt: 080.010.030

Sportförderung
 Bereitstellung, Betrieb von
 Sportstätten
 Bäder

Teilergebnisplan	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Ertrags- und Aufwandsarten						
- Bilanzielle Abschreibungen	3.487,67	4.703	3.224	3.224	3.224	3.224
54311000 : Aufwendungen für Geschäftsaufwendungen	361,45	473	500	500	500	500
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	361,45	473	500	500	500	500
= Ordentliche Aufwendungen	539.525,6	561.946	707.639	719.095	730.793	742.747
= Ordentliches Ergebnis	-65.298,16	69.439	-135.099	-129.434	-123.445	-117.208
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-65.298,16	69.439	-135.099	-129.434	-123.445	-117.208
= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-	-65.298,16	69.439	-135.099	-129.434	-123.445	-117.208
= Teilergebnis	-65.298,16	69.439	-135.099	-129.434	-123.445	-117.208
- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-65.298,16	69.439	-135.099	-129.434	-123.445	-117.208

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamtausgabebedarf	bisher bereitgestellt	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	spätere Jahre
7 40134005 Kassenanlage Hallenbad Büttgen											
78310000: Erwerb Vermögensgegenstände > 800 EUR	0,0	0,0	2,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 7 40134005	0,0	0,0	-2,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investitionsmaßnahme gesamt	0,0	0,0	-2,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Kennzahlen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Aufwandsdeckungsgrad (in %)	87,90	112,36	80,91	82,00	83,11	84,22
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	1,50	0,00	3,08	2,95	2,82	2,68

Stellenplanauszug	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
tatsächlich besetzte Stellen	9,35	10,33	9,33	9,33	9,33	9,33
davon Beamte	0,20	0,20	0,15	0,15	0,15	0,15
- A 13	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10
- A 11	0,10	0,10	0,05	0,05	0,05	0,05
davon tariflich Beschäftigte	9,15	10,13	9,18	9,18	9,18	9,18
- EG 9b (gültig ab 2017)	0,10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- EG 9a (gültig ab 2017)	0,00	0,10	0,15	0,15	0,15	0,15
- EG 8	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
- EG 6	0,05	0,03	0,03	0,03	0,03	0,03
- EG 5	3,00	4,00	3,00	3,00	3,00	3,00
- EG 4	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00
- EG 3	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00

Erläuterung

Personalaufwendungen

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Produktbereich: 080
 Produktgruppe: 080.010
 Produkt: 080.010.030

Sportförderung
 Bereitstellung, Betrieb von
 Sportstätten
 Bäder

Sachkonto	Ansatz 2021	Erläuterung
43212000 : ET aus Beiträgen zu Betriebskosten	1.000 €	Bei dieser Position handelt es sich um Erträge aus den Beiträgen zu den Betriebskosten für die Nutzung der Sporthallen, Sportplätze und Bäder, die von den Sportvereinen erhoben werden. Dieses Sachkonto beinhaltet die Nutzungsentgelte für die Kleinschwimmhalle in Kaarst.
44832500 : Erstattung Personalkosten Betriebsführung KGB mbH	452.213 €	Die Personal- und Unterhaltungskosten werden der Stadt Kaarst erstattet.
44832550 : Erstattung techn. Betriebsführung KGB mbH	100.840 €	Erstattung von der KGB mbH an die Stadt Kaarst.
44832560 : Erstattung Immobilienverwaltungskosten KGB mbH	18.487 €	Erstattung der KGB mbH an die Stadt Kaarst.
52380000 : AW an KGB mbH	89.693 €	Die Stadt Kaarst erstattet die Kosten des Schul- und Vereinsschwimmen. Des Weiteren werden die Kosten in bezug auf den Familienhilfeplan und die kostenfreie Nutzung des Schwimmbades von den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Kaarst erstattet.
52554000 : Unterhaltung der Sportgeräte	1.000 €	Das Sachkonto umfasst die Aufwendungen für die Unterhaltung und Reparaturen von Sport- und Freizeitgeräten in der Kleinschwimmhalle in Kaarst.
52790000 : Sonst. bes. Verwaltungs-/ Betriebskosten	10.500 €	Hierzu gehören alle Aufwendungen für regelmäßige Hygieneuntersuchungen und für die Chemikalien in der Kleinschwimmhalle Kaarst.
52910000 : AW sonstige Sach- und Dienstleistungen	80 €	Das Sachkonto beinhaltet die Aufwendungen für Sanitätsmaterial u.ä. in der Kleinschwimmhalle Kaarst.
52211300 : AW f. techn. Betriebsführung KGB mbH	100.840 €	Aufwendungen für die technische Betriebsführung der KGB mbH durch die Gebäudewirtschaft Kaarst.
52211400 : AW f. Immobilienverwaltungskosten KGB mbH	18.487 €	Aufwendungen für die Immobilienverwaltungskosten der KGB mbH durch die Gebäudewirtschaft Kaarst.
54311000 : Aufwendungen für Geschäftsaufwendungen	500 €	Diese Position beinhaltet den Mitgliedsbeitrag für den Bundesfachverband Öffentliche Bäder e.V. sowie sonstige laufende Geschäftsaufwendungen für die Kleinschwimmhalle Kaarst.

Produktbereich: 080
 Produktgruppe: 080.020
 Produkt: 080.020.010

Sportförderung
 Sportförderung
 Sportförderung

- Externes Produkt Pflichtprodukt Auftragsangel. Fachbereich I Fachbereich III
 Internes Produkt Freiw. Produkt Fachbereich II Fachbereich IV
 Stabstelle

Förderung von Vereinen und Verbänden

Leistungen:

- Zuschüsse an Vereine und Verbände
- Sportstättenentwicklung

Auftragsgrundlage

Kommunalpolitische Beschlüsse

Produktverantwortung

Bereichsleiter
 Michael Wilms

Politisches Gremium

Sportausschuss

Telefon: 02131 / 987 – 225
 Telefax: 02131 / 987 – 7225
 E-Mail: Michael.Wilms@kaarst.de

Zielgruppe

Sportvereine

Teilergebnisplan	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Ertrags- und Aufwandsarten						
45820000 : ET aus der Minderung von Rückstellungen	2.000	0	0	0	0	0
+ Sonstige ordentliche Erträge	2.000	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	2.000	0	0	0	0	0
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	12.563,04	10.282	9.837	9.935	10.034	10.134
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	6.173,31	3.492	3.310	3.343	3.376	3.410
50220000 : Beiträge RZVK TVöD/SuE	477,25	275	261	264	267	270
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	1.283,37	719	654	661	668	675
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	3.646,91	4.013	4.141	4.182	4.224	4.266
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	547,64	1.102	1.080	1.091	1.102	1.113
- Personalaufwendungen	24.691,52	19.883	19.283	19.476	19.671	19.868
52910370 : AW für Beförderung Grundschulen	1.284	2.268	2.382	2.429	2.477	2.527
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.284	2.268	2.382	2.429	2.477	2.527
53184000 : AW Zuwendungen an Sportvereine	24.000	24.000	24.000	24.000	24.000	24.000
53184100 : AW Zuw. SSV / Behindertensport / Sonst.	4.785,91	4.800	4.800	4.800	4.800	4.800
53185100 : AW Zuwendung Jugendsport	60.001,01	60.000	40.000	40.000	40.000	40.000
53185110 : AW Ausgleich Sportvereine	0	6.000	6.000	6.000	0	0
53187000 : AW Zuwendung Sportforum Büttgen	273.000	273.000	206.500	206.500	206.500	206.500
53187100 : Grundbesitzabgaben Sportforum	17.723,11	14.000	15.450	15.450	15.450	15.450
53187400 : AW Erbbauzinsen Sportforum	0	13.000	13.050	13.050	13.050	13.050
53187500 : AW Machbakeitsstudie Sportforum	0	235.000	0	0	0	0
53182750 : Zuw. Sportvereine coronabedingte Kosten	0	0	8.000	0	0	0
53184400 : AW - Fit für die Zukunft	0	0	2.000	0	0	0
- Transferaufwendungen	379.510,03	629.800	319.800	309.800	303.800	303.800
= Ordentliche Aufwendungen	405.485,55	651.951	341.465	331.705	325.948	326.195
= Ordentliches Ergebnis	-403.485,55	-651.951	-341.465	-331.705	-325.948	-326.195
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-403.485,55	-651.951	-341.465	-331.705	-325.948	-326.195

Produktbereich: 080
 Produktgruppe: 080.020
 Produkt: 080.020.010

Sportförderung
 Sportförderung
 Sportförderung

Teilergebnisplan	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Ertrags- und Aufwandsarten						
= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-	-403.485,55	-651.951	-341.465	-331.705	-325.948	-326.195
58110100 : Aufwand interne Leistungsverrechnung für Bauhof	2.073,87	0	0	0	0	0
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.073,87	0	0	0	0	0
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-2.073,87	0	0	0	0	0
= Teilergebnis	-405.559,42	-651.951	-341.465	-331.705	-325.948	-326.195
- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-405.559,42	-651.951	-341.465	-331.705	-325.948	-326.195

Kennzahlen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Aufwandsdeckungsgrad (in %)	0,49	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	9,32	15,00	7,79	7,57	7,44	7,45

Stellenplanauszug	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
tatsächlich besetzte Stellen	0,25	0,28	0,28	0,28	0,28	0,28
davon Beamte	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20
- A 13	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10
- A 11	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10
davon tariflich Beschäftigte	0,05	0,08	0,08	0,08	0,08	0,08
- EG 9a (gültig ab 2017)	0,00	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05
- EG 6	0,05	0,03	0,03	0,03	0,03	0,03

Erläuterung

Personalaufwendungen

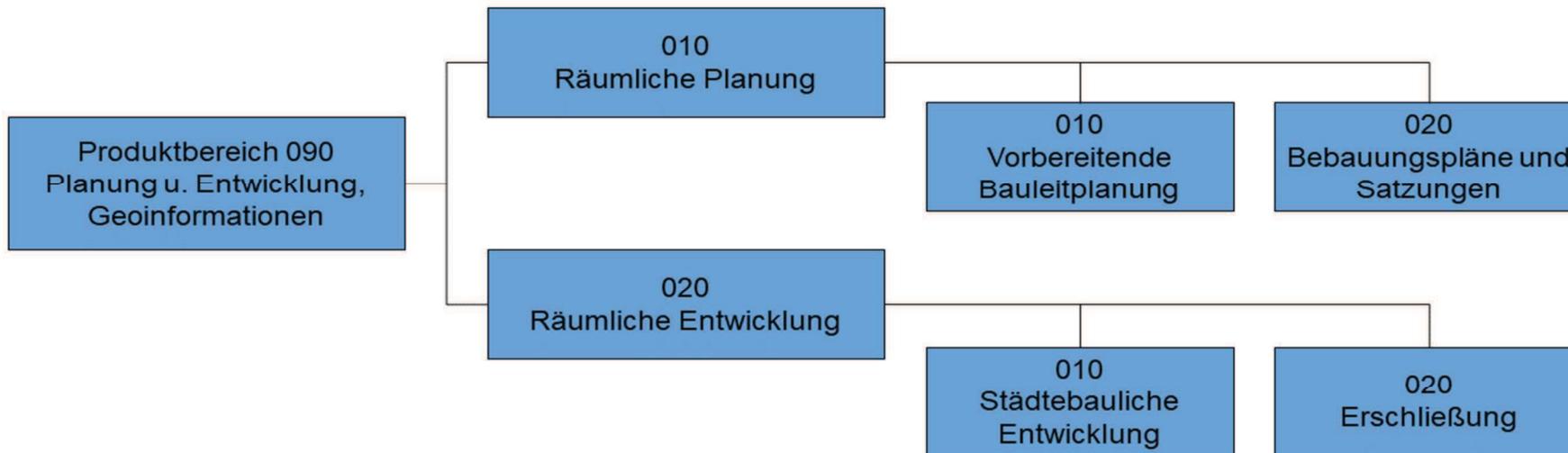
Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Sachkonto	Ansatz 2021	Erläuterung
52910370 : AW für Beförderung Grundschulen	2.382 €	Das Sachkonto beinhaltet den Bustransport der Kaarster Grundschulen zu den Grundschulturnieren/-wettkämpfen (Fußball, Leichtathletik und Schwimmen).
53184000 : AW Zuwendungen an Sportvereine	24.000 €	Für die Frühjahrsinstandsetzung erhalten die Tennisvereine einen Zuschuss in Höhe von 1.000 EUR je Platz (für insgesamt 24 Tennisplätze). Die Zuschüsse werden wie folgt aufgeteilt: SG Kaarst = 8 Plätze, TC Vorst = 6 Plätze, DJK Holzbüttgen = 5 Plätze, Grün-Weiß Büttgen = 5 Plätze
53184100 : AW Zuw. SSV / Behindertensport / Sonst.	4.800 €	Das Sachkonto beinhaltet einen Zuschuss an den Stadtverband, Aufwendungen für die Förderung des Behindertensports sowie Mittel für die sonstige Förderung, z.B. der Grundschulmeisterschaften und -turniere in verschiedenen Sportarten.
53185100 : AW Zuwendung Jugendsport	40.000 €	Das Sachkonto beinhaltet die Förderung der Vereinsarbeit nach den Sportförderrichtlinien durch Zuschüsse für jugendliche

Produktbereich: 080 Sportförderung
 Produktgruppe: 080.020 Sportförderung
 Produkt: 080.020.010 Sportförderung

Sachkonto	Ansatz 2021	Erläuterung
		Sportler, Wettkampfsport, Leistungssport, Übungsleitertätigkeit und –ausbildung, Jugendleiter sowie Organisationsleiter.
53185110 : AW Ausgleich Sportvereine	6.000 €	Kompensationszahlungen an die Vereine, die aufgrund der Veränderungen der Richtlinien für die Sportförderung finanzielle Einbußen erleiden.
53187000 : AW Zuwendung Sportforum Büttgen	206.500 €	Das Sachkonto beinhaltet den Zuschuss an das Sportforum in Höhe von insgesamt 206.500 EUR.
53187100 : Grundbesitzabgaben Sportforum	15.450 €	Die Grundbesitzabgaben für das Sportforum werden direkt mit den offenen Forderungen der Stadt Kaarst verrechnet und nicht mehr an das Sportforum überwiesen.
53187400 : AW Erbbauzinsen Sportforum	13.050 €	Die Erbbauzinsen für das Sportforum werden direkt mit den offenen Forderungen der Stadt Kaarst verrechnet und nicht mehr an das Sportforum überwiesen.
53182750 : Zuw. Sportvereine coronabedingte Kosten	8.000 €	Es werden 8.000 EUR als Zuschuss für Coronabedingte Kosten der vereinsgebundenen Kaarster Sportvereine in den Haushalt eingestellt.
53184400 : AW - Fit für die Zukunft	2.000 €	Es werden Mittel für die Einrichtung eines neuen Preises, zur Förderung des deutschen Sportabzeichens i.H.v. 2.000 EUR zur Verfügung gestellt.

090 Planung u. Entwicklung, Geoinformationen



Teilergebnisplan						
Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	34.601,06	153.999	263.999	139.499	34.000	26.000
+ Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte	6.997	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.663,8	0	0	0	0	0
+ Sonstige ordentliche Erträge	85,5	50	50	50	50	50
= Ordentliche Erträge	50.347,36	166.549	276.549	152.049	46.550	38.550
- Personalaufwendungen	568.595,94	662.955	664.221	670.862	677.570	684.348
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	196.264,69	576.333	811.333	455.333	261.000	252.340
- Bilanzielle Abschreibungen	1.114,2	1.115	1.114	1.114	1.114	1.021
= Ordentliche Aufwendungen	765.974,83	1.240.403	1.476.668	1.127.309	939.684	937.709
= Ordentliches Ergebnis	-715.627,47	-1.073.854	-1.200.119	-975.260	-893.134	-899.159
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-715.627,47	-1.073.854	-1.200.119	-975.260	-893.134	-899.159
= Ergebnis						
-vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-	-715.627,47	-1.073.854	-1.200.119	-975.260	-893.134	-899.159
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	510.682	0	0	0	0	0
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	139	0	0	0	0	0
= Teilergebnis	-205.084,47	-1.073.854	-1.200.119	-975.260	-893.134	-899.159
- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-205.084,47	-1.073.854	-1.200.119	-975.260	-893.134	-899.159

Teilfinanzplan	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Einzahlungs- und Auszahlungsarten							
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	34.601,06	153.999	263.999	0	139.499	34.000	26.000
+ Öffentlichrechtliche Leistungsentgelte	6.796	7.500	7.500	0	7.500	7.500	7.500
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	8.663,8	0	0	0	0	0	0
+ Sonstige Einzahlungen	85,5	50	50	0	50	50	50
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	50.146,36	166.549	276.549	0	152.049	46.550	38.550
- Personalauszahlungen	524.082,35	612.141	607.000	0	613.069	619.199	625.392
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	264.364,75	576.333	811.333	0	455.333	261.000	252.340
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	788.447,1	1.188.474	1.418.333	0	1.068.402	880.199	877.732
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-738.300,74	-1.021.925	-1.141.784	0	-916.353	-833.649	-839.182
+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	11.182,53	489.016	1.128.984	0	579.500	190.500	155.500
+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	5.000	0	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	16.182,53	489.016	1.128.984	0	579.500	190.500	155.500
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	17.564,12	1.143.031	1.367.696	0	395.000	381.000	311.000
- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	17.500	0	65.000	0	0	0	0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	35.064,12	1.143.031	1.432.696	0	395.000	381.000	311.000
= Saldo aus Investitionstätigkeit	-18.881,59	-654.015	-303.712	0	184.500	-190.500	-155.500
= Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	-757.182,33	-1.675.940	-1.445.496	0	-731.853	-1.024.149	-994.682

Produktbereich: 090
 Produktgruppe: 090.010
 Produkt: 090.010.010

Planung u. Entwicklung,
 Geoinformationen
 Räumliche Planung
 vorbereitende Bauleitplanung



- Externes Produkt
 Pflichtprodukt
 Auftragsangel.
 Fachbereich I
 Fachbereich III
 Internes Produkt
 Freiw. Produkt
 Fachbereich II
 Fachbereich IV
 Stabstelle

Die vorbereitende Bauleitplanung (Flächennutzungsplan) ist die Grundlage, aus dem der verbindliche Bauleitplan zu entwickeln ist. In ihm sind die beabsichtigten städtebaulichen Entwicklungen und die sich daraus ergebende Art der Bodennutzung dargestellt.

Auftragsgrundlage

Bundesgesetze

Produktverantwortung

Bereichsleiter
 Jens Beeck

Politisches Gremium

Bau- und Planungsausschuss

Telefon: 02131 / 987 – 844
 Telefax: 02131 / 987 – 7844
 E-Mail: Jens.Beeck@kaarst.de

Zielgruppe

Behörden

Teilergebnisplan	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Ertrags- und Aufwandsarten						
41411800 : LZ IEHK Nr. 1 - Wettbewerb "Neue Mitte Kaarst"	26.605	0	0	0	0	0
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	26.605	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	26.605	0	0	0	0	0
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	7.805,31	4.426	6.728	6.795	6.863	6.932
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	47.791,21	50.601	50.346	50.849	51.357	51.871
50220000 : Beiträge RZVK TVöD/SuE	3.504,12	3.988	3.973	4.013	4.053	4.094
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	9.137,16	10.421	9.946	10.045	10.145	10.246
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	1.823,45	1.727	2.832	2.860	2.889	2.918
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	273,82	475	739	746	753	761
- Personalaufwendungen	70.335,07	71.638	74.564	75.308	76.060	76.822
52910570 : Aufwend. für vorbereitende Planung	10.167,06	15.000	10.000	10.000	10.000	10.000
52910572 : IEHK Nr. 1 - Wettbewerb "Neue Mitte Kaarst"	6.092,8	0	0	0	0	0
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.259,86	15.000	10.000	10.000	10.000	10.000
57000000 : Planung bilanzielle Abschreibungen	0	1.115	1.114	1.114	1.114	1.021
57115000 : Afa auf Maschinen und technische Anlage	1.114,2	0	0	0	0	0
- Bilanzielle Abschreibungen	1.114,2	1.115	1.114	1.114	1.114	1.021
= Ordentliche Aufwendungen	87.709,13	87.753	85.678	86.422	87.174	87.843
= Ordentliches Ergebnis	-61.104,13	-87.753	-85.678	-86.422	-87.174	-87.843
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-61.104,13	-87.753	-85.678	-86.422	-87.174	-87.843
= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-	-61.104,13	-87.753	-85.678	-86.422	-87.174	-87.843
48111000 : Verwaltungskostenerstattung aus GebHH.	510.682	0	0	0	0	0
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	510.682	0	0	0	0	0
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	510.682	0	0	0	0	0
= Teilergebnis	449.577,87	-87.753	-85.678	-86.422	-87.174	-87.843
- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	449.577,87	-87.753	-85.678	-86.422	-87.174	-87.843

Kennzahlen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Aufwandsdeckungsgrad (in %)	30,33	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	0,00	2,02	1,96	1,97	1,99	2,01

Stellenplanauszug	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
tatsächlich besetzte Stellen	1,05	1,05	1,10	1,10	1,10	1,10
davon Beamte	0,10	0,10	0,15	0,15	0,15	0,15
- A 11	0,05	0,05	0,15	0,15	0,15	0,15
- A 10	0,05	0,05	0,00	0,00	0,00	0,00
davon tariflich Beschäftigte	0,95	0,95	0,95	0,95	0,95	0,95
- EG 15	0,05	0,05	0,00	0,00	0,00	0,00
- EG 14	0,00	0,00	0,10	0,10	0,10	0,10
- EG 12	0,05	0,05	0,00	0,00	0,00	0,00
- EG 11	0,40	0,40	0,45	0,45	0,45	0,45
- EG 10	0,20	0,20	0,15	0,15	0,15	0,15
- EG 9a (gültig ab 2017)	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10
- EG 6	0,15	0,15	0,15	0,15	0,15	0,15

Erläuterung

Personalaufwendungen

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Sachkonto	Ansatz 2021	Erläuterung
52910570 : Aufwend. für vorbereitende Planung	10.000 €	Es werden Aufwendungen für vorbereitende Planungen etatisiert.

Produktbereich: 090
Produktgruppe: 090.010
Produkt: 090.010.020

Planung u. Entwicklung,
 Geoinformationen
 Räumliche Planung
 Bebauungspläne und Satzungen



- Externes Produkt
 Pflichtprodukt
 Auftragsangel.
 Fachbereich I
 Fachbereich III
 Internes Produkt
 Freiw. Produkt
 Fachbereich II
 Fachbereich IV
 Stabstelle

Erstellen von Bebauungsplänen einschließlich VEP (städtebaulicher Entwurf, Planverfahren) und Aufstellen von Satzungen (Gestaltungssatzungen, Erhaltungssatzungen, Satzungen für Werbeangelegenheiten, Vorkaufsrechtssatzungen, Veränderungssperren, Satzungen nach §§ 34 und 35 BauGB)

Leistungen:

- Erstellen von Bebauungsplänen
- Aufstellen von Satzungen

Auftragsgrundlage

Bundesgesetze
 Kommunalpolitische Beschlüsse

Produktverantwortung

Bereichsleiter
 Jens Beeck

Telefon: 02131 / 987 – 844
 Telefax: 02131 / 987 – 7844
 E-Mail: Jens.Beeck@kaarst.de

Politisches Gremium

Bau- und Planungsausschuss

Zielgruppe

Allgemeinheit

Teilergebnisplan	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Ertrags- und Aufwandsarten						
44616000 : Erstattungen Bauleitplanverfahren	0	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
44830000 : Kostenerstattungen	8.663,8	0	0	0	0	0
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.663,8	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	8.663,8	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	42.594,78	28.236	25.103	25.354	25.608	25.864
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	205.111,46	237.681	218.874	221.063	223.274	225.507
50220000 : Beiträge RZVK TVöD/SuE	14.979,88	18.734	17.274	17.447	17.621	17.797
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	39.163,33	48.949	43.239	43.671	44.108	44.549
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	10.940,72	11.019	10.568	10.674	10.781	10.889
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	1.642,92	3.027	2.756	2.784	2.812	2.840
- Personalaufwendungen	314.433,09	347.646	317.814	320.993	324.204	327.446
52910360 : AW für Bauleitpläne Städtebau	164.014,23	250.000	280.000	183.000	183.000	185.000
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	164.014,23	250.000	280.000	183.000	183.000	185.000
= Ordentliche Aufwendungen	478.447,32	597.646	597.814	503.993	507.204	512.446
= Ordentliches Ergebnis	-469.783,52	-592.646	-592.814	-498.993	-502.204	-507.446
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-469.783,52	-592.646	-592.814	-498.993	-502.204	-507.446
= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-	-469.783,52	-592.646	-592.814	-498.993	-502.204	-507.446
= Teilergebnis	-469.783,52	-592.646	-592.814	-498.993	-502.204	-507.446
- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-469.783,52	-592.646	-592.814	-498.993	-502.204	-507.446

Kennzahlen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Aufwandsdeckungsgrad (in %)	1,81	0,84	0,84	0,99	0,99	0,98
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	10,80	13,63	13,53	11,39	11,46	11,58

Stellenplanauszug	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
tatsächlich besetzte Stellen	5,15	5,15	4,80	4,80	4,80	4,80
davon Beamte	0,60	0,60	0,55	0,55	0,55	0,55
- A 13	0,05	0,00	0,05	0,05	0,05	0,05
- A 13 (g.D.)	0,00	0,05	0,00	0,00	0,00	0,00
- A 12	0,10	0,10	0,00	0,00	0,00	0,00
- A 11	0,30	0,30	0,50	0,50	0,50	0,50
- A 10	0,15	0,15	0,00	0,00	0,00	0,00
davon tariflich Beschäftigte	4,55	4,55	4,25	4,25	4,25	4,25
- EG 15	0,25	0,25	0,00	0,00	0,00	0,00
- EG 14	0,00	0,00	0,45	0,45	0,45	0,45
- EG 12	0,40	0,40	0,00	0,00	0,00	0,00
- EG 11	1,40	1,40	2,05	2,05	2,05	2,05
- EG 10	0,90	0,90	0,25	0,25	0,25	0,25
- EG 9a (gültig ab 2017)	0,65	0,65	0,65	0,65	0,65	0,65
- EG 8	0,05	0,05	0,00	0,00	0,00	0,00
- EG 6	0,90	0,90	0,85	0,85	0,85	0,85

Erläuterung

Personalaufwendungen

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Sachkonto	Ansatz 2021	Erläuterung
44616000 : Erstattungen Bauleitplanverfahren	5.000 €	Unter dem Sachkonto Minipoolverfahren werden die Kostenerstattungen (Verfahrens- und Verwaltungskosten) von Dritten für die Durchführung von privatnützigen Änderungsverfahren aufgeführt.
52910360 : AW für Bauleitpläne Städtebau	280.000 €	Mit den in Ansatz gebrachten Haushaltsmitteln werden alle notwendigen externen Auftragsvergaben an freie Ingenieur- und Fachplanungsbüros für die nach der Prioritätenliste festgelegten Bauleitplanverfahren getätigt. 1. Erstellung Katasterunterlagen/Planungsgrundlagen 115.000,00 € 2. Städtebauliche Planungen/Rechtspläne 70.000,00 € 3. Fachgutachten (Verkehr, Immissionsschutz und Umweltberichte) 80.000,00 € 4. Juristische Beratung zur Bauleitplanung 15.000,00 €

Produktbereich: 090
 Produktgruppe: 090.020
 Produkt: 090.020.010

Planung u. Entwicklung,
 Geoinformationen
 Räumliche Entwicklung
 Städtebauliche Entwicklung

- Externes Produkt
 Pflichtprodukt
 Auftragsangel.
 Fachbereich I
 Fachbereich III
 Internes Produkt
 Freiw. Produkt
 Fachbereich II
 Fachbereich IV
 Stabstelle

Unter städtebaulicher Entwicklung sind insbesondere Konzepte und Rahmenplanungen sowie Einzelprojekte zu verstehen, die als Entscheidungsgrundlage für künftige Wege in der Stadtentwicklung herangezogen werden können

Auftragsgrundlage

Kommunalpolitische Beschlüsse

Produktverantwortung

Bereichsleiter
 Jens Beeck

Politisches Gremium

Bau- und Planungsausschuss

Telefon: 02131 / 987 – 844
 Telefax: 02131 / 987 – 7844
 E-Mail: Jens.Beeck@kaarst.de

Zielgruppe

Einwohner(innen), politische Mandatsträger, Grundstückseigentümer(innen)

Teilergebnisplan	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Ertrags- und Aufwandsarten						
41411800 : LZ IEHK Nr. 1 - Wettbewerb "Neue Mitte Kaarst"	0	75.000	75.000	0	0	0
41417000 : LZ IEHK Nr. 8 - Verfügungsfonds	0	8.333	8.333	8.333	0	0
41417100 : IEHK Nr. 8 - Verfügungsfonds Eigenmittel ISG	0	16.666	16.666	16.666	0	0
41419000 : LZ IEHK Nr. 6 - Unsere saubere Stadt	0	5.000	0	0	0	0
41419100 : LZ IEHK Nr. 7 - Lichtkonzept	0	15.000	0	0	0	0
41419200 : LZ IEHK Nr. 11 - Installation City-Manager	7.996,06	34.000	34.000	34.000	34.000	26.000
41419400 : LZ IEHK Nr. 15 - Umgest. Neusser Ste. (westl.)	0	0	55.000	0	0	0
41419500 : LZ IEHK Nr. 17 - Umgest. Straßenraum	0	0	50.000	55.000	0	0
41419600 : LZ IEHK Nr. 26 - Punktuelle Ausdifferenzierung	0	0	25.000	25.500	0	0
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.996,06	153.999	263.999	139.499	34.000	26.000
43114000 : Gebührenerträge Bauverwaltung	25	0	0	0	0	0
+ Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte	25	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	8.021,06	153.999	263.999	139.499	34.000	26.000
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	3.285,02	2.324	11.214	11.326	11.439	11.553
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	67.991,59	70.296	83.317	84.150	84.992	85.842
50220000 : Beiträge RZVK TVöD/SuE	4.874,35	5.541	6.575	6.641	6.707	6.774
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	12.566,87	14.477	16.460	16.625	16.791	16.959
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	911,73	907	4.721	4.768	4.816	4.864
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	136,91	249	1.231	1.243	1.255	1.268
- Personalaufwendungen	89.766,47	93.794	123.518	124.753	126.000	127.260
52910465 : AW für Planungskosten Antoniusplatz Vorst	0	20.000	0	0	0	0
52910572 : IEHK Nr. 1 - Wettbewerb "Neue Mitte Kaarst"	0	150.000	150.000	0	0	0
52910573 : IEHK Nr. 8 - Verfügungsfonds	0	33.333	33.333	33.333	0	0
52910575 : IEHK Nr. 6 - Unsere saubere Stadt	0	10.000	0	0	0	0
52910576 : IEHK Nr. 7 - Lichtkonzept	0	30.000	0	0	0	0
52910577 : IEHK Nr. 11 - Installation City-Manager	15.990,6	68.000	68.000	68.000	68.000	57.340
52910579 : IEHK Nr. 15- Umgest. Neusser Straße (westl.)	0	0	110.000	0	0	0
52910586 : IEHK Nr. 17 - Umgest. Straßenraum	0	0	100.000	110.000	0	0
52910587 : IEHK Nr. 27 - "Essbare Stadt"	0	0	10.000	0	0	0
52910588 : IEHK Nr. 26 - Punktuelle Ausdifferenzierung	0	0	50.000	51.000	0	0
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.990,6	311.333	521.333	262.333	68.000	57.340

Produktbereich: 090
 Produktgruppe: 090.020
 Produkt: 090.020.010

Planung u. Entwicklung,
 Geoinformationen
 Räumliche Entwicklung
 Städtebauliche Entwicklung

Teilergebnisplan	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Ertrags- und Aufwandsarten						
= Ordentliche Aufwendungen	105.757,07	405.127	644.851	387.086	194.000	184.600
= Ordentliches Ergebnis	-97.736,01	-251.128	-380.852	-247.587	-160.000	-158.600
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-97.736,01	-251.128	-380.852	-247.587	-160.000	-158.600
= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-	-97.736,01	-251.128	-380.852	-247.587	-160.000	-158.600
58110100 : Aufwand interne Leistungsverrechnung für Bauhof	139	0	0	0	0	0
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	139	0	0	0	0	0
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-139	0	0	0	0	0
= Teilergebnis	-97.875,01	-251.128	-380.852	-247.587	-160.000	-158.600
- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-97.875,01	-251.128	-380.852	-247.587	-160.000	-158.600

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt-ausgabe-bedarf	bisher bereitgestellt	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	spätere Jahre
7 61186101 IEHK Nr. 4 - Rathausstr./Martinuskirche											
68110000: Investitionszuschuß Land	1.267,0	398,5	0,0	398,5	868,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
68190000 : Zuschuss Kirche	382,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	382,0	0,0	0,0	0,0	0,0
78530000: Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	1.805,5	893,8	1,7	892,0	911,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 7 61186101	-156,5	-495,2	-1,7	-493,5	-43,2	0,0	382,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7 61186102 IEHK Nr. 25 - Qualifizierung Stadtpark											
68110000: Investitionszuschuß Land	622,0	0,0	0,0	0,0	155,5	0,0	155,5	155,5	155,5	0,0	0,0
78530000: Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	1.252,5	8,5	8,5	0,0	311,0	0,0	311,0	311,0	311,0	0,0	0,0
Saldo 7 61186102	-630,5	-8,5	-8,5	0,0	-155,5	0,0	-155,5	-155,5	-155,5	0,0	0,0
7 61186103 IEHK Nr. 3 - Weiterführung Grüne Achse											
68110000: Investitionszuschuß Land	196,2	46,7	11,2	35,5	72,5	0,0	42,0	35,0	0,0	0,0	0,0
78530000: Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	377,3	78,3	7,3	71,0	145,0	0,0	84,0	70,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 7 61186103	-181,2	-31,7	3,8	-35,5	-72,5	0,0	-42,0	-35,0	0,0	0,0	0,0
7 61186104 IEHK Nr.28 Verb. Innenstadt - Düsseldorfstr.											
78530000: Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	70,0	70,0	0,0	70,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 7 61186104	-70,0	-70,0	0,0	-70,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7 61196106 IEHK Nr. 15 - Umgest. Neusser Straße											
68110000: Investitionszuschuß Land	55,0	55,0	0,0	55,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
78530000: Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	110,0	110,0	0,0	110,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 7 61196106	-55,0	-55,0	0,0	-55,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7 61216101 IEHK Nr. 14 Interakt.Informationssystem											
68110000: Investitionszuschuß Land	32,5	0,0	0,0	0,0	32,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
78310000: Erwerb Vermögensgegenstände > 800 EUR	65,0	0,0	0,0	0,0	65,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 7 61216101	-32,5	0,0	0,0	0,0	-32,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investitionsmaßnahme gesamt	-1.125,6	-660,4	-6,4	-654,0	-303,7	0,0	184,5	-190,5	-155,5	0,0	0,0

Kennzahlen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Aufwandsdeckungsgrad (in %)	7,58	38,01	40,94	36,04	17,53	14,08
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	2,25	5,78	8,69	5,65	3,65	3,62

Stellenplanauszug	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
tatsächlich besetzte Stellen	1,35	1,35	1,80	1,80	1,80	1,80
davon Beamte	0,05	0,05	0,25	0,25	0,25	0,25
- A 11	0,05	0,05	0,25	0,25	0,25	0,25
davon tariflich Beschäftigte	1,30	1,30	1,55	1,55	1,55	1,55
- EG 15	0,10	0,10	0,00	0,00	0,00	0,00
- EG 14	0,00	0,00	0,30	0,30	0,30	0,30
- EG 12	0,25	0,25	0,00	0,00	0,00	0,00
- EG 11	0,40	0,40	0,70	0,70	0,70	0,70
- EG 10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10
- EG 9a (gültig ab 2017)	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20
- EG 6	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25

Erläuterung

Personalaufwendungen

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Integriertes Entwicklungs- und Handlungskonzept

Der Planungs- und Verkehrsausschuss sowie der Rat der Stadt Kaarst haben sich im Jahr 2015 für die Erarbeitung eines Integrierten Entwicklungs- und Handlungskonzept (IEHK) für den Innenstadtbereich von Kaarst ausgesprochen. Am 28.09.2017 hat der Rat der Stadt Kaarst das IEHK beschlossen. Ziel des Konzeptes ist es, die zukunftsfähige Weiterentwicklung des definierten Planungsraumes zu stärken. Im Rahmen des Prozesses haben sich 29 Maßnahmen herauskristallisiert, die als bedeutend für die Stärkung und zukunftsfähige Weiterentwicklung der Kaarster Innenstadt eingestuft wurden. Die Maßnahmen reichen von komplexen baulichen Projekte über strukturelle Maßnahmen. Insgesamt wird im Haushaltsjahr 2018 mit der Umsetzung begonnen. Das Land bezuschusst in der Regel 50 % der Kosten der jeweiligen Maßnahmen. Der Bericht zum "IEHK Kaarst" kann auf der Homepage der Stadt Kaarst abgerufen werden.

Sachkonto	Ansatz 2021	Erläuterung
41411800 : LZ IEHK Nr. 1 - Wettbewerb "Neue Mitte Kaarst"	75.000 €	Die Stadt erhält vom Land einen Zuschuss i.H.v. 75.000 EUR.
41417000 : LZ IEHK Nr. 8 - Verfügungsfonds	8.333 €	Die Stadt erhält vom Land einen Zuschuss i.H.v. 8.333 EUR.
41417100 : IEHK Nr. 8 - Verfügungsfonds Eigenmittel ISG	16.666 €	Private / Dritte übernehmen Kosten i.H.v. 16.666 EUR.
41419200 : LZ IEHK Nr. 11 - Installation City-Manager	34.000 €	Die Stadt erhält vom Land einen Zuschuss i.H.v. 34.000 EUR.
41419400 : LZ IEHK Nr. 15 - Umgest. Neusser Ste. (westl.)	55.000 €	Die Stadt erhält vom Land einen Zuschuss i.H.v. 55.000 EUR.
41419500 : LZ IEHK Nr. 17 - Umgest. Straßenraum	50.000 €	Die Stadt erhält vom Land einen Zuschuss i.H.v. 50.000 EUR.
41419600 : LZ IEHK Nr. 26 - Punktuelle Ausdifferenzierung	25.000 €	Die Stadt erhält vom Land einen Zuschuss i.H.v. 25.000 EUR.
52910572 : IEHK Nr. 1 - Wettbewerb "Neue Mitte Kaarst"	150.000 €	Ziel ist die Erstellung eines integrierten und mehrstufigen Gesamtkonzeptes für die städtebauliche, freiraumplanerische und architektonische Weiterentwicklung der städtischen Flächen in der Neuen Mitte.
52910573 : IEHK Nr. 8 - Verfügungsfonds	33.333 €	Zur Aktivierung des privaten Engagements und Stärkung der Selbstorganisation der privaten Kooperationspartner in der

Produktbereich: 090
 Produktgruppe: 090.020
 Produkt: 090.020.010

Planung u. Entwicklung,
 Geoinformationen
 Räumliche Entwicklung
 Städtebauliche Entwicklung

Sachkonto	Ansatz 2021	Erläuterung
		<p>Kaarster Innenstadt werden Kosten i.H.v. 33.333 EUR veranschlagt.</p> <p>Mit dem Instrument des Verfügungsfonds sollen im Kontext der Städtebauförderung Projekt- und Maßnahmenideen von privaten Akteuren oder Akteursgruppen zur Stärkung der Innenstadt finanziell unterstützt werden.</p> <p>Folgende Projekte sind z.B. im Rahmen des Verfügungsfonds finanzierbar:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aufstellung von Leit- und Beschilderungssysteme • Grün- und Blumengestaltung • Aufstellen von Stadtmobiliar • Unterstützung durch einen Quartiershausmeister etc.
52910577 : IEHK Nr. 11 - Installation City-Manager	68.000 €	<p>Für folgende Aufgaben wird ein City-Manager etabliert:</p> <ul style="list-style-type: none"> • zielgerichtete und zügige Durchführung der Gesamtmaßnahme in den kommenden Jahren, • Förderung und Unterstützung der örtlichen Händlerschaft, • Einbindung und Aktivierung aller relevanten Akteure, • Förderung des Bürgerengagements • Betreuung des Verfügungsfonds.
52910579 : IEHK Nr. 15- Umgest. Neusser Straße (westl.)	110.000 €	<p>Städtebauliche Aufwertung und Stärkung der Verkehrssicherheit durch die Schaffung einer eindeutigen Verkehrsführung. Konsequente, durchgehende und einheitliche Führung der Radfahrer innerhalb eines Schutzstreifens auf der Fahrbahn.</p>
52910586 : IEHK Nr. 17 - Umgest. Straßenraum	100.000 €	<p>Punktuelle Umgestaltung innerstädtischer Straßenräume zur Vermeidung von Verkehrskonflikten zwischen dem motorisierten Individualverkehr und ruhendem Verkehr sowie Radfahrern und Fußgängern.</p>
52910587 : IEHK Nr. 27 - "Essbare Stadt"	10.000 €	<p>Das Projekt "Essbare Stadt" soll eine attraktive und pflegereduzierte Gestaltung von Grünflächen durch essbare Pflanzen sowie Unterstützung der Produktion von Lebensmitteln für den Eigenbedarf ermöglichen und dabei bürgerschaftliche Partizipation am Nutzwert von Grünflächen fördern.</p>
52910588 : IEHK Nr. 26 - Punktuelle Ausdifferenzierung	50.000 €	<p>Erhalt, Erweiterung und Vernetzung städtischer Grünflächen zur Steigerung der innerstädtischen Aufenthaltsqualität, Förderung des Stadtgrüns als Faktor zur Klimaanpassung, zum Klimaschutz, zur Lufthygiene und zur Biodiversität.</p>

Produktbereich: 090
 Produktgruppe: 090.020
 Produkt: 090.020.010

Planung u. Entwicklung,
 Geoinformationen
 Räumliche Entwicklung
 Städtebauliche Entwicklung

Investitionsmaßnahmen

Projekt	Erläuterung Projekt	Ansatz 2021 Einzahlungen	Ansatz 2021 Auszahlungen
761186101 : IEHK Nr. 4 - Rathausstr./Martinuskirche	Die vorhandenen Stellplätze werden zur Entwicklung des Areals als einen zusammenhängende Stadtraum neu geordnet. Zudem soll die Platzfläche zwischen dem Alten Rathaus und der Kirche zониert werden. Weiterhin wird durch die Integration punktueller Grünelemente die grüne Achse im Straßenraum der Rathausstraße sichtbar gemacht. Die Stadt erhält vom Land einen Zuschuss i.H.v. 868.484 EUR.	868.484 €	911.696 €
761186102 : IEHK Nr. 25 - Qualifizierung Stadtpark	Der Stadtpark erfüllt als zentraler grüner Freiraum soziale, gesundheitliche und stadtoökologische und als innerstädtischer Standortfaktor auch ökonomische Funktionen. Er soll in einer multifunktionalen Bedeutung als zentraler grüner Freiraum gestärkt und flächenmäßig vergrößert werden. Die Erweiterungsflächen ermöglichen es, dass Teilräume hinsichtlich ihrer Nutzungszuweisungen ausdifferenziert werden können. Die Stadt erhält vom Land einen Zuschuss i.H.v. 155.500 EUR.	155.500 €	311.000 €
761186103 : IEHK Nr. 3 - Weiterführung Grüne Achse	Die Grüne Achse wird als durchgehend attraktive und eindeutig erkennbare Wege- und Freiraumverbindung ausgestaltet. Wenig attraktive Teilräume sollen aufgewertet und die begleitenden Straßen- und Platzflächen stärker begrünt werden. Eine weitere Förderung des Fuß- und Radverkehrs trägt zur verkehrlichen Entlastung der Innenstadt bei und durch den erweiterten Baumbestand und die Begrünung kann die stadtklimatische Funktion der Grünen Achse verbessert werden. Die Stadt erhält vom Land einen Zuschuss i.H.v. 72.500 EUR.	72.500 €	145.000 €
761216101 : IEHK Nr. 14 Interakt. Informationssystem	Mit der Einführung eines interaktiven Informationssystems und Serviceführer Innenstadt sollen folgende Ziele erreicht werden: <ul style="list-style-type: none"> • Verbesserung der Orientierung insbesondere für Nichtortkundige • Entwicklung einer einheitlichen und möglichst digitalen Präsentationsplattform • Stärkung des Tourismus und Einzelhandelsprofil • Verbesserung der Innen- und Außendarstellung im Sinne eines Stadtmarketings. Die Stadt erhält vom Land einen Zuschuss i.H.v. 32.500 EUR.	32.500 €	65.000 €

Produktbereich: 090
Produktgruppe: 090.020
Produkt: 090.020.020

Planung u. Entwicklung,
 Geoinformationen
 Räumliche Entwicklung
 Erschließung

- Externes Produkt
 Pflichtprodukt
 Auftragsangel.
 Fachbereich I
 Fachbereich III
 Internes Produkt
 Freiw. Produkt
 Fachbereich II
 Fachbereich IV
 Stabstelle

Erhebung städtebaulicher Erschließungsbeiträge

Leistungen:

- Erhebung von Erschließungsbeiträgen
- Erhebung von Kanalanschlussbeiträgen
- Erhebung von Stellplatzablösungen
- Aufstellen von städtebaulichen Verträgen
- Widmung öffentlicher Verkehrsflächen

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze
 Örtliche Satzungen

Produktverantwortung

Abteilungsleiter
 Harald Schulte

Telefon: 02131 / 987 - 815
 Telefax: 02131 / 987 – 7815
 E-Mail: Harald.Schulte@kaarst.de

Politisches Gremium

Bau- und Planungsausschuss

Zielgruppe

Allgemeinheit

Teilergebnisplan	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Ertrags- und Aufwandsarten						
43114000 : Gebührenerträge Bauverwaltung	6.972	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
+ Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte	6.972	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
45621000 : Erträge aus Stundungszinsen	85,5	50	50	50	50	50
+ Sonstige ordentliche Erträge	85,5	50	50	50	50	50
= Ordentliche Erträge	7.057,5	7.550	7.550	7.550	7.550	7.550
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	23.697,69	67.156	64.761	65.409	66.063	66.724
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	31.902,79	38.382	38.536	38.921	39.310	39.703
50220000 : Beiträge RZVK TVöD/SuE	2.462,84	3.025	3.041	3.071	3.102	3.133
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	6.636,16	7.904	7.613	7.689	7.766	7.844
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	25.528,34	26.209	27.263	27.536	27.811	28.089
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	3.833,49	7.201	7.111	7.182	7.254	7.327
- Personalaufwendungen	94.061,31	149.877	148.325	149.808	151.306	152.820
= Ordentliche Aufwendungen	94.061,31	149.877	148.325	149.808	151.306	152.820
= Ordentliches Ergebnis	-87.003,81	-142.327	-140.775	-142.258	-143.756	-145.270
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-87.003,81	-142.327	-140.775	-142.258	-143.756	-145.270
= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-	-87.003,81	-142.327	-140.775	-142.258	-143.756	-145.270
= Teilergebnis	-87.003,81	-142.327	-140.775	-142.258	-143.756	-145.270
- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-87.003,81	-142.327	-140.775	-142.258	-143.756	-145.270

Produktbereich: 090
 Produktgruppe: 090.020
 Produkt: 090.020.020

Planung u. Entwicklung,
 Geoinformationen
 Räumliche Entwicklung
 Erschließung

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereit- gestellt	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	spätere Jahre
7 60166001 Erschließungsvertrag											
78310000: Erwerb Vermögensgegenstände > 800 EUR	0,0	0,0	17,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 7 60166001	0,0	0,0	-17,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7 66096611 Stellplatzablösen											
68810000: EZ aus Beiträgen und ähnl. Entgelten	0,0	0,0	5,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 7 66096611	0,0	0,0	5,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investitionsmaßnahme gesamt	0,0	0,0	-12,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Kennzahlen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Aufwandsdeckungsgrad (in %)	7,50	5,04	5,09	5,04	4,99	4,94
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	2,00	3,27	3,21	3,25	3,28	3,32

Stellenplanauszug	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
tatsächlich besetzte Stellen	2,20	2,30	2,30	2,30	2,30	2,30
davon Beamte	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40
- A 12	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40
- A 11	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
davon tariflich Beschäftigte	0,80	0,90	0,90	0,90	0,90	0,90
- EG 14	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05
- EG 11	0,00	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10
- EG 8	0,75	0,75	0,75	0,75	0,75	0,75

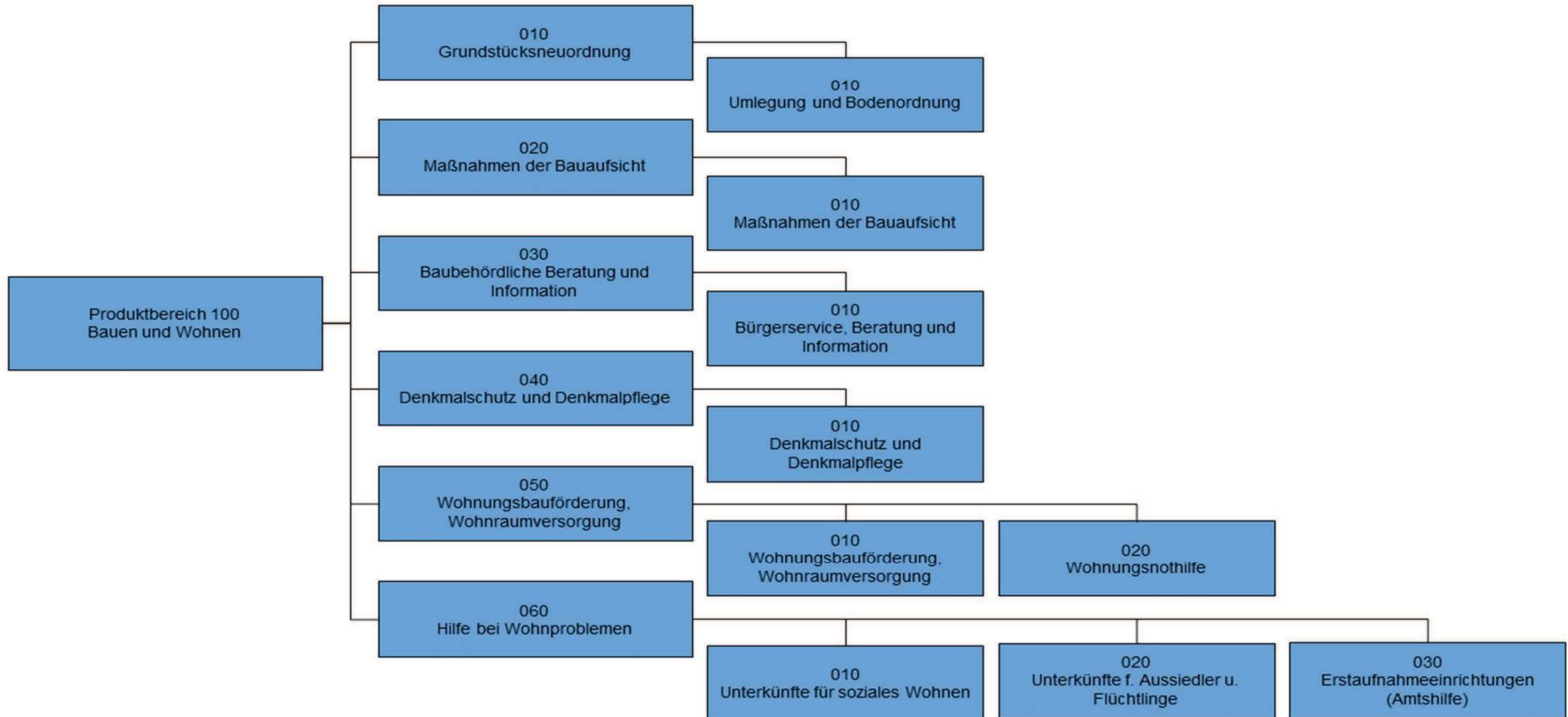
Erläuterung

Personalaufwendungen

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Sachkonto	Ansatz 2021	Erläuterung
43114000 : Gebührenerträge Bauverwaltung	7.500 €	Für das Ausstellen von Vorkaufsrechtsbescheinigungen und Bescheinigungen zur Erschließung von Baugrundstücken werden Verwaltungsgebühren erhoben.
45621000 : Erträge aus Stundungszinsen	50 €	Es werden Erträge aus Stundungszinsen i.H.v. 50 EUR etatisiert.

100 Bauen und Wohnen



Teilergebnisplan						
Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
+ Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte	1.353.946,45	1.229.220	1.494.950	1.444.950	1.394.950	1.394.950
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.331,2	59.950	62.500	62.500	62.500	62.500
+ Sonstige ordentliche Erträge	6.559	9.500	10.000	10.000	10.000	10.000
= Ordentliche Erträge	1.361.836,65	1.298.670	1.567.450	1.517.450	1.467.450	1.467.450
- Personalaufwendungen	1.187.462,89	1.382.605	1.358.093	1.371.673	1.385.393	1.399.250
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	394.900,9	418.100	452.500	452.500	452.500	452.500
- Bilanzielle Abschreibungen	400	0	0	0	0	0
- Transferaufwendungen	13.038,96	61.000	61.000	61.000	61.000	61.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.840	3.840	3.840	3.840	3.840	3.840
= Ordentliche Aufwendungen	1.599.642,75	1.865.545	1.875.433	1.889.013	1.902.733	1.916.590
= Ordentliches Ergebnis	-237.806,1	-566.875	-307.983	-371.563	-435.283	-449.140
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-237.806,1	-566.875	-307.983	-371.563	-435.283	-449.140
= Ergebnis						
-vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-	-237.806,1	-566.875	-307.983	-371.563	-435.283	-449.140
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	758,5	0	0	0	0	0
= Teilergebnis	-238.564,6	-566.875	-307.983	-371.563	-435.283	-449.140
- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-238.564,6	-566.875	-307.983	-371.563	-435.283	-449.140

Teilfinanzplan							
Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
+ Sonstige Transfereinzahlungen	227,6	0	0	0	0	0	0
+ Öffentlichrechtliche Leistungsentgelte	1.305.272,32	1.229.220	1.494.950	0	1.444.950	1.394.950	1.394.950
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.682,25	59.950	62.500	0	62.500	62.500	62.500
+ Sonstige Einzahlungen	8.395,65	9.500	10.000	0	10.000	10.000	10.000
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.315.577,82	1.298.670	1.567.450	0	1.517.450	1.467.450	1.467.450
- Personalauszahlungen	1.067.696,64	1.203.677	1.152.561	0	1.164.087	1.175.730	1.187.489
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	374.584,32	418.100	452.500	0	452.500	452.500	452.500
- Transferauszahlungen	17.819,76	61.000	61.000	0	61.000	61.000	61.000
- Sonstige Auszahlungen	3.840	3.840	3.840	0	3.840	3.840	3.840
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.463.940,72	1.686.617	1.669.901	0	1.681.427	1.693.070	1.704.829
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-148.362,9	-387.947	-102.451	0	-163.977	-225.620	-237.379
= Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	-148.362,9	-387.947	-102.451	0	-163.977	-225.620	-237.379

Produktbereich: 100
 Produktgruppe: 100.010
 Produkt: 100.010.010

Bauen und Wohnen
 Grundstücksneuordnung
 Umlegung und Bodenordnung

- Externes Produkt
 Pflichtprodukt
 Auftragsangel.
 Fachbereich I
 Fachbereich III
 Internes Produkt
 Freiw. Produkt
 Fachbereich II
 Fachbereich IV
 Stabstelle

Baulandumlegung und Grenzregelung

Leistungen:

a.) Baulandumlegung

Mit der Umlegung werden vornehmlich im Geltungsbereich eines Bebauungsplanes bebaute und unbebaute Grundstücke so geordnet, dass die Zielsetzung des Bebauungsplanes erreicht werden kann. Durch die Neuordnung entstehen nach Lage, Form und Größe für bauliche und sonstige Nutzung zweckmäßig gestaltete Grundstücke. Darüber hinaus werden auch die Flächen für die Erschließungsanlagen einschließlich Grünflächen sowie Flächen für den naturschutzrechtlichen Ausgleich bereitgestellt.

b.) Grenzregelung

Die Grenzregelung ist ein Bodenordnungsverfahren, mit der eine ordnungsgemäße Bebauung einschließlich Erschließung herbeigeführt werden soll oder mit der baurechtswidrige Zustände beseitigt werden sollen.

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze
 Kommunalpolitische Beschlüsse

Produktverantwortung

Geschäftsführung Umlegungsausschuss
 Hubert Zirbes

Telefon: 02131 / 987 – 419
 Telefax: 02131 / 987 – 7419
 E-Mail: Hubert.Zirbes@kaarst.de

Politisches Gremium

Umlegungsausschuss

Zielgruppe

Allgemeinheit

Teilergebnisplan	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Ertrags- und Aufwandsarten						
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	13.155,68	11.169	10.648	10.754	10.862	10.971
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	1.200,69	338	367	371	375	379
50220000 : Beiträge RZVK TVöD/SuE	92,84	27	29	29	29	29
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	249,55	70	73	74	75	76
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	3.829,25	4.359	4.483	4.528	4.573	4.619
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	575,02	1.198	1.169	1.181	1.193	1.205
- Personalaufwendungen	19.103,03	17.161	16.769	16.937	17.107	17.279
54212000 : Aufwendungen für Sitzungsgelder	3.840	3.840	3.840	3.840	3.840	3.840
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.840	3.840	3.840	3.840	3.840	3.840
= Ordentliche Aufwendungen	22.943,03	21.001	20.609	20.777	20.947	21.119
= Ordentliches Ergebnis	-22.943,03	-21.001	-20.609	-20.777	-20.947	-21.119
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-22.943,03	-21.001	-20.609	-20.777	-20.947	-21.119
= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-	-22.943,03	-21.001	-20.609	-20.777	-20.947	-21.119
= Teilergebnis	-22.943,03	-21.001	-20.609	-20.777	-20.947	-21.119
- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-22.943,03	-21.001	-20.609	-20.777	-20.947	-21.119

Produktbereich: 100
Produktgruppe: 100.010
Produkt: 100.010.010

Bauen und Wohnen
 Grundstücksneuordnung
 Umlegung und Bodenordnung

Kennzahlen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	0,53	0,48	0,47	0,47	0,48	0,48

Stellenplanauszug	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
tatsächlich besetzte Stellen	0,22	0,22	0,22	0,22	0,22	0,22
davon Beamte	0,21	0,21	0,21	0,21	0,21	0,21
- A 14	0,01	0,01	0,01	0,01	0,01	0,01
- A 13	0,15	0,15	0,15	0,15	0,15	0,15
- A 10	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05
davon tariflich Beschäftigte	0,01	0,01	0,01	0,01	0,01	0,01
- EG 5	0,01	0,01	0,01	0,01	0,01	0,01

Erläuterung

Personalaufwendungen

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Sachkonto	Ansatz 2021	Erläuterung
54212000 : Aufwendungen für Sitzungsgelder	3.840 €	Hierbei handelt es sich um die Pauschale für Aufwandsentschädigungen des Vorsitzenden des Umlegungsausschusses. Diese ist unabhängig davon zu erstatten, ob der Umlegungsausschuss tätig wird oder nicht.

Produktbereich: 100
 Produktgruppe: 100.020
 Produkt: 100.020.010

Bauen und Wohnen
 Maßnahmen der Bauaufsicht
 Maßnahmen der Bauaufsicht

- Externes Produkt
 Pflichtprodukt
 Auftragsangel.
 Fachbereich I
 Fachbereich III
 Internes Produkt
 Freiw. Produkt
 Fachbereich II
 Fachbereich IV
 Stabstelle

Bearbeitung von Baugenehmigungsanträgen, ordnungsbehördliche Maßnahmen im Rahmen des Baurechts, Bearbeitung von Vorlagen in der Genehmigungsfreistellung nach § 67 BauO NRW, baurechtliche Prüfung und Erteilung von Abgeschlossenheitsbescheinigungen nach dem Wohnungseigentumsgesetz (WEG), Bearbeiten und Prüfen von Grundstücksteilungsanträgen und Anträgen auf Zweckentfremdung von Wohnraum

Leistungen:

- Genehmigungsverfahren
- Bauüberwachung
- Freistellungsverfahren
- Aufgaben nach WEG
- Anwendung des Zweckentfremdungsverbot
- Teilungsverfahren

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze

Produktverantwortung

Bereichsleiterin
 Sabine Heilwagen

Politisches Gremium

Bau- und Planungsausschuss

Telefon: 02131 / 987 – 846
 Telefax: 02131 / 987 – 7846
 E-Mail: Sabine.Heilwagen@kaarst.de

Zielgruppe

Bürger(innen), Baufrauen und -herren, Architekten und Rechtsanwälte

Teilergebnisplan	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Ertrags- und Aufwandsarten						
43110000 : Erträge aus Verwaltungsgebühren	20.012	0	0	0	0	0
43117000 : ET aus Genehmigungsgebühren	269.781,75	450.000	600.000	550.000	500.000	500.000
+ Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte	289.793,75	450.000	600.000	550.000	500.000	500.000
44880000 : Kostenerst./ -umlagen übrige Bereiche	0	7.500	10.000	10.000	10.000	10.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	7.500	10.000	10.000	10.000	10.000
45610000 : Erträge aus Bußgeldern	6.559	9.500	2.000	2.000	2.000	2.000
45610003 : Erträge aus Ordnungsmaßnahmen	0	0	8.000	8.000	8.000	8.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	6.559	9.500	10.000	10.000	10.000	10.000
= Ordentliche Erträge	296.352,75	467.000	620.000	570.000	520.000	520.000
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	162.865,01	135.949	150.236	151.738	153.255	154.788
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	250.162,48	311.576	252.172	254.694	257.241	259.813
50220000 : Beiträge RZVK TVöD/SuE	18.317,41	24.558	19.901	20.100	20.301	20.504
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	48.400,49	64.167	49.817	50.315	50.818	51.326
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	48.321,49	53.056	63.246	63.878	64.517	65.162
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	7.256,25	14.577	16.496	16.661	16.828	16.996
- Personalaufwendungen	535.323,13	603.883	551.868	557.386	562.960	568.589
52910300 : Aufwendungen für Ordnungsmaßnahmen	4.314,02	7.500	10.000	10.000	10.000	10.000
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.314,02	7.500	10.000	10.000	10.000	10.000
57319100 : Abschr. Forderungen weg. Niederschlagung	400	0	0	0	0	0

Teilergebnisplan	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Ertrags- und Aufwandsarten						
- Bilanzielle Abschreibungen	400	0	0	0	0	0
= Ordentliche Aufwendungen	540.037,15	611.383	561.868	567.386	572.960	578.589
= Ordentliches Ergebnis	-243.684,4	-144.383	58.132	2.614	-52.960	-58.589
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-243.684,4	-144.383	58.132	2.614	-52.960	-58.589
= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-	-243.684,4	-144.383	58.132	2.614	-52.960	-58.589
= Teilergebnis	-243.684,4	-144.383	58.132	2.614	-52.960	-58.589
- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-243.684,4	-144.383	58.132	2.614	-52.960	-58.589

Kennzahlen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Aufwandsdeckungsgrad (in %)	54,88	76,38	110,35	100,46	90,76	89,87
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	5,60	3,32	0,00	0,00	1,21	1,34

Stellenplanauszug	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
tatsächlich besetzte Stellen	8,10	8,85	8,25	8,25	8,25	8,25
davon Beamte	2,65	2,65	3,05	3,05	3,05	3,05
- A 13	0,65	0,65	1,05	1,05	1,05	1,05
- A 12	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40
- A 11	0,40	0,40	0,00	0,00	0,00	0,00
- A 10	0,20	0,20	0,60	0,60	0,60	0,60
davon tariflich Beschäftigte	5,45	6,20	5,20	5,20	5,20	5,20
- EG 15	0,25	0,25	0,00	0,00	0,00	0,00
- EG 12	0,10	0,10	0,00	0,00	0,00	0,00
- EG 11	1,10	1,85	1,50	1,50	1,50	1,50
- EG 10	1,85	1,85	1,60	1,60	1,60	1,60
- EG 9a (gültig ab 2017)	0,05	0,05	0,00	0,00	0,00	0,00
- EG 8	1,60	1,60	1,60	1,60	1,60	1,60
- EG 6	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50

Erläuterung

Personalaufwendungen

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Sachkonto	Ansatz 2021	Erläuterung
43117000 : ET aus Genehmigungsgebühren	600.000 €	Unter diesem Konto werden die Gebühreneinnahmen aus unterschiedlichen Genehmigungs- und Antragsverfahren verbucht. Darunter fallen insbesondere: Baugebühren für Antragsbescheide (Bauanträge, Bauvoranfragen, Nutzungsänderungen etc.), Gebühren für Bauzustandskontrollen, Gebühren zur Eintragung von Baulasten, Gebühren für Abgeschlossenheitsbescheinigungen

Produktbereich: 100
Produktgruppe: 100.020
Produkt: 100.020.010

Bauen und Wohnen
 Maßnahmen der Bauaufsicht
 Maßnahmen der Bauaufsicht

Sachkonto	Ansatz 2021	Erläuterung
		und Grundstücksteilungen, Gebühren im Rahmen von ordnungsbehördlichen Verfahren etc..
44880000 : Kostenerst./ -umlagen übrige Bereiche	10.000 €	Aufwendungen bzw. Kostenerstattungen in Baugenehmigungsverfahren für Gutachten und fachspezifische Stellungnahmen durch Sachverständige, insbesondere bei Sonderbauten zur Prüfung des Brandschutzes, der Barrierefreiheit und des Schallschutzes.
45610000 : Erträge aus Bußgeldern	2.000 €	Unter diesem Sachkonto werden die Erträge aus den Ordnungswidrigkeitenverfahren erfasst.
45610003 : Erträge aus Ordnungsmaßnahmen	8.000 €	Unter diesem Sachkonto werden die Erträge aus Ordnungsverfahren erfasst.
52910300 : Aufwendungen für Ordnungsmaßnahmen	10.000 €	Bei den Aufwendungen für Ordnungsmaßnahmen handelt es sich um Vorleistungen der Stadt/Untere Bauaufsichtsbehörde, die im Rahmen von ordnungsbehördlichen Verfahren anfallen, z.B. die Beauftragung eines Sachverständigen/Statiker zur Beurteilung einer Gefahrensituation (Gefahrenabwehr). Diese anfallenden Kosten werden in der Regel vom Verursacher zurückerstattet.

Produktbereich: 100
 Produktgruppe: 100.030
 Produkt: 100.030.010

Bauen und Wohnen
 Baubehördliche Beratung und
 Information
 Bürgerservice, Beratung und
 Information

- Externes Produkt Pflichtprodukt Auftragsangel. Fachbereich I Fachbereich III
 Internes Produkt Freiw. Produkt Fachbereich II Fachbereich IV
 Stabstelle

Allgemeine Bauberatung (Antragsberatung, Auskünfte im Rahmen des Bau- und Planrechts, Auskünfte aus dem Bauarchiv, dem Baulastenregister, aus Satzungen und dem Altlastenregister, Ausgabe von Informationsmaterial)

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze

Politisches Gremium

Bau- und Planungsausschuss

Produktverantwortung

Bereichsleiterin
 Sabine Heilwagen

Telefon: 02131 / 987 – 846
 Telefax: 02131 / 987 – 7846
 E-Mail: Sabine.Heilwagen@kaarst.de

Zielgruppe

Bauwillige, Bürger(innen), Architekten, Planer

Teilergebnisplan	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Ertrags- und Aufwandsarten						
43110000 : Erträge aus Verwaltungsgebühren	1.632,2	0	0	0	0	0
43112000 : ET aus Beratungen und Serviceleistungen	28.212,75	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
+ Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte	29.844,95	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
= Ordentliche Erträge	29.844,95	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	59.705,95	49.001	80.167	80.969	81.779	82.597
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	99.487,55	119.883	106.596	107.662	108.739	109.826
50220000 : Beiträge RZVK TVöD/SuE	7.500,31	9.449	8.413	8.497	8.582	8.668
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	19.579,22	24.689	21.058	21.269	21.482	21.697
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	17.322,8	19.123	33.749	34.086	34.427	34.771
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	2.601,3	5.254	8.802	8.890	8.979	9.069
- Personalaufwendungen	206.197,13	227.399	258.785	261.373	263.988	266.628
= Ordentliche Aufwendungen	206.197,13	227.399	258.785	261.373	263.988	266.628
= Ordentliches Ergebnis	-176.352,18	-197.399	-228.785	-231.373	-233.988	-236.628
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-176.352,18	-197.399	-228.785	-231.373	-233.988	-236.628
= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-	-176.352,18	-197.399	-228.785	-231.373	-233.988	-236.628
= Teilergebnis	-176.352,18	-197.399	-228.785	-231.373	-233.988	-236.628
- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-176.352,18	-197.399	-228.785	-231.373	-233.988	-236.628

Kennzahlen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Aufwandsdeckungsgrad (in %)	14,47	13,19	11,59	11,48	11,36	11,25
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	4,05	4,54	5,22	5,28	5,34	5,40

Stellenplanauszug	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
tatsächlich besetzte Stellen	3,25	3,50	4,05	4,05	4,05	4,05
davon Beamte	0,95	0,95	1,70	1,70	1,70	1,70
- A 13	0,30	0,30	0,70	0,70	0,70	0,70

Produktbereich: 100
Produktgruppe: 100.030
Produkt: 100.030.010

Bauen und Wohnen
 Baubehördliche Beratung und
 Information
 Bürgerservice, Beratung und
 Information

Stellenplanauszug	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
- A 12	0,45	0,45	0,50	0,50	0,50	0,50
- A 11	0,10	0,10	0,00	0,00	0,00	0,00
- A 10	0,10	0,10	0,50	0,50	0,50	0,50
davon tariflich Beschäftigte	2,30	2,55	2,35	2,35	2,35	2,35
- EG 15	0,05	0,05	0,00	0,00	0,00	0,00
- EG 12	0,10	0,10	0,00	0,00	0,00	0,00
- EG 11	0,30	0,55	0,50	0,50	0,50	0,50
- EG 10	0,45	0,45	0,40	0,40	0,40	0,40
- EG 8	1,35	1,35	1,40	1,40	1,40	1,40
- EG 6	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05

Erläuterung

Personalaufwendungen

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Sachkonto	Ansatz 2021	Erläuterung
43112000 : ET aus Beratungen und Serviceleistungen	30.000 €	Unter diesem Sachkonto werden alle Einnahmen zusammengefasst, die aus Beratungs- und Informationsdienstleistungen im Infobüro Planen und Bauen erzielt werden. Als Dienstleistungen stehen insbesondere zur Verfügung: Allgemeine Bauberatung, Auskünfte zum Bauplanungsrecht und Auskünfte sowie Einsichtnahmen in das Bauaktenarchiv und in das Baulastenverzeichnis.

Produktbereich: 100
 Produktgruppe: 100.040
 Produkt: 100.040.010

Bauen und Wohnen
 Denkmalschutz und Denkmalpflege
 Denkmalschutz und Denkmalpflege

- Externes Produkt Pflichtprodukt Auftragsangel. Fachbereich I Fachbereich III
 Internes Produkt Freiw. Produkt Fachbereich II Fachbereich IV
 Stabstelle

Überwachung und Koordinierung der Instandhaltung/-setzung der Kaarster Denkmäler sowie Begleitung der denkmalgerechten Sanierung, Unterschutzstellung von schutzwürdigen Denkmälern in Kaarst

Leistungen:

- Unterschutzstellung von Objekten
- Führen der Denkmalliste
- Fachliche Beratung der Eigentümer(innen)
- Förderung und Unterstützung in Denkmalangelegenheiten
- Erteilung von Zuschussbewilligungsbescheiden und Steuerbegünstigungsbescheiden

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze
 Kommunalpolitische Beschlüsse

Produktverantwortung

Bereichsleiterin
 Sabine Heilwagen

Telefon: 02131 / 987 – 846

Telefax: 02131 / 987 – 7846

E-Mail: Sabine.Heilwagen@kaarst.de

Politisches Gremium

Bau- und Planungsausschuss

Zielgruppe

Grundstückseigentümer(innen)

Teilergebnisplan	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Ertrags- und Aufwandsarten						
43114100 : Gebührenerträge Denkmalschutz	0	0	6.000	6.000	6.000	6.000
+ Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte	0	0	6.000	6.000	6.000	6.000
= Ordentliche Erträge	0	0	6.000	6.000	6.000	6.000
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	0	0	52.238	52.760	53.288	53.821
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	0	0	21.991	22.211	22.433	22.657
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	0	0	5.736	5.793	5.851	5.910
- Personalaufwendungen	0	0	79.965	80.764	81.572	82.388
52411100 : Wegekreuze	2.060,7	3.000	5.000	5.000	5.000	5.000
52411110 : Sanierung und Begutachtung von Denkmälern	22.025,87	25.000	10.000	10.000	10.000	10.000
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	24.086,57	28.000	15.000	15.000	15.000	15.000
= Ordentliche Aufwendungen	24.086,57	28.000	94.965	95.764	96.572	97.388
= Ordentliches Ergebnis	-24.086,57	-28.000	-88.965	-89.764	-90.572	-91.388
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-24.086,57	-28.000	-88.965	-89.764	-90.572	-91.388
= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-	-24.086,57	-28.000	-88.965	-89.764	-90.572	-91.388
58110100 : Aufwand interne Leistungsverrechnung für Bauhof	758,5	0	0	0	0	0
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	758,5	0	0	0	0	0
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-758,5	0	0	0	0	0
= Teilergebnis	-24.845,07	-28.000	-88.965	-89.764	-90.572	-91.388
- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-24.845,07	-28.000	-88.965	-89.764	-90.572	-91.388

Produktbereich: 100
 Produktgruppe: 100.040
 Produkt: 100.040.010

Bauen und Wohnen
 Denkmalschutz und Denkmalpflege
 Denkmalschutz und Denkmalpflege

Kennzahlen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Aufwandsdeckungsgrad (in %)	0,00	0,00	6,32	6,27	6,21	6,16
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	0,57	0,64	2,03	2,05	2,07	2,09

Stellenplanauszug	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
tatsächlich besetzte Stellen	0,00	0,00	1,20	1,20	1,20	1,20
davon Beamte	0,00	0,00	1,20	1,20	1,20	1,20
- A 13	0,00	0,00	0,20	0,20	0,20	0,20
- A 12	0,00	0,00	0,10	0,10	0,10	0,10
- A 10	0,00	0,00	0,90	0,90	0,90	0,90

Erläuterung

Personalaufwendungen

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Sachkonto	Ansatz 2021	Erläuterung
43114100 : Gebührenerträge Denkmalschutz	6.000 €	Gebührenpflichtige Bescheinigungen
52411100 : Wegekreuze	5.000 €	Unter diesem Sachkonto werden die Aufwendungen für die Pflege und Sanierung der Wegekreuze vorgesehen.
52411110 : Sanierung und Begutachtung von Denkmälern	10.000 €	Es werden Haushaltsmittel zur Sanierung der Denkmäler etatisiert.

Produktbereich: 100
Produktgruppe: 100.050
Produkt: 100.050.010

Bauen und Wohnen
Wohnungsbauförderung,
Wohnraumversorgung
Wohnungsbauförderung,
Wohnraumversorgung



- Externes Produkt
 Pflichtprodukt
 Auftragsangel.
 Fachbereich I
 Fachbereich III
 Internes Produkt
 Freiw. Produkt
 Fachbereich II
 Fachbereich IV
 Stabstelle

Öffentlich geförderter Wohnungsbau und Förderung von Wohneigentum

Leistungen:

- Pflege des Mietspiegels
- Überwachung der Wohnungsbindung
- Vermittlung von Wohnraum
- Überprüfung der Einkommensverhältnisse
- Beratung und Bearbeitung von Angelegenheiten des öffentlich geförderten Sozialwohnungsbaus (Wohnungsvermittlung und Kontrolle der Einhaltung der Förderbedingungen nach WFNG)

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze

Produktverantwortung

Bereichsleiter
Jens Beeck

Telefon: 02131 / 987 – 844
Telefax: 02131 / 987 – 7844
E-Mail: Jens.Beeck@kaarst.de

Politisches Gremium

Zielgruppe

Allgemeinheit

Teilergebnisplan	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Ertrags- und Aufwandsarten						
43110000 : Erträge aus Verwaltungsgebühren	349,5	300	350	350	350	350
43113000 : ET aus Wohnberechtigungsleistungen	210	0	0	0	0	0
+ Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte	559,5	300	350	350	350	350
44813000 : Erstattung Kosten Wohnraumüberwachung	1.331,2	1.450	1.500	1.500	1.500	1.500
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.331,2	1.450	1.500	1.500	1.500	1.500
= Ordentliche Erträge	1.890,7	1.750	1.850	1.850	1.850	1.850
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	54.766,15	28.251	2.488	2.513	2.538	2.563
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	0	0	5.278	5.331	5.384	5.438
50220000 : Beiträge RZVK TVöD/SuE	0	0	417	421	425	429
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	0	0	1.043	1.053	1.064	1.075
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	11.852,44	11.025	1.047	1.057	1.068	1.079
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	1.779,83	3.029	273	276	279	282
- Personalaufwendungen	68.398,42	42.305	10.546	10.651	10.758	10.866
52911000 : AW sonstige Sach- und Dienstleistungen	0	5.100	0	0	0	0
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	5.100	0	0	0	0
53130000 : Förderprogramm "Jung kauft Alt"	13.038,96	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
- Transferaufwendungen	13.038,96	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
= Ordentliche Aufwendungen	81.437,38	107.405	70.546	70.651	70.758	70.866
= Ordentliches Ergebnis	-79.546,68	-105.655	-68.696	-68.801	-68.908	-69.016
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-79.546,68	-105.655	-68.696	-68.801	-68.908	-69.016
= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-	-79.546,68	-105.655	-68.696	-68.801	-68.908	-69.016
= Teilergebnis	-79.546,68	-105.655	-68.696	-68.801	-68.908	-69.016
- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-79.546,68	-105.655	-68.696	-68.801	-68.908	-69.016

Produktbereich: 100
 Produktgruppe: 100.050
 Produkt: 100.050.010

Bauen und Wohnen
 Wohnungsbauförderung,
 Wohnraumversorgung
 Wohnungsbauförderung,
 Wohnraumversorgung

Kennzahlen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Aufwandsdeckungsgrad (in %)	2,32	1,63	2,62	2,62	2,61	2,61
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	1,83	2,43	1,57	1,57	1,57	1,58

Stellenplanauszug	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
tatsächlich besetzte Stellen	0,65	0,65	0,10	0,10	0,10	0,10
davon Beamte	0,65	0,65	0,00	0,00	0,00	0,00
- A 12	0,05	0,05	0,00	0,00	0,00	0,00
- A 11	0,10	0,10	0,00	0,00	0,00	0,00
- A 10	0,50	0,50	0,00	0,00	0,00	0,00
davon tariflich Beschäftigte	0,00	0,00	0,10	0,10	0,10	0,10
- EG 14	0,00	0,00	0,05	0,05	0,05	0,05
- EG 6	0,00	0,00	0,05	0,05	0,05	0,05

Erläuterung

Personalaufwendungen

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Sachkonto	Ansatz 2021	Erläuterung
43110000 : Erträge aus Verwaltungsgebühren	350 €	Erträge aus Verwaltungsgebühren
44813000 : Erstattung Kosten Wohnraumüberwachung	1.500 €	Das Land zahlt für die von der Stadt durchgeführten Wohnraumkontrollen einen Verwaltungskostenbeitrag.
53130000 : Förderprogramm "Jung kauft Alt"	60.000 €	Für das Förderprogramm werden 60.000 EUR etatisiert. Das Förderprogramm „Jung kauft Alt“ wirkt den Folgen des demographischen Wandels, dem Wegzug junger Familien und dem Freiflächenverbrauch entgegen. Ratsbeschluss vom 09.05.2019, TOP 11, SV IX/3138

Produktbereich: 100
Produktgruppe: 100.050
Produkt: 100.050.020

Bauen und Wohnen
Wohnungsbauförderung,
Wohnraumversorgung
Wohnungsnothilfe



- Externes Produkt
 Pflichtprodukt
 Auftragsangel.
 Fachbereich I
 Fachbereich III
 Internes Produkt
 Freiw. Produkt
 Fachbereich II
 Fachbereich IV
 Stabstelle

Zentrale Fachstelle zur Hilfe in Wohnungsnotfällen

Leistungen:

- Abbau der Wohnungslosenunterkünfte mit einhergehender Entschärfung sozialer Brennpunkte bzw. ihre Entstehung verhindern
- Einflussnahme auf die Vergabe geförderter Wohnungen und auf die Förderung des sozialen Wohnungsbaus
- Vermittlung von Wohnraum
- Kümmerfunktion für Vermieter und Mieter in Fällen möglicher Mietschuldenübernahme und Mietkostenzuschüssen
- Frühzeitige präventiv ausgerichtete Beratung, Betreuung und Vermittlung zu unterstützenden/flankierenden Institutionen (Schuldnerberatung, Suchtberatung, psychosoziale Beratung etc.)
- Mietschuldenübernahme in besonderen Fällen für den Personenkreis des SGB XII nach § 34 SGB XII
- Kooperation mit dem Jobcenter, Mietschuldenübernahme in besonderen Fällen für den Personenkreis des SGB II
- Beratung und Betreuung der von finanzieller Hilfestellungen nach dem SGB II und SGB XII ausgeschlossenen Personen
- Vernetzung/Kooperation mit anderen Kommunen, dem Gesundheitsamt, Wohnungsbaugesellschaften, Wohlfahrtsverbänden etc.

und die Entwicklung entsprechender Vereinbarungen

- Gewährung von Wohngeld und Lastenzuschüssen
- Erteilung von Wohnberechtigungsbescheinigungen

Auftragsgrundlage

Bundes-Landesgesetze
Sozialgesetzbuch Zweites Buch (SGB II)
Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch (SB XII)

Produktverantwortung

Abteilungsleiter
Frank Schnitker

Politische Gremium

Sozial- und Gesundheitsausschuss

Telefon: 02131 / 987 – 212
Telefax: 02131 / 987 – 7212
E-Mail: Frank.Schnitker@kaarst.de

Zielgruppe

Allgemeinheit

Teilergebnisplan	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Ertrags- und Aufwandsarten						
43113000 : ET aus Wohnberechtigungsleistungen	0	600	600	600	600	600
+ Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte	0	600	600	600	600	600
44843000 : Kostenerstattungen Stromkosten	0	50.000	0	0	0	0
44887000 : Erstattung von Vorauszahlungen Wohngeld	0	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	51.000	1.000	1.000	1.000	1.000
= Ordentliche Erträge	0	51.600	1.600	1.600	1.600	1.600
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	52.325,56	129.146	85.600	86.456	87.321	88.194
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	158.241,01	108.168	110.291	111.394	112.508	113.633
50220000 : Beiträge RZVK TVöD/SuE	12.219,05	8.526	8.704	8.791	8.879	8.968
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	31.657,13	22.276	21.788	22.006	22.226	22.448
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	21.881,43	50.401	36.036	36.396	36.760	37.128
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	3.285,85	13.847	9.399	9.493	9.588	9.684
- Personalaufwendungen	279.610,03	332.364	271.818	274.536	277.282	280.055
52558500 : AW Stromkosten	0	125.000	0	0	0	0
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	125.000	0	0	0	0

Produktbereich: 100
 Produktgruppe: 100.050
 Produkt: 100.050.020

Bauen und Wohnen
 Wohnungsbauförderung,
 Wohnraumversorgung
 Wohnungsnothilfe

Teilergebnisplan	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Ertrags- und Aufwandsarten						
53392000 : Aufwendungen für Wohngeldvorschüsse	0	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
- Transferaufwendungen	0	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
= Ordentliche Aufwendungen	279.610,03	458.364	272.818	275.536	278.282	281.055
= Ordentliches Ergebnis	-279.610,03	-406.764	-271.218	-273.936	-276.682	-279.455
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-279.610,03	-406.764	-271.218	-273.936	-276.682	-279.455
= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-	-279.610,03	-406.764	-271.218	-273.936	-276.682	-279.455
= Teilergebnis	-279.610,03	-406.764	-271.218	-273.936	-276.682	-279.455
- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-279.610,03	-406.764	-271.218	-273.936	-276.682	-279.455

Kennzahlen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Aufwandsdeckungsgrad (in %)	0,00	11,26	0,59	0,58	0,57	0,57
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	6,43	9,36	6,19	6,25	6,32	6,38

Stellenplanauszug	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
tatsächlich besetzte Stellen	4,18	5,53	4,63	4,63	4,63	4,63
davon Beamte	1,20	3,20	2,20	2,20	2,20	2,20
- A 13	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10
- A 12	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10
- A 9	1,00	3,00	2,00	2,00	2,00	2,00
davon tariflich Beschäftigte	2,98	2,33	2,43	2,43	2,43	2,43
- EG 11	0,55	0,55	0,55	0,55	0,55	0,55
- EG 10	0,80	0,80	0,80	0,80	0,80	0,80
- EG 9a (gültig ab 2017)	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- EG 6	0,53	0,53	0,53	0,53	0,53	0,53
- EG 5	0,10	0,45	0,55	0,55	0,55	0,55

Erläuterung

Personalaufwendungen

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Sachkonto	Ansatz 2021	Erläuterung
43113000 : ET aus Wohnberechtigungsleistungen	600 €	Für das Ausstellen von Wohnberechtigungsscheinen werden Verwaltungsgebühren erhoben.
44887000 : Erstattung von Vorauszahlungen Wohngeld	1.000 €	Die Vorauszahlungen für Wohngeldvorschüsse werden vollumfänglich durch das Land oder durch die Hilfeempfänger erstattet.

Produktbereich: 100
Produktgruppe: 100.050
Produkt: 100.050.020

Bauen und Wohnen
Wohnungsbauförderung,
Wohnraumversorgung
Wohnungsnothilfe

Sachkonto	Ansatz 2021	Erläuterung
53392000 : Aufwendungen für Wohngeldvorschüsse	1.000 €	Die Aufwendungen für Wohngeldvorschüsse werden vollumfänglich durch das Land oder durch die Hilfeempfänger erstattet.

Produktbereich: 100
 Produktgruppe: 100.060
 Produkt: 100.060.010

Bauen und Wohnen
 Hilfen bei Wohnproblemen
 Unterkünfte für soziales Wohnen



- Externes Produkt
 Pflichtprodukt
 Auftragsangel.
 Fachbereich I
 Fachbereich III
 Internes Produkt
 Freiw. Produkt
 Fachbereich II
 Fachbereich IV
 Stabstelle

Leistungen:

Betreiben von städtischen Notunterkünften für Wohnungslose

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze

Produktverantwortung

Abteilungsleiter
 Frank Schnitker

Politisches Gremium

Telefon: 02131 / 987 – 212
 Telefax: 02131 / 987 – 7212
 E-Mail: Frank.Schnitker@kaarst.de

Zielgruppe

Wohnungslose und von Wohnungslosigkeit Bedrohte

Teilergebnisplan	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Ertrags- und Aufwandsarten						
43210000 : Erträge aus Benutzungsgebühren	13.852,52	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
43210100 : Erträge aus Benutzungsgebühren - B. 50	922.004,98	490.320	750.000	750.000	750.000	750.000
43210200 : ET für angemietete Wohnungen	97.890,75	250.000	100.000	100.000	100.000	100.000
+ Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte	1.033.748,25	748.320	858.000	858.000	858.000	858.000
44843000 : Kostenerstattungen Stromkosten	0	0	50.000	50.000	50.000	50.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	50.000	50.000	50.000	50.000
= Ordentliche Erträge	1.033.748,25	748.320	908.000	908.000	908.000	908.000
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	7.276,66	6.149	5.849	5.907	5.966	6.026
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	54.278,37	116.975	124.866	126.115	127.376	128.650
50220000 : Beiträge RZVK TVöD/SuE	4.150,64	9.220	9.854	9.953	10.053	10.154
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	10.818,48	24.090	24.668	24.915	25.164	25.416
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	2.005,8	2.400	2.463	2.488	2.513	2.538
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	301,2	659	642	648	654	661
- Personalaufwendungen	78.831,15	159.493	168.342	170.026	171.726	173.445
52210000 : Unterhaltung des sonst. unbew. Vermögens	0	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
52217000 : AW für angemietete Wohnungen	366.500,31	250.000	300.000	300.000	300.000	300.000
52558500 : AW Stromkosten	0	0	125.000	125.000	125.000	125.000
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	366.500,31	252.500	427.500	427.500	427.500	427.500
= Ordentliche Aufwendungen	445.331,46	411.993	595.842	597.526	599.226	600.945
= Ordentliches Ergebnis	588.416,79	336.327	312.158	310.474	308.774	307.055
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	588.416,79	336.327	312.158	310.474	308.774	307.055
= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-	588.416,79	336.327	312.158	310.474	308.774	307.055
= Teilergebnis	588.416,79	336.327	312.158	310.474	308.774	307.055
- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	588.416,79	336.327	312.158	310.474	308.774	307.055

Kennzahlen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Aufwandsdeckungsgrad (in %)	232,13	181,63	152,39	151,96	151,53	151,10

Stellenplanauszug	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
tatsächlich besetzte Stellen	1,23	3,33	4,13	4,13	4,13	4,13
davon Beamte	0,11	0,11	0,11	0,11	0,11	0,11
- A 13	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10
- A 12	0,01	0,01	0,01	0,01	0,01	0,01
davon tariflich Beschäftigte	1,12	3,22	4,02	4,02	4,02	4,02
- EG 11	0,15	0,15	0,15	0,15	0,15	0,15
- EG 10	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20
- EG 6	0,37	0,37	0,37	0,37	0,37	0,37
- EG 5	0,40	2,50	3,30	3,30	3,30	3,30

Erläuterung

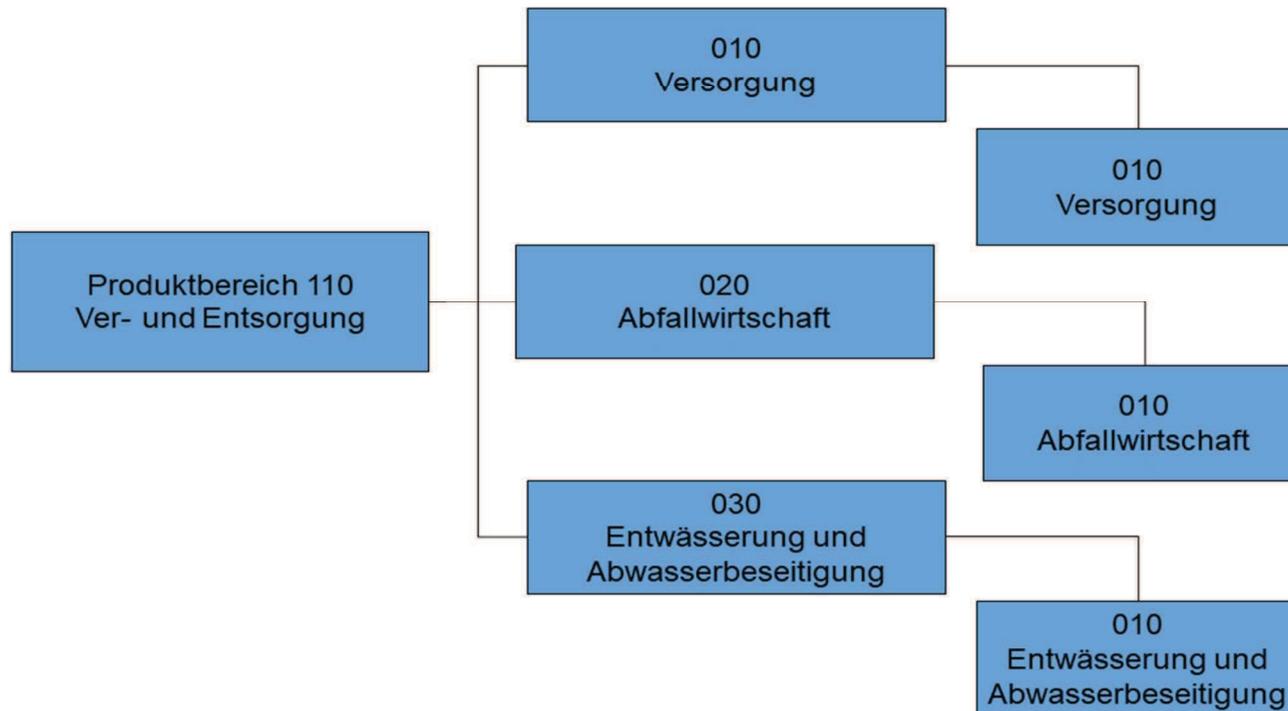
Personalaufwendungen

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Die Belegung und die Zuweisung von Unterkünften für Wohnungslose erfolgt durch Bereich 50 (Wohnungsnothilfe). Die Bewirtschaftung und Unterhaltung der Unterkünfte erfolgt durch die Gebäudewirtschaft Kaarst.

Sachkonto	Ansatz 2021	Erläuterung
43210000 : Erträge aus Benutzungsgebühren	8.000 €	Einnahmen aus Unterkunftskosten aus internen Verrechnungen mit dem Sachgebiet SGB XII.
43210100 : Erträge aus Benutzungsgebühren - B. 50	750.000 €	Einnahmen aus Unterkunftskosten aus Erstattungen des Jobcenters sowie Zahlungen durch Selbstzahler. Darüber hinaus ggf. aus internen Verrechnungen mit dem Sachgebiet Asylleistungsgewährung.
43210200 : ET für angemietete Wohnungen	100.000 €	Einnahmen aus Unterkunftskosten aus Erstattungen des Jobcenters sowie Zahlungen durch Selbstzahler. Darüber hinaus ggf. aus internen Verrechnungen mit dem Sachgebiet Asylleistungsgewährung.
44843000 : Kostenerstattungen Stromkosten	50.000 €	Der Personenkreis, der Leistungen beim Jobcenter bezieht oder aber Selbstzahler ist, erstattet der Kommune die Stromkosten.
52210000 : Unterhaltung des sonst. unbew. Vermögens	2.500 €	Ansatz für Übernahme von Mietrückständen
52217000 : AW für angemietete Wohnungen	300.000 €	In begründeten Fällen sind die Kosten für die Unterbringung in privatem Wohnraum zu übernehmen. Aufgrund des Rückgangs der Flüchtlingszahlen wird der Ansatz für Folgejahre reduziert.
52558500 : AW Stromkosten	125.000 €	Aufgrund einer gesetzlichen Änderung des § 3 AsylbLG muss der Haushaltsstrom, der vorher vom Regelsatz einbehalten wurde, von den Kommunen getragen werden. Die von den Stadtwerken eingestufteten Abschlagszahlungen werden inkl. voraussichtlicher Nachzahlungen addiert.

110 Ver- und Entsorgung



Teilergebnisplan	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Ertrags- und Aufwandsarten						
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	392.288,19	377.867	411.500	375.823	375.287	375.059
+ Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte	10.665.346,78	10.673.001	11.406.175	10.858.835	10.857.763	10.857.308
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	267.160,84	298.100	300.600	300.600	300.600	300.600
+ Sonstige ordentliche Erträge	2.029.936,94	1.925.300	1.985.000	1.985.000	1.985.000	1.985.000
= Ordentliche Erträge	13.354.732,75	13.274.268	14.103.275	13.520.258	13.518.650	13.517.967
- Personalaufwendungen	678.813,11	699.787	801.807	809.826	817.925	826.104
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.648.810,33	1.846.400	2.268.355	2.134.800	1.979.500	1.980.500
- Bilanzielle Abschreibungen	1.377.577,52	1.350.344	1.349.171	1.345.445	1.341.416	1.338.608
- Transferaufwendungen	4.188.156	4.200.000	3.932.800	3.920.000	3.920.000	3.920.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.074.238,06	2.162.400	2.229.500	2.215.500	2.215.500	2.215.500
= Ordentliche Aufwendungen	9.967.595,02	10.258.931	10.581.633	10.425.571	10.274.341	10.280.712
= Ordentliches Ergebnis	3.387.137,73	3.015.337	3.521.642	3.094.687	3.244.309	3.237.255
+ Finanzerträge	745.021,2	273.027	273.027	273.027	273.027	273.027
= Finanzergebnis	745.021,2	273.027	273.027	273.027	273.027	273.027
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	4.132.158,93	3.288.364	3.794.669	3.367.714	3.517.336	3.510.282
= Ergebnis	4.132.158,93	3.288.364	3.794.669	3.367.714	3.517.336	3.510.282
-vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-						
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	917.452,34	862.862	914.872	935.914	957.440	979.461
= Teilergebnis	3.214.706,59	2.425.502	2.879.797	2.431.800	2.559.896	2.530.821
- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	3.214.706,59	2.425.502	2.879.797	2.431.800	2.559.896	2.530.821

Teilfinanzplan	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Einzahlungs- und Auszahlungsarten							
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	35.000	0	0	0	0
+ Öffentlichrechtliche Leistungsentgelte	10.355.675,26	10.353.167	10.540.503	0	10.540.503	10.540.503	10.540.503
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	295.232,9	298.100	300.600	0	300.600	300.600	300.600
+ Sonstige Einzahlungen	2.015.257,97	1.925.300	1.985.000	0	1.985.000	1.985.000	1.985.000
+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	745.021,2	273.027	273.027	0	273.027	273.027	273.027
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	13.411.187,33	12.849.594	13.134.130	0	13.099.130	13.099.130	13.099.130
- Personalauszahlungen	598.021,02	607.607	690.646	0	697.553	704.529	711.575
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.828.312,45	1.846.400	2.268.355	0	2.134.800	1.979.500	1.980.500
- Transferauszahlungen	4.188.156	4.200.000	3.932.800	0	3.920.000	3.920.000	3.920.000
- Sonstige Auszahlungen	1.866.463,9	2.162.400	2.229.500	0	2.215.500	2.215.500	2.215.500
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.480.953,37	8.816.407	9.121.301	0	8.967.853	8.819.529	8.827.575
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.930.233,96	4.033.187	4.012.829	0	4.131.277	4.279.601	4.271.555
+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	80.000	0	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	80.000	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	935.711,84	240.000	1.142.874	0	425.000	25.000	25.000
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	935.711,84	240.000	1.142.874	0	425.000	25.000	25.000
= Saldo aus Investitionstätigkeit	-855.711,84	-240.000	-1.142.874	0	-425.000	-25.000	-25.000
= Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	4.074.522,12	3.793.187	2.869.955	0	3.706.277	4.254.601	4.246.555

Produktbereich: 110
 Produktgruppe: 110.010
 Produkt: 110.010.010

Ver- und Entsorgung
 Versorgung
 Versorgung

- Externes Produkt
 Pflichtprodukt
 Auftragsangel.
 Fachbereich I
 Fachbereich III
 Internes Produkt
 Freiw. Produkt
 Fachbereich II
 Fachbereich IV
 Stabstelle

Versorgung mit Energie, Wasser, Fernwärme u. ä.

Leistungen:

- Stromversorgung/Konzessionsvertrag Stadtwerke GmbH
- Gasversorgung/Konzessionsvertrag und Beteiligung Stadtwerke GmbH
- Wasserversorgung/Konzessionsvertrag Kreiswerke Grevenbroich GmbH

Auftragsgrundlage

Landesgesetze
 Verträge
 Kommunalpolitische Beschlüsse

Produktverantwortung

Bereichsleiterin
 Sabrina Thißen

Telefon: 02131 / 987 – 450

Telefax: 02131 / 987 – 7450

E-Mail: Sabrina.Thissen@kaarst.de

Politisches Gremium

Wirtschafts-, Finanz- und Digitalisierungsausschuss

Zielgruppe

Allgemeinheit

Teilergebnisplan	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Ertrags- und Aufwandsarten						
44852000 : Entschädigungen Stadtwerke Kaarst	142.327,17	142.000	142.000	142.000	142.000	142.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	142.327,17	142.000	142.000	142.000	142.000	142.000
45110000 : Erträge aus Konzessionsabgaben Strom	1.408.564,76	1.360.500	1.400.000	1.400.000	1.400.000	1.400.000
45111000 : Erträge aus Konzessionsabgaben Wasser	511.391,25	484.800	500.000	500.000	500.000	500.000
45112000 : Erträge aus Konzessionsabgaben Gas	84.980,93	80.000	85.000	85.000	85.000	85.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	2.004.936,94	1.925.300	1.985.000	1.985.000	1.985.000	1.985.000
= Ordentliche Erträge	2.147.264,11	2.067.300	2.127.000	2.127.000	2.127.000	2.127.000
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	14.076,85	10.951	51.162	51.674	52.191	52.713
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	20.766,95	338	367	371	375	379
50220000 : Beiträge RZVK TVöD/SuE	1.605,22	27	29	29	29	29
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	4.330,34	70	73	74	75	76
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	3.829,25	4.274	21.538	21.753	21.971	22.191
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	575,02	1.174	5.618	5.674	5.731	5.788
- Personalaufwendungen	45.183,63	16.834	78.787	79.575	80.372	81.176
54410000 : Aufwendungen für Kapitalertragssteuer	117.899,6	37.600	37.600	37.600	37.600	37.600
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	117.899,6	37.600	37.600	37.600	37.600	37.600
= Ordentliche Aufwendungen	163.083,23	54.434	116.387	117.175	117.972	118.776
= Ordentliches Ergebnis	1.984.180,88	2.012.866	2.010.613	2.009.825	2.009.028	2.008.224
46510000 : Gewinnanteile an verbundene Unternehmen	745.021,2	273.027	273.027	273.027	273.027	273.027
+ Finanzerträge	745.021,2	273.027	273.027	273.027	273.027	273.027
= Finanzergebnis	745.021,2	273.027	273.027	273.027	273.027	273.027
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	2.729.202,08	2.285.893	2.283.640	2.282.852	2.282.055	2.281.251
= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-	2.729.202,08	2.285.893	2.283.640	2.282.852	2.282.055	2.281.251
= Teilergebnis	2.729.202,08	2.285.893	2.283.640	2.282.852	2.282.055	2.281.251
- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	2.729.202,08	2.285.893	2.283.640	2.282.852	2.282.055	2.281.251

Produktbereich: 110
 Produktgruppe: 110.010
 Produkt: 110.010.010

Ver- und Entsorgung
 Versorgung
 Versorgung

Kennzahlen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Aufwandsdeckungsgrad (in %)	1316,67	3797,81	1827,52	1815,23	1802,97	1790,77

Stellenplanauszug	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
tatsächlich besetzte Stellen	0,22	0,22	1,22	1,22	1,22	1,22
davon Beamte	0,21	0,21	1,21	1,21	1,21	1,21
- A 14	0,01	0,01	0,01	0,01	0,01	0,01
- A 12	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20
- A 10	0,00	0,00	1,00	1,00	1,00	1,00
davon tariflich Beschäftigte	0,01	0,01	0,01	0,01	0,01	0,01
- EG 5	0,01	0,01	0,01	0,01	0,01	0,01

Erläuterung

Personalaufwendungen

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Sachkonto	Ansatz 2021	Erläuterung
44852000 : Entschädigungen Stadtwerke Kaarst	142.000 €	Die Stadt Kaarst erhält von der Stadtwerke Kaarst GmbH (SWK) Entschädigungsentgelte für die Inanspruchnahme städtischer Einrichtungen und Bediensteter für die dortige Aufgabenerfüllung. Die Entgelthöhe wird vertraglich entsprechend festgelegt. Sofern die SWK unmittelbar von der Stadt Kaarst benannten Personen Verträge abschließt, verringert sich die Nutzungsentschädigung um die dort vereinbarte Vergütung.
45110000 : Erträge aus Konzessionsabgaben Strom	1.400.000 €	Die Stadt Kaarst erhält eine Konzessionsabgabe von der Stadtwerke Kaarst GmbH für die Einräumung des Rechts zur Benutzung öffentlicher Verkehrswege für die Verlegung und den Betrieb von Leitungen, die der unmittelbaren Versorgung von Letztverbrauchern im Gemeindegebiet mit Strom dienen.
45111000 : Erträge aus Konzessionsabgaben Wasser	500.000 €	Von der Kreiswerke Grevenbroich GmbH wird eine Konzessionsabgabe für die Einräumung des Rechts zur Benutzung öffentlicher Verkehrswege für die Verlegung und den Betrieb von Leitungen gezahlt, die der unmittelbaren Versorgung von Letztverbrauchern im Gemeindegebiet mit Wasser dienen.
45112000 : Erträge aus Konzessionsabgaben Gas	85.000 €	Von der Stadtwerke Kaarst GmbH wird eine Konzessionsabgabe für die Einräumung des Rechts zur Benutzung öffentlicher Verkehrswege für die Verlegung und den Betrieb von Leitungen gezahlt, die der unmittelbaren Versorgung von Letztverbrauchern im Gemeindegebiet mit Gas dienen.
54410000 : Aufwendungen für Kapitalertragssteuer	37.600 €	Die Gewinnbeteiligung der Stadtwerke Kaarst GmbH unterliegt der Kapitalertragssteuer.

Produktbereich: 110
Produktgruppe: 110.010
Produkt: 110.010.010

Ver- und Entsorgung
Versorgung
Versorgung

Sachkonto	Ansatz 2021	Erläuterung
46510000 : Gewinnanteile an verbundene Unternehmen	273.027 €	Die Stadt Kaarst partizipiert als Gesellschafterin an den Unternehmensergebnissen der Stadtwerke Kaarst GmbH in Höhe von 51 %. Erzielte Gewinne werden per Beschluss der dortigen Gesellschafterversammlung an die Gesellschafter ausgeschüttet. Auf die Gewinnbeteiligung sind nach §§ 43 ff. EStG Kapitalertragssteuern zu entrichten, die sich in ihrer Höhe an der Gewinnausschüttung orientieren. Aufgrund des steuerlichen Querverbundes ergeben sich ab dem Haushaltsjahr 2020 veränderte Erträge.

Produktbereich: 110
 Produktgruppe: 110.020
 Produkt: 110.020.010

Ver- und Entsorgung
 Abfallwirtschaft
 Abfallwirtschaft

- Externes Produkt
 Pflichtprodukt
 Auftragsangel.
 Fachbereich I
 Fachbereich III
 Internes Produkt
 Freiw. Produkt
 Fachbereich II
 Fachbereich IV
 Stabstelle

Kostenrechnende Einrichtung „Abfallentsorgung“

Leistungen:

- Organisation und Überwachung der Abfallentsorgung
- Abfallberatung
- Gebührenkalkulation
- Aufstellen der Gebührensatzung

Auftragsgrundlage

Landesgesetze
 Örtliche Satzungen

Produktverantwortung

Bereichsleiterin
 Sabrina Thißen

Politisches Gremium

Stadtrat

Telefon: 02131 / 987 – 450
 Telefax: 02131 / 987 – 7450
 E-Mail: Sabrina.Thissen@kaarst.de

Zielgruppe

Allgemeinheit

Teilergebnisplan	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Ertrags- und Aufwandsarten						
43210000 : Erträge aus Benutzungsgebühren	3.400.295,7	3.378.500	3.364.347	3.364.347	3.364.347	3.364.347
43810000 : Aufl. Sonderposten für Ausgleich Geb.HH	0	0	367.623	0	0	0
+ Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte	3.400.295,7	3.378.500	3.731.970	3.364.347	3.364.347	3.364.347
44830000 : Kostenerstattungen	265,82	0	0	0	0	0
44872000 : Kostenerstattung aus DSD Der Grüne Punkt	53.737,88	53.100	55.600	55.600	55.600	55.600
44876000 : Beteiligung Abfallkalender	2.500	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	56.503,7	56.100	58.600	58.600	58.600	58.600
= Ordentliche Erträge	3.456.799,4	3.434.600	3.790.570	3.422.947	3.422.947	3.422.947
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	55.311,3	66.986	55.273	55.826	56.384	56.948
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	75.557,23	104.598	122.138	123.359	124.593	125.839
50220000 : Beiträge RZVK TVöD/SuE	5.842,15	8.244	9.639	9.735	9.832	9.930
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	15.744,65	21.541	24.129	24.370	24.614	24.860
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	28.263,51	26.142	23.269	23.502	23.737	23.974
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	4.244,22	7.182	6.069	6.130	6.191	6.253
- Personalaufwendungen	184.963,06	234.693	240.517	242.922	245.351	247.804
52811000 : Aufwendungen für Abfallsäcke / -körbe	1.486,98	6.000	8.000	4.000	4.000	4.000
52910000 : AW sonstige Sach- und Dienstleistungen	1.055.199,5	1.062.400	1.178.800	1.178.800	1.250.000	1.250.000
52911000 : AW sonstige Sach- und Dienstleistungen	2.118,39	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.058.804,87	1.070.900	1.189.300	1.185.300	1.256.500	1.256.500
57319100 : Abschr. Forderungen weg. Niederschlagung	81,87	0	0	0	0	0
- Bilanzielle Abschreibungen	81,87	0	0	0	0	0
54520000 : Erstattungen lfd. Verw. Gemeinden (GV)	1.913.803,71	2.108.100	2.159.700	2.159.700	2.159.700	2.159.700
54990000 : Sonstige AW a. lfd. Verwaltungstätigkeit	17.633,17	0	0	0	0	0
54996100 : Aufwendungen - Abfallüberwachung	0	10.000	24.000	10.000	10.000	10.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.931.436,88	2.118.100	2.183.700	2.169.700	2.169.700	2.169.700
= Ordentliche Aufwendungen	3.175.286,68	3.423.693	3.613.517	3.597.922	3.671.551	3.674.004
= Ordentliches Ergebnis	281.512,72	10.907	177.053	-174.975	-248.604	-251.057
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	281.512,72	10.907	177.053	-174.975	-248.604	-251.057

Teilergebnisplan	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Ertrags- und Aufwandsarten						
= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-	281.512,72	10.907	177.053	-174.975	-248.604	-251.057
58110100 : Aufwand interne Leistungsverrechnung für Bauhof	46.237,3	0	0	0	0	0
58111000 : Verwaltungskostenerst. Gebührenhaushalt	295.658	279.198	271.238	277.476	283.858	290.387
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	341.895,3	279.198	271.238	277.476	283.858	290.387
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-341.895,3	-279.198	-271.238	-277.476	-283.858	-290.387
= Teilergebnis	-60.382,58	-268.291	-94.185	-452.451	-532.462	-541.444
- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-60.382,58	-268.291	-94.185	-452.451	-532.462	-541.444

Kennzahlen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Aufwandsdeckungsgrad (in %)	108,87	100,32	104,90	95,14	93,23	93,17
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	1,39	6,17	2,15	10,33	12,15	12,36

Stellenplanauszug	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
tatsächlich besetzte Stellen	4,05	4,05	4,05	4,05	4,05	4,05
davon Beamte	1,55	1,55	1,25	1,25	1,25	1,25
- A 14	0,02	0,02	0,02	0,02	0,02	0,02
- A 12	0,15	0,15	0,75	0,75	0,75	0,75
- A 11	0,60	0,60	0,00	0,00	0,00	0,00
- A 10	0,30	0,30	0,00	0,00	0,00	0,00
- A 8	0,48	0,48	0,48	0,48	0,48	0,48
davon tariflich Beschäftigte	2,50	2,50	2,80	2,80	2,80	2,80
- EG 9c (gültig ab 2017)	0,00	0,00	0,60	0,60	0,60	0,60
- EG 9b (gültig ab 2017)	1,30	1,30	1,00	1,00	1,00	1,00
- EG 8	0,96	0,96	0,96	0,96	0,96	0,96
- EG 7	0,22	0,22	0,22	0,22	0,22	0,22
- EG 5	0,02	0,02	0,02	0,02	0,02	0,02

Erläuterung

Die Stadt Kaarst betreibt die Abfallentsorgung als öffentliche Einrichtung und erhebt für diese Leistungen Benutzungsgebühren im Rahmen einer kostenrechnenden Einrichtung. Das bedeutet, dass die erhobenen Benutzungsgebühren den verursachten Kosten im Grundsatz entsprechen und den Gebührendahlern anhand eines geeigneten Maßstabes in Rechnung gestellt werden müssen.

Entstehende Überschüsse und Fehlbedarfe des Kalkulationszeitraumes sind innerhalb von vier Jahren auszugleichen. Die Ermittlung der Kosten orientiert sich dabei an den geltenden abgabenrechtlichen Bestimmungen und wird jährlich im Rahmen einer vom Stadtrat zu beschließenden Gebührenbedarfsberechnung dargestellt. Mithin unterscheiden sich diese von den geltenden haushaltsrechtlichen Bestimmungen, so dass in dem im Teilplan dargestellten Ergebnis die abgabenrechtliche Kostendeckung als solche nicht unmittelbar nachvollzogen werden kann. Unterschiede zwischen abgabenrechtlicher Bewirtschaftung des Gebührenhaushaltes „Abfallentsorgung“ und der haushaltsrechtlichen Etatisierung im Teilergebnisplan ergeben sich insbesondere in folgenden Bereichen:

Produktbereich: 110
 Produktgruppe: 110.020
 Produkt: 110.020.010

Ver- und Entsorgung
 Abfallwirtschaft
 Abfallwirtschaft

Die gegenüber dem Vorjahr unveränderten Gebührensätze für das Jahr 2021 sind der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen:

Gefäßart	Abfallentsorgungsgebühr für Restabfallgefäße	
	ohne Eigenkompostierung mit Nutzung der Bioabfallgefäße	bei Eigenkompostierung ohne Nutzung der Bioabfallgefäße
MGB 080/vierwö.	58,48 €	46,76 €
MGB 080/14t.	97,44 €	78,00 €
MGB 120	146,20 €	116,96 €
Gefäßart	Abfallentsorgungsgebühr für Restabfallgefäße	
	ohne Eigenkompostierung mit Nutzung der Bioabfallgefäße	bei Eigenkompostierung ohne Nutzung der Bioabfallgefäße
MGB 240	292,40 €	233,88 €
MGB 770/14t.	938,28 €	750,60 €
MGB 770/1*wö	1.876,56 €	1.501,20 €
MGB 770/2*wö	3.753,16 €	3.002,48 €
MGB 1100/14tg	1.340,44 €	1.072,36 €
MGB 1100/1*wö	2.680,84 €	2.144,68 €
MGB 1100/2*wö	5.361,76 €	4.289,36 €
Gebühr je 70l-Abfallsack		2,26 €
Gebühr für ein zusätzliches Bioabfallgefäß		
MGB 120 Bio		41,92 €
MGB 240 Bio		66,24 €
MGB 770 Bio		285,56 €
MGB 1100 Bio		365,56 €

Personalaufwendungen

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Sachkonto	Ansatz 2021	Erläuterung
43210000 : Erträge aus Benutzungsgebühren	3.364.347 €	Hierbei handelt es sich um die Erträge aus den Benutzungsgebühren für die Abfallentsorgung sowie aus dem Verkauf von Abfallsäcken.
44872000 : Kostenerstattung aus DSD Der Grüne Punkt	55.600 €	Unter dieser Position werden die Erträge aus der Kostenbeteiligung der DSD GmbH an der Abfallberatung sowie an der Errichtung, Bereitstellung, Unterhaltung und Sauberhaltung der Standorte von Sammelgroßbehältern veranschlagt.
44876000 : Beteiligung Abfallkalender	3.000 €	Verschiedene Unternehmen beteiligen sich durch Werbeanzeigen an den Kosten des Abfallkalenders.
52811000 : Aufwendungen für Abfallsäcke / -körbe	8.000 €	Unter diesem Produktsachkonto werden die Kosten für die Anschaffung von Restabfallsäcken und den Ersatz von Papierkörben veranschlagt. Durch veraltete Papierkörbe ist in den kommenden Jahren mit einem erhöhten Bedarf an Ersatzbehältern zu rechnen.

Produktbereich: 110
Produktgruppe: 110.020
Produkt: 110.020.010

Ver- und Entsorgung
 Abfallwirtschaft
 Abfallwirtschaft

Sachkonto	Ansatz 2021	Erläuterung
52910000 : AW sonstige Sach- und Dienstleistungen	1.178.800 €	Unter dieser Position werden die Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Unternehmerleistungen für den Haus- und Bioabfall sowie den Elektroschrott und Sperrmüll veranschlagt. Außerdem werden unter diesem Konto die Aufwendungen für den Abfallkalender bereitgestellt. 1. Unternehmerleistungen 1.070.000,00 € 2. Abfallkalender 26.600,00 € 3. Papierkorbleerung und sonst. Unternehmerleistungen 64.200,00 € 4. Ausschreibungskosten 18.000,00 €
52911000 : AW sonstige Sach- und Dienstleistungen	2.500 €	Unter diesem Sachkonto werden die Aufwendungen für die Beseitigung von Schadstoffen aus "Wildem Müll" veranschlagt.
54520000 : Erstattungen lfd. Verw. Gemeinden (GV)	2.159.700 €	Unter diesem Sachkonto werden die Gebühren für die Benutzung der Deponien veranschlagt.
54996100 : Aufwendungen - Abfallüberwachung	24.000 €	Unter diesem Produktsachkonto werden die Kosten für die Ermittlung von Verursachern wilder Abfallablagerungen auf städtischen Grundstücken veranschlagt.

Produktbereich: 110
 Produktgruppe: 110.030
 Produkt: 110.030.010

Ver- und Entsorgung
 Entwässerung und
 Abwasserbeseitigung
 Entwässerung und
 Abwasserbeseitigung



- Externes Produkt
 Pflichtprodukt
 Auftragsangel.
 Fachbereich I
 Fachbereich III
 Internes Produkt
 Freiw. Produkt
 Fachbereich II
 Fachbereich IV
 Stabstelle

Kostenrechnende Einrichtungen für das Sammeln, Fortleiten und Beseitigen von Abwässern

Leistungen:

- Neubau und Erweiterung des bestehenden Kanalnetzes
- Unterhaltung des Kanalnetzes
- Gebührenkalkulation
- Aufstellen der Gebührensatzung „Abwasserbeseitigung“ und „Entsorgung der Grundstückskläranlagen“

Auftragsgrundlage

Landes- und Bundesgesetze
 Örtliche Satzungen

Produktverantwortung

Bereichsleiter
 Uwe Schielke

Politisches Gremium

Stadtrat

Telefon: 02131 / 987 – 808
 Telefax: 02131 / 987 – 7808
 E-Mail: Uwe.Schielke@kaarst.de

Zielgruppe

Allgemeinheit

Teilergebnisplan	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Ertrags- und Aufwandsarten						
41413650 : Landeszuschuss Starkregenrisikomanagement	0	0	35.000	0	0	0
41610000 : Auflösung Sonderposten für Zuwendungen	392.288,19	377.867	376.500	375.823	375.287	375.059
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	392.288,19	377.867	411.500	375.823	375.287	375.059
43210000 : Erträge aus Benutzungsgebühren	6.908.568,11	6.974.667	7.176.156	7.176.156	7.176.156	7.176.156
43710000 : Auflösung Sonderposten für Beiträge	319.688,59	319.834	319.683	318.332	317.260	316.805
43810000 : Aufl. Sonderposten für Ausgleich Geb.HH	36.794,38	0	178.366	0	0	0
+ Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte	7.265.051,08	7.294.501	7.674.205	7.494.488	7.493.416	7.492.961
44870000 : Kostenerst./ -umlagen priv. Unternehmen	68.329,97	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	68.329,97	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
45820000 : ET aus der Minderung von Rückstellungen	25.000	0	0	0	0	0
+ Sonstige ordentliche Erträge	25.000	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	7.750.669,24	7.772.368	8.185.705	7.970.311	7.968.703	7.968.020
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	122.820,42	107.356	102.994	104.024	105.064	106.115
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	222.015,52	223.774	254.484	257.029	259.599	262.195
50220000 : Beiträge RZVK TVöD/SuE	16.903,29	17.637	20.084	20.285	20.488	20.693
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	41.835,82	46.085	50.274	50.777	51.285	51.798
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	39.204,23	41.897	43.358	43.792	44.230	44.672
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	5.887,14	11.511	11.309	11.422	11.536	11.651
- Personalaufwendungen	448.666,42	448.260	482.503	487.329	492.202	497.124
52420000 : Bewirtschaftung Infrastrukturvermögen	78.228,86	75.000	78.000	77.000	77.000	78.000
52421000 : AW Unterhaltung des Infrastrukturvermögens	364.015,08	500.000	504.500	504.500	504.500	504.500
52513000 : Unterhaltung Kanalfahrzeuge	10.461,99	5.500	5.555	5.500	5.500	5.500
52910000 : AW sonstige Sach- und Dienstleistungen	21.816,4	80.000	375.000	246.500	20.000	20.000
52910800 : AW Entsorgung Kläranlagen und Gruben	13.060,03	15.000	16.000	16.000	16.000	16.000
52911700 : AW Erstellung v. Grundstücksanschlussleitungen	102.423,1	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	590.005,46	775.500	1.079.055	949.500	723.000	724.000
57000000 : Planung bilanzielle Abschreibungen	0	1.350.344	1.349.171	1.345.445	1.341.416	1.338.608

Produktbereich: 110
 Produktgruppe: 110.030
 Produkt: 110.030.010

Ver- und Entsorgung
 Entwässerung und
 Abwasserbeseitigung
 Entwässerung und
 Abwasserbeseitigung

Teilergebnisplan	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Ertrags- und Aufwandsarten						
57114000 : Afa auf das Infrastrukturvermögen	1.371.548,61	0	0	0	0	0
57115000 : Afa auf Maschinen und technische Anlage	1.959,26	0	0	0	0	0
57116000 : Abschreibungen auf Fahrzeuge	3.275,19	0	0	0	0	0
57117000 : Afa auf Betriebs- und Geschäftsaust.	393,91	0	0	0	0	0
57319100 : Abschr. Forderungen weg. Niederschlagung	318,68	0	0	0	0	0
- Bilanzielle Abschreibungen	1.377.495,65	1.350.344	1.349.171	1.345.445	1.341.416	1.338.608
53730000 : AW allgemeine Umlagen an Zweckverbände	4.188.156	4.200.000	3.932.800	3.920.000	3.920.000	3.920.000
- Transferaufwendungen	4.188.156	4.200.000	3.932.800	3.920.000	3.920.000	3.920.000
54311000 : Aufwendungen für Geschäftsaufwendungen	6.238,42	6.700	8.200	8.200	8.200	8.200
54990000 : Sonstige AW a. lfd. Verwaltungstätigkeit	18.663,16	0	0	0	0	0
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	24.901,58	6.700	8.200	8.200	8.200	8.200
= Ordentliche Aufwendungen	6.629.225,11	6.780.804	6.851.729	6.710.474	6.484.818	6.487.932
= Ordentliches Ergebnis	1.121.444,13	991.564	1.333.976	1.259.837	1.483.885	1.480.088
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	1.121.444,13	991.564	1.333.976	1.259.837	1.483.885	1.480.088
= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-	1.121.444,13	991.564	1.333.976	1.259.837	1.483.885	1.480.088
58110100 : Aufwand interne Leistungsverrechnung für Bauhof	219,04	0	0	0	0	0
58111000 : Verwaltungskostenerst. Gebührenhaushalt	575.338	583.664	643.634	658.438	673.582	689.074
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	575.557,04	583.664	643.634	658.438	673.582	689.074
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-575.557,04	-583.664	-643.634	-658.438	-673.582	-689.074
= Teilergebnis	545.887,09	407.900	690.342	601.399	810.303	791.014
- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	545.887,09	407.900	690.342	601.399	810.303	791.014

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt-ausgabe-bedarf	bisher bereit-gestellt	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	spätere Jahre
7 60076601 Beitragsmäßige Abwicklung Baumaßnahmen											
68810000: EZ aus Beiträgen und ähnl. Entgelten	0,0	0,0	80,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 7 60076601	0,0	0,0	80,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7 66076604 Kanalverlegung - kleinere Maßnahmen											
78522000: Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	203,9	103,9	15,1	25,0	25,0	0,0	25,0	25,0	25,0	0,0	0,0
Saldo 7 66076604	-203,9	-103,9	-15,1	-25,0	-25,0	0,0	-25,0	-25,0	-25,0	0,0	0,0
7 66146614 Kanalsanierung Baugebiet Nordkanalallee											
78522000: Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	1.128,0	1.128,0	900,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 7 66146614	-1.128,0	-1.128,0	-900,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7 66166610 Sanierung Neusserstraße											
78520000: Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	400,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	400,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 7 66166610	-400,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-400,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7 66176605 Regenüberlaufbecken 07 Weckenhofstr.											
78522000: Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	481,4	27,4	20,6	0,0	454,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 7 66176605	-481,4	-27,4	-20,6	0,0	-454,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7 66206604 Kanalerneuerung Rathausstraße											
78522000: Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	878,9	215,0	0,0	215,0	663,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 7 66206604	-878,9	-215,0	0,0	-215,0	-663,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Produktbereich: 110
 Produktgruppe: 110.030
 Produkt: 110.030.010

Ver- und Entsorgung
 Entwässerung und
 Abwasserbeseitigung
 Entwässerung und
 Abwasserbeseitigung

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereit- gestellt	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	spätere Jahre
Investitionsmaßnahme gesamt	-3.092,2	-1.474,3	-855,7	-240,0	-1.142,9	0,0	-425,0	-25,0	-25,0	0,0	0,0

Kennzahlen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Aufwandsdeckungsgrad (in %)	116,92	114,62	119,47	118,77	122,88	122,81

Stellenplanauszug	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
tatsächlich besetzte Stellen	6,75	6,75	7,35	7,35	7,35	7,35
davon Beamte	2,15	2,15	1,05	1,05	1,05	1,05
- A 13	0,70	0,70	0,00	0,00	0,00	0,00
- A 12	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10
- A 11	1,35	1,35	0,95	0,95	0,95	0,95
davon tariflich Beschäftigte	4,60	4,60	6,30	6,30	6,30	6,30
- EG 14	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25
- EG 12	0,00	0,00	0,70	0,70	0,70	0,70
- EG 11	1,55	1,55	2,55	2,55	2,55	2,55
- EG 10	0,10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- EG 9a (gültig ab 2017)	1,25	1,35	1,35	1,35	1,35	1,35
- EG 8	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30
- EG 6	1,15	1,15	1,15	1,15	1,15	1,15

Erläuterung

Die Stadt Kaarst betreibt die Entwässerung sowie die Abwasserbeseitigung als öffentliche Einrichtung. Sie erhebt für diese Leistungen Benutzungsgebühren im Rahmen einer kostenrechnenden Einrichtung. Das heißt, dass die erhobenen Benutzungsgebühren den verursachten Kosten im Grundsatz entsprechen und den Gebührenzahlern anhand eines geeigneten Maßstabes in Rechnung gestellt werden müssen. Entstehende Überschüsse und Fehlbedarfe des Kalkulationszeitraumes sind innerhalb von vier Jahren auszugleichen. Die Ermittlung der Kosten orientiert sich dabei an geltenden abgabenrechtlichen Bestimmungen und wird jährlich im Rahmen einer vom Stadtrat zu beschließenden Gebührenbedarfsberechnung dargestellt. Mithin unterscheiden sich diese mitunter von den geltenden haushaltsrechtlichen Bestimmungen, so dass in dem im Teilplan dargestellten Ergebnis die abgabenrechtliche Kostendeckung als solche nicht unmittelbar nachvollzogen werden kann.

Unterschiede zwischen abgabenrechtlicher Bewirtschaftung des Gebührenhaushaltes „Entwässerung und Abwasserbeseitigung“ und der haushaltsrechtlichen Etatisierung im Teilergebnisplan ergeben sich insbesondere in folgenden Bereichen:

- die in der Gebührenbedarfsberechnung angesetzte kalkulatorische Verzinsung darf im Haushaltsplan nicht dargestellt werden, da es sich hierbei nicht um Aufwendungen im Sinne des § 79 Abs. 1 Ziff. 2 GO NRW handelt
- während im Gebührenrecht die Abschreibungen anhand des Wiederbeschaffungszeitwertes errechnet werden dürfen, sind die bilanziellen Abschreibungen gem. § 36 Abs. 1 KomHVO linear von den Anschaffungs- und Herstellungskosten zu ermitteln
- im Haushaltsplan erfolgt aktuell auf Grund fehlender Datengrundlagen keine spezifizierte Zuordnung von Abschreibungsbeträgen auf Kostenträgern bzw. Kostenstellen. Die Etatisierung der Abschreibungsaufwendungen erfolgt nach dem Schwerpunkt des Einsatzes jedes Anlagegutes und der damit verbundenen Zugehörigkeit zu einem entsprechenden Produkt

Produktbereich: 110
Produktgruppe: 110.030
Produkt: 110.030.010

Ver- und Entsorgung
 Entwässerung und
 Abwasserbeseitigung
 Entwässerung und
 Abwasserbeseitigung

- die im Gebührenrecht anzuwendenden Gesamtnutzungsdauern stimmen nicht zwingend mit den im Haushaltsrecht vorgegebenen Gesamtnutzungsdauern überein
- die Periodenzuordnung von Erträgen kann insbesondere im Bereich der Sonderposten und der passiven Rechnungsabgrenzung voneinander abweichen
- im Rahmen der erstmaligen Aufstellung der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2007 durften nach §§ 55 ff KomHVO NRW für die Ansatzermittlung in den einzelnen Bilanzpositionen Bewertungsvereinfachungsverfahren angewandt werden, die für die abgabenrechtliche Gebührenermittlung keine Gültigkeit haben dürfen

Die gegenüber dem Vorjahr veränderten Gebührensätze für das Jahr 2021 sind der nachfolgenden Aufstellung zu entnehmen:

Abwasserbeseitigungsgebühren

Schmutzwasser je cbm	2,10 €
Niederschlagswasser je qm anrechenbare bzw. bebaute Grundstücksfläche	0,80 €

Gebühren für die Entsorgung von Grundstückskläranlagen

Für Kleinkläranlagen (je cbm abgefahrene Kläranlageninhalte)	49,63 €
Für abflusslose Gruben (je cbm abgefahrene Grubeninhalte)	21,22 €

Personalaufwendungen

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Sachkonto	Ansatz 2021	Erläuterung
41413650 : Landeszuschuss Starkregenisikomanagement	35.000 €	Das Starkregenisikomanagement wird zu 50 % vom Land gefördert.
43210000 : Erträge aus Benutzungsgebühren	7.176.156 €	Bei diesem Sachkonto sind die Erträge aus den Entwässerungsgebühren, sowie aus den Gebühren für die Entsorgung der Grundstückskläranlagen veranschlagt.
44870000 : Kostenerst./ -umlagen priv. Unternehmen	100.000 €	Kostenerstattungen für die Erstellung und Reparatur der Grundstücksanschlüsse
52420000 : Bewirtschaftung Infrastrukturvermögen	78.000 €	Bei dieser Position werden die Aufwendungen für die Stromkosten der Pumpstationen veranschlagt.
52421000 : AW Unterhaltung des Infrastrukturvermögens	504.500 €	Diese Positionen beinhalten die Kosten für die laufende Unterhaltung der Abwasseranlagen einschließlich Zustandserfassung und punktueller Sanierung der Kanäle. 1. Unterhaltung Ortskanalisation 404.500,00 € 2. Unterhaltung Pumpstation 100.000,00 €
52513000 : Unterhaltung Kanalfahrzeuge	5.555 €	Unter dieser Position werden Mittel für die Wartung und Reparatur der Kanalfahrzeuge zur Verfügung gestellt. 1. Tanken der Fahrzeuge Kanalbetrieb 3.000,00 € 2. Wartung, Inspektion und Ersatzteile 2.555,00 €
52910000 : AW sonstige Sach- und Dienstleistungen	375.000 €	Sach- und Dienstleistungen im Bereich der Entwässerung/Abfallbeseitigung 1. Digitalisierung 155.000,00 € Die Digitalisierung dient der rechtssicheren Verwaltung der erfassten Daten und Verschneidung mit anderen Daten zur

Produktbereich: 110
 Produktgruppe: 110.030
 Produkt: 110.030.010

Ver- und Entsorgung
 Entwässerung und
 Abwasserbeseitigung
 Entwässerung und
 Abwasserbeseitigung

Sachkonto	Ansatz 2021	Erläuterung
		<p>Bewertung des Anlagevermögens und zur strategischen Unterhaltung und Sanierung der Kanalisation, Erhalt der Betriebssicherheit (Versickerung von Abwasser ist Umweltstrafrecht) und Erhalt des Anlagenvermögens Kanal. Dadurch werden Abläufe vereinfacht und über eine geplante Schnittstelle zu SAP Synergien mit der Anlagenbuchhaltung erreicht. Aufwand wurde nach Erfahrungswerten geschätzt. Nach der Erstaufnahme soll geprüft werden ob diese Leistung kontinuierlich intern (mit eigenem Personal) wirtschaftlicher erbracht werden kann. Die Maßnahme wird über zwei Jahre gestreckt.</p> <p>2. Detailanalyse Starkregenrisikomanagement 70.000,00 €</p> <p>3. Generalentwässerungsplan 150.000,00 €</p> <p>Die Erstellung eines Generalentwässerungsplanes ist gesetzliche Verpflichtung und dient der hydraulischen Dimensionierung des Kanalnetzes. Aus den Ergebnissen werden Rückschlüsse zur Leistungsfähigkeit des Kanalnetzes z.B. zu Abwasseraustritt gezogen und potentiell notwendiger Kanalnetzerweiterungen abgeleitet.</p>
52910800 : AW Entsorgung Kläranlagen und Gruben	16.000 €	Unter diesem Produktsachkonto werden die Kosten für die Entleerung, Abfuhr und Reinigung der Abwässer aus Kleinkläranlagen und geschlossenen Abwassergruben veranschlagt. Aufgrund der erforderlichen Neu-Ausschreibungen in 2021 ist mit einer Kostensteigerung zu rechnen.
52911700 : AW Erstellung v. Grundstücksanschlussleitungen	100.000 €	Bei dieser Position werden die Aufwendungen für die Erstellung und Sanierung der privaten Grundstücksanschlussleitungen veranschlagt.
53730000 : AW allgemeine Umlagen an Zweckverbände	3.932.800 €	Bei diesem Sachkonto ist die Umlage an den Erftverband für die Reinigung der Abwässer auf der Kläranlage Nordkanal veranschlagt.
54311000 : Aufwendungen für Geschäftsaufwendungen	8.200 €	<p>Es handelt sich hierbei um Aufwendungen für Beratungsvereinbarungen und Netzwerkentgelte mit der Kommunalagentur und Mitgliedsbeiträge.</p> <p>1. Mitgliedsbeitrag Netzwerk Hochwasser 1.900,00 €</p> <p>2. Mitgliedsbeitrag Güterschutz Kanalbau 230,00 €</p> <p>3. Mitgliedsbeitrag DWA Landesverband 260,00 €</p> <p>4. Mitgliedsbeitrag IKT Gelsenkirchen Förderverein 470,00 €</p> <p>5. Mitgliedsbeitrag Kommunal Agentur NRW 3.840,00 €</p> <p>6. Mitgliedsbeitrag Abwassernetzwerk Rheinland 1.500,00 €</p>

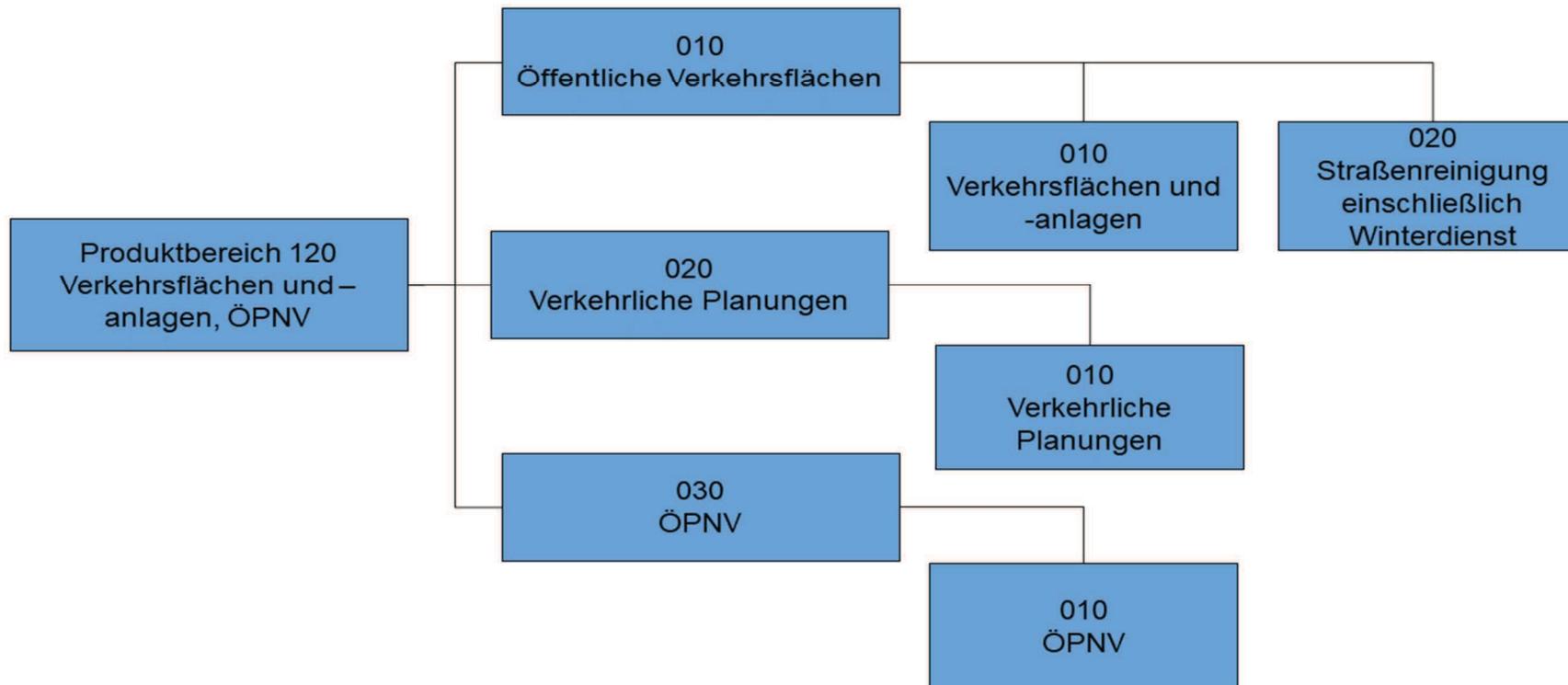
Produktbereich: 110
 Produktgruppe: 110.030
 Produkt: 110.030.010

Ver- und Entsorgung
 Entwässerung und
 Abwasserbeseitigung
 Entwässerung und
 Abwasserbeseitigung

Investitionsmaßnahmen

Projekt	Erläuterung Projekt	Ansatz 2021 Einzahlungen	Ansatz 2021 Auszahlungen
766076604 : Kanalverlegung - kleinere Maßnahmen	Bei dieser Position werden sowohl für das Jahr 2021 als auch für die Folgejahre pauschal jeweils 25.000 EUR für unvorhersehbare kleinere Maßnahmen im Bereich des Kanalbaus eingeplant.	0 €	25.000 €
766206604 : Kanalerneuerung Rathausstraße	Im Rahmen des IEHK-Projektes 7.61186101 soll im nächsten Jahr die Rathausstraße umgebaut werden. Hierbei wird die gesamte alte Befestigung der öffentlichen Verkehrsflächen ausgetauscht. Die aktuelle Untersuchung des Kanalzustandes hat ergeben, dass der im Jahre 1958 gebaute Kanal erhebliche Schäden aufweist, so dass die Erneuerung des Kanals auf der gesamten Länge mit dem Anschluss an den vorhandenen Kanal in der Maubisstraße dringend erforderlich ist. Es ist auch sinnvoll und kostensparend diese Kanalerneuerung im Zusammenhang mit der IEHK Maßnahme durchzuführen.	0 €	663.874 €
766176605 : Regenüberlaufbecken 07 Weckenhofstr.	Die Kostenschätzung für die Haushaltsanmeldung 2020 (380.000 EUR brutto) wurde auf der Grundlage einer Konzeptstudie erstellt. Die jetzige Kostenberechnung (Gesamtkosten 834.000 EUR brutto) für die weiteren Haushaltsmittel für das Jahr 2021 (zusätzlich 454.000 EUR brutto) beruht auf der aktuellen Planung gemäß Leistungsphase 5 nach HOAI. Folgende Punkte wurden in der Planung seit 2017 zusätzlich berücksichtigt: <ul style="list-style-type: none"> • Kostensteigerungen im Tiefbau seit 2017 von ca. 20 % • aufwendige Grundwasserabsenkungsmaßnahmen zur Erstellung der Bauwerke • zusätzliche Verlegung einer Druckrohrleitung DN 300 zur Erstellung der Bauwerke • zusätzliche Ingenieurhonorare für die Grundwasserabsenkung, Tragwerksplanung der Bauwerke und des Verbaus • erhöhte Ingenieurhonorare durch erhöhte Baukosten und größeren Planungsumfang 	0 €	454.000 €

120 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV



Teilergebnisplan	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Ertrags- und Aufwandsarten						
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	342.817,32	348.752	342.488	342.488	342.488	342.488
+ Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte	1.543.270,73	1.493.072	1.558.497	1.558.481	1.558.480	1.558.481
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.048,89	0	3.000	3.000	3.000	3.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	100.429,2	70.676	70.676	170.676	170.676	170.676
+ Sonstige ordentliche Erträge	10.730,12	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	2.000.296,26	1.912.500	1.974.661	2.074.645	2.074.644	2.074.645
- Personalaufwendungen	626.047,2	671.352	729.874	737.172	744.544	751.990
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.197.595,17	1.290.551	1.425.000	1.284.500	1.241.469	1.218.505
- Bilanzielle Abschreibungen	2.408.355,77	2.402.162	2.389.478	2.373.321	2.365.486	2.355.568
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	767.682,5	805.000	890.000	1.115.000	1.115.000	1.115.000
= Ordentliche Aufwendungen	4.999.680,64	5.169.065	5.434.352	5.509.993	5.466.499	5.441.063
= Ordentliches Ergebnis	-2.999.384,38	-3.256.565	-3.459.691	-3.435.348	-3.391.855	-3.366.418
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-2.999.384,38	-3.256.565	-3.459.691	-3.435.348	-3.391.855	-3.366.418
= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-	-2.999.384,38	-3.256.565	-3.459.691	-3.435.348	-3.391.855	-3.366.418
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	515.034	508.589	520.286	532.253	544.494	557.018
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	352.117,16	105.491	107.066	109.529	112.048	114.625
= Teilergebnis	-2.836.467,54	-2.853.467	-3.046.471	-3.012.624	-2.959.409	-2.924.025
- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-2.836.467,54	-2.853.467	-3.046.471	-3.012.624	-2.959.409	-2.924.025

Teilfinanzplan	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Einzahlungs- und Auszahlungsarten							
+ Öffentlichrechtliche Leistungsentgelte	402.169,73	400.750	456.240	0	465.500	465.500	465.500
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.048,89	0	3.000	0	3.000	3.000	3.000
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	98.553,56	70.676	70.676	0	170.676	170.676	170.676
+ Sonstige Einzahlungen	224,95	0	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	503.997,13	471.426	529.916	0	639.176	639.176	639.176
- Personalauszahlungen	594.204,28	633.989	670.451	0	677.156	683.928	690.766
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.290.208,72	1.290.551	1.425.000	0	1.284.500	1.241.469	1.218.505
- Sonstige Auszahlungen	750.690,17	805.000	890.000	0	1.115.000	1.115.000	1.115.000
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.635.103,17	2.729.540	2.985.451	0	3.076.656	3.040.397	3.024.271
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.131.106,04	-2.258.114	-2.455.535	0	-2.437.480	-2.401.221	-2.385.095
+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	168.373	0	180.000	0	180.000	180.000	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	4.853,7	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	25.840,56	0	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	199.067,26	0	180.000	0	180.000	180.000	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.336.090,98	8.299.050	7.856.031	5.694.290	8.933.592	480.000	1.478.815
- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0	16.000	0	0	0	0	0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.336.090,98	8.315.050	7.856.031	5.694.290	8.933.592	480.000	1.478.815
= Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.137.023,72	-8.315.050	-7.676.031	-5.694.290	-8.753.592	-300.000	-1.478.815
= Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	-3.268.129,76	-10.573.164	-10.131.566	-5.694.290	-11.191.072	-2.701.221	-3.863.910

Produktbereich: 120
Produktgruppe: 120.010
Produkt: 120.010.010

Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
 Öffentliche Verkehrsflächen
 Verkehrsflächen und -anlagen

- Externes Produkt
 Pflichtprodukt
 Auftragsangel.
 Fachbereich I
 Fachbereich III
 Internes Produkt
 Freiw. Produkt
 Fachbereich II
 Fachbereich IV
 Stabstelle

Straßenbau und -unterhaltung

Leistungen:

- Neubau und Erweiterung des bestehenden Straßennetzes
- Straßenunterhaltung und -bewirtschaftung
- Erweiterung und Unterhaltung des Straßenbegleitgrüns
- Erweiterung und Unterhaltung der Verkehrslenkung
- Straßenbeleuchtung

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze
 Kommunalpolitische Beschlüsse

Produktverantwortung

Bereichsleiter
 Uwe Schielke

Politisches Gremium

Wirtschafts- Finanz- und Digitalisierungsausschuss, Mobilitäts-,
 Umwelt-, Klimaschutz- und Landwirtschaftsausschuss

Telefon: 02131 / 987 – 808
 Telefax: 02131 / 987 – 7808
 E-Mail: Uwe.Schielke@kaarst.de

Zielgruppe

Allgemeinheit

Teilergebnisplan	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Ertrags- und Aufwandsarten						
41610000 : Auflösung Sonderposten für Zuwendungen	342.488,2	348.752	342.488	342.488	342.488	342.488
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	342.488,2	348.752	342.488	342.488	342.488	342.488
43710000 : Auflösung Sonderposten für Beiträge	1.092.980,39	1.092.322	1.092.980	1.092.981	1.092.980	1.092.981
43810000 : Aufl. Sonderposten für Ausgleich Geb.HH	48.105,56	0	0	0	0	0
+ Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte	1.141.085,95	1.092.322	1.092.980	1.092.981	1.092.980	1.092.981
44873000 : Erstattung von pr. rechtl. Leistungen von Dritten	44.469,05	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
44880000 : Kostenerst./ -umlagen übrige Bereiche	3.555,23	0	0	0	0	0
44884000 : Erstattungen aus Schadensfällen	3.136,98	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	51.161,26	55.000	55.000	55.000	55.000	55.000
45710000 : ET aus der Auflösung sonst. Sonderposten	3.585,63	0	0	0	0	0
45820000 : ET aus der Minderung von Rückstellungen	7.124,04	0	0	0	0	0
+ Sonstige ordentliche Erträge	10.709,67	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	1.545.445,08	1.496.074	1.490.468	1.490.469	1.490.468	1.490.469
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	49.245,15	52.283	50.188	50.690	51.197	51.709
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	329.994,84	296.098	293.152	296.084	299.045	302.035
50220000 : Beiträge RZVK TVöD/SuE	23.454,74	23.338	23.135	23.366	23.600	23.836
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	63.861,34	60.980	57.913	58.492	59.077	59.668
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	19.146,25	20.404	21.128	21.339	21.552	21.768
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	2.875,12	5.606	5.511	5.566	5.622	5.678
- Personalaufwendungen	488.577,44	458.709	451.027	455.537	460.093	464.694
52420000 : Bewirtschaftung Infrastrukturvermögen	72.429,7	120.000	75.000	75.750	76.508	77.273
52422000 : Unterhaltung Infrastrukturvermögen	452.037,15	505.000	555.000	459.550	464.146	468.787
52422100 : Unterhaltung und Sanierung städtischer Radwege	81.836,99	92.051	200.000	200.000	200.000	200.000
52423000 : Verkehrsregulierende Maßnahmen	20.330,47	26.000	26.000	26.000	26.000	26.000
52810000 : Aufwendungen für den Erwerb von Vorräten	20.706,59	0	0	0	0	0
52910000 : AW sonstige Sach- und Dienstleistungen	33.062,99	40.000	60.000	30.000	30.000	0
52910430 : Aufwend. Landschafts- und Grünplanung	160	500	500	500	500	500

Produktbereich: 120
 Produktgruppe: 120.010
 Produkt: 120.010.010

Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
 Öffentliche Verkehrsflächen
 Verkehrsflächen und -anlagen

Teilergebnisplan	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Ertrags- und Aufwandsarten						
52910551 : AW - Entfernung Graffiti im öffentlichen Raum	1.422,05	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	681.985,94	786.051	919.000	794.300	799.654	775.060
57000000 : Planung bilanzielle Abschreibungen	0	2.402.162	2.389.478	2.373.321	2.365.486	2.355.568
57112000 : Abschreibungen auf unbebaute Grundstücke	479,86	0	0	0	0	0
57113000 : Abschreibungen auf Gebäude	1.421,08	0	0	0	0	0
57114000 : Afa auf das Infrastrukturvermögen	2.401.121,65	0	0	0	0	0
57115000 : Afa auf Maschinen und technische Anlage	4.832,44	0	0	0	0	0
- Bilanzielle Abschreibungen	2.407.855,03	2.402.162	2.389.478	2.373.321	2.365.486	2.355.568
54410010 : Aufwendungen für Schadensfälle	14.271,65	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
54710000 : Wertveränderung Sachanlagevermögen	942,32	0	0	0	0	0
54990000 : Sonstige AW a. lfd. Verwaltungstätigkeit	16.180,93	0	0	0	0	0
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	31.394,9	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
= Ordentliche Aufwendungen	3.609.813,31	3.661.922	3.774.505	3.638.158	3.640.233	3.610.322
= Ordentliches Ergebnis	-2.064.368,23	-2.165.848	-2.284.037	-2.147.689	-2.149.765	-2.119.853
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-2.064.368,23	-2.165.848	-2.284.037	-2.147.689	-2.149.765	-2.119.853
= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-	-2.064.368,23	-2.165.848	-2.284.037	-2.147.689	-2.149.765	-2.119.853
58110100 : Aufwand interne Leistungsverrechnung für Bauhof	105.262,51	0	0	0	0	0
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	105.262,51	0	0	0	0	0
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-105.262,51	0	0	0	0	0
= Teilergebnis	-2.169.630,74	-2.165.848	-2.284.037	-2.147.689	-2.149.765	-2.119.853
- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-2.169.630,74	-2.165.848	-2.284.037	-2.147.689	-2.149.765	-2.119.853

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt-ausgabebedarf	bisher bereitgestellt	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	spätere Jahre
7 66076621 Gestaltung Ortsmitte Vorst											
68810000: EZ aus Beiträgen und ähnl. Entgelten	0,0	0,0	1,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 7 66076621	0,0	0,0	1,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7 66076645 Straßenbau kleinere Maßnahmen											
78520000: Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	487,8	167,8	11,0	80,0	80,0	0,0	80,0	80,0	80,0	0,0	0,0
Saldo 7 66076645	-487,8	-167,8	-11,0	-80,0	-80,0	0,0	-80,0	-80,0	-80,0	0,0	0,0
7 66076646 Erneuerung Straßenbeleuchtung											
78525000: AZ für Beleuchtungsanlagen	2.131,3	1.331,3	189,3	200,0	200,0	0,0	200,0	200,0	200,0	0,0	0,0
Saldo 7 66076646	-2.131,3	-1.331,3	-189,3	-200,0	-200,0	0,0	-200,0	-200,0	-200,0	0,0	0,0
7 66086601 Ober´m Garten											
78520000: Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	171,0	171,0	48,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
78523000 : AZ für sonstige Infrastruktur im Tiefbau	27,9	27,9	9,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 7 66086601	-198,9	-198,9	-58,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7 66096602 Deckensanierungen mit Kreiswasserwerke											
78521000: Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,0	0,0	6,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
78522000: Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	115,8	115,8	84,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 7 66096602	-115,8	-115,8	-90,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7 66116609 Entw. Baugebiet Lichtenvoorder Straße											
78521000: Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	267,3	267,3	267,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 7 66116609	-267,3	-267,3	-267,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Produktbereich: 120
 Produktgruppe: 120.010
 Produkt: 120.010.010

Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
 Öffentliche Verkehrsflächen
 Verkehrsflächen und -anlagen

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereit- gestellt	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	spätere Jahre
7 66116612 Endausbau Heinrich-Lübke-Straße											
68810000: EZ aus Beiträgen und ähnl. Entgelten	0,0	0,0	7,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 7 66116612	0,0	0,0	7,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7 66136612 Heinz-Klever-Straße											
78520000: Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	27,2	27,2	7,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 7 66136612	-27,2	-27,2	-7,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7 66146602 Umgest. Bahn- / Holzbüttgener Straße											
78522000: Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	1.049,2	276,0	0,0	276,0	273,2	500,0	500,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(Kassenwirksamkeit)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	500,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 7 66146602	-1.049,2	-276,0	0,0	-276,0	-273,2	-500,0	-500,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7 66146603 Ausbau Eickerender Straße											
68810000: EZ aus Beiträgen und ähnl. Entgelten	18,5	18,5	17,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 7 66146603	18,5	18,5	17,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7 66146611 Baugebiet Römerstraße											
78521000: Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	19,4	19,4	82,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 7 66146611	-19,4	-19,4	-82,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7 66146617 Berliner Platz											
68510000: Abwicklung von Baumaßnahmen	0,0	0,0	4,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 7 66146617	0,0	0,0	4,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7 66156603 Sanierung Kreuzstraße											
78521000: Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	126,8	126,8	123,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 7 66156603	-126,8	-126,8	-123,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7 66156607 Barrierefreie Bushaltestellen											
68110000: Investitionszuschuß Land	540,0	0,0	0,0	0,0	180,0	0,0	180,0	180,0	0,0	0,0	0,0
78521000: Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	813,7	213,7	0,0	213,7	200,0	0,0	200,0	200,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 7 66156607	-273,7	-213,7	0,0	-213,7	-20,0	0,0	-20,0	-20,0	0,0	0,0	0,0
7 66166607 Umg. u. Deckensanierung Kreuzung Dreeska											
78521000: Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	329,1	329,1	22,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 7 66166607	-329,1	-329,1	-22,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7 66166608 Endausbau Edith-Stein-Straße u. Parkplät											
78521000: Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	182,1	182,1	42,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 7 66166608	-182,1	-182,1	-42,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7 66176606 Baugebiet Karlsforster Straße											
78520000: Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	2.202,0	279,2	37,7	0,0	0,0	0,0	1.922,8	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 7 66176606	-2.202,0	-279,2	-37,7	0,0	0,0	0,0	-1.922,8	0,0	0,0	0,0	0,0
7 66176608 Parkplatz Heinz-Klever-Str.											
78521000: Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	83,2	83,2	42,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 7 66176608	-83,2	-83,2	-42,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7 66176611 Erschließung Danziger Straße											
78521000: Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	185,6	0,0	0,0	0,0	185,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 7 66176611	-185,6	0,0	0,0	0,0	-185,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7 66192001 Zuwendung Straßenunterführung Büttgen											

Produktbereich: 120
 Produktgruppe: 120.010
 Produkt: 120.010.010

Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
 Öffentliche Verkehrsflächen
 Verkehrsflächen und -anlagen

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereit- gestellt	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	spätere Jahre
68110000: Investitionszuschuß Land	0,0	0,0	165,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 7 66192001	0,0	0,0	165,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7 66196605 Baugebiet Birkhofstr. Ost											
78520000: Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	508,1	508,1	3,1	505,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 7 66196605	-508,1	-508,1	-3,1	-505,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7 66196606 Gieimesstr. - Uml. Gehweg u. Parkbuchten											
78521000: Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	10,2	10,2	13,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 7 66196606	-10,2	-10,2	-13,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7 66196608 Erschließung Gesamtschule Büttgen											
78520000: Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	2.852,4	2.459,9	19,6	2.440,4	392,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 7 66196608	-2.852,4	-2.459,9	-19,6	-2.440,4	-392,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7 66196609 Erschließung GE Kaarster Kreuz											
78520000: Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	9,1	9,1	9,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
78521000: Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	4.760,0	2.760,0	0,0	2.760,0	2.000,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 7 66196609	-4.769,1	-2.769,1	-9,1	-2.760,0	-2.000,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7 66196610 Umrüstung Flutlichtanlagen											
68110000: Investitionszuschuß Land	0,0	0,0	3,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
78525000: AZ für Beleuchtungsanlagen	121,7	121,7	121,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 7 66196610	-121,7	-121,7	-118,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7 66196611 Deckensanierung											
78521000: Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	568,4	182,0	0,0	182,0	172,8	0,0	213,6	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 7 66196611	-568,4	-182,0	0,0	-182,0	-172,8	0,0	-213,6	0,0	0,0	0,0	0,0
7 66196612 Umgest. Girmes-Kreuz- Str. / Düsselstr.											
78520000: Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	2.385,0	1.000,0	0,0	1.000,0	1.385,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 7 66196612	-2.385,0	-1.000,0	0,0	-1.000,0	-1.385,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7 66196614 Erschließung Gewerbefläche Platenhof											
78521000: Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	371,7	371,7	121,7	250,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
78522000: Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	71,7	71,7	71,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 7 66196614	-443,4	-443,4	-193,4	-250,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7 66196617 Entwicklung Baugebiet Birkhofstraße-West											
78521000: Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	4.359,6	262,0	0,0	262,0	917,0	1.981,8	1.981,8	0,0	1.198,8	0,0	0,0
(Kassenwirksamkeit)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1.981,8	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 7 66196617	-4.359,6	-262,0	0,0	-262,0	-917,0	-1.981,8	-1.981,8	0,0	-1.198,8	0,0	0,0
7 66206605 Sitzbänke für den öffentlichen Bereich											
78310000: Erwerb Vermögensgegenstände > 800 EUR	16,0	16,0	0,0	16,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 7 66206605	-16,0	-16,0	0,0	-16,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7 66206606 Parkplätze und Weg KITA Am Bauhof											
78521000: Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	130,0	130,0	0,0	130,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 7 66206606	-130,0	-130,0	0,0	-130,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7 66216601 Erschließung Hanns- Martin-Schleyer-Str.											
78520000: Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	810,0	0,0	0,0	0,0	810,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 7 66216601	-810,0	0,0	0,0	0,0	-810,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Produktbereich: 120
 Produktgruppe: 120.010
 Produkt: 120.010.010

Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
 Öffentliche Verkehrsflächen
 Verkehrsflächen und -anlagen

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereit- gestellt	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	spätere Jahre
7 66216602 Kreisverkehr Birkhofstraße											
78520000: Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	682,7	0,0	0,0	0,0	59,8	0,0	622,9	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 7 66216602	-682,7	0,0	0,0	0,0	-59,8	0,0	-622,9	0,0	0,0	0,0	0,0
7 66216609 Erschließung Alt-IKEA											
78520000: Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	4.242,6	0,0	0,0	0,0	1.030,1	3.212,5	3.212,5	0,0	0,0	0,0	0,0
(Kassenwirksamkeit)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	3.212,5	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 7 66216609	-4.242,6	0,0	0,0	0,0	-1.030,1	-3.212,5	-3.212,5	0,0	0,0	0,0	0,0
7 66216610 Kreisverkehr am Hartmannsberg											
78520000: Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	150,0	0,0	0,0	0,0	150,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 7 66216610	-150,0	0,0	0,0	0,0	-150,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investitionsmaßnahme gesamt	-29.710,0	-11.501,6	-1.137,0	-8.315,1	-7.676,0	-5.694,3	-8.753,6	-300,0	-1.478,8	0,0	0,0

Kennzahlen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Aufwandsdeckungsgrad (in %)	42,81	40,85	39,49	40,97	40,94	41,28
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	49,89	49,82	52,14	49,03	49,07	48,39

Stellenplanauszug	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
tatsächlich besetzte Stellen	7,60	7,70	7,70	7,70	7,70	7,70
davon Beamte	1,05	1,05	0,20	0,20	0,20	0,20
- A 13	0,30	0,30	0,05	0,05	0,05	0,05
- A 12	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10
- A 11	0,65	0,65	0,05	0,05	0,05	0,05
davon tariflich Beschäftigte	6,55	6,65	7,50	7,50	7,50	7,50
- EG 14	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25
- EG 12	0,00	0,00	0,25	0,25	0,25	0,25
- EG 11	1,15	1,25	1,85	1,85	1,85	1,85
- EG 10	0,90	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- EG 9a (gültig ab 2017)	0,75	1,65	1,65	1,65	1,65	1,65
- EG 8	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50
- EG 7	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10
- EG 6	2,90	2,90	2,90	2,90	2,90	2,90

Erläuterung

Personalaufwendungen

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Sachkonto	Ansatz 2021	Erläuterung
44873000 : Erstattung von pr. rechtl. Leistungen von Dritten	40.000 €	Kostenerstattung für die Herstellung von Bordsteinabsenkungen und Versetzen von Straßenleuchten

Produktbereich: 120
 Produktgruppe: 120.010
 Produkt: 120.010.010

Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
 Öffentliche Verkehrsflächen
 Verkehrsflächen und -anlagen

Sachkonto	Ansatz 2021	Erläuterung
44884000 : Erstattungen aus Schadensfällen	15.000 €	Kostenerstattung für die Beschädigung an öffentlichen Straßen und Beleuchtungseinrichtungen
52420000 : Bewirtschaftung Infrastrukturvermögen	75.000 €	Das Sachkonto enthält die Aufwendungen für die Stromkosten der Straßenbeleuchtung und der Lichtsignalanlagen.
52422000 : Unterhaltung Infrastrukturvermögen	555.000 €	Die Mittel werden für die lfd. Unterhaltung der Straßen, Wege und Plätze, der Straßenbeleuchtung und der Wirtschaftswege, sowie für die Anpflanzungen an Straßen, Wegen und Plätzen zur Verfügung gestellt. 1. Unterhaltung Pflasterflächen 100.000,00 € 2. Unterhaltung Asphaltfahrbahnen 100.000,00 € 3. Beseitigung Baumschäden 50.000,00 € 4. Reparatur der Straßeneinläufe 40.000,00 € 5. Straßenmarkierungen 15.000,00 € 6. Unterhaltung Straßenbeleuchtung 110.000,00 € 7. Rissesanierung 10.000,00 € 8. Unterhaltung und Prüfung der Brücken 10.000,00 € 9. Unterhaltung städtischer Parkplätze 20.000,00 € 10. Barrierefreier Umbau von Verkehrsflächen 20.000,00 € 11. Änderung der Baumscheiben und Ersatz der Straßenbäume 30.000,00 € 12. Beseitigung der Schäden im Zusammenhang mit dem Glasfaserausabu 50.000,00 €
52422100 : Unterhaltung und Sanierung städtischer Radwege	200.000 €	Für Instandsetzungsmaßnahmen aller städtischen Radwege bzw. für die Erweiterung des Radwegenetzes werden Haushaltsmittel veranschlagt. Das Sanierungskonzept der städtischen Radwege 2019-2022 wurde in der BUNA-Sitzung am 02.04.2019 (TOP 9, SV IX/3103) beschlossen.
52423000 : Verkehrsregulierende Maßnahmen	26.000 €	Aufwendungen für die Unterhaltung und Anschaffung von Verkehrsschildern sowie die Markierung der Fahrbahnen. 1. Verkehrsschilder 21.000,00 € 2. Fahrbahnmarkierungen 5.000,00 €
52910000 : AW sonstige Sach- und Dienstleistungen	60.000 €	Aufwendungen für die Herstellung von Bordsteinabsenkungen und Versetzen der Straßenleuchten.
52910430 : Aufwend. Landschafts- und Grünplanung	500 €	Für die Prämierung öffentlicher Grünflächen die durch private Anlieger gepflegt werden, werden 500 EUR etatisiert. Für den Wettbewerb wird die Summe der Preisgelder angehoben, damit sich zusätzliche Teilnehmer beteiligen können. Die Einzelprämie bleibt pro Teilnehmer bei 40 EUR.

Produktbereich: 120
 Produktgruppe: 120.010
 Produkt: 120.010.010

Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
 Öffentliche Verkehrsflächen
 Verkehrsflächen und -anlagen

Sachkonto	Ansatz 2021	Erläuterung
52910551 : AW - Entfernung Graffiti im öffentlichen Raum	2.500 €	Aufwendungen für die Entfernung von Graffiti im öffentlichen Raum.
54410010 : Aufwendungen für Schadensfälle	15.000 €	Aufwendungen für die Beseitigung von Schäden an öffentlichen Straßen und Beleuchtungseinrichtungen.

Investitionsmaßnahmen

Projekt	Erläuterung Projekt	Ansatz 2021 Einzahlungen	Ansatz 2021 Auszahlungen
766076645 : Straßenbau kleinere Maßnahmen	Aus diesen Mitteln werden die Planungs- und Bauleistungen für nicht gesondert etatisierte und bei den Etatmeldungen noch nicht bekannte Maßnahmen beglichen.	0 €	80.000 €
766076646 : Erneuerung Straßenbeleuchtung	Unter dieser Maßnahme ist die Projektfortführung zur Energieeinsparung durch Erneuerung und Umrüstung auf LED erfasst. Grundlage dazu ist der Beschluss des BUNA vom 06.05.2014.	0 €	200.000 €
766146602 : Umgest. Bahn- / Holzbüttgener Straße	Aufgrund der Planungen aus den Vorjahren 1990, 1994, 1995 und 2002 zur Neugestaltung des Rathausumfeldes Büttgen wurde die Umgestaltung der Bahnstraße sowie der Holzbüttgen Straße neu aufgegriffen. Die Planung sieht sowohl die Kanalsanierung der 60 m Kanalleitung in der Bahnstraße vor, sowie die Neugestaltung der Gehwege, Parkplätze und Fahrbahnen.	0 €	273.215 €
766156607 : Barrierefreie Bushaltestellen	Umbau von Bushaltestellen der Kategorie 1 zur Barrierefreiheit. Die Stadt erhält eine Förderung i.H.v. 180.000 EUR.	180.000 €	200.000 €
766176611 : Erschließung Danziger Straße	Das Bauprogramm für das Baugebiet Danziger Straße wurde am 20.06.2017 beschlossen. Nach Errichtung der Kanalleistungen und der Baustraße steht nun der Endausbau an, da die Flächen mittlerweile bebaut werden.	0 €	185.640 €
766196608 : Erschließung Gesamtschule Büttgen	Für die Erschließung der Gesamtschule Büttgen sind der Bau der Kanalisation sowie die Gestaltung der Verkehrsanbindung mit Kreisverkehr, Radwegen und Parkflächen erforderlich.	0 €	392.500 €
766196609 : Erschließung GE Kaarster Kreuz	Auf der Grundlage des beschlossenen Rahmenplanes für die Entwicklung des Gewerbegebietes Kaarster Kreuz wird zur Zeit der Bebauungsplan für die erste Entwicklungsstufe vorbereitet. Die geschätzten Baukosten zur Erschließung des Gewerbegebietes Kaarster Kreuz in der 1. Entwicklungsstufe setzen sich aus den Kosten für den Straßenbau i.H.v. ca. 2.760.000 EUR und dem Kanalbau i.H.v. ca. 3.000.000 EUR zusammen. Im Haushaltsjahr 2020 wurden bereits 3.760.000 EUR bereitgestellt.	0 €	2.000.000 €
766196611 : Deckensanierung	Für eine erforderliche Deckenerneuerung der Asphaltstraßen und Wirtschaftswege wurde eine Prioritätenliste erstellt. Die Deckenerneuerung wird zum einen der Substanzerhaltung dienen und gleichzeitig zur	0 €	172.800 €

Produktbereich: 120
 Produktgruppe: 120.010
 Produkt: 120.010.010

Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
 Öffentliche Verkehrsflächen
 Verkehrsflächen und -anlagen

Projekt	Erläuterung Projekt	Ansatz 2021 Einzahlungen	Ansatz 2021 Auszahlungen
	Verlängerung der Nutzungsdauer der Asphaltfahrbahnen führen.		
766196612 : Umgest. Girmes-Kreuz-Str. / Düsselstr.	Nach Durchführung der Ideenwerkstatt für die Bebauung des alten IKEA-Geländes soll der Bereich Girmes-Kreuz-Straße / Düsselstraße umgestaltet werden.	0 €	1.385.000 €
766196617 : Entwicklung Baugebiet Birkhofstraße-West	Der Aufstellungsbeschluss zur Einleitung des Bauleitplanverfahrens Bebauungsplan Nr. 67 "Wohnquartier Birkhofstraße" wurde vom PVA in der Sitzung am 25.04.2018 gefasst. Derzeit besteht nur ein städtebauliches Konzept. Der Offenlagebeschluss wird noch durch den PVA gefasst und im Anschluss daran wird die Offenlage gem. § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB durchgeführt. Nach Rechtskraft des B-Planes wird das Bauprogramm aufgestellt und anschließend die Ausschreibung der Tiefbauarbeiten zur Kanalverlegung und Errichtung der Baustraße durchgeführt.	0 €	917.000 €
766216601 : Erschließung Hanns-Martin-Schleyer-Str.	Zur Erschließung von Gewerbegrundstücken ist der Bau einer Erschließungsstraße einschließlich Kanalisation erforderlich. Es ist vorgesehen die Straße in Asphaltbauweise einschließlich Beleuchtungsanlagen fertigzustellen. Die beiliegende Kostenschätzung basiert auf dem Ausschreibungsergebnis der vergleichbaren Baumaßnahme Am Platenhof.	0 €	810.000 €
766216602 : Kreisverkehr Birkhofstraße	Für die Erstellung des Kreisverkehrs an der Birkhofstraße werden 59.800 EUR etatisiert.	0 €	59.800 €
766216609 : Erschließung Alt-IKEA	Die Maßnahme beginnt in 2021.	0 €	1.030.076 €
766216610 : Kreisverkehr am Hartmannsberg	Für das Jahr 2021 werden 150.000 EUR Planungskosten für den Bau eines Kreisverkehrs am Hartmannsberg eingestellt.	0 €	150.000 €

Produktbereich: 120
Produktgruppe: 120.010
Produkt: 120.010.020

Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
 Öffentliche Verkehrsflächen
 Straßenreinigung einschl.
 Winterdienst



- Externes Produkt
 Pflichtprodukt
 Auftragsangel.
 Fachbereich I
 Fachbereich III
 Internes Produkt
 Freiw. Produkt
 Fachbereich II
 Fachbereich IV
 Stabstelle

Kostenrechnende Einrichtung „Straßenreinigung einschließlich Winterdienst“

Leistungen:

- Sommerreinigung der Straßen
- Winterdienst
- Gebührenkalkulation
- Aufstellen der Gebührensatzung

Auftragsgrundlage

Landesgesetze, Gebührensatzung

Produktverantwortung

Bereichsleiterin
 Sabrina Thißen

Politisches Gremium

Stadtrat

Telefon: 02131 / 987 – 450
 Telefax: 02131 / 987 – 7450
 E-Mail: Sabrina.Thissen@kaarst.de

Zielgruppe

Allgemeinheit

Teilergebnisplan	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Ertrags- und Aufwandsarten						
43210000 : Erträge aus Benutzungsgebühren	402.184,78	400.750	456.240	465.500	465.500	465.500
43810000 : Aufl. Sonderposten für Ausgleich Geb.HH	0	0	9.277	0	0	0
+ Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte	402.184,78	400.750	465.517	465.500	465.500	465.500
44820000 : Kostenerstattungen/ -umlagen Gemeinde	14.592,49	15.676	15.676	15.676	15.676	15.676
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.592,49	15.676	15.676	15.676	15.676	15.676
= Ordentliche Erträge	416.777,27	416.426	481.193	481.176	481.176	481.176
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	5.675,08	22.820	59.523	60.118	60.719	61.326
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	1.932,73	57.640	65.073	65.724	66.381	67.045
50220000 : Beiträge RZVK TVöD/SuE	149,67	4.543	5.136	5.187	5.239	5.291
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	402,81	11.871	12.855	12.984	13.114	13.245
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	9.117,26	8.906	25.058	25.309	25.562	25.818
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	1.369,1	2.447	6.536	6.601	6.667	6.734
- Personalaufwendungen	18.646,65	108.227	174.181	175.923	177.682	179.459
52810000 : Aufwendungen für den Erwerb von Vorräten	3.119,53	18.500	10.000	10.100	10.200	10.300
52910000 : AW sonstige Sach- und Dienstleistungen	209.850,07	226.000	226.000	248.600	248.600	248.600
52910555 : AW für Fremdfirmen Winterdienst	220.013,63	150.000	150.000	151.500	153.015	154.545
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	432.983,23	394.500	386.000	410.200	411.815	413.445
57319100 : Abschr. Forderungen weg. Niederschlagung	98	0	0	0	0	0
- Bilanzielle Abschreibungen	98	0	0	0	0	0
= Ordentliche Aufwendungen	451.727,88	502.727	560.181	586.123	589.497	592.904
= Ordentliches Ergebnis	-34.950,61	-86.301	-78.988	-104.947	-108.321	-111.728
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-34.950,61	-86.301	-78.988	-104.947	-108.321	-111.728
= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-	-34.950,61	-86.301	-78.988	-104.947	-108.321	-111.728
58110100 : Aufwand interne Leistungsverrechnung für Bauhof	78.448,56	0	0	0	0	0
58111000 : Verwaltungskostenerst. Gebührenhaushalt	154.720	105.491	107.066	109.529	112.048	114.625

Produktbereich: 120
 Produktgruppe: 120.010
 Produkt: 120.010.020

Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
 Öffentliche Verkehrsflächen
 Straßenreinigung einschl.
 Winterdienst

Teilergebnisplan	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Ertrags- und Aufwandsarten						
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	233.168,56	105.491	107.066	109.529	112.048	114.625
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-233.168,56	-105.491	-107.066	-109.529	-112.048	-114.625
= Teilergebnis	-268.119,17	-191.792	-186.054	-214.476	-220.369	-226.353
- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-268.119,17	-191.792	-186.054	-214.476	-220.369	-226.353

Kennzahlen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Aufwandsdeckungsgrad (in %)	92,26	82,83	85,90	82,09	81,62	81,16
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	6,16	4,41	4,25	4,90	5,03	5,17

Stellenplanauszug	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
tatsächlich besetzte Stellen	1,82	1,82	2,82	2,82	2,82	2,82
davon Beamte	0,50	0,50	1,40	1,40	1,40	1,40
- A 14	0,02	0,02	0,02	0,02	0,02	0,02
- A 12	0,10	0,10	0,30	0,30	0,30	0,30
- A 11	0,20	0,20	0,00	0,00	0,00	0,00
- A 10	0,10	0,10	1,00	1,00	1,00	1,00
- A 8	0,08	0,08	0,08	0,08	0,08	0,08
davon tariflich Beschäftigte	1,32	1,32	1,42	1,42	1,42	1,42
- EG 9c (gültig ab 2017)	0,00	0,00	0,20	0,20	0,20	0,20
- EG 9b (gültig ab 2017)	1,10	1,10	1,00	1,00	1,00	1,00
- EG 8	0,16	0,16	0,16	0,16	0,16	0,16
- EG 7	0,04	0,04	0,04	0,04	0,04	0,04
- EG 5	0,02	0,02	0,02	0,02	0,02	0,02

Erläuterung

Die Stadt Kaarst betreibt die Straßenreinigung einschließlich des Winterdienstes als öffentliche Einrichtung und erhebt für diese Leistungen Benutzungsgebühren im Rahmen einer kostenrechnenden Einrichtung. Das heißt, dass die erhobenen Benutzungsgebühren den verursachten Kosten im Grundsatz entsprechen und den Gebührenzahlern anhand eines geeigneten Maßstabes in Rechnung gestellt werden müssen. Entstehende Überschüsse und Fehlbedarfe des Kalkulationszeitraumes sind innerhalb von vier Jahren auszugleichen. Die Ermittlung der Kosten orientiert sich dabei an den geltenden abgabenrechtlichen Bestimmungen und wird jährlich im Rahmen einer vom Stadtrat zu beschließenden Gebührenbedarfsberechnung dargestellt. Mithin unterscheiden sich diese mitunter von den geltenden haushaltsrechtlichen Bestimmungen, so dass in dem im Teilplan dargestellten Ergebnis die abgabenrechtliche Kostendeckung als solche nicht unmittelbar nachvollzogen werden kann.

Unterschiede zwischen abgabenrechtlicher Bewirtschaftung des Gebührenhaushaltes „Straßenreinigung“ und der haushaltsrechtlichen Etatisierung im Teilergebnisplan ergeben sich insbesondere in folgenden Bereichen:

- die in der Gebührenbedarfsberechnung angesetzte kalkulatorische Verzinsung darf im Haushaltsplan nicht dargestellt werden, da es sich hierbei nicht um Aufwendungen im Sinne des § 79 Abs. 1 Ziff. 2 GO NRW handelt
- während im Gebührenrecht die Abschreibungen anhand des Wiederbeschaffungszeitwertes errechnet werden dürfen, sind die bilanziellen Abschreibungen gem. § 36 Abs. 1 KomHVO linear von den Anschaffungs- und Herstellungskosten zu ermitteln

Produktbereich: 120
Produktgruppe: 120.010
Produkt: 120.010.020

Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
 Öffentliche Verkehrsflächen
 Straßenreinigung einschl.
 Winterdienst



- im Haushaltsplan erfolgt aktuell auf Grund fehlender Datengrundlagen keine spezifizierte Zuordnung von Abschreibungsbeträgen auf Kostenträger bzw. Kostenstellen. Die Etatisierung der Abschreibungsaufwendungen erfolgt nach dem Schwerpunkt des Einsatzes jedes Anlagegutes und der damit verbundenen Zugehörigkeit zu einem entsprechenden Produkt
- die im Gebührenrecht anzuwendenden Gesamtnutzungsdauern stimmen nicht zwingend mit den im Haushaltsrecht vorgegebenen Gesamtnutzungsdauern überein
- die Periodenzuordnung von Erträgen kann insbesondere im Bereich der Sonderposten und der passiven Rechnungsabgrenzung voneinander abweichen
- im Rahmen der erstmaligen Aufstellung der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2007 durften nach §§ 54 ff KomHVO NRW für die Ansatzermittlung in den einzelnen Bilanzpositionen Bewertungsvereinfachungsverfahren angewandt werden, die für die abgabenrechtliche Gebührenermittlung keine Gültigkeit haben dürfen.

Der mit der Fa. Schönackers bestehende Vertrag über die „Reinigung der öffentlichen Straßen, Wege und Plätze in der Stadt Kaarst“ beinhaltet die:

- 14-tägige Reinigung der Straßen mit inner- und überörtlicher Bedeutung- 14-tägige Reinigung der Anliegerstraßen
- 2 x wöchentliche Reinigung der Fußgängerzonen
- Reinigung stark frequentierter öffentlicher Parkplätze 1 x im Quartal / Reinigung der übrigen öffentlichen Parkplätze nach Bedarf
- Wildkrautbeseitigung 2 x im Jahr
- Beseitigung des Straßenkehrichts durch den Vertragspartner
- Laubsonderreinigung über 4 Wochen 1x im Jahr
- Reinigung von Unterführungen

Die gegenüber dem Vorjahr veränderten Gebührensätze für das Jahr 2021 sind der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen:

Straßenreinigungsgebühren	
Straßenkategorie	
für Fußgängerzonen	3,44 €
für Straßen, die überwiegend dem Anliegerverkehr dienen	1,23 €
für Straßen des innerörtlichen Verkehrs	1,18 €
für Straßen des überörtlichen Verkehrs	1,11 €

Winterdienstgebühren	
Streustufe I	1,33 €
Streustufe III	0,79 €

Personalaufwendungen

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Sachkonto	Ansatz 2021	Erläuterung
43210000 : Erträge aus Benutzungsgebühren	456.240 €	Unter dieser Position werden die Erträge aus Benutzungsgebühren veranschlagt.
44820000 : Kostenerstattungen/ -umlagen Gemeinde	15.676 €	Unter dieser Position werden die Erträge aus den Erstattungen der Straßenbaulastträger der Kreis- und Landesstraßen für den Winterdienst veranschlagt.

Produktbereich: 120
Produktgruppe: 120.010
Produkt: 120.010.020

Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
 Öffentliche Verkehrsflächen
 Straßenreinigung einschl.
 Winterdienst

Sachkonto	Ansatz 2021	Erläuterung
52810000 : Aufwendungen für den Erwerb von Vorräten	10.000 €	Aufwendungen für Verbrauchsmaterialien, die für die Durchführung des Winterdienstes benötigt werden (u.a. Streugut, Sole). 1. Calciumchloridlösung 5.000,00 € 2. Streusalz 4.000,00 € 3. Streusplit 1.000,00 €
52910000 : AW sonstige Sach- und Dienstleistungen	226.000 €	Unter diesem Produktsachkonto werden die Aufwendungen für die maschinelle Straßenreinigung durch das beauftragte Unternehmen veranschlagt.
52910555 : AW für Fremdfirmen Winterdienst	150.000 €	Da das Personal des Baubetriebshofes durch den politisch beschlossenen Winterdienstplan gebunden ist, müssen für Ausführungen von Winterdienstpflichten der Stadt Kaarst Fremdfirmen beauftragt werden. Durch den Baubetriebshof werden im Laufe der Winterperiode die Straßen, Radwege, Brücken sowie Unterführungen in einem verkehrssicheren Zustand gehalten. Im Rahmen einer Ausschreibung für die Winterdienstperiode 2017/2018 wurden die Winterdienstleistungen auf Gehwegen, Fahrbahnen ohne Gehweg entlang städtischer Grundstücke sowie den Überwegen an Kreuzungen erstmalig vergeben. Für die Winterdienstperiode 2018/2019 wurde die Ausschreibung zentral für den Bereich 66 und die GWK im Rahmen eines europaweiten Vergabeverfahrens durchgeführt. Zu den bisher ausgeschriebenen Flächen kamen die Gehwege entlang städtischer Gebäude inklusive Feuerwachen, Parkplätze sowie die Rathausvorplätze hinzu. Die durch Fremdfirmen zu erbringenden Leistungen werden für das Streuen mit 10 Durchgängen, für das Räumen und Streuen mit 5 Durchgängen sowie mit der Reinigung der Gehwege nach der Winterdienstperiode mit einem Durchgang angesetzt. Die Bereitschaft im Winterdienst wird einmal pauschal für jeden Strebezirk sowie für die gesamte Winterdienstperiode angesetzt. Der Jahreswert für den Haushalt 2021 wurde anhand der ausgeschriebenen Einheitspreise aus 2018 ermittelt. Mitgeteilte Flächenänderungen durch die Bereiche und die GWK sind bis zum 23.04.2020 berücksichtigt. Ob der geschätzte Jahreswert auskömmlich ist, hängt von der Witterung in der Winterdienstperiode ab. Gegebenenfalls müssen erforderliche finanzielle Mittel nachträglich zu Verfügung gestellt werden.

Produktbereich: 120
 Produktgruppe: 120.020
 Produkt: 120.020.010

Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
 Verkehrliche Planungen
 Verkehrliche Planungen

- Externes Produkt
 Pflichtprodukt
 Auftragsangel.
 Fachbereich I
 Fachbereich III
 Internes Produkt
 Freiw. Produkt
 Fachbereich II
 Fachbereich IV
 Stabstelle

Planung des städtischen Verkehrsnetzes

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze

Politisches Gremium

Mobilitäts-, Umwelt-, Klimaschutz- und Landwirtschaftsaus-
 schuss

Produktverantwortung

Bereichsleiter

Jens Beeck

Telefon: 02131 / 987 – 844

Telefax: 02131 / 987 – 7844

E-Mail: Jens.Beeck@kaarst.de

Zielgruppe

Allgemeinheit

Teilergebnisplan	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Ertrags- und Aufwandsarten						
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	0	0	2.243	2.265	2.288	2.311
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	66.508,12	58.611	60.182	60.784	61.392	62.006
50220000 : Beiträge RZVK TVöD/SuE	4.191,73	4.620	4.750	4.798	4.846	4.894
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	11.583,25	12.071	11.889	12.008	12.128	12.249
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	0	0	944	953	963	973
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	0	0	246	248	250	253
- Personalaufwendungen	82.283,1	75.302	80.254	81.056	81.867	82.686
52910540 : AW Verkehrsunters. / -planungen	12.626	50.000	30.000	30.000	30.000	30.000
52910841 : AW Entwicklung eines Mobilitätskonzeptes Kaarst	70.000	50.000	30.000	50.000	0	0
52910842 : AW Ortsentwicklungskonzept Vorst	0	0	50.000	0	0	0
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	82.626	100.000	110.000	80.000	30.000	30.000
= Ordentliche Aufwendungen	164.909,1	175.302	190.254	161.056	111.867	112.686
= Ordentliches Ergebnis	-164.909,1	-175.302	-190.254	-161.056	-111.867	-112.686
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-164.909,1	-175.302	-190.254	-161.056	-111.867	-112.686
= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-	-164.909,1	-175.302	-190.254	-161.056	-111.867	-112.686
48111000 : Verwaltungskostenerstattung aus GebHH.	515.034	508.589	520.286	532.253	544.494	557.018
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	515.034	508.589	520.286	532.253	544.494	557.018
58110100 : Aufwand interne Leistungsverrechnung für Bauhof	319,64	0	0	0	0	0
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	319,64	0	0	0	0	0
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	514.714,36	508.589	520.286	532.253	544.494	557.018
= Teilergebnis	349.805,26	333.287	330.032	371.197	432.627	444.332
- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	349.805,26	333.287	330.032	371.197	432.627	444.332

Stellenplanauszug	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
tatsächlich besetzte Stellen	1,00	1,00	1,15	1,15	1,15	1,15
davon Beamte	0,00	0,00	0,05	0,05	0,05	0,05
- A 11	0,00	0,00	0,05	0,05	0,05	0,05

Produktbereich: 120
Produktgruppe: 120.020
Produkt: 120.020.010

Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
 Verkehrliche Planungen
 Verkehrliche Planungen

Stellenplanauszug	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
davon tariflich Beschäftigte	1,00	1,00	1,10	1,10	1,10	1,10
- EG 15	0,20	0,20	0,00	0,00	0,00	0,00
- EG 14	0,00	0,00	0,05	0,05	0,05	0,05
- EG 12	0,05	0,05	0,00	0,00	0,00	0,00
- EG 11	0,40	0,40	0,65	0,65	0,65	0,65
- EG 10	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30
- EG 9a (gültig ab 2017)	0,00	0,00	0,05	0,05	0,05	0,05
- EG 6	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05

Erläuterung

Personalaufwendungen

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Sachkonto	Ansatz 2021	Erläuterung
52910540 : AW Verkehrsunters. / -planungen	30.000 €	<ul style="list-style-type: none"> Verkehrsplanungen / -untersuchungen, Straßenumgestaltungen, Knotenpunkte etc. VU zu Einzelvorhaben
52910841 : AW Entwicklung eines Mobilitätskonzeptes Kaarst	30.000 €	Zielsetzung: Ein "integriertes Mobilitätskonzept" beinhaltet alle Formen der Mobilität (Kfz, ÖPNV, „zu Fuß“, per Rad, Regionalverkehr, neuere Formen wie Carsharing und Bürgerbus). Es sollte die Belastung durch den Kfz-Verkehr zurückschrauben und der demografischen Entwicklung Rechnung tragen.
52910842 : AW Ortsentwicklungskonzept Vorst	50.000 €	Für ein städtebauliches und verkehrliches Ortsentwicklungskonzept des Ortsteils Vorst werden im Haushalt 2021 50.000 EUR zur Verfügung gestellt.

Produktbereich: 120
 Produktgruppe: 120.030
 Produkt: 120.030.010

Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
 ÖPNV
 ÖPNV

- Externes Produkt Pflichtprodukt Auftragsangel. Fachbereich I Fachbereich III
 Internes Produkt Freiw. Produkt Fachbereich II Fachbereich IV
 Stabstelle

Entwicklung und Ausführung von Nahverkehrskonzepten

Auftragsgrundlage

Kommunalpolitische Beschlüsse

Politisches Gremium

Mobilitäts-, Umwelt-, Klimaschutz- und Landwirtschafts-
 ausschuss

Produktverantwortung

Bereichsleiter

Jens Beeck

Telefon: 02131 / 987 – 844

Telefax: 02131 / 987 – 7844

E-Mail: Jens.Beeck@kaarst.de

Zielgruppe

Allgemeinheit

Teilergebnisplan	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Ertrags- und Aufwandsarten						
41610000 : Auflösung Sonderposten für Zuwendungen	329,12	0	0	0	0	0
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	329,12	0	0	0	0	0
44110000 : Erträge aus Mieten und Pachten	3.048,89	0	3.000	3.000	3.000	3.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.048,89	0	3.000	3.000	3.000	3.000
44830000 : Kostenerstattungen	0	0	0	100.000	100.000	100.000
44884000 : Erstattungen aus Schadensfällen	20,45	0	0	0	0	0
44890000 : Erträge aus Rückzahlungen	34.655	0	0	0	0	0
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	34.675,45	0	0	100.000	100.000	100.000
45650500 : ET Kauttionen für Fahrradboxen	20,45	0	0	0	0	0
+ Sonstige ordentliche Erträge	20,45	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	38.073,91	0	3.000	103.000	103.000	103.000
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	29.248,84	22.661	19.125	19.316	19.509	19.704
50220000 : Beiträge RZVK TVöD/SuE	2.021,75	1.786	1.509	1.524	1.539	1.554
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	5.269,42	4.667	3.778	3.816	3.854	3.893
- Personalaufwendungen	36.540,01	29.114	24.412	24.656	24.902	25.151
52118000 : Unterhaltung Warthehaus Büttgen	0	10.000	10.000	0	0	0
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	10.000	10.000	0	0	0
57114000 : Afa auf das Infrastrukturvermögen	329,12	0	0	0	0	0
57319100 : Abschr. Forderungen weg. Niederschlagung	73,62	0	0	0	0	0
- Bilanzielle Abschreibungen	402,74	0	0	0	0	0
54296000 : Aufwendungen für den Taxibus	41.682,12	65.000	45.000	45.000	45.000	45.000
54550000 : Aufwendungen Kreisverkehrsgesellschaft	694.605,48	725.000	830.000	830.000	830.000	830.000
54551000 : AW ÖPNV Kaarster Kreuz / Gesamtschule	0	0	0	225.000	225.000	225.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	736.287,6	790.000	875.000	1.100.000	1.100.000	1.100.000
= Ordentliche Aufwendungen	773.230,35	829.114	909.412	1.124.656	1.124.902	1.125.151
= Ordentliches Ergebnis	-735.156,44	-829.114	-906.412	-1.021.656	-1.021.902	-1.022.151
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-735.156,44	-829.114	-906.412	-1.021.656	-1.021.902	-1.022.151
= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-	-735.156,44	-829.114	-906.412	-1.021.656	-1.021.902	-1.022.151
58110100 : Aufwand interne Leistungsverrechnung für Bauhof	13.366,45	0	0	0	0	0
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	13.366,45	0	0	0	0	0
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-13.366,45	0	0	0	0	0

Produktbereich: 120
 Produktgruppe: 120.030
 Produkt: 120.030.010

Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
 ÖPNV
 ÖPNV

Teilergebnisplan	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Ertrags- und Aufwandsarten						
= Teilergebnis	-748.522,89	-829.114	-906.412	-1.021.656	-1.021.902	-1.022.151
- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-748.522,89	-829.114	-906.412	-1.021.656	-1.021.902	-1.022.151

Kennzahlen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Aufwandsdeckungsgrad (in %)	4,92	0,00	0,33	9,16	9,16	9,15
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	17,21	19,07	20,69	23,32	23,33	23,33

Stellenplanauszug	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
tatsächlich besetzte Stellen	0,40	0,40	0,35	0,35	0,35	0,35
davon tariflich Beschäftigte	0,40	0,40	0,35	0,35	0,35	0,35
- EG 15	0,05	0,05	0,00	0,00	0,00	0,00
- EG 11	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30
- EG 6	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05

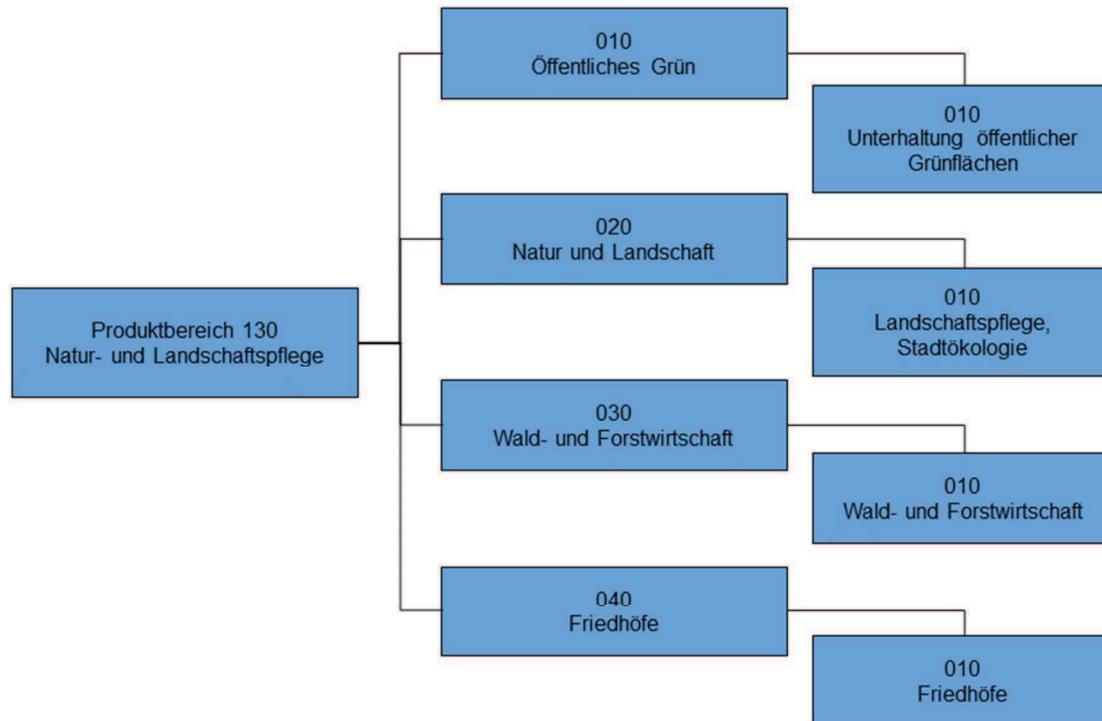
Erläuterung

Personalaufwendungen

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Sachkonto	Ansatz 2021	Erläuterung
44110000 : Erträge aus Mieten und Pachten	3.000 €	Unter diesem Sachkonto werden die jährlichen Mieten für die städtischen Fahrradboxen eingenommen.
52118000 : Unterhaltung Wartehaus Büttgen	10.000 €	Mit der Einführung des Eigenbetriebes GWK wurde unter anderen die Aufgabe "Reinigung und Unterhaltung Wartehaus Büttgen" dem Bereich 61 zugeordnet. Damit der Bereich 61 die Aufgabe wahrnehmen kann, werden entsprechende Haushaltsmittel etatisiert.
54296000 : Aufwendungen für den Taxibus	45.000 €	Die geschätzten Haushaltsmittel ergeben sich aus dem Angebot (Fahrplan) und den nachgefragten Fahrten.
54550000 : Aufwendungen Kreisverkehrsgesellschaft	830.000 €	Mit der Kostenumlage in Höhe von 830.000 EUR an die Kreisverkehrsgesellschaft werden alle Leistungen im Stadtgebiet von ÖPNV und schienengebundenen Personennahverkehr (SPNV) vergütet.

130 Natur- und Landschaftspflege



Teilergebnisplan						
Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	12.759,62	12.152	12.527	12.526	5.110	5.086
+ Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte	568.936,01	538.000	568.000	568.000	568.000	568.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.400	5.000	0	0	0	0
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.377,25	931	1.200	1.200	1.200	1.200
+ Sonstige ordentliche Erträge	1.038,25	200	1.000	1.000	1.000	1.000
= Ordentliche Erträge	588.511,13	556.283	582.727	582.726	575.310	575.286
- Personalaufwendungen	1.707.232,48	1.580.958	1.581.343	1.597.155	1.613.125	1.629.260
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	688.004,54	778.100	727.237	776.879	802.526	780.675
- Bilanzielle Abschreibungen	134.750,12	121.994	115.663	95.401	76.893	71.273
- Transferaufwendungen	131.315,26	145.000	135.162	135.000	135.000	135.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.283,83	2.910	2.910	3.000	3.000	3.000
= Ordentliche Aufwendungen	2.663.586,23	2.628.962	2.562.315	2.607.435	2.630.544	2.619.208
= Ordentliches Ergebnis	-2.075.075,1	-2.072.679	-1.979.588	-2.024.709	-2.055.234	-2.043.922
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-2.075.075,1	-2.072.679	-1.979.588	-2.024.709	-2.055.234	-2.043.922
= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-	-2.075.075,1	-2.072.679	-1.979.588	-2.024.709	-2.055.234	-2.043.922
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.589.206,13	0	0	0	0	0
= Teilergebnis	-3.664.281,23	-2.072.679	-1.979.588	-2.024.709	-2.055.234	-2.043.922
- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-3.664.281,23	-2.072.679	-1.979.588	-2.024.709	-2.055.234	-2.043.922

Teilfinanzplan	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Einzahlungs- und Auszahlungsarten							
+ Öffentlichrechtliche Leistungsentgelte	761.723,31	538.000	568.000	0	568.000	568.000	568.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.400	5.000	0	0	0	0	0
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	179,43	931	1.200	0	1.200	1.200	1.200
+ Sonstige Einzahlungen	1.038,25	200	1.000	0	1.000	1.000	1.000
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	767.340,99	544.131	570.200	0	570.200	570.200	570.200
- Personalauszahlungen	1.699.302,88	1.568.696	1.567.669	0	1.583.346	1.599.178	1.615.172
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	721.310,56	778.100	727.237	0	776.879	802.526	780.675
- Transferauszahlungen	130.004,26	145.000	135.162	0	135.000	135.000	135.000
- Sonstige Auszahlungen	2.470,5	2.910	2.910	0	3.000	3.000	3.000
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.553.088,2	2.494.706	2.432.978	0	2.498.225	2.539.704	2.533.847
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.785.747,21	-1.950.575	-1.862.778	0	-1.928.025	-1.969.504	-1.963.647
+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	6.000	0	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	6.000	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. und Gebäuden	195.399,54	425.000	35.000	0	440.000	20.000	20.000
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	51.197,7	30.000	50.000	0	30.000	250.000	30.000
- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	150.528,91	8.000	8.000	160.000	168.000	8.000	8.000
- Sonstige Investitionsauszahlungen	6.243,75	0	0	0	0	0	0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	403.369,9	463.000	93.000	160.000	638.000	278.000	58.000
= Saldo aus Investitionstätigkeit	-397.369,9	-463.000	-93.000	-160.000	-638.000	-278.000	-58.000
= Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	-2.183.117,11	-2.413.575	-1.955.778	-160.000	-2.566.025	-2.247.504	-2.021.647

Produktbereich: 130
 Produktgruppe: 130.010
 Produkt: 130.010.010

Natur- und Landschaftspflege
 Öffentliches Grün
 Unterhaltung öffentlicher Grünflächen

- Externes Produkt
 Pflichtprodukt
 Auftragsangel.
 Fachbereich I
 Fachbereich III
 Internes Produkt
 Freiw. Produkt
 Fachbereich II
 Fachbereich IV
 Stabstelle

Gestaltung und Erhalt öffentlicher Grünflächen

Leistungen:

- Errichtung von neuen Grünflächen
- Unterhaltung von Grünanlagen

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze
 Kommunalpolitische Beschlüsse

Produktverantwortung

Bereichsleiter
 Uwe Schielke

Politisches Gremium

Wirtschafts-, Finanz- und Digitalisierungsausschuss, Mobilitäts-,
 Umwelt-, Klimaschutz- und Landwirtschaftsausschuss

Telefon: 02131 / 987 – 808
 Telefax: 02131 / 987 – 7808
 E-Mail: Uwe.Schielke@kaarst.de

Zielgruppe

Allgemeinheit

Teilergebnisplan	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Ertrags- und Aufwandsarten						
41610000 : Auflösung Sonderposten für Zuwendungen	12.759,62	12.152	12.527	12.526	5.110	5.086
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	12.759,62	12.152	12.527	12.526	5.110	5.086
44012000 : Erträge aus dem Verkauf von Ökopoints	4.400	0	0	0	0	0
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.400	0	0	0	0	0
44880000 : Kostenerst./ -umlagen übrige Bereiche	12,83	0	0	0	0	0
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12,83	0	0	0	0	0
45610000 : Erträge aus Bußgeldern	1.000	200	1.000	1.000	1.000	1.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	1.000	200	1.000	1.000	1.000	1.000
= Ordentliche Erträge	18.172,45	12.352	13.527	13.526	6.110	6.086
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	19.465,88	13.849	13.192	13.324	13.457	13.592
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	690.519,25	565.249	567.505	573.180	578.912	584.701
50220000 : Beiträge RZVK TVöD/SuE	54.609,85	44.552	44.787	45.235	45.687	46.144
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	142.202,89	116.410	112.113	113.234	114.366	115.510
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	4.558,63	5.405	5.554	5.610	5.666	5.723
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	684,55	1.485	1.448	1.462	1.477	1.492
- Personalaufwendungen	912.041,05	746.950	744.599	752.045	759.565	767.162
52210000 : Unterhaltung des sonst. unbew. Vermögens	0	3.030	3.000	3.030	3.060	3.090
52420000 : Bewirtschaftung Infrastrukturvermögen	24.620,71	22.876	24.800	25.050	25.300	2.550
52422000 : Unterhaltung Infrastrukturvermögen	503.841,02	408.790	482.213	436.213	461.213	461.213
52554300 : Sonderunterhaltung K37n	0	0	42.000	42.000	42.000	42.000
52910000 : AW sonstige Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	100.000	100.000	100.000
52910470 : Aufwendungen für Planungskosten	0	35.000	0	0	0	0
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	528.461,73	469.696	552.013	606.293	631.573	608.853
57000000 : Planung bilanzielle Abschreibungen	0	83.256	84.880	68.077	55.682	54.648
57112000 : Abschreibungen auf unbebaute Grundstücke	89.077,92	0	0	0	0	0
57115000 : Afa auf Maschinen und technische Anlage	1.173,3	0	0	0	0	0
57117000 : Afa auf Betriebs- und Geschäftsaust.	195,6	0	0	0	0	0
57118000 : Afa auf geringwertige Wirtschaftsgüter	550,45	0	0	0	0	0
- Bilanzielle Abschreibungen	90.997,27	83.256	84.880	68.077	55.682	54.648
53730000 : AW allgemeine Umlagen an Zweckverbände	128.904,26	135.000	125.162	125.000	125.000	125.000

Teilergebnisplan	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Ertrags- und Aufwandsarten						
- Transferaufwendungen	128.904,26	135.000	125.162	125.000	125.000	125.000
= Ordentliche Aufwendungen	1.660.404,31	1.434.902	1.506.654	1.551.415	1.571.820	1.555.663
= Ordentliches Ergebnis	-1.642.231,86	-1.422.550	-1.493.127	-1.537.889	-1.565.710	-1.549.577
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.642.231,86	-1.422.550	-1.493.127	-1.537.889	-1.565.710	-1.549.577
= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-	-1.642.231,86	-1.422.550	-1.493.127	-1.537.889	-1.565.710	-1.549.577
58110100 : Aufwand interne Leistungsverrechnung für Bauhof	763.452,81	0	0	0	0	0
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	763.452,81	0	0	0	0	0
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-763.452,81	0	0	0	0	0
= Teilergebnis	-2.405.684,67	-1.422.550	-1.493.127	-1.537.889	-1.565.710	-1.549.577
- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-2.405.684,67	-1.422.550	-1.493.127	-1.537.889	-1.565.710	-1.549.577

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamtausgabebedarf	bisher bereitgestellt	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	spätere Jahre
7 66076627 Maschinen- und Fuhrpark Forstwirtschaft											
78315000: Erwerb Vermögensgegenstände > 410 EUR	32,5	16,5	0,6	4,0	4,0	0,0	4,0	4,0	4,0	0,0	0,0
Saldo 7 66076627	-32,5	-16,5	-0,6	-4,0	-4,0	0,0	-4,0	-4,0	-4,0	0,0	0,0
7 66076652 Ausgleichsmaßnahmen (Aufforstung)											
78212000: Außenanlagen und Aufwüchse	111,2	51,2	2,9	15,0	15,0	0,0	15,0	15,0	15,0	0,0	0,0
Saldo 7 66076652	-111,2	-51,2	-2,9	-15,0	-15,0	0,0	-15,0	-15,0	-15,0	0,0	0,0
7 66136613 allgemeine Anschaffung von Spielgeräten											
68180000 : Investitionszuschuß übriger Bereich	6,0	6,0	6,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
78520000: Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	278,2	158,2	51,2	30,0	30,0	0,0	30,0	30,0	30,0	0,0	0,0
Saldo 7 66136613	-272,2	-152,2	-45,2	-30,0	-30,0	0,0	-30,0	-30,0	-30,0	0,0	0,0
7 66146619 Anschaffung von Spielgeräten öff. Raum											
78211000 : Erwerb von Immobilien	4,2	4,2	4,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 7 66146619	-4,2	-4,2	-4,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7 66146621 Fahrradständer Stadtmitte											
78310000: Erwerb Vermögensgegenstände > 800 EUR	1,9	1,9	1,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 7 66146621	-1,9	-1,9	-1,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7 66166613 ergänzende Aufforstung K37n											
78212000: Außenanlagen und Aufwüchse	200,9	200,9	24,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 7 66166613	-200,9	-200,9	-24,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7 66186606 Umgestaltung Grünanlage Gartenstraße											
78212000: Außenanlagen und Aufwüchse	82,4	82,4	82,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 7 66186606	-82,4	-82,4	-82,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7 66196618 Umgestaltung Sportplatz Bruchweg											
78212000: Außenanlagen und Aufwüchse	404,0	404,0	4,0	400,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 7 66196618	-404,0	-404,0	-4,0	-400,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7 66196619 Neugestaltung Spielfläche Gildezentrum											

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereit- gestellt	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	spätere Jahre
78212000: Außenanlagen und Aufwüchse	19,9	19,9	19,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 7 66196619	-19,9	-19,9	-19,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7 66206609 Boulebahn											
78212000: Außenanlagen und Aufwüchse	5,0	5,0	0,0	5,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 7 66206609	-5,0	-5,0	0,0	-5,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7 66216603 Grünzug Commerhof											
78212000: Außenanlagen und Aufwüchse	420,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	420,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 7 66216603	-420,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-420,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7 66216611 Herstellung & Gestaltung Hochzeitswiese											
78212000: Außenanlagen und Aufwüchse	15,0	0,0	0,0	0,0	15,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 7 66216611	-15,0	0,0	0,0	0,0	-15,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investitionsmaßnahme gesamt	-1.569,3	-938,3	-185,2	-454,0	-64,0	0,0	-469,0	-49,0	-49,0	0,0	0,0

Kennzahlen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Aufwandsdeckungsgrad (in %)	1,09	0,86	0,90	0,87	0,39	0,39
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	55,31	32,72	34,08	35,11	35,74	35,37

Stellenplanauszug	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
tatsächlich besetzte Stellen	15,70	15,70	15,40	15,40	15,40	15,40
davon Beamte	0,25	0,25	0,20	0,20	0,20	0,20
- A 13	0,20	0,20	0,15	0,15	0,15	0,15
- A 12	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05
davon tariflich Beschäftigte	15,45	15,45	15,20	15,20	15,20	15,20
- EG 14	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10
- EG 12	0,00	0,00	0,05	0,05	0,05	0,05
- EG 11	0,70	0,70	0,40	0,40	0,40	0,40
- EG 9b (gültig ab 2017)	0,40	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- EG 9a (gültig ab 2017)	0,00	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40
- EG 8	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20
- EG 7	2,95	2,95	2,95	2,95	2,95	2,95
- EG 6	4,00	4,50	4,50	4,50	4,50	4,50
- EG 5	3,60	3,60	3,60	3,60	3,60	3,60
- EG 4	3,50	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00

Erläuterung

Personalaufwendungen

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Produktbereich: 130
 Produktgruppe: 130.010
 Produkt: 130.010.010

Natur- und Landschaftspflege
 Öffentliches Grün
 Unterhaltung öffentlicher Grünflächen

Sachkonto	Ansatz 2021	Erläuterung
45610000 : Erträge aus Bußgeldern	1.000 €	Hierunter werden die Bußgelder bei Verstößen gegen die Baumschutzsatzung veranschlagt.
52210000 : Unterhaltung des sonst. unbew. Vermögens	3.000 €	Aufwendungen für die Reparatur und Unterhaltung der Kleingeräte
52420000 : Bewirtschaftung Infrastrukturvermögen	24.800 €	Deponiekosten von biologisch abbaubaren Grünabfällen
52422000 : Unterhaltung Infrastrukturvermögen	482.213 €	<p>1. Grünflächen – Jahrespflege 279.040,00 € Die Grünflächenjahrespflege im Stadtgebiet Kaarst ist in 2020 europaweit ausgeschrieben worden. Die angegebenen Summen sind die aktuellen Ausschreibungsergebnisse der einzelnen Pflegebezirke. Es besteht die Option, die Verträge bis zu 3 mal um ein weiteres Jahr einvernehmlich zu verlängern. Ein Aufschlag von 5% auf die Gesamtsumme ist ebenfalls eingerechnet, da durch die zentrale Ausschreibung der Pflege für den Bereich 66 im Laufe eines Jahres weitere Flächen hinzukommen können. Die Kosten für die GWK sind im Produkt 150.020.020 (122.982 EUR) enthalten.</p> <p>2. Schädlingsbekämpfung 20.000,00 € Eichenprozessionsspinner u. evtl. Herkulesstauden Vorbeugende Bekämpfung der Eichen-Prozessionsspinner mit Bacillus thuringensis und ggfls. Entfernen von neu entdeckten Nestern. Seit 2018 ist der Bestand an Eichenprozessionsspinnern stark angestiegen. Der Klimawandel sowie früh ansteigende Temperaturen im Frühjahr begünstigen die Voraussetzungen zum Schlupfzeitpunkt der Raupen. Aus diesem Grund mussten die vorbeugenden sowie nachträglichen Maßnahmen zur Bekämpfung in 2019 und 2020 intensiviert werden. Um den Bestand des Eichenprozessionsspinners zu kontrollieren, müssen die intensiven Maßnahmen in 2021 fortgeführt werden.</p> <p>3. Bepflanzung 5.000,00 € Sommer/Winter, und Wechselbepflanzung der Beete an repräsentativen Standorten im Stadtgebiet</p> <p>4. Baumpflege Extern 22.400,00 € Fremdvergabe von größeren Baumpflegemaßnahmen, die aus der Erfassung des Baumbestandes entstanden sind. Im Zuge der Baumpflege werden mehr notwendige Pflegemaßnahmen festgestellt als vom eigenen Personal abgearbeitet werden können. Um die Verkehrssicherheit des Baumbestandes zu erhalten, sind unterstützende Fremdvergaben notwendig. Die Kinderspielplätze (KSP) sind in der Regel nicht mit Hubarbeitsbühnen befahrbar. Die Bäume müssen mittels Seilklettertechnik durch eine Fachfirma gepflegt werden. Diese Ausführung ist sehr kostenintensiv, aber um die Verkehrssicherheit auf den KSP zu erhalten, zwingend notwendig.</p> <p>5. Unterhaltung Kinderspielplätze 51.073,00 € Zur Erfüllung der gesetzlichen Vorgaben führt die Stadt Kaarst intensive Jahreskontrollen durch. Die dokumentierten Mängel müssen durch Reparatur oder Ersatzbeschaffungen zwingend behoben werden. Für die Behebung der Mängel sind Aufwendungen in Höhe von 40.000,00 € notwendig. Aufgrund</p>

Produktbereich: 130
 Produktgruppe: 130.010
 Produkt: 130.010.010

Natur- und Landschaftspflege
 Öffentliches Grün
 Unterhaltung öffentlicher Grünflächen

Sachkonto	Ansatz 2021	Erläuterung
		<p>des Runderlasses des Ministeriums für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz vom 21.11.2018 ist der Spielsand auf Spielplätzen sowie Spielanlagen an öffentlichen Einrichtungen aus hygienischen Gründen mindestens einmal jährlich auszutauschen (Ministerialblatt MB 1 NRW Ausgabe 2018 Nr. 30 vom 12.12.2018). Nach Bekanntwerden des Erlasses wurden alle Spielsandflächen in 2019 sowie 2020 stufenweise einmal ausgetauscht. Um dem Erlass zu entsprechen, ist ein gesamter Austausch des Spielsandes auf allen Flächen notwendig. Die Gesamthöhe der Aufwendungen zum Austausch von Spielsand für die Flächen des Bereiches 66 sowie der GWK betragen 48.584,70 €. Anteil GWK in 150.020.020 - 37.512,15 €</p> <p>6. Neuanpflanzung von Bäumen 100.000,00 €</p> <p>Im Rahmen der Pflege und Unterhaltung der öffentlichen Grünflächen werden die Bäume kontrolliert. Hier ergibt sich regelmäßig die Notwendigkeit, die Gefahrenbäume zu entfernen. Für die entfernten Bäume ist eine Ersatzpflanzung notwendig.</p> <p>7. Blumenwiesen 3.700,00 €</p> <p>Im Rahmen der Pflege von öffentlichen Grünflächen wird auch die Blumenwiese berücksichtigt.</p> <p>8. Hochzeitswiese 1.000,00 €</p> <p>Für die Pflege, Mahd und Baumschnitt der Hochzeitswiese werden entsprechende Haushaltsmittel etatisiert.</p>
52554300 : Sonderunterhaltung K37n	42.000 €	Hierunter werden Aufwendungen für die Pflege der Flächen an der K37n veranschlagt.
53730000 : AW allgemeine Umlagen an Zweckverbände	125.162 €	<p>Beiträge für die Wasser- und Bodenverbände geschätzt anhand der Beträge des Vorjahres:</p> <p>1. WBV Nordkanal 24.995,00 €</p> <p>2. WBV Mittlere Niers 8.417,00 €</p> <p>3. Deichverband Lank 12.211,00 €</p> <p>4. Niersverband 1.864,00 €</p> <p>5. Erftverband 77.675,00 €</p>

Investitionsmaßnahmen

Projekt	Erläuterung Projekt	Ansatz 2021	Ansatz 2021
		Einzahlungen	Auszahlungen
766076627 : Maschinen- und Fuhrpark Forstwirtschaft	Einige Maschinen der Kolonne für das öffentliche Forstgebiet sind irreparabel und müssen ersetzt werden. Die Belastung der Maschinen im Dauereinsatz bei Durchforstungs- und Fällarbeiten ist sehr hoch.	0 €	4.000 €
766076652 : Ausgleichsmaßnahmen (Aufforstung)	Am Rande der bestehenden Waldflächen in Vorst sollen weitere Ackerparzellen aufgeforstet werden.	0 €	15.000 €

Produktbereich: 130
Produktgruppe: 130.010
Produkt: 130.010.010

Natur- und Landschaftspflege
Öffentliches Grün
Unterhaltung öffentlicher Grünflächen

Projekt	Erläuterung Projekt	Ansatz 2021 Einzahlungen	Ansatz 2021 Auszahlungen
766136613 : allgemeine Anschaffung von Spielgeräten	Pauschaler Ansatz für den Austausch bzw. Rückbau von Spielgeräten auf Spielplätzen.	0 €	30.000 €
766216611 : Herstellung & Gestaltung Hochzeitswiese	Für die Planung, Herstellung und Gestaltung einer Hochzeitswiese werden 15.000 EUR in den Haushalt eingestellt.	0 €	15.000 €

Produktbereich: 130
Produktgruppe: 130.020
Produkt: 130.020.010

Natur- und Landschaftspflege
 Natur und Landschaft
 Landschaftspflege, Stadtökologie

- Externes Produkt
 Pflichtprodukt
 Auftragsangel.
 Fachbereich I
 Fachbereich III
 Internes Produkt
 Freiw. Produkt
 Fachbereich II
 Fachbereich IV
 Stabstelle

Landschafts- und Bauleitplanung

Leistungen:

- Umsetzung der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen bei Eingriffen in Natur und Landschaft
- Stellungnahme zu überörtlichen Planungen

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze
 Kommunalpolitische Beschlüsse

Produktverantwortung

Bereichsleiter
 Jens Beeck

Politisches Gremium

Mobilitäts-, Umwelt-, Klimaschutz- und Landwirtschaftsaus-
 schuss

Telefon: 02131 / 987 – 844
 Telefax: 02131 / 987 – 7844
 E-Mail: Jens.Beeck@kaarst.de

Zielgruppe

Allgemeinheit

Teilergebnisplan	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Ertrags- und Aufwandsarten						
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	0	0	2.243	2.265	2.288	2.311
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	59.024,95	59.299	64.454	65.099	65.750	66.408
50220000 : Beiträge RZVK TVöD/SuE	4.324,42	4.674	5.087	5.138	5.189	5.241
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	11.503,82	12.212	12.733	12.860	12.989	13.119
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	0	0	944	953	963	973
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	0	0	246	248	250	253
- Personalaufwendungen	74.853,19	76.185	85.707	86.563	87.429	88.305
52910430 : Aufwend. Landschafts- und Grünplanung	12.014,98	17.000	18.000	18.000	18.000	18.500
52910850 : Aufwendungen für Artenschutzmaßnahmen	2.402,02	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
52910851 : AW CEF-Maßnahmen (Artenschutz) GE Kaarster Kreuz	0	140.000	0	0	0	0
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.417	162.000	23.000	23.000	23.000	23.500
53182700 : Förderung von Dachbegrünungen	2.411	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
- Transferaufwendungen	2.411	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
= Ordentliche Aufwendungen	91.681,19	248.185	118.707	119.563	120.429	121.805
= Ordentliches Ergebnis	-91.681,19	-248.185	-118.707	-119.563	-120.429	-121.805
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-91.681,19	-248.185	-118.707	-119.563	-120.429	-121.805
= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-	-91.681,19	-248.185	-118.707	-119.563	-120.429	-121.805
58110100 : Aufwand interne Leistungsverrechnung für Bauhof	3.739,51	0	0	0	0	0
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.739,51	0	0	0	0	0
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-3.739,51	0	0	0	0	0
= Teilergebnis	-95.420,7	-248.185	-118.707	-119.563	-120.429	-121.805
- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-95.420,7	-248.185	-118.707	-119.563	-120.429	-121.805

Kennzahlen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	2,19	5,71	2,71	2,73	2,75	2,78

Stellenplanauszug	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
tatsächlich besetzte Stellen	1,05	1,05	1,20	1,20	1,20	1,20
davon Beamte	0,00	0,00	0,05	0,05	0,05	0,05
- A 11	0,00	0,00	0,05	0,05	0,05	0,05
davon tariflich Beschäftigte	1,05	1,05	1,15	1,15	1,15	1,15
- EG 15	0,05	0,05	0,00	0,00	0,00	0,00
- EG 14	0,00	0,00	0,05	0,05	0,05	0,05
- EG 12	0,05	0,05	0,00	0,00	0,00	0,00
- EG 11	0,70	0,70	0,85	0,85	0,85	0,85
- EG 10	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20
- EG 6	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05

Erläuterung

Personalaufwendungen

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Sachkonto	Ansatz 2021	Erläuterung
52910430 : Aufwend. Landschafts- und Grünplanung	18.000 €	Der Ansatz dient der Umsetzung der artenschutz-rechtlichen Vorgaben der §§ 44 ff. BNatSchG, die bei allen Planungs- und Genehmigungsvorhaben zwingend zu berücksichtigen sind. 1. Artenschutzgutachten zu verschiedenen B-Plänen 15.000,00 € 2. Artenschutzrechtliche Begutachtung zu Vorhaben der Stadt 2.000,00 € 3. Beitrag für das Hilfswerk für Natur und Umwelt im Rhein-Kreis Neuss 1.000,00 €
52910850 : Aufwendungen für Artenschutzmaßnahmen	5.000 €	Praktische Umsetzung der artenschutzrechtlichen Vorgaben nach §§ 44 ff. BNatSchG. Die Artenschutzmaßnahmen werden refinanziert. 1. Langfristiger Vertrag Turmfalke 800,00 € 2. Anschaffung Artenschutz (v.a. Nisthilfen) 1.200,00 € 3. Maßnahmen zur Förderung der Insekten im Stadtgebiet im Rahmen des Aktionsbündnisses für Insekten im Rhein-Kreis Neuss 3.000,00 €
53182700 : Förderung von Dachbegrünungen	10.000 €	Es wurde eine Förderrichtlinie für die Förderung von Dachbegrünungen erstellt. Dabei sollen im Jahr 2021 mindestens 20 Dachbegrünungen mit jeweils 10 EUR / m ² , maximal 500 EUR, bezuschusst werden. Ratsbeschluss vom 09.05.2019, TOP 5, SV IX/3124

Produktbereich: 130
 Produktgruppe: 130.030
 Produkt: 130.030.010

Natur- und Landschaftspflege
 Wald- und Forstwirtschaft
 Wald- und Forstwirtschaft

- Externes Produkt
 Pflichtprodukt
 Auftragsangel.
 Fachbereich I
 Fachbereich III
 Internes Produkt
 Freiw. Produkt
 Fachbereich II
 Fachbereich IV
 Stabstelle

Bewirtschaftung der Wald- und Forstflächen

Leistungen

- Errichtung von Wald- und Forstflächen
- Unterhaltung von Waldflächen und forstwirtschaftlich genutzten Flächen
- Verkauf von Brennholz

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze
 Kommunalpolitische Beschlüsse

Produktverantwortung

Bereichsleiter
 Uwe Schielke

Politisches Gremium

Wirtschafts-, Finanz- und Digitalisierungsausschuss , Mobilitäts-, Umwelt-, Klimaschutz- und Landwirtschaftsausschuss

Telefon: 02131 / 987 – 808
 Telefax: 02131 / 987 – 7808
 E-Mail: Uwe.Schielke@kaarst.de

Zielgruppe

Allgemeinheit

Teilergebnisplan	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Ertrags- und Aufwandsarten						
43112000 : ET aus Beratungen und Serviceleistungen	100	0	0	0	0	0
+ Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte	100	0	0	0	0	0
44210000 : Erträge aus der Veräußerung von Vorräten	0	5.000	0	0	0	0
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	5.000	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	100	5.000	0	0	0	0
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	3.423,82	2.816	2.676	2.703	2.730	2.757
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	144.244,21	226.032	224.687	226.934	229.203	231.495
50220000 : Beiträge RZVK TVöD/SuE	13.409,78	17.815	17.732	17.909	18.088	18.269
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	27.790,27	46.550	44.388	44.832	45.280	45.733
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	911,73	1.099	1.127	1.138	1.149	1.160
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	136,91	302	294	297	300	303
- Personalaufwendungen	189.916,72	294.614	290.904	293.813	296.750	299.717
52422000 : Unterhaltung Infrastrukturvermögen	23.719,34	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
52550000 : Unterhaltung des beweglichen Vermögens	1.995,88	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
52910000 : AW sonstige Sach- und Dienstleistungen	0	1.224	1.224	1.236	1.249	1.261
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	25.715,22	16.224	16.224	16.236	16.249	16.261
57000000 : Planung bilanzielle Abschreibungen	0	419	254	254	146	128
57115000 : Afa auf Maschinen und technische Anlage	418,46	0	0	0	0	0
- Bilanzielle Abschreibungen	418,46	419	254	254	146	128
= Ordentliche Aufwendungen	216.050,4	311.257	307.382	310.303	313.145	316.106
= Ordentliches Ergebnis	-215.950,4	-306.257	-307.382	-310.303	-313.145	-316.106
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-215.950,4	-306.257	-307.382	-310.303	-313.145	-316.106
= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-	-215.950,4	-306.257	-307.382	-310.303	-313.145	-316.106
58110100 : Aufwand interne Leistungsverrechnung für Bauhof	191.066,62	0	0	0	0	0
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	191.066,62	0	0	0	0	0

Teilergebnisplan	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Ertrags- und Aufwandsarten						
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-191.066,62	0	0	0	0	0
= Teilergebnis	-407.017,02	-306.257	-307.382	-310.303	-313.145	-316.106
- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-407.017,02	-306.257	-307.382	-310.303	-313.145	-316.106

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamtausgabebedarf	bisher bereitgestellt	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	spätere Jahre
7 66076650 Aufforstung											
78212000: Außenanlagen und Aufwüchse	27,5	7,5	0,0	5,0	5,0	0,0	5,0	5,0	5,0	0,0	0,0
Saldo 7 66076650	-27,5	-7,5	0,0	-5,0	-5,0	0,0	-5,0	-5,0	-5,0	0,0	0,0
7 66176604 Erweiterung Vorster Wald Aufforstung											
78212000: Außenanlagen und Aufwüchse	57,8	57,8	57,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 7 66176604	-57,8	-57,8	-57,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investitionsmaßnahme gesamt	-85,3	-65,3	-57,8	-5,0	-5,0	0,0	-5,0	-5,0	-5,0	0,0	0,0

Kennzahlen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Aufwandsdeckungsgrad (in %)	0,05	1,61	0,00	0,00	0,00	0,00
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	9,36	7,05	7,02	7,08	7,15	7,22

Stellenplanauszug	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
tatsächlich besetzte Stellen	6,25	6,25	6,10	6,10	6,10	6,10
davon Beamte	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05
- A 13	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05
davon tariflich Beschäftigte	6,20	6,20	6,05	6,05	6,05	6,05
- EG 14	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05
- EG 11	0,30	0,30	0,15	0,15	0,15	0,15
- EG 9b (gültig ab 2017)	0,10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- EG 9a (gültig ab 2017)	0,00	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10
- EG 8	0,15	0,15	0,15	0,15	0,15	0,15
- EG 7	0,80	0,80	0,80	0,80	0,80	0,80
- EG 6	2,40	2,40	2,40	2,40	2,40	2,40
- EG 4	2,40	2,40	2,40	2,40	2,40	2,40

Erläuterung

Personalaufwendungen

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Produktbereich: 130
Produktgruppe: 130.030
Produkt: 130.030.010

Natur- und Landschaftspflege
 Wald- und Forstwirtschaft
 Wald- und Forstwirtschaft

Sachkonto	Ansatz 2021	Erläuterung
52422000 : Unterhaltung Infrastrukturvermögen	12.000 €	Das Sachkonto beinhaltet die Aufwendungen für die Unterhaltung der Waldflächen. Hierzu gehören Ersatzaufforstungen von gerodeten Waldstücken, Möblierungen und sonstiges.
52550000 : Unterhaltung des beweglichen Vermögens	3.000 €	Unterhaltungs- und Instandsetzungskosten für Geräte und Maschinen im Bereich der Wald- und Forstwirtschaft.
52910000 : AW sonstige Sach- und Dienstleistungen	1.224 €	Das Sachkonto beinhaltet die im Bereich der Wald- und Forstwirtschaft anfallenden Deponiekosten.

Investitionsmaßnahmen

Projekt	Erläuterung Projekt	Ansatz 2021	Ansatz 2021
		Einzahlungen	Auszahlungen
766076650 : Aufforstung	Die Mittel werden für notwendige Aufforstungsmaßnahmen im städtischen Wald bereitgestellt.	0 €	5.000 €

Produktbereich: 130
 Produktgruppe: 130.040
 Produkt: 130.040.010

Natur- und Landschaftspflege
 Friedhöfe
 Friedhöfe

- Externes Produkt Pflichtprodukt Auftragsangel. Fachbereich I Fachbereich III
 Internes Produkt Freiw. Produkt Fachbereich II Fachbereich IV
 Stabstelle

Kostenrechnende Einrichtung „Friedhöfe“

Leistungen:

- Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Friedhöfe
- Kalkulation und Festsetzung der Friedhofsgebühren
- Aufstellen der Gebührensatzung

Auftragsgrundlage

Örtliche Satzungen
 Kommunalpolitische Beschlüsse

Produktverantwortung

Bereichsleiter
 Uwe Schielke

Politisches Gremium

Stadtrat

Telefon: 02131 / 987 – 808
 Telefax: 02131 / 987 – 7808
 E-Mail: Uwe.Schielke@kaarst.de

Zielgruppe

Allgemeinheit

Teilergebnisplan	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Ertrags- und Aufwandsarten						
43210000 : Erträge aus Benutzungsgebühren	568.836,01	538.000	568.000	568.000	568.000	568.000
+ Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte	568.836,01	538.000	568.000	568.000	568.000	568.000
44810000 : Kostenerstattungen/ -umlagen Land	1.197,82	931	1.200	1.200	1.200	1.200
44870000 : Kostenerst./ -umlagen priv. Unternehmen	166,6	0	0	0	0	0
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.364,42	931	1.200	1.200	1.200	1.200
45621000 : Erträge aus Stundungszinsen	38,25	0	0	0	0	0
+ Sonstige ordentliche Erträge	38,25	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	570.238,68	538.931	569.200	569.200	569.200	569.200
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	9.347,84	7.983	7.652	7.729	7.806	7.884
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	403.340,08	351.236	351.296	354.809	358.357	361.941
50220000 : Beiträge RZVK TVöD/SuE	31.269,62	27.684	27.724	28.001	28.281	28.564
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	83.318,07	72.335	69.400	70.094	70.795	71.503
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	2.735,18	3.115	3.221	3.253	3.286	3.319
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	410,73	856	840	848	856	865
- Personalaufwendungen	530.421,52	463.209	460.133	464.734	469.381	474.076
52420000 : Bewirtschaftung Infrastrukturvermögen	52.369,69	62.000	58.000	58.000	58.000	58.000
52422000 : Unterhaltung Infrastrukturvermögen	33.037,63	50.000	35.000	35.350	35.704	36.061
52422200 : Sanierung Friedhofswege	0	0	20.000	20.000	20.000	20.000
52550000 : Unterhaltung des beweglichen Vermögens	34.003,27	18.180	18.000	18.000	18.000	18.000
52910000 : AW sonstige Sach- und Dienstleistungen	0	0	5.000	0	0	0
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	119.410,59	130.180	136.000	131.350	131.704	132.061
57000000 : Planung bilanzielle Abschreibungen	0	38.319	30.529	27.070	21.065	16.497
57112000 : Abschreibungen auf unbebaute Grundstücke	4.072,24	0	0	0	0	0
57113000 : Abschreibungen auf Gebäude	9.958,33	0	0	0	0	0
57115000 : Afa auf Maschinen und technische Anlage	3.037,35	0	0	0	0	0
57116000 : Abschreibungen auf Fahrzeuge	19.555,99	0	0	0	0	0
57117000 : Afa auf Betriebs- und Geschäftsaust.	3.560,19	0	0	0	0	0
57118000 : Afa auf geringwertige Wirtschaftsgüter	2.198,29	0	0	0	0	0
57319100 : Abschr. Forderungen weg. Niederschlagung	952	0	0	0	0	0

Produktbereich: 130
 Produktgruppe: 130.040
 Produkt: 130.040.010

Natur- und Landschaftspflege
 Friedhöfe
 Friedhöfe

Teilergebnisplan	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Ertrags- und Aufwandsarten						
- Bilanzielle Abschreibungen	43.334,39	38.319	30.529	27.070	21.065	16.497
54311000 : Aufwendungen für Geschäftsaufwendungen	2.283,83	2.910	2.910	3.000	3.000	3.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.283,83	2.910	2.910	3.000	3.000	3.000
= Ordentliche Aufwendungen	695.450,33	634.618	629.572	626.154	625.150	625.634
= Ordentliches Ergebnis	-125.211,65	-95.687	-60.372	-56.954	-55.950	-56.434
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-125.211,65	-95.687	-60.372	-56.954	-55.950	-56.434
= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-	-125.211,65	-95.687	-60.372	-56.954	-55.950	-56.434
58110100 : Aufwand interne Leistungsverrechnung für Bauhof	630.947,19	0	0	0	0	0
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	630.947,19	0	0	0	0	0
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-630.947,19	0	0	0	0	0
= Teilergebnis	-756.158,84	-95.687	-60.372	-56.954	-55.950	-56.434
- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-756.158,84	-95.687	-60.372	-56.954	-55.950	-56.434

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt-ausgabebedarf	bisher bereitgestellt	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	spätere Jahre
7 66076629 Sanierung von Grabeinfassungen											
78910000: Sonstige Investitionsauszahlungen	36,1	36,1	6,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 7 66076629	-36,1	-36,1	-6,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7 66076631 Erwerb Sachanlagevermögen Friedhöfe											
78310000: Erwerb Vermögensgegenstände > 800 EUR	32,6	16,6	7,0	4,0	4,0	0,0	4,0	4,0	4,0	0,0	0,0
Saldo 7 66076631	-32,6	-16,6	-7,0	-4,0	-4,0	0,0	-4,0	-4,0	-4,0	0,0	0,0
7 66196620 Urnenwände / Urnenstelen											
78310000: Erwerb Vermögensgegenstände > 800 EUR	134,8	134,8	134,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 7 66196620	-134,8	-134,8	-134,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7 66196625 Steinstelen - Friedhof Kaarst											
78310000: Erwerb Vermögensgegenstände > 800 EUR	6,3	6,3	6,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 7 66196625	-6,3	-6,3	-6,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7 66216604 Kappelumfeld Friedhof Büttgen											
78520000: Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	220,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	220,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 7 66216604	-220,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-220,0	0,0	0,0	0,0
7 66216606 Friedhofsbagger											
78314000: Erwerb Vermögensgegenstände > 410 EUR (Kassenwirksamkeit)	160,0	0,0	0,0	0,0	0,0	160,0	160,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	160,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 7 66216606	-160,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-160,0	-160,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7 66216607 Einfassungen Urnengräber											
78520000: Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	20,0	0,0	0,0	0,0	20,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 7 66216607	-20,0	0,0	0,0	0,0	-20,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investitionsmaßnahme gesamt	-609,8	-193,8	-154,3	-4,0	-24,0	-160,0	-164,0	-224,0	-4,0	0,0	0,0

Kennzahlen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Aufwandsdeckungsgrad (in %)	82,00	84,92	90,41	90,90	91,05	90,98

Kennzahlen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	17,39	2,20	1,38	1,30	1,28	1,29

Stellenplanauszug	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
tatsächlich besetzte Stellen	9,80	9,80	9,65	9,65	9,65	9,65
davon Beamte	0,15	0,15	0,15	0,15	0,15	0,15
- A 13	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05
- A 12	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10
davon tariflich Beschäftigte	9,65	9,65	9,50	9,50	9,50	9,50
- EG 14	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05
- EG 11	0,40	0,40	0,25	0,25	0,25	0,25
- EG 8	1,30	1,30	1,30	1,30	1,30	1,30
- EG 7	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
- EG 6	1,90	1,90	1,90	1,90	1,90	1,90
- EG 4	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00

Erläuterung

Personalaufwendungen

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen

Sachkonto	Ansatz 2021	Erläuterung
43210000 : Erträge aus Benutzungsgebühren	568.000 €	Unter diesem Sachkonto werden die Erträge aus den Friedhofsgebühren veranschlagt.
44810000 : Kostenerstattungen/ -umlagen Land	1.200 €	Für die Instandhaltung der Kriegsgräber auf den städtischen Friedhöfen werden seitens des Bundes Pauscherstattungssätze den Kommunen zur Verfügung gestellt. Die Höhe der Pauschbeträge werden anhand von Sätzen, die im Kriegsgräbergesetz festgelegt sind, durch die Bezirksregierung ermittelt.
52420000 : Bewirtschaftung Infrastrukturvermögen	58.000 €	Bei diesem Sachkonto werden die Aufwendungen für Strom, Grundbesitzabgaben und Deponiekosten veranschlagt. 1. Deponiekosten Betonbruch u. Grünabfälle 24.000,00 € 2. Beschriftung in den Steinstelen 22.000,00 € 3. Lieferung und Legung Grabplatten Wiesengrabstätten 12.000,00 €
52422000 : Unterhaltung Infrastrukturvermögen	35.000 €	Dieses Sachkonto beinhaltet die Aufwendungen für die Unterhaltung der Friedhofsanlagen (Sanierung der Wege und Kanalisation).
52422200 : Sanierung Friedhofswege	20.000 €	Bei verschiedenen Friedhofsbegehungen durch Mitglieder des BUNA wurde der schlechte Wegezustand der wassergebundenen Decken auf dem Friedhof Kaarst bemängelt. Es wurde die Forderung nach einer Sanierung aufgestellt. Um den Erfolg der Sanierung zu garantieren, ist

Produktbereich: 130
 Produktgruppe: 130.040
 Produkt: 130.040.010

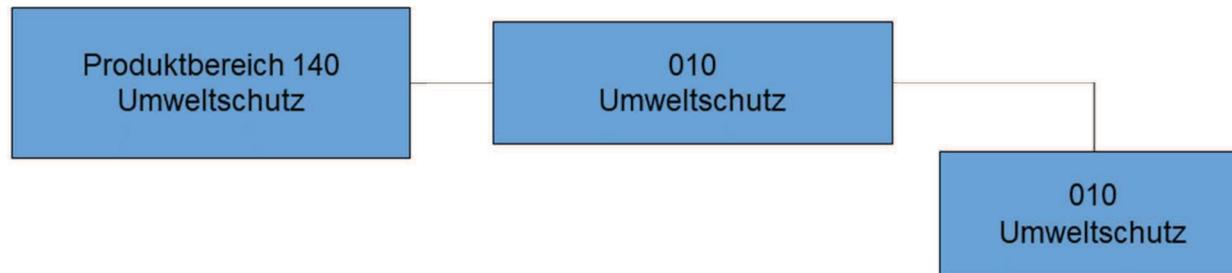
Natur- und Landschaftspflege
 Friedhöfe
 Friedhöfe

Sachkonto	Ansatz 2021	Erläuterung
		festgelegt worden, dass Probeflächen saniert werden sollen. Hierzu sind im Haushalt 2021 Mittel in Höhe von 50.000 EUR eingestellt worden.
52550000 : Unterhaltung des beweglichen Vermögens	18.000 €	Das Sachkonto enthält die Aufwendungen für die Instandhaltung der Maschinen und Geräte auf den Friedhöfen.
52910000 : AW sonstige Sach- und Dienstleistungen	5.000 €	Erneuerung der Hydrokulturen und Bepflanzung in der Trauerhalle Kaarst, da die vorhandenen Pflanzen weitgehend abgestorben sind
54311000 : Aufwendungen für Geschäftsaufwendungen	2.910 €	Unter diesem Sachkonto werden verschiedene Aufwendungen veranschlagt. Hierzu gehören die Aufwendungen für: <ul style="list-style-type: none"> 1. Telefonkosten für die Friedhöfe 1.500,00 € 2. Sanitätsmaterial für die Friedhöfe 300,00 € 3. Fachzeitschrift „Deutsche Friedhofskultur“ 210,00 € 4. Schließdienst Toilettenanlage Friedhof Kaarst 900,00 €

Investitionsmaßnahmen

Projekt	Erläuterung Projekt	Ansatz 2021	Ansatz 2021
		Einzahlungen	Auszahlungen
766076631 : Erwerb Sachanlagevermögen Friedhöfe	Bei dieser Maßnahme werden für den Erwerb von beweglichen Sachanlagevermögen für die Friedhofspflege 4.000 EUR bereitgestellt. Hiervon sollen je nach Bedarf verschiedene Geräte u.ä. angeschafft werden.	0 €	4.000 €
766216607 : Einfassungen Urnengräber	Die Nachfrage nach Urnengräbern wächst ständig. Die Kapazitäten auf allen Friedhöfen sind dabei nahezu erschöpft. Es ist daher erforderlich, neue Urnengräber einschließlich Einfassung und Umgestaltung des Umfeldes anzulegen.	0 €	20.000 €

140 Umweltschutz



Teilergebnisplan						
Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.889	3.000	49.272	48.403	58.429	0
= Ordentliche Erträge	1.889	3.000	49.272	48.403	58.429	0
- Personalaufwendungen	79.396,54	152.774	152.443	153.966	155.507	157.062
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.003,97	93.500	213.600	100.500	100.500	100.500
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.385,86	3.900	3.900	3.900	3.900	3.900
= Ordentliche Aufwendungen	85.786,37	250.174	369.943	258.366	259.907	261.462
= Ordentliches Ergebnis	-83.897,37	-247.174	-320.671	-209.963	-201.478	-261.462
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-83.897,37	-247.174	-320.671	-209.963	-201.478	-261.462
= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-	-83.897,37	-247.174	-320.671	-209.963	-201.478	-261.462
= Teilergebnis	-83.897,37	-247.174	-320.671	-209.963	-201.478	-261.462
- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-83.897,37	-247.174	-320.671	-209.963	-201.478	-261.462

Teilfinanzplan							
Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.889	3.000	49.272	0	48.403	58.429	0
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.889	3.000	49.272	0	48.403	58.429	0
- Personalauszahlungen	74.229,43	146.348	145.840	0	147.297	148.771	150.259
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	9.193,6	93.500	213.600	0	100.500	100.500	100.500
- Sonstige Auszahlungen	1.385,86	3.900	3.900	0	3.900	3.900	3.900
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	84.808,89	243.748	363.340	0	251.697	253.171	254.659
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-82.919,89	-240.748	-314.068	0	-203.294	-194.742	-254.659
= Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	-82.919,89	-240.748	-314.068	0	-203.294	-194.742	-254.659

Produktbereich: 140
 Produktgruppe: 140.010
 Produkt: 140.010.010

Umweltschutz
 Umweltschutz
 Umweltschutz

- Externes Produkt Pflichtprodukt Auftragsangel. Fachbereich I Fachbereich III
 Internes Produkt Freiw. Produkt Fachbereich II Fachbereich IV
 Stabstelle

Präventiver und regulierender Umweltschutz

Leistungen:

- Koordination der Umweltschutzangelegenheiten bei Beteiligung verschiedener Bereiche
- Einleitung von Maßnahmen bei Umweltschäden
- Information, Beratung und Förderung im Rahmen des Umweltschutzes

Auftragsgrundlagen

Bundes- und Landesgesetze

Produktverantwortung

Bereichsleiter
 Uwe Schielke

Politisches Gremium

Mobilitäts-, Umwelt-, Klimaschutz- und Landwirtschaftsausschuss

Telefon: 02131 / 987 – 808
 Telefax: 02131 – 987 - 7808
 E-Mail: Uwe.Schielke@kaarst.de

Zielgruppe

Allgemeinheit

Teilergebnisplan	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Ertrags- und Aufwandsarten						
41411700 : Bundeszuschuss Klimaschutz	1.889	0	49.272	48.403	58.429	0
41416200 : Landeszuschuss Klimaschutz	0	3.000	0	0	0	0
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.889	3.000	49.272	48.403	58.429	0
= Ordentliche Erträge	1.889	3.000	49.272	48.403	58.429	0
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	14.810,98	12.917	12.441	12.565	12.691	12.818
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	46.307,98	103.856	104.506	105.551	106.607	107.673
50220000 : Beiträge RZVK TVöD/SuE	3.568,78	8.186	8.248	8.330	8.413	8.497
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	9.465,62	21.389	20.645	20.851	21.060	21.271
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	4.558,63	5.041	5.237	5.289	5.342	5.395
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	684,55	1.385	1.366	1.380	1.394	1.408
- Personalaufwendungen	79.396,54	152.774	152.443	153.966	155.507	157.062
52553800 : AW Wartung städt. Schallmessstation	0	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
52910000 : AW sonstige Sach- und Dienstleistungen	0	0	1.100	0	0	0
52910571 : Maßn. i.R. Planfeststellungsverf. Flughafen Düssel	556,04	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
52911300 : AW für Klimaschutzkonzept	-0,23	0	0	0	0	0
52911310 : AW für Aktivitäten für den Umwelt- & Klimaschutz	4.448,16	81.000	120.000	88.000	88.000	88.000
52911320 : AW Stadtradeln	0	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
52911305 : AW Planung Klimaschutzmaßnahmen	0	0	60.000	0	0	0
52911340 : AW Gesamt Bilanz Treihausgasemissionen	0	0	20.000	0	0	0
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.003,97	93.500	213.600	100.500	100.500	100.500
54311000 : Aufwendungen für Geschäftsaufwendungen	1.385,86	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
54993000 : Aufwendungen für Mitgliedsbeiträge	0	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.385,86	3.900	3.900	3.900	3.900	3.900
= Ordentliche Aufwendungen	85.786,37	250.174	369.943	258.366	259.907	261.462
= Ordentliches Ergebnis	-83.897,37	-247.174	-320.671	-209.963	-201.478	-261.462
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-83.897,37	-247.174	-320.671	-209.963	-201.478	-261.462

Produktbereich: 140
 Produktgruppe: 140.010
 Produkt: 140.010.010

Umweltschutz
 Umweltschutz
 Umweltschutz

Teilergebnisplan	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Ertrags- und Aufwandsarten						
= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-	-83.897,37	-247.174	-320.671	-209.963	-201.478	-261.462
= Teilergebnis	-83.897,37	-247.174	-320.671	-209.963	-201.478	-261.462
- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-83.897,37	-247.174	-320.671	-209.963	-201.478	-261.462

Kennzahlen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Aufwandsdeckungsgrad (in %)	2,20	1,20	13,32	18,73	22,48	0,00
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	1,93	5,69	7,32	4,79	4,60	5,97

Stellenplanauszug	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
tatsächlich besetzte Stellen	1,25	2,05	2,05	2,05	2,05	2,05
davon Beamte	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25
- A 12	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25
davon tariflich Beschäftigte	1,00	1,80	1,80	1,80	1,80	1,80
- EG 14	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10
- EG 11	0,90	1,70	1,70	1,70	1,70	1,70

Erläuterung

Personalaufwendungen

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

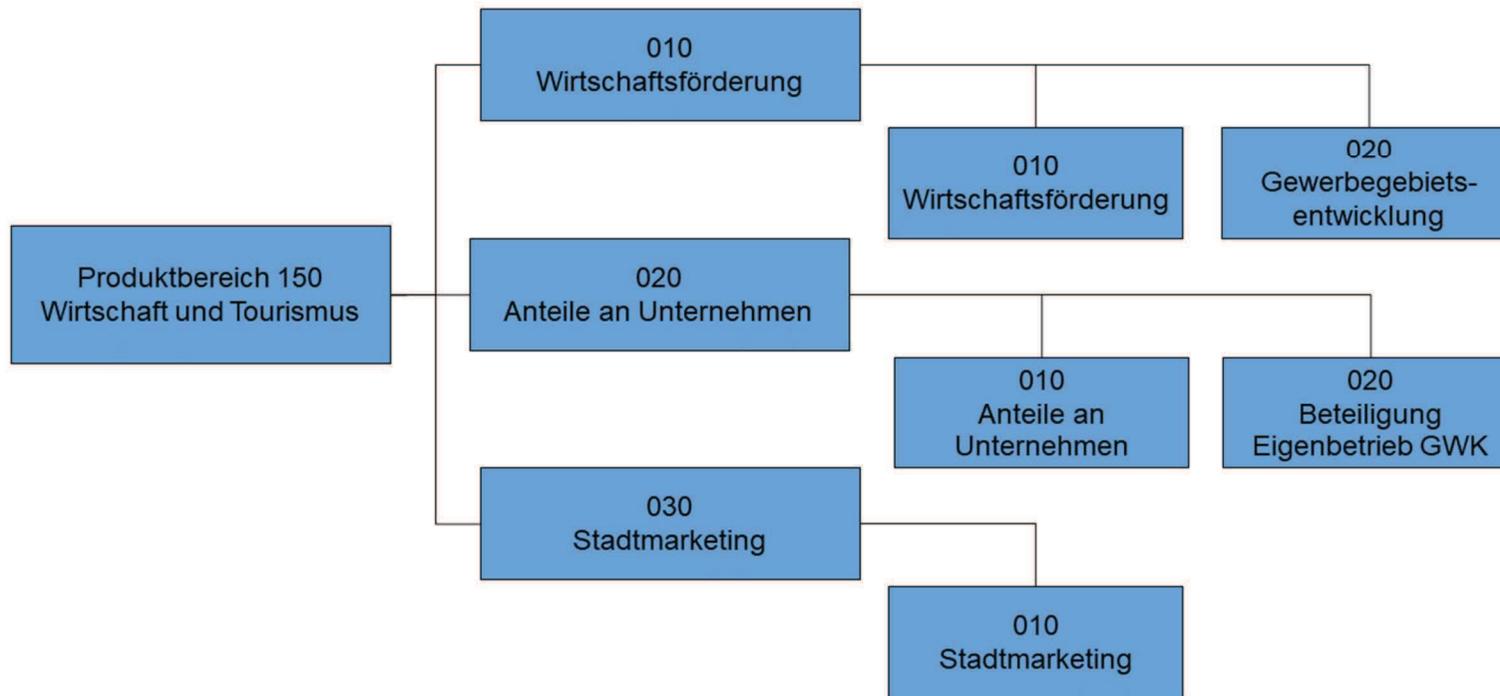
Sachkonto	Ansatz 2021	Erläuterung
41411700 : Bundeszuschuss Klimaschutz	49.272 €	Nationale Klimaschutzinitiative - Schaffung einer Stelle für das Klimaschutzmanagement zur Unterstützung der Umsetzung des integrierten Klimaschutzkonzeptes der Stadt Kaarst.
52553800 : AW Wartung städt. Schallmessstation	1.000 €	Wartungsvertrag mit Fa. GfS Hofheim (Mittel bisher in Kostenart 52910571)
52910000 : AW sonstige Sach- und Dienstleistungen	1.100 €	Die Restkosten für den Amphibienschutzzaun i.H.v. 1.100 EUR werden etatisiert.
52910571 : Maßn. i.R. Planfeststellungsverf. Flughafen Düssel	10.000 €	Aufwendungen für Gutachter und Sachverständige im Rahmen des vom Flughafen Düsseldorf angestrebten Planfeststellungsverfahrens zur Betriebserweiterung. Die Erhöhung beruht auf der Annahme, dass als Ergebnis der erneuten Offenlage in 2020 weitere städtische Aktivitäten gefordert werden.
52911310 : AW für Aktivitäten für den Umwelt- & Klimaschutz	120.000 €	Für die Umsetzung des Klimaschutzprojektes werden 120.000 EUR etatisiert.
52911320 : AW Stadtradeln	1.500 €	Für das Stadtradeln im Jahr 2021 werden 1.500 EUR etatisiert.

Produktbereich: 140
 Produktgruppe: 140.010
 Produkt: 140.010.010

Umweltschutz
 Umweltschutz
 Umweltschutz

Sachkonto	Ansatz 2021	Erläuterung								
52911305 : AW Planung Klimaschutzmaßnahmen	60.000 €	Es werden Mittel i.H.v. 60.000 EUR für die kommunale Planung von Maßnahmen zur Klimaanpassung in den Haushalt 2021 eingestellt.								
52911340 : AW Gesamt Bilanz Treibhausgasemissionen	20.000 €	Es werden 20.000 EUR zur Erstellung einer aktuellen Gesamtbilanz der Treibhausgasemissionen in der Stadt Kaarst in den Haushalt eingestellt.								
54311000 : Aufwendungen für Geschäftsaufwendungen	1.400 €	In diesem Sachkonto werden die Mitgliedsbeiträge für die Bundesvereinigung gegen Fluglärm, den Deutschen Fluglärmdienst und dem Gemeinschaftswerk für Natur und Umwelt, Rhein-Kreis-Neuss e.V. veranschlagt.								
54993000 : Aufwendungen für Mitgliedsbeiträge	2.500 €	<table border="0"> <tr> <td>1. Mitgliedsbeitrag BVF Bundesvereinigung gegen Fluglärm</td> <td style="text-align: right;">400,00 €</td> </tr> <tr> <td>2. Mitgliedsbeitrag Deutscher Fluglärm e.V.</td> <td style="text-align: right;">250,00 €</td> </tr> <tr> <td>3. Mitgliedsbeitrag Gemeinschaftswerk für Natur und Umwelt, Rhein-Kreis Neuss e.V.</td> <td style="text-align: right;">750,00 €</td> </tr> <tr> <td>4. Pauschale für Mitgliedsbeitrag KEEN</td> <td style="text-align: right;">1.100,00 €</td> </tr> </table>	1. Mitgliedsbeitrag BVF Bundesvereinigung gegen Fluglärm	400,00 €	2. Mitgliedsbeitrag Deutscher Fluglärm e.V.	250,00 €	3. Mitgliedsbeitrag Gemeinschaftswerk für Natur und Umwelt, Rhein-Kreis Neuss e.V.	750,00 €	4. Pauschale für Mitgliedsbeitrag KEEN	1.100,00 €
1. Mitgliedsbeitrag BVF Bundesvereinigung gegen Fluglärm	400,00 €									
2. Mitgliedsbeitrag Deutscher Fluglärm e.V.	250,00 €									
3. Mitgliedsbeitrag Gemeinschaftswerk für Natur und Umwelt, Rhein-Kreis Neuss e.V.	750,00 €									
4. Pauschale für Mitgliedsbeitrag KEEN	1.100,00 €									

150 Wirtschaft und Tourismus



Teilergebnisplan						
Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	15.312,9	13.525	10.000	10.000	10.000	10.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	748.542,51	1.485.637	1.278.630	1.205.674	1.217.580	1.229.601
+ Sonstige ordentliche Erträge	44.649,27	500.000	7.239.609	3.173.715	3.237.174	458.238
= Ordentliche Erträge	808.504,68	1.999.162	8.528.239	4.389.389	4.464.754	1.697.839
- Personalaufwendungen	405.488,92	459.681	495.791	500.750	505.759	510.816
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	416.449,74	589.703	704.958	507.912	510.895	513.905
- Bilanzielle Abschreibungen	44.431,44	29.608	8.851	8.851	8.851	8.851
- Transferaufwendungen	9.830,72	15.000	13.000	15.000	13.000	15.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.028.198,83	11.282.237	11.826.631	12.176.802	11.927.668	12.284.939
= Ordentliche Aufwendungen	11.904.399,65	12.376.229	13.049.231	13.209.315	12.966.173	13.333.511
= Ordentliches Ergebnis	-11.095.894,97	-10.377.067	-4.520.992	-8.819.926	-8.501.419	-11.635.672
+ Finanzerträge	315.517,96	4.000	226.000	122.000	145.000	55.000
= Finanzergebnis	315.517,96	4.000	226.000	122.000	145.000	55.000
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-10.780.377,01	-10.373.067	-4.294.992	-8.697.926	-8.356.419	-11.580.672
= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-	-10.780.377,01	-10.373.067	-4.294.992	-8.697.926	-8.356.419	-11.580.672
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	12.964,45	24.025	24.025	24.265	24.508	24.753
= Teilergebnis	-10.793.341,46	-10.397.092	-4.319.017	-8.722.191	-8.380.927	-11.605.425
- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-10.793.341,46	-10.397.092	-4.319.017	-8.722.191	-8.380.927	-11.605.425

Teilfinanzplan	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Einzahlungs- und Auszahlungsarten							
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	14.569,64	13.525	10.000	0	10.000	10.000	10.000
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	650.731,99	1.485.637	1.278.630	0	1.205.674	1.217.580	1.229.601
+ Sonstige Einzahlungen	5,75	0	0	0	0	0	0
+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	315.517,96	4.000	226.000	0	122.000	145.000	55.000
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	980.825,34	1.503.162	1.514.630	0	1.337.674	1.372.580	1.294.601
- Personalauszahlungen	335.355,98	377.625	437.937	0	442.318	446.743	451.211
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	235.204,23	589.703	704.958	0	507.912	510.895	513.905
- Transferauszahlungen	149.485,71	15.000	13.000	0	15.000	13.000	15.000
- Sonstige Auszahlungen	10.148.504,34	11.282.237	11.826.631	0	12.176.802	11.927.668	12.284.939
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.868.550,26	12.264.565	12.982.526	0	13.142.032	12.898.306	13.265.055
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-9.887.724,92	-10.761.403	-11.467.896	0	-11.804.358	-11.525.726	-11.970.454
+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	136.748,94	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	1.677.620	1.500.000	9.723.435	0	6.349.540	4.595.640	1.183.920
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.814.368,94	1.500.000	9.723.435	0	6.349.540	4.595.640	1.183.920
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. und Gebäuden	4.288.195,68	1.600.000	1.600.000	0	1.600.000	1.600.000	1.600.000
- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0	1	53.000	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	40.000	0	124.000	0	0	0	0
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	6.268.646,6	7.747.438	15.450.000	51.410.000	29.950.000	21.460.000	0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	10.596.842,28	9.347.439	17.227.000	51.410.000	31.550.000	23.060.000	1.600.000
= Saldo aus Investitionstätigkeit	-8.782.473,34	-7.847.439	-7.503.565	-51.410.000	-25.200.460	-18.464.360	-416.080
= Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	-18.670.198,26	-18.608.842	-18.971.461	-51.410.000	-37.004.818	-29.990.086	-12.386.534

Produktbereich: 150
 Produktgruppe: 150.010
 Produkt: 150.010.010

Wirtschaft und Tourismus
 Wirtschaftsförderung
 Wirtschaftsförderung

- Externes Produkt Pflichtprodukt Auftragsangel. Fachbereich I Fachbereich III
 Internes Produkt Freiw. Produkt Fachbereich II Fachbereich IV
 Stabstelle

Unterstützung und Förderung von wirtschaftlichen Aktivitäten in Kaarst

Leistungen:

- Investorenbetreuung (Beratung und Betreuung von Investitionsvorhaben)
- Grundlagenarbeit und Planung (Entwicklung bedarfsorientierter Strategien von wirtschafts- und arbeitsfördernden Maßnahmen)
- Akquisition, Werbung, Internet/ Stadtmarketing (Repräsentation des Wirtschaftsstandortes Kaarst)
- Wirtschaftsbeobachtungen
- Beistandsförderung
- Existenzgründungsförderung
- Stadtmarketing

Auftragsgrundlage

Kommunalpolitische Beschlüsse

Politisches Gremium

Wirtschafts-, Finanz- und Digitalisierungsausschuss

Produktverantwortung

Bereichsleiter
 Axel Süßbrich

Telefon: 02131 / 987 – 472
 Telefax: 02131 / 987 – 7472
 E-Mail: Axel.Suessbrich@kaarst.de

Zielgruppe

Gewerbetreibende in Kaarst

Teilergebnisplan	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Ertrags- und Aufwandsarten						
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	13.555,83	0	0	0	0	0
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	48.590,23	98.618	138.666	140.053	141.454	142.869
50220000 : Beiträge RZVK TVöD/SuE	3.624,52	7.773	10.943	11.052	11.163	11.275
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	9.541,44	20.310	27.394	27.668	27.945	28.224
- Personalaufwendungen	75.312,02	126.701	177.003	178.773	180.562	182.368
52910000 : AW sonstige Sach- und Dienstleistungen	4.669,92	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
52910835 : Aufwendungen Open WLAN	0	8.180	5.280	5.280	5.280	5.280
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.669,92	23.180	20.280	20.280	20.280	20.280
57000000 : Planung bilanzielle Abschreibungen	0	20.756	0	0	0	0
57210000 : Abschreibungen auf Finanzanlagen	35.580	0	0	0	0	0
- Bilanzielle Abschreibungen	35.580	20.756	0	0	0	0
= Ordentliche Aufwendungen	115.561,94	170.637	197.283	199.053	200.842	202.648
= Ordentliches Ergebnis	-115.561,94	-170.637	-197.283	-199.053	-200.842	-202.648
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-115.561,94	-170.637	-197.283	-199.053	-200.842	-202.648
= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-	-115.561,94	-170.637	-197.283	-199.053	-200.842	-202.648
58110100 : Aufwand interne Leistungsverrechnung für Bauhof	602,3	0	0	0	0	0
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	602,3	0	0	0	0	0
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-602,3	0	0	0	0	0
= Teilergebnis	-116.164,24	-170.637	-197.283	-199.053	-200.842	-202.648
- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-116.164,24	-170.637	-197.283	-199.053	-200.842	-202.648

Produktbereich: 150
 Produktgruppe: 150.010
 Produkt: 150.010.010

Wirtschaft und Tourismus
 Wirtschaftsförderung
 Wirtschaftsförderung

Kennzahlen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	2,67	3,93	4,50	4,54	4,58	4,63

Stellenplanauszug	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
tatsächlich besetzte Stellen	1,80	1,80	2,50	2,50	2,50	2,50
davon tariflich Beschäftigte	1,80	1,80	2,50	2,50	2,50	2,50
- EG 13	0,00	0,00	0,50	0,50	0,50	0,50
- EG 11	0,80	0,80	1,00	1,00	1,00	1,00
- EG 10	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00

Erläuterung

Personalaufwendungen

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Sachkonto	Ansatz 2021	Erläuterung
52910000 : AW sonstige Sach- und Dienstleistungen	15.000 €	Für die Wahrnehmung der Aufgaben der Wirtschaftsförderung werden 15.000 EUR etatisiert. Zu den Schwerpunktaufgaben der Wirtschaftsförderung zählen die Pflege der ansässigen Betriebe sowie Akquise neuer Unternehmen zur nachhaltigen Stärkung des Wirtschaftsstandortes Kaarst. Die Wahrnehmung des gesamten Leistungsportfolios umfassen u.a. Unternehmensveranstaltungen, Existenzgründungsseminare und Messeauftritte.
52910835 : Aufwendungen Open WLAN	5.280 €	Unter Berücksichtigung der Förderbedingungen des Förderprogramms WIFI4U soll in den Ortsteilen Kaarst, Büttgen, Holzbüttgen und Vorst ein offenes WLAN-Netz aufgebaut werden. Es entstehen jährliche Betriebskosten i.H.v. 5.280 EUR.

Produktbereich: 150
 Produktgruppe: 150.010
 Produkt: 150.010.020

Wirtschaft und Tourismus
 Wirtschaftsförderung
 Gewerbegebietsentwicklung

- Externes Produkt
 Pflichtprodukt
 Auftragsangel.
 Fachbereich I
 Fachbereich III
 Internes Produkt
 Freiw. Produkt
 Fachbereich II
 Fachbereich IV
 Stabstelle

Leistungen:

- Neu- und Fortentwicklung von Gewerbegebietsflächen sowie ihrer Vermarktung

Auftragsgrundlage

Kommunalpolitische Beschlüsse

Produktverantwortung

Bereichsleiter

Axel Süßbrich

Politisches Gremium

Stadtrat, Bau- und Planungsausschuss, Wirtschafts-, Finanz- und Digitalisierungsausschuss

Telefon: 02131 / 987 – 472

Telefax: 02131 / 987 – 7472

E-Mail: Axel.Suessbrich@kaarst.de

Teilergebnisplan	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Ertrags- und Aufwandsarten						
45410000 : Erträge bei Veräußerung von Immobilien	0	500.000	7.239.609	3.173.715	3.237.174	458.238
+ Sonstige ordentliche Erträge	0	500.000	7.239.609	3.173.715	3.237.174	458.238
= Ordentliche Erträge	0	500.000	7.239.609	3.173.715	3.237.174	458.238
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	25.221,76	10.333	0	0	0	0
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	15.987,86	11.421	71.684	72.401	73.125	73.856
50220000 : Beiträge RZVK TVöD/SuE	1.203,15	900	5.657	5.714	5.771	5.829
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	3.183,5	2.352	14.162	14.304	14.447	14.591
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	3.646,91	4.033	0	0	0	0
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	547,64	1.108	0	0	0	0
- Personalaufwendungen	49.790,82	30.147	91.503	92.419	93.343	94.276
52910611 : Entwicklung von Gewerbegebieten	-1.138,93	100.000	30.000	30.000	30.000	30.000
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.138,93	100.000	30.000	30.000	30.000	30.000
57000000 : Planung bilanzielle Abschreibungen	0	8.852	8.851	8.851	8.851	8.851
57114000 : Afa auf das Infrastrukturvermögen	8.851,44	0	0	0	0	0
- Bilanzielle Abschreibungen	8.851,44	8.852	8.851	8.851	8.851	8.851
= Ordentliche Aufwendungen	57.503,33	138.999	130.354	131.270	132.194	133.127
= Ordentliches Ergebnis	-57.503,33	361.001	7.109.255	3.042.445	3.104.980	325.111
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-57.503,33	361.001	7.109.255	3.042.445	3.104.980	325.111
= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-	-57.503,33	361.001	7.109.255	3.042.445	3.104.980	325.111
= Teilergebnis	-57.503,33	361.001	7.109.255	3.042.445	3.104.980	325.111
- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-57.503,33	361.001	7.109.255	3.042.445	3.104.980	325.111

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt-ausgabe-bedarf	bisher bereit-gestellt	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	spätere Jahre
7 23092301 Bodenbevorrattung (Gewerbeflächen)											
68210000: Verkauf von Grundstücken und Gebäuden	25.668,9	3.816,3	1.177,6	1.500,0	9.723,4	0,0	6.349,5	4.595,6	1.183,9	0,0	0,0
78210000: Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	16.230,7	9.830,7	4.288,2	1.600,0	1.600,0	0,0	1.600,0	1.600,0	1.600,0	0,0	0,0
Saldo 7 23092301	9.438,1	-6.014,4	-3.110,6	-100,0	8.123,4	0,0	4.749,5	2.995,6	-416,1	0,0	0,0
Investitionsmaßnahme gesamt	9.438,1	-6.014,4	-3.110,6	-100,0	8.123,4	0,0	4.749,5	2.995,6	-416,1	0,0	0,0

Kennzahlen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Aufwandsdeckungsgrad (in %)	0,00	359,71	5553,81	2417,70	2448,81	344,21
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	1,32	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Stellenplanauszug	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
tatsächlich besetzte Stellen	0,40	0,40	1,25	1,25	1,25	1,25
davon Beamte	0,20	0,20	0,00	0,00	0,00	0,00
- A 12	0,20	0,20	0,00	0,00	0,00	0,00
davon tariflich Beschäftigte	0,20	0,20	1,25	1,25	1,25	1,25
- EG 13	0,00	0,00	0,25	0,25	0,25	0,25
- EG 11	0,20	0,20	1,00	1,00	1,00	1,00

Erläuterung

Personalaufwendungen

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Sachkonto	Ansatz 2021	Erläuterung
45410000 : Erträge bei Veräußerung von Immobilien	7.239.609 €	Hierbei handelt es sich um Erträge aus dem Verkauf von Immobilien, die im Zusammenhang mit der Einrückung neuer Gewerbegebietsflächen stehen. Die Erträge können erzielt werden, wenn der Verkaufspreis den Buchwert übersteigt.
52910611 : Entwicklung von Gewerbegebieten	30.000 €	Über dieses Konto werden die Aufwendungen für die Entwicklung von Gewerbegebieten veranschlagt. Hierzu zählen unter anderem rechts- und prozessberatende Kosten sowie Aufwendungen zu Marketingaktivitäten.

Investitionsmaßnahmen

Projekt	Erläuterung Projekt	Ansatz 2021 Einzahlungen	Ansatz 2021 Auszahlungen
723092301 : Bodenbevorratung (Gewerbeflächen)	Hierbei handelt es sich um Einzahlungen und Auszahlungen für die Veräußerung und den Erwerb von Grundstücken, die im Zusammenhang mit der Einrichtung neuer Gewerbegebietsflächen stehen.	9.723.435 €	1.600.000 €

Produktbereich: 150
 Produktgruppe: 150.020
 Produkt: 150.020.010

Wirtschaft und Tourismus
 Anteile an Unternehmen
 Anteile an Unternehmen

- Externes Produkt Pflichtprodukt Auftragsangel. Fachbereich I Fachbereich III
 Internes Produkt Freiw. Produkt Fachbereich II Fachbereich IV
 Stabstelle

Verwaltung der städtischen Beteiligungen, soweit diese keinem anderen Produkt zugeordnet werden können

Leistungen:

Verwaltung der städtischen Beteiligung der Sparkasse Neuss und am Lokalradio Neuss (NE-WS 89.4)

Auftragsgrundlage

Verträge
 Kommunalpolitische Beschlüsse

Produktverantwortung

Bereichsleiterin
 Sabrina Thißen

Politisches Gremium

Wirtschafts-, Finanz- und Digitalisierungsausschuss

Telefon: 02131 / 987 – 450
 Telefax: 0213 / 987 – 7450
 E-Mail: Sabrina.Thissen@kaarst.de

Teilergebnisplan	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Ertrags- und Aufwandsarten						
45610000 : Erträge aus Bußgeldern	5,75	0	0	0	0	0
+ Sonstige ordentliche Erträge	5,75	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	5,75	0	0	0	0	0
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	50.965,94	44.535	3.023	3.053	3.084	3.115
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	1.200,57	338	367	371	375	379
50220000 : Beiträge RZVK TVöD/SuE	92,83	27	29	29	29	29
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	249,55	70	73	74	75	76
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	15.681,69	17.380	1.273	1.286	1.299	1.312
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	2.354,86	4.775	332	335	338	341
- Personalaufwendungen	70.545,44	67.125	5.097	5.148	5.200	5.252
54410000 : Aufwendungen für Kapitalertragssteuer	46.240,65	633	633	633	633	633
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	46.240,65	633	633	633	633	633
= Ordentliche Aufwendungen	116.786,09	67.758	5.730	5.781	5.833	5.885
= Ordentliches Ergebnis	-116.780,34	-67.758	-5.730	-5.781	-5.833	-5.885
46510000 : Gewinnanteile an verbundene Unternehmen	23.317,96	4.000	226.000	122.000	145.000	55.000
46511000 : Gewinnanteile Sparkasse Neuss	292.200	0	0	0	0	0
+ Finanzerträge	315.517,96	4.000	226.000	122.000	145.000	55.000
= Finanzergebnis	315.517,96	4.000	226.000	122.000	145.000	55.000
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	198.737,62	-63.758	220.270	116.219	139.167	49.115
= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-	198.737,62	-63.758	220.270	116.219	139.167	49.115
= Teilergebnis	198.737,62	-63.758	220.270	116.219	139.167	49.115
- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	198.737,62	-63.758	220.270	116.219	139.167	49.115

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt-ausgabe-bedarf	bisher bereit-gestellt	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	spätere Jahre
7 20182001 Ausgliederung Bäderbetriebe											
68210000: Verkauf von Grundstücken und Gebäuden	500,0	500,0	500,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 7 20182001	500,0	500,0	500,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Produktbereich: 150
 Produktgruppe: 150.020
 Produkt: 150.020.010

Wirtschaft und Tourismus
 Anteile an Unternehmen
 Anteile an Unternehmen

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereit- gestellt	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	spätere Jahre
7 20182002 Kapitalrücklage Regiobahn											
78480000: Erwerb von sonstigen Finanzanlagen	164,0	40,0	0,0	0,0	124,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 7 20182002	-164,0	-40,0	0,0	0,0	-124,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investitionsmaßnahme gesamt	336,0	460,0	500,0	0,0	-124,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Kennzahlen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Aufwandsdeckungsgrad (in %)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	0,00	1,47	0,00	0,00	0,00	0,00

Stellenplanauszug	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
tatsächlich besetzte Stellen	0,87	0,87	0,07	0,07	0,07	0,07
davon Beamte	0,86	0,86	0,06	0,06	0,06	0,06
- A 14	0,01	0,01	0,01	0,01	0,01	0,01
- A 12	0,85	0,85	0,05	0,05	0,05	0,05
davon tariflich Beschäftigte	0,01	0,01	0,01	0,01	0,01	0,01
- EG 5	0,01	0,01	0,01	0,01	0,01	0,01

Personalaufwendungen

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Sachkonto	Ansatz 2021	Erläuterung
54410000 : Aufwendungen für Kapitalertragssteuer	633 €	Die Gewinnbeteiligungen unterliegen der Kapitalertragssteuer.
46510000 : Gewinnanteile an verbundene Unternehmen	226.000 €	Hierunter fallen die Gewinnanteile der verbundenen Unternehmen.

Investitionsmaßnahmen

Projekt	Erläuterung Projekt	Ansatz 2021 Einzahlungen	Ansatz 2021 Auszahlungen
720182002 : Kapitalrücklage Regiobahn	Zur Abdeckung des Liquiditätsbedarf zahlen die Gesellschafter der Regiobahn Fahrbetriebsgesellschaft Beträge in die Kapitalrücklage der Gesellschaft ein (HWFA v. 19.10.2017).	0 €	124.000 €

Produktbereich: 150
Produktgruppe: 150.020
Produkt: 150.020.020

Wirtschaft und Tourismus
 Anteile an Unternehmen
 Beteiligung Eigenbetrieb GWK

- Externes Produkt Pflichtprodukt Auftragsangel. Fachbereich I Fachbereich III
 Internes Produkt Freiw. Produkt Fachbereich II Fachbereich IV
 Stabstelle

Der Eigenbetrieb „Gebäudewirtschaft Kaarst“ (GWK) wird auf Grundlage der Eigenbetriebsverordnung sowie der Betriebsatzung nach den haushaltsrechtlichen Bestimmungen der Gemeindeordnung NRW, der Kommunalhaushaltsverordnung NRW sowie den in diesem Zusammenhang geltenden Vorschriften geführt. Die Betriebsgründung erfolgt gemäß Ratsbeschluss vom 12.07.2018 (IX/2526) am 01.01.2019. Nach § 2 der Betriebsatzung ist Gegenstand und Zweck der GWK ist die Bereitstellung der für die städtische Aufgabenerfüllung notwendigen Gebäudeflächen sowie die zentrale Bewirtschaftung und Unterhaltung von bebauten städtischen Liegenschaften wie Verwaltungsgebäuden, Schulen, Gebäuden des Brandschutzes, Kinder- und Jugendeinrichtungen, sozialen Einrichtungen, Sporteinrichtungen sowie sonstigen Gebäuden, die der Stadt Kaarst zur Erfüllung ihrer Aufgaben dienen, einschließlich dazugehöriger baulicher Außenanlagen.

Auftragsgrundlage

Kommunalpolitische Beschlüsse

Politisches Gremium

Betriebsausschuss

Produktverantwortung

Bereichsleiterin
 Sabrina Thißen

Telefon: 02131 / 987 – 450
 Telefax: 02131 / 987 – 7450
 E-Mail: Sabrina.Thissen@kaarst.de

Zielgruppe

Gesamtverwaltung

Teilergebnisplan	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Ertrags- und Aufwandsarten						
44110000 : Erträge aus Mieten und Pachten	2.154,59	0	0	0	0	0
44111000 : Erträge aus Immobilienverwaltung	2.537,56	3.525	0	0	0	0
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.692,15	3.525	0	0	0	0
44821000 : Erstattung d. Aufwendungen durch den RKN	18.133,66	9.300	9.300	9.300	9.300	9.300
44832200 : Erstattung Winterdienst GWK	18.246,83	128.028	128.028	129.310	130.605	131.910
44832300 : Erstattung Grünfläche GWK	218.603,56	520.297	129.638	130.934	132.244	133.566
44832400 : Verwaltungskostenerstattungen GWK	487.646,58	709.300	789.238	711.540	718.655	725.842
44832600 : sonstige Erstattungen GWK	0	112.680	216.394	218.558	220.744	222.951
44881800 : Kostenerstattung Sitzungsgelder	5.821,42	5.532	5.532	5.532	5.532	5.532
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	748.452,05	1.485.137	1.278.130	1.205.174	1.217.080	1.229.101
45820000 : ET aus der Minderung von Rückstellungen	44.643,52	0	0	0	0	0
+ Sonstige ordentliche Erträge	44.643,52	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	797.787,72	1.488.662	1.278.130	1.205.174	1.217.080	1.229.101
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	3.548,46	3.201	3.077	3.108	3.139	3.170
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	369,9	338	367	371	375	379
50220000 : Beiträge RZVK TVöD/SuE	28,64	27	29	29	29	29
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	76,38	70	73	74	75	76
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	1.094,07	1.249	1.295	1.308	1.321	1.334
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	164,29	343	338	341	344	347
- Personalaufwendungen	5.281,74	5.228	5.179	5.231	5.283	5.335
52425000 : AW Grünfläche GWK	99.369,4	151.995	167.150	168.822	170.510	172.215
52426000 : AW für Dienstleistungen GWK	147.144	100.000	200.000	100.000	100.000	100.000
52427000 : AW für Sonderleistungen GWK	100.177,76	75.000	150.000	50.000	50.000	50.000
52550300 : Aufwendungen Gute Schule 2020	55.241,89	0	0	0	0	0
52910000 : AW sonstige Sach- und Dienstleistungen	100	0	0	0	0	0
52910555 : AW für Fremdfirmen Winterdienst	0	128.028	128.028	129.310	130.605	131.910
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	402.033,05	455.023	645.178	448.132	451.115	454.125

Produktbereich: 150
 Produktgruppe: 150.020
 Produkt: 150.020.020

Wirtschaft und Tourismus
 Anteile an Unternehmen
 Beteiligung Eigenbetrieb GWK

Teilergebnisplan	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Ertrags- und Aufwandsarten						
54222200 : Mietaufwendungen GWK	5.458.253	5.677.132	5.636.320	5.792.845	5.535.353	5.701.413
54222300 : Nebenkosten GWK	4.715.359	4.827.127	5.224.294	5.378.326	5.447.074	5.610.486
54222400 : Subventionierungen GWK - Miete Dritter	790.345	659.345	862.074	899.129	836.103	861.186
54222500 : Immobilienverwaltungskosten	0	100.000	85.310	87.869	90.505	93.221
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.963.957	11.263.604	11.807.998	12.158.169	11.909.035	12.266.306
= Ordentliche Aufwendungen	11.371.271,79	11.723.855	12.458.355	12.611.532	12.365.433	12.725.766
= Ordentliches Ergebnis	-10.573.484,07	-10.235.193	-11.180.225	-11.406.358	-11.148.353	-11.496.665
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-10.573.484,07	-10.235.193	-11.180.225	-11.406.358	-11.148.353	-11.496.665
= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-	-10.573.484,07	-10.235.193	-11.180.225	-11.406.358	-11.148.353	-11.496.665
= Teilergebnis	-10.573.484,07	-10.235.193	-11.180.225	-11.406.358	-11.148.353	-11.496.665
- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-10.573.484,07	-10.235.193	-11.180.225	-11.406.358	-11.148.353	-11.496.665

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamtausgabebedarf	bisher bereitgestellt	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	spätere Jahre
7 20182002 Kapitalrücklage Regiobahn											
78480000: Erwerb von sonstigen Finanzanlagen	0,0	0,0	40,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 7 20182002	0,0	0,0	-40,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7 20191001 Modernisierung Clubräume											
78190000: Investitionszuschuss Eigenbetrieb GWK	193,8	193,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 7 20191001	-193,8	-193,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7 20191002 Nachrüstung Klimagerät Kaarst 1.OG R100											
78180000: Investitionszuschuß an übrigen Bereich	0,0	0,0	7,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
78190000: Investitionszuschuss Eigenbetrieb GWK	7,0	7,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 7 20191002	-7,0	-7,0	-7,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7 20193201 Baumaßnahme Rettungswache Kaarst											
78180000: Investitionszuschuß an übrigen Bereich	0,0	0,0	426,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
78190000: Investitionszuschuss Eigenbetrieb GWK	426,4	426,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 7 20193201	-426,4	-426,4	-426,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7 20193202 Neubau Feuerwehrgerätehaus Büttgen											
78180000: Investitionszuschuß an übrigen Bereich	0,0	0,0	1.759,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
78190000: Investitionszuschuss Eigenbetrieb GWK	1.759,2	1.759,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 7 20193202	-1.759,2	-1.759,2	-1.759,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7 20194002 Erweiterung OGS KGS Alte Heerstr.											
78180000: Investitionszuschuß an übrigen Bereich	0,0	0,0	15,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
78190000: Investitionszuschuss Eigenbetrieb GWK	3.528,7	3.528,7	0,0	3.500,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 7 20194002	-3.528,7	-3.528,7	-15,5	-3.500,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7 20194003 Neubau Gesamtschule Büttgen											
78180000: Investitionszuschuß an übrigen Bereich	0,0	0,0	610,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
78190000: Investitionszuschuss Eigenbetrieb GWK	46.520,9	1.610,9	0,0	1.000,0	10.000,0	34.910,0	22.450,0	12.460,0	0,0	0,0	0,0
(Kassenwirksamkeit)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	22.450,0	12.460,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 7 20194003	-46.520,9	-1.610,9	-610,9	-1.000,0	-10.000,0	-34.910,0	-22.450,0	-12.460,0	0,0	0,0	0,0
7 20194004 Neubau Grundschule Stakerseite											
78180000: Investitionszuschuß an übrigen Bereich	0,0	0,0	5,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Produktbereich: 150
 Produktgruppe: 150.020
 Produkt: 150.020.020

Wirtschaft und Tourismus
 Anteile an Unternehmen
 Beteiligung Eigenbetrieb GWK

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereit- gestellt	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	spätere Jahre
78190000: Investitionszuschuss Eigenbetrieb GWK (Kassenwirksamkeit)	21.975,9 0,0	1.025,9 0,0	0,0 0,0	1.000,0 0,0	4.450,0 0,0	16.500,0 0,0	7.500,0 7.500,0	9.000,0 9.000,0	0,0 0,0	0,0 0,0	0,0 0,0
Saldo 7 20194004	-21.975,9	-1.025,9	-5,8	-1.000,0	-4.450,0	-16.500,0	-7.500,0	-9.000,0	0,0	0,0	0,0
7 20194005 Georg-Büchner- Gymnasium											
78180000: Investitionszuschuß an übrigen Bereich	0,0	0,0	520,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
78190000: Investitionszuschuss Eigenbetrieb GWK	520,2	520,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 7 20194005	-520,2	-520,2	-520,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7 20194006 Raummodule Astrid- Lindgren Schule											
78180000: Investitionszuschuß an übrigen Bereich	0,0	0,0	642,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
78190000: Investitionszuschuss Eigenbetrieb GWK	642,1	642,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 7 20194006	-642,1	-642,1	-642,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7 20194007 Brandmeldeanlage GBG											
78180000: Investitionszuschuß an übrigen Bereich	0,0	0,0	103,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
78190000: Investitionszuschuss Eigenbetrieb GWK	103,7	103,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 7 20194007	-103,7	-103,7	-103,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7 20194008 Erweiterung OGS MCL											
78180000: Investitionszuschuß an übrigen Bereich	0,0	0,0	9,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
78190000: Investitionszuschuss Eigenbetrieb GWK	9,6	9,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 7 20194008	-9,6	-9,6	-9,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7 20194009 Raummodulanlage GS Budica											
78180000: Investitionszuschuß an übrigen Bereich	0,0	0,0	558,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
78190000: Investitionszuschuss Eigenbetrieb GWK	558,5	558,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 7 20194009	-558,5	-558,5	-558,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7 20194010 Raummodule Gesamtschule											
78180000: Investitionszuschuß an übrigen Bereich	0,0	0,0	299,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
78190000: Investitionszuschuss Eigenbetrieb GWK	2.120,3	2.120,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 7 20194010	-2.120,3	-2.120,3	-299,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7 20194101 Sanierung Albert-Einstein- Forum											
68110000: Investitionszuschuß Land	136,7	136,7	136,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
78180000: Investitionszuschuß an übrigen Bereich	0,0	0,0	575,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
78190000: Investitionszuschuss Eigenbetrieb GWK	1.075,6	1.075,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 7 20194101	-938,8	-938,8	-438,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7 20195001 Spielraumfläche Ludwig- Erhard-Straße											
78180000: Investitionszuschuß an übrigen Bereich	0,0	0,0	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
78190000: Investitionszuschuss Eigenbetrieb GWK	10,0	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 7 20195001	-10,0	-10,0	-10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7 20195101 Neubau Kita Büttgen											
78180000: Investitionszuschuß an übrigen Bereich	0,0	0,0	181,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
78190000: Investitionszuschuss Eigenbetrieb GWK	1.305,4	1.305,4	0,0	967,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 7 20195101	-1.305,4	-1.305,4	-181,6	-967,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7 20195103 Kita Hoverkamp											
78180000: Investitionszuschuß an übrigen Bereich	0,0	0,0	83,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
78190000: Investitionszuschuss Eigenbetrieb GWK	83,8	83,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 7 20195103	-83,8	-83,8	-83,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereit- gestellt	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	spätere Jahre
7 20195104 Raummodul - Kita am Bauhof											
78180000: Investitionszuschuß an übrigen Bereich	0,0	0,0	459,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
78190000: Investitionszuschuss Eigenbetrieb GWK	459,8	459,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 7 20195104	-459,8	-459,8	-459,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7 20203201 Modulanlage Feuerwache Kaarst											
78190000: Investitionszuschuss Eigenbetrieb GWK	200,0	200,0	0,0	200,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 7 20203201	-200,0	-200,0	0,0	-200,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7 20204001 Erweiterung GS Budica											
78190000: Investitionszuschuss Eigenbetrieb GWK	2.000,0	1.000,0	0,0	1.000,0	1.000,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 7 20204001	-2.000,0	-1.000,0	0,0	-1.000,0	-1.000,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7 20204002 Sonnensegel für Schulhöfe											
78310000: Erwerb Vermögensgegenstände > 800 EUR	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 7 20204002	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7 20204003 Modulanlage KGS Kaarst											
78190000: Investitionszuschuss Eigenbetrieb GWK	80,0	80,0	0,0	80,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 7 20204003	-80,0	-80,0	0,0	-80,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investitionsmaßnahme gesamt	-83.444,1	-16.584,1	-6.171,9	-7.747,4	-15.450,0	-51.410,0	-29.950,0	-21.460,0	0,0	0,0	0,0

Kennzahlen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Aufwandsdeckungsgrad (in %)	7,02	12,70	10,26	9,56	9,84	9,66
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	243,11	235,45	255,21	260,37	254,48	262,43

Stellenplanauszug	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
tatsächlich besetzte Stellen	0,07	0,07	0,07	0,07	0,07	0,07
davon Beamte	0,06	0,06	0,06	0,06	0,06	0,06
- A 14	0,01	0,01	0,01	0,01	0,01	0,01
- A 12	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05
davon tariflich Beschäftigte	0,01	0,01	0,01	0,01	0,01	0,01
- EG 5	0,01	0,01	0,01	0,01	0,01	0,01

Erläuterung

Personalaufwendungen

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Sachkonto	Ansatz 2021	Erläuterung
44821000 : Erstattung d. Aufwendungen durch den RKN	9.300 €	Verwaltungskostenerstattungen durch die Übernahme von Auftragsangelegenheiten
44832200 : Erstattung Winterdienst GWK	128.028 €	Für den Winterdienst an städtischen Eigentumsflächen, die dem Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft Kaarst zuzuordnen sind, erfolgt für die Leistungserbringung eine Erstattung.

Produktbereich: 150
 Produktgruppe: 150.020
 Produkt: 150.020.020

Wirtschaft und Tourismus
 Anteile an Unternehmen
 Beteiligung Eigenbetrieb GWK

Sachkonto	Ansatz 2021	Erläuterung
44832300 : Erstattung Grünfläche GWK	129.638 €	Für die Grünflächenpflege an den städtischen Eigentumsflächen, die dem Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft Kaarst zuzuordnen sind, erhält die Kernverwaltung eine Erstattung der Aufwendungen für die Grünflächenpflege. 1. Grünflächen Jahrespflge Fremdleistungen 122.982,00 € 2. Reinigung Kunststoffbelege 6.656,00 €
44832400 : Verwaltungskostenerstattungen GWK	789.238 €	Der Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft Kaarst erstattet der Kernverwaltung die entstandenen Verwaltungskosten.
44832600 : sonstige Erstattungen GWK	216.394 €	Für die Leistungen vom Bauhof an den städtischen Eigentumsflächen, die dem Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft Kaarst zuzuordnen sind, erhält die Kernverwaltung eine Erstattung. Zu den Leistungen gehören folgende Tätigkeiten: <ul style="list-style-type: none"> • Baumpflege • Jahresinspektionen • Funktionskontrollen • Reparatur der Außenspielgeräte • Austausch Spielsand • sonst. Dienstleistungen 1. Erstattung Spielsandaustausch 20.619,00 € 2. Eigenleistungen 66/700 164.519,00 € 3. Unterhaltung der Kinderspielplätze 31.256,00 € Eigenleistung = 14.362,00 € Fremdleistung 16.894,00 €
44881800 : Kostenerstattung Sitzungsgelder	5.532 €	Da die Abrechnung der Sitzungsgelder über die Kernverwaltung erfolgt, werden die Gelder für die Sitzungen des Betriebsausschusses erstattet.
52425000 : AW Grünfläche GWK	167.150 €	Unter diesem Sachkonto werden die Aufwendungen für die Grünflächenpflege an städtischen Gebäuden verankert. 1. Grünflächen Jahrespflge Fremdleistungen 122.982,00 € 2. Reinigung der Kunststoffbelege 6.656,00 € 3. Unterhaltung der Kinderspielplätze (Fremdleistungen) 16.894,00 € 4. Spielsandaustausch 20.618,00 €
52426000 : AW für Dienstleistungen GWK	200.000 €	Soweit die Kernverwaltung den Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft Kaarst beauftragt Planungsleistungen für Hochbaumaßnahmen durchzuführen, werden hier die jeweiligen Aufwendungen veranschlagt.
52427000 : AW für Sonderleistungen GWK	150.000 €	Hierunter werden die Kosten für Aufträge an die GWK veranschlagt, die in keinem unmittelbaren Zusammenhang mit dem Mietverhältnis stehen.

Produktbereich: 150
 Produktgruppe: 150.020
 Produkt: 150.020.020

Wirtschaft und Tourismus
 Anteile an Unternehmen
 Beteiligung Eigenbetrieb GWK

Sachkonto	Ansatz 2021	Erläuterung
52910555 : AW für Fremdfirmen Winterdienst	128.028 €	Die im Rahmen der zentralen Ausschreibung der Winterdienstleistungen durch Fremdfirmen erbrachten Leistungen für die GWK werden der GWK durch den Baubetriebshof in Rechnung gestellt.
54222200 : Mietaufwendungen GWK	5.636.320 €	Durch die Gründung des Eigenbetriebes hat die Kernverwaltung für die zur Nutzung überlassenen Liegenschaften Mietzahlungen an die GWK zu entrichten. Das Modell der Mietkalkulationen wurde in der Sitzung am 12.07.2018 vom Stadtrat zur Kenntnis genommen.
54222300 : Nebenkosten GWK	5.224.294 €	Unter diesem Sachkonto sind die Nebenkosten verankert, die die Kernverwaltung an die GWK für die überlassenen Liegenschaften zu bezahlen hat.
54222400 : Subventionierungen GWK - Miete Dritter	862.074 €	Die Stadt Kaarst leistet Zuschüsse an den Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft Kaarst für Mietverhältnisse mit Dritten, die nicht auskömmlich sind, wie z.B. an Wohlfahrtseinrichtungen.
54222500 : Immobilienverwaltungskosten	85.310 €	Die Kernverwaltung zahlt an die GWK Immobilienverwaltungskosten i.H.v. 85.310 EUR.

Investitionsmaßnahmen

Projekt	Erläuterung Projekt	Ansatz 2021 Einzahlungen	Ansatz 2021 Auszahlungen
720194003 : Neubau Gesamtschule Büttgen	Für die Gesamtschule Büttgen wird ein Neubau auf dem Grundstück Risges-Kirchweg errichtet. Für den Neubau sind folgende Eingangsparameter festgelegt: Die Schule wird fünfzünftig geplant, die Verwaltung wird für eine sechszügige Gesamtschule vorgesehen, eine neue Dreifachturnhalle wird errichtet und eine Mensa /Aula für bis zu 600 Personen ist vorgesehen. Die Zahlungen an den Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft Kaarst erfolgen als Baukostenzuschuss und mindern die künftigen Mietzahlungen.	0 €	10.000.000 €
720194004 : Neubau Grundschule Stakerseite	Der Haupt-, Wirtschafts- und Finanzausschuss hat in seiner Sitzung am 16.11.2017 dem Stadtrat empfohlen, einen Neubau der GGS Stakerseite durchzuführen. Der Stadtrat ist in seiner Sitzung am 14.12.2018 der Empfehlung des Haupt-, Wirtschafts- und Finanzausschuss gefolgt. Am 04.07.2019 wurde im Schulausschuss hierzu ein Impulsvortrag zur Konzeption vorgestellt. Die Zahlungen an den Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft Kaarst erfolgen als Baukostenzuschuss und mindern künftige Mietzahlungen.	0 €	4.450.000 €
720204001 : Erweiterung GS Budica	Zur Optimierung des Betreuungsangebotes an der Grundschule Budica mit kath. Teilstandort sowie zur Schaffung von Klassenraum werden 1.000.000 EUR etatisiert. Stadtratssitzung vom 11.07.2019, TOP 4.2, SV IX/3188	0 €	1.000.000 €

Produktbereich: 150
 Produktgruppe: 150.030
 Produkt: 150.030.010

Wirtschaft und Tourismus
 Stadtmarketing
 Stadtmarketing

- Externes Produkt
 Pflichtprodukt
 Auftragsangel.
 Fachbereich I
 Fachbereich III
 Internes Produkt
 Freiw. Produkt
 Fachbereich II
 Fachbereich IV
 Stabstelle

Leistungen:

- Stadtmarketing und Öffentlichkeitsarbeit

Auftragsgrundlage

Kommunalpolitische Beschlüsse

Politische Gremium

Kulturausschuss

Produktverantwortung

Bereichsleiter

Dieter GÜSGEN

Telefon: 02131 / 987 – 301

Telefax: 02131 / 987 – 7301

Email: Dieter.Guesgen@kaarst.de

Zielgruppe

Stadtmarketing

Teilergebnisplan	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Ertrags- und Aufwandsarten						
44611000 : Erträge aus Werbeverträgen	10.620,75	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	10.620,75	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
44873400 : Erstattungen von Privaten	90,46	500	500	500	500	500
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	90,46	500	500	500	500	500
= Ordentliche Erträge	10.711,21	10.500	10.500	10.500	10.500	10.500
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	93.251,33	106.875	102.897	103.926	104.965	106.015
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	50.759,42	54.825	46.610	47.076	47.547	48.022
50220000 : Beiträge RZVK TVöD/SuE	3.928,1	4.321	3.678	3.715	3.752	3.790
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	10.480,04	11.291	9.208	9.300	9.393	9.487
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	40.115,96	41.709	43.318	43.751	44.189	44.631
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	6.024,05	11.459	11.298	11.411	11.525	11.640
- Personalaufwendungen	204.558,9	230.480	217.009	219.179	221.371	223.585
52558500 : AW Stromkosten	1.101,26	500	500	500	500	500
52910830 : Aufwendungen Neue Medien / Internet	9.784,44	11.000	9.000	9.000	9.000	9.000
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.885,7	11.500	9.500	9.500	9.500	9.500
53183000 : AW Zuwendungen zu Veranstaltungen	9.830,72	10.000	13.000	10.000	13.000	10.000
53183100 : Zuwendungen für Begegnungen	0	5.000	0	5.000	0	5.000
- Transferaufwendungen	9.830,72	15.000	13.000	15.000	13.000	15.000
54312100 : Aufwendungen Werbung / Druck	7.891,11	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
54315000 : Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	10.110,07	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	18.001,18	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
= Ordentliche Aufwendungen	243.276,5	274.980	257.509	261.679	261.871	266.085
= Ordentliches Ergebnis	-232.565,29	-264.480	-247.009	-251.179	-251.371	-255.585
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-232.565,29	-264.480	-247.009	-251.179	-251.371	-255.585
= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-	-232.565,29	-264.480	-247.009	-251.179	-251.371	-255.585
58110100 : Aufwand interne Leistungsverrechnung für Bauhof	12.362,15	24.025	24.025	24.265	24.508	24.753
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	12.362,15	24.025	24.025	24.265	24.508	24.753
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-12.362,15	-24.025	-24.025	-24.265	-24.508	-24.753
= Teilergebnis	-244.927,44	-288.505	-271.034	-275.444	-275.879	-280.338
- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0

Teilergebnisplan	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Ertrags- und Aufwandsarten						
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-244.927,44	-288.505	-271.034	-275.444	-275.879	-280.338

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamtausgabebedarf	bisher bereitgestellt	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	spätere Jahre
7 41214103 Beschaffung Kamera mit Zubehör											
78310000: Erwerb Vermögensgegenstände > 800 EUR	3,0	0,0	0,0	0,0	3,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 7 41214103	-3,0	0,0	0,0	0,0	-3,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7 41214104 Digitale Weiterentwicklung											
78310000: Erwerb Vermögensgegenstände > 800 EUR	50,0	0,0	0,0	0,0	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 7 41214104	-50,0	0,0	0,0	0,0	-50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investitionsmaßnahme gesamt	-53,0	0,0	0,0	0,0	-53,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Kennzahlen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Aufwandsdeckungsgrad (in %)	4,40	3,82	4,08	4,01	4,01	3,95
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	5,63	6,64	6,19	6,29	6,30	6,40

Stellenplanauszug	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
tatsächlich besetzte Stellen	3,40	3,40	3,30	3,30	3,30	3,30
davon Beamte	2,20	2,20	2,20	2,20	2,20	2,20
- A 14	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30
- A 11	1,90	1,90	1,90	1,90	1,90	1,90
davon tariflich Beschäftigte	1,20	1,20	1,10	1,10	1,10	1,10
- EG 9a (gültig ab 2017)	1,00	1,00	0,90	0,90	0,90	0,90
- EG 5	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20

Erläuterung

Personalaufwendungen

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Sachkonto	Ansatz 2021	Erläuterung
44611000 : Erträge aus Werbeverträgen	10.000 €	Die Stadt Kaarst erhält regelmäßig Nutzungsgebühren für die Nutzungsrechte für Werbeflächen an den Standorten für CLP's in Warthallen, Großflächen etc.
44873400 : Erstattungen von Privaten	500 €	Zwei Stromkästen im Maubiscenter sowie ein Stromkasten in Vorst auf dem St. Eustachiusplatz, die für diverse Veranstaltungen genutzt werden können, werden von Bereich 41 bewirtschaftet. Die anfallenden Kosten werden von den Nutzern erstattet.
52558500 : AW Stromkosten	500 €	Zwei Stromkästen im Maubiscenter sowie ein Stromkasten in Vorst auf dem St. Eustachiusplatz, die für diverse

Produktbereich: 150
 Produktgruppe: 150.030
 Produkt: 150.030.010

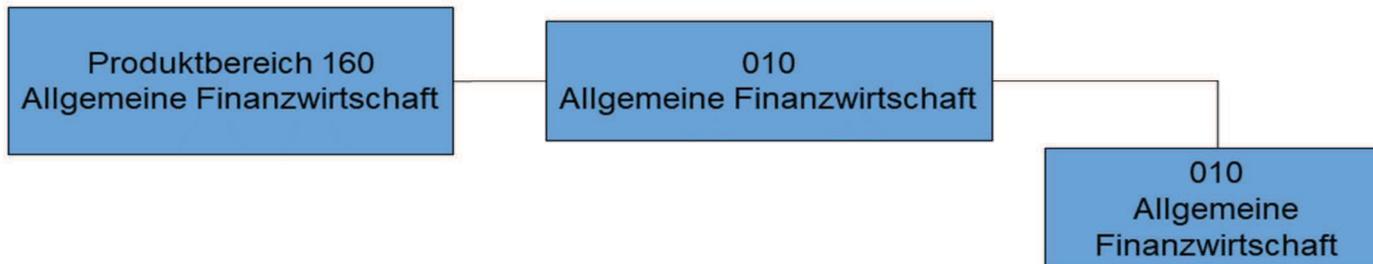
Wirtschaft und Tourismus
 Stadtmarketing
 Stadtmarketing

Sachkonto	Ansatz 2021	Erläuterung
		Veranstaltungen genutzt werden können, werden von Bereich 41 bewirtschaftet. Die anfallenden Kosten werden von den Nutzern erstattet.
52910830 : Aufwendungen Neue Medien / Internet	9.000 €	Für eine zeitgemäße Außendarstellung der Stadt werden verstärkt "neue Medien" eingesetzt. Zu den geplanten Maßnahmen zählen u.a. Weiterentwicklung Website, Facebook, Ankauf von Fotos, WLAN-Hotspots, Aufbau Instagram- und YouTube-Kanal, Webcam am Rathaus, Videoerstellung.
53183000 : AW Zuwendungen zu Veranstaltungen	13.000 €	Werbeveranstaltungen: Ostermärkte, Maimarkt, Kaarst Aural, Nachtbummel, Büttgen kulinarisch, Kaarst total, Drehorgelfest, Spekulatiusmarkt, Oper to go, Überregionale Sportevents: Spurt in die Mainacht, Kaarster Sternstunden etc.
54312100 : Aufwendungen Werbung / Druck	8.000 €	Für Werbung, Broschüren, Flyer und sonstige Werbemaßnahmen im Rahmen des Stadtmarketings fallen jährlich Aufwendungen an.
54315000 : Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	10.000 €	Hierunter fallen die Anzeigenwerbung in Printmedien und Radiowerbung für Werbekampagnen, insbesondere Veranstaltungswerbung, sowie der Ankauf von Merchandisingartikeln.

Investitionsmaßnahmen

Projekt	Erläuterung Projekt	Ansatz 2021	Ansatz 2021
		Einzahlungen	Auszahlungen
741214103 : Beschaffung Kamera mit Zubehör	Beschaffung einer Kamera und Zubehör für die Produktion von Promotion-Videos, u.a. von kulturellen Veranstaltungen in der Stadt	0 €	3.000 €
741214104 : Digitale Weiterentwicklung	Im Haushalt 2021 werden 50.000 Euro für die Einrichtung einer digitalen, städtischen Plattform für die Nutzung durch die Stadt (Wirtschaftsförderung, Marketing, Politik) sowie Kaarster Vereine aufgebaut. Sperrvermerk: Aufhebung WiFiDi	0 €	50.000 €

160 Allgemeine Finanzwirtschaft



Teilergebnisplan						
Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Steuern und ähnliche Abgaben	73.591.277,94	69.784.400	60.272.157	63.632.532	66.356.496	69.988.159
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.704.774,46	4.916.187	3.837.088	1.876.557	1.972.262	2.086.654
+ Sonstige Transfererträge	176.787,09	470.450	0	0	0	0
+ Sonstige ordentliche Erträge	665.573,45	185.000	185.000	185.000	185.000	185.000
= Ordentliche Erträge	79.138.412,94	75.356.037	64.294.245	65.694.089	68.513.758	72.259.813
- Bilanzielle Abschreibungen	293.114,84	0	0	0	0	0
- Transferaufwendungen	27.527.072,69	26.257.554	26.109.710	26.404.923	27.122.242	28.546.989
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	576.927,96	664.000	64.000	64.000	64.000	64.000
= Ordentliche Aufwendungen	28.397.115,49	26.921.554	26.173.710	26.468.923	27.186.242	28.610.989
= Ordentliches Ergebnis	50.741.297,45	48.434.483	38.120.535	39.225.166	41.327.516	43.648.824
- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	130.609,11	240.733	329.035	527.625	1.453.940	2.260.875
= Finanzergebnis	-130.609,11	-240.733	-329.035	-527.625	-1.453.940	-2.260.875
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	50.610.688,34	48.193.750	37.791.500	38.697.541	39.873.576	41.387.949
+ Außerordentliche Erträge	0	0	5.244.680	4.686.490	4.631.510	2.400.270
= Außerordentliches Ergebnis	0	0	5.244.680	4.686.490	4.631.510	2.400.270
= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-	50.610.688,34	48.193.750	43.036.180	43.384.031	44.505.086	43.788.219
= Teilergebnis	50.610.688,34	48.193.750	43.036.180	43.384.031	44.505.086	43.788.219
- globaler Minderaufwand	0	67.516	0	1.274.235	1.283.066	1.307.847
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	50.610.688,34	48.261.266	43.036.180	44.658.266	45.788.152	45.096.066

Teilfinanzplan	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Einzahlungs- und Auszahlungsarten							
Steuern und ähnliche Abgaben	73.506.340,17	69.784.400	60.272.157	0	63.632.532	66.356.496	69.988.159
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.707.463,84	4.916.187	3.837.088	0	1.876.557	1.972.262	2.086.654
+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	470.450	0	0	0	0	0
+ Öffentlichrechtliche Leistungsentgelte	218,12	0	0	0	0	0	0
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	240.155,61	0	0	0	0	0	0
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	40.324,23	0	0	0	0	0	0
+ Sonstige Einzahlungen	69.709,28	185.000	185.000	0	185.000	185.000	185.000
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	78.564.211,25	75.356.037	64.294.245	0	65.694.089	68.513.758	72.259.813
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	238.723,95	0	0	0	0	0	0
- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	124.504,63	240.733	329.035	0	527.625	1.453.940	2.260.875
- Transferauszahlungen	24.672.597,52	26.257.554	26.109.710	0	26.404.923	27.122.242	28.546.989
- Sonstige Auszahlungen	19.757,46	64.000	64.000	0	-1.210.235	-1.219.066	-1.243.847
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	25.055.583,56	26.562.287	26.502.745	0	25.722.313	27.357.116	29.564.017
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	53.508.627,69	48.793.750	37.791.500	0	39.971.776	41.156.642	42.695.796
+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.811.595,64	1.860.713	1.974.595	0	1.846.246	1.940.405	2.052.948
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.811.595,64	1.860.713	1.974.595	0	1.846.246	1.940.405	2.052.948
= Saldo aus Investitionstätigkeit	1.811.595,64	1.860.713	1.974.595	0	1.846.246	1.940.405	2.052.948
= Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	55.320.223,33	50.654.463	39.766.095	0	41.818.022	43.097.047	44.748.744
+ Einz. aus d. Aufnahme u. durch Rückflüsse v. Krediten f. Inv. u. diesen wirtsch. gleich. RV	376.386,39	12.000.000	14.300.000	0	29.400.000	18.800.000	0
- Ausz. f. d. Tilgung u. Gewährung v. Krediten f. Inv. u. diesen wirtsch. gleich. RV	609.032,16	402.284	494.659	0	593.039	1.117.423	1.563.590
= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-232.645,77	11.597.716	13.805.341	0	28.806.961	17.682.577	-1.563.590

Produktbereich: 160
Produktgruppe: 160.010
Produkt: 160.010.010

Allgemeine Finanzwirtschaft
Allgemeine Finanzwirtschaft
Allgemeine Finanzwirtschaft

- | | | | | |
|--|--|---|---|--|
| <input type="checkbox"/> Externes Produkt | <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtprodukt | <input type="checkbox"/> Auftragsangel. | <input type="checkbox"/> Fachbereich I | <input type="checkbox"/> Fachbereich III |
| <input checked="" type="checkbox"/> Internes Produkt | <input type="checkbox"/> Freiw. Produkt | | <input type="checkbox"/> Fachbereich II | <input checked="" type="checkbox"/> Fachbereich IV |
| | | | | <input type="checkbox"/> Stabstelle |

Darstellung der Verteilmasse als Saldo der allgemeinen Deckungsmittel und der für den Finanzausgleich zu leistenden Aufwendungen sowie des städtischen Schulden- und Kapitaldienstes

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze

Politisches Gremium

Wirtschafts-, Finanz- und Digitalisierungsausschuss

Produktverantwortung

Bereichsleiterin
Sabrina Thißen

Telefon: 02131 / 987 – 450
Telefax: 02131 / 987 – 7450
E-Mail: Sabrina.Thissen@kaarst.de

Zielgruppe

Gesamtverwaltung

Teilergebnisplan	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Ertrags- und Aufwandsarten						
40110000 : Erträge aus Grundsteuer A	94.787,87	82.124	89.130	89.950	90.750	91.560
40120000 : Erträge aus Grundsteuer B	6.826.336,88	7.096.235	6.787.210	6.848.300	6.910.000	6.972.200
40130000 : Erträge aus Gewerbesteuer	31.869.917,65	25.212.840	18.000.000	19.418.000	20.539.400	22.107.500
40210000 : Erträge Einkommensteuerbeteiligung	28.386.345,36	29.697.271	27.840.406	29.232.426	30.927.907	32.752.654
40220000 : Erträge Umsatzsteuerbeteiligung	1.638.598,32	2.731.830	2.807.174	2.649.972	2.353.175	2.407.298
40310000 : Erträge aus Vergnügungssteuer	570.162,91	673.000	393.920	570.000	570.000	570.000
40320000 : Erträge aus Hundesteuer	279.326,24	280.000	280.000	280.000	280.000	280.000
40510000 : Erträge aus Familienleistungsausgleich	2.641.198,51	2.713.257	2.586.246	3.219.876	3.329.352	3.419.245
40580000 : Erträge aus der Soforthilfe	1.227.542,03	1.240.992	1.432.630	1.272.170	1.301.430	1.330.060
40590000 : Erträge aus sonstigen Kompensationsleistungen GFG	57.062,17	56.851	55.441	51.838	54.482	57.642
Steuern und ähnliche Abgaben	73.591.277,94	69.784.400	60.272.157	63.632.532	66.356.496	69.988.159
41214000 : Erstattungen nach dem Einheitslastenabrechnungsg	2.973.268,13	3.091.511	1.830.076	0	0	0
41411200 : Schulpauschale	1.296.738	1.363.401	1.513.002	1.414.657	1.486.805	1.573.040
41411210 : Sportpauschale	125.633	131.687	141.218	132.039	138.773	146.822
41411220 : Aufwands- und Unterhaltungspauschale	210.532,91	228.422	246.344	230.332	242.079	256.120
41413800 : Landeszuschuss schulische Inklusion	98.602,42	101.166	106.448	99.529	104.605	110.672
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.704.774,46	4.916.187	3.837.088	1.876.557	1.972.262	2.086.654
42310000 : Transferleistungen Schuldendienst Gute Schule 2020	176.787,09	470.450	0	0	0	0
+ Sonstige Transfererträge	176.787,09	470.450	0	0	0	0
45620000 : Erträge aus Säumniszuschlägen und dgl.	133.296,49	130.000	130.000	130.000	130.000	130.000
45621000 : Erträge aus Stundungszinsen	4.182,77	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
45622000 : Erträge aus Abgabenverzinsung	129.265,5	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
45810000 : Erträge aus bilanziellen Zuschreibungen	73.499,3	0	0	0	0	0
45815000 : Erträge aus Barkassenbeständen	-2.095,25	0	0	0	0	0
45820000 : ET aus der Minderung von Rückstellungen	262.000	0	0	0	0	0
45831000 : ET Auflösung von Wertberichtigungen	65.424,64	0	0	0	0	0
+ Sonstige ordentliche Erträge	665.573,45	185.000	185.000	185.000	185.000	185.000
= Ordentliche Erträge	79.138.412,94	75.356.037	64.294.245	65.694.089	68.513.758	72.259.813
57319100 : Abschr. Forderungen weg. Niederschlagung	293.114,84	0	0	0	0	0
- Bilanzielle Abschreibungen	293.114,84	0	0	0	0	0
53410000 : AW für die Gewerbesteuerumlage	2.833.030,26	2.010.135	1.435.080	1.548.100	1.637.500	1.762.500
53420000 : AW für den Fonds deutsche Einheit	1.742.439,87	0	0	0	0	0
53720000 : AW für die Kreisumlage	20.860.051,8	22.159.944	23.049.468	23.173.935	23.741.696	24.981.013
53721000 : AW für die SGB II - Beteiligung	1.488.383,76	1.475.175	949.340	973.950	999.370	1.023.360
53910000 : AW Krankenhausinvestitionspauschale	603.167	612.300	675.822	708.938	743.676	780.116
- Transferaufwendungen	27.527.072,69	26.257.554	26.109.710	26.404.923	27.122.242	28.546.989
54314000 : AW Kontoführungsgebühren	11.920,31	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000
54314100 : Aufwendungen für Rücklastschriftgebühren	835,33	0	0	0	0	0
54731000 : Wertberichtigungen von Forderungen	468.194,32	600.000	0	0	0	0
54731200 : Ausbuchen Forderungen Altbestände (Migration)	9.482	0	0	0	0	0
54990000 : Sonstige AW a. lfd. Verwaltungstätigkeit	86.496	0	0	0	0	0
54991200 : Planungsaufwendungen für § 13 KomHVO	0	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	576.927,96	664.000	64.000	64.000	64.000	64.000
= Ordentliche Aufwendungen	28.397.115,49	26.921.554	26.173.710	26.468.923	27.186.242	28.610.989
= Ordentliches Ergebnis	50.741.297,45	48.434.483	38.120.535	39.225.166	41.327.516	43.648.824
55100000 : Zinsaufwendungen an den Bund	0	8.637	0	0	0	0
55110000 : Zinsaufwendungen an das Land	0	4.831	0	0	0	0
55170000 : Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	130.609,11	227.265	119.507	114.323	109.039	103.653
55180000 : Zinsaufwendungen für neue Kredite	0	0	209.528	413.302	1.344.901	2.157.222
- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	130.609,11	240.733	329.035	527.625	1.453.940	2.260.875
= Finanzergebnis	-130.609,11	-240.733	-329.035	-527.625	-1.453.940	-2.260.875
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	50.610.688,34	48.193.750	37.791.500	38.697.541	39.873.576	41.387.949
49100000 : außerordentlicher Ertrag gem. § 4 NKf-CIG	0	0	5.244.680	4.686.490	4.631.510	2.400.270
+ Außerordentliche Erträge	0	0	5.244.680	4.686.490	4.631.510	2.400.270
= Außerordentliches Ergebnis	0	0	5.244.680	4.686.490	4.631.510	2.400.270

Teilergebnisplan	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Ertrags- und Aufwandsarten						
= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-	50.610.688,34	48.193.750	43.036.180	43.384.031	44.505.086	43.788.219
= Teilergebnis	50.610.688,34	48.193.750	43.036.180	43.384.031	44.505.086	43.788.219
- globaler Minderaufwand	0	67.516	0	1.274.235	1.283.066	1.307.847
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	50.610.688,34	48.261.266	43.036.180	44.658.266	45.788.152	45.096.066

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamtausgabebedarf	bisher bereitgestellt	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	spätere Jahre
7 20072001 investive Pauschalzuweisungen GFG											
68111000: Investitionspauschale	16.225,0	8.410,8	1.799,5	1.860,7	1.974,6	0,0	1.846,2	1.940,4	2.052,9	0,0	0,0
Saldo 7 20072001	16.225,0	8.410,8	1.799,5	1.860,7	1.974,6	0,0	1.846,2	1.940,4	2.052,9	0,0	0,0
7 20072002 Abwicklung städtische Kreditwirtschaft											
69210000: Investitionskredite Land	0,0	0,0	376,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
69230000: Investitionsförderkredit "Gute Schule 2020"	816,3	816,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
69273000 : Inv.kredite Kreditinstitute RLZ > 5	74.500,0	12.000,0	0,0	12.000,0	14.300,0	0,0	29.400,0	18.800,0	0,0	0,0	0,0
69299999 : Abrechnung Investitionskredite	-1.143,6	-1.143,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
69372000: Liqu. Kredit NRW Bank "Gute Schule 2020"	327,2	327,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
79200000 : ord. Tilgung IV-Kredite Bund	227,3	227,3	75,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
79210000: ord. Tilgung IV-Kredite Land	447,3	70,6	38,9	70,6	94,2	0,0	94,2	94,2	94,2	0,0	0,0
79270000: ord. Tilgung IV-Kredite Kreditinstitute	4.313,9	921,8	408,3	331,7	400,5	0,0	498,9	1.023,3	1.469,4	0,0	0,0
79299999 : Abrechnung Investitionskredite	-665,9	-665,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 7 20072002	70.177,5	11.446,2	-146,6	11.597,7	13.805,3	0,0	28.807,0	17.682,6	-1.563,6	0,0	0,0
7 20192005 Fußgängerunterführung Vom-Stein-Straße											
68110000: Investitionszuschuß Land	12,1	12,1	12,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 7 20192005	12,1	12,1	12,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investitionsmaßnahme gesamt	86.414,6	19.869,1	1.665,0	13.458,4	15.779,9	0,0	30.653,2	19.623,0	489,4	0,0	0,0

Leistungen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Einwohner	43.492,00	43.471,00	43.808,00	43.808,00	43.808,00	43.808,00
Schuldenstand ohne Kassenkredite (in €)	33.357.683,16	20.173.329,37	30.877.390,48	63.984.353,55	85.099.594,29	83.503.088,95
Schuldenstand mit Kassenkrediten (in €)	33.357.683,16	20.173.329,37	30.877.390,48	63.984.353,55	85.099.594,29	83.503.088,95
Hebesatz für die Grundsteuer A (in %)	243,00	243,00	243,00	243,00	243,00	243,00
Hebesatz für die Grundsteuer B (in %)	440,00	440,00	440,00	440,00	440,00	440,00
Hebesatz für die Gewerbesteuer (in %)	444,00	439,00	439,00	439,00	439,00	439,00
Anzahl der Gewerbebetriebe	5.174,00	5.174,00	4.569,00	4.569,00	4.569,00	4.569,00
Anzahl der Gewerbebetriebe, die Gewerbesteuer zahlen	824,00	824,00	734,00	734,00	734,00	34,00
Anzahl der Gewerbebetriebe, die keine Gewerbesteuer zahlen	4.350,00	4.350,00	3.835,00	3.835,00	3.835,00	3.835,00

Kennzahlen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Aufwandsdeckungsgrad (in %)	278,68	279,91	245,64	248,19	252,02	252,56
Steuerquote (in %)	92,99	92,61	93,74	96,86	96,85	96,86

Kennzahlen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Zuwendungsquote (in %)	5,94	6,52	5,97	2,86	2,88	2,89
Transferaufwandquote (in %)	96,94	97,53	99,76	99,76	99,76	99,78
Zinslastquote (in %)	0,46	0,89	1,26	1,99	5,35	7,90
Aufwandsdeckungsgrad - Gesamthaushalt (in %)	277,41	277,43	262,38	260,70	255,39	241,84
Pro-Kopf-Verschuldung ohne Kassenkredite (in €)	766,98	464,06	704,83	1.460,56	1.942,56	1.906,12
Pro-Kopf-Verschuldung mit Kassenkrediten (in €)	766,98	464,06	704,83	1.460,56	1.942,56	1.906,12
Schuldendienst je Einwohner (in €)	766,98	464,06	704,83	1.460,56	1.942,56	1.906,12
Anteil der Gewerbesteuer zahlenden Betriebe (in %)	15,93	15,93	16,06	16,06	16,06	0,74
durchschnittliche Gewerbesteuer pro zahlendem Gewerbebetrieb (in €)	38.677,08	30.598,11	24.523,16	26.455,04	27.982,83	650.220,59

Erläuterung

Sachkonto	Ansatz 2021	Erläuterung
40110000 : Erträge aus Grundsteuer A	89.130 €	Hierbei handelt es sich um Erträge aus der Grundsteuer für die land- und forstwirtschaftlich genutzten Grundstücke. Die Planfortschreibung erfolgt anhand der prozentualen Veränderung der vergangenen Ist-Werte.
40120000 : Erträge aus Grundsteuer B	6.787.210 €	Die Grundsteuer B wird für bebaute und unbebaute Grundstücke erhoben, die keiner land- oder forstwirtschaftlichen Nutzung unterliegen. Die Planfortschreibung erfolgt anhand der prozentualen Veränderung der vergangenen Ist-Werte.
40130000 : Erträge aus Gewerbesteuer	18.000.000 €	Nach Art. 106 GG steht den Gemeinden neben der Grundsteuer auch die Gewerbesteuer zu. Der Hebesatz für die Stadt Kaarst beträgt ab dem Haushaltsjahr 2020 439 %.
40210000 : Erträge Einkommensteuerbeteiligung	27.840.406 €	Nach § 1 GFRG werden die Gemeinden mit 15 % an der Lohn- und Einkommensteuer sowie mit 12 % an der Kapitalertragssteuer beteiligt. Die Verteilung des Gemeindeanteils erfolgt durch die Multiplikation einer Schlüsselzahl mit den Steuereinnahmen des Landes. Die Schlüsselzahl für die Stadt Kaarst ist für das Jahr 2021 auf 0,0030973 festgesetzt. Unter Berücksichtigung dieser Schlüsselzahl wird mit Erträgen aus der Einkommensteuerbeteiligung für das Jahr 2021 in Höhe von 27.840 Tsd. EUR kalkuliert.
40220000 : Erträge Umsatzsteuerbeteiligung	2.807.174 €	Die Gemeinden erhalten einen Anteil am Aufkommen der Umsatzsteuer i.H.v. 2,2 %. Basis hierfür ist der 1997 im Zusammenhang mit der Abschaffung der Gewerbesteuer eingefügte Art. 106 Abs. 5a GG. Die Verteilung des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer erfolgt anhand einer gesetzlich festgelegten Schlüsselzahl.
40310000 : Erträge aus Vergnügungssteuer	393.920 €	Auf der Grundlage der Vergnügungssteuersatzung sowie der Satzung über sexuelle Vergnügen in der Stadt Kaarst in Verbindung mit dem Kommunalabgabengesetz NRW

Produktbereich: 160
 Produktgruppe: 160.010
 Produkt: 160.010.010

Allgemeine Finanzwirtschaft
 Allgemeine Finanzwirtschaft
 Allgemeine Finanzwirtschaft

Sachkonto	Ansatz 2021	Erläuterung
		erhebt die Stadt Kaarst eine Vergnügungs- sowie eine Sexsteuer. 1. Vergnügungssteuer 290.920,00 € 2. Sexsteuer 103.000,00 € Aufgrund des Glücksspielstaatsvertrages sowie der daraus resultierenden Schließung bei Mehrfachkonzessionen ist in den kommenden Jahren ein weiterer Rückgang der Vergnügungssteuer zu erwarten, der aktuell jedoch noch nicht beziffert werden kann.
40320000 : Erträge aus Hundesteuer	280.000 €	Auf der Grundlage der Hundesteuersatzung der Stadt Kaarst in Verbindung mit dem Kommunalabgabengesetz NRW erhebt die Stadt Kaarst eine Hundesteuer.
40510000 : Erträge aus Familienleistungsausgleich	2.586.246 €	Den Gemeinden wird zum Ausgleich ihrer zusätzlichen Belastung aus der Neuregelung des Familienleistungsausgleichs ein Anteil von 26 % des Mehraufkommens der Umsatzsteuer zugewiesen
40580000 : Erträge aus der Soforthilfe	1.432.630 €	Bei der Soforthilfe handelt es sich um eine Entlastungsmaßnahme zugunsten der Kommunen. Die Entlastung erfolgt durch eine hälftige Anhebung des Bundesanteils an den Kosten der Unterkunft und durch eine Anhebung des gemeindlichen Umsatzsteueranteils. Die Soforthilfe wird zusammen mit dem Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer abgerechnet, wird aber getrennt voneinander veranschlagt.
40590000 : Erträge aus sonstigen Kompensationsleistungen GFG	55.441 €	Nach § 21 GFG wird den Gemeinden zum Ausgleich ihrer zusätzlichen Belastung in Zusammenhang mit dem Steuervereinfachungsgesetz 2011 ein Anteil von 26 % des Mehraufkommens der Umsatzsteuer zugewiesen, dass dem Land gem. § 1 FAG zum Ausgleich der ertragsteuerlichen Mehreinnahmen zusteht.
41214000 : Erstattungen nach dem Einheitslastenabrechnungsg	1.830.076 €	Die Gemeinden beteiligen sich nach dem Einheitslastenabrechnungsgesetz (ELAG) an den fortwirkenden finanziellen Lasten des Landes NRW in Folge der Deutschen Einheit. Im Haushaltsjahr 2021 steht die Abrechnung für in 2019 zu viel gezahlte Gewerbesteuerumlage zur Finanzierung des Fonds „Deutsche Einheit“ an. Nach jetziger Rechtslage tritt das ELAG am 31.12.2021 außer Kraft, daher werden ab dem Haushaltsjahr 2022 keine Erträge etatisiert.
41411200 : Schulpauschale	1.513.002 €	Die Gemeinden erhalten nach dem GFG pauschale Zuweisungen zur Unterstützung kommunaler Aufwendungen im Schulbereich sowie kommunaler Investitionsmaßnahmen im Bereich der frühkindlichen Bildung. Es besteht daher die Möglichkeit, die Schulpauschale für Investitionsmaßnahmen (7.20072001) sowie für konsumtive Unterhaltungs-/Sanierungsmaßnahmen zu verwenden. Im Haushaltsjahr 2021 und in den Folgejahren sollen die Mittel der

Produktbereich: 160
 Produktgruppe: 160.010
 Produkt: 160.010.010

Allgemeine Finanzwirtschaft
 Allgemeine Finanzwirtschaft
 Allgemeine Finanzwirtschaft

Sachkonto	Ansatz 2021	Erläuterung
		Schulpauschale voraussichtlich für Sanierungs-/Unterhaltungsmaßnahmen an Schulgebäuden verwendet werden. Die Zuweisung der Schulpauschale an die Gemeinden erfolgt auf Basis der Schülerzahlen.
41411210 : Sportpauschale	141.218 €	Die Gemeinden erhalten nach dem GFG eine pauschale Zuweisung zur Schaffung und Unterhaltung von Sportstätten. Bei der Sportpauschale handelt es sich um eine pauschalierte zweckgebundene Zuweisung an Gemeinden, die finanzkraftunabhängig zur Unterstützung der Erfüllung kommunaler Aufgaben im Sportbereich zur Verfügung gestellt wird. Die Mittel sind für den Neu-, Um- und Erweiterungsbau, den Erwerb, sowie für die Neuanlagen, Wiederaufbauten, Modernisierung, raumbildende Ausbauten und für die Einrichtung und Ausstattung von Sportstätten einzusetzen. Die Sportpauschale kann in einem vorgegebenen Zweckrahmen auch konsumtiv verwendet werden.
41411220 : Aufwands- und Unterhaltungspauschale	246.344 €	Als eine Zuweisung eigener Art wird eine Aufwands-/Unterhaltungspauschale für alle Gemeinden in NRW vorgesehen. Die Pauschale soll den Gemeinden als allgemeines Deckungsmittel in Hinblick auf die bei allen Gemeinden zugenommenen Bedürfnisse im Bereich der Unterhaltung bzw. Sanierung gemeindlicher Infrastruktur finanzkraftunabhängig zugewiesen werden. Die Verteilung erfolgt hälftig nach Einwohnern und nach Fläche.
41413800 : Landeszuschuss schulische Inklusion	106.448 €	Aufgrund des Gesetzes zur Förderung kommunaler Aufwendungen für die schulische Inklusion gewährt das Land NRW den Gemeinden seit dem Schuljahr 2014/2015 eine jährliche Inklusionspauschale sowie einen finanziellen Ausgleich für wesentliche Belastungen infolge des 9. Schulrechtsänderungsgesetzes. 1. Belastungsausgleich 55.199,00 € 2. Inklusionspauschale 51.249,00 €
45620000 : Erträge aus Säumniszuschlägen und dgl.	130.000 €	Unter dieser Position werden die Mahngebühren und Säumniszuschläge veranschlagt, die an die Stadt Kaarst gezahlt werden müssen, sofern städtische Forderungen nicht fristgerecht gezahlt werden.
45621000 : Erträge aus Stundungszinsen	5.000 €	Für die Gewährung von Stundungen sind Zinsen nach der Abgabenordnung zu erheben.
45622000 : Erträge aus Abgabenverzinsung	50.000 €	Hierbei handelt es sich um Erträge aus Verzinsung von Steuerforderungen nach der Abgabenordnung.
53410000 : AW für die Gewerbesteuerumlage	1.435.080 €	Auf der Grundlage des Ist-Aufkommens der Gewerbesteuer haben die Gemeinden gem. § 6 Gemeindefinanzreformgesetz eine Umlage an Bund und Länder abzuführen. Zur Berechnung der Gewerbesteuerumlage wird das Gewerbesteueraufkommen gem. § 6 GFRG durch den festgesetzten kommunalen Hebesatz dividiert. Dieser Grundbetrag wird mit den sogenannten Bundes- und

Produktbereich: 160
 Produktgruppe: 160.010
 Produkt: 160.010.010

Allgemeine Finanzwirtschaft
 Allgemeine Finanzwirtschaft
 Allgemeine Finanzwirtschaft

Sachkonto	Ansatz 2021	Erläuterung
		Landesvervielfältigern multipliziert. Seit dem Haushaltsjahr 2012 beträgt der Bundesvervielfältiger 14,5 Prozentpunkte und der Landesvervielfältiger der Gewerbesteuerumlage 20,5 Prozentpunkte.
53720000 : AW für die Kreisumlage	23.049.468 €	Gem. § 5 Kreisordnung NRW ist von den kreisangehörigen Kommunen eine Kreisumlage zu erheben, soweit die sonstigen Erträge des Kreises die entsprechenden Aufwendungen nicht decken. Die Kreisumlage für die Stadt bemisst sich dabei anhand der Steuerkraft und verschiedenen Umlagesätzen, welche in der Haushaltsatzung des Rhein-Kreises Neuss und weiteren Satzungen festgesetzt wird. Für das Haushaltsjahr 2021 ff. wurde mit einem Hebesatz i.H.v. 32,79 v. H. kalkuliert.
53721000 : AW für die SGB II - Beteiligung	949.340 €	Gemäß der Satzung des Rhein-Kreises Neuss über die Beteiligung der kreisangehörigen Städte und Gemeinden werden die kreisangehörigen Städte und Gemeinden an bestimmten Aufwendungen, die aufgrund des SGB II anfallen, beteiligt. Nach dem Haushalt des Rhein-Kreises Neuss erfolgt die Abrechnung im Zusammenhang mit der Kreisumlage und auf Grundlage der Anzahl der Bedarfsgemeinschaften.
53910000 : AW Krankenhausinvestitionspauschale	675.822 €	Gemäß § 17 des Krankenhausinvestitionsgesetzes des Landes NRW werden die Gemeinden an den im Haushaltsplan des zuständigen Ministeriums veranschlagten Haushaltsbeträgen der förderfähigen Investitionsmaßnahmen nach § 9 Abs. 1 Krankenhausfinanzierungsgesetz i.H.v. 40 % beteiligt. Die Berechnung erfolgt durch die Multiplikation eines Umlageschlüssels mit der Einwohnerzahl der entsprechenden Gemeinde. Für die Ansätze 2021-2024 wird mit einer Steigerung von 4,9 % kalkuliert.
54314000 : AW Kontoführungsgebühren	14.000 €	Unter diesem Produktsachkonto werden die Kontoführungsgebühren für die Girokonten der Stadt Kaarst etatisiert.
54991200 : Planungsaufwendungen für § 13 KomHVO	50.000 €	Hierunter werden die Aufwendungen erfasst, die für die Erstellung von Planungsaufwendungen nach § 13 KomHVO anfallen und für die noch keine konkretisierten Investitionsmaßnahmen im Haushalt erfasst sind.
55170000 : Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	119.507 €	Hierbei handelt es sich um Zinsaufwendungen, die für bestehende Investitionskredite anfallen. Des Weiteren wird hier auf das Kapitel 11. "Entwicklung der städtischen Verschuldung" verwiesen.
55180000 : Zinsaufwendungen für neue Kredite	209.528 €	Hierbei handelt es sich um Zinsaufwendungen, die für neue Investitionskredite anfallen. Des Weiteren wird hier auf das Kapitel 11. "Entwicklung der städtischen Verschuldung" verwiesen.

Produktbereich: 160
 Produktgruppe: 160.010
 Produkt: 160.010.010

Allgemeine Finanzwirtschaft
 Allgemeine Finanzwirtschaft
 Allgemeine Finanzwirtschaft

Sachkonto	Ansatz 2021	Erläuterung
49100000 : außerordentlicher Ertrag gem. § 4 NKF-CIG	5.244.680 €	Nach § 4 Abs. 5 NKF-CIG NRW ist in der Höhe der prognostizierten coronabedingten Haushaltsbelastungen ein außerordentlicher Ertrag in den Ergebnisplan aufzunehmen. Der außerordentliche Ertrag setzt sich zusammen aus den jeweils coronabedingten Mindererträgen, den Mehraufwendungen und aus den erhaltenen Kompensationszahlungen. Es wird auf die Nebenrechnungen im Vorbericht verwiesen.

Investitionsmaßnahmen

Projekt	Erläuterung Projekt	Ansatz 2021	Ansatz 2021
		Einzahlungen	Auszahlungen
720072001 : investive Pauschalzuweisungen GFG	Unter dieser Maßnahme werden die investiv abzuwickelnden Zuweisungen des Landes veranschlagt, die die Stadt im Rahmen des kommunalen Finanzausgleichs nach dem GFG erhält. Hierbei handelt es sich um die Investitionspauschale i.H.v. 1.974 Tsd. EUR. Der Ansatz beruht auf den Ergebnissen der Modellrechnung zum GFG 2021. Die Planfortschreibung erfolgt unter Anwendung der Orientierungsdaten.	1.974.595 €	0 €

Anlagen zum Haushaltsplan
gem. § 1 II Nr. 9 KomHVO NRW

Nach § 1 Abs. 1 Nr. 9 KomHVO sind dem Haushaltsplan als Anlage die Wirtschaftspläne und neuesten Jahresabschlüsse der Unternehmen und Einrichtungen mit eigener Rechtspersönlichkeit, an denen die Kommune mit mehr als 20 Prozent unmittelbar oder mittelbar beteiligt ist beizufügen.

An die Stelle der Wirtschaftspläne und Jahresabschlüsse kann eine kurz gefasste Übersicht über die Wirtschaftslage und die voraussichtliche Entwicklung der Unternehmen und Einrichtungen treten.

Somit werden die entsprechenden Anlagen der folgenden Unternehmen und Einrichtungen nach den aktuellen Beschäftigungsverhältnissen beigefügt:

- Gebäudewirtschaft Kaarst (eigenbetriebsähnliche Einrichtung der Stadt Kaarst)
- Volkshochschule-Zweckverband Kaarst-Korschenbroich (85 % Beteiligungsquote)
- Wasser- und Bodenverband Nordkanal (54 % Beteiligungsquote)
- Stadtwerke Kaarst GmbH (51 % Beteiligungsquote)
- Kaarster Gesellschaft für Bäder (mittelbare Beteiligung)

Wirtschaftsplan
Gebäudewirtschaft
Kaarst – GWK -

2021

kaarst*

Inhaltsverzeichnis

Satzung zum Wirtschaftsplan GWK 2021	2
Vorbericht zum Wirtschaftsplan GWK 2021	5
Erläuterungen zu den Bau- und Sanierungsmaßnahmen 2021 ff.	12
Bewirtschaftungsregeln.....	15
Investitionsprogramm und Gesamtpläne 2021	18
Investitionsprogramm 2021.....	19
Gesamtergebnisplan.....	22
Gesamtfinanzplan.....	23
Teilergebnispläne auf Produktebene 2021	24
Teilergebnisplan 1.690.010.120.010 Neubauten.....	25
Teilergebnisplan 1.690.010.120.020 Technische Gebäudeunterhaltung.....	26
Teilergebnisplan 1.690.010.120.030 Kaufmännische Gebäudebewirtschaftung.....	27
Teilergebnisplan 1.690.160.010.010 Zentrale Finanzen.....	28
Anlagen zum Wirtschaftsplan 2021.....	29
Anlage 1: Gebäudebestandsliste	30
Anlage 2: Stellenplan 2021	33
Anlage 3: Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigung fälligen Zahlungen.....	38

Wirtschaftsplan

des Eigenbetriebes Gebäudewirtschaft Kaarst – GWK –

für das Wirtschaftsjahr 2021

Aufgrund des § 97 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NW. S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 4 COVID-19-Landesrechanpassungsgesetzes vom 14. April 2020 (GV. NRW. S.218b, ber. S. 304a) und der §§ 14 ff. der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (EigVO NRW) vom 16. November 2004 (GV. NRW. S. 644, 671, ber. 2005 S. 15), zuletzt geändert durch Artikel 26 des Gesetzes zur Änderung wasser- und wasserverbandsrechtlicher Vorschriften vom 08. Juli 2016 (GV. NRW. S. 559) hat der Rat der Stadt Kaarst am 12.11.2020 folgenden Wirtschaftsplan beschlossen:

§ 1

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2021 wird

im **Ergebnisplan** mit

Gesamtbetrag der Erträge auf	14.580.372 Euro
Gesamtbetrag der Aufwendungen	14.836.124 Euro

im **Finanzplan** mit

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	12.873.968 Euro
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	11.201.498 Euro
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit auf	15.450.000 Euro
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit	16.065.798 Euro

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der **Kredite**, deren Aufnahme von Krediten für Investitionen erforderlich ist, wird auf 0 Euro festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der **Verpflichtungsermächtigungen**, der zur Leistung von Investitionen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf 51.410.000 Euro festgesetzt.

§ 4

Die Verringerung der **Ausgleichsrücklage** zum Ausgleich des Ergebnisplanes wird auf 613.384 Euro festgesetzt.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur **Liquiditätssicherung** aufgenommen werden dürfen, wird auf

10.000.000 Euro

festgesetzt.

§ 6

Die Wertgrenze für die Veranschlagung und Abrechnung einzelner Investitionsmaßnahmen gemäß § 41 Abs. 1 lit. H) GO NRW wird auf 0 EUR (Gesamtauszahlungsbedarf) festgesetzt.

Kaarst, den 01.12.2020

Aufgestellt:

Festgestellt:

gez. Andreas Moritz

gez. Stefan Meuser

Betriebsleiter

Betriebsleiter

Vorbericht zum Wirtschaftsplan der Gebäudewirtschaft Kaarst

(GWK) für das Wirtschaftsjahr 2021

1. Allgemeine Ausgangs- und Wirtschaftslage der Gebäudewirtschaft Kaarst

Die Gebäudewirtschaft Kaarst (GWK) hat zum 01.01.2019 als Eigenbetrieb der Stadt Kaarst ihren Betrieb aufgenommen. Die Aufgabenstellung beinhaltet den Betrieb, die Unterhaltung, Instandhaltung und Sanierung des städtischen Gebäudebestandes, sowie die generelle Bereitstellung der für die städtische Aufgabenerfüllung erforderlichen Gebäude und Räumlichkeiten.

Mit der organisatorischen Eigenständigkeit und den Anforderungen einer wirtschaftlichen Betriebsführung ist die Gebäudewirtschaft vor die Aufgabe gestellt, den eigenen Entwicklungsprozess durch Aufgabenkritik sowie Prozessoptimierungen auf strategischer und operativer Ebene ständig zu überprüfen und zu optimieren.

Für das Jahr 2021 schließt der Wirtschaftsplan planerisch mit einem Jahresfehlbedarf von 255.752 Euro ab. Aufgrund des für eine angemessene Gebäudevorhaltung unabdingbaren Aufwandsniveaus bedarf es in den kommenden Monaten einer Neujustierung der Erträge insbesondere im Hinblick auf die zwischen der GWK und der Kernverwaltung vereinbarten Dienstleistungs- und Nutzungsverträge. Hier haben die vergangenen Rechnungsperioden gezeigt, dass die seinerzeit abstrakt vereinbarten Vertragswerke in vielerlei Hinsichten überarbeitungsbedürftig sind. In diesem Zusammenhang sind insbesondere auch die Schnittstellen zwischen GWK als Vermieter, der Kernverwaltung als Mieter sowie der einzelnen Gebäudenutzer klar zu definieren. Es sei hierbei darauf hingewiesen, dass eine solche Evaluation bereits mit Gründung der GWK angedacht und angelegt war.

Zur Erzielung von Einsparpotentialen und Synergien ist insbesondere die Modernisierung der Gebäude sowie die Beseitigung der erkannten bzw. sich abzeichnenden Sanierungsbedarfe.

Solche Maßnahmen und das Einsetzen weiterer Steuerungsinstrumente sind langfristig zu planen und können erst nach deren Realisierung entsprechende Synergieeffekte erzielen.

Neben dem vorgenannten Aspekt sind für die weitere wirtschaftliche Entwicklung der Gebäudewirtschaft die Chancen und Risiken, insbesondere durch die Vielzahl der Baumaßnahmen und die Höhe des Investitionsvolumens, zu erkennen und zu beurteilen.

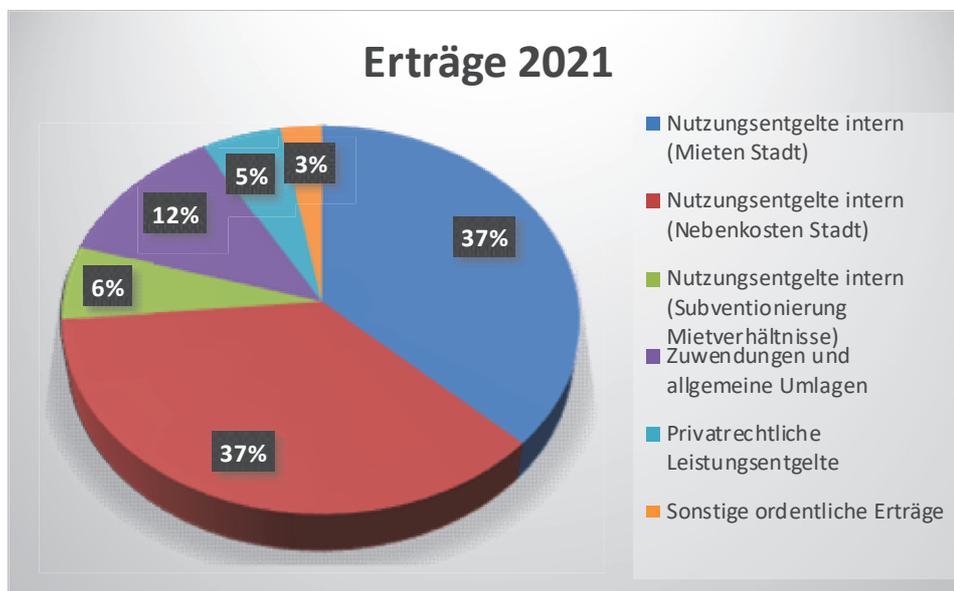
Eine detaillierte Analyse der wirtschaftlichen bzw. Gesamtlage wird derzeit durch die seit August 2020 neu eingesetzte Betriebsleitung strukturiert durchgeführt, um so die perspektivische Entwicklung der GWK neu auszurichten bzw. zu ordnen.

2. Ertrags- und Aufwandsstruktur

Die ordentlichen Erträge und Aufwendungen aus dem Gesamtergebnisplan 2021 werden im Folgenden als Diagramme dargestellt und erläutert.

2.1 Ertragsstruktur

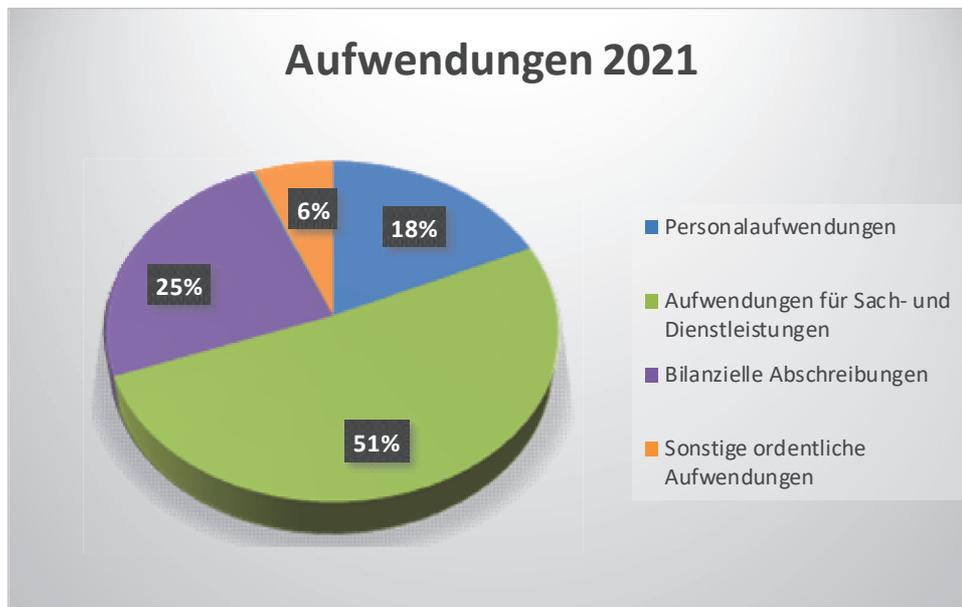
Die Zusammensetzung nach den wichtigsten Ertragsarten der Gebäudewirtschaft Kaarst stellt sich wie folgt dar:



Die ordentlichen Erträge der GWK in Höhe von insgesamt 14.580.372 Euro haben sich als wesentliche Ertragsposition 0,6 Mio Euro gegenüber dem Vorjahr (13.978.685 Euro) erhöht. Die Steigerung resultiert im Wesentlichen aus der geplanten Index-Anpassung der stadtinternen Nutzungs- und Rahmenvereinbarungen sowie der Erweiterung des Gebäudebestandes um neue Objekte. Darüber hinaus ist ein Anstieg der korrespondierenden Nebenkosten zu verzeichnen. Die Ertragsseite wird im Laufe des nächsten Haushaltsjahres in Abstimmung mit der Kernverwaltung strukturiert überarbeitet und weiter konkretisiert.

2.2 Aufwandsstruktur

Die Gesamtaufwendungen der Gebäudewirtschaft Kaarst setzen sich aus den nachfolgend dargestellten hauptsächlichen Aufwandsarten zusammen:



Die ordentlichen Aufwendungen der GWK in Höhe von insgesamt 14.767.658 Euro sind im Vergleich zum Vorjahr um 435.212 Euro gestiegen.

Während die Personalaufwendungen im Verhältnis als moderat zu bezeichneter Aufwandsposition mit insgesamt 2.805.440 Euro planerisch stabil zu bewerten sind, gelten die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen mit einem Anteil von 51 % an den Gesamtaufwand mit 7.476.055 Euro als wesentlich zu betrachtende Position. Die hierunter zu verbuchenden Aufwendungen betreffen das Kerngeschäft der Gebäudewirtschaft mit Bewirtschaftung, Unterhaltung, Instandsetzung und Sanierung der Immobilien. Hier unterliegt die GWK zum einen der Marktlage, insbesondere der überdurchschnittlichen Steigerung des Baukostenindex (BKI) durch die derzeit boomende Baubranche, unter anderem unterstützt durch das anhaltende Niedrigzinsniveau. Aufgrund dieser sich auch für die nächsten Jahre nur bedingt zu prognostizierenden Situation gilt es, Aufgaben kritisch zu betrachten und möglichst

Synergieeffekte im Rahmen des Vertragswesens (Wartungs-, Versicherungs- und Reinigungsdienstleistungen) zu schaffen. Darüber hinaus ist der perspektivische Einstieg in ein an den jeweiligen Lebenszyklen der Gebäude orientiertes, strategisches Gebäudemanagement beabsichtigt.

3. Risikobetrachtung für die Gebäudewirtschaft Kaarst

3.1 Finanzierungsrisiken

Die überdurchschnittliche Investitionstätigkeit und der damit einhergehende Liquiditätsbedarf wird überwiegend durch vom Kernhaushalt zu leistende Baukosten- / Investitionskostenzuschüsse finanziert. Insoweit trifft die GWK zunächst kein gesteigertes Finanzierungsrisiko. Darüber hinaus ist der sukzessive Aufbau von Liquidität zur perspektivischen Finanzierung von Investitionen durch eigene Liquidität angedacht. Dieser Liquiditätsstock wird durch die regelmäßig eingeplanten positiven Salden aus der Verwaltungstätigkeit erzielt.

Der gesamtstädtische Finanzierungsbedarf soll insgesamt durch ein strukturiertes Fördermittelmanagement und die priorisierte Inanspruchnahme von Fördermitteln reduziert werden.

3.2 Chancen und Risiken für die wirtschaftliche Entwicklung

In der Risikoanalyse für den Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft Kaarst für die Wirtschaftsjahre 2020 und die Folgejahre ist zunächst festzuhalten, dass sich die Bauwirtschaft weiterhin in einer konjunkturellen Hochphase befindet. Aus der hieraus resultierenden Kapazitätsauslastung am Markt ergeben sich sowohl monetäre als auch zeitliche sowie qualitative Risiken. Mit dem Auftreten der COVID-19 Pandemie ist ein zusätzliches Risiko entstanden, was aber durch die globalen Lieferketten und die stark arbeitsteiligen Produktionsprozesse auch insbesondere direkten Einfluss auf den Bezug von Baustoffen hat. Auch dieses Risiko wird 2021 anhalten.

Diese Faktoren führen u.a. zu einer Verknappung der Ressourcen auf dem Baumarkt. Durch den im öffentlichen Bereich existierenden Sanierungs- und

Investitionsstau sowie verschiedene neu aufgelegte Förderprogramme und dem nach wie vor anhaltenden Niedrigzinsniveaus ist mit einem anhaltend hohen Investitions- und Bauniveau im öffentlichen Bereich zu rechnen. Auch hier steigert die COVID-19 Pandemie diesen Effekt einerseits durch den gesetzlichen Auftrag zum antizyklischen Nachfrageverhalten sowie die Investitionsnotwendigkeit insbesondere im Bereich der Digitalisierung.

Gleichzeitig wächst insbesondere in den Ballungsräumen der Bedarf an zusätzlichen Wohnraum. Auch hier sind die Kapazitäten der Bauwirtschaft durch die Nachfrage sowohl privater als auch institutioneller Investoren erschöpft.

Für die Gebäudewirtschaft Kaarst bedeutet dies zwei konkrete Risiken. Zum einen ist im Rahmen der Ausschreibung von Baumaßnahmen eine Konkurrenzsituation zwischen der GWK und weiteren nachfragenden Institutionen gegeben. Dies kann und hat bereits in der Vergangenheit zu erfolglosen Ausschreibungsergebnissen geführt und beinhaltet zum anderen Ergebnisse mit Abweichungen von bis zu 50 % zu den bisherigen Kostenberechnungen.

3.3 Personelle Risiken

Gerade die Vielzahl und Komplexität der investiven Baumaßnahmen erfordert ein stringentes und begleitendes Controlling um Mehrbedarfe sowie Zeitverschiebungen rechtzeitig zu erkennen um wirtschaftlich tragbare Finanzierungsmöglichkeiten zu finden. Hier wurde eine neue Stelle geschaffen, sodass der Aufbau eines Controllings zur besseren Steuerung von Bauprojekten und der GWK entwickelt bzw. aufgebaut werden kann.

Im Rahmen der Abwicklung der vielen Sanierungs- und Neubauvorhaben verstärkt sich die GWK aufgrund der Personalsituation durch externe Planungsbüros. Es verbleiben diverse Tätigkeiten bei der GWK die nicht auf externe übertragen werden können und nur durch eigenes Personal ausgeführt werden können bzw. dürfen. Die entsprechenden personellen Ressourcen sind für diese Tätigkeiten somit unabdingbare Voraussetzung für die Umsetzung der an die Gebäudewirtschaft

gestellten Anforderungen. Hier besteht ein Handlungsbedarf bei der GWK, um aktuelle Großprojekte abwickeln und zukünftig den Sanierungsstau abarbeiten zu können.

Aktuell können aufgrund fehlender Personalressourcen bzw. kollidierender Aufgabenwahrnehmung in anderen Projekten keine konkreten Zuordnungen bzw. Freistellungen von eigenem Personal zur Betreuung der großen neuen Baumaßnahmen erfolgen, obwohl dies aufgrund der Projektgröße dringend notwendig wäre. Abwesenheitsvertretungen können bereits seit geraumer Zeit aufgrund der Personalsituation per se für die Bau- und Sanierungsmaßnahmen nicht sichergestellt werden, was bereits dauerhaft zu quantitativen und qualitativen Problemen in der Abwicklung der Maßnahmen führt. Zudem können notwendige Sanierungsmaßnahmen seit Längerem aufgrund der Personalsituation nicht adäquat durchgeführt werden, obwohl entsprechende Geldmittel zur Verfügung stehen.

Eine ausbleibende Bereitstellung von zusätzlichen Personalkapazitäten würde zu einer notwendigen Neustrukturierung bzw. Priorisierung der weiteren Bau- und Sanierungsmaßnahmen bedeuten. Die notwendige Priorisierung der großen Baumaßnahmen würde somit dazu führen, dass das vorhandene Personal neben den beiden Bauprojekten lediglich nur noch akute Schadens- und Notsanierungen abwickeln kann und sich somit planmäßige und überfällige Sanierungsmaßnahmen oder weitere neue Projekte langfristig verschieben.

3.4 Weitere Risikofaktoren

Neben den genannten Faktoren unterliegt auch die Gebäudewirtschaft dem Risiko der Veränderungen auf Rechtsebene und dessen Auswirkungen.

So beinhaltet die Änderung des Vergaberechts durch diverse Rechtsprechungen auf europäischer und nationaler Ebene ein gewisses Risikopotential. Dies führt zu einer zunehmend komplexeren Gestaltung beispielsweise im Bereich der Vergabe von Planungsleistungen, selbst bei kleineren Baumaßnahmen.

Auch sind Veränderungen von gesetzlichen Normen und Verordnungen, gerade vor dem Hintergrund der Diskussionen zum Klimaschutz, stets mit möglichen Verschärfungen der Energieeinsparverordnung (EnEV) bzw. den Anforderungen an den Einsatz regenerativer Energien als realistisches Szenario, mit den sich daraus ergebenden Konsequenzen für die Gebäudewirtschaft, zu betrachten. Durch die zunehmende Komplexität ergeben sich weitere Zeitrisiken in der Projektvorbereitung, in der Projektplanung und in der Projektumsetzung.

4. Erläuterungen zu den Bau- und Sanierungsmaßnahmen der Jahre 2020 ff.

Investitionen in Form von Neu- und Erweiterungsbauten sowie Sanierungsmaßnahmen werden in den nächsten Jahren den Wirtschaftsplan der Gebäudewirtschaft Kaarst in wesentlichen Teilen bestimmen. Sie sind elementarer Bestandteil der an die Gebäudewirtschaft Kaarst gerichteten Aufgabenstellungen und erstrecken sich in der Regel über mehrere Wirtschaftsjahre. Die einzelnen Maßnahmen sind im Investitionsprogramm dargestellt und werden nachfolgend erläutert:

Erweiterung OGS Matthias-Claudius-Schule

Die Matthias-Claudius Grundschule wird um OGS Räume gemäß Raumprogramm erweitert. Der Beginn der Maßnahme ist ab dem Jahr 2021 beginnend mit den Planungsleistungen vorgesehen.

Erweiterung OGS KGS Kaarst

Das Teilnahmeverfahren für die Erweiterung der OGS an der Katholischen Grundschule Kaarst zur Herstellung des ersten Bauabschnittes in Holztafelbauweise wird bis Ende Oktober 2020 abgeschlossen. Der voraussichtliche Zuschlag und Vertragsabschluss ist für November 2020 geplant. Nach Vertragsabschluss beginnen die ersten vorbereitenden Maßnahmen auf dem Gelände der Grundschule. Die Realisierung der Maßnahme mit voraussichtlichem Baubeginn auf der Baustelle zum März 2021 soll zum Jahreswechsel 2021 / 2022 abgeschlossen sein.

Neubau Kita Büttgen

Nach erfolgreich durchgeführtem Teilnahmewettbewerb zum Neubau der Kita in Büttgen hat die Ausführung der Baumaßnahme zur Errichtung des Gebäudes begonnen. Zum 3. Quartal 2020 ist die Außenhülle der Einrichtung fertiggestellt und die Ausbaugewerke beginnen. Mit einer voraussichtlichen Fertigstellung ist bis Mitte 2021 zu rechnen.

d) Neubau Gesamtschule Büttgen

Am 04.08.2020 ist der Vertrag zwischen der Stadt Kaarst und Firma Goldbeck für die Totalunternehmerleistung zur Herstellung des Neubaus der städtischen Gesamtschule unterzeichnet worden. Gemäß Zeitplan werden im 4. Quartal 2020 die Bauantragsunterlagen eingereicht. Der Baubeginn der Gesamtschule mit Mensa/ Aula und Turnhalle ist für den 15.03.2021 vorgesehen. Die in 2020 erfolgte Vergabe als Totalunternehmermodell ist eine Verpflichtungsermächtigung und in voller Höhe des Investitionsvolums zu veranschlagen. Die jeweiligen Mittelabflüsse sind anhand des vereinbarten Zahlungsplanes in den nächsten Wirtschaftsjahren berücksichtigt.

Weitere Dienstleistungen zur Gewährleistung der Projektsteuerung, baubegleitenden Qualitätssicherung, Übernahme und Inbetriebnahmemanagement werden zur Abwicklung des Großprojektes von Seiten der GWK benötigt und auf den Markt abgefragt.

f) Neubau Grundschule Stakerseite

Der Teilnahmewettbewerb für die Planungsleistungen Stakerseite ist im 3.Quartal 2020 gestartet. Qualifizierte Büros haben Gelegenheit, sich für alle drei ausgeschriebenen Lose zu bewerben. Nach Prüfung der Angebotsunterlagen im 4. Quartal 2020 wird eine Auswertung der Angebote mit Vorstellung der Ergebnisse im Dezember 2020 stattfinden. Nach Verhandlungen mit den einzelnen Bietern ist eine Beauftragung der Planungsleistungen für Mai 2021 vorgesehen. Die Planungs- und Genehmigungsphase soll zum Dezember 2021 abgeschlossen sein. Als Baubeginn ist März 2022 vorgesehen. Die Fertigstellung und Inbetriebnahme des Neubaus der Grundschule mit Turnhalle ist für das 4. Quartal 2023 geplant.

Nach Vorlage der Entwurfsplanungen (Leistungsphasen 2 bis 2.5 der HOAI) ist mit konkreten Planzahlen für das Bauvorhaben zu rechnen, um die Wirtschaftsplanung 2022 ff. hinsichtlich des Projektes zu aktualisieren und validieren.

g) Neue Investitionsprojekte in den Wirtschaftsjahren 2021 ff.

Nach politischer Beschlussfassung wurde für das Jahr 2020 die Erweiterung der Küche und der Toilettenanlage an der OGS der GGS Budica mit einem Gesamtinvestitionsvolumen in Höhe von 1.000.000 € in das Investitionsprogramm und den Wirtschaftsplan 2020 aufgenommen. Die Maßnahme wird in das Wirtschaftsjahr 2021 verschoben und beginnt mit der Planungsphase.

Für die Weiterentwicklung der VHS wird eine Konzeptionierung und Planungsphase im Wirtschaftsjahr 2021 angestrebt.

Es besteht zudem in vielen Objekten ein signifikanter Sanierungsbedarf. Hier wurden entsprechende Maßnahmen ermittelt. Diese werden aktuell in einer Gesamtübersicht zusammengeführt. Aufgrund der diversen Neubauprojekte und begrenzten Ressourcen der GWK, wird eine Priorisierung der Maßnahmen in Abstimmung mit den Nutzern und der Kernverwaltung erfolgen müssen. So soll zukünftig neben der Abwicklung der Neubauprojekte auch für eine transparente und kontinuierliche Verringerung des Sanierungsstaus gesorgt werden.

Bewirtschaftungsregeln

1. Erheblichkeitsgrenzen

Für die GWK werden die Grenzwerte zum Erlass von Nachtragssatzungen gemäß § 81 GO NRW i. V. m. §§ 1, 14 EigVO NRW und Ermächtigungen gemäß § 83 bei der Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen wie folgt festgesetzt:

1.1 Nachtragssatzung

- 1.1.1 Ein erheblicher Jahresfehlbetrag im Sinne des § 81 Abs. 2 Nr. 1 GO NRW i. v. m. § 14 ff. EigVO NRW liegt vor, wenn er 4 v. H. des Gesamtbetrages der Aufwendungen übersteigt.
- 1.1.2 Erhebliche über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit im Sinne des § 81 Abs. 2 Nr. 2 GO NRW i. V. m. § 14 ff. EigVO NRW liegen vor, wenn sie 4 v. H. des Gesamtbetrages der Aufwendungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit übersteigen.
- 1.1.3 Erhebliche über- bzw. außerplanmäßige Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit im Sinne des § 81 Abs. 2 GO NRW i. V. m. § 14 ff. EigVO NRW liegen vor, wenn sie 4 v. H. des Gesamtbetrages der Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit übersteigen.
- 1.1.4 Geringfügige Investitionen und Instandsetzungen an Bauten im Sinne des § 81 Abs. 3 Nr. 1 GO NRW i. V. m. § 14 ff. EigVO NRW sind solche, die im Einzelfall 4 v. H. des Gesamtbetrages der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit nicht übersteigen.

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

1.1.5 Bei der Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 83 GO NRW i. V. m. § 14 ff. EigVO gelten als unerheblich:

- a) alle auf gesetzlicher oder vertraglicher Verpflichtung beruhenden über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen,
- b) alle übrigen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen, soweit sie im Einzelfall bei außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen 25.000 € nicht übersteigen.

1.1.6 Soweit im Laufe des Wirtschaftsjahres über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen bewilligt werden müssten, entscheidet die Betriebsleitung.

1.1.7 Die Betriebsleitung genehmigt in Einvernehmen mit dem Kämmerer Auszahlungen, die aus bilanz-/haushaltsrechtlicher Veranlassung heraus investiv abzuwickeln sind, wenn hierfür im Rahmen des Wirtschaftsplanes entsprechende konsumtive Auszahlungsermächtigungen zur Verfügung stehen.

1.2.4 Auszahlungen für Investitionsmaßnahmen, deren Gegenfinanzierungen durch Investitionszuschüsse des Kernhaushaltes gedeckt sind, gelten als unerheblich.

2. Budgetbewirtschaftung

Im Sinne des § 4 Abs. 5 KomHVO gelten folgende Regelungen:

1. Ein Budget besteht aus einem Teilergebnisplan und dem dazugehörigen Teilfinanzplan im Rahmen der im Wirtschaftsplan abgebildeten Teilpläne nach § 4 Abs. 2 KomHVO NRW.
2. Für die Bewirtschaftung des Budgets ist die Betriebsleitung verantwortlich.
3. Ausdrücklich ausgenommen aus der allgemeinen Budgetierung sind die Personalaufwendungen und Personalauszahlungen, die Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen sowie Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit, soweit diese verschiedenen Maßnahmen zugeordnet sind.
4. Die im Produkt 1.690.0160.010.010 (Zentrale Finanzen) abgebildeten Mittel dienen der allgemeinen Deckung der Leistungserstellung.
5. Im Rahmen der Bewirtschaftungsregeln für den Wirtschaftsplan der GWK gelten folgende Deckungsfähigkeiten:
 - Gegenseitige Deckungsfähigkeit:
Die Produkte 1.690.010.120.020 (technische Gebäudeunterhaltung) und 1.690.010.120.030 (kaufmännische Gebäudebewirtschaftung) werden als gegenseitig deckungsfähig erklärt.
 - Einseitige Deckungsfähigkeit:
Die Produkte 1.690.010.120.020 (technische Gebäudeunterhaltung) und 1.690.010.120.030 (kaufmännische Gebäudebewirtschaftung) werden als einseitig deckungsfähig gegenüber dem Produkt 1.690.010.120.010 (Neubauprojekte) erklärt.

Investitionsprogramm 2021

Investitionsprogramm 2021

Projekt	Bezeichnung Projekt	Kostenart	Bezeichnung Kostenart	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	spätere Jahre	Maßnahme volumen insgesamt	Produkt
7_69196901	Erwerb Geräte Gebäudewirtschaft	78310000	Erwerb Vermögensgegenstände > 410 EUR	1.500	50.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.690.010.120.030
7_69193202	Rettungswache Kaarst	68110000	Investitionszuschuß Stadt	0	0	0	0	0	0	-302.252	1.690.010.120.010
7_69193202	Rettungswache Kaarst	78510000	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	262.000	0	0	0	0	0	1.156.252	1.690.010.120.010
7_69194003	Erweiterung OGS MCL- Schule	68110000	Investitionszuschuß Stadt	0	0	150.000	1.225.000	0	0	1.375.000	1.690.010.120.020
7_69194003	Erweiterung OGS MCL- Schule	78510000	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	0	0	150.000	1.225.000	0	0	1.375.000	1.690.010.120.020
7_69194004	Erweiterung OGS KGS Alte Heerstraße	68110000	Investitionszuschuß Stadt	-3.500.000	0	0	0	0	0	-4.500.000	1.690.010.120.020
7_69194004	Erweiterung OGS KGS Alte Heerstraße	78510000	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	3.500.000	136.000	0	0	0	0	4.500.000	1.690.010.120.020
7_69194101	Sanierung Albert-Einstein- Forum	68110000	Investitionszuschuß Stadt	0	0	0	0	0	0	-1.530.450	1.690.010.120.020
7_69194101	Sanierung Albert-Einstein- Forum	78510000	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	355.000	0	0	0	0	0	1.885.450	1.690.010.120.020
7_69195101	Neubau Kita Büttgen	68110000	Investitionszuschuß Stadt	-967.438	0	0	0	0	0	-4.500.000	1.690.010.120.010
7_69195101	Neubau Kita Büttgen	78510000	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	967.438	0	0	0	0	0	4.500.000	1.690.010.120.010
7_69194001	Neubau Gesamtschule Büttgen	68110000	Investitionszuschuß Stadt	-1.000.000	-10.000.000	-22.450.000	-12.460.000	0	0	-46.910.000	1.690.010.120.010
7_69194001	Neubau Gesamtschule Büttgen	78510000	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	1.000.000	10.000.000	22.450.000	12.460.000	0	0	46.910.000	1.690.010.120.010
7_69194001	Neubau Gesamtschule Büttgen	78510000	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen		VE 34.910.000					41.638.518	1.690.010.120.010

Investitionsprogramm 2021

Projekt	Bezeichnung Projekt	Kostenart	Bezeichnung Kostenart	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	spätere Jahre	Maßnahme volumen insgesamt	Produkt
7_69194002	Neubau Grundschule Stakerseite	68110000	Investitionszuschuß Stadt	-1.000.000	-4.450.000	-7.500.000	-9.000.000		0	-22.000.000	1.690.010.120.010
7_69194002	Neubau Grundschule Stakerseite	78510700	DIN 276 - KG 700 Baunebenkosten	1.000.000	4.450.000	7.500.000	9.000.000		0	22.000.000	1.690.010.120.010
7_69194002	Neubau Grundschule Stakerseite	78510700	DIN 276 - KG 700 Baunebenkosten		VE 16.500.000						1.690.010.120.010
7_69194010	Raummodule Kita Am Bauhof	68110000	Investitionszuschuß Stadt	0	0	0	0	0	0	0	1.690.010.120.010
7_69194010	Raummodule Kita Am Bauhof	78510000	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	87.000	0	0	0	0	0	87.000	1.690.010.120.010
7_69204002	Erweiterung GGS Budica	68110000	Investitionszuschuß Stadt	0	-1.000.000	0	0	0	0	-1.000.000	1.690.010.120.020
7_69204002	Erweiterung GGS Budica	78510000	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	0	1.000.000	0	0	0	0	1.000.000	1.690.010.120.020
7_69NEU1	Feuerwehr Notstromaggregat	68110000	Investitionszuschuß Stadt	0	-	-	-	-	-	-	1.690.010.120.020
7_69NEU1	Feuerwehr Notstromaggregat	78510000	Auszahlungen für Hochbauma	0	125.000	-	-	-	-	-	1.690.010.120.020
Maßnahmevolumen insgesamt				7.172.938	15.761.500	30.101.500	22.686.500	1.500	1.500	83.415.202	
Investitionszuschüsse				7.171.438	15.711.000	30.100.000	22.685.000	0	0	83.413.702	

Gesamtpläne 2021

Gesamtergebnisplan 2021

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
		2019 (vorl.) EUR	2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.765.314	1.728.926	1.706.404	1.678.195	1.678.195	1.678.195
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	103.130	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	10.915.263	12.189.759	12.813.968	13.056.344	12.814.447	13.179.028
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	75.302	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	12.859.008	13.978.685	14.580.372	14.794.540	14.552.643	14.917.223
11	- Personalaufwendungen	-2.364.032	-2.716.508	-2.805.440	-2.833.494	-2.861.829	-2.890.447
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-6.146.661	-7.248.615	-7.476.055	-7.544.382	-7.667.792	-7.776.284
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-3.484.822	-3.541.823	-3.563.937	-3.519.094	-3.518.310	-3.513.913
15	- Transferaufwendungen	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-832.353	-800.500	-897.226	-895.500	-505.500	-505.500
17	= Ordentliche Aufwendungen	-12.852.868	-14.332.446	-14.767.658	-14.817.469	-14.578.430	-14.711.144
18	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	6.141	-353.761	-187.286	-22.930	-25.788	206.079
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-79.937	-75.427	-68.466	-62.405	-56.132	-49.638
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	-79.937	-75.427	-68.466	-62.405	-56.132	-49.638
22	Ordentliches Jahresergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-73.796	-429.188	-255.752	-85.335	-81.920	156.441
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	Außerordentliches Jahresergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis	-73.796	-429.188	-255.752	-85.335	-81.920	156.441

Gesamtfinanzplan 2021

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
		2019 (vorl.) EUR	2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	86.687	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	10.840.080	12.189.759	12.813.968	13.056.344	12.814.447	13.179.028
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	56.076	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
7	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.982.842	12.249.759	12.873.968	13.116.344	12.874.447	13.239.028
10	- Personalauszahlungen	1.125.531	2.582.490	2.734.752	2.762.099	2.789.720	2.817.617
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	5.002.651	7.248.615	7.476.055	7.544.382	7.667.792	7.776.284
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	75.427	68.466	62.405	56.132	49.638
14	- Transferauszahlungen	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
15	- Sonstige Auszahlungen	843.533	800.500	897.226	895.500	505.500	505.500
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.996.715	10.732.032	11.201.498	11.289.386	11.044.144	11.174.039
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	3.986.127	1.517.727	1.672.470	1.826.959	1.830.303	2.064.989
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	6.395.590	6.467.438	15.450.000	29.800.000	20.235.000	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä, Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	6.395.590	6.467.438	15.450.000	29.800.000	20.235.000	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	7.160.933	7.172.938	15.711.000	30.101.500	22.686.500	1.500
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem	1.500	1.500	50.500	1.500	1.500	1.500
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7.162.433	7.174.438	15.761.500	30.103.000	22.688.000	3.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-766.843	-707.000	-311.500	-303.000	-2.453.000	-3.000
32	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	3.219.284	810.727	1.360.970	1.523.959	-622.697	2.061.989
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0	0	0	0	0	0
34	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	0	285.561	304.298	309.930	315.775	321.840
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	-285.561	-304.298	-309.930	-315.775	-321.840
36	Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	3.219.284	525.166	1.056.672	1.214.029	-938.472	1.740.149
37	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln						
38	Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)	3.219.284	525.166	1.056.672	1.214.029	-938.472	1.740.149

**Teilpläne
auf
Produktebene
2021**

Produkt 1.690.010.120.010 Neubauten

Leistungen:

Planung und Bau von An-, Erweiterungs- und Neubauten in allen Leistungsphasen der HOAI.

Auftragsgrundlage:

Politische Beschlüsse

Teilergebnisplan		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
Ertrags- und Aufwandsarten		2019 (vorl.)	2020	2021	2022	2023	2024
50110000	Personalaufwendungen für Beamte	174.178	70.334	68.845	69.534	70.229	70.931
50120000	Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	295.928	241.931	397.811	401.789	405.807	409.865
50220000	Beiträge zu Vers.kassen für tar. Besch.	51.934	47.774	30.830	31.139	31.450	31.765
50320000	Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	27.642	33.941	77.175	77.947	78.726	79.514
50510000	Pensionsrückstellungen für f. aktive Beschäftigte	0	33.941	42.439	42.863	43.292	43.725
50610000	Beihilferückstellungen für Beschäftigte	0	8.034	10.488	10.593	10.699	10.806
-	<i>Personalaufwendungen</i>	<i>549.682</i>	<i>435.956</i>	<i>627.588</i>	<i>633.864</i>	<i>640.203</i>	<i>646.605</i>
=	Ordentliche Aufwendungen	549.682	435.956	627.588	633.864	640.203	646.605
=	Ordentliches Ergebnis	-549.682	-435.956	-627.588	-633.864	-640.203	-646.605

Investitionsmaßnahmen		Ansatz	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
		2019	2020	2021	2022	2023	2024
7_69195101 Neubau Kita Büttgen							
68110000	Investitionszuschuss Stadt	4.000.000	967.438	0	0	0	0
78510000	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	4.000.000	967.438	0	0	0	0
Saldo 7_69195101		0	0	0	0	0	0
7_69194001 Neubau Gesamtschule Büttgen							
68110000	Investitionszuschuss Stadt	1.000.000	1.000.000	10.000.000	22.450.000	12.460.000	0
78510000	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	1.000.000	1.000.000	10.000.000	22.450.000	12.460.000	0
Saldo 7_69194001		0	0	0	0	0	0
7_69194002 Neubau Grundschule Stakerseite							
68110000	Investitionszuschuss Stadt	500.000	1.000.000	4.450.000	7.500.000	9.000.000	0
78510000	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	500.000	1.000.000	4.450.000	7.500.000	9.000.000	0
Saldo 7_69194002		0	0	0	0	0	0
7_69193202 Rettungswache Kaarst							
68110000	Investitionszuschuss Stadt	302.252	0	0	0	0	0
78510000	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	302.252	262.000	0	0	0	0
Saldo 7_69193202		0	262.000	0	0	0	0
7_69194010 Raummodule Kita Am Bauhof							
68110000	Investitionszuschuss Stadt	0	0	0	0	0	0
78510000	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	0	87.000	0	0	0	0
Saldo 7_69194010		0	87.000	0	0	0	0

Produkt 1.690.010.120.020 Technische Gebäudeunterhaltung

Leistungen:

Instandhaltung, Instandsetzung und Wartung des städtischen Gebäudebestandes und deren technischer Anlagen

Auftragsgrundlage:

Kommunalpolitische Beschlüsse

Teilergebnisplan		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
Ertrags- und Aufwandsarten		2019 (vorl.)	2020	2021	2022	2023	2024
50110000	Personalaufwendungen für Beamte	8.879	5.822	0	0	0	0
50120000	Personalaufw. für rarif. Beschäftigte	361.983	491.559	572.094	577.815	583.593	589.429
50220000	Beiträge zu Vers.kassen für tar. Besch.	64.378	53.201	44.337	44.781	45.228	45.681
50320000	Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	35.280	110.787	110.986	112.096	113.217	114.349
50510000	Pensionsrückstellungen für f. aktive Beschäftigte	40.138	2.911	0	0	0	0
50610000	Beihilferückstellungen für Beschäftigte	5.454	689	0	0	0	0
-	<i>Personalaufwendungen</i>	<i>516.111</i>	<i>664.969</i>	<i>727.417</i>	<i>734.692</i>	<i>742.038</i>	<i>749.459</i>
52210000	Unterhaltung des sonst. Unbeweglichen Vermögens	1.552.317	1.550.000	1.600.000	1.600.000	1.650.000	1.700.000
52411300	Wartungskosten	324.127	390.000	445.000	450.000	470.000	470.000
52411400	Prüfgebühren	34.074	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
52411500	Brandschutz	49.363	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000
52411600	Maßnahmen nach Landeswassergesetz	4.903	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
52550000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	979	1.000	3.000	3.000	3.000	3.000
52910470	Aufwendungen für Planungskosten	49.748	15.000	200.000	100.000	100.000	100.000
52427000	AW für Sonderleistungen GWK	0	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
-	<i>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</i>	<i>2.015.510</i>	<i>2.216.000</i>	<i>2.508.000</i>	<i>2.413.000</i>	<i>2.483.000</i>	<i>2.533.000</i>
=	Ordentliche Aufwendungen	2.531.621	2.880.969	3.235.417	3.147.692	3.225.038	3.282.459
=	Ordentliches Ergebnis	-2.531.621	-2.880.969	-3.235.417	-3.147.692	-3.225.038	-3.282.459

Investitionsmaßnahmen	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
7_69194003 Erweiterung OGS MCL-Schule						
68110000 Investitionszuschuss Stadt	0	0	0	150.000	1.225.000	0
78510000 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	0	0	0	150.000	1.225.000	0
Saldo 7_69194003	0	0	0	0	0	0
7_69194004 Erweiterung OGS KGS Alte Heerstraße						
68110000 Investitionszuschuss Stadt	1.000.000	3.500.000	0	0	0	0
78510000 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	1.000.000	3.500.000	136.000	0	0	0
Saldo 7_69194004	0	0	136.000	0	0	0
7_69194101 Sanierung AEF						
68110000 Investitionszuschuss Stadt	1.530.450	0	0	0	0	0
78510000 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	1.530.450	355.000	0	0	0	0
Saldo 7_69194101	0	355.000	0	0	0	0
7_69204002 Erweiterung GGS Budica						
68110000 Investitionszuschuss Stadt	0	0	1.000.000	0	0	0
78510000 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	0	0	1.000.000	0	0	0
Saldo 7_69204002	0	0	0	0	0	0
7_69NEU1 Notstromaggregat Feuerwehr						
68110000 Investitionszuschuss Stadt	0	0	0	0	0	0
78510000 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	0	0	125.000	0	0	0
Saldo 7_69NEU1	0	0	125.000	0	0	0

Produkt 1.690.010.120.030 Kaufmännische Gebäudebewirtschaftung

Leistungen:

Zentrale kaufmännische und infrastrukturelle Dienste für die Nutzer/Innen städtischer Gebäude und deren technischer Anlagen

Auftragsgrundlage:

Kommunalpolitische Beschlüsse

Teilergebnisplan		Ansatz 2019	Ergebnis 2019 (vorl.)	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Ertrags- und Aufwandsarten								
43040001	Nutzungsentgelte intern (Mieten Stadt)	5.589.253	0	0	0	0	0	0
43040002	Nutzungsentgelte intern (Nebenkosten Stadt)	4.715.359	0	0	0	0	0	0
43040003	Nutzungsentgelte intern (Subventionierung Mietverhältnisse)	659.345	0	0	0	0	0	0
44111000	Immobilienverwaltung intern (umgliederung in Privatrechtliche Leistungsentgelte)	0	0	0	0	0	0	0
+	<i>Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</i>	<i>10.963.957</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
44110000	Erträge aus Mieten und Pachten	737.655	823.421	751.155	735.972	722.916	730.145	737.446
44110030	Erträge aus Nutzungsentgelten intern (Mieten) (alt 4304001)	0	4.690.789	5.677.132	5.636.317	5.790.407	5.532.842	5.698.827
44110040	Erträge aus Nutzungsentgelten intern (Nebenkosten) (alt 4304002)	0	4.608.106	4.827.127	5.224.295	5.381.024	5.449.852	5.613.348
44110050	Erträge aus Nutzungsentgelten intern (Subventionie) (alt 43040003)	0	784.149	659.345	857.074	899.129	836.103	861.186
44111000	Immobilienverwaltung intern	0	0	100.000	85.310	87.869	90.505	93.221
44612000	Erträge aus Stromeinspeisevergütung	30.000	8.797	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
+	<i>Privatrechtliche Leistungsentgelte</i>	<i>30.000</i>	<i>10.915.263</i>	<i>12.039.759</i>	<i>12.563.968</i>	<i>12.906.344</i>	<i>12.664.447</i>	<i>13.029.028</i>
44873300	Erstattungen von Versicherungen	25.000	48.220	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
44875000	Kostenerstattungen Bewirtschaftung	5.000	18.359	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
44880000	Kostenerst./-umlagen übrige Bereiche	5.000	8.723	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
+	<i>Kostenerstattungen, Kostenumlagen</i>	<i>35.000</i>	<i>75.302</i>	<i>60.000</i>	<i>60.000</i>	<i>60.000</i>	<i>60.000</i>	<i>60.000</i>
=	Ordentliche Erträge	11.028.957	10.990.565	12.099.759	12.623.968	12.966.344	12.724.447	13.089.028
50110000	Personalaufwendungen für Beamte	188.123	51.657	146.950	45.064	45.515	45.970	46.430
50120000	Personalaufw. für rairif. Beschäftigte	1.006.208	933.730	1.029.649	1.091.316	1.102.229	1.113.252	1.124.384
50220000	Beiträge zu Vers.kassen für tar. Besch.	78.380	169.416	115.207	84.577	85.423	86.277	87.140
50320000	Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	203.386	90.876	235.334	211.715	213.832	215.971	218.131
50510000	Pensionsrückstellungen für f. aktive Beschäftigte	78.077	45.215	71.514	13.637	13.773	13.911	14.050
50610000	Beihilferückstellungen für Beschäftigte	18.481	7.344	16.928	4.124	4.165	4.207	4.249
-	<i>Personalaufwendungen</i>	<i>1.572.655</i>	<i>1.298.238</i>	<i>1.615.582</i>	<i>1.450.434</i>	<i>1.464.938</i>	<i>1.479.587</i>	<i>1.494.383</i>
52211100	Bewirtschaftung der Gebäude und baul. Anlagen	3.450.000	3.227.576	3.500.000	3.550.000	3.700.000	3.750.000	3.800.000
52211200	Bewirtschaftung der Außenanlagen	487.000	308.279	589.755	390.000	395.000	400.000	400.000
52214000	Reparatur von Haftpflichtschäden	50.000	75.453	50.000	80.000	80.000	80.000	80.000
52510000	Unterhaltung von Fahrzeugen	5.000	2.297	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
52559000	Unterhaltung Kleinstarbeiten, Werkzeuge	20.000	13.797	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
52910000	Aufwendungen sonstige Sach- und Dienstl.	10.800	1.329	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
52910390	Aufwendungen für Energiecontrolling	15.000	0	15.000	0	0	0	0
52910560	Aufwendungen für Ausschreibungen	0	0	0	25.000	25.000	15.000	15.000
-	<i>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</i>	<i>4.037.800</i>	<i>3.627.115</i>	<i>4.239.755</i>	<i>4.130.000</i>	<i>4.285.000</i>	<i>4.330.000</i>	<i>4.380.000</i>
53180000	Zuwendungen für laufende Zwecke	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
-	<i>Transferaufwendungen</i>	<i>25.000</i>	<i>25.000</i>	<i>25.000</i>	<i>25.000</i>	<i>25.000</i>	<i>25.000</i>	<i>25.000</i>
54113000	Aufwendungen für Dienstbekleidung und Arbeitsschutz	10.000	8.120	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
54220000	Aufwendungen für Mieten und Pachten	672.798	691.114	645.500	737.226	735.500	345.500	345.500
54410100	Aufwendungen für Versicherungen	135.000	132.475	145.000	150.000	150.000	150.000	150.000
-	<i>Sonstige ordentliche Aufwendungen</i>	<i>817.798</i>	<i>832.353</i>	<i>800.500</i>	<i>897.226</i>	<i>895.500</i>	<i>505.500</i>	<i>505.500</i>
=	Ordentliche Aufwendungen	6.453.253	5.782.706	6.680.837	6.502.660	6.670.438	6.340.087	6.404.883
=	Ordentliches Ergebnis	4.575.704	5.207.859	5.418.922	6.121.308	6.295.906	6.384.360	6.684.145

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2019 (vorl.)	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
7_69196901 Erwerb Geräte Gebäudewirtschaft							
78310000 Erwerb Vermögensgegenstände > 410 EUR	514	1.500	1.500	50.500	1.500	1.500	1.500
Saldo 7_69196901	514	-1.500	-1.500	-50.500	-1.500	-1.500	-1.500

Produkt 1.690.160.010.010 Zentrale Finanzen

Zentrale Darstellung der zu leistenden Aufwendungen in Form allgemeiner Finanz- und Deckungsmittel zwischen dem Kernhaushalt der Stadt Kaarst und der GWK.

Teilergebnisplan		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
Ertrags- und Aufwandsarten		2019 (vorl.)	2020	2021	2022	2023	2024
41610000	Auflösung Sonderposten für Zuwendungen	1.728.926	1.728.926	1.706.404	1.678.195	1.678.195	1.678.195
+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.728.926	1.728.926	1.706.404	1.678.195	1.678.195	1.678.195
43020000	Erträge aus Planungsleistungen der GWK	150.000	0	0	0	0	0
43030000	Erträge aus Sonderleistungen der GWK	50.000	0	0	0	0	0
+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	200.000	0	0	0	0	0
44110060	Erträge aus erbrachten Planungsleistungen (alt 43020000)	0	100.000	200.000	100.000	100.000	100.000
44110070	Erträge aus erbrachten Sonderleistungen (alt 43030000)	0	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	150.000	250.000	150.000	150.000	150.000
=	ordentliche Erträge	1.928.926	1.868.443	1.878.926	1.956.404	1.828.195	1.828.195
57000000	Planung bilanzielle Abschreibungen	3.543.350	3.541.823	3.563.937	3.519.094	3.518.310	3.513.913
-	Bilanzielle Abschreibungen	3.543.350	3.541.823	3.563.937	3.519.094	3.518.310	3.513.913
52301000	Erstattung Sitzungsgelder Betriebsausschuss	5.300	5.532	5.532	5.532	5.532	5.532
52302000	Verwaltungskostenerstattung	487.647	709.300	704.495	711.540	718.655	725.842
52303000	Kostenerstattung Winterdienst Baubetriebshof	94.000	128.028	128.028	129.310	130.605	131.910
-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	586.947	842.860	838.055	846.382	854.792	863.284
55110000	Zinsen (für Altbestand Kredite)	120.819	75.427	68.466	62.405	56.132	49.638
-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	120.819	75.427	68.466	62.405	56.132	49.638
=	Ordentliche Aufwendungen	4.251.116	4.068.795	4.460.110	4.427.881	4.429.234	4.426.835
=	Ordentliches Ergebnis	-2.322.190	-2.200.352	-2.581.184	-2.514.054	-2.601.038	-2.598.640

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
	2019 (vorl.)	2019	2020	2021	2022	2023	2024
7_69196902 Abwicklung Kreditwirtschaft							
69100000 Einzahlungen aus Krediten	0	0	0	0	0	0	0
79100000 Tilgung von Krediten (Altbestand)	240.400	445.004	285.561	304.298	309.930	315.775	321.840
Saldo 7_69196902	-240.400	-445.004	-285.561	-304.298	-309.930	-315.775	-321.840

Anlagen zum Wirtschaftsplan 2021

Gebäudebestand GWK (Stand 08/2020)		
Schulgebäude		
Gebäude	Nutzung	Anschrift
GGG Holzbüttgen	Schulgebäude	Marienplatz 2
GGG Holzbüttgen	Turnhalle	Marienplatz 2
GGG Vorst	Schulgebäude	Antoniusplatz 27
GGG Vorst	Turnhalle	Antoniusplatz 27
GGG Grünstraße	Schulgebäude	Grünstraße 8
GGG Grünstraße	Turnhalle	Grünstraße 8
KGS Kaarst	Schulgebäude	Alte Heerstraße 79
KGS Kaarst	Turnhalle	Alte Heerstraße 79
KGS Kaarst	OGS Pavillon/Module	Jahnstr. 26
GGG Stakerseite	Schulgebäude	Pestalozzistraße 3
GGG Stakerseite	Turnhalle	Pestalozzistraße 3
GGG Stakerseite	OGS Module	Pestalozzistraße 3
GGG Büttgen	Schulgebäude	Lichtenvoorder Straße 37
GGG Büttgen	Turnhalle	Lichtenvoorder Straße 37
Martinusschule	Schulgebäude	Halestraße
Martinusschule	Turnhalle	Halestraße
Realschule Kaarst	Schulgebäude	Halestraße
Realschule Kaarst	Turnhalle 1 Neusser Straße	Halestraße
Realschule Kaarst	Turnhalle 2 Halestraße 7	Halestraße
AEG	Schulgebäude	Am Schulzentrum 14-16
AEG	Turnhalle	Am Schulzentrum 14-16
AEG	Forum	Am Schulzentrum 14-16
GBG	Schulgebäude	Am Holzbüttger Haus 1
GBG	Turnhalle	Am Holzbüttger Haus 1
Gesamtschule Kaarst	Schulgebäude	Hubertusstraße 22-24
Turnhalle Aldegundisstraße	Turnhalle	Hubertusstraße 22
Turnhalle Hubertusstr. 24	Turnhalle	Hubertusstraße 24
Sporteinrichtungen		
Gebäude	Nutzung	Anschrift
Turnhalle Bussardstraße	Turnhalle	Bussardstraße 1
Schwimmhalle Kaarst	Kleinschwimmhalle	Alte-Heerstraße
Zweifachturnhalle Holzbüttgen	Turnhalle	Bruchweg 5
Stadtparkhalle	Turnhalle	Pestalozzistraße 1
Kinder- und Jugendeinrichtungen		
Gebäude	Nutzung	Anschrift
Kita Alte Heerstraße	städtische Kita	Alte Heerstraße 124
Kita Am Hoverkamp	Kita in Trägerschaft	Am Hoverkamp 116
Kita Am Wald	Kita in Trägerschaft	Am Bauhof 6
Kita Bussardstraße	städtische Kita	Bussardstraße 1
Kita Büdericher Straße	städtische Kita	Büdericher Straße 17 b
Kita Geranienweg	städtische Kita	Geranienweg 5
Kita Lichtenvoorder Straße	städtische Kita	Lichtenvoorder Straße 35
Kita Robert-Bunsen-Weg	städtische Kita	Robert-Bunsen-Weg 12
Kita Thüringenstraße	städtische Kita	Thüringenstraße
Haus der Jugend "Bebop"	Trägerschaft	Pestalozzistraße 1

Miet- und Dienstwohnungen		
Gebäude	Nutzung	Anschrift
Mietwohngebäude	Dienstwohnung	Alte-Heer-Straße 79
Mietwohngebäude	gewerbliche Nutzung	Am Dreieck 4
Mietwohngebäude	Nutzung B 50	Am Dreieck 10
Mietwohngebäude	Mietwohnung	Am Holzbüttger Haus 3
Mietwohngebäude	Mietwohnung	Am Holzbüttger Haus 5
Mietwohngebäude	Dienstwohnung	Am Holzbüttger Haus 7
Mietwohngebäude	Dienstwohnung	Am Schulzentrum 14
Mietwohngebäude	Mietwohnung	Antoniusplatz 21
Mietwohngebäude	Mietwohnung	Antoniusplatz 23
Mietwohngebäude	Dienstwohnung	Arnold-Möllmann-Weg 4
Mietwohngebäude	Dienstwohnung	Halestraße 5
Mietwohngebäude	Dienstwohnung	Halestraße 5
Mietwohngebäude	Dienstwohnung	Hubertusstraße 22
Mietwohngebäude	Mietwohnung	Pestalozzistraße 7
Mietwohngebäude	Mietwohnung	Pestalozzistraße 9
Mietwohngebäude	Mietwohnungen	Scharnhorststraße 6
Mietwohngebäude	Nutzung B 50	Bussardstraße 3
Mietwohngebäude	Nutzung B 50	Hubertusstraße 24
Mietwohngebäude	Mietwohnungen	Hubertusstraße 26-28
Flüchtlingsunterkünfte		
Gebäude	Nutzung	Anschrift
Sammelunterkunft	Nutzung B 50	Am Bauhof
Sammelunterkunft	Nutzung B 50	Bäumchensweg 4
Sammelunterkunft	Nutzung B 50	Ludwig-Erhard-Str. 40
Sammelunterkunft	Nutzung B 50	Ludwig-Erhard-Str. 42
Sammelunterkunft	Nutzung B 50	vom-Stein-Str. 49
Verwaltungs- und Betriebsgebäude		
Gebäude	Nutzung	Anschrift
VHS-Gebäude	VHS-Zweckverband	Am Schulzentrum 18
Pampusschule	in Trägerschaft	Pampusstraße
Pampusschule	Jugendraum Pampauke	Pampusstraße
Pampusschule	Garagen	Pampusstraße
Haus der Senioren	in Trägerschaft	Alte Heerstr. 21
MZG Zapageck	in Trägerschaft	Bruchweg
Rathaus Kaarst	Verwaltungsgebäude	Am Neumarkt 2
Bürgerhaus Kaarst	Verwaltungsgebäude	Am Neumarkt 4
Rathaus Büttgen	Verwaltungsgebäude	Rathausplatz 23
Feuerwehrgerätehaus Büttgen	Betriebsgebäude	Driescher Straße
Rettungswache Kaarst	Betriebsgebäude	Erfstraße 50
Feuerwache Kaarst	Betriebsgebäude	Erfstraße 50
Baubetriebshof	Betriebsgebäude	Am Bauhof

Gebäude in Verwaltung der GWK	
Stand 08/2020	
Städtische Gebäude	
Gebäude	Anschrift
Hallenbad Büttgen	Olympiastraße 1a
Vereinsheim Sportanlage Kaarster See	Am Kaarster See
Vereinsheim Sportanlage Büttgen	Aldegundisstraße
Vereinsheim Sportanlage Vorst	Am Holzbüttger Haus 4
Wohnimmobilie	Nordkanalallee 6
Wohnimmobilie	Nordkanalallee 8
Wohnimmobilie	Nordkanalallee 10
Wohnimmobilie	Nordkanalallee 12
Wohn-/Gewerbeimmobilie "Platenhof"	Neersener Straße 2
Wohn-/Gewerbeimmobilie	Düsselstraße 8/8a
Gaststätte Martinsklause	Alte Heerstraße 15
Feuerwehrgerätehaus Büttgen (alt)	Driescher Straße
Friedhofsgebäude Kaarst	Jungfernweg
Friedhofsgebäude Büttgen	Driescher Straße
Friedhofsgebäude Vorst	Klausnerstraße
Angemietete Gebäude	
Gebäude	Anschrift
Flüchtlingsunterkunft	Novesiastraße 27
Flüchtlingsunterkunft	Daimlerstraße 8
Flüchtlingsunterkunft	Daimlerstraße 10
Kindertageseinrichtung	Erfstraße 41

Stellenplan GWK 2021

GWK		Stellenplan Beamtinnen und Beamte 2021				
Laufbahngruppen Amtsbezeichnungen	Besoldungs- gruppen	2021		Anzahl der Stellen im Stellenplan 2020	Tatsächlich besetzte Stellen zum 30.06.2020 Vollzeitverrechnet *	Vermerke Erläuterungen
		insge- samt	Zulage			
Betriebsleitung 2	A 16**					**wird im Stellenplan Kernhaushalt geführt
<i>Laufbahngruppe 2</i>						
Städtische/r Oberverwaltungsrat/rätin	A 14	0		0	0,0000	
Städtische/r Baurat/rätin	A 13	1		1	0,9756	kw-Vermerk
Städtische/r Verwaltungsrat/rätin	A 13 h.D.	0		0	0,0000	
Städtische/r Verwaltungsrat/rätin	A 13 g.D.	0		0	0,0000	
Stadtbauamtsrat/rätin	A 12	0		0	0,0000	
Stadtamtsrat/rätin	A 12	0		1	0,0000	
Stadtamtmann/amtfrau	A 11	0		1	1,0000	
Stadtoberinspektor/in	A 10	0		0	0,0000	
<i>Laufbahngruppe 1</i>						
Stadtamtsinspektor/in	A 9 m. D.	0		0	0,0000	
Stadthauptsekretär/in	A 8	1		1	1,0000	
Stadtobersekretär/in	A 7	0		0	0,0000	
Summen		2	0	4	2,9756	

*Die Vollzeitverrechnung kann aus technischen Gründen nur auf Basis von 41 Wochenstunden errechnet werden.

GWK		*Stellenplan Beschäftigte 2021						
Jahr Entgeltgruppe	2021			2020			Tatsächlich besetzte Stellen zum 30.06.2020 Vollzeitverrechnet *	Verm. Erl.
	insges.	davon KW	davon KU	insges.	davon KW	davon KU		
	15	1			0			
14	0			1				
13								
12	1			1			1,0000	
11	5			4			5,0000	
10	6			3			3,0000	
9c	1			1			1,0000	
9b								
9a							0,0000	
8	1			1			1,0000	
7								
6	15		1	15		1	15,0000	
5	7			7			6,6400	
4								
3							0,0000	
2Ü	2			2			1,5630	
2								
Summen	39	0	1	35	0	1	34,20	

*Die Vollzeitverrechnung kann aus technischen Gründen nur auf Basis von 39 Wochenstunden errechnet werden.

GWK	*Übersicht: Nachwuchskräfte und infor. beschäftigte Dienstkräfte 2021	
Bezeichnung	Art der Vergütung	Anzahl der Personen (nachrichtlich)
Stadtinspektoranwärter/-innen	Anwärterbezüge	0
Sekretäranwärter/-innen	Anwärterbezüge	0
Auszubildende	Ausbildungsvergütung	0
Praktikanten/ -innen im Anerkennungsjahr	Pratikantenvergütung	0
Beamte/ innen mit Aufstieg in den geh. Dienst	Besoldung	0
Beamte/ innen in Probezeit	Besoldung	0
Bedienstete in der Freizeitphase der Altersteilzeit	Besoldung / Entgelt	0
Bedienstete Personalgestellung ARGE	Besoldung / Entgelt	0
Zeitverträge unter sechs Monaten	Entgelt	0
Bedienstete in Elternzeit / Beurlaubung	Besoldung / Entgelt	1
Langzeiterkrankte	Besoldung / Entgelt	0
Bedienstete mit Zeitrenten	Besoldung / Entgelt	0
Summen		1

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden

Auszahlungen

Verpflichtungsermächtigung im Wirtschaftsplan des Jahres	voraussichtlich fällige Auszahlung in €			
	2021	2022	2023	2024
7_69194001 Neubau Gesamtschule Büttgen	34.910.000	22.450.000	12.460.000	0
7_69194002 Neubau Grundschule Stakerseite	16.500.000	7.500.000	9.000.000	0



vhs-Zweckverband
Kaarst-Korschenbroich

Jahresabschluss
zum 31. Dezember 2019 und
Lagebericht für das Haushaltsjahr 2019

Aufgestellt gem. § 95 Abs. 5 GO NRW
Kaarst, den 6. August 2020

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Kreuels'.

Karl-Heinz Kreuels
vhs-Leiter

Bestätigt gem. § 95 Abs. 5 GO NRW
Kaarst, den 6. August 2020

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Semmler'.

Dr. Sebastian Semmler
Verbandsvorsteher

Inhalt

1. Schlussbilanz und Rechenwerke	
1.1 Schlussbilanz zum 31.12.2019	3
1.2 Ergebnisrechnung	5
1.3 Finanzrechnung	6
2. Anhang	7
2.1 Allgemeine Angaben	7
2.2 Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze	7
2.3 Erläuterungen zu einzelnen Bilanzpositionen	8
2.3.1 Aktiva	8
2.3.1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	8
2.3.1.2 Sachanlagen	8
2.3.1.3 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	8
2.3.1.4 Liquide Mittel	8
2.3.1.5 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	9
2.3.2 Passiva	9
2.3.2.1 Eigenkapital	9
2.3.2.1.1 Allgemeine Rücklage	9
2.3.2.1.2 Ausgleichsrücklage	9
2.3.2.1.3 Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	9
2.3.2.2 Rückstellungen	9
2.3.2.2.1 Pensionsrückstellungen	9
2.3.2.2.2 Sonstige Rückstellungen	10
2.3.2.3 Verbindlichkeiten	10
2.3.2.3.2 Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen	10
2.3.2.3.3 Sonstige Verbindlichkeiten	10
2.3.2.4 Passive Rechnungsabgrenzungsposten	10
2.3.3 Sonstige Angaben	10
3. Anlagen zum Anhang	11
3.1 Anlagespiegel	11
3.2 Forderungsspiegel	12
3.3 Verbindlichkeitenspiegel	13
4. Lagebericht	14
4.1 Rahmenbedingungen	15
4.2 Entwicklung der Bilanzsumme und des Eigenkapitals	16
4.3 Jahresabschluss 2019	16
4.3.1 Ergebnisrechnung	16
4.3.2 Finanzrechnung	17
4.3.2.1 Saldo der laufenden Finanztätigkeit	17
4.3.2.2 Saldo aus Investitionstätigkeit	17
4.3.2.3 Liquidität	17
4.4 Besondere Vorgänge	17
4.5 Finanzwirtschaftliche Lage, Chancen und Risiken in der künftigen Entwicklung	18
4.6 Statistische Daten Personal, Unterrichtsstunden, Teilnehmer, Zuschussbedarf	19
4.7 Persönliche Angaben der Organe/Träger des vhs-Zweckverbandes	19
4.7.1 Vorstandsvorsteher	19
4.7.2 stellv. Vorstandsvorsteher	19
4.7.3 Vorsitzende der Verbandsversammlung	20
4.7.4 stellv. Vorsitzender der Verbandsversammlung	20
4.7.5 Ratsmitglieder der Verbandsversammlung	20
5. Teilrechnungen	21
5.1 Teilergebnisrechnung	21
5.2 Teilfinanzrechnung	23

Schlussbilanz zum 31.12.2019
vhs Kaarst-Korschenbroich

AKTIVA

	31.12.2019	31.12.2018
	€	€
1. Anlagevermögen		
1. 1. Immaterielle Vermögensgegenstände	5.857,11	6.619,55
1. 2. Sachanlagen		
1. 2. 1. Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	0,00
1. 2. 1. 1. Grünflächen	0,00	
1. 2. 1. 2. Ackerland	0,00	
1. 2. 1. 3. Wald, Forsten	0,00	
1. 2. 1. 4. Sonstige unbebaute Grundstücke	0,00	
1. 2. 2. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	0,00
1. 2. 2. 1. Kinder- und Jugendeinrichtungen	0,00	
1. 2. 2. 2. Schulen	0,00	
1. 2. 2. 3. Wohnbauten	0,00	
1. 2. 2. 4. Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	0,00	
1. 2. 3. Infrastrukturvermögen	0,00	0,00
1. 2. 3. 1. Grund und Boden des Infrastrukturvermögen	0,00	
1. 2. 3. 2. Brücken und Tunnel	0,00	
1. 2. 3. 3. Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	0,00	
1. 2. 3. 4. Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	0,00	
1. 2. 3. 5. Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	0,00	
1. 2. 3. 6. Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	0,00	
1. 2. 4. Bauten auf fremdem Grund und Boden	0,00	0,00
1. 2. 5. Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	10.727,92	10.727,92
1. 2. 6. Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	2.769,08	3.403,56
1. 2. 7. Betriebs- und Geschäftsausstattung	177.410,43	55.333,28
1. 2. 8. Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	0,00	0,00
1. 3. Finanzanlagen		
1. 3. 1. Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
1. 3. 2. Beteiligungen	0,00	0,00
1. 3. 3. Sondervermögen	0,00	0,00
1. 3. 4. Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00
1. 3. 5. Ausleihungen	0,00	0,00
1. 3. 5. 1. an verbundene Unternehmen	0,00	
1. 3. 5. 2. an Beteiligungen	0,00	
1. 3. 5. 3. an Sondervermögen	0,00	
1. 3. 5. 4. Sonstige Ausleihungen	0,00	
	196.764,54	76.084,31
2. Umlaufvermögen		
2. 1. Vorräte		
2. 1. 1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren	0,00	0,00
2. 1. 2. Geleistete Anzahlungen	0,00	0,00
2. 2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
2. 2. 1. Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	1.988.071,20	1.873.715,00
2. 2. 1. 1. Gebühren	0,00	
2. 2. 1. 2. Beiträge	0,00	
2. 2. 1. 3. Steuern	0,00	
2. 2. 1. 4. Forderungen aus Transferleistungen	0,00	
2. 2. 1. 5. Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	1.988.071,20	
2. 2. 2. Privatrechtliche Forderungen	0,00	6.610,00
2. 2. 2. 1. gegenüber dem privaten Bereich	0,00	
2. 2. 2. 2. gegenüber dem öffentlichen Bereich	0,00	
2. 2. 2. 3. gegen verbundene Unternehmen	0,00	
2. 2. 2. 4. gegen Beteiligungen	0,00	
2. 2. 2. 5. gegen Sondervermögen	0,00	
2. 2. 3. Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	0,00
2. 3. Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00
2. 4. Liquide Mittel	452.317,64	600.975,16
	2.440.388,84	2.481.300,16
3. Aktive Rechnungsabgrenzung	22.559,41	17.914,34
	2.659.712,79	2.575.298,81

PASSIVA

	31.12.2019	31.12.2018
	€	€
1. Eigenkapital		
1. 1. Allgemeine Rücklage	12.856,36	12.856,36
1. 2. Sonderrücklagen	0,00	0,00
1. 3. Ausgleichsrücklage	18.356,28	18.356,28
1. 4. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0,00	0,00
	31.212,64	31.212,64
2. Sonderposten		
2. 1. für Zuwendungen	0,00	0,00
2. 2. für Beiträge	0,00	0,00
2. 3. für den Gebührenaussgleich	0,00	0,00
2. 4. Sonstige Sonderposten	0,00	0,00
	0,00	0,00
3. Rückstellungen		
3. 1. Pensionsrückstellungen	1.990.568,00	1.873.715,00
3. 2. Rückstellungen für Deponien und Altlasten	0,00	0,00
3. 3. Instandhaltungsrückstellungen	0,00	0,00
3. 4. Sonstige Rückstellungen	568.403,92	575.330,57
	2.558.971,92	2.449.045,57
4. Verbindlichkeiten		
4. 1. Anleihen	0,00	0,00
4. 2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	0,00	0,00
4. 2. 1. von verbundenen Unternehmen	0,00	
4. 2. 2. von Beteiligungen	0,00	
4. 2. 3. von Sondervermögen	0,00	
4. 2. 4. vom öffentlichen Bereich	0,00	
4. 2. 5. vom privaten Kreditmarkt	0,00	
4. 3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00
4. 4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	71,09
4. 5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	53.919,01	56.333,80
4. 6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00	0,00
4. 7. Sonstige Verbindlichkeiten	15.609,22	38.635,71
	69.528,23	95.040,60
5. Passive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00
	2.659.712,79	2.575.298,81

Gesamtergebnisrechnung 2019

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Jahresergebnis		davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist Ergebnis des Rechn.-Jahres		Vergl. Ansatz/Ist (Sp.4 – Sp.2)	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
		2018	2019		2018	2019		
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	721.211,16	671.400	0	679.172,11	7.772,11-	0	
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	556.032,18	556.000	0	554.022,07	1.977,93	0	
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	15.503,00	10.000	0	7.444,00	2.556,00	0	
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	562.480,10	345.000	0	491.277,97	146.277,97-	0	
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	106.218,85	148.100	0	124.178,00	23.922,00	0	
10	= Ordentliche Erträge	1.961.445,29	1.730.500	0	1.856.094,15	125.594,15-	0	
11	- Personalaufwendungen	-1.243.259,75	-1.326.200	0	1.305.495,96-	20.704,04-	0	
12	- Versorgungsaufwendungen	-20.652,54	-2.900	0	7.664,60-	4.764,60	0	
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-40.900,94	-47.700	0	51.720,45-	4.020,45	0	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-16.403,01	-21.000	0	24.751,40-	3.751,40	0	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-280.083,03	-332.500	0	289.425,61-	43.074,39-	0	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-1.601.299,27	-1.730.300	0	1.679.058,02-	51.241,98-	0	
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	360.146,02	200	0	177.036,13	176.836,13-	0	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-360.146,02	-200	0	177.036,13-	176.836,13	0	
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	-360.146,02	-200	0	177.036,13-	176.836,13	0	
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	0,00	0	0	0,00	0,00	0	
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0,00	0,00	0	
26	= Jahresergebnis (= Zeilen 22, 25)	0,00	0	0	0,00	0,00	0	
28	= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 26, 27)	0,00	0	0	0,00	0,00	0	

Gesamtfinanzrechnung 2019

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Jahresergebnis		Fortgeschr. Ansatz des Rechn.-Jahres	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist Ergebnis des Rechn.-Jahres		Vergl. Ansatz/Ist (Sp.4 – Sp.2)	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
		2018	2019			2018	2019		
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	603.892,65	671.400		0	494.011,25	177.388,75		0
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	558.626,18	556.000		0	554.022,07	1.977,93		0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	12.143,00	10.000		0	14.054,00	4.054,00-		0
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	562.615,99	345.000		0	493.774,77	148.774,77-		0
7	+ Sonstige Einzahlungen	544,85	4.600		0	283,00	4.317,00		0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.737.822,67	1.587.000		0	1.556.145,09	30.854,91		0
10	- Personalauszahlungen	-1.209.675,82	-1.190.900		0	1.162.763,00-	28.137,00-		0
11	- Versorgungsauszahlungen	-10.675,54	-2.000		0	7.664,60-	5.664,60		0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-41.923,74	-47.700		0	46.903,50-	796,50-		0
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	-200		0	0,00	200,00-		0
15	- Sonstige Auszahlungen	-288.691,47	-325.200		0	343.179,88-	17.979,88		0
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.550.966,57	-1.566.000		0	1.560.510,98-	5.489,02-		0
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	186.856,10	21.000		0	4.365,89-	25.365,89		0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0		0	0,00	0,00		0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-22.476,05	-150.000		0	144.291,63-	5.708,37-		0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-22.476,05	-150.000		0	144.291,63-	5.708,37-		0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-22.476,05	-150.000		0	144.291,63-	5.708,37-		0
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	164.380,05	-129.000		0	148.657,52-	19.657,52		0
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0		0	0,00	0,00		0
38	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	164.380,05	-129.000		0	148.657,52-	19.657,52		0
39	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	436.595,11	0		0	600.975,16	600.975,16-		0
41	= Liquide Mittel (= Zeilen 38, 39 und 40)	600.975,16	-129.000		0	452.317,64	581.317,64-		0

2. Anhang

2.1 Allgemeine Angaben

Gemäß § 18 des Gesetzes über die kommunale Gemeinschaftsarbeit (GkG) finden die Vorschriften für die Gemeinden (insbes. GO NRW und KomHVO) sinngemäß Anwendung für Zweckverbände, mit Ausnahme der Vorschriften über die Auslegung der Haushaltssatzung und des Jahresabschlusses, sowie über die örtliche Rechnungsprüfung und den Gesamtabschluss.

Der Jahresabschluss des vhs-Zweckverbandes Kaarst-Korschenbroich wird gemäß der Verordnung über das Haushaltswesen der Gemeinden im Land Nordrhein-Westfalen (Gemeindehaushaltsverordnung NRW – KomHVO NRW) unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung und der Vorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) und der KomHVO NRW aufgestellt.

Der vhs-Zweckverband Kaarst-Korschenbroich hat gemäß § 38 Abs. 1 Nr. 5 KomHVO NRW zum Jahresabschluss einen erläuternden Anhang zu erstellen. Es gelten dabei die allgemeinen Grundsätze zum Anhang des Jahresabschlusses gemäß § 45 Abs. 1 und 2 KomHVO NRW. Dem Anhang ist ein Anlagenspiegel, ein Forderungsspiegel und ein Verbindlichkeitspiegel gemäß §§ 46-48 KomHVO beizufügen.

Im Anhang sind die verwendeten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden der Bilanz und der Ergebnis- und Finanzrechnung, die Haftungsverhältnisse und sonstigen erheblichen finanziellen Verpflichtungen sowie erforderliche gesondert anzugebende Erläuterungen in der Form dargelegt, dass ein sachverständiger Dritter den vorliegenden Jahresabschluss hinsichtlich der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage beurteilen kann (§ 95 GO NRW).

2.2 Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Vermögensbewertung für die Eröffnungsbilanz erfolgte nach den Regelungen der §§ 33 und 34 KomHVO NRW mit den vorsichtig geschätzten Zeitwerten. Nach § 92 Abs. 2 GO NRW gelten die in der Eröffnungsbilanz angesetzten Werte für die Vermögensgegenstände als Anschaffungs- und Herstellungskosten und sind, soweit keine Wertberichtigung im Sinne des § 92 Abs. 7 GO NRW vorzunehmen ist, als unveränderliche Werte zu betrachten.

Demgegenüber werden nach § 34 KomHVO NRW i.V.m. § 91 Abs. 2 GO NRW im Haushaltsjahr 2019 zugegangene Vermögensgegenstände mit den tatsächlichen Anschaffungs- und Herstellungskosten angesetzt.

Die Abschreibungen auf Zugänge des beweglichen Anlagevermögens werden entsprechend ihrer betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer bemessen und linear vorgenommen. Bei Zugängen des beweglichen Anlagevermögens wird die Abschreibung nicht über das ganze Anschaffungsjahr errechnet, sondern nur über den Zeitraum ab Anschaffung oder Herstellung, was einer Darstellung des tatsächlichen Werteverzehrs entspricht.

Die in der Gesamtergebnisrechnung nachgewiesenen Bilanziellen Abschreibungen in Höhe von 24.751,40 € beinhalten die Abschreibungen auf das Anlagevermögen.¹

Geringwertige Vermögensgegenstände bis 800,00 € Netto werden grundsätzlich im Anschaffungsjahr voll abgeschrieben (§ 36 Abs. 3 KomHVO).

Die öffentlich-rechtlichen Forderungen und die privatrechtlichen Forderungen wurden zum Nennwert angesetzt. Einzelheiten sind aus dem Forderungsspiegel ersichtlich, s. 3.2.

¹ Die Abschreibungen auf Umlaufvermögen werden nicht im Anlagenspiegel dargestellt.

Die sonstigen Vermögensgegenstände sind mit dem Nennbetrag aktiviert.

Als aktive Rechnungsabgrenzungsposten wurden vor dem Bilanzstichtag geleistete Zahlungen ausgewiesen, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Allen am Bilanzstichtag bestehenden und bis zur Bilanzaufstellung erkennbaren Risiken ist durch die Bildung von Rückstellungen gemäß § 37 KomHVO ausreichend Rechnung getragen.

Der Ansatz der Verbindlichkeiten erfolgte mit dem jeweiligen Rückzahlungsbetrag. Einzelheiten sind dem Verbindlichkeitspiegel zu entnehmen, s. 3.3.

Als passive Rechnungsabgrenzungsposten wurden vor dem Bilanzstichtag erhaltene Zahlungen ausgewiesen, soweit sie Erträge für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen. Der Ansatz der passiven Rechnungsabgrenzungsposten erfolgte mit dem Nennbetrag.

2.3 Erläuterungen zu einzelnen Bilanzpositionen

2.3.1 Aktiva

2.3.1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

Immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens werden gemäß § 44 Abs. 1 KomHVO NRW nur aktiviert, soweit sie entgeltlich erworben wurden. In 2019 werden sie mit 5.857,11 € bilanziert. Es handelt sich um System- und Anwendungssoftware, die dem Betrieb der EDV-Anlage dient.

2.3.1.2 Sachanlagen

Gegenüber den Wertansätzen in der Eröffnungsbilanz auf der Grundlage von vorsichtig geschätzten Zeitwerten nach § 55 GemHVO NRW wurden für das im Haushaltsjahr 2019 zugegangene Vermögen gemäß § 34 KomHVO NRW die geleisteten Anschaffungskosten und die erbrachten Herstellungskosten als Wertansätze zugrunde gelegt.

Das vhs-eigene Kunstwerk „Alle Leute gehen zur Volkshochschule“ wurde in der Eröffnungsbilanz gem. § 56 GemHVO mit dem einer dauerhaften Versicherung zugrunde zu legenden Wert mit den Anschaffungs- und Herstellungskosten von 10.727,92 € angesetzt und fortgeschrieben.

Die Entwicklung des Anlagevermögens ergibt sich aus dem Anlagenspiegel für das Haushaltsjahr 2019, s. 3.1. Die Betriebs- und Geschäftsausstattung wird mit 177.410,43 € bilanziert, die technischen Anlagen mit 2.769,08 €. Für die Bestimmung der wirtschaftlichen Nutzungsdauern gilt die vom Innenministerium bekannt gegebene Abschreibungstabelle für Kommunen.

2.3.1.3 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Gesamtübersicht der Forderungen einschließlich der Restlaufzeiten ist dem Forderungsspiegel zu entnehmen, s. 3.2.

Die Gebühren, die Forderungen aus Transferleistungen, die sonstigen öffentlich-rechtlichen Forderungen und die privatrechtlichen Forderungen wurden im Grundsatz mit dem Nennwert bzw. Barwert angesetzt. Auf niedergeschlagene Forderungen wurde eine Einzelwertberichtigung von 100 % vorgenommen. Auf Forderungen aus dem Jahr 2018 und vorhergehenden Jahren wurde eine pauschale Wertberichtigung von 100 % vorgenommen.

2.3.1.4 Liquide Mittel

Als liquide Mittel wurden Kassenbestände und Guthaben bei Kreditinstituten in Höhe von 452.317,64 € ausgewiesen. Der Ansatz erfolgte zum Nennbetrag. Die Veränderung von 148.657,52 € im Vergleich zum 31.12.2018 ist gleich dem Saldo der Finanzrechnung.

2.3.1.5 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten beinhalten Besoldungszahlungen an Beamte des Zweckverbandes sowie Zahlungen an die Rheinische Versorgungskasse für die Beamtenversorgung. Es handelt sich um Zahlungen, die vor dem Bilanzstichtag verausgabt wurden, aber erst nach dem Bilanzstichtag Aufwand darstellen.

2.3.2 Passiva

2.3.2.1 Eigenkapital

2.3.2.1.1 Allgemeine Rücklage

Als allgemeine Rücklage ist der Unterschiedsbetrag zwischen dem Vermögen des vhs-Zweckverbandes (= Aktivseite) und der Ausgleichsrücklage, den Sonderrücklagen, den Sonderposten, den Rückstellungen, den Verbindlichkeiten und den passiven Rechnungsabgrenzungsposten auszuweisen.

2.3.2.1.2 Ausgleichsrücklage

Die Höhe der Ausgleichsrücklage wurde nach § 75 Abs. 3 GO NRW gebildet. Sie betrug in der Eröffnungsbilanz 2007 18.356,28 € (ein Drittel der Höhe des Eigenkapitals) und zum Stichtag 31.12.2019 18.356,28 €.

2.3.2.1.3 Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag

Der Jahresüberschuss zum 31.12.2019 beträgt 0,00 €. Er resultiert aus der Ergebnisrechnung für das Haushaltsjahr 2019, s. 4.3 und 2.3.2.2.2.

2.3.2.2 Rückstellungen

2.3.2.2.1 Pensionsrückstellungen

Die Bezüge der Versorgungsempfänger des vhs-Zweckverbandes werden durch den Anschluss an die Rheinische Versorgungskasse von dort ausgezahlt. Unmittelbare Zahlungsverpflichtungen des vhs-Zweckverbandes bestehen insoweit nicht. Dennoch verbleibt ein mittelbarer Zahlungsanspruch der Versorgungsempfänger gegenüber dem vhs-Zweckverband, welcher entsprechend als ungewisse Verbindlichkeit zu bilanzieren ist.

Der Wert für die ausgewiesenen Pensionsrückstellungen wurde durch die Rheinische Versorgungskasse auf der Grundlage einer versicherungsmathematischen Berechnung der Pensions- und Beihilfeverpflichtungen zum 31.12.2019 mit RVK-Ausgabedatei vom 12.2.2020 ermittelt. Danach beinhalten die Rückstellungen neben den künftigen Versorgungslasten der vhs Kaarst-Korschenbroich auch die Ansprüche auf Beihilfen nach § 88 Landesbeamtengesetz und die Ansprüche nach §107b BeamtVG. Bei den Berechnungen sind die biometrischen Rechnungsgrundlagen der Richttafeln 2018 G von Dr. Klaus Heubeck berücksichtigt worden.

31.12.2019	Aktiva	Passiva
Pensions- und Beihilfeansprüche	1.782.684,- €	1.990.568,- €
Ansprüche §107b BeamtVG	207.884,- €	
	1.990.568,- €	1.990.568,- €

Den Pensionsrückstellungen von 1.990.568,- € stehen Forderungen gegen die Verbandskommunen als sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen von 1.782.684,- € und Forderungen nach § 107b BeamtVG von 207.884,- € gegenüber. Die Verbandskommunen haben dem Ausweis dieser Forderungen schriftlich zugestimmt.

2.3.2.2 Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen gemäß § 37 Abs. 7 KomHVO NRW im Jahresabschluss 2019 umfassen die Rückstellungen für nicht genommenen Urlaub und Überstunden in Höhe von 24.303,66 € und 6.918,11 €, sowie Rückstellungen in Höhe von 537.182,15 € für den Ausgleich zukünftiger Mitgliedsumlagen. Von den 537.182,15 € werden 360.146,02 € (überschießende Beträge des Jahres 2018) im Rechnungsjahr 2020 an die Verbandsstädte zurückgezahlt, weitere 177.036,13 € voraussichtlich im Rechnungsjahr 2021. Grundlage ist § 11 Abs. 2 Satz 3 der Satzung des vhs-Zweckverbandes. Hiernach sind Überschüsse und Fehlbeträge spätestens im übernächsten Rechnungsjahr auszugleichen. Dies bedeutet auch, dass für Überschüsse eine entsprechende Rückstellung zu bilden ist, die in kommenden Haushaltsjahren aufzulösen ist. Mit der Rückstellung können schwankende Ergebnisse der nächsten Jahre aufgefangen werden.

2.3.2.3 Verbindlichkeiten

Eine besondere Besicherung der Verbindlichkeiten liegt nicht vor.

2.3.2.3.2 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Die Verbindlichkeiten wurden mit dem Rückzahlungsbetrag angesetzt. Weitere Einzelheiten gehen aus dem diesem Anhang beigefügten Verbindlichkeitspiegel hervor, s. 3.3. Verbindlichkeiten bestehen in Höhe von 53.919,01 €. Hierunter fallen insbesondere Dozenten honorare und Werbe- und Druckkosten. Zum Stichtag bestanden noch keine Zahlungsverpflichtungen, jedoch sind die entstandenen Aufwände im Rahmen einer antizipativen Rechnungsabgrenzung dem Haushaltsjahr 2019 zuzuordnen.

2.3.2.3.3 Sonstige Verbindlichkeiten

Es bestehen sonstige Verbindlichkeiten von 15.608,95 € insbes. für Personalaufwendungen der tariflich Beschäftigten und der Beamten des Zweckverbandes.

2.3.2.4 Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Es bestehen keine passiven Rechnungsabgrenzungsposten. Die Teilnehmerentgelte werden nicht weiter abgegrenzt, da im jährlich wiederkehrenden Rhythmus Einzahlungen im Vorjahr anfallen, die erst dem Ertrag des Folgejahres zuzuordnen wären. Auch liegt der Betrag regelmäßig bei einer Größenordnung von etwa 500,- € und würde somit langfristig keine wesentlichen Unterschiede aufzeigen. Im Rahmen der Wirtschaftlichkeit werden somit Einzahlungen von Teilnehmerentgelten für Folgejahre faktisch nicht abgegrenzt.

2.3.3 Sonstige Angaben

1. Es bestehen **finanzielle Verpflichtungen** aus Wartungsverträgen von 2.794,35 €, aus Mietverträgen von 38.177,52 € und aus Leasingverträgen von 1.795,91 € p.a.
2. **Finanzielle Verpflichtungen** bestehen ferner aus der Mitgliedschaft im Landesverband der Volkshochschulen von Nordrhein-Westfalen e.V. von 354,86 €.
3. Die vhs Kaarst-Korschenbroich ist **Mitglied der Rheinischen Versorgungs- und Zusatzversorgungskasse in Köln**. Die hierüber versicherten Mitarbeiter der vhs Kaarst-Korschenbroich und deren Hinterbliebene erhalten von der RVK/RZVK Versorgungs- und Versicherungsrenten. Aufgrund der umlagefinanzierten Ausgestaltung der Rheinischen Versorgungs- und Zusatzversorgungskasse besteht eine Unterdeckung in Form der Differenz zwischen den von der Einstandspflicht erfassten Versorgungsansprüchen und dem anteiligen, auf den vhs-Zweckverband Kaarst-Korschenbroich entfallenden Vermögen der Rheinischen Versorgungs- und Zusatzversorgungskasse. Die für eine Rückstellungsberechnung erforderlichen Daten der ausgeschiedenen Mitarbeiter liegen allenfalls der Rheinischen Versorgungs- und Zusatzversorgungskasse vor und stehen - wie allen Mitgliedern der Rheinischen Versorgungs- und Zusatzversorgungskasse - der vhs Kaarst-Korschenbroich nicht zur Verfügung. Der Umlagesatz an die RVK beträgt 4,25 % des Zusatzversorgungspflichtigen Entgelts der Beschäftigten. Zusätzlich wird ein Sanierungsgeld von 3,5 % der Zusatzversorgungspflichtigen Entgelte erhoben. Die weitere Entwicklung des Umlagesatzes ist derzeit nicht absehbar. Tendenziell ist aufgrund der demographischen Entwicklung von steigenden Umlagesätzen auszugehen.

3. Anlagen zum Anhang

3.1 VERMÖGENSÜBERSICHT/ANLAGENSPIEGEL 2019 in Euro BILANZIELL

	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Abschreibungen			Buchwert	
	Stand 31.12. Vorjahr in EUR	Zugänge im Hjjahr in EUR	Abgänge im Hjjahr in EUR	Umbuchungen im Hjjahr in EUR	Abschreibungen im Hjjahr in EUR	Zuschreibungen im Hjjahr in EUR	Kumulierte Abschreibungen in EUR	am 31.12. des Hjjahres in EUR	am 31.12. des Vorjahres in EUR
A K T I V A									
1. ANLAGEVERMÖGEN									
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	6.619,55	1.190,00	0,00	0,00	1.952,44	0,00	39.832,60	5.857,11	6.619,55
1.2 Sachanlagen									
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte									
1.2.1.1 Grünflächen									
1.2.1.2 Ackerland									
1.2.1.3 Wald, Forsten									
....									
1.2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens									
1.2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden									
Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	10.727,92	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.727,92	10.727,92
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	3.403,56	0,00	0,00	0,00	634,48	0,00	3.986,02	2.769,08	3.403,56
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung									
1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	55.333,28	144.241,63	0,00	0,00	22.164,48	0,00	274.898,04	177.410,43	55.333,28
1.3 Finanzanlagen									
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen									
1.3.2 Beteiligungen									
1.3.3 Sondervermögen									
1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens									
1.3.5 Ausleihungen									
1.3.5.1 an verbundene Unternehmen									
1.3.5.2 an Beteiligungen									
1.3.5.3 an Sondervermögen									
1.3.5.4 Sonstige Ausleihungen									
SUMME ANLAGEVERMÖGEN	76.084,31	145.431,63	0,00	0,00	24.751,40	0,00	318.716,66	196.764,54	76.084,31

Anlage 1

gem. VV Muster zu GO und KomHVO

3.2 Forderungsspiegel 31.12.2019

Art der Forderungen	Gesamt- betrag des Haushalts- jahres	mit einer Restlaufzeit von			Gesamt- betrag des Vorjahres
		bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5
1. Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen					
1.1 Gebühren	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2 Beiträge					
1.3 Steuern					
1.4 Forderungen aus Transferleistungen					
1.5 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	1.988.071,20	0,00	0,00	1.988.071,20	1.873.715,00
2. Privatrechtliche Forderungen					
2.1 gegenüber dem privaten Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00	6.610,00
2.2 gegenüber dem öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.3 gegen verbundene Unternehmen					
2.4 gegen Beteiligungen					
2.5 gegen Sondervermögen					
3. Sonstige Vermögensgegenstände					
6. Summe aller Forderungen	1.988.071,20	0,00	0,00	1.988.071,20	1.880.325,00

Anlage 2

gem. VV Muster zu GO und KomHVO

3.3 Verbindlichkeitsspiegel 31.12.2019

Art der Verbindlichkeiten	Gesamt- betrag des Haushalts- jahres	mit einer Restlaufzeit von			Gesamt- betrag des Vorjahres
		bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5
1. Anleihen					
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen					
2.1 von verbundenen Unternehmen					
2.2 von Beteiligungen					
2.3 von Sondervermögen					
2.4 vom öffentlichen Bereich					
2.4.1 vom Bund					
2.4.2 vom Land					
2.4.3 von Gemeinden (GV)					
2.4.4 von Zweckverbänden					
2.4.5 vom sonstigen öffentlichen Bereich					
2.4.6 von sonstigen öffentlichen Sonder- rechnungen					
2.5 vom privaten Kreditmarkt					
2.5.1 von Banken und Kreditinstituten					
2.5.2 von übrigen Kreditgebern					
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung					
3.1 vom öffentlichen Bereich					
3.2 vom privaten Kreditmarkt					
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleich- kommen	0,00	0,00	0,00	0,00	71,09
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	53.919,01	53.919,01	0,00	0,00	56.333,80
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen					
7. Sonstige Verbindlichkeiten	15.609,22	15.609,22	0,00	0,00	38.635,71
8. Summe aller Verbindlichkeiten	69.528,23	69.528,23	0,00	0,00	95.040,60
Nachrichtlich anzugeben: Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten: z.B. Bürgschaften u.a.					



Lagebericht
für das Haushaltsjahr 2019
gemäß § 53 Abs. 1 i.V.m. § 49 KomHVO

4.1 Rahmenbedingungen

4.1.1 Der Zweckverband

Die Städte Kaarst und Korschenbroich bilden aufgrund des Gesetzes über die kommunale Gemeinschaftsarbeit (GkG) vom 01.07.1961 einen Zweckverband zur Sicherstellung der Weiterbildung nach dem Ersten Gesetz zur Ordnung und Förderung der Weiterbildung im Lande Nordrhein-Westfalen (Weiterbildungsgesetz - 1.WbG) vom 31.07.1974. Der Zweckverband führt den Namen vhs-Zweckverband Kaarst-Korschenbroich. Die Städte Kaarst und Korschenbroich sind Mitglieder des Zweckverbandes. Sie finanzieren die Verbandsumlage im Verhältnis 85:15 und stellen geeignete Unterrichtsräume zur Verfügung. Der Zweckverband ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts. Er verwaltet seine Angelegenheiten im Rahmen der Gesetze unter eigener Verantwortung.

Der Zweckverband übernimmt als Aufgabe den Betrieb einer Volkshochschule (vhs). Die Volkshochschule ist als nichtrechtsfähige Anstalt eine öffentliche Einrichtung des Zweckverbandes Kaarst-Korschenbroich. Damit steht die Volkshochschule als Einrichtung der öffentlichen Erwachsenenbildung auf einer soliden kommunalen Grundlage.

Organe des Zweckverbandes sind die Verbandsversammlung und der Verbandsvorsteher Dr. Sebastian Semmler. Der Verbandsvorsteher wird von der Verbandsversammlung aus dem Kreise der Hauptverwaltungsbeamten oder mit Zustimmung ihres Dienstvorgesetzten aus dem Kreis der allgemeinen Vertreter oder der leitenden Beamten der zum Zweckverband gehörenden Gemeinden gewählt; er darf der Verbandsversammlung nicht angehören. Die Verbandsversammlung besteht aus den Vertretern der Verbandsmitglieder. Die Städte Kaarst und Korschenbroich haben die unter Punkt 4.7 genannten Damen und Herren in die Verbandsversammlung entsandt, s. dort. Den Vorsitz führt Dagmar Treger.

4.1.2 Lagebericht gem. § 49 KomHVO NRW

Nach § 95 (1) GO NRW hat der vhs-Zweckverband Kaarst-Korschenbroich zum Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen. Der Jahresabschluss besteht aus der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung, den Teilrechnungen, der Bilanz und dem Anhang. Dem Jahresabschluss ist gemäß § 95 Abs. 1 Satz 4 GO NRW i.V.m. § 49 KomHVO NRW ein Lagebericht beizufügen.

Der Lagebericht ist gem. § 49 KomHVO NRW so zu fassen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage des Zweckverbandes vermittelt wird. Des Weiteren ist über Vorgänge von besonderer Bedeutung zu berichten sowie auf die Chancen und Risiken für die künftige Entwicklung des Zweckverbandes einzugehen. Der Lagebericht soll auch die Jahresabschlussergebnisse des abgelaufenen Jahres mit angeben und gleichzeitig Rechenschaft über die Haushaltswirtschaft ablegen.

4.1.3 Rechnungsprüfung

Nach § 6 (2) d) der Satzung des vhs-Zweckverbandes Kaarst-Korschenbroich entscheidet die Verbandsversammlung insbesondere über die Feststellung der Jahresrechnung und über die Entlastung des Verbandsvorstehers. Die Verbandsversammlung bediente sich hierbei bis zum 31.12.2018 der örtlichen Prüfung der Stadt Kaarst, der neben der Prüfung der Eröffnungsbilanz auch die Prüfung der Schlussbilanz obliegt. Aufgrund einer Empfehlung des Gemeindeprüfungsamtes des Kreises Neuss hatten die Verbandsversammlung am 27.10.1982 und der Rat der Stadt Kaarst am 16.11.1982 beschlossen, das Rechnungsprüfungsamt der Stadt Kaarst mit der Prüfung der Jahresrechnungen des Volkshochschul-Zweckverbandes Kaarst-Korschenbroich zu beauftragen. Ab dem 1.4.2019 wurde die Aufgabenwahrnehmung auf dem Gebiet der Rechnungsprüfung auf der Grundlage einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung gem. § 102 Abs. 2 GO NRW von dem Rechnungsprüfungsamt der Stadt Kaarst, wie auch von der Stadt Korschenbroich praktiziert, auf das Rechnungsprüfungsamt des Rhein-Kreises Neuss übertragen. Inkludiert in diese interkommunale Zusammenarbeit ist auch die Prüfung der Jahresrechnung des vhs-Zweckverbandes Kaarst-Korschenbroich durch das Rechnungsprüfungsamt des Rhein-Kreises Neuss.

4.2 Entwicklung der Bilanzsumme und des Eigenkapitals

Zum 31.12.2019 hat sich die Bilanzsumme von 2.575.298,81 € auf 2.659.712,79 € erhöht. Die Steigerung hat sich im Bereich des Anlagevermögens bei der Betriebs- und Geschäftsausstattung und im Bereich des Umlaufvermögens bei den Pensions- und Beihilferückstellungen vollzogen.

Den Integrations-Mehraufwendungen in 2019 für Dozenten honorare stehen deutlich höhere zusätzliche Erträge aus Mitteln des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF) gegenüber.

Weitere Ursache für die Erhöhung der Bilanzsumme ist, dass für die Pensions- und Beihilferückstellungen ein Forderungsbestand von zusätzlich 116.853,- €, ergibt 1.990.568,- €, zu aktivieren ist. Der Forderungsbestand entspricht den von der RVK mitgeteilten Pensions- und Beihilferückstellungen bis 31.12.2019, die in dieser Höhe mit 1.990.568,- € im vhs-Jahresabschluss passiviert werden. Hintergrund für diese Verfahrensweise ist, dass die in den Bilanzen ausgewiesenen Pensionsrückstellungen zu keinen unmittelbaren Zahlungsverpflichtungen führen und somit eine entsprechende Liquidität, die über die Anhebung der Verbandsumlagen erreicht werden würde, nicht erforderlich wird. Die Verbandskommunen hatten dieser Verfahrensweise zugestimmt und ihrerseits entsprechende Verbindlichkeiten in den dortigen Bilanzen eingestellt. Da dieser Weg gewählt ist, besteht nicht die Notwendigkeit, die Verbandsumlage entsprechend zu erhöhen. Das entspricht der in der Verbandsversammlung thematisierten Intention, eine unnötige Liquiditätsausweitung zu vermeiden.

Das Anlagevermögen steigt im Betrachtungszeitraum bedingt durch die Ausgaben für die neue vhs-Lehrküche und für Activ-Panels um 120.680,23 € für vhs-Maßstäbe beträchtlich auf 196.764,54 €.

Die liquiden Mittel haben sich von 600.975,16 € zum 31.12.2018 auf 452.317,64 € zum 31.12.2019 verändert. Ursächlich für die Reduzierung sind insbesondere die vorgenannten Ausgaben.

Das Eigenkapital des Zweckverbandes bleibt nach Ergebnisverwendung bei 31.212,64 €.

Wesentliche Eckdaten der Jahresabschlüsse 2014 bis 2019 gerundet:

	31.12.14	31.12.15	31.12.16	31.12.17	31.12.18	31.12.19
Bilanzsumme	1.569.687 €	1.659.165 €	1.907.431 €	2.285.356 €	2.575.299 €	2.659.713 €
Anlagevermögen	68.429 €	70.109 €	68.302 €	70.780 €	76.084 €	196.765 €
davon Sachanlagen	63.711 €	70.109 €	63.681 €	66.273 €	69.465 €	190.907 €
und Finanzanlagen	1.969 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Umlaufvermögen	1.487.977 €	1.567.948 €	1.824.464 €	2.211.216 €	2.481.300 €	2.440.389 €
Eigenkapital	12.834 €	20.045 €	31.213 €	31.213 €	31.213 €	31.213 €
Rückstellungen	1.488.802 €	1.617.809 €	1.808.691 €	2.113.309 €	2.449.046 €	2.558.972 €
Verbindlichkeiten	68.047 €	21.511 €	67.527 €	140.835 €	95.041 €	69.528 €

4.3 Jahresabschluss 2019

4.3.1 Ergebnisrechnung

Das Jahresergebnis 2019 beträgt 0,00 €.

Für das Jahr 2019 ist ein rechnerischer Überschuss von 177.036,13 € erzielt worden (s. weiter 4.5).

In Bezug auf den fortgeschriebenen Haushaltsansatz des Rechnungsjahres 2019 ergeben sich bei den Erträgen insgesamt Mehrerträge von 125.594,15 €.

Hier sind insbesondere Mehrerträge für BAMF-geförderte Integrationskurse von 146.277,97 € und Mehrerträge bei den Landeszuweisungen nach dem WbG von 4.694,24 € zu nennen. Dem gegenüber stehen Mindererträge aus den Umlagen der Verbandsgemeinden von 185.160,86 € (infolge der Rückzahlungsverpflichtung nach § 11 Abs. 2 Satz 3 der Satzung des vhs-Zweckverbandes aus dem Jahresüberschuss 2017) und Mindererträge bei den bilanziellen Zuschreibungen von 19.347,- €.

Bei den Aufwendungen ergeben sich in Bezug auf den fortgeschriebenen Haushaltsansatz des Rechnungsjahres 2019 insgesamt Weniger-Aufwendungen von 51.241,98 €.

Das sind insbesondere Weniger-Personalaufwendungen für tariflich Beschäftigte von 39.033,46 €, Weniger-Aufwendungen bei den RZVK-Beträgen und Sozialversicherungsbeiträgen von 4.124,20 € bzw. 3.355,41 €. Hinzu kommen nicht in Anspruch genommene Aufwandsansätze für Steuern von 16.000,- € und Steuerberatungsleistungen von 5.000,- €. Weiter liegen Weniger-Aufwendungen für Beihilfen von Beschäftigten von 5.043,23 € und Weniger-Aufwendungen bei den Wertveränderungen im Umlaufvermögen von 6.101,92 € vor.

Dem gegenüber stehen Mehr-Aufwendungen u.a. bei den Personalaufwendungen für Beamte von 20.483,50 €, bei den Beiträgen für die Versorgungskasse für Beamte von 5.883,- € und bei den Personalaufwendungen für Dozentinnen und Dozenten von 15.862,93 €.

4.3.2 Finanzrechnung

4.3.2.1 Saldo der laufenden Finanztätigkeit

Im Jahresergebnis 2019 wird für den Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit bei Einzahlungen in Höhe von 1.556.145,09 € und Auszahlungen in Höhe von 1.560.510,98 € ein Betrag von 4.365,89 € ausgewiesen. Das sind 30.854,91 € weniger Einzahlungen als geplant (1.587.000,- €). Die Veränderung des Saldos der laufenden Verwaltungstätigkeit in der Finanzrechnung beruht auf den im Rahmen der Ergebnisrechnung beschriebenen.

4.3.2.2 Saldo aus Investitionstätigkeit

Im Bereich der Investitionen wurden für das Jahr 2019 keine Einzahlungen geplant und realisiert. Dem gegenüber standen geplante Auszahlungen in Höhe von 150.000,- €. Ausgezahlt wurden 144.291,63 €. Die Differenz begründet sich durch Vorgänge innerhalb des Wertaufhellungszeitraumes.

Neuinvestitionen und Abschreibungen sollten sich ausgleichen, um einen Vermögenserhalt zu gewährleisten.

Im direkten Vergleich zwischen bilanziellen Abschreibungen (24.751,40 €) und den Auszahlungen für Investitionstätigkeit (144.291,63 €) lässt sich erkennen, dass die getätigten Investitionen deutlich über den planmäßigen Abschreibungsbeträgen liegen und die bilanzierten Werte des Anlagevermögens deutlich ansteigen.

4.3.2.3 Liquidität

Im Vergleich zum 31.12. des Vorjahres hat sich der Bestand der liquiden Mittel verringert, s. auch 4.5. Das Ist-Ergebnis weist einen Bestand von 452.317,64 € aus (Vorjahr: 600.975,16 €). Die Veränderung (148.657,52 €) ergibt sich aus dem Saldo der Finanzrechnung. Unterjährig bestand keine Notwendigkeit, kurzfristige Kassenkredite aufzunehmen, um Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit vornehmen zu können. Eine Kreditaufnahme für Investitionen war nicht erforderlich. Zum Bilanzstichtag bestanden keine kurzfristigen Kassenkredite.

4.4 Besondere Vorgänge nach dem Bilanzstichtag

Sachverhalte, die nach dem Bilanzstichtag festgestellt wurden und sich auf den Bilanzstichtag bezogen, sowie Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Bilanzstichtag lagen nicht vor.

4.5 Ausblick, Ergebnis- und Liquiditätsentwicklung, Risiken

Alle Überschüsse des Zweckverbandes aus Vorjahren, festgestellt in Verwendungsbeschlüssen der Verbandsversammlung, sind an die Verbandsgemeinden zurückgezahlt. Alle Rückstellungen aus Vorjahren sind bzw. werden in 2019 satzungsgemäß aufgelöst.

Für das Jahr 2019 ist ein rechnerischer Überschuss von 177.036,13 € erzielt worden. Der rechnerische Überschuss geht komplett nach § 11 der Satzung des vhs-Zweckverbandes in die sonstigen Rückstellungen ein.

Hier sind bereits 31.221,77 € Rückstellungen für nicht genommenen Urlaub und Überstunden, sowie 360.146,02 € überschießende Beträge des Jahres 2018, die vom vhs-Zweckverband in 2020 zurückgezahlt werden, enthalten. Nach § 11 Abs. 2 Satz 3 der Satzung ist der rechnerische Überschuss von 177.036,13 € spätestens 2021 an die Verbandsgemeinden zurück zu zahlen bzw. mit künftigen Umlagen zu verrechnen. Über die Verwendung ist von der Verbandsversammlung in ihrer Sitzung am 28.10.2020 ein Beschluss herbeizuführen.

Mit einem Bestand von 452.317,64 € sind zum Bilanzstichtag 31.12.2019 noch hohe liquide Mittel vorhanden.

Die Ertragslage des Zweckverbandes ist im Verhältnis zu vergleichbaren Einrichtungen weiterhin positiv. Die Entwicklung der Erträge (Teilnehmerentgelte, Landes- und Bundesförderung und Sponsorengelder) ist abhängig von externen Faktoren, die vom Zweckverband nicht beeinflusst werden können (gesamtwirtschaftliche Lage, Finanzkrise). Sie wirken auf den Zweckverband zum Teil nur mittelbar ein, da die finanziellen Risiken von den Verbandsstädten Kaarst und Korschbroich über die Umlagefinanzierung getragen werden. Ob die Landesförderung über 2020 hinaus auf konstantem Niveau bleibt, ist noch nicht bekannt.

In den nunmehr 14 Jahren der Bilanzierung nach NKF ist das Anlagevermögen weitgehend stabil. Jahresabschlüsse, in denen die getätigten Investitionen über den planmäßigen Abschreibungsbeträgen liegen, wechseln mit Jahren, in denen das Anlagevermögen sinkt, da keine entsprechenden Neuinvestitionen getätigt werden. Im Bilanzjahr 2019 liegen die Neuinvestitionen durch Anschaffungen im Bereich der Digitalisierung der vhs und Einrichtung der neuen vhs-Lehrküche deutlich über den Abschreibungsbeträgen. Die geordneten Vermögensverhältnisse des Zweckverbandes bilden eine solide Basis für die Zukunft.

Die einzubeziehenden Pensionsrückstellungen führen zu keinen unmittelbaren Zahlungsverpflichtungen, da die Beitragszahlungen an die RVK die laufenden Ansprüche der Versorgungsempfänger abdecken. Insofern ist die wirtschaftliche Lage des Zweckverbandes noch besser als es das Jahresergebnis ausweist. Künftig erworbene Pensionsansprüche der aktiven Beamten werden im Rahmen der lfd. Haushaltswirtschaft erwirtschaftet.

Die weltweite Verbreitung des Corona-Virus beeinflusst in unterschiedlicher Art und Weise auch die Aktivitäten der vhs Kaarst-Korschbroich. Die zum Infektionsschutz der Bevölkerung vorgenommenen Maßnahmen führen zu einer Einschränkung des öffentlichen Lebens und einer Reduzierung des Konsumverhaltens, auch des Nachfrageverhaltens nach Erwachsenenbildung. Das Kursangebot konnte nach Corona-bedingter Unterbrechung jedoch schnell mit neuen Kurz- und Onlinekursen bei Abstands- und Hygieneregeln bereits zum Ende des zweiten Quartals 2020 wieder aufgenommen werden. Galt für das zweite Quartal noch eine stark verminderte Zahl von Kursangeboten, so wurde der Unterrichtsbetrieb ab September 2020 unter weitgehend normalen Bedingungen fortgesetzt. Einzelne Dozentinnen und Dozenten wollen weiterhin unter den neuen Bedingungen und wegen der gegebenen Risikolage nicht unterrichten. Wie viele Teilnehmende den Kursangeboten fernbleiben, lässt sich gesichert erst zu Beginn des kommenden Jahres vergleichend feststellen. Den verringerten Einnahmen aus Teilnehmerentgelten 2020 stehen geringere Ausgaben für Dozentenhonorare entgegen. Sollte die Tendenz zu kleineren Gruppengrößen anhalten, werden grundsätzlich höhere Teilnehmergebühren erforderlich sein und ist die Gebührenstruktur zu überdenken.

Die vhs-Leitung versucht, mit verschiedenen Maßnahmen ihren Teil dazu beizutragen, die Auswirkungen auf die Angebote der vhs zu mildern. Hierzu gehören Hygienekonzepte, die Dokumentation der Rückverfolgbarkeit nach § 2 CoronaSchVO und die Nutzung der Möglichkeiten der Telearbeit.

Es herrscht weiterhin Unsicherheit, wann und wie mit einer Aufhebung der im Zuge der Krise verhängten Maßnahmen zum Infektionsschutz begonnen werden kann. Ob der Kursbetrieb dauerhaft auf noch hohem Niveau aufrechterhalten bleiben kann, ist derzeit schwer abschätzbar. Es sind jedoch keine Risiken erkennbar, die den Fortbestand der vhs Kaarst-Korschbroich gefährden. Derartige Risiken sind aus heutiger Sicht auch für die absehbare Zukunft nicht zu erkennen.

4.6 Statistische Daten zu Personal, Unterrichtsstunden, Teilnehmern, Zuschussbedarf

4.6.1 Hauptamtliches und nebenberufliches Personal

	2018	2019
Pädagogische Mitarbeiter/innen	3,75	3,75
Verwaltungsmitarbeiter/innen	4,50	4,50
Dozentinnen und Dozenten	ca. 250	ca. 250

4.6.2 Durchgeführte Unterrichtsstunden

	2018	2019
Gesamtzahl	22.077	21.450
davon in Kaarst	20.155	19.569
davon in Korschenbroich	1.735	1.743
davon Kurse/Seminare	21.253	20.948
davon Vorträge	192	230

4.6.3 Teilnehmerinnen und Teilnehmer

	2018	2019
Gesamtzahl	13.087	12.752
davon bei Lehrveranstaltungen in Kaarst	11.281	11.235
in Korschenbroich	1.582	1.263
davon Kurse/Seminare	8.976	9.098
davon Vorträge	2.292	2.374
davon Exkursionen/Fahrten	190	174
Belegung pro Kurs/Seminar	11,29	11,16

4.7 Organe/Träger des vhs-Zweckverbandes gemäß § 95 Abs. 2 Go NRW

4.7.1 Verbandsvorsteher

Dr. Sebastian Semmler, Erster Beigeordneter Stadt Kaarst, Wahlbeamter

- Stellvertretender Vorsitzender des Kuratoriums der Sparkassenstiftung Kaarst-Büttgen
- Geschäftsführer der Kaarster Gesellschaft für Bäder

4.7.2 Stellvertretender Verbandsvorsteher

Marc Venten, Bürgermeister Stadt Korschenbroich, Wahlbeamter

- Vorsitzender des Aufsichtsrates der Rehabilitationsklinik Bau GmbH
- Gesellschafter in der Gesellschafterversammlung der Rehabilitationsklinik Bau GmbH
- Gesellschafter in der Gesellschafterversammlung der Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft der Stadt Korschenbroich mbH
- Vorsitzender des Aufsichtsrates der Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft der Stadt Korschenbroich mbH
- Regionalbeiratsmitglied NEW AG
- Beiratsmitglied im RWE-Kommunalbeirat Neuss (ruht zur Zeit)
- Mitglied der Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes der Sparkasse Neuss
- Beratendes Mitglied des Verwaltungsrates der Sparkasse Neuss
- Mitglied des Risikoausschusses der Sparkasse Neuss
- Mitglied des Hauptausschusses der Sparkasse Neuss
- Beiratsmitglied GVV – Regionalbeirat

- Mitglied der Gesellschafterversammlung Lokalradio Rhein-Kreis Neuss GmbH & Co. KG
- Mitglied des Verwaltungsrates ITK Rheinland
- Gesellschafter in der Gesellschafterversammlung der Verkehrsgesellschaft Rhein-Kreis Neuss mbH
- Mitglied des Aufsichtsrates der Verkehrsgesellschaft Rhein-Kreis Neuss mbH
- Vorsitzender im Gestaltungsbeirat Liedberg
- Mitglied der Kommission gegen den Fluglärm in der Stadt Korschenbroich
- Vorsitzender des Förderverein City-Lauf
- Vorsitzender des Kuratoriums der Sparkassenstiftung Korschenbroich
- Mitglied des Kuratoriums der Werner-Eicker-Stiftung
- Vorsitzender des Förderverein Jugend- und Seniorenhilfe e.V.

4.7.3 Vorsitzende der Verbandsversammlung

Dagmar Treger (CDU), Lehrerin

4.7.4 stellvertretender Vorsitzender der Verbandsversammlung

Ulrich Afflerbach (SPD), Lehrer

4.7.5 Ratsmitglieder der Verbandsversammlung

Mitglieder aus dem Rat der Stadt Kaarst

Dagmar Treger (CDU), Lehrerin
 Nadine Graber (CDU), Studienrätin
 Dilek Haupt (CDU), Unternehmensberaterin
 Angelika Zelleröhr (CDU), Verwaltungsfachangestellte
 Monika Hartings (SPD), Erzieherin
 Anja Weingran (SPD), Sprachwissenschaftlerin
 Marianne Michael-Fränzel (Bündnis 90/DIE GRÜNEN), Fraktionsassistentin
 Astrid Werle (FDP), Unternehmerin
 Rolf Weyers (UWG), Verwaltungsleiter
 Hermann-Josef Rütten (Zentrum), Postbeamter im Ruhestand

Vertreter der Stadt Kaarst nach §113 GO
 Dieter Güssen, Bereichsleiter Kultur, Medien, Netzwerke und Stadtmarketing

Mitglieder aus dem Rat der Stadt Korschenbroich

Gerd Krappa (CDU), Unternehmensberater
 Petra Fonk (CDU), Bankkauffrau
 Marlene Hülser (CDU), Pfarrsekretärin
 Wolfgang Kauerz (CDU), Pensionär
 Ulrich Afflerbach (SPD), Lehrer
 Frank Wagemann (SPD), Straßenbahnfahrer
 Sabine Lufen (Bündnis 90/DIE GRÜNEN), RA´in
 Rolf Schmier (Die Aktive), technischer Beamter a.D.

Vertreterin der Stadt Korschenbroich nach §113 GO
 Michaela Messmann, Leiterin des Amtes für Schulen, Kindertageseinrichtungen, Kultur und Sport sowie des Stadtarchivs

Teilergebnisrechnung 160

Allgemeine Finanzwirtschaft

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Jahresergebnis		Fortgeschr. Ansatz des Rechn.-Jahres	davon Ermächtigungs übertragungen aus dem Vorjahr	Ist Ergebnis des Rechn.- Jahres		Vergl. Ansatz/Ist (Sp.4 – Sp.2)	Ermächtigungs übertragungen in das Folgejahr
		2018	2019			2018	2019		
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	479.559,00	435.200		0	435.200,00	0,00		0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	136.200		0	0,00	136.200,00		0
10	= Ordentliche Erträge	479.559,00	571.400		0	435.200,00	136.200,00		0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.821,55	-3.000		0	2.836,21-	163,79-		0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-2.821,55	-3.000		0	2.836,21-	163,79-		0
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	476.737,45	568.400		0	432.363,79	136.036,21		0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-360.146,02	-200		0	177.036,13-	176.836,13		0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	-360.146,02	-200		0	177.036,13-	176.836,13		0
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	116.591,43	568.200		0	255.327,66	312.872,34		0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0		0	0,00	0,00		0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	116.591,43	568.200		0	255.327,66	312.872,34		0
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0		0	0,00	0,00		0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0		0	0,00	0,00		0
29	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	116.591,43	568.200		0	255.327,66	312.872,34		0
31	= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29, 30)	116.591,43	568.200		0	255.327,66	312.872,34		0

Teilergebnisrechnung 040 Kultur und Wissenschaft

Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Jahresergebnis		Fortgeschr. Ansatz des Rechn.-Jahres	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist Ergebnis des Rechn.-Jahres		Vergl. Ansatz/Ist (Sp.4 – Sp.2)	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
		2018	2019			2018	2019		
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	241.652,16	236.200	0	243.972,11	7.772,11-	0		
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	556.032,18	556.000	0	554.022,07	1.977,93	0		
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	15.503,00	10.000	0	7.444,00	2.556,00	0		
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	562.480,10	345.000	0	491.277,97	146.277,97-	0		
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	106.218,85	11.900	0	124.178,00	112.278,00-	0		
10	= Ordentliche Erträge	1.481.886,29	1.159.100	0	1.420.894,15	261.794,15-	0		
11	- Personalaufwendungen	-1.243.259,75	-1.326.200	0	1.305.495,96-	20.704,04-	0		
12	- Versorgungsaufwendungen	-20.652,54	-2.900	0	7.664,60-	4.764,60	0		
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-40.900,94	-47.700	0	51.720,45-	4.020,45	0		
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-16.403,01	-21.000	0	24.751,40-	3.751,40	0		
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-277.261,48	-329.500	0	286.589,40-	42.910,60-	0		
17	= Ordentliche Aufwendungen	-1.598.477,72	-1.727.300	0	1.676.221,81-	51.078,19-	0		
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-116.591,43	-568.200	0	255.327,66-	312.872,34-	0		
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0,00	0,00	0		
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-116.591,43	-568.200	0	255.327,66-	312.872,34-	0		
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0,00	0,00	0		
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-116.591,43	-568.200	0	255.327,66-	312.872,34-	0		
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0,00	0,00	0		
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0,00	0,00	0		
29	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-116.591,43	-568.200	0	255.327,66-	312.872,34-	0		
31	= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29, 30)	-116.591,43	-568.200	0	255.327,66-	312.872,34-	0		

Teilfinanzrechnung 040

Kultur und Wissenschaft

Nr	Ein- und Auszahlungsarten	Jahresergebnis	Fortgeschr. Ansatz des Rechn.-Jahres	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist Ergebnis des Rechn.-Jahres	Vergl. Ansatz/Ist (Sp.4 – Sp.2)	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
		2018	2019	2018	2019	2019	2020
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	241.652,16	236.200	0	243.972,11	7.772,11-	0
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	558.626,18	556.000	0	554.022,07	1.977,93	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	12.143,00	10.000	0	14.054,00	4.054,00-	0
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	562.615,99	345.000	0	493.774,77	148.774,77-	0
7	+ Sonstige Einzahlungen	544,85	4.600	0	283,00	4.317,00	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.375.582,18	1.151.800	0	1.306.105,95	154.305,95-	0
10	- Personalauszahlungen	-1.209.675,82	-1.190.900	0	1.162.763,00-	28.137,00-	0
11	- Versorgungsauszahlungen	-10.675,54	-2.000	0	7.664,60-	5.664,60	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-41.923,74	-47.700	0	46.903,50-	796,50-	0
15	- Sonstige Auszahlungen	-285.119,12	-322.200	0	340.343,67-	18.143,67	0
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.547.394,22	-1.562.800	0	1.557.674,77-	5.125,23-	0
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-171.812,04	-411.000	0	251.568,82-	159.431,18-	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0,00	0,00	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-22.476,05	-150.000	0	144.291,63-	5.708,37-	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-22.476,05	-150.000	0	144.291,63-	5.708,37-	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-22.476,05	-150.000	0	144.291,63-	5.708,37-	0

Teilfinanzrechnung 160 Allgemeine Finanzwirtschaft

Nr	und Auszahlungsarten	Jahresergebnis		Fortgeschr. Ansatz des Rechn.-Jahres	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist Ergebnis des Rechn.-Jahres		Vergl. Ansatz/Ist (Sp.4 – Sp.2)	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
		2018	2019			2018	2019		
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	362.240,49	435.200		0	250.039,14	185.160,86		0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	362.240,49	435.200		0	250.039,14	185.160,86		0
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	-200		0	0,00	200,00-		0
15	- Sonstige Auszahlungen	-3.572,35	-3.000		0	2.836,21-	163,79-		0
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-3.572,35	-3.200		0	2.836,21-	363,79-		0
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	358.668,14	432.000		0	247.202,93	184.797,07		0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0		0	0,00	0,00		0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0		0	0,00	0,00		0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0,00	0		0	0,00	0,00		0

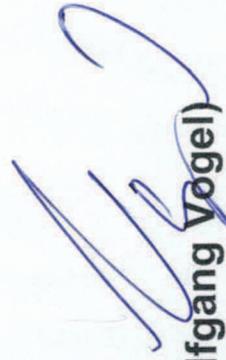
Wasser- und Bodenverband Nordkanal

Kassen- und Haushaltrechnung

für das Rechnungsjahr 2019

aufgestellt

Kaarst, den 15.01.2020



**(Wolfgang Vogel)
Verbandsrechner**



**(Dr. Ulrike Nienhaus)
Verbandsvorsteherin**

**Kassen-Einnahmebuch
für das
Haushaltjahr 2019**

Datum	Lfd Nr.	Zahlungspflichtiger	Buchungsstelle	Verwaltungs- haushalt in €	Vermögens- haushalt in €
28.01	E01	Stadt Korschenbroich Erschwerer + seiti. Einzug	2.1 und 2.2	3.195,25	
31.01	E02	Stadt Kaarst, Erschwerer	2.2	26.512,41	
04.02	E03	Stadt Willich, seiti. Einzug	2.2	1.493,66	
07.02	E04	Rhein-Kreis Neuss	2.1	438,80	
08.02	E05	Landesbetrieb Strassenbau	2.1	129,22	
12.02	E06	Landesbetrieb Strassenbau	2.1	50,00	
13.2	E07	Stadt Neuss, seiti. Einzug	2-2	2.951,19	
14.2	E08	Erfverband	2.1	29.502,90	
16.02	E08	Erfverband, Rücküberweisung da zuviel gezahlt	2.1	-355,43	
02.09	E09	GVV Gutschrift	1.2	4,32	
12.09	E10	Unfallkasse Zurückerstattung	1.2	676,89	
26.01.20	E11	Sparkasse Neuss, Zinsen	1.2	16,09	
07.01.10	E12	Umbuchung Überschuss auf Vermögenshaushalt	E1		11.709,18
		Summe		64.615,30	11.709,18

**Kassen-Ausgabebuch
für das
Haushaltjahr 2018**

Datum	Lfd Nr.	Empfänger	Buchungsstelle	Verwaltungs- haushalt	Vermögens- haushalt
15.01	A01	GVV Haftpflicht, Unfall, Eigenschaden	2.3	1.394,14	
15.01	A02	Dr. Nienhaus, Ulrike 01/19	2.1	213,00	
15.01	A03	Capito, Fritz 01/19	2.1	411,00	
15.01	A04	Vogel, Wolfgang 01/19	2.1	411,00	
15.01	A05	Pickartz, Rechnung vom 01.01.2019	1.2	4.041,24	
16.01	A06	Vorstandssitzung 08.01 - 6. Teilnehmer	2.1	99,00	
18.01	A07	Stadt Kaarst, Verwaltungskosten	2.4	159,00	
29.01	A08	Knappschaft 01/19	2.4	288,23	
31.01	A09	Tiefbaumanagmt Neuss, Rechnung vom 15.01.2019	1.1	1.274,09	
06.02	A10	Dr. Nienhaus, Ulrike 01/19	2.1	213,00	
06.02	A11	Capito, Fritz 01/19	2.1	411,00	
06.02	A12	Vogel, Wolfgang 02/19	2.1	411,00	
11.02	A13	Pickartz, Rechnung vom 03.02.19	1.2	9.182,04	
15.02	A14	Unfallkasse, 1. Quartal	2.3	186,94	
26.02	A15	Knappschaft 02/19	2.1	288,23	
07.03	A16	Dr. Nienhaus, Ulrike 03/19	2.1	213,00	
07.03	A17	Capito, Fritz 03/19	2.1	411,00	
07.03	A18	Vogel, Wolfgang 03/18	2.1	411,00	
27.03	A19	Knappschaft 03/19	2.1	288,23	
01.04	A20	Sparkasse Neuss, 1. Quartal	2.5	33,88	
09.04	A21	Dr. Nienhaus, Ulrike 04/19	2.1	213,00	
09.04	A22	Capito, Fritz 04/19	2.1	424,00	
09.04	A23	Vogel, Wolfgang 03/18	2.1	424,00	
10.04	A24	Kreis Viersen, Rechnung vom 10.04.2019	2.5	68,40	
24.04	A26	Pickartz, Rechnung vom 07.04.19	2.1	1.519,03	
26.04	A26	Knappschaft 04/19	2.1	288,23	
08.05	A27	Dr. Nienhaus, Ulrike 05/19	2.1	213,00	
			Summe	23.489,68	0,00

Datum	Lfd Nr.	Empfänger	Buchungsstelle	Verwaltungs- haushalt	Vermögens- haushalt
		Übertrag Summe Seite 2			
01.10	A54	Sparkasse Neuss, 3. Quartal	2.5	28,83	
10.10	A55	Dr. Nienhaus, Ulrike 10/19	2.1	220,00	
10.10	A56	Capito, Fritz 10/19	2.1	424,00	
10.10	A57	Vogel, Wolfgang 10/19	2.1	424,00	
11.10	A58	Vorstand vom 01.10 - 7 Teilnehmer	2.1	115,50	
11.10	A59	Ausschuss vom 01.10 - 27 Teilnehmer	2.1	445,50	
29.10	A60	Knappschaft 10/19	2.1	277,75	
05.11	A61	Dr. Nienhaus, Ulrike 11/19	2.1	220,00	
05.11	A62	Capito, Fritz 11/19	2.1	424,00	
05.11	A63	Vogel, Wolfgang 11/19	2.1	424,00	
15.11	A64	Unfallkasse, 4. Quartal	2.3	186,92	
27.11	A65	Knappschaft 11/19	2.1	277,75	
03.12	A66	Dr. Nienhaus, Ulrike 12/19	2.1	220,00	
03.12	A67	Capito, Fritz 12/19	2.1	424,00	
03.12	A68	Vogel, Wolfgang 12/19	2.1	424,00	
02.12	A69	Vogel, Wolfgang, Arbeitszimmer	2.1	400,00	
16.12	A70	Vogel, Wolfgang, Toner für Drucker	2.5	30,95	
16.12	A71	Ertverband Aquatec, Rechnung vom 14.12.2019	1.3	6.783,00	
16.12	A72	Pickartz, Rechnung vom 08.12.19	1.2	1.005,55	
16.12	A73	Vogel, Olga, Rechnung vom 04.12.2019	2.2	1.269,79	
20.12	A74	Pickartz, Rechnung vom 16.12.19	1.2	6.545,00	
23.12	A75	Knappschaft 12/19	2.1	277,75	
30.12	A76	Sparkasse Neuss, 4. Quartal	2.5	30,99	
07.01.20	A77	WBVN, Sparkasse Neuss, Umbuchung Rücklage	2.6	11.709,18	
07.01.20	A78	WBVN, Sparkasse Neuss, Zuführung Rücklage			
Summe				64.615,30	11.709,18

Verwaltungshaushalt 2019 Einnahme

Buchungs- stelle	Bezeichnung	Ist-Einnahme	Soll.It HH.Plan	Differenz	
				mehr	weniger
2.1	Gruppe A - Erschwerer	29.840,89	29.902,89		62,00 €
2.2	Gruppe C - Seitliches Einzugsgebiet	34.077,11	34.077,11		
1.2	Zinsen und sonstige Einnahmen	697,30	20,00	677,30	
1.1	Entnahme Rücklage für Planungskosten	0,00	30.000,00		30.000,00 €
1.3	Zuschuß zum Gutachten zur wasserrahmenrichtlinie (80%) (Gutschrift)	0,00	0,00		
		64.615,30	94.000,00	677,30	30.062,00

Verwaltungshaushalt 2019 Ausgaben

HH-Stelle	Bezeichnung	Ist-Ausgabe	Soll.It HH.Plan	Differenz	
				mehr	weniger
1.1	Reinigungsmehraufwand Stadt Neuss	1.274,09	1.000,00	274,09	
1.2	Ökologische Unterhaltung Fremdleitungen	22.292,86	35.000,00		12.707,14
1.3	Gutachten Wasserrahmenrichtlinie	6.783,00	0,00	6.783,00	
1.4	Planungskosten für Maßnahmenentwurf	0,00	30.000,00		30.000,00
2.1	Entschädigungen, Sitzungsgelder, Reisekosten, Auslagenersätze	17.394,64	20.000,00		2.605,36
2.2	Schreibarbeiten, Büromaterial	1.269,79	2.500,00		1.230,21
2.3	Versicherungen	2.141,88	3.000,00		858,12
2.4	Verwaltungskostenbeitrag, Prüfgebühr	1.529,00	2.000,00		471,00
2.5	Vermischte Ausgaben	220,86	500,00		279,14
2.6	Zuführung zum Vermögenshaushalte	11.709,18	0,00	11.709,18	
		64.615,30	94.000,00	18.766,27	48.150,97

Vermögenshaushalt Einnahme 2019

HH-Stelle	Bezeichnung	Ist-Einnahme	Soll.lt HH.Plan	Differenz	
				mehr	weniger
E1	Zuführung vom Verwaltungshaushalt	11.708,18	0,00	11.708,18	
E2	Entnahme aus der Rücklage	0,00	0,00	0,00	
		11.708,18	0,00	11.708,18	

Vermögenshaushalt Ausgaben 2019

HH-Stelle	Bezeichnung	Ausgaben	Soll.it HH.Plan	Differenz	
				mehr	weniger
A1	Zuführung zum Verwaltungshaushalt	0,00	0,00		
A2	Zuführung zur Rücklage	11.709,18	0,00	11.709,18	
		11.709,18	0,00	11.709,18	

Soll / Ist Vergleich Ausgaben und Einnahmen 2019

Soll lt. Haushaltsplan - Ist lt. Kassenordnung

Mehrausgaben Buchungstelle	1.1	274,09
	1.3	6.783,00
		7.057,09
Weniger Ausgaben Buchungstelle	1.2	12.707,14
	1.4	30.000,00
	2.1	2.605,36
	2.2	1.230,21
	2.3	858,12
	2.4	471,00
	2.5	279,14
		48.150,97
		-7.057,09
weniger Ausgaben insgesamt		41.093,88
weniger Einnahmen Buchungstelle	1.1	30.000,00
	2.1	62,00
		30.062,00
Mehreinnahmen Buchungstelle	1.2	-677,30
		29.384,70
weniger Ausgaben insgesamt		41.093,88
abzgl. Weniger Einnahmen insgesamt		<u>-29.384,70</u>
		11.709,18

Der Überschuß ist der Rücklage (Sparbuch) zuzuführen.

Kassenabschluss 2019

	Verwaltungshaushalt	Vermögenshaushalt
Ausgaben	52.906,12 €	- €
Einnahmen	64.615,30 €	- €
	-----	-----
Differenz	- 11.709,18 €	- €

Lt. HH. Plan 2014 Seite 8 ist ein Überschuss beim Verwaltungshaushalt der Rücklage zuzuführen

Es sind folgende Buchungen vorzunehmen:

- Kassenausgabe Verwaltungshaushalt Buchungsstelle 2.6 Umbuchung Überschuss auf Rücklage	11.709,18 €
- Kasseneinnahme Vermögenshaushalt Buchungsstelle E1 Zufhrug von Verwaltungshaushalt	11.709,18 €
- Kassenausgabe Vermögenshaushalt Zuführungen zur Rücklage Buchungstelle A2	11.709,18 €

Somit ergibt sich folgender Kassenabschluss:

	Verwaltungshaushalt	Vermögenshaushalt
Ausgaben	64.615,30 €	11.709,18 €
Einnahmen	64.615,30 €	11.709,18 €
	-----	-----
Differenz	0,00 €	0,00 €

Wasser- und Bodenverband Nordkanal

Jahresabschluss 2019

Kontostand Girokonto am 06.01.2020	22.499,19 €
Überweisung auf Sparbuch	<u>13.248,21 €</u>
Kontostand Girokonto am 07.01.2020	9.250,98 €
Rücküberweisung vom Sparbuch auf Girokonto	<u>1.539,03 €</u>
Kontostand Girokonto 15.01.2010	10.790,01 €
Rücklage (Sparbuch) Stand 06.01.2020	160.993,48 €
Einzahlung von Girokonto	13.248,21 €
Rücklage (Sparbuch) Stand 07.01.2020	174.241,69 €
Rücküberweisung auf Girokonto 15.01.2010	1.539,03 €
Rücklage Stand 15.01.2020	172.702,66 €
Kassenbestand Girokonto 15.01.2020	<u>10.790,01 €</u>
Kassenbestand insgesamt	<u>183.492,67 €</u> =====

aufgestellt:

Kaarst, den 15.1.2020

(Vogel)

Verbandsrechner

Vefügungs-
beschränkung

32 3860087

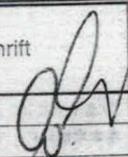
Erschrift	Datum	Text	Lauf-Nr./ Buchungsdatum	Konto-Nr.	Abgang/Zugang	Guthaben DM
			bei handschrift Tausender	licher Eintragung Hunderter		
	12.03.13	5255 EUR	UMBUCH 0046 ¹³	3023860087	****2.000,00+	****86.021,18
	13.01.14	5255 EUR	ZINS13 30.12.13	3023860087	*****163,53+	****86.184,71
	13.01.14	5255 EUR	UMBUCH 0070 ³	3023860087	*****163,53-	****86.021,18
	14.01.14	5255 EUR	UMBUCH 0034 ⁴	3023860087	***12.475,01+	****98.496,19
	14.01.14	5255 EUR	UMBUCH 0059 ⁵	3023860087	*****337,83-	****98.158,36
	05.02.14	5255 EUR	UMBUCH 0032 ⁶	3023860087	****2.000,00-	****96.158,36
	06.03.14	5164 EUR	UMBUCH 0040 ⁷	3023860087	****2.000,00+	****98.158,36
	05.01.15	5255 EUR	ZINS14 30.12.14	3023860087	*****111,97+	****98.270,33
	05.01.15	5164 EUR	UMBUCH 0055 ⁹	3023860087	*****111,97-	****98.158,36
	09.01.15	5255 EUR	UMBUCH 0037 ¹⁰	3023860087	***15.282,04+	***113.440,40
	05.01.16	5164 EUR	ZINS15 30.12.15	3023860087	*****56,55+	***113.496,95
	05.01.16	5164 EUR	UMBUCH 0096 ¹²	3023860087	*****56,55-	***113.440,40
	06.01.16	5255 EUR	BAR 0056 ¹³	3023860087	****7.276,75+	***120.717,15
	04.01.17	5255 EUR	ZINS16 30.12.16	3023860087	*****15,07+	***120.732,22
	04.01.17	5255 EUR	UMBUCH 0084 ¹⁵	3023860087	*****15,07-	***120.717,15
	05.01.17	5255 EUR	UMBUCH 0079 ¹⁶	3023860087	****9.704,19+	***130.421,34
	03.01.18	5166 EUR	ZINS17 29.12.17	3023860087	*****13,03+	***130.434,37
	03.01.18	5166 EUR	UMBUCH 0020 ¹⁸	3023860087	*****13,03-	***130.421,34
	03.01.18	5166 EUR	UMBUCH 0092 ¹⁹	3023860087	***13.049,75+	***143.471,09
	02.01.19	5166 EUR	ZINS18 28.12.18	3023860087	*****14,34+	***143.485,43
	02.01.19	5166 EUR	BAR 0199 ²¹	3023860087	*****14,34-	***143.471,09
	03.01.19	5256 EUR	BAR 0035 ²²	3023860087	***17.522,39+	***160.993,48
	06.01.20	5256 EUR	ZINS19 30.12.19	3023860087	*****16,09+	***161.009,57
	06.01.20	5256 EUR	ZINSV 0025 ²⁴	3023860087	*****16,09-	***160.993,48

WASSER-U. BODENV. NORDK.

AM NEUMARKT 2, 41564 KAARST

Vefügungs-
beschränkung

Nr. 32 3860087

Unterschrift	Datum	Text	Lauf-Nr./ Buchungsdatum	Konto-Nr.	Abgang/Zugang	Guthaben DM
			bei handschrift Tausender	licher Eintragung Hunderter		
	07.01.20	5166 EUR	UMBUCH 07.01.20	3023860087	***13.248,21+	***174.241,69
	15.01.20	5256 EUR	UMBUCH 0024 ²	3023860087	****1.539,03-	***172.702,66
				3		
				4		
				5		
				6		
				7		
				8		
				9		
				10		
				11		
				12		
				13		
				14		
				15		
				16		
				17		
				18		
				19		
				20		
				21		
				22		
				23		
				24		

Stellungnahme zur Lagebeurteilung der gesetzlichen Vertreter (aus Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes zum 31. Dezember 2019)

Aus dem von den gesetzlichen Vertretern der Gesellschaft aufgestellten Lagebericht heben wir folgende Angaben hervor, die unseres Erachtens für die Beurteilung der wirtschaftlichen Lage sowie der zukünftigen Entwicklung der Gesellschaft mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken von besonderer Bedeutung sind:

Wirtschaftliche Lage und Geschäftsverlauf:

1. Der Erdgas- und Wärmeverkauf sank im Vergleich zum Vorjahr um 4,5 Mio. kWh auf 139,0 Mio. kWh. Der Gasabsatz an Haushalts- und gewerbliche Kleinverbrauchskunden lag mit 119,1 Mio. kWh um 2,1 Mio. kWh unter dem Vorjahresniveau. Grund hierfür ist neben der Kundenentwicklung die gegenüber dem Vorjahr wärmere Witterung in den Heizperioden. Der Gasabsatz an Sondervertragskunden lag im Berichtsjahr mit 19,9 Mio. kWh um 2,4 Mio. kWh ebenfalls unter dem Vorjahresniveau.
2. Der Kundenbestand im Stromvertrieb stieg im Geschäftsjahr 2019 um 175 Kunden. Zum Ende des Berichtsjahres wurden damit insgesamt 2.701 Haushaltskunden mit Ökostrom versorgt; dies sind rund 7 % mehr als zum Vorjahresende. Der an die Haushalte gelieferte Ökostrom belief sich auf 8,1 Mio. kWh, nach 7,0 Mio. kWh im Vorjahr. Der Stromabsatz an Sondervertragskunden stieg im Berichtsjahr um 0,3 Mio. kWh auf 2,4 Mio. kWh.
3. Die Umsatzerlöse (inkl. Energie- und Stromsteuer) des Geschäftsjahres 2019 beliefen sich auf insgesamt 12,3 Mio. € (Vorjahr: 12,0 Mio. €). Davon entfielen 7,5 Mio. € (Vorjahr: 7,7 Mio. €) auf den Verkauf von Erdgas und Wärme, 2,4 Mio. € (Vorjahr: 2,0 Mio. €) auf den Stromverkauf und 2,2 Mio. € (Vorjahr: 2,1 Mio. €) auf Erlöse aus der Verpachtung des Gasnetzes und des Stromnetzes.
4. Die KGB hat zum 1. Februar 2019 ihren operativen Betrieb aufgenommen. Im Berichtsjahr wurde auf Basis des Ergebnisabführungsvertrags ein Verlust von 0,6 Mio. € von SWK übernommen. Nach Berücksichtigung des negativen Zinsergebnisses und des Steueraufwands verbleibt ein Jahresüberschuss von 0,7 Mio. € (Vorjahr: 1,5 Mio. €).

Diese Kernaussagen zur wirtschaftlichen Lage und zum Geschäftsverlauf der Gesellschaft sind im Lagebericht ausreichend erläutert, so dass wir in Bezug auf Einzelheiten auf den als Anlage 4 beigefügten Lagebericht verweisen.

Zukünftige Entwicklung mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken:

1. Hauptaufgabe für die Zukunft wird die Sicherung und der weitere Ausbau der Gas- und Stromversorgung sein. Dabei stellt die Möglichkeit des freien Anbieterwechsels am Energiemarkt die größte Herausforderung dar. Die intensive Betreuung bestehender und die Akquisition neuer Kunden sowie attraktive Förderprogramme und ein wettbewerbsfähiges Preissystem sollen entscheidend zur Zielerreichung beitragen.
2. Der Ausbau und die Gestaltung von Nahwärme- und Contractingmodellen sowie Quartierskonzepten für Wohn- und Gewerbegebiete sollen unter anderem die Effektivität und die Attraktivität des Brennstoffes Erdgas erhöhen und zur langfristigen Sicherung des Absatzes beitragen.
3. Der Investitionsplan sieht für das Jahr 2020 Investitionen in Höhe von 1,2 Mio. € in das Gas- und Stromnetz und 0,7 Mio. € in Nahwärme- und Contractingmodelle vor. Die Unternehmensplanung zeigt für 2020 ein Ergebnis von rund 0,8 Mio. €.

In diesem Planwert sind die möglichen Auswirkungen des sich weltweit ausbreitenden Corona-Virus (2019-nCoV) noch nicht berücksichtigt. Unterbrochene Lieferketten oder verändertes Konsumverhalten können erhebliche negative Auswirkungen auf den Welthandel und die deutsche Industrieproduktion haben. Gegenwärtig lassen sich die wirtschaftlichen

Auswirkungen der Krise, insbesondere die konjunkturellen Auswirkungen auf die Kunden der SWK im Industrie- und Gewerbebereich, noch nicht verlässlich einschätzen. Vorstellbar ist u. a., dass die Gas- und Stromabgaben an Industrie- und Gewerbekunden geringer ausfallen als in der Planung unterstellt oder dass es zu einem Anstieg von Zahlungsausfällen in allen Kundensegmenten kommen kann.

Diese Kernaussagen zu den Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung der Gesellschaft sind im Lagebericht ausreichend erläutert, so dass wir in Bezug auf Einzelheiten auf den als Anlage 4 beigefügten Lagebericht verweisen.

Zusammenfassende Beurteilung

Aufgrund der Beurteilung der wirtschaftlichen Lage der Gesellschaft, die wir aus den im Rahmen unserer Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts gewonnenen Erkenntnissen abgeleitet haben, sind wir zu der Einschätzung gelangt, dass die Darstellung und Beurteilung der Lage der Gesellschaft, insbesondere hinsichtlich des Fortbestands und der zukünftigen Entwicklung der Gesellschaft mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken durch die gesetzlichen Vertreter in Jahresabschluss und Lagebericht angemessen ist.

Risikobericht

Neben den organisatorischen Sicherungsmaßnahmen und -instrumenten, den internen Kontrollmechanismen und Prüfungen sowie dem Controlling ist beim Betriebsführer GELSENWASSER AG ein Risikomanagement-System installiert. Die Basis bildet ein systematischer, den gesamten Gelsenwasser-Konzern umfassender Risikomanagementprozess. Ungünstige Entwicklungen werden so frühzeitig erkannt, dass gegensteuernde Maßnahmen rechtzeitig ergriffen werden können. Durch die Einbindung von SWK in den Risikomanagementprozess der GELSENWASSER AG wird gleichzeitig auch die Angemessenheit und Effektivität des Risikomanagementsystems von SWK durch die interne Revision der GELSENWASSER AG überwacht. Zudem ist das Risikofrüherkennungssystem Gegenstand der Prüfung durch den Abschlussprüfer.

Schwerpunkt der Risikobetrachtungen sind die Marktrisiken. Als Folge der Liberalisierung des Energiemarktes und des freien Anbieterwechsels sieht sich SWK weiterhin einem sehr starken Wettbewerb ausgesetzt, der zu einem erhöhten Preisdruck führt bzw. Absatzrisiken mit sich bringt. SWK stellt sich den Auswirkungen der steigenden Wettbewerbsintensität durch strukturelle Weiterentwicklung ihrer kundengruppenbezogenen Produkte und ihres Beschaffungsportfolios. Dabei spielen die Kundenkommunikation und der Kundenservice eine immer wichtigere Rolle.

Die Auswirkungen der Liberalisierung des Energiemarktes stellen die deutsche Gaswirtschaft vor immer neue Herausforderungen. Bei der Umsetzung der Vorgaben und der sich stetig weiterentwickelnden Anforderungen durch den Gesetzgeber und die Regulierungsbehörden ist ein Höchstmaß an Aufmerksamkeit und Flexibilität erforderlich. Um sich den wachsenden Herausforderungen der Energiemärkte zu stellen, hat SWK gemeinsam mit Gelsenwasser eine Beschaffungsplattform eingerichtet, um die Energieportfolios weiter zu optimieren. Für die sich hierdurch ergebenden neuen Risiken wurden in Form einer Konzernrichtlinie verbindliche Vorgaben für das Management der Risiken im Umfeld von Handel, Beschaffung und Vertrieb von Energie geregelt. Die Überwachung der Risiken wird vom Controlling wahrgenommen.

Aus heutiger Sicht sind keine bestandsgefährdenden Risiken und sonstigen Risiken erkennbar, die den Fortbestand des Unternehmens gefährden könnten.

Prognosebericht

Hauptaufgabe für die Zukunft wird die Sicherung und der weitere Ausbau der Gas- und Stromversorgung sein. Dabei stellt die Möglichkeit des freien Anbieterwechsels am Energiemarkt die größte Herausforderung dar. Die intensive Betreuung bestehender und die Akquisition neuer Kunden sowie attraktive Förderprogramme und ein wettbewerbsfähiges Preissystem sollen entscheidend zur

Zielerreichung beitragen. Bezugsseitig soll die Wirtschaftlichkeit der Gas- und Stromversorgung durch flexible Bezugsverträge mit kurzen Laufzeiten gesichert werden. Der Ausbau und die Gestaltung von Nahwärme- und Contractingmodellen sowie Quartierskonzepten für Wohn- und Gewerbegebiete sollen unter anderem die Effektivität und die Attraktivität des Brennstoffes Erdgas erhöhen und zur langfristigen Sicherung des Absatzes beitragen.

Trotz des zunehmenden Drucks durch den geöffneten Energiemarkt sieht sich SWK mit ihrem Partner Gelsenwasser gut aufgestellt, um sich durch Kundennähe, hohes fachliches Knowhow und marktgerechte Preisgestaltung auch weiterhin im Wettbewerb zu behaupten.

Ausbau, Sicherung und Erhalt der Versorgungsanlagen werden fortgesetzt. Der Investitionsplan sieht für das Jahr 2020 Investitionen in Höhe von 1,2 Mio. € in das Gas- und Stromnetz und 0,7 Mio. € in Nahwärme- und Contractingmodelle vor. Die Unternehmensplanung zeigt für 2020 ein Ergebnis von rund 0,8 Mio. €.

In diesem Planwert sind die möglichen Auswirkungen des sich weltweit ausbreitenden Corona-Virus (2019-nCoV) noch nicht berücksichtigt. Unterbrochene Lieferketten oder verändertes Konsumverhalten können erhebliche negative Auswirkungen auf den Welthandel und die deutsche Industrieproduktion haben. Gegenwärtig lassen sich die wirtschaftlichen Auswirkungen der Krise, insbesondere die konjunkturellen Auswirkungen auf die Kunden der SWK im Industrie- und Gewerbebereich, noch nicht verlässlich einschätzen. Vorstellbar ist u. a., dass die Gas- und Stromabgaben an Industrie- und Gewerbekunden geringer ausfallen als in der Planung unterstellt oder dass es zu einem Anstieg von Zahlungsausfällen in allen Kundensegmenten kommen kann.

Kaarster Gesellschaft für Bäder mbH Kaarst



Bericht

über die Erstellung des Jahresabschlusses

Kaarster Gesellschaft für Bäder mbH

Kaarst

31. Dezember 2019



INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
A. AUFTRAG UND AUFTRAGSDURCHFÜHRUNG	1
B. GEGENSTAND, ART UND UMFANG DER ERSTELLUNG	2
I. Gegenstand der Erstellung	2
II. Art und Umfang der Erstellung	2
C. SCHLUSSBEMERKUNG	4
I. Rechnungswesen	4
II. Jahresabschluss	4
D. BESCHEINIGUNG	5

ANLAGEN

1	Bilanz zum 31. Dezember 2019
2	Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar 2019 bis 31. Dezember 2019
3	Anhang 2019
4	Kontennachweis zur Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung
5	Rechtsgrundlagen der Gesellschaft
6	Lagebericht 2019
7	Allgemeine Auftragsbedingungen



A. AUFTRAG UND AUFTRAGSDURCHFÜHRUNG

Die Geschäftsführung der

**Kaarster Gesellschaft für Bäder mbH,
Kaarst,**

- im Folgenden auch kurz "Gesellschaft" genannt -

hat uns den Auftrag erteilt, den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019 zu erstellen. Dabei soll die gesetzlich vorgeschriebene Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Anhang auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der eingeholten Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden unter Vornahme der Abschlussbuchungen erstellt werden. Eine Erstellung des Jahresabschlusses schließt dessen Prüfung oder prüferische Durchsicht, auch freiwilliger Art, aus.

Im Rahmen der Erstellung des Jahresabschlusses wurden wir beauftragt, weitergehende, gesetzlich nicht geforderte Aufgliederungen abzugeben. Wir haben diese Aufgliederungen in Anlage 4 dieses Erstellungsberichtes dargestellt. Zu den rechtlichen und steuerlichen Verhältnissen verweisen wir auf die Anlage 5 zu diesem Bericht. Dem Jahresabschluss ist zudem ein von dem gesetzlichen Vertreter aufgestellter Lagebericht als Anlage 6 beigefügt. Die Erstellung des Lageberichts und dessen Beurteilung war nicht Gegenstand unseres Auftrags.

Dieser Erstellungsbericht wurde hinsichtlich der allgemeinen Berichtsgrundsätze der Unparteilichkeit, Vollständigkeit, Wahrheit und Klarheit erstellt. Wir haben den Jahresabschluss unter Beachtung der hierfür geltenden Vorschriften einschließlich der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie der einschlägigen fachlichen Verlautbarungen erstellt.

Dem Auftrag liegen die als Anlage 7 beigefügten Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften in der Fassung vom 1. Januar 2017 zugrunde. Im Verhältnis zu Dritten sind Nr. 1 Abs. 2 und Nr. 9 der Allgemeinen Auftragsbedingungen maßgebend.



B. GEGENSTAND, ART UND UMFANG DER ERSTELLUNG

I. GEGENSTAND DER ERSTELLUNG

Wir haben den Jahresabschluss der Gesellschaft für das zum 31. Dezember 2019 endende Geschäftsjahr erstellt. Grundlage für die Erstellung war der von uns erstellte Vorjahresabschluss.

Gegenstand der Erstellung eines Jahresabschlusses ohne Beurteilungen ist die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie die Erstellung des Anhangs auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

Nicht zur Erstellung des Jahresabschlusses gehören die erforderlichen Entscheidungen über die Ausübung materieller und formeller Gestaltungsmöglichkeiten (Ansatz-, Bewertungs- und Ausweiswahlrechte sowie Ermessensentscheidungen). Bestehende Gestaltungsmöglichkeiten sind im Rahmen der Erstellung nach den Vorgaben der gesetzlichen Vertreter auszuüben.

Die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars und des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft.

II. ART UND UMFANG DER ERSTELLUNG

Bei der Erstellung verwenden wir die uns vorgelegten Unterlagen, ohne deren Ordnungsmäßigkeit oder Plausibilität zu beurteilen. Dies setzt voraus, dass uns keine offensichtlichen Anhaltspunkte vorliegen, die Anlass zu Zweifeln an der Ordnungsmäßigkeit der Unterlagen und des daraus entwickelten Jahresabschlusses geben. Unsere Verantwortlichkeit beschränkt sich daher auf die normentsprechende Entwicklung des Jahresabschlusses aus den vorgelegten Unterlagen unter Berücksichtigung der erhaltenen Informationen sowie auf die von uns daraufhin vorgenommenen Abschlussbuchungen. Von uns im Rahmen unseres Auftrages nicht entdeckte Mängel der Unterlagen und Informationen sowie sich daraus ergebende Folgewirkungen für den Jahresabschluss fallen nicht in unsere Verantwortlichkeit.

Der Auftrag erstreckt sich nicht auf die Beurteilung der Angemessenheit und Funktion interner Kontrollen sowie der Ordnungsmäßigkeit der Buchführung.



Die von uns durchgeführten Abschlussbuchungen hinsichtlich der Rückstellungen und Rechnungsabgrenzungsposten für das Geschäftsjahr 2019 beziehen sich auf die uns vorgelegten Unterlagen und erteilten Auskünfte ohne Beurteilung deren Richtigkeit.

Saldenbestätigungen und andere Bestätigungen wurden nicht eingeholt.

Alle von uns erbetenen Aufklärungen und Nachweise sind bereitwillig erteilt worden. Die gesetzlichen Vertreter haben uns die Vollständigkeit dieser Aufklärungen und Nachweise sowie der Buchführung und des Jahresabschlusses schriftlich bestätigt.



C. SCHLUSSBEMERKUNG

I. RECHNUNGSWESEN

Die Gesellschaft hat uns mit der Führung ihrer Finanzbuchhaltung beauftragt. Dementsprechend haben wir die Buchführung EDV-gestützt mit den DATEV-Programmen vorgenommen.

Eine Beurteilung der Belege, Bücher und Bestandsnachweise war nicht Gegenstand unseres Auftrages. Dessen ungeachtet haben wir die gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft auf offensichtliche Unrichtigkeiten in den vorgelegten Unterlagen, die uns als Sachverständigen bei der Durchführung des Auftrags unmittelbar auffallen, hinzuweisen, Vorschläge zur Korrektur zu unterbreiten und auf die entsprechende Umsetzung im Jahresabschluss zu achten. Alle uns bekannt gewordenen Unrichtigkeiten wurden im Rahmen der Jahresabschlusserstellung korrigiert.

II. JAHRESABSCHLUSS

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019 ist unter Beachtung der deutschen handelsrechtlichen Vorschriften erstellt. Grundlage für die Erstellung waren die uns vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise, die wir auftragsgemäß nicht geprüft haben, sowie die uns erteilten Auskünfte.

Wir haben die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung sowie den Anhang auf Grundlage der Buchführung, des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entwickelt.



D. BESCHEINIGUNG

Dem als Anlagen 1 bis 3 beigefügten Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019 der **Kaarster Gesellschaft für Bäder mbH, Kaarst**, erteilen wir folgende Bescheinigung:

An die Kaarster Gesellschaft für Bäder mbH

Wir haben auftragsgemäß den nachstehenden Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – der Kaarster Gesellschaft für Bäder mbH, Kaarst, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2019 bis 31. Dezember 2019 unter Beachtung der deutschen handelsrechtlichen Vorschriften erstellt. Grundlage für die Erstellung waren die von uns vorgenommene Finanzbuchhaltung und die uns darüber hinaus vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise, die wir auftragsgemäß nicht geprüft haben, sowie die uns erteilten Auskünfte. Die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars und des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft.

Wir haben unseren Auftrag unter Beachtung des IDW Standards: Grundsätze für die Erstellung von Jahresabschlüssen (IDW S 7) durchgeführt. Dieser umfasst die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie des Anhangs auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

Düsseldorf, den 23. April 2020

Dr. Ganteführer, Marquardt & Partner mbB



Roland Moskat
Steuerberater



BILANZ

Kaarster Gesellschaft für Bäder mbH, Kaarst

zum

31. Dezember 2019

PASSIVA

AKTIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR		Vorjahr EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. Anlagevermögen				A. Eigenkapital			
Sachanlagen				I. Gezeichnetes Kapital		25.000,00	25.000,00
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	296.180,00		0,00	II. Kapitalrücklage		500.000,00	500.000,00
2. technische Anlagen und Maschinen	179.063,00		0,00	III. Jahresüberschuss		0,00	0,00
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	<u>18.365,00</u>	493.608,00	0,00	B. Rückstellungen			
				sonstige Rückstellungen		20.722,13	1.900,00
B. Umlaufvermögen				C. Verbindlichkeiten			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		610.082,63	3.462,60
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	182,00		0,00				
2. sonstige Vermögensgegenstände	<u>644.478,98</u>	644.660,98	18.103,41				
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		11.427,01	512.259,19				
C. Rechnungsabgrenzungsposten							
		6.108,77	0,00				
		<u>1.155.804,76</u>	<u>530.362,60</u>			<u>1.155.804,76</u>	<u>530.362,60</u>



GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2019 bis 31.12.2019

Kaarster Gesellschaft für Bäder mbH, Kaarst

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. Umsatzerlöse		162.691,76	0,00
2. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	138.692,72		0,00
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	516.682,58		0,00
		655.375,30	0,00
3. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	10.800,00		8.460,00
b) soziale Abgaben und Aufwen- dungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>2.050,71</u>		<u>1.539,72</u>
		12.850,71	9.999,72
4. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlage- vermögens und Sachanlagen		30.885,00	0,00
5. sonstige betriebliche Aufwendungen		<u>51.436,72</u>	<u>7.304,79</u>
6. Ergebnis nach Steuern		587.855,97-	17.304,51-
7. Erträge aus Verlustübernahme		587.855,97	17.304,51
		<u> </u>	<u> </u>
8. Jahresüberschuss		<u> </u> <u>0,00</u>	<u> </u> <u>0,00</u>



KAARSTER GESELLSCHAFT FÜR BÄDER MBH JAHRESABSCHLUSS ZUM 31. DEZEMBER 2019

ANHANG 2019

Allgemeines

Die Kaarster Gesellschaft für Bäder mbH, Kaarst, wird beim Amtsgericht Neuss unter der Nr. HRB 19805 geführt.

Sie ist eine Kleinstkapitalgesellschaft i. S. d. § 267a Abs. 1 HGB. Sie wendet jedoch entsprechend den Vorgaben des Gesellschaftsvertrags die Vorschriften für große Kapitalgesellschaften i. S. d. § 267 Abs. 3 HGB an. Der vorliegende Jahresabschluss wurde gemäß §§ 242 ff., 264 ff. HGB unter Berücksichtigung der Vorschriften des GmbH-Gesetzes und des Gesellschaftsvertrags aufgestellt.

Die Fristigkeitsvermerke zu den Forderungen (§ 268 Abs. 4 HGB) und den Verbindlichkeiten (§ 268 Abs. 5 HGB) und die Vermerke nach § 42 Abs. 3 GmbHG wurden zur Verbesserung der Klarheit und Übersichtlichkeit in den Anhang aufgenommen.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Für die Erstellung des Jahresabschlusses waren die nachfolgenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden maßgeblich.

Die Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften entsprechen den Vorschriften des Handelsgesetzbuches. Die **Bewertung** entspricht den gesetzlichen Vorschriften und Grundsätzen ordnungsmäßiger Bilanzierung (insbesondere Realisationsprinzip, Imparitätsprinzip und allgemeines Vorsichtsprinzip, Prinzip der Einzelbewertung, Grundsatz der Periodenabgrenzung und Going-Concern-Grundsatz).

Das **Sachanlagevermögen** wurde zu Anschaffungskosten, vermindert um lineare Abschreibungen angesetzt. Bei den Anschaffungskosten und Anschaffungskostenminderungen berücksichtigt. Die beweglichen Anlagegegenstände werden linear entsprechend der voraussichtlichen Nutzungsdauer abgeschrieben.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind zum Nennwert unter Beachtung des Niederstwertprinzips angesetzt.



Die **flüssigen Mittel** werden mit dem Nennbetrag angesetzt.

Die **aktiven Rechnungsabgrenzungsposten** betreffen Ausgaben vor dem Abschlussstichtag, die Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tage darstellen; die Auflösung des Postens erfolgt linear entsprechend dem Zeitablauf.

Die **sonstigen Rückstellungen** berücksichtigen alle ungewissen Verbindlichkeiten. Sie sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags angesetzt.

Die **Verbindlichkeiten** sind mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Erläuterungen zur Bilanz und zur Gewinn- und Verlustrechnung

Erläuterungen zur Bilanz

Sachanlagevermögen

Die Entwicklung der in der Bilanz erfassten Anlagegegenstände ist in der Anlage zum Anhang (Anlagenpiegel) dargestellt. Dort werden auch die Abschreibungen des Geschäftsjahres vermerkt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die sonstigen Vermögensgegenstände beinhalten Forderungen gegenüber Gesellschaftern in Höhe von EUR 522.855,97.

In den sonstigen Vermögensgegenständen enthalten sind Forderungen aus Steuern von EUR 120.671,59.

Rechnungsabgrenzungsposten

Der aktive Rechnungsabgrenzungsposten beinhaltet Versicherungsprämien der Provinzial Rheinland Versicherung AG. Die Auflösung erfolgt linear entsprechend der Laufzeit der Versicherung.



Eigenkapital

Die Darstellung des Eigenkapitals erfolgt gem. § 272 HGB unter Berücksichtigung des Gesellschaftsvertrags.

Der Jahresfehlbetrag 2019 wird dem Alleingesellschafter auf Basis des Ergebnisabführungsvertrages vom 20.03.2028 belastet.

Rückstellungen

Die Sonstigen Rückstellungen setzen sich wie folgt zusammen:

- Jahresabschlusserstellung und –prüfung	EUR 13.200,00
- Übrige	<u>EUR 7.522,13</u>
	<u>EUR 20.722,13</u>

Verbindlichkeiten

	Stand 31.12.2019 EUR	Restlaufzeit bis 1 Jahr EUR	Restlaufzeit über 1 Jahr EUR	davon Restlaufzeit über 5 Jahre EUR
Verbindlichkeiten aus L+L	610.082,63	610.082,63	0,00	0,00

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse wurden ausschließlich im Inland erzielt und verteilen sich auf die einzelnen Tätigkeitsbereiche wie folgt:

- Vermietung und Verpachtung	6,5 %
- Betrieb des Bades	94,5 %



Sonstige Angaben

Im Berichtsjahr waren durchschnittlich 2 Mitarbeiter beschäftigt.

Die Geschäfte wurden im Berichtsjahr geführt durch

Dr. Sebastian Semmler, Verwaltungsbeamter

Die Vergütung der Geschäftsführung im Berichtsjahr beträgt EUR 5.400,00.

Der Geschäftsführer ist von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit.

Der Aufsichtsrat setzt sich vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019 wie folgt zusammen:

Dr. Ulrike Nienhaus, Bürgermeisterin, Kaarst
Kocay Ekici, Diplom-Ökonom/Unternehmensberater, Kaarst
Rainer Milde, Diplom-Verwaltungswirt, Kaarst

Die Gesamtvergütungen des Aufsichtsrates betragen im Berichtsjahr

Dr. Ulrike Nienhaus	EUR 900,00
Kocay Ekici	EUR 650,00
Rainer Milde	EUR 650,00

Kaarst, den 23. April 2020

gez. Dr. Sebastian Semmler



KAARSTER GESELLSCHAFT FÜR BÄDER MBH, KAARST
ENTWICKLUNG DES ANLAGEVERMÖGENS VOM 01.01.2019 BIS 31.12.2019

Konto	Bezeichnung	Entwicklung der	Stand zum 01.01.2019 EUR	Zugang Abgang- EUR	Umbuchung EUR	Abschreibung Zuschreibung- EUR	Stand zum 31.12.2019 EUR
0160	Bauten auf fremden Grundstücken	Ansch-/Herst-K Abschreibung		304.493,00 8.313,00			304.493,00 8.313,00
		Buchwerte		304.493,00		8.313,00	296.180,00
0200	Technische Anlagen und Maschinen	Ansch-/Herst-K Abschreibung		188.184,91 17.251,91			188.184,91 17.251,91
		Buchwerte		188.184,91		17.251,91	170.933,00
0240	Technische Anlagen	Ansch-/Herst-K Abschreibung		9.956,23 1.826,23			9.956,23 1.826,23
		Buchwerte		9.956,23		1.826,23	8.130,00
0300	Betriebs- und Geschäftsausstattung	Ansch-/Herst-K Abschreibung		21.858,86 3.493,86			21.858,86 3.493,86
		Buchwerte		21.858,86		3.493,86	18.365,00
Summe		Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte		524.493,00 30.885,00 524.493,00		30.885,00	524.493,00 30.885,00 493.608,00



KONTENNACHWEIS ZUR BILANZ UND GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

KONTENNACHWEIS zur BILANZ zum 31.12.2019

Kaarster Gesellschaft für Bäder mbH, Kaarst

AKTIVA

Konto	Bezeichnung	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken			
160	Bauten auf fremden Grundstücken		296.180,00	0,00
	technische Anlagen und Maschinen			
200	Technische Anlagen und Maschinen	170.933,00		0,00
240	Technische Anlagen	<u>8.130,00</u>		<u>0,00</u>
			179.063,00	0,00
	andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung			
300	Betriebs- und Geschäftsausstattung		18.365,00	0,00
	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen			
1400	Forderungen aus Lieferungen u. Leistung		182,00	0,00
	sonstige Vermögensgegenstände			
1381	Forderungen gegen GmbH-Gesellschafter	522.855,97		17.304,51
1531	Forderungen gegen Personal (bis 1Jahr)	692,64		0,00
1548	Vorst. in Folgeperiode /-jahr abziehbar	10.610,04		0,00
1571	Abziehbare Vorsteuer 7%	883,81		0,00
1576	Abziehbare Vorsteuer 19%	116.647,93		736,40
1742	Verbindlichkeiten soziale Sicherheit	258,78		62,50
1771	Umsatzsteuer 7%	10.587,67		0,00
1776	Umsatzsteuer 19%	164,14		0,00
1780	Umsatzsteuer-Vorauszahlungen	2.545,22		0,00
1790	Umsatzsteuer Vorjahr	<u>736,40</u>		<u>0,00</u>
			644.478,98	18.103,41
	Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks			
1000	Kasse	500,00		0,00
1200	Bank	<u>10.927,01</u>		<u>512.259,19</u>
			11.427,01	512.259,19
	Rechnungsabgrenzungsposten			
980	Aktive Rechnungsabgrenzung		6.108,77	0,00
	Summe Aktiva		<u>1.155.804,76</u>	<u>530.362,60</u>



KONTENNACHWEIS zur BILANZ zum 31.12.2019

Kaarster Gesellschaft für Bäder mbH, Kaarst

PASSIVA

Konto	Bezeichnung	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
	Gezeichnetes Kapital			
800	Gezeichnetes Kapital		25.000,00	25.000,00
	Kapitalrücklage			
840	Kapitalrücklage		500.000,00	500.000,00
	sonstige Rückstellungen			
970	Sonstige Rückstellungen	7.522,13		0,00
977	Rückstellungen für Abschluss u. Prüfung	<u>13.200,00</u>		<u>1.900,00</u>
			20.722,13	1.900,00
	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen			
1600	Verbindl. aus Lieferungen u. Leistungen	2.083,70		3.462,60
1604	Verbindl. aus Lieferungen u. Leistungen	<u>607.998,93</u>		<u>0,00</u>
			610.082,63	3.462,60
	Summe Passiva		<u>1.155.804,76</u>	<u>530.362,60</u>

**KONTENNACHWEIS** zur G.u.V. vom 01.01.2019 bis 31.12.2019**Kaarster Gesellschaft für Bäder mbH, Kaarst**

Konto	Bezeichnung	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
	Umsatzerlöse			
8200	Erlöse	10.574,74		0,00
8300	Erlöse 7% USt	86.818,75		0,00
8301	Erlöse 7% USt	64.434,45		0,00
8401	Kartenspende 19% USt.	382,35		0,00
8402	Erlöse (19%) aus Automatenverkauf	<u>481,47</u>		<u>0,00</u>
			162.691,76	0,00
	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren			
3002	Analyse Badewasser	7.529,31-		0,00
3003	Wasser	12.616,84-		0,00
3004	Gas/Strom	118.583,50-		0,00
3736	Erhaltene Skonti 19% Vorsteuer	<u>36,93</u>		<u>0,00</u>
			138.692,72-	0,00
	Aufwendungen für bezogene Leistungen			
3100	Erbauzinsen	3.522,13-		0,00
3101	Reparatur/Instand.Anlagen u. Maschinen	996,85-		0,00
3102	Gebäudewirtschaft	72.788,26-		0,00
3103	Mietleasing bewegl. WG Betriebsausstattung	1.760,00-		0,00
3104	Betriebsführung Hallenbäder	<u>437.615,34-</u>		<u>0,00</u>
			516.682,58-	0,00
	Löhne und Gehälter			
4120	Gehälter		10.800,00-	8.460,00-
	soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung			
4130	Gesetzliche Sozialaufwendungen	1.965,60-		1.539,72-
4138	Beiträge zur Berufsgenossenschaft	<u>85,11-</u>		<u>0,00</u>
			2.050,71-	1.539,72-
	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen			
4830	Abschreibungen auf Sachanlagen	22.572,00-		0,00
4831	Abschreibungen auf Gebäude	<u>8.313,00-</u>		<u>0,00</u>
			30.885,00-	0,00
			<hr/>	<hr/>
Übertrag			536.419,25-	9.999,72-



KONTENNACHWEIS zur G.u.V. vom 01.01.2019 bis 31.12.2019

Kaarster Gesellschaft für Bäder mbH, Kaarst

Konto	Bezeichnung	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
	Übertrag		536.419,25-	9.999,72-
	sonstige betriebliche Aufwendungen			
2385	Nicht abziehbare AR-Vergütungen	1.100,00-		0,00
2386	Abziehbare Aufsichtsratsvergütung	1.100,00-		0,00
2387	nicht abziehbare sonst. Vergütungen	900,00-		0,00
2390	sonstige Vergütungen (Sitzungsgelder)	900,00-		0,00
4260	Instandhaltung betrieblicher Räume	10.975,18-		0,00
4360	Versicherungen	4.254,50-		0,00
4380	Beiträge	688,47-		196,00-
4920	Telefon	779,76-		0,00
4930	Bürobedarf	1.462,09-		0,00
4931	Bäderbedarf	9.077,88-		0,00
4945	Fortbildungskosten	695,00-		0,00
4950	Rechts- und Beratungskosten	15.417,26-		5.020,10-
4957	Abschluss- und Prüfungskosten	3.600,00-		1.900,00-
4970	Nebenkosten des Geldverkehrs	<u>486,58-</u>		<u>188,69-</u>
			51.436,72-	7.304,79-
	Erträge aus Verlustübernahme			
2790	Erträge aus Verlustübernahme		587.855,97	17.304,51



RECHTSGRUNDLAGEN DER GESELLSCHAFT

I. Gesellschaftsrechtliche Verhältnisse

Firma:	Kaarster Gesellschaft für Bäder mbH
Sitz der Gesellschaft:	Kaarst
Handelsregister:	Amtsgericht Neuss HRB 19805
Gesellschaftsvertrag:	Vertrag vom 20. März 2018 (UR.-Nr. 191/2018 des Notars Klaus Ludes, Marl)
Gesellschaftskapital:	Das Stammkapital beträgt EUR 25.000,00.
Gesellschafter:	Stadtwerke Kaarst (100 %)
Unternehmensgegenstand:	Gegenstand des Unternehmens ist die Wahrnehmung von Aufgaben der kommunalen Daseinsvorsorge (insbesondere der Betrieb von Bädern). Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die geeignet erscheinen, dem Gegenstand des Unternehmens zu dienen. Sie ist auch berechtigt, andere Unternehmen zu erwerben oder sich an solchen zu beteiligen.
Geschäftsführung:	Dr. Sebastian Semmler, Kaarst Der Geschäftsführer ist alleinvertretungsberechtigt und von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit.
Prokura:	Michael Wilms, Kaarst
Aufsichtsrat:	Gemäß § 8 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrags besteht der Aufsichtsrat aus drei Mitgliedern. Der jeweilige Bürgermeister der Stadt Kaarst ist kraft Amtes Mitglied des Aufsichtsrates. Zwei weitere Mitglieder werden von der Stadt Kaarst entsandt.
Gesellschafterversammlungen:	Im Berichtszeitraum fanden am 6. September und 29. November 2019 ordentliche Gesellschafterversammlungen statt.



II. Sonstige vertragliche und steuerliche Verhältnisse

Ergebnisabführungsvertrag: Mit Vertrag vom 20. März 2018 (UR.-Nr. 195/2018 des Notars Klaus Ludes, Marl) wurde zwischen der Stadtwerke Kaarst GmbH und der Kaarster Gesellschaft für Bäder mbH ein Ergebnisabführungsvertrag geschlossen. Hiernach verpflichtet sich die Kaarster Gesellschaft für Bäder mbH den gesamten nach den maßgeblichen handelsrechtlichen Vorschriften ermittelten Gewinn an die Stadtwerke Kaarst GmbH abzuführen. Die Stadtwerke Kaarst GmbH ist zudem verpflichtet, jeden während der Vertragsdauer entstehenden Jahresfehlbetrag auszugleichen.

Steuerliche Verhältnisse: Die Gesellschaft wird unter der Steuernummer 122/5742/5405 beim Finanzamt Neuss geführt. Eine Veranlagung ist bis einschließlich 2018 erfolgt. Eine steuerliche Betriebsprüfung hat bisher nicht stattgefunden.

KAARSTER GESELLSCHAFT FÜR BÄDER MBH JAHRESABSCHLUSS ZUM 31. DEZEMBER 2019

L A G E B E R I C H T 2 0 1 9

Grundlagen des Unternehmens

Gegenstand der Gesellschaft ist die Unterhaltung des Hallenbades in Kaarst, Ortsteil Büttgen. Für die Betriebsführung hat die Kaarster Gesellschaft für Bäder mbH auf der Grundlage eines mit der Stadt Kaarst abgeschlossenen Betriebsführungsvertrages eine Vereinbarung dergestalt getroffen, dass die Betriebsführung durch die Stadt Kaarst erfolgt.

Rahmenbedingungen

Die Kaarster Gesellschaft für Bäder mbH sieht sich im Rahmen der Daseinsvorsorge dazu verpflichtet, die Gesundheit der Bürgerinnen und Bürger durch neue Angebote zu fördern. Zusätzlich trägt die Gesellschaft dazu bei, der gesamten Bevölkerung durch sozialverträgliche Tarife die Möglichkeit zu geben, modernen Schwimmsport in einem attraktiven Umfeld und eine gesundheitsorientierte Freizeitgestaltung zu betreiben.

Geschäftsverlauf und Sitzungsdienst

Die Kaarster Gesellschaft für Bäder mbH wurde mit Vertrag vom 20. März 2018 gegründet und hat den Geschäftsbetrieb im Februar 2019 aufgenommen. Während des Geschäftsjahres 2019 wurde der Betriebsübergang reibungslos durchgeführt und der Geschäftsbetrieb wie geplant aufgenommen. Zusammen mit dem Hallenbad ist auch das ehemalige Hausmeisterhaus im Berichtsjahr 2019 in das Eigentum unserer Gesellschaft übergegangen. Im Rahmen der Unterbringung und Integration von Flüchtlingen wird das Hausmeisterhaus seit Jahren bewohnt und es erfolgte eine Abrechnung der Nutzungsentschädigung mit dem Kernhaushalt der Stadt Kaarst. Die Geschäftsführung strebt an bis zur Wiedereröffnung des Hallenbades einen entsprechenden Nutzungsvertrag abzuschließen.

Im Sommer 2019 ist im Hallenbad ein Defekt des Warmwasserboilers festgestellt worden, der zeitnah ausgetauscht wurde. Das Hallenbad musste in der Folge in der Zeitspanne vom 15.07.2019 bis 13.08.2019 temporär geschlossen werden. Die in 2018 noch von Seiten der Stadt Kaarst angeschaffte Kassenanlage wird im Mai 2020 um erforderliche Tools erweitert und im Online-Verfahren an die DATEV-

Schnittstelle angebunden. Mit der Wiedereröffnung des Hallenbades wird die Abrechnung der Tageseinnahmen online erfolgen können.

Die Geschäftsentwicklung der Kaarster Gesellschaft für Bäder mbH erfolgt in enger Abstimmung zwischen Geschäftsführung, Aufsichtsrat und Gesellschaftern sowie dem stets einbezogenen Steuerberater.

Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Die Gesellschaft hat im Geschäftsjahr 2019 Umsätze in Höhe von TEUR 163 erzielt und einen Jahresfehlbetrag vor Ergebnisübernahme von –TEUR 588, der auf Basis des Ergebnisabführungsvertrages von der Alleingeschafterin Stadtwerke Kaarst GmbH übernommen wurde. Die Umsatzerlöse resultieren im Wesentlichen aus Eintrittsgeldern für das Hallenbad in Kaarst sowie aus Vergütungen für Schul- und Vereinsschwimmen.

Das Anlagevermögen zum 31.12.2019 liegt bei insgesamt TEUR 494 und beinhaltet den im Berichtsjahr übernommenen Komplex des Hallenbades in Kaarst.

Das Umlaufvermögen liegt zum 31.12.2019 bei insgesamt TEUR 656. Darin enthalten sind Forderungen gegenüber Gesellschaftern aus der Verlustübernahme in Höhe von TEUR 588. In den sonstigen Vermögensgegenständen enthalten sind zudem Forderungen aus Umsatzsteuern in Höhe von TEUR 121. Liquide Mittel bestehen aus Kontoguthaben in Höhe von TEUR 11.

Die alleinige Geschafterin der Kaarster Gesellschaft mbH für Bäder, die Stadtwerke Kaarst GmbH, hat mit Datum vom 27.12.2018 eine Einlage in die Kapitalrücklage in Höhe von TEUR 500 geleistet. Das Eigenkapital zum 31.12.2019 beträgt TEUR 525.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen belaufen sich auf TEUR 610 und entfallen mit TEUR 608 auf Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Kaarst.

Um die Liquidität der Gesellschaft dauerhaft sicherzustellen wurde mit den Stadtwerken Kaarst eine Finanzierungsvereinbarung abgeschlossen.

Risikobericht

Der Wettbewerb auf dem Freizeitmarkt, wie aber auch die wetterbedingten Rahmenbedingungen, können im Geschäftsfeld der Kaarster Gesellschaft für Bäder mbH zu Erlösrisiken aus sinkenden Besucherzahlen führen. Diesen Risiken wird durch die fortwährende Attraktivierung und Entwicklung aktueller Badeleistungsangebote entgegengewirkt.

Die für Kinder ausgerichteten Schwimmprogramme sowie die verstärkten Marketingaktivitäten für diese Zielgruppe tragen dazu bei, neue Kunden zu gewinnen und vorhandene Kunden zu binden.

Durch Weiterentwicklung des Facility Management, regelmäßige Instandhaltung und Einführung neuer Techniken wird den operativen Risiken begegnet. Ein umfassender Versicherungsschutz begrenzt Schadenswirkungen.

Von der Geschäftsführung werden aktuell keine Risiken gesehen, die den Bestand der Gesellschaft gefährden oder wesentliche beeinträchtigen. Hinsichtlich der Auswirkungen der Corona-Pandemie verweisen wir auf unsere Ausführungen im Prognosebericht.

Im Geschäftsjahr 2020 ist die Implementierung eines Risikomanagementsystems vorgesehen. Gleichwohl hat die Geschäftsführung die Gesellschafter und den Aufsichtsrat in der Vergangenheit laufend über mögliche Risiken informiert.

Prognosebericht

Die zentrale Aufgabe der Kaarster Gesellschaft für Bäder mbH ist die Sicherstellung der Grundversorgung der Kaarster Bevölkerung mit dem Schwimmbad unter den Rahmenbedingungen der finanziellen Ausstattung durch die Stadt Kaarst und Einhaltung der Steuerungsmaßnahmen, die vom Aufsichtsrat der Gesellschaft beschlossen wurden.

Das Ziel der Kaarster Gesellschaft für Bäder mbH ist es, den Kaarster Bürgerinnen und Bürger ein attraktives Sport- und Freizeitangebot zu bieten, das sich an den heutigen Bedürfnissen und Wünschen verschiedener Zielgruppen orientiert.

Seit dem Betriebsbeginn im Februar 2019 wird ein umfangreiches Kursangebot angeboten, welches insbesondere Schul- und Vereinsschwimmen sowie Schwimmkurse für die Feuerwehr Kaarst beinhaltet. Nachdem das erste Wirtschaftsjahr abgeschlossen ist und der Wirtschaftsplan für das zweite betriebliche Wirtschaftsjahr – nach dem Rumpfgeschäft 2018 – verabschiedet ist, ist der Betriebsführungsvertrag

zwischen der Kaarster Gesellschaft für Bäder mbH und der Stadt Kaarst anzupassen. Die Geschäftsführung strebt an, den abgestimmten Betriebsträgervertrag in die Gremien zu geben und mit dem Wirtschaftsplan 2021 vorzulegen.

Die Kaarster Gesellschaft für Bäder mbH beabsichtigt das Hallenbad in Büttgen weiter für die Bürgerschaft zu attraktiveren und gleichzeitig die Eintrittspreise stabil zu halten. Für das Geschäftsjahr 2020 wird laut Wirtschaftsplan ohne Berücksichtigung der Auswirkungen aus der Corona-Epidemie mit einem Jahresfehlbetrag vor Ergebnisübernahme von TEUR 554 gerechnet.

Durch die Corona-Pandemie ist das Hallenbad Büttgen seit dem 15. März 2020 bis voraussichtlich mindestens 31. Mai 2020 geschlossen. In diesem Zeitraum werden einerseits keine Erträge aus den Eintrittspreisen und den Kostenbeteiligungen aus dem Schul- und Vereinsschwimmen generiert. Gleichzeitig fallen für diesen Zeitraum nur geringe Personalkostenerstattungen an die Stadt Kaarst als Betriebsführer des Hallenbades an. Mit Ausnahme des stets anwesenden Badleiters werden die Kolleginnen und Kollegen in der Kernverwaltung der Stadt Kaarst eingesetzt, so dass hieraus insgesamt ein positiver Effekt auf das Geschäftsergebnis 2020 zu erwarten ist.

Kaarst, 27. März 2020

Kaarster Gesellschaft für Bäder mbH

Dr. Sebastian Semmler

Allgemeine Auftragsbedingungen

für

Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften

vom 1. Januar 2017

1. Geltungsbereich

(1) Die Auftragsbedingungen gelten für Verträge zwischen Wirtschaftsprüfern oder Wirtschaftsprüfungsgesellschaften (im Nachstehenden zusammenfassend „Wirtschaftsprüfer“ genannt) und ihren Auftraggebern über Prüfungen, Steuerberatung, Beratungen in wirtschaftlichen Angelegenheiten und sonstige Aufträge, soweit nicht etwas anderes ausdrücklich schriftlich vereinbart oder gesetzlich zwingend vorgeschrieben ist.

(2) Dritte können nur dann Ansprüche aus dem Vertrag zwischen Wirtschaftsprüfer und Auftraggeber herleiten, wenn dies ausdrücklich vereinbart ist oder sich aus zwingenden gesetzlichen Regelungen ergibt. Im Hinblick auf solche Ansprüche gelten diese Auftragsbedingungen auch diesen Dritten gegenüber.

2. Umfang und Ausführung des Auftrags

(1) Gegenstand des Auftrags ist die vereinbarte Leistung, nicht ein bestimmter wirtschaftlicher Erfolg. Der Auftrag wird nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berufsausübung ausgeführt. Der Wirtschaftsprüfer übernimmt im Zusammenhang mit seinen Leistungen keine Aufgaben der Geschäftsführung. Der Wirtschaftsprüfer ist für die Nutzung oder Umsetzung der Ergebnisse seiner Leistungen nicht verantwortlich. Der Wirtschaftsprüfer ist berechtigt, sich zur Durchführung des Auftrags sachverständiger Personen zu bedienen.

(2) Die Berücksichtigung ausländischen Rechts bedarf – außer bei betriebswirtschaftlichen Prüfungen – der ausdrücklichen schriftlichen Vereinbarung.

(3) Ändert sich die Sach- oder Rechtslage nach Abgabe der abschließenden beruflichen Äußerung, so ist der Wirtschaftsprüfer nicht verpflichtet, den Auftraggeber auf Änderungen oder sich daraus ergebende Folgerungen hinzuweisen.

3. Mitwirkungspflichten des Auftraggebers

(1) Der Auftraggeber hat dafür zu sorgen, dass dem Wirtschaftsprüfer alle für die Ausführung des Auftrags notwendigen Unterlagen und weiteren Informationen rechtzeitig übermittelt werden und ihm von allen Vorgängen und Umständen Kenntnis gegeben wird, die für die Ausführung des Auftrags von Bedeutung sein können. Dies gilt auch für die Unterlagen und weiteren Informationen, Vorgänge und Umstände, die erst während der Tätigkeit des Wirtschaftsprüfers bekannt werden. Der Auftraggeber wird dem Wirtschaftsprüfer geeignete Auskunftspersonen benennen.

(2) Auf Verlangen des Wirtschaftsprüfers hat der Auftraggeber die Vollständigkeit der vorgelegten Unterlagen und der weiteren Informationen sowie der gegebenen Auskünfte und Erklärungen in einer vom Wirtschaftsprüfer formulierten schriftlichen Erklärung zu bestätigen.

4. Sicherung der Unabhängigkeit

(1) Der Auftraggeber hat alles zu unterlassen, was die Unabhängigkeit der Mitarbeiter des Wirtschaftsprüfers gefährdet. Dies gilt für die Dauer des Auftragsverhältnisses insbesondere für Angebote auf Anstellung oder Übernahme von Organfunktionen und für Angebote, Aufträge auf eigene Rechnung zu übernehmen.

(2) Sollte die Durchführung des Auftrags die Unabhängigkeit des Wirtschaftsprüfers, die der mit ihm verbundenen Unternehmen, seiner Netzwerkunternehmen oder solcher mit ihm assoziierten Unternehmen, auf die die Unabhängigkeitsvorschriften in gleicher Weise Anwendung finden wie auf den Wirtschaftsprüfer, in anderen Auftragsverhältnissen beeinträchtigen, ist der Wirtschaftsprüfer zur außerordentlichen Kündigung des Auftrags berechtigt.

5. Berichterstattung und mündliche Auskünfte

Soweit der Wirtschaftsprüfer Ergebnisse im Rahmen der Bearbeitung des Auftrags schriftlich darzustellen hat, ist alleine diese schriftliche Darstellung maßgebend. Entwürfe schriftlicher Darstellungen sind unverbindlich. Sofern nicht anders vereinbart, sind mündliche Erklärungen und Auskünfte des Wirtschaftsprüfers nur dann verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt werden. Erklärungen und Auskünfte des Wirtschaftsprüfers außerhalb des erteilten Auftrags sind stets unverbindlich.

6. Weitergabe einer beruflichen Äußerung des Wirtschaftsprüfers

(1) Die Weitergabe beruflicher Äußerungen des Wirtschaftsprüfers (Arbeitsergebnisse oder Auszüge von Arbeitsergebnissen – sei es im Entwurf oder in der Endfassung) oder die Information über das Tätigwerden des Wirtschaftsprüfers für den Auftraggeber an einen Dritten bedarf der schriftlichen Zustimmung des Wirtschaftsprüfers, es sei denn, der Auftraggeber ist zur Weitergabe oder Information aufgrund eines Gesetzes oder einer behördlichen Anordnung verpflichtet.

(2) Die Verwendung beruflicher Äußerungen des Wirtschaftsprüfers und die Information über das Tätigwerden des Wirtschaftsprüfers für den Auftraggeber zu Werbezwecken durch den Auftraggeber sind unzulässig.

7. Mängelbeseitigung

(1) Bei etwaigen Mängeln hat der Auftraggeber Anspruch auf Nacherfüllung durch den Wirtschaftsprüfer. Nur bei Fehlschlagen, Unterlassen bzw. unberechtigter Verweigerung, Unzumutbarkeit oder Unmöglichkeit der Nacherfüllung kann er die Vergütung mindern oder vom Vertrag zurücktreten; ist der Auftrag nicht von einem Verbraucher erteilt worden, so kann der Auftraggeber wegen eines Mangels nur dann vom Vertrag zurücktreten, wenn die erbrachte Leistung wegen Fehlschlagens, Unterlassung, Unzumutbarkeit oder Unmöglichkeit der Nacherfüllung für ihn ohne Interesse ist. Soweit darüber hinaus Schadensersatzansprüche bestehen, gilt Nr. 9.

(2) Der Anspruch auf Beseitigung von Mängeln muss vom Auftraggeber unverzüglich in Textform geltend gemacht werden. Ansprüche nach Abs. 1, die nicht auf einer vorsätzlichen Handlung beruhen, verjähren nach Ablauf eines Jahres ab dem gesetzlichen Verjährungsbeginn.

(3) Offenbare Unrichtigkeiten, wie z.B. Schreibfehler, Rechenfehler und formelle Mängel, die in einer beruflichen Äußerung (Bericht, Gutachten und dgl.) des Wirtschaftsprüfers enthalten sind, können jederzeit vom Wirtschaftsprüfer auch Dritten gegenüber berichtigt werden. Unrichtigkeiten, die geeignet sind, in der beruflichen Äußerung des Wirtschaftsprüfers enthaltene Ergebnisse infrage zu stellen, berechtigen diesen, die Äußerung auch Dritten gegenüber zurückzunehmen. In den vorgenannten Fällen ist der Auftraggeber vom Wirtschaftsprüfer tunlichst vorher zu hören.

8. Schweigepflicht gegenüber Dritten, Datenschutz

(1) Der Wirtschaftsprüfer ist nach Maßgabe der Gesetze (§ 323 Abs. 1 HGB, § 43 WPO, § 203 StGB) verpflichtet, über Tatsachen und Umstände, die ihm bei seiner Berufstätigkeit anvertraut oder bekannt werden, Stillschweigen zu bewahren, es sei denn, dass der Auftraggeber ihn von dieser Schweigepflicht entbindet.

(2) Der Wirtschaftsprüfer wird bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten die nationalen und europarechtlichen Regelungen zum Datenschutz beachten.

9. Haftung

(1) Für gesetzlich vorgeschriebene Leistungen des Wirtschaftsprüfers, insbesondere Prüfungen, gelten die jeweils anzuwendenden gesetzlichen Haftungsbeschränkungen, insbesondere die Haftungsbeschränkung des § 323 Abs. 2 HGB.

(2) Sofern weder eine gesetzliche Haftungsbeschränkung Anwendung findet noch eine einzelvertragliche Haftungsbeschränkung besteht, ist die Haftung des Wirtschaftsprüfers für Schadensersatzansprüche jeder Art, mit Ausnahme von Schäden aus der Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit, sowie von Schäden, die eine Ersatzpflicht des Herstellers nach § 1 ProdHaftG begründen, bei einem fahrlässig verursachten einzelnen Schadensfall gemäß § 54a Abs. 1 Nr. 2 WPO auf 4 Mio. € beschränkt.

(3) Einreden und Einwendungen aus dem Vertragsverhältnis mit dem Auftraggeber stehen dem Wirtschaftsprüfer auch gegenüber Dritten zu.

(4) Leiten mehrere Anspruchsteller aus dem mit dem Wirtschaftsprüfer bestehenden Vertragsverhältnis Ansprüche aus einer fahrlässigen Pflichtverletzung des Wirtschaftsprüfers her, gilt der in Abs. 2 genannte Höchstbetrag für die betreffenden Ansprüche aller Anspruchsteller insgesamt.

(5) Ein einzelner Schadensfall im Sinne von Abs. 2 ist auch bezüglich eines aus mehreren Pflichtverletzungen stammenden einheitlichen Schadens gegeben. Der einzelne Schadensfall umfasst sämtliche Folgen einer Pflichtverletzung ohne Rücksicht darauf, ob Schäden in einem oder in mehreren aufeinanderfolgenden Jahren entstanden sind. Dabei gilt mehrfaches aufeinanderfolgendes oder gleichartiger Fehlerquelle beruhendes Tun oder Unterlassen als einheitliche Pflichtverletzung, wenn die betreffenden Angelegenheiten miteinander in rechtlichem oder wirtschaftlichem Zusammenhang stehen. In diesem Fall kann der Wirtschaftsprüfer nur bis zur Höhe von 5 Mio. € in Anspruch genommen werden. Die Begrenzung auf das Fünffache der Mindestversicherungssumme gilt nicht bei gesetzlich vorgeschriebenen Pflichtprüfungen.

(6) Ein Schadensersatzanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von sechs Monaten nach der schriftlichen Ablehnung der Ersatzleistung Klage erhoben wird und der Auftraggeber auf diese Folge hingewiesen wurde. Dies gilt nicht für Schadensersatzansprüche, die auf vorsätzliches Verhalten zurückzuführen sind, sowie bei einer schuldhaften Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit sowie bei Schäden, die eine Ersatzpflicht des Herstellers nach § 1 ProdHaftG begründen. Das Recht, die Einrede der Verjährung geltend zu machen, bleibt unberührt.

10. Ergänzende Bestimmungen für Prüfungsaufträge

(1) Ändert der Auftraggeber nachträglich den durch den Wirtschaftsprüfer geprüften und mit einem Bestätigungsvermerk versehenen Abschluss oder Lagebericht, darf er diesen Bestätigungsvermerk nicht weiterverwenden.

Hat der Wirtschaftsprüfer einen Bestätigungsvermerk nicht erteilt, so ist ein Hinweis auf die durch den Wirtschaftsprüfer durchgeführte Prüfung im Lagebericht oder an anderer für die Öffentlichkeit bestimmter Stelle nur mit schriftlicher Einwilligung des Wirtschaftsprüfers und mit dem von ihm genehmigten Wortlaut zulässig.

(2) Widerruft der Wirtschaftsprüfer den Bestätigungsvermerk, so darf der Bestätigungsvermerk nicht weiterverwendet werden. Hat der Auftraggeber den Bestätigungsvermerk bereits verwendet, so hat er auf Verlangen des Wirtschaftsprüfers den Widerruf bekanntzugeben.

(3) Der Auftraggeber hat Anspruch auf fünf Berichtsausfertigungen. Weitere Ausfertigungen werden besonders in Rechnung gestellt.

11. Ergänzende Bestimmungen für Hilfeleistung in Steuersachen

(1) Der Wirtschaftsprüfer ist berechtigt, sowohl bei der Beratung in steuerlichen Einzelfragen als auch im Falle der Dauerberatung die vom Auftraggeber genannten Tatsachen, insbesondere Zahlenangaben, als richtig und vollständig zugrunde zu legen; dies gilt auch für Buchführungsaufträge. Er hat jedoch den Auftraggeber auf von ihm festgestellte Unrichtigkeiten hinzuweisen.

(2) Der Steuerberatungsauftrag umfasst nicht die zur Wahrung von Fristen erforderlichen Handlungen, es sei denn, dass der Wirtschaftsprüfer hierzu ausdrücklich den Auftrag übernommen hat. In diesem Fall hat der Auftraggeber dem Wirtschaftsprüfer alle für die Wahrung von Fristen wesentlichen Unterlagen, insbesondere Steuerbescheide, so rechtzeitig vorzulegen, dass dem Wirtschaftsprüfer eine angemessene Bearbeitungszeit zur Verfügung steht.

(3) Mangels einer anderweitigen schriftlichen Vereinbarung umfasst die laufende Steuerberatung folgende, in die Vertragsdauer fallenden Tätigkeiten:

- a) Ausarbeitung der Jahressteuererklärungen für die Einkommensteuer, Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer sowie der Vermögensteuererklärungen, und zwar auf Grund der vom Auftraggeber vorzulegenden Jahresabschlüsse und sonstiger für die Besteuerung erforderlicher Aufstellungen und Nachweise
- b) Nachprüfung von Steuerbescheiden zu den unter a) genannten Steuern
- c) Verhandlungen mit den Finanzbehörden im Zusammenhang mit den unter a) und b) genannten Erklärungen und Bescheiden
- d) Mitwirkung bei Betriebsprüfungen und Auswertung der Ergebnisse von Betriebsprüfungen hinsichtlich der unter a) genannten Steuern
- e) Mitwirkung in Einspruchs- und Beschwerdeverfahren hinsichtlich der unter a) genannten Steuern.

Der Wirtschaftsprüfer berücksichtigt bei den vorgenannten Aufgaben die wesentliche veröffentlichte Rechtsprechung und Verwaltungsauffassung.

(4) Erhält der Wirtschaftsprüfer für die laufende Steuerberatung ein Pauschalhonorar, so sind mangels anderweitiger schriftlicher Vereinbarungen die unter Abs. 3 Buchst. d) und e) genannten Tätigkeiten gesondert zu honorieren.

(5) Sofern der Wirtschaftsprüfer auch Steuerberater ist und die Steuerberatervergütungsverordnung für die Bemessung der Vergütung anzuwenden ist, kann eine höhere oder niedrigere als die gesetzliche Vergütung in Textform vereinbart werden.

(6) Die Bearbeitung besonderer Einzelfragen der Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer, Einheitsbewertung und Vermögensteuer sowie aller Fragen der Umsatzsteuer, Lohnsteuer, sonstigen Steuern und Abgaben erfolgt auf Grund eines besonderen Auftrags. Dies gilt auch für

- a) die Bearbeitung einmalig anfallender Steuerangelegenheiten, z.B. auf dem Gebiet der Erbschaftsteuer, Kapitalverkehrsteuer, Grunderwerbsteuer,
- b) die Mitwirkung und Vertretung in Verfahren vor den Gerichten der Finanz- und der Verwaltungsgerichtsbarkeit sowie in Steuerstrafsachen,
- c) die beratende und gutachtliche Tätigkeit im Zusammenhang mit Umwandlungen, Kapitalerhöhung und -herabsetzung, Sanierung, Eintritt und Ausscheiden eines Gesellschafters, Betriebsveräußerung, Liquidation und dergleichen und
- d) die Unterstützung bei der Erfüllung von Anzeige- und Dokumentationspflichten.

(7) Soweit auch die Ausarbeitung der Umsatzsteuerjahreserklärung als zusätzliche Tätigkeit übernommen wird, gehört dazu nicht die Überprüfung etwaiger besonderer buchmäßiger Voraussetzungen sowie die Frage, ob alle in Betracht kommenden umsatzsteuerrechtlichen Vergünstigungen wahrgenommen worden sind. Eine Gewähr für die vollständige Erfassung der Unterlagen zur Geltendmachung des Vorsteuerabzugs wird nicht übernommen.

12. Elektronische Kommunikation

Die Kommunikation zwischen dem Wirtschaftsprüfer und dem Auftraggeber kann auch per E-Mail erfolgen. Soweit der Auftraggeber eine Kommunikation per E-Mail nicht wünscht oder besondere Sicherheitsanforderungen stellt, wie etwa die Verschlüsselung von E-Mails, wird der Auftraggeber den Wirtschaftsprüfer entsprechend in Textform informieren.

13. Vergütung

(1) Der Wirtschaftsprüfer hat neben seiner Gebühren- oder Honorarforderung Anspruch auf Erstattung seiner Auslagen; die Umsatzsteuer wird zusätzlich berechnet. Er kann angemessene Vorschüsse auf Vergütung und Auslagenersatz verlangen und die Auslieferung seiner Leistung von der vollen Befriedigung seiner Ansprüche abhängig machen. Mehrere Auftraggeber haften als Gesamtschuldner.

(2) Ist der Auftraggeber kein Verbraucher, so ist eine Aufrechnung gegen Forderungen des Wirtschaftsprüfers auf Vergütung und Auslagenersatz nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen zulässig.

14. Streitschlichtungen

Der Wirtschaftsprüfer ist nicht bereit, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle im Sinne des § 2 des Verbraucherschlichtungsgesetzes teilzunehmen.

15. Anzuwendendes Recht

Für den Auftrag, seine Durchführung und die sich hieraus ergebenden Ansprüche gilt nur deutsches Recht.

Dr. Ganteführer, Marquardt & Partner mbB

Poststraße 1-3
40213 Düsseldorf

Telefon: +49 (0)211 8989-0
Telefax: +49 (0)211 8989-150
www.gamapa.de

